

Statistische Beschreibung
der
P f a r r e i e n
der
Evang.=Luth. Kirche in Bayern r. d. Rhß.

*

Siebente Ausgabe

*

5 2 4


Im Verlage der Allgemeinen Pfarrwitwen- und
Waisenkasse in Nürnberg, Buchergartenstraße 7.


Bemerkungen.

I. A b k ü r z u n g e n.


AG.	. . . . .	Amtsgericht
ausm.	. . . . .	außmärkisch
B.	. . . . .	Bahnkilometer
b.	. . . . .	Friedhof bürgerlich, im Eigentum der bürgerlichen Gemeinde
bG.	. . . . .	bürgerliche Gemeinde
BA.	. . . . .	Bezirksamt
Bth.	. . . . .	Bethaus
Btf.	. . . . .	Betsaal
DiafSt.	. . . . .	Gemeindediakonie
ExpWik.	. . . . .	Exponiertes Vikariat
Frfh.	. . . . .	Friedhof
GN.	. . . . .	Gottesdienstl. Raum
f.	. . . . .	Friedhof konfessionell evangelisch, im Eigentum einer Kirchenstiftung oder Kirchengemeinde
komb.	. . . . .	kombiniert
Ki.	. . . . .	Kirche
KSch.	. . . . .	Kinderschule
KSt.	. . . . .	Kirchenstiftung
Mkt.	. . . . .	Markt
OrtFMA.	. . . . .	Ortsfürsorgeausschuß
OrtFMA.	. . . . .	Ortsfürsorgeausschuß (Pfarrer Vorsitz)
PHSt.	. . . . .	Posthilfsstation
PrSt.	. . . . .	Predigtstation
PfH.	. . . . .	Pfarrhaus
PW.	. . . . .	Postwagen
R.	. . . . .	Rathaus
f.	. . . . .	Friedhof simultan (auch der katholische, wenn er der einzige ist)
Sch.	. . . . .	Schule, Volksschule
SchPfl.	. . . . .	Schulpflegschaft
St.	. . . . .	Stadt
StJA.	. . . . .	Stadtjugendamt
TKG.	. . . . .	Tochterkirchengemeinde
TKSt.	. . . . .	Tochterkirchenstiftung
USt.	. . . . .	Unmittelbare Stadt
UntSt.	. . . . .	Unterrichtsstation
WohlfAusjch.	. . . . .	Wohlfahrtsausschuß

Bildzeichen.

 Bahn

 Auto

 Post

 Telephon.


II. Erläuterungen.

1. Die fettgedruckten Ziffern bedeuten die Seelenzahl.
2. Die Zahl unmittelbar hinter dem Pfarrort bedeutet dessen Höhenlage.
3. Die übrigen Zahlen bedeuten die Ortsentfernungen in Kilometern.
 - a) Die Entfernungen nach Bahnkilometern sind folgendermaßen angegeben: 32 B.; Entfernungen nach Bahn- und Straßenkilometern: 32 B. + 5 oder 5 + 32 B. und zwar immer vom Pfarrort aus gemessen.
 - b) Beim Pfarrort und bei exponierten Vikariaten bedeuten sie die Entfernung vom Dekanatsitz.
 - c) Bei Ortschaften, Friedhöfen und Schulen die Entfernung vom Pfarrort.
 - d) Bei Tochterkirchengemeinden die Entfernung vom Pfarrort der Muttergemeinde und dem Dekanatsitz.
4. In den Anmerkungen bedeutet eine Ziffer in Klammern nach dem Schulort die Zahl der Lehrkräfte, wenn deren mehrere am Orte wirken.
5. Soweit in den jeweiligen Anmerkungen die Zahl der geistlichen Kräfte nicht genannt ist, ist ein Geistlicher tätig.

*






1. Dekanat Altdorf.

16067. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk des Bezirksamts Nürnberg im Regierungsbezirk Mittelfranken und teilweise den des Bezirksamts Neumarkt i. Opf. im Regierungsbezirk Oberpfalz, ganz den der Amtsgerichte Altdorf und teilweise den der Amtsgerichte Neumarkt i. Opf. und Rastl. Zuständig sind die Finanzämter Altdorf, Neumarkt und Rastl. 42 DZM.




1. **Altdorf**, 446, St., , nach Neumarkt i. Opf. 18. BM. Nürnberg, AG. Altdorf. 2 Ki., Frhf. i. f. — DZM., SchPfl. — 2499 mit den Ortschaften Fallhaus 1, 4, Lochmannshof 2,5, 6, Prethalmühle 2,5, 9, Schleifmühle 3,5, 4 u. Zieglhütte 1,5, 51. Von der Gemeinde Fischbach die Ortschaft Birnthon 8, 53. Grünsberg, DZM., 3, 102 mit den Ortschaften Bradenfels 2, 41, Stürzelhof 2, 25 u. Weinhof 2,5, 34. Hagenhausen 3,5, 39. Von der Gemeinde Penzenhofen die Ortschaften Au 2,5, 23 u. Luderstheim 2,5, 147. Bühlheim, DZM., SchPfl., 120 mit den Ortschaften Adelheim 4,5, 33, Hegnenberg 4, 106 u. Raschbach 5,5, 56. Rieden, DZM., SchPfl., mit den Ortschaften Oberrieden 5, 138 u. Unterrieden 3,5, 233. Röttenbach, DZM., 2,5, 77 mit den Ortschaften Oberwelligleithen 2,5, 59 u. Unterwelligleithen (gen. Höfen), 2, 43. Weißenbrunn, DZM., SchPfl., 6, 262 mit den Ortschaften Ernhausen 4,5, 36 u. Winn 6,5, 62. Von der Gemeinde Winkelshaid die Ortschaft Ungelstetten 6, 121.

LAG. Penzenhofen, Ki. — DZM., SchPfl. — 4,5, 151. Winkelshaid, DZM., 5, 311 mit Riechhausen 4,5, 139 = 601. Zusammen 5000.

- 2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 2 Pfarrstellen. Im Filial jährlich 7 Predigtgottesdienste, von denen 3 der 1. Pfarrer, 2 der 2. Pfarrer, 2 der Altenthaner Pfarrer hält, und 3 Abendmahle, von denen 2 der 1. Pfarrer, 1 der 2. Pfarrer hält. Sprengelenteilung. Dekanat. 1 Schule in Altdorf (8), Birnthon. Penzenhofen (2), Bühlheim, Unterrieden, Weißenbrunn. 8 DZM., DiatSt., RSch. Altdorf. 362 Katholiken mit Ki. u. Pfl. in Altdorf, 6 Apost.-Kath., 7 Neuapostolische, 4 Israeliten, 4 Freireligiöse.



2. **Altenthan** (Pfarrsitz in Altdorf, 450, St., , , , 421, bG., , Winkelshaid 3,3 u. Ochsenbrück 4,5.  Winkelshaid. BM. Nürnberg, AG. Altdorf. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 335 mit den Ortschaften Pattenhofen 1, 84 und Wallersberg 1, 11. Burgthann, PrSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2, 324 (die Hausnummern 2, 9—15, 17, 20, 22—33, 35, 37, 37½, 38, 39, 42, 43, 51—55, 58—62, 64—80, 82—85, 89, 90, 92—94, 96—99) mit den Ortschaften Förresmühle 2, 17, Gibitzenhof 2, 13, Obermimberg 2,5, 25, Schafhof 2, 13 (die Hausnummern 37 und 61), Untermimberg (die Hausnummern 4, 5, 7, 8, 10—15, 17—20, 22, 23). Von der bG. Moosbach die Ortschaften Hahnhof 3,5, 19 und Mauschelhof 2,5, 12. Zusammen 930.

Der Pfarrer wohnt im 3. Pfarrhaus in Altdorf. In Altenthan allsonntäglich Gottesdienst und Christenlehre, Wochengottesdienst nur in der Passionszeit. In Burgthann monatliche Bibelfunden im Wechsel mit dem Pfarrer von Oberferrieden. Patronat der von Grundherrschaften Gesamtfamilie. Schule in Altenthan (2) und Burgthann (2). 19 Katholiken, 2 Reformierte.




3. **Eismannsberg**, 542, bG., PSt. mit ,  u.  in Altdorf 9. A. BM. Nürnberg, AG. Altdorf: Eismannsberg, Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9, 360 mit der Ortschaft Wappelschhofen 1, 37. B. BM. Neu-

markt i. Dpf., AG. Kapfl: Deinschwang Frhf. f. — DFM. — 5,5, 0, mit Ballertshofen 7, 0 u. Mettenhofen 6, 0. Häufelstein, DFM., 2, 9 mit Mauertzmühle 1, 0, Reicheltshofen 3, 0 u. Wünnicht 3,5, 2. Sindlbach Frhf. f. — DFM. — 6, 7 mit Wischberg 6, 0, Buxfertshof 8, 0 u. Langenthal 7,5, 1. Stöckelsberg, Frhf. f. — DFM. — 3, 1 mit Mittelrohrenstadt 4,5, 0, Oberrohrenstadt, Frhf. f., 4, 0 u. Unterrohrenstadt 4, 0. Traunfeld, Frhf. f. — DFM. — 4,7, 5 mit Dipperzricht 2,5, 0, Eratzmühle 2,5, 8, Frankenhof 4, 7. Zusammen 437.




- 1 Schule mit 2 Lehrkräften. Die Katholiken von Eismannsberg haben das Recht, an jedem Sonntag Gottesdienst in der Kirche abzuhalten, wobei die Evangelischen den Vortritt haben. Die wenigen Katholiken (zurzeit 9) bilden eine eigene Kirchengemeinde, die als Tochterkirchengemeinde von Gnadenberg gilt. Zurzeit findet nur einige Male im Jahr Gottesdienst, und zwar an Werktagen, in Eismannsberg auf katholischer Seite statt. Zahl der Andersgläubigen im Pfarrbezirk rund 1920. Der Pfarrer von Eismannsberg ist berechtigt zur Teilnahme an der Pfarrwitwen- und -waisenkasse zu Sulzbach.

4. **Entenberg**, 437, bG.,  in Henzenfeld 8,5, in Altdorf 9,7 oder in Lauf 13,  in Leinburg. BA. Nürnberg, AG. Altdorf. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 9,7, 207. Gersdorf, DFM., 2,2, 198 mit den Ortschaften Gersberg 4, 70, Pöbbling 3, 67 u. Reuth 4,5, 35. Oberhaidelbach, DFM., 16, 1,6, 171. Zusammen 748.




- 1 Schule in Entenberg (2). In Gersdorf findet vom 1. Advent bis Invokavit wöchentliche Bibelfstunde statt. 3 DFM.

5. **Feucht**, 370, Mkt.,    BA. Nürnberg, AG. Altdorf. Ri., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 12 B., 1600. Moosbach, DFM., 4,5, 75 mit Fröschau 3 B. + 3, 20, Gauchsmühle 4, 25, Rummelsberg (Bahnhofstation Dhenbrück), Ri., Frhf. f., 3 B. + 2, 280 u. Weiherhaus 5, 20. Schwarzenbrück, Schloßkapelle, DFM., SchPfl., 4, 260 mit Gsteinach 4, 120, Dhenbrück 4 B., 370 u. Schleusenwärterhausnr. 52. 5, 5, von der Ortschaft Untermimberg (Gde. Burgthann) Haus Nr. 6, 9, 11. 6, 15. Zusammen 2790.

In der Schloßkapelle Schwarzenbrück (Privatbesitz) jährlich zweimal Kommunionen. Nachmittagsgottesdienste an Festtagen freiwillige Leistung des Pfarrers. Religionsunterricht an der Haushaltungsschule Feucht. 1 Schule in Feucht (4). 1 Schule in Schwarzenbrück (2). 3 DFM. DiakSt. in Feucht. Die Erziehungs- und Diakonenanstalt Rummelsberg mit Kriegsfiechenheim und dem Hof Fröschau bildet einen eigenen Seelsorgebezirk. 400 Katholiken gehören zum katholischen Pfarramt Feucht.




6. **Fischbach** b. Feucht, 341, bG.,    BA. Nürnberg, AG. Altdorf. Ri., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 17 B. + 2, 668 mit Altenfurt 3,2, 57, Bahnhof Fischbach 2, 9, Siedlung „Eigene Scholle“ 2,5, 144. Zusammen 878.




Das Patronat mit Präsentationsrecht üben die Frh. v. Harsdorffsche und die Frh. v. Scheurl'sche Familie gemeinschaftlich aus. Für die Pfarrstelle werden 3 Bewerber vorgeschlagen. 1 Schule in Fischbach (2). DiakSt. mit KSch. In Altenfurt ist eine zu gottesdienstlichen Zwecken nicht mehr benötigte Kapelle (Privatbesitz). Die bG. u. der DFM. Fischbach umfaßt auch den Ort Birnthon 5, der zur Pfarrei Altdorf gehört. In der Pfarrei wohnen 146 Katholiken, die zur Pfarrei Feucht gehören und 3 Konfessionslose.

7. **Leinburg**, 398,    in Röttenbach a. Pegn., 7,3. BA. Nürnberg, AG. Altdorf. Ri., Frhf. f. f. — DFM., SchPfl. — 9,5, 724 mit Fuchsmühle 2, 6, Heiligenmühle 1, 5, Brunn, DFM., 4,5, 138 mit Neg-




stall 5, 12, Diepersdorf, **DZM.**, SchPfl., 1,5, 660 mit Scheerau, 1,2, 10, Haimendorf, **DZM.**, 3,5, 173 mit Grüne Au 3,2, 6, Morigberg, 3,5, 5, Kenzenhof 4, 123 u. Rodenbrunn 2,7, 35, Unterhaidelbach, **DZM.**, 1,5, 82 mit Bühlhof 1,8, 8 u. Weiherberg 3, 21. Zusammen 2008.

Auf dem Morigberg 1 Kapelle, in der am Kirchweihfeste Gottesdienst gehalten wird (Privatbesitz). Schule in Leinburg (3), Diepersdorf (3); in Diepersdorf alle 4 Wochen Bibelfunde im Schulhaus; daran anschließend im Frühjahr und Herbst je einmal Kommunion, 22 Katholiken gehören zur Pfarrei Altdorf. 5 **DZM.**

8. **Oberferrieden**, 456, bG.,  in Oberferrieden 1 u. Unterferrieden 1,4, . A. BM. Nürnberg, MG. Altdorf: Oberferrieden, Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 1 + 23,1 B., 335 mit Bachmühle 1,5, 12, Heinsleinsdorf 3, 16, Pfeifferhütte 2,8, 104, Mühlleinsdorf 3,6, 11, Bahnwärterhaus Nr. 36 a, 0,9, 4 u. 3 Kanalwärterhäusern Nr. 33, 34, 37, 3,4—4,9, 10. Burgthann (die Hausnummern 1 a—d, 3—8, 16, 18—19, 34, 36, 44—47, 57, 81, 86, 88, 91, 95, sowie die Häuser am Bahnhof) , Frhf. b. — **DZM.** — 4,4, 143 mit Schafhof (davon Hausnummern 40, 41, 49, 50, 87), 3,8, 23, Egelsdorf **DZM.**, 2,3, 302 mit Steinbach 1,1, 43, Bahnstation Oberferrieden 1, 3 u. Bahnwärterhaus Nr. 35 a, 3, 4, Lindelburg, **DZM.**, SchPfl., mit Oberlindelburg 3,8, 78, Pfeifferhütte 2,8, 14, Unterlindelburg 4,5, 61 u. 4 Kanalwärterhäusern Nr. 40, 43, 46, 49, 3,5—7, 17.

MG. Unterferrieden, bG., , , Ri., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 1,7, 23,5 B., 447. B. BM. u. MG. Neumarkt, Heng, Frhf. f. — **DZM.** — 4,3, 5 mit Köstlbach 5,5, 0, Bahnwärterhaus Nr. 34, 5,2 2. Postbauer , Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 2,7, 80 mit Brandmühle 5,2, 3, Buch 4,7, 70, Dillberg 6,7, 37, Remnath 4,7, 150, Rotmühle 5,7, 0, Wurzhof 4,7, 31 u. Bahnwärterhaus Nr. 35, 3,7, 8. Zusammen 2008.





Im Filial Unterferrieden jährlich 7 Predigten, 2 Abendmahle. In Postbauer 12 Bibelfunden. Friedhof in Unterferrieden, 1,2 km außerhalb der Ortschaft gegen Lindelburg. Friedhof in Burgthann 1,2 km außerhalb der Ortschaft gegen Obermünberg. 1 Schule in Oberferrieden (2), Burgthann (2), Lindelburg, Postbauer, Unterferrieden, **DZM.**, 650 Katholiken, 1 Methodistin.

9. **Rasch**, 372, bG., , PSt.,  in Altdorf 3,5, in Burgthann 6,5.  in Altdorf. A. BM. Nürnberg, MG. Altdorf: Rasch, Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 3, 429. Dörlbach, **DZM.**, 2,5, 77 mit Peunting 3,4, 38 u. Westhaid 3,7, 43. Grub, **DZM.**, SchPfl., 4, 189 mit Voggenhof 5, 63 u. Kaserne 2,5, 6. Schwarzenbach, **DZM.**, SchPfl., 3,3, 296 mit Osterhof 4,6, 7. B. BM. Neumarkt i. Obpf., MG. Rastl: Haimburg, **DZM.**, 6,8, 0 mit Gebertshof 7,9, 0. Oberwall 11, 0 u. Unterwall 10,2, 0. Hausheim, **DZM.**, 7,6, 0 mit Gspannberg 2,1, 52. Haslach 3,6, 11. Kettenbach 5,6, 12. Rührersberg 4, 15. (Klein-) Voggenhof 5,4, 16. Oberölsbach, **DZM.**, 4,8, 3 mit Gnadenberg 2,6, 8. Frieshof 5,3, 0. Klostermühle 3,2, 0. Reichenholz 4,4, 2. Unterölsbach 4,3, 1. Zusammen 1268.

In Schwarzenbach und Grub jährlich je 8—10 Bibelfunden (freiwillig). Je 1 Schule in Rasch, Grub und Schwarzenbach. 7 **DZM.** 23 Katholiken in Mittelfranken. In der Oberpfalz nur Gspannberg rein evangelisch, sonst Diaspora. In Hausheim 3 Evangelische auf der Trinkelmühle.

2. Dekanat Ansbach.

37796. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Ansbach und teilweise die Bezirksämter Ansbach, Dinkelsbühl und Feuchtwangen im Regierungsbezirk Mittelfranken, ferner teilweise die Bezirke der Amtsgerichte Ansbach, Dinkelsbühl und Feuchtwangen. Zuständig sind die Finanzämter Ansbach, Dinkelsbühl und Feuchtwangen.

Ansbach, 410, USt., , , ,  nach Kleinhaslach 17, nach Lichtenau 9, nach Rügland 13,6.

1. St. Gumbertus, östliche Hälfte der Stadt, Ri., 6463.

3 Pfarrer, 1 Stadtkirchner. Alles übrige mit St. Johannis gemeinsam.

2. St. Johannes. A. USt. Ansbach: Die westliche Hälfte der Stadt. 2 Ri., Frhf. f. j. — SchPfl. — 10 514. Btl. u. UG. Ansbach: Bernhardswinden, DFM., 4,7, 166 mit Deßmannsdorf 4, 95, Kurzendorf 5,5, 130, Louismühle 4,5, 5 u. Meinhardswinden 3,5, 83. Hennenbach, DFM., 2,2, 140 mit Egloffswinden 3,4, 101, Fischhaus 3,5, 5, Galgenmühle 1, 19, Heimweg 1,5, 60, Kammerforst 2,5, 89, Ratterbach 5,5, 77, Doreichenbach 5,5, 58, Rabenhof 2, 9, Weinberg 2, 5, Wengensstadt 4, 44 u. Windmühle 1,5, 12, Neufes, DFM., 2,5, 164 mit Strüth 4,5, 145 u. Wasserzell 4, 108. Von der Gemeinde Elpersdorf die Ortschaft Dombach im Loch 5,5, 36. Von der Gemeinde Eyb die Ortschaft Pfaffengreuth 3, 47. Zusammen 12 112.


















2 Hauptprediger (1 Stelle unbesezt), 3 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 Stadtkirchner. Seelsorge in der Heil- und Pflegeanstalt. Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht im hum. Gymnasium, Oberrealschule, Mädchenlyzeum, Fachschule, Handelsschule, Rel.-Unterricht in Bernhardswinden und Hennenbach wöchentlich je 1 Stunde. Sprengelenteilung nur für Konfirmation, Kirchensteueramt mit 1 Sekretär, 3 Schulen in Ansbach (41), 1 Schule in Bernhardswinden, 1 Schule in Hennenbach (2). Ein Geistlicher ist in den Wohlf-Aussch. und in das StFM. Ansbach abgeordnet. DialSt. 4536 Katholiken. 232 Israeliten, 178 Angehörige von Sekten, 1 lath. Kirche mit 1 Pfarrer und 2 Kaplanen, 1 Synagoge mit 1 Rabbiner, 1 Methodistenkirche mit 1 Pfarrer, 1 Versaal der frei-luth. Gemeinde.

3. Wechhofen in Mittelfranken (1909), 432, Mtt., , , , nach Feuchtwangen 17,5, nach Dinkelsbühl 22. Btl. Feuchtwangen, UG. Herrieden. 2 Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 33 B., 1123 mit Gastenfelden 1,5, 30, Wiesethbrunn, DFM., 4,5, 97 mit Voggendorf 3,4, 50 u. Waffenmühle 6,1, 0.

LAG. Sachsbach, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 3,8 + 33 B., 225 mit Reichenau 5,6, 93, der Lettenmühle 7,1, 10 u. Rangenmühle 5,9, 4 = 332. Zusammen 1632.

In der LAG. Sachsbach alljährlich 32 Predigten, 22 Christenlehren, 22 Wochenbetstunden (nach diesen Religionsunterricht), 5 Abendmahlsfeiern und alle Kasualien. Wird in der LAG. gepredigt, so ist vorher Gottesdienst in Wechhofen. 1 Sch. in Wechhofen (3), 1 Sch. in Sachsbach, DialSt., EvKSch. 253 Römisch-Katholische, 28 Israeliten.

4. Brodswinden, 420, BG., , u. in Wintersehneidbach 2,5. A. Btl. u. UG. Ansbach: Brodswinden, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6, 198 mit Hammer Schmiede u. den Ortschaften Gößeldorf 2, 74, Hößtetten 1,7, 42, Silbermühle 1,8, 5, Wallersdorf 1, 88 u. Wolfartswinden 2, 55. B. Btl. Feuchtwangen, UG. Herrieden-Glassheim, DFM., 2,5, 116 mit Hohe Fichte 2,2, 6 u. Wintersehneidbach 2,5, 136. Burgoberbach 3,7, 0. Zusammen 720.

- 1 Sch. in Brodswinden (2, 1.—3. und 4.—7. Jahrgang). 7 Römisch-Katholische, 5 Gesessenen der Hörgerischen Sekte in Elaffheim.
5. **Burk**, 452, bG., , ,  in Bechhofen 8,  (Dinkelsbühl—Bechhofen—Feuchtwangen). Bk. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 8 + 33 B., 484 mit der Schleifmühle 1, 6. Von der Gemeinde Beherberg die Ortschaft Hüttlingen 1,5, 22. Von der Gemeinde Oberkemmatten die Ortschaft Maxmannsdorf 2, 93. Zusammen 615.
- 1 Sch. (2).
6. **Elpersdorf bei Ansbach**, 505, bG., PSt., ,  Ansbach 5,  Ansbach. A. Bk. u. AG. Ansbach: Elpersdorf 5, 198. Ri., Frhf. f. u. b. — **DFA.**, SchPfl. — mit Dautenwinden 1,4, 85, Höfen 2,2, 56, Käferbach 3,6 u. Aub 3,2, 75. Diegenbach 3,9, 21, Mittelbach 1,6, 106, Oberdombach 3,6, 107, Windmühle b. Elp. 2,1, 39, Wüstenbruch 1,9, 66. B. Bk. Feuchtwangen, AG. Herrieden: Herrieden, St., 6, 59, Btf., R., PrSt., USt., Frhf. f. — **DFA.**, mit Mühlbruch 8, 7, Hohenberg 4, 0, **DFA.**, mit Höfsetten 2,9, 25 u. Seeborn 4, 23, Neunstetten 5, 6, **DFA.**, mit Esbach 2,6, 31 u. Steinbach 4,1, 33. Charitativ pastoriert wird Roth bei Herrieden, 7,5 4. Zusammen 937.
- In Herrieden ca. 12 Gottesdienste, Unterricht, Seelsorge im Distriktskrankenhaus, Friedh. 5 an der Straße nach Elpersdorf. In Elpersdorf 1 Sch. (3) 1., 2., 3., 4., 5.—7. Jahrg. In bG. Elpersdorf 10 Kath., 11 Eudd. ev.-luth. Freikirche, 1 Adventist, in Hohenberg 235 Kath., in Neunstetten 380 Kath.
7. **Eyb**, 400, bG., PSt., , nach Ansbach 2,5. Bk. u. AG. Ansbach. Eyb, Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 2,5, 598, Kaltengreuth 1,2, 39, Untereichenbach 1,5, 91. Zusammen 728.
- 1 Sch. (2). 2 Methodisten, 10 Katholiken.
8. **Flachslanden**, 465, Mkt., , , PSt. an den Bahnhof Rosenbach 2,7.  in Unterrosenbach 2,7. Bk. u. AG. Ansbach. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 2,7 + 12,7 B., 633 mit dem Hummelhof 2,8, 14, Kellern 2,7, 16, Rohrmühle 3,6, 9, Oberrosenbach 1,7 u. Unterrosenbach 2,7, 122, Wippenau 2,5, 33, Kettenhöfsetten, **DFA.**, 3, 100 mit Birkenfels 4, 55, Bohrzbach 2, 112, Rangenmühle 2,3, 5, ohne Rupperdorf. Neunstetten, UntSt., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 2,5, 129 mit Hainflingen 5,3, 62, Bodenmühle 2,5, 9, Schmalnbühl 4, 35, Birnsberg, Frhf. f. — **DFA.** — 3, 14 mit Vogau 3,5, 0, Kemmatten 4, 0. Zusammen 1348.
- 1 Sch. in Flachslanden (3), 1 Sch. in Neunstetten, dort wöchentlich 1 Religionsstunde des Pfarrers. 389 Römisch-Katholische.
9. **Forst**, 435, bG., ,  in Widlesgreuth,  in Brudberg. Bk. u. AG. Ansbach. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 9,5, 41 mit Feßmühle 1, 8, Frankendorf 1,2, 90, Petersdorf 2, 119. Zusammen 258.
- 1 Schule.
10. **Großhaslach**, 410, ,  u.  in Bahnhof Widlesgreuth 4. Bk. Ansbach, I. AG. Ansbach. Großhaslach, Ri., Frhf. f., 4 — **DFA.**, SchPfl. — 4 + 11,3 B., 533 mit dem Gütlershof 2, 8, der Neumühle 3,8, 9 u. der Ortschaft Steinbach 3,5, 110 = 660.

1. LK. Bruckberg, Btj. — DZM., SchPfl. — 4 u. 11,6, 301 mit der Heil- und Pflegeanstalt Schloß Bruckberg 609, der Mittelmühle 4,3, 9 u. den Ortschaften Neubruck 4,5, 12, Redersdorf 4, 35 und Wustendorf 4, 57. II. AG. Heilsbronn: Von der Gemeinde Höpfetten die Ortschaft Neuhöflein 4,9, 90 = 1113.

2. LK. Ketteldorf. BA. u. AG. Heilsbronn. Ki. — DZM. — 4 u. 3 + 18,3 B., 185. Zusammen 1958.

In der LK. Bruckberg alljährlich 1 Predigt und 2 Abendmahlsfeiern, in der LK. Ketteldorf alljährlich 2 Predigten und 2 Abendmahlsfeiern. Die Heil- und Pflegeanstalt Bruckberg hat einen eigenen Hausgeistlichen und besonderen Begräbnisplatz. 1 Sch. in Großhaslach (2, 1.—3. und 4.—7. Jahrgang), 1 Sch. in Bruckberg.

11. Kleinhaslach, 335, bG., PSt., Postauto nach Ansbach 17, in Dietenhofen 3,5, in Bruckberg b. Ansbach. BA. Ansbach, I. AG. Ansbach. Kleinhaslach, Ki., Frhj. f. — DZM., SchPfl. — 9 + 10 B., 229.

LK. Warzfelden, bG., Kleinhaslach. Warzfelden, Ki., Frhj. f. — SchPfl. — 2,5, 13, 113 mit Kleinhadersdorf 2,5, 85, Gemeinde Haasgang: Adelmansdorf 5, 104, Gemeinde Weihenzell: Deutellohe 5, 79 = 381. II. AG. Heilsbronn. Kehlminz 1,5, 40. Zusammen 650.

In Kleinhaslach und Warzfelden je 1 Sch. mit 1 Lehrer. In Warzfelden wird jährlich am Karfreitag, Jubilate, ersten und dritten Sonntag nach Erntedankfest früh Abendmahls-gottesdienst und nachmittags Predigtgottesdienst gehalten, an der Kirchweih (Sonntag nach dem 9. Sept.) ebenfalls früh und nachm. Predigtgottesdienst, außerdem an Silvester nachm., an Epiphania und zwei Passionsfreitagen früh. Kehlminz gehört zur AG. Kleinhaslach.

12. Königshofen, 442, bG., in Bechhofen 2,5, nach Bechhofen 2,5, Dinkelsbühl 20, Feuchtwangen 20. A. BA. Dinkelsbühl, AG. Wälfersrüdingen. Königshofen, Ki., Frhj. f. — DZM., SchPfl. — 2,5 + 33 B., 353, mit Oberkönigshofen 1,5, 19 u. der Weihermühle 0,8, 5, von der Gemeinde Beyerberg, DZM., der Ort Kaltengreuth 2,5, 13, Heinersdorf, DZM., 3,8, 83 mit Birkach 2, 65, Fröschau 3,6, 64, Röttenbach 2,9, 21, Kottnersdorf 1,8, 7. B. BA. Feuchtwangen, AG. Herrieden: Arberg 7,5, 2, Waizendorf, DZM., 1,4, 77 mit Rohrbach 1,2, 70. Zusammen 779.



1 Sch. in Königshofen (2), 1 Sch. in Heinersdorf. 49 Römisch-Katholische.

13. Lehrberg, 413, Mkt., BA. u. AG. Ansbach. Lehrberg, Ki., Frhj. f. — DZM., SchPfl. — 9,4 B., 907 mit Buhlbach einschließlich Buhlmühle 3, 45, Dauerzmühle 2,25, 5, Frizmühle 1,5, 7, Rohlmühle 0,8, 5, Pulvermühle 1,5, 6, Seemühle 1,5, 6 u. Ziegelhütte 1, 13. Brünst 4, 40 mit Ballstadt 3, 72 und Walkmühle 2, 4.


LK. Gräfenbuch, Ki., Frhj. f. — DZM., SchPfl. — 4 u. 2 + 13,4 B., 113. Von der Gemeinde Heßbach die Ortschaften Oberheßbach, DZM., 2,5, 31 und Unterheßbach 2, 103. Von der Gemeinde Zailach die Ortschaften Zailach, DZM., 2,5, 115, Hürbel 2, 64, Schmalenbach 2,5, 70. Zusammen 1606.

In der LK. sind jährlich 2 Gottesdienste mit Abendmahlsfeier, am Kirchweihfest vorm. Predigt und nachm. Erbauungsstunde und auch die Kasualien zu halten. 1 Sch. in Gräfen-


buch, 1 Sch. in Lehrberg. In Lehrberg seit 1915 1 Kleinkinderbewahranstalt mit 8 Sch. 6 Römisch-Katholische und 12 Israeliten.

14. **Neunkirchen b. Leutershausen**, 470, bG.,  in Neunkirchen u. Wiederzbach 3,  in Leutershausen 4. BA. und AG. Ansbach. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9 B., 199 mit Straßenwirtshaus 1, 4 und den Ortschaften Hinterholz 2, 61, Bengensfeld 2, 115 mit Hohenmühle 2, 5, Tiefenthal 1, 101. Von der Gemeinde Rauenbuch, DZM., die Ortschaft Hannenbach 1, 5, 59. Zusammen 544.


1 Sch. in Neunkirchen (2). 1 Röm.-Kath.

15. **Rügland**, 373, bG.,  nach Ansbach 13, 6. BA. u. AG. Ansbach. Rügland, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13, 6, 307 mit Lindach 1, 7, 75, der Pilszmühle 0, 6, 5, Rosenberg 1, 2, 87. Von der Gemeinde Gütteldorf die Ortschaft Methlach 2, 8, 10. Von der Gemeinde Haasgang die Ortschaft Haasgang, DZM., 2, 1, 86. Von der Gemeinde Kettenhöfsetten die Ortschaft Ruppertsdorf 2, 2, 56. Zusammen 626.



Patronat der Freiherren v. Erailsheim, Rügländer Linie. 1 Sch. in Rügland (2), 12 Katholiken.

16. **Sachsen bei Ansbach**, 405, bG.,  1,  nach Ansbach 7, 5,  Lichtenau 2, 2. BA. Ansbach, I. AG. Heilsbrunn. Sachsen, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1+7, 1 B., 274 mit dem Bahnhof 1, 32 u. Milmersdorf 2, 46, Herpersdorf, DZM., 2, 6, 87 mit Langenloh (ohne das nach Petersaurach gepfarrte Haus Nr. 13) 4, 2, 67. Unterrottmanndorf, DZM., SchPfl., 5, 5, 99 mit Weidenmühle 6, 8, Zandt 6, 7, 101 und Zandtmühle 6, 6, 11. Volkersdorf (ohne die nach Lichtenau gepfarrten Häuser Nr. 28, 29, 30), DZM., 1, 152 mit Rugendorf nebst Mühle 1, 2, 81. II. AG. Ansbach. Alberndorf, DZM., 2, 5, 82 mit Büchenmühle 2, 5, 7, Hirschrönn 2, 124, Neukirchen, Ki., 2, 7, 100, Steinbach 2, 8, 88, Ragenwinden, DZM., 4, 90 mit Oberrammersdorf 5, 3, 76, Steinhof 4, 22, Obere Walkmühle 3, 7, 4 und Untere Walkmühle 3, 3, 4. Zusammen 1555.

Die außer Gebrauch gesetzte frühere Filialkirche in Neukirchen wird wieder in Gebrauch genommen werden (jährlich 3—4 Gottesdienste). 1 Sch. in Sachsen (3 mit 1. und 2., 3. und 4., 5.—7. Jahrg.), 1 Sch. in Zandt. 14 Katholiken.

17. **Schallhausen**, 436, bG.,  in Ansbach. BA. u. AG. Ansbach. Ki., Frhf. z. L. f., z. L. b. — DZM., SchPfl. — 3, 2, 355 mit Dornberg 3, 69, Geisengrund 2, 49, Neudorf 3, 5, 106, Scheermühle 1, 4, Steinersdorf 3, 76, Walkmühle 5, 7. Zusammen 666.

1 Sch. in Schallhausen (2), 14 Römisch-Katholische.

18. **Sommersdorf**, 426, bG. (komb. mit Thann 3, 6), PSt.,  u.  Großenried 1. BA. Feuchtwangen, AG. Herrieden. Sommersdorf, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1 + 28, 5 B., 131. Großenried, DZM., 2, 0, mit Aub 2, 5, 0 und Kleinried 1, 31. Mörlach, DZM., 5, 10. Neufes, DZM., 3, 5, 79 mit Dierersdorf 2, 5, 31 und Gerersdorf 2, 5, 14. Niederobersch, DZM., 1, 5, 253 mit Reisach 1, 5, 15. Zusammen 564.

Der Pfarrer wohnt in Sommersdorf. Der Friedhof mit der Friedhofskapelle ist auf dem Reisach. 1 Sch. in Sommersdorf. 692 Römisch-Katholische. Siehe Thann.

19. **Thann**, bG. (komb. mit Sommersdorf), Großenried. BA. Feuchtwangen, AG. Herrieden. Ki., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 3,6, 153 mit Winkel 2,6, 50. Von der Gemeinde Großenried die Ortschaft Weisdendorf 3, 11. Raudorf, **DFA.**, 5,5, 89 mit Kallert 5,5, 41 und Selingsdorf 4,8, 46. Rauenzell, **DFA.**, 6, 4 mit Weiden 3,8, 2. Zusammen 396.

Patronatspfarreien der Freiherren von Crailsheim, Rüglander und Frohnstochheimer Linie. Die Gottesdienste wechseln zwischen beiden Pfarreien in der Art, daß jeden Sonntag in dem einen Ort Predigt, in dem andern Christenlehre, die Wochengottesdienste und Kasualien an jedem der beiden Orte gehalten werden. 1 Sch. in Thann (1). 419 Römisch-Katholische. Siehe Sommersdorf.

20. **Unternbibert**, 400, bG., Unternbibert=Rügland 1,6, u. A. BA. und AG. Ansbach. Unternbibert, Ki., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 17,5 oder 10,5 + 13 B., 228 mit den Ortschaften Gladengreuth 1,8, 40, Friedendorf 1,9, 54, Obernbibert 2,4, 76 und Stodheim 1,9, 56. B. BA. Neustadt a. A., AG. Markt Erlbach. Von der Gemeinde Ebersdorf die Ortschaft Andorf 2,5, 64. Von der Gemeinde Oberfeldbrecht der Rothenhof 2,2, 9. Zusammen 528.

¹ Schule (1). 7 Katholiken.

21. **Westenberg**, 425, bG., u. Widlesgreuth 3. BA. u. AG. Ansbach. Ki., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 12 B. + 3, 165 mit Adelmannssitz 0,8, 57, Frohnhof 1,3, 32, Rülbingen 1,8, 164. Zusammen 418.

¹ Schule.



22. **Weidenbach**, 430, Mkt., u. Triesdorf 0,6, in Triesdorf, Bahnhof 2,5. BA. Feuchtwangen, AG. Herrieden. 2 Ki., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 2,5 + 15,8 B., 555 mit dem Kreisgut Triesdorf 0,6, 206. Von der Gemeinde Gern, **DFA.**, die Ortschaften Haag 3,2, 24 und Oberndorf 3,5, 37. Großbreitenbrunn, **DFA.**, SchPfl., 3,3, 111 und Hs. Nr. 12 und 15 der Ortschaft Kleinbreitenbrunn 2,5 und 1,6, 12. Von der Gemeinde Leidendorf die Ortschaften Esbach 2,2, 104, Irrebach 3,3, 56, Kolmschneidbach 3,5, 44, Nehdorf 4, 90 und Weiherfschneidbach 4,5, 153. Ornbau, **DFA.**, 4, 28.

LAG. Leidendorf, Ki., — **DFA.**, SchPfl. — 2,6 u. 2,5 + 9,2 B., 110. Zusammen 1530.

In der LAG. Leidendorf alljährlich 2 Predigten und 2 Abendmahlsfeiern, in der Kreisackerbauschule Triesdorf wöchentlich 1 Religionsstunde, 1 Sch. in Großbreitenbrunn, 1 Sch. in Leidendorf, 1 Sch. in Weidenbach (2). 885 Römisch-Katholische, 4 Unierte.

23. **Weihenzell**, 380, bG., nach Ansbach, in Ansbach 8. BA. u. AG. Ansbach. Ki., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 8, 262 mit der Reismühle 1, 12, Papiermühle 0,7, 14, Steinmühle 1,5, 14, Thierbach 3,5, 22, Zellrüglingen 1, 122. Grüb 3, 64 mit den Ortschaften Gebersdorf 3, 53 und Wippendorf 3, 44. Von der Gemeinde Haasgang die Ortschaften Neubronn 4, 56 und Moratneustetten 4, 110, Ki., Frhf. f. Von der Gemeinde Westenberg Thurdorf 5, 52. Von der Gemeinde Wernsbach Schmalenbachshof 2, 7. Zusammen 832.




¹ Sch. in Weihenzell (2). In Moratneustetten finden jährlich 3 Predigt-, 2 Abendmahls- und Beerdigungsgottesdienste statt für Moratneustetten. 9 Röm.-Kath. in Weihenzell.

24. **Wernsbach** b. Ansbach, 400, bG.,  in Weihenzell 2,  in Ansbach 7,3, Post=Auto=Haltestelle auf der Straße nach Ansbach 1,5. **BA.** und **AG.** Ansbach. **Ki.**, **Frhf.** f. — **DFA.**, **SchPfl.** — 7,3, 280 mit der Alexandermühle 1,5, 11 und Schönbrunn 1,5, 46. Von der Gemeinde Brünst, **DFA.**, die Ortschaften Göddersklingen 4,6, 86, Rühndorf 4,5, 37, Röschof 2,6, 42, Schmalach 3,9, 67 und Wüstendorf 2,8, 44. Zusammen 613.





1 Sch. in Wernsbach (2). 6 Reformierte in Röschof.

3. Dekanat Burghaslach.



6730. Das Dekanat umfaßt Teile des Bezirksamts Scheinfeld und Neustadt an der Aisch im Regierungsbezirk Mittelfranken, des Bezirksamts Höchstädt an der Aisch und Bamberg II im Regierungsbezirk Oberfranken mit den Amtsgerichten Scheinfeld, Neustadt an der Aisch, Höchstädt an der Aisch und Burgebrach. Zuständig sind die Finanzämter Markt Bibart, Neustadt an der Aisch, Höchstädt an der Aisch und Burgwindheim.

1. **Burghaslach**, 298, **Mkt.**, , ,  zum Bahnhof 3,5, nach Neustadt an der Aisch 27,2, nach Scheinfeld 16,6. **A.** **BA.** und **AG.** Scheinfeld. Burghaslach mit Buchbach 2, **Ki.**, **Frhf.** f. — **DFA.**, **SchPfl.** — 737. Freihaslach 3,5, 95 mit Münchhof 5, 86 (ohne Sixtenberg), **DFA.**, **SchPfl.**, Fürstenforst 0,5, 97, **DFA.**, Niederndorf 1,3, 104, **DFA.** **B.** **BA.** und **AG.** Höchstädt an der Aisch. Schlüsselfeld 5, 22 mit Thüngbach 7, **Frhf.** f. — **DFA.**, Thüngfeld 3,7, 1. Zusammen 1142.




1 Pfarrer, zugleich Dekan. Hagelfeiertag am ersten Donnerstag im Juni. Feststunde am Gründonnerstag und Kirchweihmontag. Patronat des Fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. 1 Sch. in Burghaslach (3), 1 Sch. in Münchhof. **DiakSt.** In Burghaslach 35 Katholiken und 76 Israeliten (mit Synagoge, **Frhf.**, Lehrer, 3. St. ohne eigene Schule). In Freihaslach 2, in Münchhof 3, in Niederndorf 15, in Schlüsselfeld 716, in Thüngfeld 480 Katholiken.





2. **Aischbach**, 300, bG. (komb. mit Hohn am Berg 2), , ,  nach Schlüsselfeld 5,5.  in Schlüsselfeld 5,5. **A.** **BA.** Bamberg II, **AG.** Burgebrach. Aischbach, **Ki.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchPfl.** — 11, 204. Von der Gemeinde Burgwindheim die Ortschaft Schrappach 5, Rötisch 10 mit Rappel 8,5, Mönchherrnsdorf, **Frhf.** f., 11 mit Büchelberg 11, Mönchsambach, **Frhf.** f., 15 mit Dippach 17 und Wolfsbach 13,8. Von der Gemeinde Unterweiler die Ortschaft Unterweiler 11, Ziegelsambach 2 mit Wüstenbuch 4. **B.** **BA.** und **AG.** Höchstädt an der Aisch. Heuchelheim, **Frhf.** f. — **DFA.** — 1, 9 mit Debersdorf 3,5 und Rambach 4. **C.** **BA.** und **AG.** Scheinfeld (**Mr.**). Von der Gemeinde Wasserberndorf Seeram 2, 14. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen in Burgwindheim, **Frhf.** f., 8, 10. Zusammen 227.

1 Pfarrer mit dem Wohnsitz in Aischbach. Der Gottesdienst an den Sonn- und Feiertagen wechselt zwischen den beiden Pfarreien. In Hohn a. B. am Donnerstag nach Trinitatis Hagelfeier und am Montag nach St. Gallus Kirchweihnachtsfeier. Aischbach ist Patronat des Freiherrn von Pölitz, Mittergutsbesitzer daselbst. Wegen der Kombination mit der Pfarrei Hohn a. B. wechselt die Präsentation eines Pfarrers seitens des Patronats mit der unmittelbaren Besetzung durch den Landeskirchenrat. 1 Sch. in Aischbach. Ebenda: **DiakSt.** In Aischbach 312 Katholiken (Kuratie), 60 Israeliten, in Heuchelheim 226, Hohn a. B. 1, Burggrub 15, Wasserberndorf 5 Katholiken.



3. **Güttersee**, 276, bG. (komb. mit Rehweiler 6,4, Dekt. Müdenhausen),  in Ebrach 7,9,  Geiselfind. BL. und AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 9, 160 mit der Hammermühle. Von Freihaslach die Ortschaft Sixtenberg 8,9, 38. Geiselfind, Frhf. f., 3, 8. Wasserberndorf, **DFA.**, SchPfl., 7,2, 157 mit der Hügelmühle und der Ortschaft Neugrub 7,1, 9, jedoch ohne die Häuser Nr. 6, 7, 11, 12 u. 23 in Wasserberndorf. Zusammen 372.

1 Pfarrer, zugleich Pfarrer für Rehweiler, Pfarrsitz in Rehweiler. Etwa 22 Predigten, 16 Christenlehren, 4 Bestunden. Patronat wie Rehweiler. 1 Sch. in Güttersee, 1 Sch. in Wasserberndorf. 14 Katholiken (ausnahmslich Geiselfind und Neugrub).




4. **Gleißenberg**, 328, bG., , PSt.,  in Burghaslach (Altelsdorf) 2,5,  in Burghaslach. A. BL. und AG. Scheinfeld: Gleißenberg, Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 3,2, 227. B. BL. und AG. Höchstadt a. d. Aisch. Friedenhöchstadt, **DFA.**, 3,5, 68. Charitativ pastoriert werden: Altelsdorf 2,5, 3, Ebersbach 6,5, 0, Elsendorf, Frhf. f., 3, 7, Pöffenfelden 4,5, 0.

LKG. Breitenlohe, bG., , PSt.,  nach Scheinfeld 14,6,  in Burghaslach (Altelsdorf) 5,6,  in Burghaslach. Ri. f., 1 Frhf. f., 1 Frhf. f. — **DFA.** — 3,1, 2 = 51. Zusammen 336.

In der LKG. Breitenlohe 5 Predigten, sämtliche Amtshandlungen daselbst, 2 Friedhöfe dort, 1 f., am simultanen hat die LKG. ihren Anteil nicht aufgegeben, wie sie auch $\frac{1}{4}$ zu den Bau- und Instandsetzungskosten beiträgt. Patronat des fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. 1 Sch. in Gleißenberg. Die evang. Kinder von Breitenlohe und Friedenhöchstadt sind nach Gleißenberg eingeschult, doch besuchen die von Breitenlohe in den drei ersten Jahrgängen gastweise die katholische Schule in Breitenlohe, denen der Pfarrer wöchentlich eine Religionsstunde gibt. Die evang. Kinder von Elsendorf besuchen die dortige kath. Schule und kommen zum Religionsunterricht nach Gleißenberg.



5. **Hohn am Berg**, 383 (komb. mit Aischbach 2), ,  in Aischbach 2, 2 + 13. A. BL. Bamberg II, AG. Burgebrach. Von der Gemeinde Aischbach die Ortschaft Hohn a. B., Ri., Frhf. f., 80. B. BL. und AG. Scheinfeld. Holzberndorf, **DFA.**, 3, 76. Von der Gemeinde Wasserberndorf die Häuser Nr. 7, 11, 12, 23. 3, 19 und die Ortschaft Burggrub 5, 48 = 223. Zusammen 450.


Siehe Bemerkung b. Aischbach.


6. **Kirchrimbach**, 328, bG., ,  in Burghaslach 9,  in Burghaslach nach Bahnstation Burghaslach 4,2, in Taschendorf (Fußweg 3) nach Scheinfeld 17, nach Neustadt a. d. Aisch 21. BL. und AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. b. — **DFA.**, SchPfl. — 4,8, 92 mit den Ortschaften Harthof 1,8, 12, Rosenbirkach 3, 66, Seitenbuch 5,1, 75, Unterrimbach 2, 80, Appenfelden 5, 49, Oberrimbach, Frhf. b. — **DFA.** — 0,9, 155 mit Burghöchstädt, Frhf. f., 6, 43.

LKG. Hohnsberg, bG., Wasserberndorf, Ri., Frhf. f., 21, 16,2, 77 mit der Lohmühle. Zusammen 649.



Hagelfeiertag mit 2 Gottesdiensten. Im Filial 16—18 Vormittags- und Nachmittagsgottesdienste, 3 Nachmittagsgottesdienste, 2 Passionsgottesdienste. Patronat des fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. 1 Sch. (2) in Kirchrimbach. Die Kinder von Burghöchstädt gehen nach Münchhof, die von Hohnsberg nach Wasserberndorf in die Schule. In der bG. Kirchrimbach 29, in der bG. Appenfelden 146, in der bG. Oberrimbach 46 Katholiken. Zusammen 221 Katholiken.

7. **Kleinweisach**, 306, bG., PSt.,  in Burghaslach 8,7 oder Demantsfürth=Ühlfeld 10,3,  in Dutendorf. Bl. und UG. Höchststadt an der Aisch. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,2, 93 mit Burgweisach 1,1, 64, Dietersdorf 1,4, 57, Kienfeld 1,5, 115, Oberwinterbach 3, 91 und Ochsenfenkel 3,1, 50. Dutendorf, DZM., SchPfl., 2,9, 68 = 538.




LAG. Pregelndorf, bG., Kleinweisach 1,8,  in Burghaslach 10,5. A. Bl. und UG. Höchststadt a. d. A. Pregelndorf, Ki., Frhf. f., 1,8, 6, 51. B. Bl. u. UG. Neustadt a. d. A. Hombeer (Altershausen), 3, 74 = 125.

LAG. Altershausen, bG., PSt.,  in Demantsfürth=Ühlfeld 10. Bl. u. UG. Neustadt a. d. A. Altershausen, Ki., 2 Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,6, 10,8, 196. Zusammen 859.

Das Pfarrdorf hat an Gottesdiensten voraus die ersten Feiertage der drei hohen Feste, Christvesper, Bußtag, Erntez, Reformationsfest, Jahreschluß und den Hagelfeiertag (Donnerstag nach Trinitatis). Die beiden Filialen haben die zweiten Feiertage der hohen Feste voraus, welche zwischen ihnen wechseln. Die gewöhnlichen Sonntage und die übrigen Feiertage (Advent, Neujahr, Epiphania, Karfreitag, Simultfahrt, Trinitatis) und die Passionsgottesdienste werden zwischen den drei Kirchen gleichmäßig verteilt, ebenso die Christenlehren. Vom 1. Juni bis zum Reformationsfest findet an den Sonntagen, an denen in Kleinweisach kein Hauptgottesdienst ist, dort Predigtgottesdienst statt (nachm. 5 Uhr). Alle Kasualien finden in den Filialen selbst statt, auch Beichten und Abendmahlsfeiern (je 4 im Jahre). Wochengottesdienste und Konfirmandenunterricht nur in Kleinweisach. Patronat des fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. Je eine Schule in Kleinweisach, Pregelndorf und Altershausen, an denen vom Ortspfarrer Religionsunterricht zu erteilen ist. 37 Katholiken, 2 Irvingianer.

8. **Obersteinbach**, 300, bG.,  nach Neustadt a. d. Aisch 13,  in Gutenstetten 9,5 oder Langenfeld 8,5. A. Bl. u. UG. Scheinfeld: Obersteinbach, Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 12, 195 mit Lachheim 1,7, 74, Verchenhöchst 1,1, 50 und Wilhelminenberg 0,4, 10. Von der Gemeinde Frankfurt die Mölzmühle 2,5, 8. Thierberg, DZM., 5, 0. Charitativ pastoriert werden die in der Gemeinde Frankfurt, DZM., 3,1, 0 wohnenden Evangelischen. B. Bl. und UG. Neustadt a. d. Aisch: Von der Gemeinde Abtsgreuth die Ortschaft Mittelsteinbach, DZM., 1,5, 108 mit Unbungsmühle 1,8, 8. Zusammen 453.

Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Obersteinbach, z. St. Dr. jur. von Schwerin, Kais. Legationsrat a. D. 1 Sch. in Obersteinbach. 10 Römisch-Katholische.

9. **Schnodsenbach**, 300, bG.,  nach Scheinfeld 2,5 und Markt Bibart 6,  in Markt Bibart,  in Scheinfeld. Bl. u. UG. Scheinfeld. Ki., 2 Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 15, 179 mit Einsiedelei 3, 0 u. Zeisenbronn 2,5, 20. Altmannshausen 8, 10, Frhf. f. — DZM. mit Altspeckfeld 9,5, 10. Burgambach 1, 123, DZM., Erlabronn 3,5, 20, DZM., Grappertshofen 1,5, 3, DZM., Herpersdorf 2, 6, DZM. mit Oberambach 2,5, 6, Schönaich (bG. Krettenbach) 4, 40, Scheinfeld, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5, 218 mit Fischhaus 4, 0, Klosterdorf 3,5, 7 und Schwarzenberg 3, 23. Zusammen 665.

Am 1. Donnerstag im Juni Hagelfeiertag mit vor- und nachmittägigem Gottesdienst. Fürstlich Schwarzenbergisches Patronat. 1 Sch. in Schnodsenbach, 1 Sch. in Scheinfeld. Beerdigungen finden statt in Schnodsenbach, Scheinfeld u. Altmannshausen. Die Katholiken in Schnodsenbach (40), Einsiedelei (4), Zeisenbronn (24), Burgambach (2), Grappertshofen (67), Fischhaus (4), Klosterdorf (116) u. Schwarzenberg (76) pfarren

16 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Burghaslach u. Dinkelsbühl.

nach Scheinfeld (302 Katholiken). Die Katholiken von Altmannshausen (230). Die Katholiken von Erlabronn (182), Herpersdorf (128), Oberambach (96), Schönaich (4) u. Herrnberg (20) pfarren nach Oberscheinfeld. 99 Israeliten in Scheinfeld haben dort eine Synagoge u. Religionslehrer. Ihre Kinder besuchen die ev. Volksschule in Scheinfeld.

10. **Schornweisach**, 300, hG., PSt., in Demantsfürth 6. A. B. u. N. Neustadt a. d. Aisch: Schornweisach, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,7, 418 mit der Eselsmühle 0,7, 7, der Hohenmühle 1,2, 5 und dem Wallmershof 1,5, 29. B. B. u. N. Höchststadt a. d. Aisch. Westenbergsgreuth, Mt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3, 268 mit Herpersdorf 4,1, 66. Zusammen 793.

¹ Pfarrer. Am 1. Donnerstag im Juni Hagelfeiertag mit Vormittagsgottesdienst, alle 4 Wochen Bibelstunde in Westenbergsgreuth, am Sonntag nachm. in gottesdienstlicher Form, an den 2. Feiertagen Frühgottesdienst. 1 Sch. in Schornweisach (2), 1 Sch. in Westenbergsgreuth. 7 Katholiken in Schornweisach, 11 in Westenbergsgreuth.

11. **Stierhöfsetten**, 335, hG., in Markt Bibart 14 und in Feuerbach 11, in Oberscheinfeld, in Oberscheinfeld, nach Scheinfeld 6,7. B. u. N. Scheinfeld. Ri., 2 Frhf. f. u. b. — DZM., SchPfl. — 17, 160 mit Herper 1, 38 und Mannhof 1,5, 10, Krettenbach, DZM., 1,6, 80, Oberscheinfeld 2,5, 4.

L. Prühl, hG., PSt., nach Scheinfeld 9 und nach Markt Bibart 14, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11,5, 5,5, 260. Zusammen 552.

In Prühl 23 Hauptgottesdienste und Christenlehren. Während des Winters Wochengottesdienste. Im Sommer 2, im Winter 1½ Religionsstunden. Auch sind die in Prühl anfallenden Kasualien u. 6 Kommunionen dort zu halten. 1 Sch. in Stierhöfsetten, 1 Sch. in Prühl. 6 Katholiken sind nach Oberscheinfeld eingepfarrt.

12. **Taschendorf**, 333, Mt., PSt., nach Burghaslach 6,6, nach Neustadt a. d. Aisch 19,4 und nach Scheinfeld 10. in Burghaslach 9,7, Markt Bibart 14 und Neustadt a. d. Aisch 20,6. B. u. N. Scheinfeld. Ri., 2 Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,6, 309 mit der Buzenmühle 0,7, 4 u. Obertaschendorf 1,4, 90, Kornhöfstadt 4, Frhf. f. — DZM. — 10 mit Birkach 2,5, 15 und Neuses 4, 14. Zusammen 442.

Hagelfeiertag mit 2 Gottesdiensten. 1 Frhf. nicht mehr in Benützung. Patronat der jeweiligen Besitzer des Rittergutes Obersteinbach, z. Zt. Kaiserlicher Legationsrat a. D. Dr. jur. U. von Schwerin. In Taschendorf 1 Sch. (2). Katholiken in Taschendorf 4, in Kornhöfstadt 272, in Birkach 68, in Neuses 57.

4. Dekanat Dinkelsbühl.

13898. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Dinkelsbühl, teilweise den des Bezirksamts Dinkelsbühl und des Bezirksamts Feuchtwangen im Regierungsbezirk Mittelfranken und den Amtsgerichten Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Wassertrüdingen, teilweise den des Bezirksamts Nördlingen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg und dem Amtsgericht Ottingen und teilweise den des württembergischen Oberamts Ellwangen und dem Amtsgericht Ellwangen. Zuständig sind die Finanzämter Dinkelsbühl, Wassertrüdingen, Feuchtwangen, Ottingen und Ellwangen in Württemberg.

1. **Dinkelsbühl**, 443, USt., nach Bechhofen 22, Wassertrüdingen 23,3. A. USt. Dinkelsbühl. 2 Ri., 1 sim. Gottesackerkirche, Frhf.

b., 3240 mit Hammermühle 2, 5, Robelzmühle 1, 5, Bohmühle 2, 5, Maulmacher 1, 2, 4, Mägeline-Schöpflein 2, 6, Mutschach 3, 3, Neumühle 2, 8, Unsinnige Mühle, 2, 3, Walkmühle mit der Spinnereifabrik 2, 16. B. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Von der Gemeinde Hellenbach, DÄÄ., die Ortschaft Gerzbronn 3, 44. Zusammen 3339.

Das Patronat steht der Kirchengemeinde zu und wird von dem erweiterten Kirchenvorstand ausgeübt. 3 Pfarrer. Die Pfarodie ist in 3 Sprengel geteilt. 1 Organist, 1 Kirchen. DiakSt. mit Neuendettelsauer Schwestern für das städtische Krankenhaus, das Bezirkskrankenhaus, die Alterspfünde, Gemeindepflege u. AlSch. 1 Sch. (8), die evang. Knaben des 8. Schuljahres werden mit den kathol. von einer kathol. Lehrkraft, die evang. Mädchen mit den kathol. von einer evang. Lehrkraft unterrichtet. 1 Realschule mit 3 Lateinklassen. 1729 Katholiken haben ein eigenes Kirchen- u. Schulwesen, 23 sonstige Christen, 54 Juden.

2. **Dorf Kemmathen**, 431, bG., PSt., nach Dinkelsbühl 12, nach Wassertrüdingen 16, nach Bechhofen 18, in Dinkelsbühl 12, in Wittelschhofen 4. A. BÄ. u. AG. Dinkelsbühl. Dorf Kemmathen, Ri., Frhf. f. — DÄÄ., SchPfl. — 12, 378, Haslach, UntSt., DÄÄ., SchPfl., 3, 135 mit Bohmühle 2, 5, 0 und Wismannsmühle 3, 24, von der Gemeinde Dürnwangen die Trendelmühle 5, 9. BÄ. und AG. Feuchtwangen. Von der Gemeinde Dettlein Magerhof 4, 8, von der Gemeinde Krapfenau Eschenlach 5, 12. Zusammen 566.

1 Sch. in Dorf Kemmathen (1), 1 Sch. in Haslach (1), DiakSt. 120 Katholiken in Haslach.

3. **Frankenhausen**, 460, bG., in Wilburgstetten 6, in Weitingen. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. f. — DÄÄ., SchPfl. — 14, 325.

1 Sch. (1). DiakSt. in Weitingen.


















4. **Greifelsbach**, 446, bG., und in Wilburgstetten 1, 8. A. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Greifelsbach, Ri., Frhf. f. — DÄÄ., SchPfl. — 1, 8 + 8 B., 80. Kuhltingstetten 3, 0, von der Gemeinde Wilburgstetten die Ortschaft Wolfsbühl 2, 0, von der Gemeinde Wittenbach die Ortschaft Gramstetterhof 2, 0. B. BÄ. Nördlingen, AG. Dettingen. Von der Gemeinde Fremdingen die Ortschaft Oppersberg 4, 6. Zusammen 86.

1 Sch. In Greifelsbach 14 Katholiken.

5. **Illenschwang**, 480, bG., PSt., nach Dinkelsbühl 8 und Wassertrüdingen 15. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. b. — DÄÄ., SchPfl. — 7, 5, 246 mit der Ortschaft Welchenholz 2, 5, 81. Zusammen 317.




1 Schule (1).

6. **Lehengütingen**, 486, bG., in Schopfloch 2. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. f. — DÄÄ., SchPfl. — 4, 5, 126 mit Lehenbuch 1, 8, 50. Diderichsbronn, DÄÄ., 1, 6, 113 mit Franzenmühle 1, 7, 5 und Köhlau 2, 4, 20. Dürnwangen, DÄÄ., 6, 4, 34 mit Hopfengarten 5, 30. Rabertswend 5, 7, 12. Obermühle 5, 5, 0. Rappenhof 5, 7, 8 und Wiesenhof 5, 8, 0. Hellenbach, DÄÄ., 2, 1, 115 mit Froschmühle 2, 12, Kammleinsmühle 2, 1, 7, Lohe 2, 7, 28 und Pfaffenhof 2, 1, 4. Neufes, DÄÄ., 4, 5, 48 mit Flinsberg 4, 5, 46 und Goshenhof 4, 5, 6. Sulzbach, DÄÄ., 5, 5, 54. Waldhäuslein, DÄÄ., 2, 62 mit Burgstall 2, 2, 81, Pulvermühle 1, 2, 13 und Rothhof 2, 3, 12. Zusammen 886.


- ¹ Sch. (2). Die evang. Kinder von Dürnwangen, Labertswend u. Rappenhof sind in die evang. Schule in Haslach, Pfarrei Dorfkemmathen, eingeschult. Die Evangelischen gemischter Ehen in Dürnwangen werden in dem dortigen h. Frhf. beerdigt, die übrigen Evangelischen in Lehengüttingen.
7. **Mönchsroth**, 436, hG., , , ,  in Wilburgstetten 3. A. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Mönchsroth, 2 Ri., Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 7, 715, Diederstetten, DZÄ., 3, 90 mit Hasselbach 4, 64, Winnetten 4, 68, Wilburgstetten, DZÄ., 3, 65, Wittenbach, DZÄ., 3,5, 86 mit Beermühle 4, 6 und Burgstallhof 5, 3. B. Oberamt und AG. Ellwangen (Württemberg). Dambach 4, 60 mit Enchenhof 4, 7, Gayhardt 3,5, 94 mit Beerlismühle 4, 7, Schnepfenhof 5, 7, Schnepfenmühle 5, 0 und Kreuthof 5,5, 12, Regelsweiler 1, 156 mit Kaltenweg 3, 16, Magen Hof 2,5, 18 und Winterhof 2, 11, Stödtlen, DZÄ., 6, 0 mit Birkenzell 6,5, 0, Eck 3,5, 1, Freihof 7, 0, Gerau 7, 10, Niederroden 5,5, 0, Oberzell 4,5, 0, Seberndorf 5, 0, Stillau 7,5, 12, Traggeroden 6,5, 0, Strambach 1,5, 60 mit Ziegelhütte 2, 10. Zusammen 1578.
- In der Klosterkirche (Friedhofkirche) werden die Gottesdienste bei Beerdigungen und von Ostern bis zum Öttinger Buß- und Betttag (1. November) an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat die vormittägigen Hauptgottesdienste gehalten. Patron ist der Fürst von Öttingen-Öttingen und Öttingen-Spielberg. 1 Sch. in Mönchsroth (5). DiakSt. Andersgläubige in Mönchsroth 22 Katholiken und 20 Juden, in Wilburgstetten 600 und in Stödtlen 1400 Katholiken.
8. **Obermichelbach**, 466, hG. (komb. mit Untermichelbach 3), ,  nach Dinkelsbühl 10 und Wassertrüdingen 14,  in Dinkelsbühl 10, Wassertrüdingen 14 und Wilburgstetten 7,  in Wittelsbrosen 4. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 10, 216.
- An Sonn- und Feiertagen werden die Gottesdienste in der Weise erteilt, daß in beiden Pfarreien abwechselnd je ein Haupt- oder Nebengottesdienst stattfindet. Die Wochengottesdienste werden in beiden Pfarreien vollzählig gehalten, ebenso die Religionsstunden.
- ¹ Sch. (1).
9. **Schopfloch**, 485, hG., , , . BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. b. — DZÄ., SchPfl. — 7, 1801 mit Buchhof 1,2, 30, Deuenbach 0,5, 130, Neumühle 1,3, 6, Rohrmühle 0,5, 9. Zusammen 1976.
- ² Sch. (6), DiakSt., 31 Katholiken, 31 Juden, 4 Freireligiöse, 1 Adventist.
10. **Schopflohe am Riez**, 470, hG., ,  und  in Fremdingen 1,9. BÄ. Nördlingen. AG. Dettingen. Ri., Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 1,9 + 16 B., 103. Von der Gemeinde Fremdingen, DZÄ., 1,9, 13, die Ortschaften Böhlingen 3,7, 0, Enslingen 5,7, 0, Grünhof 4,3, 14, Uttenstetten 4,2, 2. Hausen, DZÄ., 2,7, 0, Seglöhe 1,9, 0 mit Hochstadt 3,2, 1, Hochaltingen 3, 0. Charitativ pastoriert wird Kaufstetten (Gemeinde Fremdingen) 4,2, 1. Zusammen 130.
- Patronat der Hospitalstiftung Dinkelsbühl beim Stadtrat Dinkelsbühl, der 3 Bewerber dem LÄM. präsentiert. 1 Sch. (1). In Schopflohe 1 kath. Pfarrei, 175, mit Ri. und Sch.
11. **Segringen**, 484, hG.,  nach Dinkelsbühl 2,5,  und  in Dinkelsbühl 2,5. A. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Segringen, Ri., Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 2,5, 192 mit der Schreckenmühle 0,8, 4. Von der Gemeinde Knittelsbach die Ortschaften Neustädtlein, DZÄ., 5, 60, Radwang

4, 62 und Sittlingen, SchPfl., 4, 50. Langensteinbach, DfA., 3, 150, Seibelsdorf, DfA., 3, 144 mit Beutenhof 3, 8, 7, Beutenmühle 4, 7, Hardhof 1, 10, Hardmühle 1, 6, Hausertshof 2, 5, Hausertsmühle 1, 5, 7, Anorrenmühle 2, 5, 6, Oberhard 2, 5, 45, Obermeißling 3, 5, 20, Untermeißling 3, 30 und Rain 0, 5, 70. Wolfertsbronn, DfA., 2, 5, 145 mit Hohenschwärz 3, 5, 70, Holzapfelshof 2, 15, Oberwinstetten 1, 5, 25, Unterwinstetten 1, 47. B. Von USt. Dinkelsbühl die Weismühle 3, 8, Reichertsmühle 1, 6 und Wasserwerk 0, 8, 10. Zusammen 1201.




Patronat des Fürsten von Ottingen-Spielberg in Ottingen, 1 Sch. in Segringen (2), 1 Sch. in Sittlingen (1), Andersgläubige im Pfarrbezirk 90.

12. **Sinbronn**, 495, bG.,  nach Dinkelsbühl 5 u. Wassertrüdingen 17,  u.  in Dinkelsbühl 5. BA. u. AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 5, 252 mit Bernhardswend Kapelle 2, 7, 127, Bogenweiler 2, 5, 26, Karlsolz 2, 50 u. Tiefweg 2, 14. Von der USt. Dinkelsbühl Ungerhof 2, 8, 12, Weiherhaus 2, 6, 7 u. Weißhaus 2, 5, 0. Von dem Mkt. Dürmwangen, DfA., die Ortschaft Hirschbach 5, 26. Von der Gemeinde Illenschwang, DfA., die Ortschaft Willersbronn 1, 5, 23. Knittelbach, DfA., 4, 5, 13 mit Brennhof 4, 6, Lohmühle bei Knittelbach 4, 5 u. Walkmühle bei Knittelbach 4, 5, 6. Zusammen 567.



In Bernhardswend 1 Predigt, 1 Sch. (2). Die Kinder von Hirschbach besuchen Schule und Konfirmandenunterricht in Haslach, sie werden in Dorfkemmathen konfirmiert. 148 Katholiken innerhalb der Pfarrei sind ausgeparrt.



13. **Untermichelbach**, 433, bG. (komb. mit Obermichelbach 3), PSt.,  BA. u. AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. b. — DfA., SchPfl. — 13, 269 mit Gelschhofen u. Gelsmühle 4, 45 und Neumühle 2, 3, 5. Zusammen 319.

1 Sch. (1). Der Pfarrsitz ist in Obermichelbach.


14. **Weitzweiler**, 442, bG.,  in Wilburgstetten 5, 5,  u.  in Weiltlingen 1, 5. A. BA. u. AG. Dinkelsbühl. Weitzweiler, Ri., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 13, 5, 137 mit Hahnenberg 1, 21, Oberklingen 2, 11, Unterlingen 1, 5, 15. B. BA. Nördlingen, AG. Ottingen. Von der Gemeinde Schopflohe a. R., DfA., die Ortschaft Bosacker 2, 5, 19. Zusammen 203.

1 Sch. (1). DiakSt. in Weiltlingen.

15. **Weidelbach**, 450, bG.,  in Schopfloch 4,  in Schopfloch. BA. u. AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. b. — DfA., SchPfl. — 4 + 6, 4 B., 281 mit der Neumühle 0, 5, 6, Neuenthal 3, 8, 14, Röthendorf 3, 8, 22 und Weitzwend 3, 9, 30, Esbach, DfA., 5, 7, 42 mit Ketschenweiler 5, 7, 32 und Rauensstadt 5, 8, 33, Oberradach, DfA., 4, 7, 62 mit Steinweiler 3, 8, 11 und Unterradach 4, 8, 38. Waldeck, DfA., 1, 8, 140.

LKG. Zwernberg, bG.,  in Schopfloch 2, 5,  in Schopfloch, Ri., Frhf. b. — DfA. — 2, 5 + 6, 4 B., 3 vom Pfarrort, 142. Zusammen 853.

Im Filial 5 Predigten mit 2 Abendmahlsfeiern. 1 Sch. in Weidelbach (2). 7 Katholiken in der Pfarrei.

16. **Weiltlingen**, 440, Mkt.,  in Wilburgstetten 4, Postauto nach Dinkelsbühl in Illenschwang 4. BA. u. AG. Dinkelsbühl. Ri., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 12, 726. Von der Gemeinde Illenschwang, DfA.,

20 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Dinkelsbühl u. Markt-Einersheim.

die Neumühle 1,5, 8, von der Gemeinde Frankenhofen, DfA., die Ortschaft Ruffenhofen, Ki., 2, 103. Wörnighofen, DfA., 0,8, 92. Zusammen 929.

In Ruffenhofen 1 Predigt, 1 Sch. (2). DialSt. (Neuendettelsau). Am Ort auch 2 Hensoltzhöher Schwestern mit Privatkrankenpflege und Privatkinderschule. 5 Katholiken.




17. **Wittelshofen**, 425, bG., , ,  nach Wassertrüdingen 10,3 und Dinkelsbühl 12,5.  in Wassertrüdingen und Dinkelsbühl. BA. u. AG. Dinkelsbühl. Ki., Frhf. f. u. b. — DfA., SchPfl. — 12,5, 529.

LAG. Dühren (bG. Grub). BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, Ki., Frhf. f. — DfA. — 3, 15,5, 52. Zusammen 581.




Im Filial 20 Predigten, zweimal Beichte u. Abendmahl, 2 Nachmittagsgottesdienste, sämtliche Kasualhandlungen. Bei allen Filialgottesdiensten fallen die entsprechenden Gottesdienste im Pfarrort aus. 1 Sch. (2), die auch von den Kindern aus Dühren und den Israeliten des Pfarrorts besucht wird. 33 Israeliten mit Synagoge.

5. Dekanat Markt-Einersheim.





6105. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk der Bezirksämter Scheinfeld u. Uffenheim im Regierungsbezirk Mittelfranken und teilweise den des Bezirksamts Rüggingen im Regierungsbezirk Unterfranken, ebenso teilweise den Bezirk der Amtsgerichte Scheinfeld u. Uffenheim im Regierungsbezirk Mittelfranken und teilweise den des Amtsgerichts Marktbreit im Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Marktbreit, Uffenheim, Ochsenfurt.

1. **Markt Einersheim**, 287, Mt., , , . BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 613 mit Eßelsmühle 0,5, 3, Schwarzmühle 1, 5, Sekretariusmühle 0,5, 5, Steinhmühle 1,5, 5. Iphofen, St., Frhf. b. — DfA. — 3,5, 70 mit Domherrnmühle 2,7, 0, Gumpertsmühle 0, Landthurm 1, 3, Bogtmühle 2,5, 10. Charitativ pastoriert wird die Weidenmühle von der Gemeinde Willanzheim, BA. u. AG. Rüggingen, 3,5, 5. Zusammen 714.























In Iphofen werden die Beerdigungen vorgenommen, Religionsunterricht gegeben und zur Winterzeit nach Möglichkeit Bibelstunden gehalten. Seelsorge am dortigen Distriktskrankenhaus. Gräfl. v. Nechleren-Limpurg-Speckfeldsches Patronat. 1 Sch. (2). Geschw. Binnwerfsche Kinderbewahr- u. Pflegeanstalt. DialSt. In Markt Einersheim 58 Kath., in der Stadt Iphofen 1541 Kath. u. 3 Andersgläubige.

2. **Bullenheim**, 283, bG., PSt., ,  in Gnözheim 3,5,  in Seinsheim 2. BA. Rüggingen, AG. Marktbreit. Ki., Frhf. f. u. b. — DfA., SchPfl. — 10,2, 398 mit Gemeindemühle 0,5, 6 u. Winkelmühle 1, 7, Seinsheim, Frhf. f., 2, 2 mit Stadtmühle 2,5, 6, von der Gemeinde Wälfersdorf die Gehrenmühle 1,6, 10. Zusammen 429.





Simultankirche. Jeden Mittwoch u. jeden 4. Sonntag kathol. Gottesdienst. Fürstlich Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch. 64 Katholiken zur kath. Pfarrei Seinsheim gehörig. Die kathol. Kinder besuchen gastweise die ev. Schule in Bullenheim.

3. **Deutenheim**, 327, bG., PSt., ,  nach Marktbreit 8,2 u. Uffenheim 16,5,  in Markt Breit 8,2,  in Eugenheim. BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. f. — DfA. — 8,2 + 11,7 B., 161 mit Dugental 2, 8. Zusammen 169.



Freiherrlich von Seckendorff-Uberdarsches Patronat. Schule aufgehoben, Kinder müssen nach Eugenheim 2,4. 1 Katholik ist in die Pfarrei Illstadt gepfarrt.

4. **Ezelheim**, 310, bG., PSt.,  von Eugenheim 3, nach Markt Bibart 4,8,  in Eugenheim. BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7,8 + 11,7 B., 223.
Freiherrlich von Seckendorff-Überdauisches Patronat. 1 Sch., KSch.
5. **Hellmigsheim**, 306, bG.,   BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 396 mit den Ortschaften Bruchhof 4,5, 9, Dorfmuhle 0,5, 4, Seehof 1,5, 5, Untere Mühle 1,5, 5, Waldbhof 3, 10. Von der Gemeinde Altmannshausen: Englar 4,5, 18. Von der Gemeinde Neundorf: Forsthaus 4,5, 9.
LAG. Dornheim, bG.,  Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2, 6,5, 167 mit Fischhof 4, 8 u. Hohlbrunnermühle 2,4, 6. Zusammen 637.
In Dornheim jährlich 15 Predigtgottesdienste; jede Woche 1 Wochengottesdienst; jährlich 4 Beichten u. 4 Abendmahlsfeiern, sämtl. Kasualien. Der Lehrer hält 13 Lesegottesdienste. Gräfl. v. Nechteren-Limpurg-Speckfeldsches Patronat. 1 Sch. in Hellmigsheim, 1 Sch. in Dornheim, daselbst auch wöchentlich 1 Stunde Rel.-Unt. durch den Pfarrer. Die ev. Kinder von Bruchhof u. Englar besuchen die Schule in Ziegenbach; die ev. Kinder von Forsthaus die ev. Schule in Dornheim. In Hellmigsheim 17 Kath.; in Dornheim 181 Kath. mit R. u. Sch., 16 Israeliten.
6. **Herrnsheim**, 274, Mkt., PSt.,   von Hüttenheim 2 über Markt-
breit 9,8 nach Ritzingen 21,5,  in Jphofen 5,  in Hüttenheim 2. BA. Ritzingen, I. AG. Marktbreit. Herrnsheim, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 317. Iffigheim, Frhf. b., 3,5, 38 mit Beigelsmühle 3,5, 0, Nagelsmühle 2, 0 u. Schleismühle 4,5, 5. Tiefenstockheim, Frhf. b. 3, 9. II. AG. Ritzingen. Willanzheim, Frhf. b., 3, 12. Zusammen 366.
Die Kirche zu Herrnsheim ist simultan. In derselben werden von dem katholischen Pfarrer in Hüttenheim jährlich 2 Gottesdienste, außerdem die Kasualien für die Katholiken des Orts gehalten. In Iffigheim monatlich Predigtgottesdienst im Gasthaus. Fürstlich Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch., die ev. Kinder von Iffigheim besuchen die kath. Schule dortselbst, empfangen aber gesonderten Religions- und Konfirmandenunterricht in Herrnsheim wöchentlich. 10 Katholiken gehören zu der kath. Pfarrei Hüttenheim, auf der Beigelsmühle ist eine neunköpfige Familie von Neutäufern.
7. **Hüttenheim in Bayern**, 280, bG.,   nach Marktbreit 9,8 u. Ritzingen 21,5,  in Mkt. Einersheim 6, Marktbreit 9,8. BA. Ritzingen, AG. Marktbreit. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 509.
Fürstlich Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch. (2). 123 Katholiken mit Kirche und Schule. 24 Israeliten mit Synagoge und eigenem Begräbnisplatz.
8. **Jppesheim**, 290, Mkt., PSt.,   u.  Herrnberchtheim 2,5. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,5, 634.
Gräfl. Ortenburgsches Patronat. 1 Sch. (2). 11 Katholiken.
9. **Krafftolzheim**, 328, bG., PSt.,   von Eugenheim 7 nach Markt Bibart 5,8 u. von Krautstheim 5 nach Uffenheim 13,7,  in Markt Bibart 9,  in Eugenheim. BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 9 + 11,7 B., 213.
Fürstl. Schwarzenbergsches Patronat. 1 Schule.
10. **Mönchsfontheim**, 282, bG., PSt.,   u.  in Mkt. Einersheim 3,9. BA. u. AG. Scheinfeld. 2 Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,9, 272 mit Mierenmühle 2, 5 u. Schwarzmühle 0,5, 7. Zusammen 284.





In der Friedhofskirche, in welcher die Leichengottesdienste stattfinden, sind 3 Stiftspredigten zu halten. Der Friedhof liegt außerhalb des Orts. 1 Schule.

11. **Neuzenheim**, 300, bG., PSt., ,  von Hüttenheim 2,5 nach Marktbreit 9,2,  in Mkt. Einersheim 7,  in Hüttenheim 2,5. BA. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 505 mit Hergottsmühle 5, 5. Zusammen 510.




Grafl. Ortenburgsches Patronat. 1 Sch. (2). 2 Katholiken sind in die kath. Pfarrei Hüttenheim gepfarrt. 29 Juden mit eigener Synagoge gehören zum Rabbinatsbezirk Rüggingen.

12. **Neundorf**, 330, bG. (komb. mit Eugenheim 5),  u.  in Marktbibart 6,9. BA. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,9 + 11,7 B. 108.



Pfarrsitz in Eugenheim. 1 Schule. Im Sommer wird alle 3 Wochen in Neundorf vormittags gepredigt und nachmittags Christenlehre gehalten; im Winter alle 3 Wochen nachmittags gepredigt, außerdem wird an den hohen Festen, am Neujahr, am Epiphaniastag und fünfmal in der Passionszeit Predigtgottesdienst in Neundorf gehalten. Grafl. v. Nechteren-Limpurg-Speckfeldsches Patronat. 2 Katholiken sind in die Pfarrei Markt Bibart gepfarrt.

13. **Markt Nordheim**, 323, Mkt., PSt., ,  von Herbolzheim 4,4 nach Uffenheim 9,7 und von Krautstheim nach Markt Bibart 11,  in Uffenheim 10,6 u. Markt Bibart 11,  in Herbolzheim. BA. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 15 oder 11 + 11,7 B., 372 mit Kottenheim, Frhf. b., 0,5, 84, Seehaus 0,5, 11, Büstphül 3,8, 46. Zusammen 513.




Grafl. Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch. in Mkt. Nordheim. 8 Katholiken in Nordheim, 3 in Kottenheim, 21 in Seehaus, haben die Schloßkapelle und ihren eigenen Friedhof in Seehaus.

14. **Possenheim**, 300, bG., ,  in Hellmizheim 1,5,  in Mkt. Einersheim 1,5. BA. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,5, 206. Von der Gemeinde Mkt. Einersheim der Neubauhof 2, 5. Zusammen 211.

Grafl. v. Nechteren-Limpurg-Speckfeldsches Patronat. 1 Schule. 5 Katholiken in Posenheim, 6 auf dem Neubauhof.

15. **Reussh**, 301, bG., PSt.,  in Uffenheim 5,  in Herrnberchtheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 15, 397 mit Lanzemühle 2, 2 u. Zellesmühle 1, 6. Zusammen 405.











Grafl. Ortenburgsches Patronat. 1 Schule.

16. **Ziegenbach**, 319, bG. (komb. mit der 2. Pfarrstelle zu Castell 6,3, Def. Rüdtenhausen), PSt., ,  in Hellmizheim 7 u. Markt Bibart 9,  in Hellmizheim. BA. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. halb f., halb b. — DZM., SchPfl. — 5, 156 mit Josefschhof 1,5, 11, Birklingen, DZM., 2,5, 14. Von der Gemeinde Dberscheinfeld der Seufertshof 2, 5. Zusammen 186.



1 Pfarrer mit dem Sitz in Castell. In Ziegenbach alle 14 Tage und an den hohen Festen, Kirchweih Predigtgottesdienst und Christenlehre, sonst Lesegottesdienst durch den Lehier. 3 Passionsgottesdienste. 1 Gottesdienst vor der Ernte. 4 Abendmahlsfeiern mit Beichte am Vortag. Konfirmandenunterricht in Castell. Patronat des kais. Hofes. Castell, ausgeübt vom Familienhaupt Castell-Castell. 1 Schule, welche auch von den ev. Schülern Birklingens und der umliegenden Höfe besucht wird. 2 Katholiken in Ziegenbach, 84 in Birklingen, 5 auf dem Josefschhof.


6. Dekanat Erlangen.

32888. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk der USt. und BA. Erlangen, teilweise den der USt. Nürnberg, der Bezirksämter Fürth, Lauf, Neustadt a. A. und Nürnberg im RegBez. Mittelfranken, Forchheim und Höchstädt im RegBez. Oberfranken, sowie der AG. Erlangen, Markt Erlbach, Forchheim, Fürth, Gräfenberg, Herzogenaurach, Lauf, Nürnberg. Zuständig sind die Finanzämter Erlangen, Markt Erlbach, Forchheim, Fürth, Hersbruck, Herzogenaurach, Neunkirchen a. Br.; die Forstämter Behringersdorf, Erlangen-Ost, Erlangen-West, Hersbruck, Nürnberg-Nord (Herrnhütte); die forstamtlichen Nebenstellen Heroldsbach, Heroldsberg, Kalchreuth, Kraftshof, Neunhof, Schnaittach, Littenreuth; die Stadtschulbehörde Erlangen, sowie zum Teil die Stadtschulbehörde Nürnberg und die Bezirkschulräte von Fürth-Land und Hersbruck.



- 1. Erlangen=Altstadt**, 280. A. USt. Erlangen. Die Altstadt, 2 Ri., 2 Frhf. (Altstädter Frhf. I., Zentral-Frhf. b., 1,8), SchPfl. Alt-Erlangen 2,1, 57 u. Sieglitzhof 3, 137, Stadtgeb. 5319 (ausschließlich der im Pfarrbezirk wohnenden Glieder der Universitätsgemeinde). B. BA. u. AG. Erlangen. Agelsberg, DZA., 5, 13 mit Rathsb. 3,5, 68, Bubenreuth, DZA., 4, 152, Spardorf, DZA., SchPfl., 4, 127. Zusammen 5873.
- 2. Erlangen=Bruck**, 280, USt., , , =NSt. BA. u. AG. Erlangen, Stadtbezirk 15. Ri., Frhf. I. — SchPfl. — 3,1, 1201.
1 Sim.-Schule (6). Reformierte 7, Katholiken 407, Freireligiöse 14.
- 3. Erlangen=Neustadt**, 280, , , ,  (Nürnberg 19, Höchstädt 22, Weisendorf 16). USt. Erlangen. Der südl. Teil der Stadt (vgl. Pfarrbeschreibung) 3 Ri., 3 Frhf. (Neustädter I., I., Zentral- u. Ehrenfriedhof I.), 1 KSch. im Besitz der Kirchengemeinde. — SchPfl. — 11379. Büchenbach 3, 52 mit Neumühle 1,5, 13. Zusammen 11444.
- 3. Pfarrer** (1. Pfarrstelle mit Dekanat verbunden), 1 Universitätsprediger, 1 Stadtvikar.
1. Pfarrer: Seelsorge am Bürgerstift, Loschgestift, Versorgungsh. SchPfl. I. —
3. Pfarrer: Seelsorge an den Universitätskliniken, ausgenommen die psychiatrische; Beteiligung am Gemeindegeld. — Stadtvikar: Militäraseelsorge. — Sprengelteilung. — Kirchensteueramt. — Ein Geistlicher ist in den Wohlf.Aussch. und in das Stadtjugendamt abgeordnet. — DiakSt. — Universität, Gymnasium, Oberrealschule, Lehrerinnenbildungsanstalt, Mädchenlyzeum (Gymnasium, Oberrealschule und Lehrerinnenbildungsanstalt haben hauptamtliche Religionslehrer. 1 prot. Schule für die ganze Stadt (einschl. Bruck; vgl. Nr. 2) (38). — Katholische Schulen in Erlangen-Stadt und Büchenbach. — Reichswehrgarnison (Ausbildungsbataillon 21. J.-M., Ausbildungsbataillon 7. Art.-M., 7. Fahrabteilung 3. Esk.). In der ganzen Stadt 632 Reformierte, 10573 Katholiken (Büchenbach-Neumühle 1041), 160 Israeliten, 168 Freireligiöse, 158 Sonstige.
- 4. Baiersdorf**, 269, St., , , . A. BA. u. AG. Erlangen. Baiersdorf, Ri., Kap., Frhf. I. — DZA., SchPfl. — 7,5, 1192, Baiersdorfer Mühle 1,5, 4, Adlig, DZA., 4, Wellerstadt, DZA., 1,5, 108. B. BA. u. AG. Forchheim. Von der Gemeinde Langensendelbach die Ortschaft Igelsdorf 1,6, DZA., 80. Zusammen 1384.

1 Sch. in Baiersdorf (4). Von Wellerstadt sind auch die katholischen Kinder in Baiersdorf eingeschult. 1 städtische, aber evangelisch geleitete KSch. DialSt. Andersgläubige in der Pfarrei 601 Katholiken (180 Baiersdorf, 159 Igelsdorf, 116 Abtitz, 146 Wellerstadt), 17 Israeliten, 3 Sonstige.



5. **Beerbach**, 378, hG.,  u.  in Eschenau 2,5. A. B. u. UG. Lauf. Beerbach, Ri., Frhf. f. — DZM. — 2,5 + 19 B., 145 mit Tauchersreuth 1,5, 104. Von der Gde. Odenberg die Ortschaften Gaisreuth 3, 5, Simmelberg 3,5, 15. Zusammen 269.

TRG. Neunhof, PSt.,  Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,4, 3 + 19 B., 452 mit den Ortschaften Bullach, DZM., 4,75, 111, Simonshofen und 4 Höfen von Tauchersreuth, DZM., SchPfl., 5,3, 338. Zusammen TRG. 901. B. B. u. UG. Erlangen. Großgeschaidt, DZM., SchPfl., 3,5, 246, Kleingeschaidt, DZM., 2,5, 91. Zusammen insgesamt 1507.



Im Filial 9 Predigten, 8 Lesegottesdienste, 1 wöchentliche Betstunde, 4 Kommunionen. Christenlehre wechselt zwischen Beerbach und Neunhof. Melktnt. in Neunhof und Simonshofen. Auf dem Friedhof in Neunhof haben das Begräbnisrecht die Glieder der Filialgemeinde, auf dem in Beerbach die übrigen Glieder der Gesamtkirchengemeinde. — Patronat der Allgemeinen Augsburg-Nürnberger Freiherrlich von Welferschen Familienstiftung. — Das Wiederaufleben der zurzeit unbesetzten Schule in Beerbach steht bevor. Je 1 Sch. in Großgeschaidt (1), Neunhof (2), Simonshofen (2). Zum Schulsprengel Großgeschaidt gehört auch die nach Heroldsberg gepfarrte Ortschaft Johannistal, zum Schulsprengel Simonshofen die nach Lauf gepfarrten Orte Weltersdorf und Ziegelhütte (Gem. Dohnberg). Vorstand des DZM. Bullach ist der kath. Pfarrer von Kirchgrötenbach. Katholiken in Bullach 123, in den übrigen Ortschaften 33.

6. **Eltersdorf**, 285, hG. (komb. mit Tennenlohe 3,5),  nach Nürnberg 16, . A. B. u. UG. Erlangen. Eltersdorf, Ri., Frhf. f. (Leichenhalle u. neuer Teil b.) — DZM., SchPfl. — 5,2 oder 0,8 + 5 B., 594. B. B. u. UG. Fürth. Von der Gemeinde Stadeln die Königsmühle 1,75. Zusammen 594.



Pfarrsig für beide Pfarreien ist Eltersdorf. Sämtliche Predigtgottesdienste und Christenlehren wechseln zwischen Eltersdorf und Tennenlohe; an den Festtagen wird in einem Ort vormittags, im andern nachmittags gepredigt. 1 Sch. (2), DialSt., 52 Katholiken, 2 Freireligiöse.




7. **Eschenau**, 348, Mitt.,  u. . A. B. u. UG. Erlangen. Eschenau, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 19 B., 795, Brand, DZM., SchPfl., 2, 298, Oberschöllnbach, DZM., 3, 162, Unterschöllnbach, DZM., 3, 81. B. B. Forchheim, UG. Gräfenberg. Die Evangelischen in Kleinsendelbach, DZM., 5, 7 mit Steinbach 4, 24 und Schellenberg 5, 0. C. B. u. UG. Lauf. Die Evangelischen in Eckenheid, DZM., 3, 20 mit Eckenmühle 1,5, 6 und Marquardsburg 1,6, 16. Zusammen 1409.

1 Sch. in Eschenau (2), 1 Sch. in Brand. DialSt. KSch. In den 4 evangelischen Ortschaften 39 Katholiken.





8. **Forth**, 323, hG.,  u. . A. B. u. UG. Erlangen. Forth, Ri., Frhf., Leichenhalle b. — DZM., SchPfl. — 20 B., 588. B. B. u. UG. Lauf. Herpersdorf 3,6, 3 mit Mausgefes 1,6, 5. Zusammen 596.

1 Sch. (2) zugleich für Mausgefes und Herpersdorf. 403 Katholiken, 45 Juden.




9. **Frauenaurach**, 279, hG.,  PSt., . A. B. u. UG. Erlangen. Frauenaurach, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,3 B., 617 mit Neufes 2,7, 33 und Schallershof 1,3, 36.

LAG. Kriegenbrunn, bG., ,  St. u.  in Frauenaurach, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6,5 B. (Dett.), 1,7 (Pf.), 267 mit Hüttendorf, DZM., SchPfl., 3,5, 215. LAG. zusammen 482. B. BM. Hochtstadt a. d. Aisch, AG. Herzogenaurach. Haundorf, DZM., SchPfl., 3, 4, Rosbach, DZM., SchPfl., 4,6, 1 mit Häusling 3,5, 0 und Steudach 1,3, 0, Niederndorf, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 7. Zusammen 1180.




Im Filial jährlich 6 Predigten, 2 Freitagskommunionen, wöchentlich 1 Bibelfstunde, die Taufen und Beerdigungen für die Filialgemeinde. Je 1 Sch. in Frauenaurach (2), Kriegenbrunn (1) und Hüttendorf (1). 1264 Katholiken, 11 Methodisten.

10. **Großgründlach**, 286, bG., , (Haltestelle 1,5),  St., , nach Erlangen 7,5, nach Nürnberg 8,5. BM. u. AG. Fürth i. B. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,2 + 7 B. oder 1,8 + 7,5 , 628 mit Kleingründlach 1, 51 u. Reutles, Kapelle 1, 130. Von der Gemeinde Borsdorf, DZM., 2,5, die Ortschaften Herbolzshof 2,3, 50 und Steinach 2,5, 75. Zusammen 934.




In der Kapelle zu Reutles jährlich 3 Hauptgottesdienste. Patronat der Sigmund Freiherrl. von Hallerschen Familienstiftung Großgründlach. 1 Sch. (2). 24 Katholiken gehören zur katholischen Pfarrei Fürth und besuchen den Gottesdienst und den Religionsunterricht in Wäch. 12 erste Bibelforscher.

11. **Heroldsberg**, 338, Mt., , , . BM. u. AG. Erlangen. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 15, 1479 mit Hundsmühle 2,2, 11, von der Gde. Großgesshardt 2,3, 5, von der Gde. Kaldreuth 3, Stettenberg 2,1, 6. Zusammen 1501.

1 Sch. (4), 49 Katholiken pfarren nach Buchenbühl (Nürnberg), 11 Freireligiöse.

12. **Kaldreuth**, 416, bG., , , . BM. u. AG. Erlangen. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 12, 815 Gabermühle 3,8, 7 u. Räswasser 1,2, 79, Rödenhof, DZM., 1,8, 135. Zusammen 1036.

1 Sch. (3). 1 KSch. 8 Katholiken in Kaldreuth, 2 in der Gabermühle, 4 in Räswasser, 1 in Rödenhof pfarren nach Neunkirchen a. Brand.

13. **Kraftshof**, 309, bG., , ,  in Großgründlach 5, H.-St. d. Kraftwagen Nürnberg—Erlangen: Borsdorf oder Buch 2. A. BM. u. AG. Fürth i. B.: Kraftshof, Ki., Btf. (KSch.), Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 12, 507, Borsdorf, DZM., 2,5, 406, Neunhof, DZM., 1,5, 486. B. USt. Nürnberg: Nürnberg-Almoshof, Btf. (Schule), SchPfl., 3,5, 772, Nürnberg-Buch, Btf. (KSch.), SchPfl., 2,1, 889, Nürnberg-Lohe 4, 345, von Nürnberg-Schnepfenreuth Hs. Nr. 174, Bucher Hauptstr., d. J. von Katholiken bew. Zusammen 3398.

1 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher. — Freih. Kreis von Kreßensteinsches Patronat. d. J. Friedrich Freiherr Kreis von Kreßenstein, k. k. Oberstl. a. D. in Schloß Kugelhammer, Post Feucht. 1 Sch. in Kraftshof (4). 1 Sch. in Nbg.-Buch (2). 1 Sch. in Nbg.-Almoshof (6). In den WohlfAusf. Nbg.-Buch-Almoshof und Lohe ist der Hilfsgeistliche abgeordnet, ebenso in Stellvertretung des Pfarrers in die SchPfl. Nbg.-Buch und Almoshof. In Kraftshof ist eine Diaconissenstation mit einer Neuendettelsauer Diaconisse und einer Hilfschwester für die KSch. In Nbg.-Buch ist 1 Neuendettelsauer Diaconisse an der KSch. und 1 Henholtsh. Schwester in der Gemeinde stationiert. 5 Katholiken in Kraftshof, 6 in Neunhof, 10 in Borsdorf, 49 in Nbg.-Buch, 19 in Nbg.-Almoshof und 15 in Nbg.-Lohe sind nach Nürnberg bzw. nach Fürth gepfarrt; außerdem gibt es 1 Reformierten, 1 Israeliten, 2 Freireligiöse, 3 Adventisten, 2 Methodisten und 12 Sonstige.

26 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Erlangen u. Markt-Erlbach.

14. **Möhrendorf**, 272, bG., PSt., in Bubenreuth 1,7. A. B. u. AG. Erlangen: Möhrendorf, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,7 + 4, 530 mit Oberndorf 1, 35, Kleinseebach, DZM., 1, 369. B. B. Hückstadt a. M., AG. Herzogenaurach: Großdehnsdorf 6, 2. Zusammen 936.

1 Sch. in Möhrendorf (2), 47 Katholiken.

15. **Tennenlohe**, 296, bG. (komb. mit Etersdorf 3,5), (nach Erlangen 6, nach Nürnberg 11,7), B. u. AG. Erlangen. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,9, 441.

1 Sch., Diast., 6 Katholiken. Im ubigen siehe Etersdorf.

16. **Uttenreuth**, 294, bG., A. B. u. AG. Erlangen. Uttenreuth, Ri., Frhf. f., f. — DZM., SchPfl. — 5,5 + 7 B., 586 mit Eggenhof (Zweiganstalt der Heil- u. Pflegeanstalt in Erlangen) 1, 15 u. Weißenberg 1,5, 5, Buchenhof, DZM., 2 + 2 B., 249, Marloffstein, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 20 mit Zug ins Land 3, 4 u. Wunderburg 2, 4, Rosenbach, DZM., 2, 34, Weiher, DZM., 1,5 + 2 B., 129 mit Habernhofermühle 2,5, 7 u. Langenbrudermühle 3,5, 7. B. B. Forchheim, AG. Gräfenberg. Dormitz, Frhf. f. — DZM. — 3,5 + 4 B., 40 mit Ebersbach 4, 0, Erleinhof 4, 0 u. Welluden 3, 0, Hegles, Frhf. f. — DZM. — 5, 1, Neunkirchen a. Brand, Mt., Frhf. f. — DZM. — 4,5 + 6 B., 14. Zusammen 1115.

1 Sch. in Uttenreuth (3) und in der Erziehungsanstalt Buchenhof (4). 74 Katholiken in Uttenreuth und 11 in Weiher sind nach Dormitz, 31 in Buchenhof nach Erlangen gepfarrt.

7. Dekanat Markt-Erlbach.

11590. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk des B. Neustadt a. d. Aisch, Ansbach, Gunth und Uffenheim im Regierungsbezirk Mittelfranken und die AG. Markt Erlbach, Ansbach, Cadolzburg, Neustadt a. d. Aisch und Windsheim. Zuständig sind die Finanzämter Markt Erlbach, Ansbach, Cadolzburg, Neustadt a. d. Aisch und Windsheim.

1. **Markt Erlbach**, 382, Mt., B. Neustadt a. d. Aisch, I. AG. Markt Erlbach. Markt Erlbach, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1046, Altfelingsbach, DZM., 4, 78, Hagenhofen 2, 80, Pilsenmühle 2,6, 6 u. Köschenmühle 4,1, 6, Buchen, DZM., SchPfl., 3,7, 42 mit Morbach 4,8, 16 u. Oberulsenbach 2,1, 50, Eschenbach, DZM., 1,8, 155 mit Alziegenrüd 2,4, 90 u. Haringsmühle 2,5, 4. Von der Gemeinde Kogenaurach die Ortschaften Rappersberg 2,8, 41, Knochenhof 2, 14 u. Ziegelhütte 2,5, 6, Klausaurach, DZM., 5, 75, mit Mettelaurach 4, 65. Von der Gemeinde Neuhof a. d. Renn die Ortschaft Adelsdorf 4, 91, Siedelbach, DZM., 4,5, 94 mit Blümleinsmühle 2,8, 12, Haidt 2,4, 29, Kemmathen 3,1, 18, Mittelmühle 2,8, 7 u. Wolfsmühle 3, 6. II. AG. Neustadt a. d. Aisch. Losaurach, DZM., 4,8, 91 mit Mosbach 4,8, 76. Zusammen 2194.




1 Sch. in Markt Erlbach (4) und 1 Sch. in Buchen. Die Kinder von Klausaurach besuchen die Schule und den Konfirmanden-Unterricht in Linden, die Kinder von Siedelbach die Schule und den Konfirmanden-Unterricht in Neuhaidswinden. 38 Katholiken, 7 Juden.

2. **Dietenhofen**, 340, Mt., A. B. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 15, 799 mit der Mosmühle 0,6, 6. Ebersdorf, DZM., 3,7, 105 mit Stolzsmühle 2,7, 13.




Herpersdorf, **ÖFÄ.**, Schöpf. 2,9, 107 mit Lentersdorf 3,3, 34 u. Rothleiten 2,2, 14. Leonrod, **ÖFÄ.**, 2, 121. Neudorf, **ÖFÄ.**, 2,5, 93 mit Dietenholz 3,4, 26, Neudietenholz 2,9, 8 u. Walburgswinden 2,8, 0. Von der Gemeinde Seubersdorf die Ortschaft Oberschlauersbach 2,2, 150. B. BÄ. und AG. Ansbach. Von der Gemeinde Haasgang die Ortschaft Höfen 4, 25. Von der Gemeinde Kleinhalslach die Ortschaften Haunoldshöfen 1,7, 32 u. Rüdern 2,7, 36.

IRG. Göttdorf, Ri., Frhf. f. — **ÖFÄ.**, Schöpf. — 5, 14, 149. Zusammen 1718.

Im Filial 14 Predigtgottesdienste, davon 5 nach dem Frühgottesdienst in der Mutterkirche, an 4 Sonntagen Abendmahlsfeier mit Samstagsbeichten, auch 5 Sonntagsnachmittagsbetstunden, sowie alle Kasualien. — Je 1 Sch. in Dietenhofen (3), Göttdorf und Herpersdorf; in Herpersdorf wöchentlich 2 Religionsstunden. — Die Kinder von Höfen, die zur Sch. Warzfelden gehören, besuchen den Konfirmanden-Unterricht in Kleinhalslach, werden aber in Dietenhofen konfirmiert. 14 Katholiken.




3. **Hagenbüsch**, 385, bG. (komb. mit Kirchfembach 4,5), , , . A. BÄ. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Hagenbüsch, Ri., Frhf. f. — **ÖFÄ.**, Schöpf. — 11, 201. Bräuersdorf, **ÖFÄ.**, 2,5, 85 mit Brandhof 2, 10, Erlachsmühle 3, 22 und Trübenbronn 1,8, 22. Mausdorf, **ÖFÄ.**, 3, 165. B. BÄ. Fürth i. B., AG. Cadolzburg. Von der Gemeinde Laubendorf die Ortschaft Erlachskirchen 3,2, 18. Zusammen 523.

In Hagenbüsch und Kirchfembach wird an jedem Sonn- und Feiertag Predigtgottesdienst gehalten. Die Passionspredigten alternieren, ebenso die Christenlehren, welche im Sommer nachmittags um 1 Uhr, im Winter nach der Nachmittagspredigt gehalten werden. Im Winter jede Woche zweimal Bibelstunden in den Außenorten. Die Kasualien werden in den betr. Kirchen und Kirchhöfen gehalten, Pirkach beerdigt seine Toten in Hagenbüsch. 1 Sch. in Hagenbüsch (2). 5 Katholiken.




4. **Kirchfarnbach**, 374, bG., ,  und  in Wilhermsdorf 5. A. BÄ. Fürth, AG. Cadolzburg. Kirchfarnbach, Ri., Frhf. f. — **ÖFÄ.**, Schöpf. — 5 + 6 B., 236 mit Dürrenfarnbach 1,5, 81. B. BÄ. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Dippoldsberg, **ÖFÄ.**, Schöpf., 3,5 129 mit Meiersberg 3, 150. Von der Gemeinde Katterbach die Ortschaften Alt-Katterbach 3, 80, Krehen 2, 69, Lösleinshäuslein 3, 9, Oberndorf 0,5, 37 und Riedelszhäuslein 3, 9.

IRG. Hirschneuses, bG., Ri., Frhf. f. — **ÖFÄ.**, Schöpf. — 4,5, 3,5 + 3 B., 222. Zusammen 1020.

Im Filial 12 Predigten und 1 Kirchweih- und 1 Passionspredigt. — In Kirchfarnbach im Winter (vom Ref.-Fest bis Invoakavit) Bibelstunden. — Je 1 Sch. in Kirchfarnbach, Dippoldsberg, Hirschneuses. 1 Katholik.

5. **Kirchfembach**, 309, bG. (komb. mit Hagenbüsch 4,5), ,  in Bojsendorf 2,  in Siegelndorf 5. BÄ. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Ri., Frhf. f. — **ÖFÄ.**, Schöpf. — 14, 162 mit Hagenmühle 1, 5 u. Hammermühle 0,5, 7. Von der Gemeinde Hagenbüsch die Ortschaft Oberfembach 2, 88. Pirkach, **ÖFÄ.**, 2,5, 149. Zusammen 411.

Pfarrsitz in Hagenbüsch. 1 Sch. in Kirchfembach.

6. **Laubendorf**, 315, bG., , ,  in Wilhermsdorf 3 B. BÄ. Fürth, AG. Cadolzburg. Ri., Frhf. f. — **ÖFÄ.**, Schöpf. — 9 B., 237.

IRG. Dürrenbuch, bG. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 5,7, 245. Zusammen 483.

Im Filial 12 Predigten. 1 Sch. in Laubendorf. 1 Sch. in Dürrenbuch. Die Kinder aus dem nach Langenzenn gepfarrten Heinersdorf besuchen Schule und Konfirmanden-Unterricht in Laubendorf. 3 Katholiken.

7. **Vinden** b. Markt Erlbach, 417, bG., ☞, ☞, ☞ in Markt Erlbach 5,5. BA. Neustadt a. d. Aisch, I. AG. Markt Erlbach. Vinden, Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 5,5, 379 mit Waldhaus 2, 3. Von der Gemeinde Jobstgreuth die Ortschaft Haagshof 2,4, 13.

IRG. Jobstgreuth, bG., ☞, ☞ in Vinden 4,6, Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 4,6, 10,1, 125 mit Wilhelmsgreuth 3,4, 46. IRG. zusammen 171. II. AG. Neustadt a. d. Aisch. Von der Gemeinde Oberroßbach, DZM., die Ortschaft Rimbach 2,5, 50. Zusammen insgesamt 616.

Im Filial jeden 3. Sonntag Vor- und Nachmittagsgottesdienst, sämtliche Kasualien dortselbst. 1 Sch. in Vinden und 1 in Jobstgreuth. Die Schule Jobstgreuth wird auch besucht von den Kindern in Schußbach (Pfarrei Trautskirchen), Weimersheim, Mäusberg, Eichelsberg und Holzhausen (Pfarrei Ipsheim).

8. **Reidhardswinden**, 384, bG. (omb. mit Wilhermsdorf II 5,9), ☞, ☞ in Emskirchen 5, ☞ in Markt Erlbach 4,5. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 4,5, 202 mit Finkenmühle 1,2, 8. Von der Gemeinde Buchlingen, DZM., die Holzmühle 1,7, 12. Kokenaurach, DZM., 2,5, 86. Zusammen 308.




1 Pfarrer ohne Pfarrhaus, zugleich II. Pfarrer in Wilhermsdorf, woselbst er wohnt. 1 Sch. Die Kinder von Siedelbach, Pfarrei Markt Erlbach, besuchen die Schule und den Konfirmanden-Unterricht in Reidhardswinden. Weitere dienstliche Obliegenheiten siehe Wilhermsdorf. 1 Katholik.

9. **Neuhof a. d. Zenn**, 325, Mkt., ☞, ☞, Postwagen nach Wilhermsdorf 6,7 und Trautskirchen 4,5, ☞ in Adelsdorf, Mfr., 4. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 4,7, 707 mit Dietrichshof 2,5, 7, Eichenmühle 1,6, 14, Hammer (oder Mittelmühle) 1, 3, Straußmühle 1,4, 9, Bodenroth 1,5, 28 u. Ziegelhütte 1, 7. Von der Gemeinde Katterbach die Ortschaft Neukatterbach 4, 99. Neuziegenrück, DZM., 2,2, 53 mit Neufelingsbach 1,5, 55. Oberfeldbrecht, Ri. — DZM., SchPfl. — 3, 123 mit Unterfeldbrecht 3,3, 121. Zusammen 1226.




In Oberfeldbrecht jährlich 3 Predigtgottesdienste, dazu je Nachmittagsgottesdienst, erstere zweimal verbunden mit Beichte und Abendmahlsfeiern. — 1 Sch. in Neuhof (2), 1 Sch. in Oberfeldbrecht (1), Sch. in Hirschneuses 3,2 wird besucht von den Kindern zu Neukatterbach. 5 Katholiken in Neuhof.

10. **Seubersdorf** (1843), 379, bG., ☞, ☞ und ☞ in Großhabersdorf 4,3. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 8 + 6 B., 130.




IRG. Oberreichenbach, bG., Unterschlaersbach 3, ☞, ☞ und ☞ in Großhabersdorf 4. BA. Fürth, AG. Cadolzburg. Ri., Frhf. I. 2,5, 8 + 6 B., 209.

ERG. Unterschläuersbach, bG., ,  u.  in Großhabersdorf 2,1. BA. Fürth, AG. Cadolzburg. Ri., Frhf. f. — DFM. — 2,2, 10 + 6 B., 188. Zusammen 527.

7 Predigten, 4 Abdm. in Oberreichenbach. 10 Predigten, 4 Abdm. in Unterschläuersbach. 1 Sch. in Seubersdorf (2), 1.—3. und 4.—7. Jahrg.

11. **Trautskirchen**, 330, bG., , , Postwagen nach Wilhermsdorf 9,  in Adelsdorf in Mfr. 8,5 und Unternibert 5. A. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach: Trautskirchen, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 9, 462 mit Dagenbach 2,4, 37, Einersdorf 0,8, 41 u. Stöckach 2, 43. Von der Gemeinde Alfelingsbach, DFM., die Ortschaft Hohenroth 3,7, 62. B. BA. Uffenheim, AG. Windsheim: Buch, DFM., 3,7, 82 mit Fröschendorf 1,2, 75, Merzbach 2,5, 76, Schußbach 6, 50 und Steinbach 5, 51. C. BA. Ansbach, AG. Ansbach: Von der Gemeinde Unternibert, DFM., die Ortschaften Daubersbach 3, 51 u. Kräft 3,5, 28. Zusammen 1058.




1 Sch. in Trautskirchen (2). Die Kinder von Schußbach besuchen die Schule in Jobstgreuth, Pfarrei Linden, den Konfirmanden-, Fortbildungsschul- und Christenlehrunterricht erhalten sie in Trautskirchen.

12. **Wilhermsdorf**, 314, Mfr., , , , Postwagen nach Unteraltenbernsheim 15. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. 2 Ri., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 6 B., 1366 mit Denzelmühle 0,5, 8, Fallmeisterei 1,2, 4, Lenzenhaus 2,8, 9 u. Walfmühle 0,6, 6. Von der Gemeinde Eschenbach die Ortschaft Unterulsenbach 1,6, 82. Zusammen 1475.

2 Pfarrer, von denen der zweite Parochus von Neidhardswinden (f. o.) ist und zurzeit in dem ehemaligen Amtshaus (Eigentum der KSt.) zur Miete wohnt. Der 2. Pfarrer hat 11 Nachmittagsgottesdienste und alle Gottesdienste an den Freitagen zu halten. 1 Sch. (4). 67 Katholiken (Kuratie), 47 Israeliten (Synagoge).

8. Dekanat Feuchtwangen.

13702. Der Dekanatsbezirk umfaßt einen Teil des BA. Feuchtwangen und einen Teil des BA. Rothenburg o. T. im Regierungsbezirk Mittelfranken und der AG. Feuchtwangen und Rothenburg o. T. — Zuständig sind die Finanzämter Feuchtwangen und Rothenburg o. T.

1. **Feuchtwangen**, 450, St., , , ,  nach Bechhofen 17. BA. u. AG. Feuchtwangen. 4 Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — mit Ameisenbrücke, 2053. Von der Gde. Aichau die Jakobszmühle 7, 8, Löschmühle 9, 6, Oberhorn, SchPfl., 6, 215 u. Unterhorn 7, 58. Aichenzell, DFM., SchPfl. mit Überslagmühle u. Walfmühle 2, 71, Esbach 2,5, 40, Herrnschallbach 3, 63, Höpfelten 3,5, 33, Kallenbrunn 2,5, 66, Mögersbrunn 5, 97, Sommerau 2,5, 56, Winterhallen 2, 16 u. Lehdorf 4,5, 77. Banzenweiler, DFM., SchPfl., 3,5, 95 mit Vieherbach 4,5, 46, Georgenhof 2, 19, Jungenhof 1, 11, Krebshof 1,5, 13, Leiperzell 3, 38, Oberansbach 4,5, 61, Oberroth- oder Graufenmühle 2, 6, Pöppenweiler 2, 3, Unterransbach 3,5, 35, Unterroth- oder Kernmühle 1, 10 u. Weiler a. See 2,5, 27. Von der Gde. Dorfgütingen die Ortschaft Bonlanden 5, 19. Heilsbrunn, DFM., SchPfl., mit Herbstmühle 2,5, 125, Lichtenau 4, 72, Mehlesberg 3, 55, Rißmannschallbach 3, 64, Wüstenweiler 2, 27 u. Lumberg

3,5, 88. Krapfenau, DfA., SchPfl., 5, 118 mit Bernau 4,5, 91, Hainmühle 4, 7, Koppenschallbach 3, 14, Lotterhof 7 mit Unterlottermühle 7, 26, Oberlottermühle 6, 6, Schönmühle 2,5, 9, St. Ulrich 2, 33, Volkertsweiler oder Beckenhof 3,5, 7, Wehlmausel 7,5, 128 u. Weikersdorf 7,5, 49. Vorderbreitentham, DfA., SchPfl., 5, 157 mit Achamühle 4,5, 0, Charhof 7, 24, Charmühle 7,5, 6, Glashofen 3,5, 37, Hinterbreitentham 6,2, 98, Oberdallersbach 5, 37, Steinbach 5, 136, Tauberschallbach 3,5, 60, Unterdallersbach 4, 24. Von der Gde. Weinberg die Ortschaften Gindlbach 9, 14, Westheim 8, 18, Windshofen 8,1, 44. Charitativ pastoriert von der Gde. Weinberg das Dorf Weinberg 8, 4 u. von der Gde. Elbersroth der Ort Birkach 7, 1.

LKG. Thürrnhofen, Ki. — DfA. — 5, 210. Zusammen 5030.

3 Pfarrer, von denen der 1. zugleich Dekan, dann Vorstand der Kirchenverwaltungen in Feuchtwangen und Thürrnhofen, sowie Vorsizender des DfA. in Feuchtwangen, Banzenweiler und Vorderbreitentham ist, der 2. Vorsizender des DfA. in Achensell und Krapfenau, der 3. des DfA. in Heilbronn und Thürrnhofen. In der LKG. Thürrnhofen 10 Predigten, Seelsorge im Bezirkskrankenhaus, Amtsgerichtsgefängnis und Hospital, Sprengel-einteilung, der Friedhof (L.) ist Eigentum der Michaeliskirchensiftung, doch werden auf ihm auch die innerhalb des Pfarrsprengels wohnenden Katholiken beerdigt. 1 Stadtschule (7), eine Stadtschule (2), 1 Sch. in Banzenweiler (1), 1 Sch. in Heilbronn (2), 1 Sch. in Krapfenau (2), 1 Sch. in Oberhorn (2), 1 Sch. in Tauberschallbach (1), 1 Sch. in Vorderbreitentham (1). DiakSt. 240 Katholiken mit eigener Pfarrei und Sch. und 46 Israeliten in Feuchtwangen.

2. Breitenau, 466, bG., PSt., in Zumhaus 2, in Zumhaus 1,5. BA. und AG. Feuchtwangen. Ki., Frhf. teils f., teils b. — DfA., SchPfl. — 2 + 18 B., 271 mit Eulenhof 1, 4, Gehrensdorf 2,5, 81, Ragenddorf 2,5, 53, Sperbersbach 2,5, 73, Ungetzheim 1,5, 138, Zischendorf 1,5, 62, Zumhaus 1,5, 87. Zusammen 778.

In Zumhaus 1 Predigt. Patronat der Hospitalstiftung Dinkelsbühl, ausgeübt durch den Stadtrat Dinkelsbühl, 1 Sch. in Breitenau (2). 9 Katholiken.

3. Dentlein am Forst, 481, bG., nach Feuchtwangen 8, in Feuchtwangen 8. BA. u. AG. Feuchtwangen. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 8, 554 mit Erbmühle 2, 60, Fetschendorf 1,2, 53, Großhorenbronn 1,7, 75, Kleinohrenbronn 1, 17, Olmühle 1, 4, Schwaighausen 3,5, 107 u. Zinselhof 1,2, 18. Von der Gde. Achau die Ortschaft Leichsenhof. Von der Gde. Thürrnhofen die Ortschaft Raierberg. Zusammen 888.

1 Sch. (3). 450 Katholiken im Pfarrbezirk.



4. Dombühl, 475, Mkt., BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 11 B., 522. Höffstettermühle 2, 6. Zusammen 528.

1 Sch. (2). 2 Mennoniten, 16 Katholiken.



5. Dorfgütingen, 453, bG., BA. u. AG. Feuchtwangen. BA. u. AG. Feuchtwangen. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 6 oder 1 + 5 B., 231 mit Archshofen 0,2, 157, Bühl 2,5, 27, Dornberg oder Lochhof 2,5, 7, Krobshäuser Mühle 1,5, 6, Meidlingen oder Beckhof 2, 13, Rödenweiler 2,5, 47 u. Zumloch oder Böhlfhof 2,3, 7. Von der Gemeinde Banzenweiler die

Ortschaft Probshausen 1,5, 24. Von der Gemeinde Vorderbreitenthamn die Wolfsmühle 3,5, 6. Zusammen 525.




1 Sch. Die Kinder von Wolfsmühle besuchen die Sch. in Vorderbreitenthamn. 2 Katholiken.

6. **Varrieden**, 449, bG.,  u.  Schopfloch, Mfr. 2,5. BA. u. AG. Feuchtwangen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 265 mit den Ortschaften Heiligenkreuz 2, 36, Oberhinterhof 2,5, 47, Unterhinterhof 2,5, 37. Zusammen 385.



1 Sch.

7. **Mosbach**, 452, bG.,  u.  in Feuchtwangen 7,1. BA. u. AG. Feuchtwangen. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7,1, 192 mit den Ortschaften Bergnerzell 2,9, 92, Kühnhardt a. Schlegel 2, 161, Reichenbach 1,9, 126, Seiberzell 3, 105, Tribur 1,3, 83. Zusammen 759.



1 Sch. in Mosbach (2).

8. **Oberampfrach**, 472, bG.,  u.  in Schnelldorf 2,3,  auch in Zumbach 3. BA. u. AG. Feuchtwangen. Ri., Bf. (Sch.), Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11, 255 mit Grimmschwinden 3,2, 135, Schnelldorf 2,3, 695. Zusammen 1085.



In Schnelldorf im Winter freiwillige Wochenbetstunde, im Jahre zweimal Abendmahl für Alte u. Gebrechliche. Einmal wöchentl. Religionsunterricht in Schnelldorf, Konfirmandenunterricht nur am Pfarrsitz. 1 Sch. in Oberampfrach, 1 Sch. in Schnelldorf (2). 10 Katholiken, 6 Württemberger Tempelherren, 3 Adventisten.

9. **Kloster Sulz**, 475, bG.,  u.  in Dombühl 1,2. A. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Kloster Sulz mit Ziegelhütte 0,7 und einem 1,4 auswärts gelegenen Hause, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12, 183 mit den Ortschaften Baimhofen 3, 33, Binsweiler 3,5, 40, Bortenberg 2, 65 u. Ziegelhaus 1,4, 39. Höfen (Dombühl) 3,5, 27, Leipoldsberg (Stilzendorf) 3, 20. B. BA. u. AG. Feuchtwangen. Beshberg (Weinberg) 4,5, 63. Zusammen 470.

1 Sch. 53 Katholiken in Beshberg.



10. **Unterampfrach**, 450, bG., PSt.,  in Schnelldorf 4. BA. u. AG. Feuchtwangen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8,5, 525 mit den Ortschaften Hilpertweiler 2, 37 u. Stollenhof 2, 31. Von der Gemeinde Haundorf die Ortschaft Ransbach a. d. Holzede 3, 64. LAG. Haundorf, bG.,  Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1,5, 9, 210 mit den Ortschaften Altersberg 3, 23 u. Gumpenweiler 5, 39 = 272. Zusammen 929.

Im Filial an 5 Sonntagen Vormittags- und Nachmittags-Gottesdienst, davon an 4 Sonntagen auch Beichte und Abendmahl. Religionsunterricht in Haundorfer Schule 2 Stunden pro Woche, in Haundorfer Frhf. und Ri. Begräbnisse mit Predigt. 1 Sch. in Unterampfrach (2), 1 Sch. in Haundorf.

11. **Wiefeth**, 432, bG.,  nach Feuchtwangen 12, Bechhofen 6, Dinkelsbühl 23,  in Bechhofen 6. A. BA. u. AG. Feuchtwangen: Wiefeth, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12, 460 mit den Ortschaften Forndorf 2, 151, Höfletten 2, 47, Untermosbach, Kap., 2, 130 u. Zimmersdorf 1, 28. Michau, DZM., 6,5, 62 mit Ammonsbrunn 2, 53,

Beckenmühle 3, 6, Böckau 5, 45, Lößdorf 3, 90 u. Schlögenmühle 3, 5. Von der Gemeinde Dettlein die Ortschaft Obermosbach 3,5, 35. Elbersroth 8, 9 mit den Ortschaften Gräbenwinden 6,5, 107 u. Sickersdorf 6,5, 10. Oberschönbrunn, **DZM.**, SchPfl., PrSt. (im Schulsal), 3,5, 125 mit den Ortschaften Daffersdorf 2, 88, Häuslingen 3, 55, Lattenbuch 5,5, 0, Limbach 5, 24, Mittelschönbrunn 3, 45 u. Zirndorf 4,5, 45. B. **BA.** Dinkelsbühl, **AG.** Wassertrüdingen: Von der Gemeinde Bruck die Ortschaft Bruck 3, 85, Meierndorf 3,5, 125 u. Wolfershof. Zusammen 1830.




In Untermostbach 1 Kirchweihpredigt. In Oberschönbrunn während des Winterhalbjahres monatlich 1 Wochengottesdienst, 2 Abendmahlsfeiern im Frühjahr und Herbst und die Taufen der „oberen Pfarrei“. 1 Sch. in Wieseth (3), 1 in Oberschönbrunn (1). Die Ortschaft Michau gehört zur Schule Oberahorn, Pfarrei Feuchtwangen. Die Katholiken von Wieseth (4), Meierndorf (5) sind nach Großenried, die von Zirndorf (12), Limbach (28) nach Herrieden, die von Böckau (7), Gräbenwinden (5) und Sickersdorf (20) nach Elbersroth gepfarrt.

12. **Wildenholz**, 470, **hG.**, **PSSt.**,  in Zumhaus 4,5 und Gailnau 6,  in Zumhaus. **BA.** u. **AG.** Rothenburg o. T. Ohne Steinbach. **Ki.**, **Frhf.** f. — **DZM.**, SchPfl. — 4,5 + 17,1 **B.**, 372. Von der Gemeinde Bottenweiler, **DZM.**, 2,4, 62, die Ortschaften Großmühle 1,8, 36, Kleinwaldbaußen 3,4, 30. Zusammen 500.




1 Sch. (2).

9. Dekanat Fürth i. B.

87426. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk der **USt.** Fürth i. B. und teilweise Bezirke der **USt.** Nürnberg, ebenso teilweise Bezirke der Bezirksämter: Fürth, Nürnberg, Höchstädt a. A. und Schwabach im Regierungsbezirk Mittelfranken und Oberfranken. Er umfaßt ferner teilweise die **AG.**: Fürth i. B., Nürnberg, Cadolzburg (nach Auflösung zu Fürth), Herzogenaurach und Schwabach im Gebiet der Landgerichte: Fürth und Nürnberg. Für das ganze Gebiet zuständig das Oberlandesgericht Nürnberg. Zuständig sind die Finanzämter: Fürth, Nürnberg, Cadolzburg (nach Auflösung zu Fürth), Herzogenaurach, Schwabach.




1. **Fürth i. B.**, 296, **Auferstehungspfarrei** (1889), **USt.**, , , . A. **USt.** Fürth. Der östliche Teil der Stadt Fürth nördlich der Bahnlinie (Stadtbezirke 10—19). B. **USt.** Nürnberg. Angrenzende südliche und westliche Teile der Stadt Nürnberg. 2 **Ki.**, **Frhf.** b. Muggenhof-Höfen 3,5, nördl. die Pegnitz, östl. die Münchenerstraße, westl. Flurgrenze der ehemaligen b. Gemeinden Höfen u. Großreuth. **Ki.**, **PrSt.**, **Frhf.** b. in Höfen, 5581. Großreuth-Gebersdorf 6,5, Flurgrenze der ehemaligen b. Gemeinde Großreuth, **PrSt.**, **Frhf.** in Großreuth, 1761. Zusammen 16414.

- 2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche, 1. Stadtvikar im Bez. Muggenhof-Höfen, 2. Stadtvikar für Bez. Großreuth-Gebersdorf. — 1 Pfh. für beide Pfarrstellen. — 2. Pfarrer bis jetzt Krankenhausseelsorger (neues großes Krankenhaus am Ende der St. Michaelsparrei im Bau), 1 Pfarrer Seelsorger im Wöchnerinnenheim (Nathanstift). Gottesdienste des 2. Stadtvikar im achtägigen Wechsel in Großreuth und Gebersdorf. Sprengelenteilung. Kirchensteueramt der Ges. **Kh.**-Verw. Fürth im Pfarrhaus. Patronat des **Ki.**-Vorstands auf die 2. Pfarrstelle. Hum. Gymnasium, Mädchen-Lyzeum, Volkshauptsch. 2 in Fürth (22) konf. gemischt, 1 in Höfen (2), 1 in Muggenhof, 1 in Großreuth, 1 in Gebersdorf (2), sämtlich f. Kinder-Sch. in Fürth, DialSt. in Muggenhof für Nürnberger Gebiet. Verteidigungen für Nürnberger Gebiet auf sämtlichen **Frhf.** Nürnbergs. Beide Pfr. **DZM.** und SchPfl. 1 Pfr. **StZM.**, BezWohlfAusfch.




2. **Fürth-Burgarrnbach**, 315, **USt.** Fürth, , ,  nach Fürth. A. **USt.** Fürth: Fürth-Burgarrnbach (Stadtbezirk 26), **Ki.**, **RSch.**,

Fürth. k. f. — SchPfl. — 5 oder 5,6 B., 2030, Stadtdistrikt 25 mit Fürth-Mehnhof 4,5, Flugplatz 5, Fürth-Neuunterfarnbach 4, Fürth-Unterfarnbach 3, 822, Distrikt 24 mit Fürth-Oberfürberg 3 u. Fürth-Unterfürberg 4, 412. B. Bk. u. AG. Fürth: Von der Gemeinde Weitzbronn die Ortschaft Bernbach 4,5, 43. Zusammen 3307.




Die Kirche führt die Bezeichnung „St. Johannes der Täufer“. Besetzung durch den LkM. 1 Sch. in Fürth-Burgfarnbach (8) und 1 Sch. in Fürth-Unterfarnbach (2). Die Kinder vom Distrikt 24, die hierher pfarren, besuchen die Schule in Fürth-Dambach, des Distr. 25 die Sch. von Fürth-Unterfarnbach, die Bernbacher die Sch. in Weitzbronn, die letzteren ebenda auch den Religions-, Christenlehr- und Konfirmandenunterricht; konfirmiert werden sie in Fürth-Burgfarnbach. DiakSt. 1 Geistlicher ist in den WohlfAusf. und das StM. abgeordnet. 5 Reformierte, 7 Methodisten, 381 Katholiken (pfarren nach Fürth), 7 Dissidenten. In ganz Fürth wohnen 18537 Römisch-Katholische mit 2 Kirchen, 2 Stadtpfarrern und 7 Kaplänen, 47 Altkatholiken, 121 Methodisten mit 1 Kirche, 2277 Israeliten mit 1 Rabbiner, 1 Religionslehrer, 1 Haupt- und mehreren Nebenynagogen und 1 Friedhof, 1573 Freireligiöse, Freidenker, Dissidenten u. a.

3. Fürth i. B., 300, St. Michael, USt., , , . A. USt. Fürth: Die Stadtdistrikte 1 (mit Ausnahme des südlich der Staatsbahnlinie Nürnberg—Würzburg gelegenen Teils), 2—9, 13—15 u. 22. Ri., Fchf. b. f., 19003. B. Bk. u. AG. Fürth: Stadeln 5, 707, Ri. (Sch.), DFM. LkM. Fürth-West, jenseits der Rednitz, 1,5, 3613, Ri. Zusammen 23323.




3 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Sprengelseinteilung. Im Pfarrbezirk 6 Schulhäuser mit 102 Schulklassen und 83 evang.-luth. Lehrkräften. 1 Geistlicher ist in den WohlfAusf. und in das StM. abgeordnet. DiakSt. für die Stadt Fürth. Waisenhaus. Karolinenstift (Witwenhaus), Bürgerheim, Krippe, Kinderhospital, Versorgungshaus (wöchentlich Gottesdienst). In Stadeln 1 Sch. mit 2 Schull. Predigtstation mit 30 Gottesdiensten und Christenlehren.

4. Fürth, 296, St. Paul, USt., , , . USt. Fürth, Stadtgebiet südlich der Eisenbahnlinie Nürnberg—Würzburg, 16., 20., 21. Stadtdistrikt, der 24. mit Ausnahme von Fürth-Oberfürberg und Fürth-Unterfürberg, Ri., Fchf. b., 14435, vertretungsweise die kirchliche Versorgung des zur Pfarrei Fürth-Burgfarnbach gehörigen Sanatoriums Fürth-Weiherhof. Von Fürth-Dambach der nördlich des Baches gelegene Teil.




2 Pfarrer, Pfh. gemeinsam, 1 Hilfsgeistlicher. Anstaltsseelsorge: Sanatorium Fürth-Weiherhof, Zufluchtsheim des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes Ortsgruppe Fürth. Sprengelseinteilung. 3 Schulhäuser (1 an der Schwabacherstraße, 1 Jahnstraße, 1 Frauenstraße, außerdem 1 in Fürth-Dambach) mit 65 Volkshauptschulklassen und 46 evangelischen Lehrkräften. DiakSt.: 5 Diakonissen und 1 Gemeinédiakon. Jugendheim, Kindergarten, Zufluchtsheim. Schätzungsweise 8000 Katholiken

5. Fürth-Poppenreuth, 305, USt. Fürth, , 3,7, , . A. USt. Fürth: Stadtgebiet rechts der Pegnitz, Erlangerstraße, Flurstraße, Kanal, Ri., Bf. (im Gde.-Haus Schniegling), Fchf. b. in Poppenreuth, Fürth, Westfchf. Nürnberg — 3 SchPfl. — 3,8, 1232 mit den eingemeindeten Ortschaften Neuronhof 1, 72, Ronhof 1,2, 13. B. USt. Nürnberg: Die Gemeindeteile Doss, rechts d. Pegnitz, Schniegling, Wegendorf 2,2, 2031 u. Schnepfenreuth 3, 287. C. Bk. Fürth: Höfles 1,3, 190, Sad, DFM., 2,5, 128 mit den Ortschaften Bischofe 3, 71 u. Braunsbach 1,8, 101. Zusammen 4125.




2 Pfarrer. Die Kirche führt die Bezeichnung „Peter und Paul“. Dienstsitz der 2. Pfarrstelle im evang. Odehaus. Schniegling. Sprengelenteilung. Begräbnisrecht für Besitzer von Eigengräbern und Angehörige der Landaute auf dem Poppemeuther Frlf., die übrigen Parochianen des Stadtgebiets Fürth auf dem Fürther Frlf. 2, des Stadtgebiets Nürnberg auf dem Westfhlf. Nürnberg 4 von Poppemeuth, 1 von Schniegling. 1 Sch. (Land) in Poppenreuth (2), 1 Sch. (8) in Schniegling. Die Schüler des Stadtgebiets Fürth besuchen die Schule im Pestalozzischulh., von Hofles in Buch, von Schnepfemeuth in Altmosshof. RSch. in Poppenreuth und Schniegling. 1072 Kath., 8 Reform., 17 Israeliten, 67 Dissid.

6. Ammerndorf, 317, Mkt., , , . BA. Fürth u. AG. Cadolzburg. Ki., Frlf. l. — OGA., SchPfl. — 2 + 13,5 B. oder 26,1 B., 540 mit Bubenmühle 1,5, 11. Zusammen 551.

1 Sch. (2). 4 Katholiken.




7. Cadolzburg, 340—400, Mkt., , , . BA. Fürth, AG. Cadolzburg (nach Auflösung Fürth). Ki., Frlf. l., Schloßkap., Frlf. l. — OGA., SchPfl. — 13 B., 1751. Von der Gemeinde Reidenzell die Ortschaft Stinzensdorf 4,5, 83. Von der Gemeinde Koffendorf die Ortschaften Gonnertsdorf 2,5, 87, Greimersdorf 1,7, 63 u. Schwadernmühle 2,2, 9. Steinbach 2,5, 161 mit den Ortschaften Egersdorf 2,1, 125, Pleikershof 3,2, 6 u. Wächendorf 2,9, 154. Zusammen 2439.

2 Pfarrer, der 2. zugleich Pfarrer von Zautendorf. Seelsorge und Kasualien nach dem Beichtverhältnis. (Siehe Zautendorf.) 1 Sch. mit 8 Klassen (8). (Die Kinder von Stinzensdorf schulen nach Reidenzell, erhalten dort bzw. in Langenzenn Konfirmandenunterricht, werden in Cadolzburg konfirmiert und besuchen die Christenlehre in Langenzenn.) DiakSt., Kleinkinderschule, landest. Gemeinschaft mit Saal. 153 Kath., 11 Adv., 3 Bibelforscher, 3 Israeliten, 8 Freireligiöse.

8. Großhabersdorf, 325, bG., , , . BA. Fürth, AG. Cadolzburg. Ki., Frlf. l. — OGA., SchPfl. — 34 B., 839 mit den Ortschaften Schwaighausen 1, 85 u. Stammesmühle 0,5, 8. Von der Gemeinde Deberndorf die Orte Wallersdorf 4, 29 u. Hornsegen 4, 51. Von der Gemeinde Fernabrünst die Ortschaft Fernabrünst, OGA., 4, 210.

LAG. Vincenzenbronn, Ki., Frlf. l., 3, 170 mit Bronnenmühle 2,5, 7 = 177. Zusammen 1399.

Schule (4). In Vincenzenbronn wird am 2. Feiertag der hohen Feste und je am 3. Sonntag Vor- und Nachmittagsgottesdienst und am Mittwoch zuvor Betstunde gehalten, auch sämtliche Kasualien verrichtet. Die Kinder von Wallersdorf schulen seit 1928 nach Zautendorf, werden aber in Großhabersdorf konfirmiert. 12 Katholiken pfarren nach Heilsbronn.

9. Langenzenn, 307, St., , , . BA. Fürth, AG. Cadolzburg. Ki., Frlf. mit Kap. l. f. — OGA., SchPfl. — 15 B., 2018 mit Alzberg 2,2, Gauchsmühle 1,3, Lohmühle 1, Neumühle 0,3 u. Wasenmühle 1,2. Horbach, OGA., 2,3, 132, mit den Ortschaften Göckershof 2,2, 16, Hausen 3,5, 32 u. Raindorf 4,2, 107. Von der Gemeinde Reidenzell die Ortschaften Burggrafenhof 2, 142 u. Klaushof 2,8, 27. Von der Gemeinde Laubendorf die Ortschaften Hardhof 2, 13, Heinersdorf mit Mühle 4,5, 108 u. Loh 3, 53.

LAG. Reidenzell, bG., Ki., PrSt., UntSt., Frlf. b. — OGA., SchPfl. — 3,5 + 15 B., 195 mit den Ortschaften Hammer Schmiede 3,3, 36, Odenhof 3, 10, Wittinghof 5,1, 19 = 260.

LAG. Rossendorf, bG., Ki., PrSt., 4 + 15 B., 124. Zusammen 3032.

- 2 Pfarrer. Beide Pfarrwohnungen im ehemaligen Augustinerklostergebäude. Christenlehren, Knaben und Mädchen getrennt, werden abwechselnd von beiden Pfarrern in Langenzenn gehalten. Der 1. Pfarrer führt Vorsitz und Geschäfte der ortskirchlichen Vertretungskörper Langenzenn (Kirchenvorstand und Kirchenverwaltung) Reidenzell und Rossendorf. In beiden LAG. je 13 Predigten durch den 2. Pfarrer, der in Reidenzell wöchentlich 1 Religionsstunde erteilt. Die Kinder von Heinersdorf besuchen Schule, Präpar.- und Konfirm.-Unterricht in Laubendorf, werden aber in Langenzenn konfirmiert. Die Kinder des zu Reidenzell gehörigen Ortes Stinzensdorf besuchen Präpar.- und Konfirm.-Unterricht des 2. Pfarrers, ebenso die Christenlehre in Langenzenn, ihre Konfirmation findet in der Regel am Pfarrsitz Cadolzburg statt. 1 Sch. mit 6 Abt., auch Knabenberufsbildungsschule in Langenzenn (6), 1 Sch. 2 Abt. in Reidenzell. Rossendorf gehört zum DZM. Cadolzburg, die nach Seufendorf eingepfarrten Ortschaften Kagenhof und Seckendorf zum DZM. Horbach. In Langenzenn DiatSt., RSch. 80 Katholiken gehören zur Kuratie Wilhermsdorf.

10. **Obermichelbach, 325, bG. (komb. mit Weitzbronn 3), u. u. in Siegelsdorf 4,1. A. BM. u. AG. Fürth: Obermichelbach, Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 9 oder 4,1 + 9,5 B., 203 mit den Ortschaften Rothenberg 2,2, 77 u. Untermichelbach 0,9, 72. B. BM. Höschstadt a. M., AG. Herzogenaurach: Burgstall, DZM., 3,5, 118 mit Hauptendorf 3,4, 3. Zusammen 473.**

















Der Pfarrsitz ist in Obermichelbach. An beiden Orten werden alle Sonn- und Feiertage vollständige Gottesdienste gehalten und zwar immer zuerst in Weitzbronn. Die Christenlehren und Wochengottesdienste wechseln. Alle Kasualien werden in den betreffenden Kirchen verrichtet. Die Hauptendorfer lassen sich meistens in Herzogenaurach Frhf. f. 6,2 beerdigen. Das Patronat steht dem Stadtrat Nürnberg zu. 1 Sch. in Obermichelbach. Die Kinder von Bernbach besuchen den Konfirmandenunterricht in Obermichelbach, werden aber in Burgfarnbach konfirmiert. 208 Katholiken pfarren nach Herzogenaurach und Fürth.

11. **Roßtal, 370, Mt., u. u. BM. Fürth, AG. Cadolzburg. Ki., Frhf. f. — SchPfl. — 1,5 + 24 B., 1410. Großweißmannsdorf, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 194 mit Defersdorf 4,5, 122. Von der Gemeinde Gutzberg die Ortschaften Oberbächlein 4, 32 u. Sickersdorf 3,5, 56. Weinzierlein, DZM., 3,5, 149 mit Buttendorf, Ki., 3, 143, Herbolzshof 4, 9. Kernmühle 2,7, 14, Neuses 3, 103 u. Stöckach 2, 67. Weitersdorf, Ki. — DZM. — 2,5, 97 mit Rastenreuth 3,5, 50, Dedeneuth 2,7, 85, Trettendorf 3, 66 u. Wimpaschof 2,5, 9.**

LAG. Buchschwabach, bG., Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 290 mit den Ortschaften Clarabach 2,7, 85 u. Raitersaitch 4, 143. Zusammen 3124.

- 2 Pfarrer mit 2 Pfarrhäusern; vom 1. Pfarrer sind in Buchschwabach jährlich 9, vom 2. Pfarrer 22, ferner von letzterem auch in Buttendorf 5 und in Weitersdorf 3 Gottesdienste zu halten. Sprengelabteilung der Seelsorge besteht in der Pfarrei noch nicht. Von sämtlichen Kasualien treffen je 2 Fälle die I., der 3. die II. Pfarrstelle. In Roßtal ist eine Volkshauptschule mit 5 Lehrkräften, in Buchschwabach 1 Sch. mit 2 und in Großweißmannsdorf 1 Sch. mit 1 Lehrkraft. In Roßtal ist eine Diakonissenstation mit 2 Neuendettelsauer Schwestern für die Krankenpflege und 1 Kinderbewahranstalt mit 1 Kindergärtnerin. Auch die Hensoltshöhe hat hier 1 Bethaus mit 2 Schwestern, die „Seelenpflege“ treiben. In der Pfarrei leben 52 Katholiken, die seit 1928 1 Kapelle besitzen; sie werden von Kloster Heilsbronn aus pastoriert, und 1 freireligiöse Familie in Trettendorf, die ihre Kinder weder taufen noch konfirmieren läßt.

12. **Seufendorf, 330, bG., u. u. Fürth-Burgfarnbach 3,5. BM. Fürth, AG. Cadolzburg. Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 3, 5 + 5,6**

- B., 288 mit Erzleitenmühle 1, 9, Hiltmannsdorf 1,5, 80, Rohlersmühle 0,5, 9 u. Taubenhof 1, 22. Von der Gemeinde Horbach, **DZM.**, die Ortschaften Ragenhof 3, 77 u. Sedendorf 2,5, 139. Zusammen 624.
1 Sch. in Seufendorf (2), 2 Schulabteilungen. 4 Katholiken pfarren nach Gunth.
13. **Stein b. Nürnberg**, 304, bG.,  1,5, , ,  nach Nürnberg 6,5. **BA.** u. **AG.** Nürnberg. Stein, Ri., Frhf. i. f. — **DZM.**, SchPfl. — 1,5 + 14 B. oder  u. Straßenbahn, 2423 mit den Ortschaften Deutenbach 1,7, 348, Stein-Neuwerk 1, 14 und 3 Häusern von Stein-Unterweiherbuch 1, 49. Zusammen 2834.
In Deutenbach 2 Stadelpredigten. Grafl. von Faber-Castellsches Familienpatronat. 1 Sch. in Stein (8). Die Kinder von Stein-Deutenbach besuchen Schule, Konfirmanden-Unterricht und Christenlehre in Oberweiherbuch. In Stein KSch., Industrie-Sch., DiatSt. 201 Katholiken pfarren nach Eibach.
14. **Bach**, 286, bG.,  2,5, , . **BA.** u. **AG.** Fürth. Ri., KSch. (ruht zurzeit), Frhf. b. — **DZM.**, 2 SchPfl. — 8 oder 2,5 + 6,8 B., 1194 mit den Ortschaften Fleisdorf 2,5, 48 und Rigmannshof 3,8, 41. Von der Gemeinde Stadeln die Ortschaft Mannhof 1, 133. Zusammen 1416.
Die Kinder in Mannhof besuchen in Stadeln die Schule, die Christenlehre in Bach. Mannhof gehört zu **DZM.** Stadeln. 163 Katholiken, 19 in Mannhof, 144 in Bach, pfarren nach Fürth.
15. **Weitsbrunn**, bG. (komb. mit Obermichelbach 3),  u.  in Siegelzdorf 1,1. **BA.** u. **AG.** Fürth. Ri., Frhf. i. f. — **DZM.**, SchPfl. — 3, 358 mit den Ortschaften Kreppendorf 2,6, 62 und Siegelzdorf 3,7, 255. **Zuchenbach**, **DZM.**, SchPfl., 3,9, 268 mit Ketzelsbach 5,2, 196. Zusammen 1139.
1 Sch. in Weitsbrunn (2), 1 Sch. in Zuchenbach. Die Kinder von Weinbach besuchen Schule und Christenlehre in Weitsbrunn. 55 Katholiken pfarren nach Gunth und Wilhelmsdorf. Siehe Obermichelbach.
16. **Zautendorf**, 350, bG., Debern Dorf 2 (komb. mit 2. Pfarrstelle Cadolzburg), ,  in Cadolzburg 4,5 und Ammerndorf 4,  Cadolzburg 3,5. **BA.** Fürth, **AG.** Cadolzburg (nach Auflösung Fürth). Ri., Frhf. i. — **DZM.**, SchPfl. — 3,5 Pfarrsig, 4,5 + 13 B. vom Dekt., 106, Debern Dorf 2 (5,5 vom Pfarrsig), 252 mit den Ortschaften Rütteldorf 1,8 (5,3), 68, Vogtsreichenbach 1,5 (4,5), 105. Zusammen 531.
Der Pfarrer ist zugleich 2. Pfarrer in Cadolzburg, woselbst er seinen Wohnsitz hat. In Cadolzburg hält er immer an den letzten Sonntagen im Monat, an den ersten Feiertagen nachm., an den zweiten vorm., sowie an Himmelfahrt vorm. Gottesdienst, 2 Passionspredigten, sämtliche Freitagsbetstunden, die Taufen, Trauungen, Beerdigungen seiner Beichtkinder, abwechselnd mit dem 1. Pfarrer Beichte und hilft er bei großen Kommunionen aus. 1 Sch. (2), 5 Katholiken.
17. **Zirndorf**, 309, St., , ,  nach Nürnberg 10,6. A. **BA.** Fürth, I. **AG.** Fürth: Zirndorf, Ri., Frhf. i. f. — **DZM.**, SchPfl. — 5 oder 5,5 B., 5578 mit der Alten Weite 1,6, 15. Von der Gemeinde Oberasbach die Ortschaften Altenberg, SchPfl., 1,6, 356, Hainberg 4,2, 7, Kreutles 3, 45 und Neumühle (zur Hälfte) 3,3, 74. II. **AG.** Cadolzburg. Bronn-
amberg, **DZM.**, 3,8, 84 mit den Ortschaften Vandenbach 2,4, 142 und Weiherhof 3,2, 100. Leichendorf, **DZM.**, 2, 113 mit dem Gräfl. v. Ja-

ber=Castell'schen Gut Wolfgangshof 5,3, 9 und den Ortschaften Leichen-
dorfer Mühle 2,5, 9 und Wintersdorf, PrSt. (Sch.), SchPfl. 3,7, 134.
B. USt. Fürth: Beamtenkolonie Alte Feste 2, 210 und Dambach (rechts
des Dambachs), SchPfl., 2,7, 303.




LAG. Oberasbach 2,6 und 2,6 + 5,5 B. A. BA. Fürth, I. AG.
Fürth: Oberasbach, Ki. — DFM., SchPfl. — 2,6, 469 mit Unter-
asbach, PrSt. (Wirtschaftssaal), 3,2, 152. II. AG. Cadolzburg. Von der
Gemeinde Leichen Dorf die Ortschaften Anwandten 4,8, 111, Lind 3,2, 50
und Rehndorf 3,5, 91 = 1103.

LAG. Weiherasbuch 6 und 2 + 16,2 B. A. BA. u. AG. Nürnberg:
Von der Gemeinde Stein die Ortschaft Oberweiherasbuch, Ki., Trhf. b.
— DFM., SchPfl. — 6, 136 und Unterweiherasbuch 5,7, 226. B. BA.
Fürth, AG. Cadolzburg: Gutzberg, DFM., 8,6, 127 mit den Ortschaften
Loch 8,2, 36 und Unterbüchlein 9,7, 48. C. BA. u. AG. Schwabach: Von
der Gemeinde Regelsbach die Ortschaften Bertelsdorf 7,5, 75 und Eckers-
hof 8,4, 53 = 701. Zusammen 8744.

- 3 Geistliche, 2 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher. Im Filial Oberasbach monatlich 1 Predigt-
gottesdienst, sowie am 1. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag, an Kirchweih und
Silvester, mit Karfreitag 6 Passionsgottesdienste und 4 Abendmahlsfeiern; dazu 6 Kin-
derlehren und alle 14 Tage Christenlehre. Im Filial Oberweiherasbuch monatlich 1 Pre-
digtgottesdienst und alle 14 Tage Christenlehre, sowie Konfirmandenunterricht und
5 Passionsgottesdienste. In PrSt. Unterasbach monatlich 1 Predigt, desgl. in Winters-
dorf und im Kindererholungsheim Sonnenblick. In der Beamtenkolonie Alte Feste vom
Reformationsfest bis Ostern wöchentlich 1 Bibelstunde, desgl. in Dambach, hier jedoch
im Wechsel mit Fürth-St. Paul. Taufen und Trauungen in den Filialen finden in den
dortigen Kirchen statt, also in Oberasbach bzw. in Oberweiherasbuch. Die Parochianen
des Filials Weiherasbuch haben das Begräbnisrecht auf dem Friedhof in Oberweiherasbuch.
1 evang. Bekenntnisschule in Zirndorf (19) und 1 Berufsfortbildungsschule (2), 1 Sch.
in Altenberg, 1 Sch. in Dambach (3), 1 Sch. in Oberasbach (2), 1 Sch. in Oberweiheras-
buch (2), 1 Sch. in Wintersdorf. Der 1. Pfarrer ist in den WohlfAusssch. der Stadt Zirn-
dorf abgeordnet, der 2. Pfarrer hat die Ortsfürsorge in den Außengemeinden, der Hilfs-
geistliche im Filial Weiherasbuch. In Zirndorf DiatSt. In Zirndorf leben 556 Katho-
liken, 63 Israeliten, 23 Andersgläubige und 17 Freidenker, in den Außengemeinden
170 Katholiken.

10. Dekanat Gunzenhausen.




16262. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk der Bezirksämter Gunzenhausen,
Weißenburg, Feuchtwangen, Schwabach und der Amtsgerichte Gunzenhausen, Ellingen, Heiden-
heim, Herrieden, Roth im Reg.-Bez. Mittelfranken. Zuständig ist das LA. Gunzenhausen.

1. **Gunzenhausen**, 422, St., , , , nach Kalbensteinberg 11 u. Hei-
denheim a. H. 18. BA. u. AG. Gunzenhausen. 2 Ki., Trhf. b. — DFM.,
SchPfl. — 4347 mit den Orten Fallhof 2, 10, Leonhardsruh 1, 4, Loth-
mühle 2, 4, Reutberg 1, 8, Walkmühle 1,5, 4 u. Weinberg 1,3, 14.
Schlungenhof, DFM., 2,5, 168.




LAG. Oberasbach, BG., 3,5 mit Obenbrunn 4, Ki., Trhf. b. — DFM.,
SchPfl. — 224. Zusammen 4783.

- 3 Pfarrer, 3. Pfarrstelle ohne Pfarrhaus. 10 Gottesdienste und alle Kasualien in der
LAG. Oberasbach. 1. Pfarrer Dekan, 2. Pfarrer zugleich Pfarrer von Untermurnbach,
3. Pfarrer von Ostern bis Michaelis Frühpredigten in der Spitalkirche, Seelsorge an
Gefängnis, Pründe und derzeit auch am Krankenhaus. Sprengelenteilung. Religions=




unterricht an Realschule und Landwirtschaftsschule, Winterschule. 1 Sch. in Gunzenhausen (14), Realschule, Landwirtschaftsschule. Wohlfahrts- u. Bez.-Fürsorgeauschuß. DiakSt., KSch. Kath. Pfarrei mit Ki. u. Sch. (2), 779, Israeliten mit Synagoge, Sch., Fshf. 208.

2. **Ubsberg**, 480, Mitt., , ,  in Langlau 3,5 u. Spalt 6. A. Bl. u. UG. Gunzenhausen. Ki., Fshf. f. — DZM., SchPfl. — 12 oder 3,5 + 8 B., 236 mit den Ortschaften Angerhof 0,5, 1, Fallhaus 1, 0, Griesbuch 1, 14, Müßighof 2,5, 0, Schellhof 2, 1, Spagenhof 2, 2 u. Ziegelhütte 1,5, 4. Enderndorf, UntSt., DZM., SchPfl., 4, 159 mit den Ortschaften Birkenhof 3, 0, Griesmühle 2, 16, Heiligenblut 6, 6, Ottmannsberg 5, 27, Sägmühle 4, 3, Stockheim 3, 28. Von der Gemeinde Gräfensteinberg die Ortschaft Rötthenhof 3,5, 18. Von der Gemeinde Thannhausen die Ortschaften Beutelmühle 3, 9, Furchmühle 3, 8, Grafenmühle 3,5, 5, Hühnermühle 3,5, 8, Neuherberg 3,5 10, Neumühle 2,5, 7 und Scheermühle 2, 9. B. Bl. Weissenburg, UG. Ellingen. Von der Gemeinde Ramsberg die Ortschaften Birkenmühle 4,5, 14, Langweidmühle 7, 0 u. Ofeleinsmühle 5, 4. Zusammen 589.




Fshf. in Ubsberg ist zur Hälfte je für die evang. u. kath. Kirchengemeinde abgeteilt. 1 Sch. in Ubsberg, 1 Sch. in Enderndorf. 463 Katholiken (einschl. der kath. Blodenanstalt „Dittlinsheim“) zu Ubsberg, 5 auf dem Angerhof, 8 auf dem Fallhof, 16 in Griesbuch, 20 auf dem Müßighof, 6 auf dem Schellhof, 5 auf dem Spagenhof, 3 auf der Sägmühle gehören zur kath. Pfarrei Ubsberg. 33 Katholiken in Enderndorf, 30 in Ottmannsberg, 43 in Stockheim sind dem zur kath. Pfarrei Spalt gehörigen Filial Hagbronn imparochiert.

3. **Uha**, 417, bG., PSSt., ,  und  in Gunzenhausen 4. Bl. u. UG. Gunzenhausen. Ki., Fshf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 323 mit Ebersfeld 2,4, 53. Zusammen 376.

1 Sch. in Uha. 1 Katholik im Pfarbezirk. Die Katholiken sind nach Gunzenhausen eingepfarrt und eingeschult.

4. **Neuenmuh**, 423, bG., , ,  Bl. u. UG. Gunzenhausen. Ki., Fshf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5, 509 mit Forsthaus 1,4, 4, Neffelmühle 1,5, 5, Stadeln mit dem Julenberg 1, 137 und Wehlenberg 3, 36 = 691. DKG. Neuenmuh, bG., Ki., Fshf. f. — DZM., SchPfl. — 1,5, 5 = 310. Zusammen 1001.

1 Sch. in Neuenmuh (2), in Neuenmuh (1), in Neuenmuh 19 Gottesdienste jährl. DiakSt., KSch. 61 Katholiken in Neuenmuh, 20 Katholiken in Neuenmuh pfarren nach Gunzenhausen. 49 Israeliten in Neuenmuh, 1 Synagoge, 1 jüd. Religionslehrer.

5. **Dittenheim**, 440, bG., , ,  Bl. Gunzenhausen, UG. Heidenheim. Ki., Fshf. f. — DZM., SchPfl. — 8,5, 723 mit Ehheim 3,7, 101. Zusammen 824.

1 Sch. (2). In der Pfarrei wohnen zurzeit 5 Katholiken und 1 Baptistenfamilie (6).




6. **Dornhausen**, 419, bG., PSSt., ,  Dittenheim,  in Windsfeld 5. Bl. u. UG. Gunzenhausen. Ki., Fshf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5, 213.

1 Sch.




7. **Gräfensteinberg**, 509, bG., PSSt., ,  nach Gunzenhausen 6,6 u. Kalbensteinberg 4,  u.  in Gunzenhausen 6,6. Bl. u. UG. Gunzen-

hausen. Ki., Frhf. i. b. — **DZM.**, SchPfl. — 6,8, 320 mit den Ortschaften Brand 1,5, 101, Brombach, Ki., 1,3, 93, Geißelsberg 2,8, 103 u. Geislohe 2,2, 50. Von der Gemeinde Kalbensteinberg die Ortschaft Igelsbach 3,5, 100, **DZM.** Von der Gemeinde Haundorf die Ortschaften Seitzersdorf 3,2 u. Stigenhof 2,8, 100, **DZM.** Zusammen 957.



Sch. in Gräfensteinberg (2), Sch. in Igelsbach. **DZM.**, UntSt. Igelsbach. Katholiken 10 in Seitzersdorf, Pfingstgemeinde 3 in Geislohe.

8. **Haundorf**, 445, bG.,  u.  u.  Altenmühl 5,4. **BA.** u. **UG.** Gunzenhausen. Ki., Frhf. i. — **DZM.**, SchPfl. — 8,5, 143 mit den Ortschaften Aue 0,6, 77, Dematzhof 0,9, 13, Leidigendorf 1, 18, Lindenbühl 1,8, 0, Oberhöhhberg 3,6, 44 u. Unterhöhhberg 4,5, 0, Eichenberg, **DZM.**, 1,3, 191. Zusammen 486.



1 Sch. in Haundorf. Die Katholiken in Dematzhof 1, Oberhöhhberg 16, Unterhöhhberg 25 sind nach Mittelschenbach, in Lindenbühl 5 nach Wolframs-Eschenbach gepfarrt.

9. **Hirschlach**, 420, bG. (Nebenpfarre von Merkendorf II),  in Triesdorf 2,5,  in Drnbau 2,  **BA.** u. **UG.** Gunzenhausen. Ki., Frhf. i. u. b. — **DZM.**, SchPfl. — 12,5, 127.


1 Pfarrer, zugl. 2. Pf. von Merkendorf, wohnt dort. In Hirschlach ist alle 14 Tage und an den Feiertagen Predigtgottesdienst, nachmittags Christenlehre, ferner werden alle Kasualien dort vorgenommen. 1 Sch. in Hirschlach. Katholiken pfarren nach Drnbau.

10. **Kalbensteinberg**, 489, bG.,  nach Gunzenhausen 11,  in Spalt 7. A. **BA.** u. **UG.** Gunzenhausen: Kalbensteinberg, Ki., Frhf. i. — **DZM.**, SchPfl. — 11, 353. Von der Gemeinde Haundorf die Gugenmühle 3, Neuhof 3 u. Straßenhauser 3 = 27. Obererlbach 3, 47. B. **BA.** Schwabach, **UG.** Roth: Von der Gemeinde Wernfels die Ortschaft Untererlbach 3, 76. Zusammen 503.



















1 Sch. in Kalbensteinberg. Millenniumsleute 2.

11. **Laubenzedel**, 415, bG.,  u.  in Gunzenhausen 3. **BA.** u. **UG.** Gunzenhausen. Ki., Frhf. i. — **DZM.**, SchPfl. — 3, 347 mit der Ortschaft Sinderlach 1,5, 29 und der Schnafenmühle 1,5, 12, Büchelberg, **DZM.**, 1,3, 148. Zusammen 536.

1 Sch.




12. **Merkendorf**, 450, St.,  in Triesdorf 2. A. **BA.** u. **UG.** Gunzenhausen: Merkendorf, Ki., Kapelle, Frhf. i. — **DZM.**, SchPfl. — 2 + 12 B., 810 mit Weißbachmühle 1, 5, Bieberbach 3, 0, Gerbersdorf, **DZM.**, 2, 57 mit der Ortschaft Waizendorf 3, 10, Heglau, **DZM.**, 3, 98 mit der Ortschaft Dürrnhof 3, 27. Von der Gemeinde Hirschlach die Ortschaft Neuses 4, 88, Reutern 5, 0, Selgenstadt, **DZM.**, 6, 60 mit der Ortschaft Abelmanssdorf 5, 30, Wolframs-Eschenbach 4, 26, Bieberbach 3, 0, Reutern 5, 0. B. **BA.** Feuchtwangen, **UG.** Herrieden: Von der Gemeinde Großbreitenbronn die Ortschaften Dammersdorf 5, 69, Kleinbreitenbronn 4, 88, Willendorf 3, 86 u. Bahnhof Triesdorf 2, 30. Zusammen 1484.

2 Pfarrer, der 2. Pf. zugleich Pfarrer von Hirschlach, 1 Sch. in Merkendorf (3). Neuses schult nach Hirschlach, Dammersdorf, Kleinbreitenbronn u. Willendorf nach Großbreitenbronn, Pfarrei Weidenbach. Sprengelteilung vorhanden. Der 2. Pfarrer hat zirka 20 Predigten und 6 Abendmahlsfeiern in Merkendorf zu halten. DiakSt., KSch. Die Katholiken pfarren nach Drnbau u. Wolframs-Eschenbach. 4 **DZM.**




- 13 **Pflaunfeld**, 430, bG.,  u.  in Gunzenhausen 5,  Bedarfs-
haltestelle 1,7 der Linie Gunzenhausen-Heidenheim. BA. u. AG. Gun-
zenhausen. Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 5, 153 mit Steinacker 2, 0.
Zusammen 153.
Pfaustelle abgebaut, wird zurzeit hauptamtl. verwehl. Sch. aufgehoben, wird zurzeit als
Privatschule von der Gemeinde unterhalten. 22 Katholiken in Steinacker und etwaige
Katholiken in Pflaunfeld sind nach Gnoßheim gepfarrt.
14. **Pföfeld**, 447, bG., **PSSt.**,  u.  in Langlau 3. BA. u. AG.
Gunzenhausen. Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 3 + 7,8 B., 423
mit den Ortschaften Gundelshalm 2,5, 67, Langlau 3, 103, Neuenbühl
2,5, 92. Zusammen 685.
1 Sch. in Pföfeld, 1 Sch. in Neuenbühl an der Straße nach Langlau. 13 Katholiken im
Pfaubezirk. Die Katholiken in Gundelshalm, Langlau und Neuenbühl sind nach Abs-
berg gepfarrt. Die katholischen Kinder in Langlau besuchen die Schule in Langlau, den
Religionsunterricht in Absberg.
15. **Sausenhofen**, 438, bG.,  in Windsfeld 5,5,  in Dittenheim.
BA. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 7, 206.
1 Sch.
16. **Stetten**, 458, bG.,  u.  in Cronheim 2. BA. Gunzenhausen,
I. AG. Gunzenhausen: Stetten, Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 2
+ 7,9 B., 171 mit der Ortschaft Maicha 2, 79, Cronheim, **DZM.**, 2, 107
mit der Ortschaft Filschenhard 3, 7, Nordstetten, **DZM.**, 3, 113. II. AG.
Heidenheim: Von der Gemeinde Gnoßheim die Ortschaft Weilerau 3, 6.
Zusammen 483.
1 Sch. in Stetten. 240 Katholiken in Cronheim und 64 Katholiken in Filschenhard bilden
die katholische Pfarrei Cronheim. 21 Katholiken in Nordstetten und 37 Katholiken in
Weilerau pfarren nach Gnoßheim. 45 Juden in Cronheim besitzen dort eine Synagoge.
17. **Thannhausen**, 447, bG.,  u.  in Langlau 3. A. BA. u. AG.
Gunzenhausen: Thannhausen, Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 3
+ 8 B., 186 mit der Ortschaft Weitzersbach 2, 52 u. Sörghof 2, 7.
B. BA. Weissenburg, AG. Ellingen: Dorsbrunn 3, 60 und Ramsberg
5, 7. Zusammen 312.
1 Sch. Die Kinder von Weitzersbach und Dorsbrunn sind nach Thannhausen eingeschult.
Katholiken in Weitzersbach 58, in Dorsbrunn 126, in Ramsberg 346.
18. **Theilenhofen**, 495, bG., **PSSt.**,  in Langlau 6,  in Dittenheim.
BA. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frhf. L. u. b. — **DZM.**, SchPfl. —
8,9, 395 mit Ritters 2,5, 55. Zusammen 450.
1 Sch. in Theilenhofen. Katholiken (zurzeit 4) pfarren nach Stopfenheim.
19. **Unterasbach**, 416, bG., **PSSt.**,  in Gunzenhausen 4 und Windsfeld
3,5,  in Gunzenhausen. BA. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frhf. L.
— **DZM.**, SchPfl. — 3,5, 157 mit Friedenfelden, **DZM.**, SchPfl., 4, 214.
Zusammen 371.
Ki. u. Frhf. auf dem Michaelsberg, 469 überm Meerespiegel. 1 Sch. in Unterasbach und
Friedenfelden.
20. **Unterwurnbach**, 420, bG. (komb. mit der 2. Pfarrstelle Gunzenhausen),
 u.  in Gunzenhausen 2,5,  nach Gunzenhausen 2,3 u. Hei-

denheim 15,7. **BA.** u. **AG.** Gunzenhausen. **Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5, 383** mit den Ortschaften Oberwurm-
bach 2,5, 150, Scheupeleinsmühle 1,5, 8. Zusammen 541.

Der Pfarrer ist zugleich 2. Pfr. in Gunzenhausen und wohnt dort. Er hat in sechswöchigem Turnus viermal die Sonntagspredigt, außerdem allsonntäglich Christenlehre und alle Wochengottesdienste, den Religionsunterricht und allein die Seelsorge in Unterwurm-
bach. Zweimal in 6 Wochen vertritt ihn in der Predigt der 3. Pfr. von Gunzenhausen. Zum Konfirmandenunterricht, der gesondert erteilt wird, kommen die Kinder nach Gun-
zenhausen. Die übrigen Amtsgeschäfte siehe unter Gunzenhausen. In der Pfarrei woh-
nende Katholiken (zurzeit 0) pfarren nach Gunzenhausen. 1 Sch. in Unterwurm-
bach (2).

21. **Wachstein**, 470, **bG.** **PfSt.**   Windsfeld=Dittenheim 5, Gunzen-
hausen 8,  Dittenheim. **BA.** u. **AG.** Gunzenhausen. **Ki., Frhf. f. —**
DZM., SchPfl. — 8, 170.

Pfarrstelle zurzeit abgebaut. 1 Sch. in Wachstein.

22. **Wald**, 422, **bG.**,   in Altenmühl 3,5 u. Gunzenhausen 6, **PfSt.**,
 in Gunzenhausen. **BA.** u. **AG.** Gunzenhausen. **Ki., Frhf. f. — DZM.,**
SchPfl. — 6, 265 mit den Orten Mooskorb 2, 97, Schweina 0,2, 75,
Steinabühl 0,5, 58 u. Unterhambach 3,5, 101, Streudorf, **DZM., 2, 164**
mit Oberhambach 4, 55. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen
in Mörsach 3,5, 3, in Gothenhof 4, 2. Zusammen 820.








Freiherrl. von Falkenhausen'sches Patronat. 1 Sch. (2).

23. **Windsfeld**, 418, **bG.**,    in Dittenheim. **BA.** Gunzenhausen, **AG.**
Heidenheim. **Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 + 8,5 B., 256.**




1 Sch. 1 Katholik nach Gunzenhausen gepfarrt.

11. Dekanat Heidenheim.

8174. Das Dekanat Heidenheim umfaßt etwa die Hälfte des Bezirksamts Gunzenhausen im
Regierungsbezirk Mittelfranken und kleine Teile der Bezirksämter Donauwörth und Nörd-
lingen im Regierungsbezirk Schwaben, den Bezirk des Amtsgerichts Heidenheim und Teile
des Bezirks der Amtsgerichte Monheim und Ottingen. Zuständig sind die Finanzämter in
Heidenheim, Monheim und Ottingen.

1. **Heidenheim**, 520, **Mkt.**,    nach Gunzenhausen 18,  in Winds-
feld 8. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki., Frhf. b. — DZM.,**
SchPfl. — ohne Schedenmühle 1152.
2. **Muernheim**, 630, **bG.**,   nach Treuchtlingen 9, nach Ottingen 24,1,
nach Wemding 14,6,  in Treuchtlingen 9. **A. BA.** Gunzenhausen,
AG. Heidenheim: Muernheim, **Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13, 527**
mit den Ortschaften Freihardt 2, 17, Hagenhof 2, 8, Schlittenhardt 3, 55
u. Wieshof 2, 18. **B. BA.** Donauwörth, **AG.** Monheim: Von der Ge-
meinde Mähren der Spielhof 5, 0. Von der Gemeinde Zwerchstraß die
Siebeneichhöfe 3, 16. Zusammen 641.

1 Sch. in Muernheim (2). 1 Katholik im Ort, 1 katholische Familie auf Spielhof.

3. **Degersheim**, 536, Nebenpfarre von Heidenheim, **bG.**,   in Berolz-
heim 6,4,  in Heidenheim 4. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.,**

Frhf. k. — **DFM.**, SchPfl. — 4,4, 284 mit der Ortschaft Rohrach 2,6, 90 u. die Fuchsmühle 3,7, 6. Zusammen 380.

- 1 Sch. Die Pfarrwohnung ist in Heidenheim. In Degersheim sind die Sonntagspredigten, Christenlehren, Kasualien und Wochengottesdienste zu halten. Die Wochengottesdienste finden an Donnerstagen statt. Der Religionsunterricht wird (vom Pfarrer) in Degersheim erteilt, zum Konfirmandenunterricht kommen die Kinder nach Heidenheim. Der Degersheimer Pfarrer hat als gleichzeitiger II. Pfarrer von Heidenheim an den Nachmittagen der 3 hohen Feste, ferner des Neujahrs-, Ernte- und Reformationsfestes (statt in Degersheim) in Heidenheim zu predigen und daselbst die Wochengottesdienste am Freitag zu halten, desgleichen sämtliche Leichen zu begleiten und einzusegnen und auf Verlangen die Grabreden zu halten, auch bei den Kommunionen, an welchen über 50 Personen teilnehmen, die Konsekration vorzunehmen und zu assistieren.

4. **Dödingen i. S.**, 532, bG., ☞ in Dödingen, ☞, ☞ in Treuchtlingen, Öttingen und Wemding, ☞ nach Treuchtlingen 16, Öttingen 15 und Wemding 8. A. B. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Dödingen, Ki., Frhf. k. b. — **DFM.**, SchPfl. — 12, 594 mit Rohnhof 2, 8. B. B. Donauwörth, AG. Monheim: Hagau 2, 0, Wolfersstadt 4 mit Spitzmühle 3,5, 6, Zwerchstraß 4 mit Brenneisenmühle 4,3, 16 u. Nothenberg 1,5, 18. Zusammen 642.

- 1 Sch. in Dödingen (2), Diaf.St., KSch., evang. Gemeindeverein.

5. **Hechlingen**, 499, bG., ☞, ☞, ☞ in Öttingen 14, Treuchtlingen 16, ☞ von Heidenheim (5) nach Gunzenhausen 23. B. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frhf. b. — **DFM.**, SchPfl. — 5, 752 mit der Hafenmühle 1, 6 u. Stahlmühle 3,5, 5. Von der Gemeinde Heidenheim die Schedenmühle 1,5, 5. Zusammen 768.

- 1 Sch. (2). 17 Katholiken werden charitativ von Gnoßheim aus versorgt.

6. **Hohentrüdingen**, 578, bG., PSt., ☞, ☞ in Auhausen 7, ☞ in Dschinn 3, nach Gunzenhausen 12,7, nach Heidenheim 5,3. B. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frhf. k. u. b. — **DFM.**, SchPfl. — 4, 256.

- 1 Sch.

7. **Hüßlingen**, 517, bG., ☞, ☞ in Öttingen 7,5, ☞ Hainsfarth. A. B. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Hüßlingen, Ki., Frhf. k. — **DFM.**, SchPfl. — 7,5, 287. B. B. Nördlingen, AG. Öttingen: Von der Gemeinde Auhausen die Ortschaften Pfeifhof 3,5, 10, Zirndorf 2, 24. Zusammen 321.

- 1 Sch. in Hüßlingen.

8. **Kurzenaltheim**, 445, bG., ☞, ☞ in Ehlheim 4, ☞ Meinheim. B. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frhf. k. — **DFM.**, SchPfl. — 5,5, 190.

- 1 Sch. (vorübergehend aufgehoben).

9. **Meinheim**, 436, bG., ☞, ☞, ☞ in Ehlheim 2,5. B. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frhf. b. — **DFM.**, SchPfl. — 7, 630 mit unterer Blosenmühle 1,7, 5, oberer Blosenmühle 0,7, 6 u. Oberweiler 2,5, 34. Wolfsbronn, **DFM.**, 2,5, 96 mit Baierleinsmühle 2, 6, Papiermühle 3,5, 4 u. Sägmühle 3, 5. Zusammen 786.

- 1 Sch. (2). Im Pfarrort 2 Katholiken.

10. **Ostheim**, 466, bG., PSt., nach Gunzenhausen 12,7 u. Heidenheim 5,3, in Auhausen 7, in Heidenheim. Bl. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,4, 428.

1 Sch.

11. **Pölsingen**, 448, bG., in Wemding 8, nach Öttingen 11, Treuchtlingen 21 u. Wemding 8. A. Bl. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Pölsingen, Ri., Frhf. b. u. f. — DZM., SchPfl. — 12, 318 mit Pflegeanstalt 180, Btf., Frhf. f. u. Kronhof 2,3, 18. B. Bl. Donauwörth, AG. Monheim: Wemding 8, Btf. (M), Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 100. Von der Gemeinde Nußbühl die Ortschaften Heidmersbrunn 11,5, 1, Sengershof 12, 4, Mittelbergerhof 12,5, 2, Rothenbergerhof 11, 3. Zusammen 618.

1 Sch. in Pölsingen, 1 Sch. in Wemding (4). In Wemding wird einmal im Monat Gottesdienst gehalten. Die Seelsorge in der Pflegeanstalt ist vertraglich geregelt.

12. **Samenheim**, 457, bG., PSt., in Windsfeld-Dittenheim 4,5, in Gnoßheim 3, nach Gunzenhausen 8,1, nach Heidenheim 9,9. Bl. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 396 mit der Buchmühle 2, 6, Gnoßheim, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3, 12 mit der Kleinsmühle 3, 5, Spielberg, DZM., 4, 1. Zusammen 415.

Die evang. Kinder von Gnoßheim besuchen vom 4. Jahrgang ab die Schule in Samenheim. 576 Katholiken in Gnoßheim und 306 Katholiken in Spielberg bilden die kath. Pfarrei Gnoßheim mit der Expositur Spielberg.

13. **Trendel**, 474, bG. (komb. mit Ursheim 3), in Pölsingen, in Öttingen 9. A. Bl. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Trendel, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 204 mit der Ortschaft Mäuskreut 1, 20. B. Bl. Nördlingen, AG. Öttingen: Von der Gemeinde Megesheim die Ortschaft Lerchenbühl 2, 29. Zusammen 253.






1 Sch. 4 Katholiken in Lerchenbühl, sfr. Ursheim.

14. **Ursheim**, 465, bG. (komb. mit Trendel 3), PSt., in Pölsingen, in Öttingen 10, nach Öttingen 13,9, nach Treuchtlingen 19,2, nach Wemding 10,4. A. Bl. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Ursheim, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 363 mit dem Bergershof 1, 9 und der Ortschaft Oerrappenberg 2, 56. B. Bl. Nördlingen, AG. Öttingen: Von der Gemeinde Megesheim die Ortschaft Unterappenberg 3, 41. Zusammen 469.

1 Sch. Ursheim ist kombiniert mit der Pfarrei Trendel, wo mit Ausnahme der Abendmahls-sonntage in Ursheim und des Palmsonntages an jedem Sonn- u. Feiertag vollständiger Gottesdienst zu halten ist.

15. **Westheim**, 432, bG., u. in Auhausen 3,8, Auto in Ostheim 3,8, nach Gunzenhausen 12,7 u. Heidenheim 5,3. A. Bl. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Westheim, Ri., Frhf. b. u. f. — DZM., SchPfl. — 11,2, 551 mit den Ortschaften Pagenhard 2,5, 35 u. Roßmeiersdorf 2,2, 56. B. Bl. Nördlingen, AG. Öttingen: Von der Gemeinde Auhausen der Heuhof 3,3, 14. Zusammen 656.




1 Sch. (2). Diast.

16. **Windischhausen** (1834), 480, bG., ,  St.,  nach Treuchtlingen 6,5, nach Wemding 17,1, nach Ottingen 26,6,  in Treuchtlingen 6,5,  in Auerenheim. BA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 11, 199.





¹ Sch. Eingeschult ist Falbenthal (Gemeinde und Pfarrei Wettelsheim). Zum Ortsfursorgeverband Windischhausen gehören auch Oberheumodern (Pfarrei Wettelsheim) und Unterheumodern (Pfarrei Treuchtlingen).

12. Dekanat Jnsingen.




6569. Der Dekanatsbezirk gehört zum Bezirk des Bezirksamtes Rothenburg o. T. im Regierungsbezirk Mittelfranken und dem Amtsgericht Rothenburg o. T. Zuständig ist das Finanzamt Rothenburg o. T.




1. **Jnsingen**, 413, bG., ,  u.  in Diebach 1,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 494 mit der Rastmühle und den Ortschaften Hammer Schmiede 1, 7, Leidenberg 3, 14, Bohrbach 3,5, 78, Sandhof 3, 14, Wilhelmsmühle 2,5, 8. Zusammen 615.

¹ Sch. (2). Der jeweilige Pfarrer zu Jnsingen hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.




2. **Bettenfeld**, 440, bG., ,  in Bodenfeld 5,  nach Rothenburg o. T. in Schnepfendorf 2,1,  in Gebfattel. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 7, 202 mit der Mittel- und Obermühle und den Ortschaften Herrnwinden 2,5, 79 und Neusch 2, 61. Zusammen 342.

¹ Sch. in Bettenfeld. 4 Katholiken sind in die katholische Pfarrei Gebfattel gepfarrt. Der jeweilige Pfarrer in Bettenfeld hat Anspruch auf die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.



3. **Diebach**, 393, bG., , , . BA. u. AG. Rothenburg o. T.: Diebach, Ki., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 2, 380 mit der Bäckleinsmühle 2,2, 8, Böllersmühle 1, 9, Heckenmühle 0,8, 5, Wolfsau 3, 40.

Faulenberg, bG., ,  und  in Schillingsfürst 5. Ki., UntSt., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 5,7, 98 mit den Ortschaften Neuweiler 6, 73, Wohnbach 5,7, 48 mit Obermühle 5,9, 4. Zusammen 665.




Im Filial jährlich 12 gestiftete Predigten und Christenlehren, wofür die Gottesdienste in Diebach an den betreffenden Sonntagen ausfallen, ferner monatlich 2 Wochengottesdienste, im Frühjahr und Herbst je 2 Kommunionen, 2 Predigten in der Passionszeit, sämtliche Kasualien der Tochterkirchengemeinde in Faulenberg, wöchentlich 1 Stunde Religionsunterricht in Faulenberg, sonstiger Religions- und der Konfirmationsunterricht in Diebach. Fürstlich Hohenlohe-Schillingsfürstisches Patronat. 1 Sch. in Diebach u. 1 Sch. in Faulenberg. 2 Katholiken in Diebach sind in die kath. Kuratie Bellershausen gepfarrt.

4. **Erzberg**, 497, bG., ,  u.  in Zumbach 5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 5 + 4,5 B. + 1,5, 114 mit den Ortschaften Arzbach 1, 58, Bastenau 2,5, 32, Harlang 1,5, 82, Kleinmühlen 2,5, 30 u. Rothhof 2,5, 17. Von der Gemeinde Bottenweiler die Ortschaft Großwaldhausen 4,5, 49. Von der Gemeinde Wildenholz die Ortschaft Steinbach a. S. 1,5, 116. Zusammen 498.




¹ Sch. in Erzberg. 1 Katholik ist in die katholische Pfarrei Schillingsfürst gepfarrt, 1 Anhänger der Jerusalemipartei. Der jeweilige Pfarrer in Erzberg hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.



5. **Frankenheim=Schillingsfürst**, 512, Mkt. Schillingsfürst (zusammenhängend u. vereinigt mit dem ebenfalls marktberechtigten Frankenheim zu einer pol. Marktgemeinde), , , Schillingsfürst. BL. u. AG. Rothenburg o. T. 9,5 B. + 1,5. Schillingsfürst, DFM., 452 mit Marienhof 2, 7, Schafhof 1, 88 u. Ziegelhütte 2, 23. Frankenheim, Ri., 2 Frhf. b. — SchPfl. — 404 mit Fischhaus 1,6, 0, Olmühle 1,5, 3, Schmeermühle 1, 0, Thiergartenhof 1,5, 10 u. Wittum 1,8, 15. Bellershausen, Frdhf. f. — DFM. — 3,2, 75 mit der Neumühle 4,5, 5 u. Pfeffermühle 4,5, 4. Stitzendorf, DFM., 1,4, 112 mit Bronnenhaus 1,4, 2. Zusammen 1200.

Krankenhausseelsorge im Bezirkskrankenhaus Schillingsfürst. An der kath. Kirche zu Bellershausen besteht ein beschränktes Simultaneum, es werden in ihr Taufen und Begräbnisgottesdienste der dortigen Evangelischen gehalten. Fürstlich Hohenlohe-Schillingsfürstliches Patronat. 1 Sch. in Frankenheim (3), 1 Berufsbildungsschule Schillingsfürst für evang. und kath. Knaben (3). Diakonissenstationen im Rettungs- und Pfriindehaus Elisenstift in Schillingsfürst verbunden mit der Kinder- und Handarbeitschule Frankenheim, dessen Verwaltungsvorstand und Inspektor der Pfarrer ist, und im Bezirkskrankenhaus. 562 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Schillingsfürst, 83 Katholiken zur kath. Kuratie Bellershausen.




6. **Gailnau**, bG. (bestehend aus Unter- u. Obergailnau). Pfarrsitz ist Untergailnau, 435, , in Ostheim=Gailnau, PSt., , nach Wettringen 3,  in Wettringen. BL. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 4,4 B. + 1,5, 168, Obergailnau 1, 15. Zusammen 183.

1 Sch. in Untergailnau. 3 Katholiken sind nach Schillingsfürst gepfarrt. Der jeweilige Pfarrer zu Gailnau hat Anspruch auf die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

7. **Gastenselden**, 439, bG., ,  u.  in Schillingsfürst 5. BL. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 5 + 9,5 B. + 1,5, 139 mit Gaishof 3, 10 u. den Ortschaften Schönbrunn 3, 146 mit der Frostmühle, Schweikardswinden 3, 27, Sengelhof 3, 27 u. Traisdorf 1,2, 96. Von der Gemeinde Hagenau die Leimbachsmühle 1,5, 9 und die Ortschaft Morlitzwinden 3, 49. Von der Gemeinde Schwabsroth, DFM., die Ortschaft Unterbreitenau 4, 36.

LAG. Hagenau, bG., , in Leutershausen=Wiedersbach 10,5,  in Leutershausen, Ri. — DFM., — 3,8 + 9,5 B. + 1,5, 85. Zusammen 625.

Im Gildal 20 bzw. 21 Predigten, im Frühjahr und Herbst je 2 Kommunionen daselbst, auch alle Taufen und Trauungen. Hohenlohe-Schillingsfürstliches Patronat. 1 Sch. in Gastenselden (2). Jeweilige Katholiken sind in die kath. Pfarrei Schillingsfürst gepfarrt.

8. **Lohr**, 387, bG. (komb. mit Tauber=Bodenfeld 3), ,  in Bodenfeld 3,  in Gehstattel. BL. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 4, 254 mit der Ortschaft Leuzhof 3, 19. Zusammen 273.

Pfsh. in Lohr, 1 Sch. in Lohr. Die sonn- und festtäglichen Gottesdienste, Vor- und Nachmittagsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen den gleichberechtigten Pfarreien. Jährlich wechseln Konfirmanden- u. Jahreschlussfeier. Konfirmanden-Unterricht in Lohr allein. Kasualien und Religionsunterricht in beiden Kirchorten. Die jeweiligen Katholiken in Lohr und Bodenfeld sind in die katholische Pfarrei Gehstattel gepfarrt. Der jeweilige Pfarrer in Lohr hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande. Siehe (Tauber) Bodenfeld.

9. **Destheim**, bG., bestehend aus Ober- und Unteroestheim. Pfarrsitz ist Oberoestheim, 398, in Destheim-Gailnau 2,8, Bedarfshaltestelle Unteroestheim 1,5, in Diebach. BL. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 5, 276 mit Unteroestheim 0,5, 138 mit der Seemühle. Zusammen 414.

1 Sch. in Oberoestheim (2). 1 Katholik ist nach Bellershausen gepfarrt. Der jeweilige Pfarrer zu Destheim hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

10. **Tauber-Bodenfeld**, 380, bG. (komb. mit Lohr 3), BLSt., BL. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 5, 213.

Siehe Lohr. Pfarrsitz in Lohr, 1 Sch. in Bodenfeld.

11. **Wettringen**, 423,9, Mkt., Postwagen nach Bahnhof Destheim-Gailnau 3,3, in Destheim-Gailnau 3,3. BL. u. AG. Rothenburg o. T.: Wettringen, Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 5,9, 623 mit den Ortschaften Grüb 2,6, 73, Reichenbach 3, 23, Seemühle 2,9, 8 u. Taubermühle 3,7, 9. Gailroth, UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,6, 141 mit den Ortschaften Ebethof 5,8, 5, Leitzweiler 3,2, 64 u. Theuerbronn 4,6, 35. Zusammen 981.

Fürstl. Schwanzenberg. Patronat im 5. Erledigungsfall. 1 Sch. in Wettringen (2), 1 Sch. in Gailroth. Der jeweilige Pfarrer in Wettringen hat Anspruch auf die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

12. **Wörnitz**, bG., Pfarrsitz in Unterwörnitz, 476, BLSt., Schillingfürst. BL. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11,1 B. + 1,5, 177 mit Felsenkeller und Sandmühle. Die Ortschaften Bösenrödingen 1,2, 58, Ebertsmühle 1,5, 12, Großulrichshausen 2, 54, Kleinulrichshausen 2, 19, Mittelstetten 2, 49, Morrieden 0,3, 19, Oberwörnitz 0,9, 43, Niedenberg 1,4, 14, Rosenhof 1, 7, Walkersdorf 2, 74. Von der Gemeinde Schillingfürst, DZM., die Ortschaften Bersbronn 1, 26 u. Stüzenhof 1,6, 8. Zusammen 560.

1 Sch. in Unterwörnitz. 1 Katholik pfarrt nach Schillingfürst. Der jeweilige Pfarrer von Wörnitz hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.




13. Dekanat Kitzingen.

18631. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der USt. und des BL. Kitzingen und Teile der BL. Gerolzhofen und Ochsenfurt, ferner die AG. Kitzingen, Dettelbach, Marktbreit und Ochsenfurt. Zuständig sind die Finanzämter Kitzingen und Ochsenfurt.

1. **Kitzingen**, 205, USt., nach Marktbreit 11, BL. u. AG. Kitzingen. Ri., 2 Frhf. b. — SchPfl. — mit der Eberlebermühle 3,5, Farbmühle 1,5, Forstmühle 5,1, Galgenmühle 2,4, Jungfernmühle 2,2, Keupelschhof 4, Siechhaus 1,4 u. Wafenmeisterei 2. Zusammen 6043.

2 Pfarrer, 1 Vikar, 2 Pfarrstellen. Der 1. Pfarrer hat je zweimal vom., einmal nachm. zu predigen, doch immer vom. an den hohen Festen, am 1. Advent, Epiphania, Invokavit, Konfirmation, Karfreitag, Himmelfahrt, Reformationsfest. Alle übrigen Predigten, sowie die Bettstunden am Freitag hat der 2. Pfarrer. Die Predigten an Silvester und Neujahr, sowie die Schulgottesdienste wechseln. Die Passionspredigten hält der 2. Pfarrer, die Frühjahrsbettstunden (vom 25. März bis 24. Juni) alternieren, ebenso die Beichten. Die Taufen der in jeder 3. Woche geborenen Kinder, wie die Trauungen jeder




3. Woche hat der 2. Pfarrer. Die Beerdigungen wechseln von Fall zu Fall, die Christenlehren jahrweise. Den Konfirmandenunterricht erteilt der 1. Pfarrer, den Religionsunterricht in den 6. Klassen der 2., in den 7. Klassen der 1. Die 8. Klassen sind zwischen 1 und 2 geteilt. Außerdem ist Religionsunterricht zu geben in der vereinigten Anstalt der Realschule und des Progymnasiums, in der höheren Mädchenschule, Haushaltungsschule, Berufsschule, landwirtschaftl. Schule. Die Krankenhausseelsorge hat der 1. Pfarrer. Sprengelenteilung. Patronat der Kirchengemeinde ausgeübt durch den Kirchenvorstand. 1 Sch. (16). Ein Geistlicher ist in den WohlfAusssch. und das StJA. abgeordnet. DiakSt. 3782 Katholiken, 421 Israeliten, 26 Sonstige.


2. **Albertshofen**, 206, bG., , ,  in Mainstodtheim 2. BA. Kitzingen, I. AG. Kitzingen: Albertshofen, Ki., Trhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 3,5, 1026. II. AG. Dettelbach: Mainstodtheim, Trhf. f., 3,5, 5. Zusammen 1030.

Kompatronat mit Landeskirche und dem Freiherren von Bechtolsheim von Mainstodtheim, letzterer im 2. und 3. Erledigungsfall. 1 Sch. (3). DiakSt. 216 Andersgläubige.


3. **Buchbrunn**, 236, bG., , ,  BA. u. AG. Kitzingen. Ki., Trhf. b. — DZM., SchPfl. — 4 B., 467.

1 Sch. (1), 78 Katholiken, die nach Kitzingen gepfarrt sind.




4. **Erlach**, 261, bG., , ,  in Dörsenfurt 5,9, in Winterhausen 6,2, in Kitzingen 8. BA. u. AG. Dörsenfurt. Ki. f., Trhf. b. — DZM., SchPfl. — 8,3, 162. Zeubelried, Trhf. f. — DZM. — 2,2, 0.

LAG. Kaltenstodtheim, bG., PSt.,  BA. u. AG. Kitzingen. Ki. f., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,9, + 5,6, 167. Zusammen 329.




1 Ki. f. in Erlach, 1 Ki. f. in Kaltenstodtheim. Je 1 Sch. in beiden Orten. Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste, vor- und nachmittags, sowie die Passionspredigten wechseln zwischen beiden Orten regelmäßig ab. Jeder Ort hat seinen besonderen Wochengottesdienst. Die Amtshandlungen für Kaltenstodtheim sind sämtlich dort zu besorgen. Die beiden Trhfe. sind nach Konfessionen abgeteilt. In Kaltenstodtheim besteht 1 f. KSt. u. 1 ev.-luth. KSt. Fürstlich von Schwarzenberg'sches Patronat. 174 Katholiken in Erlach und 137 in Kaltenstodtheim bilden eine eigene Pfarrkuratie mit dem Sitz in Erlach, haben außer dem Mitgebrauch an den beiden Simultankirchen noch eine eigene Kapelle im ehemaligen Seinsheim'schen Schlosse in Erlach und in jedem Ort eine eigene Schule. Zeubelried bildet eine eigene katholische Pfarrei.

5. **Fröchstodtheim**, 237, bG., PSt., , in Mainbernheim 5,5. BA. u. AG. Kitzingen. Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5, 247, Hoheim 2,5, 3. Zusammen 250.

Patronat der Freiherren von Erailsheim Fröchstodtheim-Nüdelseer Linie. 1 Sch., 29 Katholiken.




6. **Hohenfeld**, 190, bG., PSt., ,  nach Kitzingen 4,6,  in Kitzingen. BA. u. AG. Kitzingen. 2 Ki., Trhf. b. u. f. — DZM., SchPfl. — 3,9, 361 mit der Hagenmühle.

1 Sch. 37 Katholiken sind nach Kitzingen gepfarrt.




7. **Kleinlangheim**, 222, Mkt., , ,  A. BA. Kitzingen, I. AG. Kitzingen: Kleinlangheim, Ki., Trhfkapelle, Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 11 B., 971. Großlangheim, Trhf. f. — DZM. — 3,3 B., 21 mit der Weidenmühle 1,5, Haidt 2,7 mit Stephansberg 3,8, DZM., 116. II. AG. Dettelbach: Gerlachshausen, Trhf. f. — DZM. — 7,4, 2. Hörblach, DZM., 7, 1. Münsterschwarzach, DZM., 6,5, 6. Stadtschwarzach, Trhf. f. — DZM. — 6, 3. B. BA. Gerolzhofen, I. AG. Kitzingen: Aghausen, Trhf. b.

— DZM. — 3, 70 mit der Pfundmühle 2,5, 0 Feuerbach, Bt. (K.), Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 255 mit der oberen und unteren Papiermühle. II. UG. Volkach: Düllstadt, Frhf. f. — DZM. — 4,9, 20. Zusammen 1465.




Leichenpredigten in Kleinlangheim an Werktagen in der Frhf.-Kapelle. In Feuerbach Leichenpredigten und jährlich 2 Kommunionen im Bt., ebenda jeden 2. Sonntag nachmittags Lesegottesdienst durch den Lehrer. 1 evang. Sch. in Kleinlangheim (2) und Feuerbach. Kathol. Sch., auch für evang. Kinder, in Großlangheim (2), Gerlachshausen, Hörblach, Münsterschwarzach, Stadtschwarzach, Althausen und Düllstadt. In Althausen wöchentlich 2 Religionsstunden, für evang. Kinder aus Großlangheim und Düllstadt zurzeit wöchentlich je 1 Religionsstunde. In Kleinlangheim 11 Katholiken, 4 Apostolisch-Katholische, 38 Israeliten. In Haidt mit Stephansberg 1, in Althausen 77, in Feuerbach 14 Katholiken. Großlangheim, Gerlachshausen, Hörblach, Münsterschwarzach, Stadtschwarzach, Düllstadt sind Diaspora mit fast ganz kathol. Bevölkerung. Für Witwen von in Kleinlangheim verstorbenen Pfarrern besteht eine besondere Pfarrwitwenstiftung.

8. Mainbernheim, 233, St., , , . BM. u. UG. Kitzingen a. M. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6 mit Kettenmühle 1,5 u. Riegerriethscheuer 4. Zusammen 1239.





2 Geistliche, 2 Pfarrstellen (2. Pfr. hat an jedem 4. Sonntag zu predigen, an den 1. Feiertagen nachm. und an den 2. Feiertagen vorm.; er hat auch die Wochengottesdienste zu halten, der 1. Freitag im Monat trifft auf den 1. Pfr.; alle anderen Gottesdienste treffen auf den 1. Pfr.; die Seelsorge hat der 1. Pfr., der 2. Pfr. auf Wunsch. Kasualien wechseln von Fall zu Fall. Der 1. Pfr. hat den Religionsunterricht in der 3. Schulabteilung, der 2. Pfr. in der 2. Schulabteilung. Den Konfirmandenunterricht erteilt der 1. Pfr.; der 2. Pfr. ist zugleich Pfr. von Michelsfeld.) Präsentation des Stadtrates für beide Pfarrstellen; der Kirchenvorstand hat Erinnerungsrechte. 1 Sch. (3), 3 Schulabteilungen. 1 Geistlicher ist in den DZM. abgeordnet. DiakSt. 101 Katholiken, 30 Israeliten.

9. Mainstockheim, 210, bG., , , . BM. Kitzingen, UG. Dettelbach. Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 3,4, 997, Bibergau, Frhf. f., 5, 10 mit Dettelbach, Frhf. f., 3,7, 25 ohne Kiesel-, Rüffleins- u. Lamprechtzmühle, Effeldorf, Frhf. f., 7, 8. Zusammen 1040.

Seelsorge im Krankenhaus Dettelbach. 1 Sch. in Mainstockheim (3), DiakSt.



10. Marktbreit, 207, St., , ,  nach Kitzingen 11, nach Hüttenheim 10. BM. Kitzingen, UG. Marktbreit. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11, 1444.

2 Pfarrer. Die Sonntagspredigten, sowie die Silvester- und Neujahrspredigt, dann die Christenlehren und Maibetstunden wechseln zwischen den beiden Pfarrern. Die Vormittagspredigten an den 1. Feiertagen, am Charfreitag, Himmelfahrts- und Reformationsfest hat der 1., die Abendpredigten an diesen Tagen, die Vormittagspredigten an den 2. Feiertagen und am Epiphaniastag, den Abendgottesdienst am Gründonnerstag, sowie sämtliche Wochenbetstunden und Passionsgottesdienst der 2. Pfarrer. Taufen und Beerdigungen wechseln wochenweise. Beerdigungen an Sonn- und Feiertagen hält der Pfarrer, der am Vormittag predigtfrei war. Von den Trauungen hat der 1. Pfarrer die mit Neden, der 2. die agendarischen. Den Religionsunterricht in der Oberklasse erteilt der 1., in der Mittelklasse und in der privaten Reals- und Handelsschule der 2. Pfarrer, der auch die Seelsorge im Bezirkskrankenhause versieht. Konfirmandenunterricht und Konfirmation steht dem 1. Pfarrer zu. Fürstl. von Schwarzenberg'sches Patronat. 1 Sch. (3), 3 Schulabteilungen, DiakSt. 579 Katholiken, 164 Israeliten.


11. Marktstett, 189, St., , ,  nach Kitzingen 7, nach Marktbreit 4,  in Kitzingen 7, Mainbernheim 6, Marktbreit 4. BM. u. UG. Kitzingen.

Ri., Gemeindefaal, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 896, Sulzfeld 18. Zusammen 914.



Patronat des jeweil. Seniors des Fürstl. Castell-Gesamthauses. 1 Sch. (3), DiakSt. 43 Katholiken pfarren nach Sulzfeld, 2 Israeliten.

12. Michelfeld, 225, bG. (komb. mit Mainbernheim II, 4),  u.  in Mainbernheim 2,8 bzw. 4. BM. u. MG. Rißingen. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 304 mit Wafenmeisterei.

1 Pfarrer, der in Mainbernheim wohnt, wo er zugleich 2. Pfarrer ist und an jedem 4. Sonntag, wie am 2. Tage der hohen Feste vormittags, an allen Fest- und Feiertagen nachm. zu predigen, die Wochenbetstunden und die Hälfte der Beichten und Kasualien zu halten hat. Sonntäglich Predigtgottesdienst außer jeden 4. Sonntag, ebenso Predigtgottesdienst an den ersten Feiertagen und allen Festtagen vormittags. Die Pfarrei Michelfeld wird vom Evang.-Luth. Landeskirchenrat nach altem Herkommen demjenigen Bewerber verliehen, der vom Stadtrat Mainbernheim auf die 2. Pfarrstelle Mainbernheim präferiert ist. 1 Sch. 3 Katholiken.

13. Neues am Berg, 260, bG.,  in Dettelbach 3,7. A. BM. Rißingen, MG. Dettelbach: Neues am Berg, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,7 + 14,4 B., 259, Schwarzenau, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12. B. BM. Gerolzhofen, MG. Volkach: Escherndorf, Frhf. b. — DZM. — 1, Köhler, Frhf. b. — DZM. — 0, Nordheim, Frhf. b. — DZM. — 0, Sommerach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6. Zusammen 278.


Wahlrecht der Kirchengemeinde aus 3 vom Kirchenregiment bezeichn. Geistlichen. 1 Sch. in Neues am Berg. 150 Katholiken in Neues am Berg, die von Dettelbach aus parafiziert werden.

14. Obernbreit, 260, Mkt.,  nach Rißingen 13,2,  in Marktbreit 1,6. BM. Rißingen, MG. Marktbreit. 2 Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 13,2, 1171.


1 Sch. in Obernbreit (3). 32 Katholiken, 13 Israeliten.

15. Repperndorf, 258, bG. PSt.,  in Buchbrunn=Mainstockheim 2,5 oder in Rißingen 3. BM. u. MG. Rißingen a. M. Ri., Frhf. b. u. f. f. — DZM., SchPfl. — 3, 453 mit Herriedermühle 2.

1 Sch., die zurzeit auch von den kathol. Kindern des Dorfes besucht wird. 38 Katholiken, die nach Sulzfeld gepfarrt sind.

16. Rödelsee, 270, bG.,  in Mainbernheim 4,5. BM. u. MG. Rißingen. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7,7, 406 mit Schloßgut Schwamberg 2,1, 19. Zusammen 425.

Patronat der Kirchengemeinde. 1 Sch., 1 KSch., 294 Katholiken, 3 Israeliten.

17. Schernau, 230, bG.,  in Dettelbach Stadt 4,5 u. Seligenstadt 5,5. BM. Rißingen, MG. Dettelbach. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5 + 14,4 B., 349. Brück, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 0. Von der Gemeinde Dettelbach, DZM., die Kieselzmühle 4, 0, Ruffleinsmühle 3, 0, Lamprechtzmühle 3,5, 0, Guersfeld, Frhf. b. — DZM. — 1,5, 2, Neuseß, Frhf. f. — DZM. — 4, 0 mit dem Sulzhof 2, 0, Oberpleichfeld, Frhf. f. — DZM. — 10,5, 3. Von der Gemeinde Proßelsheim, DZM., die Ortschaften Seligenstadt-Bahnhof 5,5, 4 u. Seligenstadt-Weiler, Frhf. f., 4,5, 25. Schneppenbach, Frhf. b. — DZM. — 3, 4. Zusammen 387.

Die Kirchengemeinde hat das Recht, aus 3 ihr vom Landeskirchenrat bezeichneten Geistlichen einen auszuwählen. 1 Sch. Die Katholiken am Ort, zur Pfarrei Euerfeld gehörig, dürfen jeden Monat einmal Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche halten.

18. **Segnitz**, 177, bG., , , ,  in Marktbreit 1. Btl. Kitzingen, AG. Marktbreit. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 8,5, 511.




1 Sch. (2). 28 Katholiken, 2 Israeliten.

19. **Sickershausen**, 202, bG., PSt., ,  in Kitzingen 5 u. Mainbernheim 6. Btl. u. AG. Kitzingen. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 3,7, 519.

1 Sch. in Sickershausen (2). 12 Katholiken sind nach Kitzingen gepfarrt.

14. Dekanat Kreuzwertheim.

13380. Der Dekanatsbezirk umfaßt die Bezirksämter Mzenau, Mschaffenburg, Markttheidenfeld, Miltenberg und Odenburg und den Bezirk der unmittelbaren Stadt Mschaffenburg im Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Amorbach, Mschaffenburg, Klingenberg und Lengfurt.

1. **Kreuzwertheim**, 150, Mtt., , , . Btl. u. AG. Markttheidenfeld. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — Kreuzwertheim 895 mit den Ortschaften Ketttersheim, Frhf. f. — DZM. — 6, 1, Trennsfeld, Frhf. f. — DZM. — 8,5 mit dem Schloßgut Triefenstein, Ri., 7, 36, Unterwittbach, Frhf. — DZM. — 5, 0, Wiebelbach, DZM., 3,3, 0. Zusammen 932.

PrSt. in Triefenstein, alle 3 Wochen Gottesdienst im Wechsel mit dem Vikar von Markttheidenfeld. Patronat der Fürstl. Löwenstein-Weithemschen Standesherrschaft Freudenberger und Rosenberger Linie. 1 Sch. in Kreuzwertheim (2). DialSt., RSch. 113 Katholiken im Gemeindebezirk gehören zur katholischen Pfarrei Unterwittbach, außerdem befinden sich im Bezirk der Pfarrei noch 1255 Katholiken. Im Schloßgute Triefenstein wohnt eine Mennonitenfamilie.

2. **Mzenau**, Exponiertes Vikariat, 125. Btl. Mzenau ganz, jedoch ohne Heinrichsthal u. Jakobsthal mit folgenden Hauptorten: I. AG. Mzenau: Mzenau, Mtt., Ri., Frhf. f., 20,7 B., 93, 1 B., 126, Dettingen, PrSt., Frhf. b., 9,3 B., 98, Rahl am Main, PrSt., Frhf. b., 4,9 B., 183. II. AG. Schöllkrippen: Schöllkrippen, Btl., UntSt., Frhf. f., 18,1 B., 58. Insgesamt 83 Orte. Zusammen 688.

Siehe Anmerkung Mschaffenburg.


3. **Amorbach** (1861), 156, St., , , ,  nach Kirchzell-Ernstthal 13. Btl. Miltenberg, AG. Amorbach. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 45 B., 310 mit der Olmühle 0,5, Papiermühle 2, Pulvermühle 2 und Walkmühle 3. Weichen, DZM., 6,3, 0 mit Zittensfelden 7, 0. Vogbrunn, Frhf. f. — DZM. — 10,4, 0 mit Amorbach 3,5, 6, Reibhof, Otterbach u. Hambrunn 5, 0. Kirchzell, Frhf. f. — DZM. — 5,2, 2. Ottorfszell, DZM., 8,6, 0 mit Breitenbach 11,7, 0. Preunshen, Frhf. f. — DZM. — 8,5, 0 mit Buch 3,9, 0. Reichartshausen, Frhf. f. — DZM. — 5,7, 0 mit Neudorf 3,9, 0 u. Neuenthal 6, 4. Schneeberg, Frhf. f. — DZM. — 2,3, 6. Watterbach, Frhf. f. — DZM. — 10,4, 0 mit Breitenbuch 11,7, 1, Dörnbach 15,5, 13 u. Schrahmühle. Weibach, Frhf. f. — DZM. — 6,9, 2 mit Gönz 10,3, 0, Ohrenbach 11,3, 12 u. Wieselbach 9,3, 4. Weibach, Frhf. f. — DZM. — 3,6, 40 mit Eisenhammer. Zusammen 400.

Pfarrwohnung im k. k. Schlöß (Konventbau des ehemal. Benediktinerklosters). Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht an städt. Lateinschule und priv. hoh. Mädchenschule. 9 Frhfe. Patronat des Fürsten zu Leiningen in Ansbach. 1 Sch. in Ansbach. Die Einwohnerzahlen sind nach dem Stand von 1928 verbessert. Im ganzen Pfarrbezirk wohnen 6975 Katholiken.

4. **Aschaffenburg** (1840), 129, USt., , nach Geiselbach 25,9, Hösbach 6,8, Waldbaschaff 13,5, Weibersbrunn 21,4. A. USt. Aschaffenburg, 2 Ki., 1 Bt. (Sch.), 3 Frhfe. b., 72,4 B., 4730. B. BÄ. u. AG. Aschaffenburg, ganz, jedoch ohne Heimbuchenthal, Krausenbach, Neudorf und Wintersbach mit folgenden Hauptorten: Goldbach, Frhf. b., 3,2 B., 42, Großostheim, Frhf. b., 11,2 B., 57, Heigenbrücken, Frhf. b. — DZÄ., SchPfl. — 19 B., 11, Hösbach, UntSt., Frhf. b., 6,7 B., 32, Kleinstheim, UntSt., Frhf. b., 6,3 B., 41, Laufach, Ki., UntSt., Frhf. b., 10,5 B., 99, Mainaschaff, Frhf. b., 4,3 B., 40, Schweinheim, GR., Frhf. b., 3,2, 83, Stockstadt, UntSt., Frhf. b., 6,2 B., 56, Unterbessenbach (bG. Reilberg), Kap., 6,7 B. + 3, 13. C. BÄ. Alzenau, AG. Schöllkrippen: Heinrichsthal, Frhf. b., 21,5, 7, Jakobsthal, Frhf. b., 18, 2. D. BÄ. u. AG. Obernburg: Dornau 11,2, 0, Ebersbach, Frhf. b., 12,3, 1, Leidersbach, Frhf. b., 13,5, 0, Niedernberg, Frhf. b., 7,4, 7, Pflaumheim, Frhf. b., 14,3 B., 4, Soden, PrSt., Frhf. b., 9,3 B. + 3,7, 21, Sulzbach a. Main, Frhf. b., 9,3 B., 14, Wenigumstadt, Frhf. b., 14,3 B., 2. Insgesamt 98 Orte. Zusammen 5366.

LKG. Alzenau, Erpon. Vikariat.




- 4 Geistliche in Aschaffenburg, 1 in Alzenau. 2 Pfarrstellen. In Aschaffenburg 2, in Alzenau 1 Pfh. Gottesdienst in Laufach alle 3 Wochen, Alzenau und Kahl a. M. alle 2, Schöllkrippen, Dettingen und Aschaffenburg-Leider alle 4 Wochen. Alle 2 Wochen Bibelstunde in Schweinheim und Laufach. Seelsorge im städt. Krankenhaus und Landgerichtsgefängnis in Aschaffenburg, ebenda RelUnt. am hum. Gymnasium, Oberrealschule, Lehrerinnenbildungsanstalt, Institut der Engl. Fil., Edelinenhause, Landwirtschaftl. Winterschule. 1 Gde.-Helfer (Gde.- u. RSteueramt). 63 Frhfe., bis auf 7 (kath. Gde.) sämtlich b. 1. Pfarrstelle Aschaffenburg, Patronat der KGde., vom Vorstand ausgeübt. In Aschaffenburg 9 evang. Lehrkräfte. 1 Geistl. ist in den Wohlfühlussch. abgeordnet, desgl. StZÄ., 2 DiakSt., 2 KSch. In Aschaffenburg 29 046 Katholiken, 688 Israeliten, 74 Freirelig. u. Sonstige. In Alzenau 2252 Katholiken, 97 Israeliten, 6 Sonstige.

5. **Eschau**, 172, Mt., , A. BÄ. Obernburg, AG. Klingenberg: Eschau, Ki., Frhf. b. — DZÄ., SchPfl. — 59,7 B., 714 mit Unteraulenbach 2,7, 40 u. Wildenstein 3, 37. Erlench, Frhf. b. — DZÄ. — 13,1 B., 83 mit Glanzstoffkolonie 8,9 B. + 1,5, 58, Hobbach, Frhf. b. — DZÄ. — 4 B., 12, Mechenhard, Frhf. b. — DZÄ. — 5,2, 1, Mönchberg, Frhf. b. — DZÄ. — 5, 9, Röllbach, Frhf. b. — DZÄ. — 7,8, 0, Rück, Frhf. b. — DZÄ. — 4,9 B. + 0,5, 11 mit Himmelthal 3, 0, Kreuzmühle u. Neuhoß 1,5, 0. Schippach, Frhf. f. — DZÄ. — 4,9 B., 6, Schmachtenberg, Frhf. b. — DZÄ. — 7,2, 0, Sommerau, Frhf. f. — DZÄ. — 0,4, 61 mit Oberaulenbach 3,2, 1 u. Eschhof 1,5, 0. Streit, Frhf. b. — DZÄ. — 3,5, 1, Wildensee, PrSt. (Sch.), DZÄ., SchPfl., 9,4, 165. B. BÄ. u. AG. Aschaffenburg: Heimbuchenthal, Frhf. b. — DZÄ. — 7,9 B., 11 mit Heimathen und Hölhammer 5,2 B. + 0,5, 5. Krausenbach, Frhf. b. — DZÄ. — 5,2 B. + 3,5 2 mit Hundsrück, Oberkrausenbach 5,2 B. + 4,5, 0, Oberschnorrhof 5,2 B. + 4,2, 0 und

Unterschnorrhof 5,2 B. + 3,9, 4. Neudorf, DZM., 7,9 B. + 4,8, 2 mit Messpelbrunn 7,9 B. + 5, 0. Wintersbach, Frhf. b. — DZM. — 5,2 B. + 1,3, 3 mit Neuhammer 5,2 B., 0 u. Oberwintersbach 7, 0. Zusammen 1226.

LRG. Hoffteten, Expon. Vikariat.

Patronat des Grafen Erbach-Erbach in Erbach im Odenwald als Besitzers der Herrschaft Wildenstein. Der Pfarrer ist teilnahmeberechtigt an der „Geistlichen-Witwen- und Waisenkasse in der Grafschaft Erbach“. 1 Sch. in Eschau (2), 1 in Wildensee. In Wildensee werden jährlich 4 Predigtgottesdienste mit Christenlehre, zweimal mit Abendmahlsfeier durch den Pfarrer, alle 14 Tage Lesegottesdienst durch den dortigen Lehrer gehalten. 15 Predigtgottesdienste in Obernburg werden abwechselnd vom Pfarrer in Eschau und vom exponierten Vikar in Hoffteten gehalten. DiakSt. u. Klein-Sch. in Eschau. 21 Israeliten, 120 Katholiken pfarren nach Sommerau.

6. Hasloch, 138, bG., , , . BL. Markttheidenfeld, I. AG. Markttheidenfeld. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5 B. + 1,2, 453 mit Barthelmühle (Pulverfabrik) 2,1, 17 u. Eisenhammer 2,5, 50. Hasselberg, DZM., SchPfl., 3, 146. Zusammen 666.

LRG. Schollbrunn, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. 6,8 — 6,8 + 5 B. + 1,2, 178 mit Karthause Grünau 4,3, 3, Nickelmühle 4,2, 0, Schneidmühle 3, 6 u. Schredenmühle 5, 0. Zusammen 187.

II. AG. Miltenberg: Breitenbrunn, Frhf. b. — DZM. — 5 B. + 2,4, 1 mit Guxhof. Dorfprozelten, DZM., 10 B., 4 mit Kollenberg. Faulbach, Frhf. b. — DZM. — 5 B., 7, Fechenbach, Frhf. b. — DZM. — 14 B., 3, Neuenbuch, Frhf. b. — DZM. — 5 B. + 3, 0 mit Hofthiergarten. Oberaltenbuch, DZM., 5 B. + 7, 1, Stadtprozelten, UntSt., Frhf. b. — DZM. — 8 B., 15, Unteraltenbuch, Frhf. b. — DZM. — 5 B. + 6,5, 3 mit Hofwildensee u. Forsthaus Sylvan 5 B. + 6, 3 = 37. Zusammen 890.

Im Jilial 22 Predigten. Patronat der Fürstlich Löwenstein-Wertheimischen Standesherrschaft Freudenberger (evang.) und Rosenberger (kath.) Linie. 1 Sch. in Hasloch (2), 1 Sch. in Hasselberg, 1 Sch. in Schollbrunn. RelUnt. des Pfarrers nur in Hasloch und bei Bedarf in Stadtprozelten. 63 Katholiken in Hasloch, 1 in Hasselberg, 358 in Schollbrunn, 6520 in den übrigen Orten. Zusammen 6942.

7. Hoffteten, Exponiertes Vikariat, 150, bG. BL. Obernburg, I. AG. Klingenberg. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,2 + 54,8 B., 389, Eichelsbach, Frhf. b. — DZM. — 3,1, 0, Eßelfeld, Frhf. j. — DZM. — 4,2, 23, Haufen, Frhf. b. — DZM. — 1,8, 1. II. AG. Obernburg: Eisenbach, Frhf. b. — DZM. — 8,2, 16 mit Lauterhof 9,2, 0 u. Neustädterhof 10,2, 12. Großwallstadt, Frhf. b. — DZM. — 4,2, 1. Kleinwallstadt, Frhf. b. — DZM. — 3,2, 30 mit Schweizerhof. Mömlingen, Frhf. b. — DZM. — 12, 8, Oberkburg, PrSt., Wf. (BL.), UntSt., Frhf. b. — DZM. — 4,6, 94, Roßbach, Frhf. b. — DZM. — 5, 1, Volkensbrunn, Frhf. b. — DZM. — 9,4, 1. Zusammen 576.

In Obernburg werden 15 Predigtgottesdienste abwechselnd vom Pfarrer von Eschau und vom exponierten Vikar von Hoffteten gehalten. Dieser erteilt auch in Obernburg alle Woche einmal RelUnt. und versieht das dortige Distriktskrankenhaus.

8. Kleinheubach, 131, Mt., , , . A. BL. u. AG. Miltenberg: Kleinheubach, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 38,5 B., 1022, Breitenbiel,

Frhf. f. — DZM. — 4, 15, Großheubach, Frhf. f. — DZM. — 1, 11 mit Klotenhof 2,5, 0 u. Klotzhof 2,5, 0, Laudenbach, Frhf. f. — DZM. — 4, 16, Mainbullau, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 0, Rüdenu, Frhf. f. — DZM. — 3,5, 0. B. BM. Obernburg, AG. Klingenberg: Klingenberg, Bstf. (Notariatsgebäude), PrSt., UntSt., Frhf. b. — DZM. — 8, 75, Röllfeld, Frhf. f. — DZM. — 6,5, 3, Trennfurt, Frhf. f. — DZM. — 7,5, 46, Wörth am Main, Frhf. f. — DZM. — 10, 86. Zusammen 1274.

Im Bstf. zu Klingenberg jährl. 15 Predigtgottesdienste, Krankenhausseelsorge im Pfarrort und Klingenberg. Patronat auf die Pfarrstelle steht der Fürstl. von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Standesherrschaft zu, deren Domänenkanzlei in Wertheim ist. 1 Sch. (2). 1 Gemeindefrankenpflegerin ist vom St. Joh.-Zweigverein f. Ode.-Krankenpflege (E.W.) angestellt. 1 KSch. Im Pfarrort wohnen 426 Katholiken und 45 Israeliten.

9. Michelrieth, 331, bG., PSt., in Markttheidenfeld 7,5, in Eßelbach. BM. u. AG. Markttheidenfeld. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 284. Die Gemeinden Mtfeld, DZM., SchPfl., 3, 466, Bischofbrunn, Frhf. f., 7, 4, Eßelbach, Frhf. f., 3, 1, Glasofen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 319 mit Eichenfürst 4,5, 29. Kredenbach, DZM., SchPfl., 3, 156, Oberndorf 4,5, 0, Oberwittbach, DZM., 3, 154, Röttbach, Frhf. f., 3, 0, Steinmark, DZM., SchPfl. 5, 341. Von der Gemeinde Schollbrunn der Baumgartshof 3, 0. Zusammen 1755.
















Nach freier Vereinbarung zurzeit 30 Gottesdienste im Filial Glasofen, dazu Konfirmandenunterricht und im Winter Christenlehre. Patronat der Fürstl. Löwenstein'schen Standesherrschaft, Freudenberg und Rosenberger Linie. Je 1 Sch. in Michelrieth, Mtfeld, Glasofen, Kredenbach und Steinmark. 54 Katholiken pfarren nach Eßelbach resp. Unterwittbach-Röttbach.

10. Miltenberg (1922), 130, St., in, in, in, in nach Neunkirchen 18,5. A. BM. u. AG. Miltenberg: Miltenberg, Ri., 2 Frhfe. b., 1 Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 31 B. + 2, 634, Bürgstadt, Frhf. b. — DZM. — 2, 26, Eichenbühl, Frhf. f. — DZM. — 6, 3 mit dem Ebenheiderhof 8, 0, Ottenmühle 10, 3 u. Pfohlbach l. d. B. 11, 0, Heppdiel, Frhf. f. — DZM. — 11, 0, Neunkirchen, Frhf. f. — DZM. — 12 oder in 18,5, 0, Michelbach, Frhf. f. — DZM. — 14, 0, Niedern, Frhf. f. — DZM. — 12, 1 mit der Gaimühle 12,5, 0, Guggenberg 14, 0, Michelsmühle 11, 0, Pfohlbach r. d. B. 11, 0 u. Schollheiterhof 15, 5. Schippach, Frhf. f. — DZM. — 8, 0 mit den Ortschaften Berndiel, 10, 0 u. Geisenhof 9, 10, Umpfenbach, Frhf. f. — DZM. — 10, 5, Wenschiedorf, Frhf. f. — DZM. — 5, 0 mit Monbrunn, 4, 0. Windischbuchen, DZM., 10, 6 mit der Lauerzmühle 11, 0, Schulzenmühle 11, 0 u. Storchhof 12, 0. B. BM. Markttheidenfeld, AG. Miltenberg: Reistenhausen, Frhf. b. — DZM. — 14 B., 3 mit Kirschturt 9 B., 3 u. Theresienhof 9 B. + 2, 0. Außerdem vertretungsweise auf Grund besonderer Vereinbarung mit dem badischen Evangelischen Oberkirchenrat die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Raffig gehörigen Evangelischen in Freudenberg a. Main (Baden) 9 B., 9. Zusammen 699.





Im Pfarrort Krankenhausseelsorge, MelUnt. am Progymnasium mit Realschule und an der höheren Mädchenschule. 1 Sch. Im Pfarrort wohnen 3700 Katholiken, 124 Israeliten und 8 Konfessionslose, in der Pfarrei 8862 Katholiken.


15. Dekanat Leutershausen.

8893. Zu den Bezirksämtern Ansbach, Feuchtwangen und Rothenburg o. T. im Regierungsbezirk Mittelfranken und zu den Amtsgerichten Ansbach, Herrieden und Rothenburg o. T. gehörig. Zuständig sind die Finanzämter Ansbach, Herrieden und Rothenburg o. T.





1. **Leutershausen**, 426, St., ,  nach Wiedersbach 3 u. Rothenburg o. T. 25,  in Leutershausen-Wiedersbach 3. A. Bl. u. AG. Ansbach: Leutershausen, 2 Ki., Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 1357. Von der Gemeinde Auerbach die Ortschaften Bauzenweiler 3,5, 20 und Kressenhof 2,6, 27. Büchelberg, , OGA., SchPfl., 4, 108 mit den Ortschaften Aghenhofen 6,5, 24, Dietenbronn 6,5, 0, Eyerlohe 4,6, 8 u. Rüttenbach 6, 60. Erlbach, OGA., 3, 101 mit den Ortschaften Hundshof 3, 7, Sachsen 1, 162, Steinbächlein 3,5, 22 u. Waizendorf 4,1, 28. Von der Gemeinde Jochsberg die Ortschaften Elonsbach 4,3, 51, Erndorf 2,2, 13 u. Lenzersdorf 2,6, 36. Mittelramstadt, OGA., 3,7, 90 mit den Ortschaften Froschmühle 1,5, 5, Rammersdorf 1,9, 10 u. Winden 2,6, 111. Rauenbuch, OGA., 2,9, 39 mit den Ortschaften Görchshelm 2,8, 43 u. Weißenmühle 4, 7. Von der Gemeinde Wiedersbach die Holzmühle 2,9, 5. B. Bl. u. AG. Rothenburg o. T.: Von der Gemeinde Bieg die Ortschaft Höchstetten 3,9, 56. C. Bl. Feuchtwangen, AG. Herrieden: Aurach 6,7, 5 u. Schloß Wahrberg 7,9, 11 (das charitativ pastoriert wird). Zusammen 2395.
2. **Auerbach**, 457, bG., PSt., ,  nach Leutershausen-Wiedersbach 6,  in Leutershausen-Wiedersbach 7,5,  in Colmberg. Bl. u. AG. Ansbach. Ki., Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 5, 103 mit den Ortschaften Meuchlein 2, 83 und Oßerramstadt 1,8, 104. Zusammen 290.
1 Frhf. 1 Sch. in Auerbach.
3. **Binzwangen**, 445, bG. (komb. mit Stettberg 2,5), PSt., ,  nach Leutershausen 12 u. Rothenburg o. T. 18,5,  in Oßerbachstetten 7,  in Colmberg. Bl. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 12,5, 241 mit Oberhegenau 1,3, 66. Pöppenbach, OGA., 2,5, 80. Zusammen 387.
Die Predigten wechseln regelmäßig zwischen Binzwangen und Stettberg mit Ausnahme der 3 hohen Feste (an beiden Festtagen in Binzwangen). Christenlehre dort, wo vormittags nicht gepredigt wird. 1 Frhf. 1 Sch. in Binzwangen. Siehe Stettberg!
4. **Buch a. Wald**, 471, bG. (komb. mit Frommetsfelden 3), PSt., ,  in Leutershausen-Wiedersbach 10,  in Leutershausen. Bl. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 7, 358 mit der Ober- und Kleinmühle. Von der Gemeinde Bieg die Ortschaften Hainhof 2, 13 u. Hürbel 2,5, 88 mit Haus Nr. 16 (angebaut an Dornhausen, siehe Geslau!) 4, 5. Von der Gemeinde Hagenau die Ortschaft Werberzbach mit der Birken- u. Rufenmühle 2, 32. Von der Gemeinde Schwabseroth die Ortschaft Lauterbach 2, 85. Zusammen 581.

Die Sonntagspredigten wechseln regelmäßig zwischen Buch a. Wald und Frommetsfelden ab. Wo früh nicht gepredigt wird, ist nachmittags Christenlehre. Konfirmandenunterricht, Konfirmandenprüfung und Beichte für beide Pfarreien immer in Buch a. Wald. Konfirmation wechselt zwischen beiden Pfarreien. In Frommetsfelden jeden Donnerstag Religionsunterricht und Betstunde, in der Fastenzeit Passionspredigten. 1 Grhf. 1 Sch. in Buch a. Wald (2). 2 Katholiken, 1 Freireligiöser.





5. **Colmberg**, 457, Mitt., , ,  nach Leutershausen-Wiedersbach 9,6 und Rothenburg o. T. 18,3,  in Lehrberg 7,5. A. B. u. UG. Ansbach: Colmberg, Ri., Grhf. f. — DFM., SchPfl. — 6,3, 502.

LKG. Häslabronn, , Ri., Grhf. f., 3,6, 8, 50 mit Kurzendorf 4, 21 = 71. B. B. u. UG. Rothenburg o. T.: Oberfelden, DFM., 3, 92 mit Unterfelden 2, 57. Zusammen 722.




Im Gildal 5 Predigten, 2 Grhf. 1 Sch. in Colmberg (2). 6 Katholiken, 10 Israeliten.

6. **Frommetsfelden**, 433, bG. (komb. mit Buch a. Wald 3), ,  nach Leutershausen 4,5 u. Rothenburg o. T. 19,  in Leutershausen-Wiedersbach 7,5,  in Colmberg. B. u. UG. Rothenburg o. T. Ri., Grhf. f. — DFM., SchPfl. — 4,5, 182. Bieg, DFM., 2, 61 mit Pfeßendorf 1,5, 25. Zusammen 268.




1 Grhf. 1 Sch. in Frommetsfelden. Siehe Buch a. Wald!


7. **Geslau**, 432, bG., , ,  nach Leutershausen 14,8 und Rothenburg o. T. 10,5,  in Rothenburg o. T. 9,4. B. u. UG. Rothenburg o. T. Ri., Grhf. f. — DFM., SchPfl. — 14,8, 298. Dornhausen, DFM. (mit Ausnahme des angebauten zu Hürbel gehörigen, nach Buch a. Wald gepfarrten Hauses Nr. 16) 4, 82 mit Kreuth 2,3, 86. Gunzendorf mit der Neumühle, DFM., 1,4, 137 und den Ortschaften Widenau 3,2, 81 und Steinach a. W. 2,8, 49. Schwabsroth, DFM., 1, 72 mit den Ortschaften Oberndorf 3, 107 u. Reinswinden 2, 38. Zusammen 950.

1 Grhf. 1 Sch. in Geslau (2). 1 Katholik.



8. **Jochsberg**, 429, bG., PSt., ,  in Leutershausen-Wiedersbach 5,2,  in Leutershausen. A. B. u. UG. Ansbach: Jochsberg, Ri., Grhf. f. — DFM., SchPfl. — 2,2, 170 mit den Ortschaften Untreumühle 0,5, 10 u. Wolfsmühle 0,3, 8. B. B. u. UG. Rothenburg o. T.: Von der Gemeinde Bieg die Ortschaft Zweiflingen 1,5, 29. Zusammen 217.

1 Grhf. 1 Sch. in Jochsberg. 1 Katholik, 2 Israeliten. Elonsbach, Erndorf u. Lenzerzdorf sind nach Jochsberg eingeschult (siehe Leutershausen!).

9. **Mitteldachstetten**, 436, bG., PSt., ,  in Rosenbach 3,  in Oberdachstetten. B. u. UG. Ansbach. Ri., Grhf. f. — DFM., SchPfl. — 16, 151.





LKG. Berglein, , Ri., Grhf. f., 1, 17, 49 mit Dörflin 1, 55 = 104. Zusammen 255.

Im Gildal zirka 22 Predigten u. 1 Betstunde. 2 Grhf. 1 Sch. in Mitteldachstetten. 4 Katholiken.





10. **Oberdachstetten**, 442, bG., , . A. B. u. UG. Ansbach: Oberdachstetten, Ri., Grhf. f. — DFM., SchPfl. — 17 (oder 0,6 + 29 B. + 3), 656 mit Lerchenbergshof 1,3, 9 u. Lerchenbergsmühle 0,5, 7.


Von der Gemeinde Mitteldachstetten die Ortschaften Möckenu 2, 20 u. Spielberg 2, 22. B. Bl. u. AG. Rothenburg o. T.: Anfelden, DZM., 1,8, 120. Zusammen 834.

1 Grhf. 1 Sch. in Oberdachstetten (2). 21 Katholiken, 4 Baptisten.




11. **Obersulzbach**, 451, bG., ,  nach Leutershausen 6,3,  in Oberdachstetten 5,5,  in Colmberg. A. Bl. u. AG. Ansbach: Obersulzbach, Ki., Grhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,3, 163 mit den Ortschaften Berndorf 1,5, 91, Birkach 3, 26 und Untersulzbach 1,8, 67. Von der Gemeinde Mitteldachstetten die Ortschaft Hohenau 3, 66. B. Bl. u. AG. Rothenburg o. T.: Von der Gemeinde Binzwangen die Ortschaft Unterhegenau 1,6, 54. Zusammen 467.

1 Grhf. 1 Sch. in Obersulzbach.





12. **Stettberg**, 460, bG. (komb. mit Binzwangen 2,5), PSt., ,  nach Leutershausen 15,5 u. Rothenburg o. T. 15,  in Oberdachstetten 10,5,  in Gerslau. Bl. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Grhf. f. — DZM., SchPfl. — 15,5, 182.

LAG. Cadolzhofen, , Ki., Grhf. f. — DZM. — 1,5, 17, 193. Zusammen 375.

Wochenbetstunde. 4 Beichten. Kirchweihgottesdienst früh u. nachmittags. Konfirmation in Binzwangen. Im Filial 7 Sonntagspredigten, welche Stettberg entbehren muß. 4 Beichten. Kirchweihgottesdienst früh u. nachmittags. Konfirmation in Binzwangen. 2 Grhf. 1 Sch. in Stettberg. 8 Pfingstgemeinschaftler. Siehe Binzwangen.

13. **Weißentkirchberg**, 459, bG., Brunst 0,2, ,  und  in Dombühl 4,5. Bl. u. AG. Rothenburg o. T. Brunst, DZM., 0,2, 112 mit den Ortschaften Weißentkirchberg, Ki., Grhf. f. — SchPfl. — 7, 32 u. Hekweiler 0,2, 98. Eckartsweiler, DZM., 1, 115 mit Eichholz 2,7, 33. Erlach, DZM., 1,8, 47 mit den Ortschaften Gutenhart 1,8, 47, Schwand m. Weihermühle 1,8, 56 u. Steinberg 2,2, 42. Von der Gemeinde Stitzendorf, DZM., die Ortschaften Altengreuth 3,7, 43, Neureuth 2,7, 63 u. Schornsdorf m. Untermühle 3,7, 86. Zusammen 774.

1 Grhf. 1 Sch. in Weißentkirchberg (2). 3 Apostolisch-Katholische.

14. **Wiedersbach**, 444, bG., , PSt., ,  nach Leutershausen 3,  in Leutershausen. Bl. u. AG. Ansbach. Ki., Grhf. b. — DZM., SchPfl. — 3, 367.

1 Grhf. Freiherrl. von Eyb'sches Patronat in Nammersdorf b. Leutershausen. 1 Sch. in Wiedersbach. 12 Katholiken.

16. Dekanat Lohr.




8859. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk der Bezirksämter Brückenau, Gemünden, Hammelburg, Lohr a. M. und teilweise den der Bezirksämter Karlstadt und Markttheidenfeld im Regierungsbezirk Unterfranken, und in gleicher Weise den Bezirk der Amtsgerichte Brückenau, Gemünden, Hammelburg, Lohr a. M., Karlstadt und Markttheidenfeld. Zuständig sind die Finanzämter Brückenau, Gemünden, Lohr a. M., Hammelburg, Karlstadt und Lengfurt.

1. **Lohr**, 168, St., , , , Postwagen nach Steinfeld 11,  nach Lohr-Bahnhof 1,7, Rothenbuch 16,1 und Karlstadt 19. A. Bl. u. AG. Lohr


ganz, mit Ausnahme von Bergrothenfels, Frammersbach, Krommental, Neuhütten, Partenstein, Rothenfels, Ruppertshütten, Wiesen und Wiesental mit folgenden Hauptorten: Lohr a. M., Bth., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 400 (mit den Patienten der Heilanstalten 489), Langenprozelten, Frhf. b. — DZM. — 9, 10, Rothenbuch, Frhf. b. — DZM. — 16, 10, Sackenbach, DZM., 2, 17, Sendelbach, Frhf. b. — DZM. — 1, 5, 19, in den anderen Orten im ganzen 13. B. BM. u. MG. Karlstadt: Hausen, Frhf. b. — DZM. — 9, 3. Zusammen 472 (mit den Patienten der Heilanstalten 561).

LAG. Markttheidenfeld, Erpon. Vikariat.


1. Sch. in Lohr a. M. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus zu Lohr. Erteilung von Relikt. am human. Gymnasium, Realschule und höheren Mädchenschule zu Lohr. Die Seelsorge an der Heil- und Pflegeanstalt Lohr, sowie an den beiden Sanatorien (Lungenheilstätten), Luitpoldheim und Maria-Theresia-Heim obliegt dem exp. Vikar von Markttheidenfeld. Zahl der Katholiken in der Stadt Lohr 5531, im Bezirksamt 21 363, der Israeliten 66.

2. Bonnland, 240, bG.,  nach Karlstadt 17, nach Hammelburg 10,  in Hammelburg 10,  in Gießen 12. A. BM. Karlstadt, I. MG. Arnstein: Bonnland, Ri., Frhf. b., — DZM., SchPfl. — 12 + 26 B., 209, Gauaschach 5, 3, Hundsbad 4, 2, Obersfeld 6, 0. II. MG. Karlstadt: Aschfeld 9, 0, Bühler 5, 0, Münster 7, 0. B. BM. u. MG. Hammelburg: Hundsfeld 1, 1. Zusammen 218.

Patronat der Freiherren von Gleichen-Rußwurm, verbunden mit dem Besitz des Stammschlosses Greifenstein ob Bonnland. Derzeitiger Besitzer Freiherr Alexander von Gleichen-Rußwurm. 1 Sch. in Bonnland. 60 Katholiken, 10 Israeliten.



3. Brückenau, 311, Exp. Vik., St.,  nach Bad Kissingen 30 und nach Fulda 30,5. BM. und MG. Brückenau. Bth. (in Stadt Brückenau), Ri. (in Bad Brückenau), Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 53,8 B., 340 mit folgenden Gemeinden: Altglashütten, Frhf. f. — DZM. — 16,5, 3, Eckarts mit Schmidthof, LAG., Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,2 B., 98, Rothen, Frhf. f. — DZM. — 9,5, 3, Motten, Frhf. f. — DZM. — 14,5, 4, Neuglashütten, Frhf. in Altglashütten f. — DZM. — 14,4, 1, Oberbach, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,7 B., 18, Ober- u. Unterriedenberg, Frhf. f. — DZM. — 6,4 B., 5, Neußendorf, Frhf. f. — DZM. — 13,6 B. + 2,3, 3, Römershag, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,2 B., 26, Rothenrain, Frhf. in Oberbach f. — DZM. — 11,1, 2, Speicherz, Frhf. f. — DZM. — 8, 2, Volkers, Frhf. f. — DZM. — 4, 4, Werberg, Frhf. f. — DZM. — 7,7, 1, Wernarz, Frhf. f. — DZM. — 5,2 B., 45, Wildflecken, Frhf. f. — DZM. — 13,6 B., 2. Zusammen 557.

Pf. In Eckarts von Okt. bis Mai regelmäßiger Gottesdienst und alle 14 Tage Christenlehre, Konfirmandenunterricht. Vom 15. Mai bis 15. Sept. Gottesdienste in der Ri. in Bad Brückenau im Wechsel mit dem Pfarrer von Zeitlofs. Seelsorge an der Kreispflegeanstalt f. Unheilbare in Römershag und am Distriktskrankenhaus in Brückenau. Relikt. an der priv. Realschule in Brückenau. 1 Sch. in Eckarts. Der Geistliche ist in den Bezirks-Fürsorgeausschuß abgeordnet. Genaue Seelenzahl 435. Andersgläubige: Katholiken 7487, Israeliten 283. Siehe Pfarrei Zeitlofs.






4. Burgstinn, 183,8, Mt.,  BM. u. MG. Gemünden a. Main. Ri. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 27 B., 479 mit Trockenbachshof 7, 0. Fellen, 4,5, 0 mit Wöhrrod 7, 0, Kengersbrunn 9, 0 mit Neuhof 9, 0,

Rieneck 7 B., 27 mit Dürnhof, Schaippach 7 B. + 2 mit Hohenroth und Zollberg 33. Zusammen 539.





PrSt. Rieneck 5 Predigten (in der Schloßkapelle Walter Bloem's). Patronat des Freiherrn von Thüngen Luzscher und Andreasscher Linie. 1 Sch. in Burgsinn (2), zweiteilig. UntSt. Hohenroth wöchentlich einmal Reliqt. In Burgsinn 1341 Katholiken, 42 Israeliten. In Rieneck, St., 1620 Katholiken, 12 Israeliten.

5. **Detter**, 399, Mt. (Lomb. mit Weissenbach 2,5),  u.  in Kupboden 6,4. B. u. M. Brückenau. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6,9 + 47 B., 444 mit der Scheuermühle 5, 4. Von der Gemeinde Schönderling die Ortschaften Münchau 6, 0 u. Schmitttrain 6,5, 0. Zusammen 448.





Der Pfarrsitz ist in Weissenbach. In Detter ist ein heizbares Pfarrzimmer im Schulhause. Patronat der Freiherren von Thüngen, Luzscher Linie. 11 Katholiken sind nach Oberleichtersbach gepfarrt. Siehe Weissenbach.

6. **Dittlofsroda**, 280, bG., PrSt., , Postwagen nach Waizenbach 3, Gräfendorf 5,  u.  in Gräfendorf 5. A. B. u. M. Hammelburg: Dittlofsroda, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5 + 26 B., 262. B. B. u. M. Gemünden: Von der Gemeinde Gräfendorf der Eidenbacherhof 1,5. LAG. Böllersleier, bG., ,  in Gräfendorf 10. B. u. M. Hammelburg. Ri., PrSt., UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 10 + 26 B. mit Heckmühle 2, 217. Zusammen 480.

In Böllersleier 40 Predigten. Dittlofsroda Patronat der Frhr. v. Thüngen, Luzscher Linie. 1 Sch. in Dittlofsroda, 1 Sch. in Böllersleier. Andersgläubige in Dittlofsroda 132, in Böllersleier 303.




7. **Geroda**, 420, bG., , ,  nach Kissingen 20, nach Brückenau 10 resp. 13,  in Römershag 7,5. A. B. u. M. Brückenau: Geroda, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7,5 + 57 B., 520. Breitenbach, Frhf. b. — DZM. — 6, 3. Mitgenfeld, DZM., 5, 2. Plag, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1,5, 453 mit Seifertshof. Schönderling, DZM., 6, 1 mit den Ortschaften Obergeiersneß 8, 0, Schmitttrain 8, 0 und Untergeiersneß 9, 0. Schondra, Frhf. f. — DZM. — 3, 5 mit Einrassshof 5, 14 u. Schildes. Singenrain, DZM., 4, 3. B. B. u. M. Kissingen: Burkardroth, Frhf. f. — DZM. — 10, 1 mit Melchersmühle 10, 0, Ohlmühle 10, 0, Schafmühle 10, 0 und Walkmühle 10, 0. Frauenroth 10, 0 mit Borstmühle u. Schmalzmühle. Ragenbach, Frhf. b. — DZM. — 8, 3. Lauter, Frhf. b. — DZM. — 7, 1. Ohrberg, Frhf. b., 5, 0 mit Ohrbachsmühle. Premich, Frhf. f., 17, 0 mit Bräumühle, Eichelhof, Mohrmühle u. Steinberg. Stangenroth, Frhf. f., 11, 0. Waldfenster, Frhf. f. — DZM. — 5, 3. Wollbach, Frhf. b. — DZM. — 10, 3, Zahlbach 10, 0. Zusammen 1012.

1 Sch. in Geroda (2), 1 Sch. in Plag. In Geroda 35 Katholiken, 49 Israeliten, in Plag 5 Katholiken, 12 Israeliten, die übrigen Gemeinden sind katholisch.




8. **Hammelburg**, 184, Exp. Bf., St., , ,  nach Karlstadt 28,  A. B. u. M. Hammelburg: Hammelburg, Bf. (Pf.), Sch., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 42 B., 113 und die Gemeinden Diebach, Frhf. b. — DZM. — 4,1, 7, Elfershausen, Frhf. b. — DZM. — 8,2, 0, Engenthal, Frhf. b. — DZM. — 9,2, 0, Feuerthal, Frhf. f. — DZM. —

7, 1, Frankenbrunn, Frhf. f. — DZM. — 9,9, 0, Fuchstadt, Frhf. f. — DZM. — 3,6, 0, Heßlos, Frhf. b. — DZM. — 9,2, 6, Langendorf, Frhf. b. — DZM. — 5,2, 0, Machtilshausen, Frhf. f. — DZM. — 8,5, 0, Morlesau, Frhf. b. — DZM. — 7,7, 14, Obererthal, Frhf. f. — DZM. — 5,3, 0, Obereichenbach, Frhf. b. — DZM. — 4,5, 0, Pfaffenhausen, Frhf. b. — DZM. — 1,8, 0 mit Lager Hammelburg, Bstf., 4,5, 41, Reith, Frhf. b. — DZM. — 10, 0, Thulba, Frhf. b. — DZM. — 8,3, 1, Trimberg, Frhf. f. — DZM. — 8,5, 0, Untererthal, Frhf. b. — DZM. — 3,3, 0, Untereichenbach, Frhf. b. — DZM. — 2,8, 0, Westheim, Frhf. f. — DZM. — 3,9, 2, Windheim, Frhf. b. — DZM. — 6,1, 0. Zusammen 185.





1 Vikar. Im Filial alle 14 Tage Gottesdienst und wöchentlich Unterricht. Im Lager Hammelburg alle 14 Tage nachm. Gottesdienst und wöchentlich Unterricht. Im Lager Hammelburg befindet sich das Kinderheim Marienruhe. Dort dreimal wöchentlich Andacht, Sonntags alle 14 Tage nachm. Gottesdienst. In Stadt Hammelburg alle 14 Tage Gottesdienst, Unterricht im Progymnasium. In dem Pfarrort 2744 Katholiken und circa 100 Israeliten.

9. Heßdorf, 231, bG. (komb. mit Höllrich 1,9),  , Postwagen nach Göffenheim 3,9,  in Göffenheim 4,4. BA. u. AG. Gemünden a. M. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,4 + 24 B., 287, Adelsberg 4, 13, Göffenheim 3,9, 3, Karzbach 1, 1, Eichenheim 7, 6. Zusammen 310.




Pfarrsig in Höllrich. Patronat der Freiherren von Thüngen, Luzscher Linie. 1 Sch. 26 Katholiken nach Karzbach ausgepfarrt. 56 Israeliten mit 1 Synagoge. Siehe Höllrich.

10. Höllrich, 238, bG. (komb. mit Heßdorf 1,9),  , Postwagen nach Göffenheim 5,8,  in Göffenheim 6,3, 0. BA. u. AG. Gemünden a. M. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6,3 + 24 B., 345, Aichenroth 4, 0 mit Neugenbrunn 6, 0, Seyfriedsburg 4, 0 mit Reichenbuch 4 u. Schönau 7, 13, Weyersfeld 1,5, 0. Zusammen 358.

Pfarrsig. Haupt- und Nebengottesdienste im Wechsel mit Heßdorf nach hergebrachter Ordnung, Konfirmandenunterricht und Konfirmation nur in Höllrich, alle Kasualien werden in der betreffenden Pfarrei gehalten. Patronat der Freiherren von Thüngen, Luzscher Linie. 1 Sch. 37 Katholiken sind nach Weyersfeld ausgepfarrt.



11. Markttheidenfeld, 154, Gyp. Bstf., Mkt.,  , ,  nach Würzburg 34, nach Regbach 21, nach Straßlücke-Wischbrunn 9,5. A. BA. u. AG. Markttheidenfeld: Markttheidenfeld, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 20, 141, Erlsbach, Frhf. b. — DZM. — 5, 1, Hafenlohr, Frhf. b. — DZM. — 3, 16, Homburg, Frhf. b., 9, 6, Karzbach, Frhf. b. — DZM. — 4, 2, Lengfurt, Frhf. b. — DZM. — 4, 51, Marienbrunn, 3, 1, Windheim 7, 5 und Zimmern, Frhf. b. — DZM. — 5, 8. B. BA. und AG. Lohr a. M.: Bergrothenfels, Frhf. b. — DZM. — 6, 7, Rothenfels, Frhf. b. — DZM. — 5, 12. Zusammen 250.



1 Vikar. Seelsorge an der Heil- und Pflegeanstalt Lohr a. M. mit 40 Predigten und 6 Wochengottesdiensten, an der Lungenheilstätte Luitpoldheim in Lohr a. M. mit 35 Predigten, an der Lungenheilstätte Maria-Theresia-Heim in Lohr-Sachsenbach mit 40 Predigten und 45 Wochengottesdiensten. In Markttheidenfeld 2044 Katholiken, 13 Israeliten.

12. Mittelfinn, 210, bG.,  ,  BA. u. AG. Gemünden a. Main. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 32 B., 644. Mura 4, 9 mit den Ort-




schaften Deutelbach 10, 2 u. Forsthaus Zieglerfeld 10, 2. Obersinn 2,5, 230 mit Emmerichsthal 5, 5. Zusammen 892.

Im Filial Obersinn viermal jährlich predigt in der katholischen Kirche, Begräbnisrecht auf dem b. Frhf. 1 Sch. (1), zweimal wöchentlich RelUnt., im Herbst und Winter wöchentlich 1 Bibelstunde. 1 Sch. in Mittelsinn (2). 256 Katholiken, 120 Israeliten in der Pfarrei. In der Simultankirche zu Aura haben die Evangelischen das Recht, an jedem 3. Sonntag Gottesdienst zu halten.




13. **Partenstein**, 201, bG., , , Postwagen nach Frammersbach 4. A. Btl. und AG. Vohr a. Main: Partenstein, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6 B., 823. Frammersbach, Mkt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 26, Habichsthal, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8 B. + 6, 0, Krommenthal, DZM., SchPfl., 8 B. + 1, 1, Neuhütten mit Ausnahme von Vohrerstraße, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8 B. + 3, 3, Rupperts- hütten, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 3, Wiesen, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 14, 2, Wiesthal, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 8 B. + 2, 2 = 860.



LRG. Gemünden, 165, St., , , Btl. u. AG. Gemünden. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 240. Harrbach, Frhf. f. — DZM. — 5 B. + 3, 4, Hoffstetten, Frhf. f. — DZM. — 19 B. + 1, 5, Massenbuch, Frhf. f. — DZM. — 11 B. + 3, 3, Wernfeld, Frhf. f. — DZM. — 11 B., 9 = 261. Zusammen 1132.

Der Pfarrer von Partenstein ist Vorsitzender der Kirchenverwaltung in Gemünden. Die übrige Arbeit dort obliegt dem expon. Vikar von Karlstadt. In Partenstein 1 Sch. (3). Im Orte 525 Katholiken, Kaplan, Ki., Sch., Frhf. f. In Frammersbach 2323 Katholiken. Die Umpfarrung von Heigenbrücken nach Aschaffenburg ist beantragt.

14. **Waizenbach**, 285, bG., PrSt., Postwagen nach Gräfen Dorf, ,  u.  in Gräfen Dorf 5. A. Btl. u. AG. Hammelburg: Waizenbach, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5 + 26 B., 277. Schwärzelbach mit Neuwirtshaus 6, 3, Wartmannsroth 3, 3.




B. Btl. u. AG. Gemünden:




I. LRG. Gräfen Dorf, bG., ,  u.  Btl. (Gasthaus), PrSt., UntSt., Frhf. b., 5, 26 B., 70 ohne Eidenbacherhof. Michelau 4 mit Hurgfurt 1. Schönderfeld 3, Wolfsmünster 4.

II. LRG. Weikersgraben, bG., ,  Btl. (Sch.), Sch., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10,5, 3 + 30 B., 115. Zusammen 468.



III. LRG. Hammelburg, Expon. Vikariat.

In Gräfen Dorf 12 Predigten, im Kinderheim Wolfsmünster alle 14 Tage RelUnt. Waizenbach Patronat des Adligen Damenstiftes. 1 Sch. in Waizenbach. 1 f. Sch. in Gräfen Dorf mit 2 Abteilungen (2). Zahl der Andersgläubigen in Waizenbach 41, in Gräfen Dorf 682.

15. **Weißbach**, 398, bG. (komb. mit Dettner 2,5), ,  u.  in Ruppoden 3,9. Btl. und AG. Brückenau. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,9 + 47 B., 331, Oberleichtersbach 6,5, 2, Frhf. f., DZM., Unter- leichtersbach 6,5, 2.

LRG. Heiligkreuz, bG., ,  in Gräfen Dorf 7 oder in Burgsinn 7,5 oder in Ruppoden 11,8,  in Böllersleier 4, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7,9, 7 + 27 B. oder 7,5 + 27 B., 158. Zusammen 501.

Sämtliche Gottesdienste wechseln regelmäßig zwischen Weißenbach und Detter. In Heiligkreuz wird jährlich sechsmal Predigt und sechsmal durch den Lehrer Lesegottesdienst gehalten. Die Kasualien werden an dem betreffenden Pfarr- oder Filialorte gehalten. Konfirmandenunterricht wird nur in Weißenbach erteilt. Patronat der Freiherren von Thüngen, Luzscher Linie. Melktnt. in Detter. In Weißenbach DiakSt. 39 Katholiken sind nach Oberleichtersbach gepfarrt. Siehe Detter.

16. **Zeitlofs**, 245, Mkt., , . BA. u. AG. Brückenau. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 48 B., 552 mit Grieshof 2, Heilsberg 2, Schlagmühle 1 u. Trübenbrunn 2,5. Roßbach, DZM., SchPfl., 3,5, 220, Kupboden, DZM., SchPfl., 1,5, 145. Zusammen 1306.





I. LKG. Brückenau, Expon. Vikariat.

II. LKG. Eckarts mit Schmidthof und Wernarz. (Beide LKG. bilden das expon. Vikariat Brückenau.)



- 1 Pfarrer, 1 expon. Vikar. Die Verwaltung des evang. Badkirchenwesens in Bad Brückenau ist laut Vertrag mit dem Staat dem Pfarramt Zeitlofs übertragen. Während der Kurzeit vom 15. Mai bis 15. Sept. sonntäglich Gottesdienst in der Badkirche, den abwechselnd der Pfarrer von Zeitlofs und der Vikar von Brückenau zu halten haben. Jeder eingepfarrte Ort hat einen eigenen Frhf. b., Roßbach auch eine Kapelle. Zeitlofs ist Patronat der Freiherren von Thüngen, Luzscher Linie. 1 Sch. in Zeitlofs (2), Eckarts (1), Roßbach (1), Kupboden (1). In Zeitlofs DiakSt. 12 Katholiken und etwa 60 Israeliten, 1 Synagoge.

17. Dekanat Neustadt a. A.

21251. Zu den Bezirksämtern Neustadt a. d. Aisch, Scheinfeld und Uffenheim; zu den Amtsgerichten Neustadt a. d. Aisch, Markterlbach, Scheinfeld und Windsheim; zu den Finanzämtern Neustadt a. d. Aisch, Markterlbach, Marktbreit und Windsheim gehörig. Regierungsbezirk Mittelfranken.

1. **Neustadt a. d. Aisch**, 292, St., , ,  nach Burghaslach 26, . BA. u. AG. Neustadt a. d. Aisch. 3 Ri., 1 Frhf. l. f. — DZM., SchPfl. — 4412 mit Unterstrahlbach 2, 68, Diebach (links des Baches) 4, 76, Eggensee 4, 61. Zusammen 4543.

- 3 Pfarrer, 1 Sch. (15), Progymnasium u. Realschule (15), gewerbliche Berufsbildungsschule (2), landwirtschaftl. Winterschule (2), Evangel. Schülerheim, DiakSt. 451 Katholiken, 111 Israeliten, 18 Andersgläubige. Bevölkerungsstand vom 30. Juni 1928: 4661 Evangelische, 516 Katholiken, 96 Israeliten und 12 Andersgläubige.



2. **Uffenheim**, 318, BG.,  in Dottenheim 2,  in Dottenheim 1. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2 + 6 B., 285 mit Hausenhof 2, 7, Schormühle 1, 5. Zusammen 297.

Sch. (1).



3. **Bauntenbach**, 290, Mkt., PSt., ,  und  in Langenfeld 3,5. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 8, 425, dazu Mönchsberg mit der Ortschaft Höfen, DZM., 4, 100, Roßbach, DZM., SchPfl., 4, 126.

LKG. Sam b ü l, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1,7, 209. Zusammen 860.



Im Filial 23 Gottesdienste, Vor- und Nachmittag, sämtl. Kasualien, Frhf. in Roßbach für Roßbach u. Mönchsberg. 1 Sch. in Roßbach ungeteilt; dort gibt der Geistliche wöchentlich 2 Religionsstunden, nachdem der derzeitige Lehrer den Katechismus-Unterricht nicht mehr erteilt.

4. **Brunn**, 370, hG., PSt.,  u.  in Emskirchen 2,5. BA. Neustadt a. d. A., AG. Markt Erlbach. Mit Weihermühle, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8, 424. Hohlholz, DZM., 3, 122 mit der Ortschaft Tanzenhaid 5, 4. Zusammen 550.



Patronat des Dr. jur. von Schwerin, Kaiserl. Legationsrat a. D. in Obersteinbach. 1 Sch. in Brunn (2). 5 Katholiken.

5. **Dachsbad**, 288, Mt., ,  BA. und AG. Neustadt a. d. Aisch. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,4 B., 460. Peppenhöchstädt, DZM., SchPfl., 5, 132 mit Ausnahme dreier nach Uhlfeld gepfarrten Häuser. Traishöchstädt, DZM., SchPfl., 4,5, 136 mit den Ortschaften Arnshöchstädt 6, 60 u. Göttelebrunn 3,1, 17. Zusammen 805.



1 Sch. in Dachsbad, 1 Sch. in Peppenhöchstädt, 1 Sch. in Traishöchstädt. 9 Katholiken.

6. **Diespeß**, 301, hG., ,  nach Neustadt a. d. A. 3, nach Burglach 24. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3, 703 mit der Brudenmühle 1, 6, Kleinerbach 1,5, 92, Klobenmühle 0,5, 4, Neumühle 1, 10, Schleismühle 1, 5 u. Senzenhammer 1, 9. Dettendorf 5, DZM., SchPfl., 218 mit der Ortschaft Obersachsen 4, 45. Von der Gemeinde Eggensee die Ortschaft Untersachsen 3, 40. Zusammen 1132.













1 Frhf. am Pfarrsitz. 1 Sch. in Diespeß (2), 1 Sch. in Dettendorf. 7 Kathol., 6 Israeliten.



7. **Dottenheim**, 305, hG., ,  A. BA. Uffenheim, AG. Windsheim: Dottenheim, DZM., SchPfl., 8,5, 332. Walddachsbach, DZM., 3, 90 mit Oberwalddachsbach 3,5, 4. B. BA. u. AG. Neustadt a. d. Aisch: Beerbach, DZM., SchPfl., 5,3, 261 mit Pechhütte 5,8, 34. Dietersheim, DZM., SchPfl., 2,6, 168. Zusammen 889.

Wöchentlich 1 Bibelstunde (mit anschließender Religionsunterrichtsstunde) im Schulsale zu Beerbach. 1 Frhf. Je 1 Sch. mit 1 Lehrer in Dottenheim, Beerbach und Dietersheim. 2 Katholiken in Dottenheim sind nach Windsheim, 7 in Beerbach nach Neustadt a. d. Aisch gepfarrt.



8. **Emskirchen**, 359, Mt., ,  BA. Neustadt a. d. Aisch, I. AG. Markt Erlbach: Emskirchen, 2 Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9 B., 811 mit dem Bahnhof 0,6, 46, Fallmeisterei 0,6, 0, Sirtmühle 0,5, 8 und Ziegelhütte 0,5, 15. Ebersbach, DZM., 4, 54 mit den Ortschaften Oberallbach 4, 59 und Trabelshof 5, 9. Eckenberg, DZM., 6, 132 mit Borbath 4,6, 94. Gunzendorf, DZM., 2, 87 mit den Ortschaften Elgersdorf 2,5, 98, Planstatt 3, 6, Pradenhof 1, 9 und Schneemühle 1,5, 11. Von der Gemeinde Hohlholz die Ortschaft Kalteneuses 5, 48. Von der Gemeinde Mausdorf die Ortschaften Grieshof 5, 25 u. Leitzmühle 4, 11. Schauerberg, DZM., mit den Ortschaften Altschauerberg 2,5, 33, Flugshof 2,5, 50, Neuschauerberg 2, 79 u. Niedelhof 2, 28.

LRG. Wilhelmzdorf, Hilfsgeistlichenstelle, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl., 3, 9 B. + 3, 491 mit den Ortschaften Stadelhof 2,5, 7 u. Unteralbachermühle 3,5, 7. II. AG. Neustadt a. d. Aisch. Kennhofen, Ri. — DZM., SchPfl. — 5,2, 125 mit Bottenbach 3,5, 51. Von der Gemeinde Eggensee die Ortschaft Wulkersdorf 4, 15. Zusammen 2409.



- 1 Pfarrer. 1 Hilfsgeistlicher in Wilhelmsdorf, für Hilfsgeistlichenstelle ist Pfh.-Baufonds gegründet. Der Hilfsgeistliche hat in Emskirchen an bestimmten Tagen zu predigen, bei großen Kommunionen zu assistieren, bei gehäuften Kasualien auszuhelfen und den Pfarrer bei dessen Verhinderung zu vertreten. In Rennhofen 2 Predigten. 1 Sch. in Emskirchen (3), 1 Sch. in Wilhelmsdorf (2), 1 Sch. in Rennhofen. Die Kinder von Kaltenneuses besuchen die Sch. in Dettendorf (Pfarrei Diespeck), die Kinder von Eckenberg u. Trabelshof die Sch. u. Christenlehre in Oberreichenbach (Pfarrei Münchaurach). 7 DZM. DiakSt. für Handarbeitsunterricht u. Kleinkinderschule. 18 Katholiken.
9. **Gerhardshofen**, 288, bG., , PSt., , Dachsbach. BM. u. AG. Neustadt a. d. A. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,5, 291 mit den Ortschaften Eckenhof 0,9, 18, Forst, Ki., 0,9, 85, Kleebof 3,7, 3 und Bahlenmühle 1,8, 6. Birnbaum, DZM., SchPfl., 2, 230. Göttershöf, DZM., 4, 79 mit Altenbuch 3, 32. Kästel, Ki., Frhf. f. — DZM. — 4, 85 mit den Ortschaften Emelsdorf 4, 28, Linden 3,2, 144 u. Sintmannsbuch 5,5, 8. Willmersbach, DZM., 3,2, 205. Von der Gemeinde Reinhardshofen, DZM., die Ortschaft Rappoldshofen 2, 63. Zusammen 1277.
- In Forst 3—4 Predigten, in Kästel 1 Predigt u. 2 Abendmahlsgottesdienste und die Beerdigungen von der Ortschaft Kästel. In Gerhardshofen 1 Sch. (2), in Birnbaum 1 Sch. (2). 3 Katholiken.
10. **Gutenstetten**, 270, bG., , PSt., , nach Neustadt a. d. A. 4,8 und Frankfurt 12,1, . BM. u. AG. Neustadt a. d. A. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,5 B., 385 mit den Ortschaften Haag 1,1, 30 u. Kleinsteinach 2,5, 84. Bergtheim, DZM., 4,1, 129, Pahres, DZM., 2,5, 138, Rothenbach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 125.
- LAG. Reinhardshofen 2,5, 1 + 6,3 B., Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 199. Zusammen 1090.
- An jedem 3. Sonntag, wenn dieser kein Festtag ist, am 2. Tage der hohen Feste und am Kirchweihfest treffen die Gottesdienste nach Reinhardshofen, während sie in der Pfarrkirche ausfallen. Auch am Gründonnerstag wird in der Filialkirche gepredigt. Je 1 Sch. in Gutenstetten, Reinhardshofen u. Rothenbach. 4 Katholiken.
11. **Herrnneuses**, 375, bG., , Neustadt a. d. A. 6 oder Emskirchen 5, . Neustadt a. d. A. 4,5. BM. Neustadt a. d. A., I. AG. Neustadt a. d. A.: Herrnneuses, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,5, 188 mit Hohenwülzburg 1,6, 3 und der Ortschaft Oberstrahlbach 1,6, 65. Schellert, DZM., 1,6, 192. II. AG. Markt Erlbach: Buchlingen, DZM., 2,7, 84. Zusammen 532.
- 1 Sch. in Herrnneuses (2). 2 Katholiken in Schellert. Erhebung zur Pfarrei i. J. 1465.
12. **Langenfeld**, 299, bG., , , BM. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 8, 396 mit der Ortschaft Hohenholz 2, 29. Zusammen 425.
- Freiherrl. von Frankenstein'sches Patronat. 1 Sch. in Langenfeld (1). 37 Katholiken pfarren nach Illstätt.
13. **Münchsteinach**, 295, bG., , , nach Neustadt a. d. A. 9, nach Burghaslach 18,  in Gutenstetten 4,5. BM. u. AG. Neustadt a. d. A. Ki., Frhf. teils f., teils b. — DZM., SchPfl. — 4,5 + 5 B., 463 mit der Weihermühle 1,5, 8. Von der Gemeinde Abtsgreuth das Dorf Abtsgreuth, DZM., 4, 94, Neuebersbach, DZM., 1,8, 117 mit Birlachshof 2,8, 4. Zusammen 686.
- 1 Sch. in Münchsteinach (2). 5 Katholiken in Münchsteinach, 3 in Neuebersbach.

14. **Oberhöchstädt**, 298, bG.,  in Dachsbach 1,5,  Dachsbach. Bbl. u. AG. Neustadt a. d. Alsch. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,5 + 12,4 B., 358 mit Rauschenberg, DZM., SchPfl., UntSt., 2,4, 288 und Ziegelhütte. Zusammen 646.

1 Sch. in Oberhöchstädt, 1 Sch. in Rauschenberg. 1 Stunde Nollent. in Rauschenberg, sonst Religions- u. Konfirm.-Unterricht gemeinsam in Oberhöchstädt. 0 Andersgläubige.



15. **Oberlaimbach**, 298, bG.,  in Markt Bibart 3,5 und in Langenfeld 3,5,  in Langenfeld. Bbl. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. f. — DZM. — 13, 128 mit der Wettermühle 0,7, Markt Bibart 3,5, 105. Von der Gemeinde Grappertshofen die Ortschaft Hohlweiler mit der Hohlweilmühle 1,5, 15. Zusammen 248.

Patron der jeweilige Senior des Fürstl. Castellschen Gesamthauses. Sch. in Oberlaimbach aufgehoben, die Kinder besuchen die Sch. zu Unterlaimbach. In Markt Bibart wöchentlich 2 Stunden Unterricht (freiwillige Leistung).



16. **Schauerheim**, 296, bG.,  in Neustadt a. d. A. 3,  in Neustadt a. d. A. Bbl. u. AG. Neustadt a. d. A. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 299 mit Hasenlohe 2,5, 42 u. Birnsbergerhaag 2,8, 8. Von der Gemeinde Diebach der rechts von Diebach liegende Teil, DZM., SchPfl., 2,5, 76.

LAG. Birkenfeld, Ri., Frhf. f. — DZM. — 0,8, 229 mit Pulvermühle 2, 12 u. Weiherhof 2, 8. Unterschweinach, Btl. (Sch.) — DZM., SchPfl. — 5,5, 143 mit Oberschweinach 6,5, 51 u. Stöckach 4, 20, Oberroßbach, DZM., 6, 158 mit Unterroßbach 5, 40. Zusammen 1086.




In Birkenfeld 16, in Unterschweinach 3 Gottesdienste. 1 Sch. in Schauerheim (2), 1 in Unterschweinach u. 1 in Diebach. 2 Katholiken in Schauerheim u. 3 in Birkenfeld sind in die kathol. Pfarrei Neustadt a. d. Alsch imparochiert.

17. **Stübach**, 286, bG.,  in Diespeck 3,5,  in Neustadt a. d. Alsch. Bbl. u. AG. Neustadt a. d. Alsch. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5, 423 mit den Ortschaften Ehe 1,5, 41 u. Haubach 0,5, 47. Zusammen 511.

1 Sch. (2).


18. **Eugenheim**, 312, bG. (komb. mit Neundorf 5),  nach Markt Bibart 5,8 u. Uffenheim 17,6,  in Markt Bibart 5,8. Bbl. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. 1 f., 1 b. — DZM., SchPfl. — 6,2 + 7,7 B., 501 mit den Ortschaften Hürfeld 2,4, 36 u. Rüdern 2,5, 14. Zusammen 551.

Der Pfarrer ist zugleich Pfarrer zu Neundorf. Alle 3 Wochen fällt in Eugenheim wegen Neundorf der Nachmittagsgottesdienst aus. Freiherrlich von Seckendorff-Überdarsches Patronat. 1 Sch. in Eugenheim (2). 30 Katholiken sind in die Pfarrei Ullstadt gepfarrt. 56 Israeliten mit 1 Synagoge. 1 Sonstiger. Siehe Neundorf.



19. **Uehlfeld**, 280, Mkt.,   nach Bamberg 35,7,  A. Bbl. u. AG. Neustadt a. d. Alsch: Uehlfeld, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,2 + 13,9 B., 692. Demantsfürth, DZM., 1, 142 mit Boggendorf 0,5, 94. Beppenhöchstädt (3 Häuser, die übrigen gehören zur Pfarrei Dachsbach), DZM., 3, 20 mit den Ortschaften Gottesgab 2, 32 u. Hohenfaas 4, 170. Tragelshöchstädt, DZM., 2,5, 125 mit den Ortschaften Egelzbach 2,5, 8 u. Nonnenmühle 1,5, 8. B. Bbl. u. AG. Höchstädt a. d. Alsch: Von der Ge-

meinde Frimmersdorf die Ortschaft Weickersdorf, DZM., 3, 31. Von der Gemeinde Mailach die Ortschaft Weidendorf, DZM., 2, 0. Zusammen 1322.



1 Sch. in Uhlfeld (3). Die Schule in Peppenhochstädt wird von sämtlichen Kindern der bG. Peppenhochstädt besucht. Die Kinder von Weickersdorf besuchen die Sch. in Westenbergsgreuth (Pfarrei Schornweisach) u. den Konfirmandenunterricht in Uhlfeld. Katholiken: Uhlfeld 13, Demantsfürth 7, Gottesgab 3, Rohenlaas 37. Israeliten: 65 in Uhlfeld mit Synagoge u. Begräbnisplatz.

20. **Uhlfeld**, 299, bG.,  in Langenfeld 3,3. BM. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11,1, 296 mit Buchhof 2, 5 u. Wiesenmühle 0,5, 6. Von der Gemeinde Langenfeld die Lamprechtzmühle 1,5, 11. Zusammen 318.

Freiherrl. von Frankensteinsches Patronat. 1 Sch. 157 Kathol. mit Ri. u. Sch., 6 Israeliten mit nicht mehr gebrauchter Synagoge u. Begräbnisplatz.

21. **Unterlaimbach**, 310, bG.,  in Langenfeld 2,5 u. Markt Bibart 4,  in Langenfeld. A. BM. u. AG. Scheinfeld: Unterlaimbach, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 12, 188, Ruthmannsweiler, DZM., 1,5, 76. B. BM. u. AG. Neustadt a. d. Aisch: Frankensfeld, DZM., 1, 106. Zusammen 370.

Hrft Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch. im Pfarrort. 4 Katholiken sind nach Scheinfeld gepfarrt.

22. **Unterneßelbach**, 307, bG.,  u.  in Langenfeld 4,5, Halte-
stelle Dietersheim 4. A. BM. u. AG. Neustadt a. d. Aisch: Unterneßel-
bach, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8, 792. B. BM. Uffenheim u.
AG. Windsheim: Oberneßelbach, DZM., 1,5, 194. Zusammen 586.



1 Sch. im Pfarrort (2) mit 2 Abteilungen.

18. Dekanat Nürnberg, Lorenzer-Seite.

(Kirchenbezirk.)

Allgemeines: Nürnberg, USt., 309 m. Die beiden Dekanatsbezirke unterstehen zurzeit einem Dekan und umfassen den Stadtbezirk und teilweise den des Bezirksamts Nürnberg-Land im Regierungsbezirk Mittelfranken und des Amtsgerichts Lauf. Zuständig sind die Finanz-
amter Nürnberg I, II u. III. Ein Kirchensteueramt der Gesamtkirchenverwaltung für die Pfar-
reien im Stadtbezirk. Das Präsentationsrecht steht in den Gemeinden des Stadtbezirks den
Kirchenvorständen zu. In St. Peter dem Frh. von Behaimschen und von Volkamerschen Patro-
nat im 2. und dem Frh. von Holzschuherischen Patronat im 3. Erledigungsfalle. In Wöhrd
dem Frh. von Tucherischen Patronat im 2. u. 3. Erledigungsfalle. Außerdem in Behringersdorf
dem Frh. von Tucherischen Patronat. 1 Stadtvicar zur Pastorierung eines Theils der öffentlichen
Wohltätigkeits- u. Sicherheitsanstalten und zur Aushilfe in Notfällen. 1 Geistlicher an den
Gerichtsgefängnissen. 1 Hausgeistlicher am städtischen Krankenhause. Die Seelsorge in den
Kasernen wird von St. Leonhard ausgeübt.

150430. 11 Pfarreien und 1 Tochterkirchengemeinde.

1. **Nürnberg-Eibach**, 310,  u. städt. Kraftwagen, . USt. Nürn-
berg, das Stadtgebiet südlich der Pfarreigrenzen St. Leonhard. Ri., GR.
(Kapelle) in Mailach, Frhf. f., 4105.

AG. Reichelsdorf, Expon. Vikariat.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher (Stadtvikar). Alle 14 Tage eine Betstunde in Maiach. In Eibach 1 ev. Sch. (5) u. 1 Simultanschule (6). In Röthenbach 1 ev. Sch. (4). 1 Geistlicher ist in den WohlfsBezirksaussch. abgeordnet. DiakSt. Im Pfarrbezirk 6 Ref., 865 Kathol., 0 Israeliten, 36 Freirel., 65 Sonst. u. o. R.
2. **Nürnberg-Gibizenhof.** Gibizenhof mit Neugibizenhof, Sandreuth und Werderau (1922). Grenzen: Norden: Ludwigs-Donau-Main-Kanal (Ostufcr) vom Schnittpunkt mit der Bahnlinie Nürnberg-München, Leibnizstraße, Brehmstraße, Straßburgerstraße, verlängerte Heynestraße, Schwabenstraße. Osten: Gugelstraße, Frankenstraße, Verlängerung der Marktgrafenstraße bis zum Schnittpunkt mit der verlängerten Erlensstraße, östliche Verlängerung der Erlensstraße, Vogelweiherstraße, Eibacherstraße bis zur Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Eibach. Süden: Stadtgrenze bis zur Bahnlinie Nürnberg-München. Westen: Bahnlinie Nürnberg-München (Westseite). Ri. — SchPfl. — 6149.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Sprengelcinteilung. Präsentationsrecht des Kirchenvorstands. Konfessionschule (8), Simultanschule (10). Ein Geistlicher ist in die SchPfl. und in den WohlfsAussh. abgeordnet. DiakSt. Durch zahlreiche Neubauten jetzt ca. 8000 Seelen. 3633 Katholiken, 14 Israeliten, 146 Freireligiöse, 152 Sonstige.
3. **Nürnberg-Gostenhof.** Das Stadtgebiet zwischen der Pegnitz bis zur Praterstraße im Norden, der Linie Praterstraße, Spittlertorgraben, Plärrer (Ostseite), Gostenhofer Hauptstraße, Leonhardsstraße im Osten, Ludwigs-Donau-Main-Kanal (Nordufcr) im Süden und der Linie Bach-, Spohr-, Haßstraße im Westen. Ri., Btf. (Gemeindehaus Fürtherstraße 168), Nochnusfriedhof (Eigentum des vereinigten prot. Kirchenvermögens der inneren Stadt), f. f., 1 SchPfl. für Konfessionschulen, 7 SchPfl. für Simultanschulen, 27 201.
- 3 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Im Pfarrbezirk liegt das Zellengefängnis, das Strafvollstreckungs- u. Untersuchungsgefängnis mit 1 evang. Hausgeistlichen u. 1 evang. Lehrer, die Kreistaubstummenanstalt, das Heereslazarett u. das städt. Knabenheim. Sprengelcinteilung. Für die 3 Pfarrstellen steht dem Kirchenvorstand das Präsentationsrecht zu. 1 Konfessionschule (21), 7 Simultanschulen (85), 1 simult. Hilfsschule (4). Für die Erteilung des Religionsunterrichts stehen außer den Seelsorgegeistlichen 6 hauptamtliche Religionslehrkräfte zur Verfügung. 6 klassige Kreisrealschule mit hauptamtlichem Religionslehrer. 6 klassige private Realschule. In die 4 Fürsorgebezirksausschüsse ist je 1 Geistlicher abgeordnet. DiakSt. 86 Reformierte, 16 285 Katholiken, 2083 Israeliten, 369 Freireligiöse, 508 Sonstige.
4. **St. Jakob.** Grenzen: im Norden: Pegnitz von der Praterstraße bis zur Karlsbrücke, im Osten: Karlsbrücke, Kaiserstraße, Josephsplatz, Hofnersplatz (Ostseite), Färberstraße, Zeltnerstraße, Stromerstraße, Gibizenhof-tunnel, im Süden: Südgrenze der Bahngelcisanlage an den Rampen von der Gibizenhofstraße bis zur Schwabacherstraße, im Westen: Leonhardsstraße, Gostenhofer Hauptstraße, Plärrer (Ostseite), Spittlertorgraben, Praterstraße bis zur Pegnitz. Ri., 8571.
- 3 Pfarrer. Sprengelcinteilung. Präsentation des Kirchenvorstands bei dem LM. Ein Geistlicher ist in den BezWohlfsAussh. abgeordnet. DiakSt. 28 Reform., 4494 Kathol., 799 Israeliten, 119 Freirel., 105 Sonst.
5. **St. Leonhard.** Das Stadtgebiet zwischen Ludwigs-Donau-Main-Kanal im Norden, Bahnlinie Nürnberg-München im Osten, Ringlinie im Süden, Nürnberg-Ansbach, Von der Tann-, Gustav Wolffstraße, Fröh-

lingstraße im Westen. Ki., 2 Btj. (Gemeindehaus Schwabacherstr. 56 u. Schweinauer Hauptstr. 71), Frhf. (Eigentum der Kirchenstiftung St. Leonhard) f. — 1 SchPfl. für Konfessionschulen, 2 SchPfl. für Simultanschulen — 13 170.

1 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Militärseelsorge hat der 2. Hilfsgeistliche, monatl. 2 Gottesdienste. Kirchenvorstand präsentiert den Pfarrer. Sprengelteilung. 1 Konfessionschule (13), 2 Simultanschulen (24). Für Erteilung des Melkt. stehen außer den Seelsorgegeistlichen 2 Religionslehrkräfte zur Verfügung. Im WohlfAusf. ist der Pfarrer. DiakSt. 27 Reformierte, 5842 Katholiken, 506 Israeliten, 248 Freireligiöse, 313 Sonst.

7. **Nürnberg-Dichtenhof** (1923). Pfarreigrenzen. Norden: Wöldernstraße, Schweiggerstraße, Wilhelm-Späth-Straße, Nordufer des Großen Dudensteiches, gerade Linie West-Ost bis zur Stadtgrenze an der Bahnlinie Nürnberg-Regensburg, diese Bahnlinie (Nordseite) entlang an der Stadtgrenze. Osten: Stadtgrenze bis zur Allersbergerstraße. Süden: Allersbergerstraße bis zum Flachweiher, gerade Linie Ost-West bis zur Raßwangerstraße, Grenzlinie zwischen dem Besitz der München-Mugsburger Maschinenfabrik und der Siemens-Schudert-Werke bis zur Eibacherstraße. Westen: Eibacherstraße, Vogelweiherstraße, östliche Verlängerung der Erleustraße, südliche Verlängerung der Marktgrafenstraße bis zum Schnittpunkt mit der Frankenstraße, Frankenstraße, Gugelstraße, Siemensstraße, Voltastraße, Körnerstraße, äußere Ziegelgasse bis zur Wöldernstraße. Btj. (KSch.), GN. (Holzbarade), SchPfl., 3, 25 035.

2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Ohne Pfh., Kirche im Bau. Sprengelteilung. Das Präsentationsrecht hat der Kirchenvorstand. 3 Sim.-Sch. (26), 1 Konf.-Sch. (17). 2 Geistliche sind in den WohlfAusf. abgeordnet. 2 Geistliche sind in der SchPfl. DiakSt. 14 978 Katholiken, 506 Israeliten, 528 Freireligiöse, 436 Sonstige.

6. **St. Lorenz**, Pfarreigrenze im Norden: südl. Pegnitzarm von der Karlsbrücke bis zur Dürrenhoffstraße einschl. der rechts des südl. Pegnitzarmes gelegenen Hadermühle, im Osten: Dürrenhoffstraße von der Pegnitz bis zur Bahngleisanlage, im Süden: Südgrenze der Gleisanlage von der Dürrenhoffstraße bis zur Gribenhoffstraße, im Westen: Steinbühlerstraße, Stromerstraße, Zeltnerstraße, Färberstraße, Gefnerplatz (Ostseite), Josephsplatz, Kaiserstraße, Karlsbrücke. Ki., 9591.

3 Pfarrer. Sprengelteilung. Präsentationsrecht steht dem Kirchenvorstand zu. 1 Konfessionschule (5), 3 Simultanschulen (28). Im Pfarrbezirk liegen: Handelshochschule, Volkshochschule, Neues Gymnasium, Realschule I, Kunstgewerbeschule, Städt. Mädchenlyzeum mit Mädchengymnasium, Evang. Mädchenlyzeum und höhere Mädchenschule mit Vorschule und Frauenschule, Englisches Fräulein-Institut. DiakSt. 56 Reformierte, 5101 Katholiken, 1237 Israeliten, 82 Freireligiöse, 167 Sonstige.

8. **Nürnberg-Mögelndorf**. A. USt. Nürnberg: Das östliche Stadtgebiet zwischen Pegnitz, Umgehungsbahn u. Regensburgerstraße. Ki., Schloßkapelle, Frhf. f. f. — 1 f. SchPfl. u. 2 f. SchPfl. — 4,5, 6526. B. BA. u. AG. Nürnberg:

LAG. Laufamholz, Ki. — DFL, SchPfl. — 2,2, 6,7, 963 mit den Ortschaften Hammer 3, 425, Mühlfhof 3, 17, Oberbürg 2, 12, Unterbürg 1,5, 140. Von der Gemeinde Schwaig die Ortschaft Malmzbach 4,4, 213 = 1770. Zusammen 8296.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher in Mögelndorf, 1 Hilfsgeistlicher in Laufamholz-Hammer, 1 Hilfsgeistlicher in Bergabelshof. Der Pfarrer u. der Hilfsgeistliche von Mögelndorf

halten abwechselnd einmal monatlich in Hammer u. in Herzabelshof eine Sonntagspredigt, die dortigen Hilfsgeistlichen einmal monatlich eine Freitagspredigt in Mögeldorf. Sprengelteilung. In Herzabelshof besteht eine LKSt. 1 evang. Sch. (10), 1 Sim.-Sch. (14) in Mögeldorf, 1 evang. Sch. in Laufamholz (6), 1 Sim.-Sch. in Herzabelshof (5). 1 Geistlicher von Mögeldorf ist Mitglied des 23. WohlBezAusSch. Je 1 DiakSt. in Mögeldorf, Laufamholz u. Herzabelshof. Im Stadtgebiet der Pfarrei wohnen 24 Reformierte, 2679 Katholiken, 65 Israeliten, 83 Freireligiöse, 125 Sonstige. In der LKSt. Laufamholz wohnen 339 Katholiken u. 45 Sonstige.

9. St. Paul (1911). Kolonie im Süden der Stadt. Ri. — SchPfl. — 2946.

1 Pfarrer. Präsentationsrecht steht dem Kirchenvorstand zu. 2 Sim.-Sch. (17). Pfarrer im WohlAusSch. DiakSt. 3 Ref., 1882 Kathol., 324 Freirel., 177 Sonst.

10. St. Peter. Pfarreigrenzen: Norden: Südgrenze der Bahngleisanlage von der Ziegelgasse bis zur Dürrenhofstraße, Dürrenhofstraße bis zur Pegnitz (südl. Arm), Pegnitz (Südarml) bis zur Eisenbahnbrücke. Osten: Von der Eisenbahnbrücke die Ringbahn (Ostseite) entlang bis zur Regensburgerstraße, Regensburgerstraße bis Fischbach, Stadtgrenze bis zur Bahnlinie Nürnberg-Regensburg. Süden: Gerade Linie Ost-West von der Stadtgrenze an der Bahnlinie Nürnberg-Regensburg zum Nordufer des großen Dugendteichs, Nordufer des großen Dugendteichs bis zur Wilhelm-Späth-Straße, Wilhelm-Späth-Straße, Schweigerstraße, Wölferstraße. Westen: Ziegelgasse. 2 Ri., 2 Bt. (RSch., GR.), 2 Frhfe. l. — 2 SchPfl. — 22952.

4 Geistliche. 2 Pfarrstellen, 2. ohne Pfl. Sprengelteilung. Präsentationsrecht im 1. Erl.-Fall der Kirchenvorstand. Patronat der Freiherren von Behaim und von Volkamer im 2. und der Freiherren von Holzschuher im 3. Erl.-Fall. 2 KonfSch. (12), 2 SimSch. (20), 1 Hilfsschule, Kreisrealschule III. 1 Geistlicher im WohlAusSch. DiakSt. 3 RSch. 85 Ref., 1232 Kathol., 746 Israeliten, 351 Freirel., 422 Sonst. = 13 926 Andersgläubige.

11. Nürnberg-Reichelsdorf, 314, Expon. Vikariat, ~~u.~~ u. städt. Kraftwagen,  USt. Nürnberg, Stadtgebiet südlich der Pfarreigrenzen Eibach. Ri., GR. (RSch.) in Mühlfhof. Frhf. b., 2700.

1 expon. Vikar. 1 evang. 8 klassige Sch. (7). Im Pfarrbezirk 4 Ref., 300 Kathol., 0 Israeliten, 70 Freireligiöse, 30 Sonst. u. o. R.

12. Nürnberg-Steinbühl (1894). Südliche Vorstadt jenseits des Bahnkörpers zwischen den Pfarreien (ö.) St. Peter, (sü.) Lichtenhof, (sw.) Gribzenhof und (w.) St. Leonhard. Grenzen: Norden: Südgrenze der Bahngleisanlage von der Gribzenhofstraße an den Rampen bis zum Tafelhofstunnel, Osten: Ziegelgasse, äußere Ziegelgasse, Süden: Körnerstraße, Voltastraße, Siemensstraße, verlängerte Heynestraße, Körnerstraße, Brehmstraße, Leibnizstraße bis zum Kanalübergang an der Sandreutherstraße, Westen: Ludwig-Donau-Main-Kanal (Ostseite) bis zum Schnittpunkt mit der Bahnlinie Nürnberg-München. Ri., 24775.

4 Geistliche (2 Pfarr- u. 2 Hilfsgeistlichenstellen). Sprengelteilung. Präsentationsrecht des Kirchenvorstands. 2 Klassenzüge der evang. Bekenntnisschule mit 32 Klassen und Lehrkräften in 3 Schulhäusern, neben je 2 Klassenzügen der katholischen und Simultanschule. Die beiden Pfarrer Mitglieder je eines BezWohlAusSch. und einer Schulpflegschaft. G.Diak. G.Hilfe. G.Haus. 15346 Katholiken, 750 Israeliten, 477 Freireligiöse, 177 sonstige Religionsangehörige und Bekenntnislose.

19. Dekanat Nürnberg, Sebalder-Seite.

(Kirchenbezirk.)

88505. 11 Pfarreien, davon 3 im Bezirk Nürnberg-Land, und 1 Tochterkirchengemeinde.

1. **St. Ägidien**, Stadtgebiet nordöstlich der Pegnitz. Grenzen im Norden: Meuschelstraße, Luchergartenstraße, Maxfeldstraße. Im Osten: Schönhöferstraße, Feldgasse, Bahreutherstraße, Rathenauplatz, Laufertormauer. Im Süden: Innere Cramer-Klettstraße, hintere Bedtschlagergasse, Judengasse, Theresienplatz. Im Westen: Theresienplatz, Multererergäßchen, Tegelgasse, Paniersplatz, Maxtor, Maxtorgraben, Friedrichstraße, mittl. Pirkheimerstraße, Haftverstraße. Ki. mit 3 eingebauten Kapellen, **6641**.

3 Pfarrstellen. Sprengelenteilung. Pationat steht dem Kirchenvorstand zu. Simultanschule (25) u. Konfessionsschule (5), Real- u. Reformgymnasium, Lyzeum, höhere Mädchenschule, Mädchenoberschule. 1 Geistlicher ist in den Wohlf.-Hauptausch. und in das St.Ä. abgeordnet. DiakSt. 49 Reformierte, 2672 Katholiken, 317 Israeliten, 59 Freireligiöse, 148 Sonstige. Im Sprengel liegt die methodistische Zionskirche.

2. **Heilig-Geist**. Grenzen im Norden: Binderergasse, Theresienplatz, Judengasse, hintere Bedtschlagergasse, innere Cramer-Klettstraße, äußere Cramer-Klettstraße. Osten: verlängerte Theodorstraße, Theodorstraße, das Prinzregentenufer überquerend zur Pegnitz bei der Einmündung des Verbindungsarmes zwischen nördl. u. südl. Pegnitzarm, Ostufer dieses Verbindungsarmes. Süden: südl. Pegnitzarm bis zur Fleischbrücke. Westen: Fleischbrücke, Hauptmarkt, nördl. der Frauenkirche zum Obstmarkt, Fünferplatz bis zur Binderergasse. Ki., Bts. im Heil.-Geist-Spital, **5927**.

3 Pfarrstellen, 1 Sündenpredigerstelle im Heilig-Geist-Spital. Im Heilig-Geist-Spital ein Sonntagsgottesdienst, jährlich 4 Abendmahle. Sprengelenteilung. Präsentationsrecht. DiakSt. Im Pfarrsprengel 13 Reformierte, 2902 Katholiken, 254 Israeliten, 68 Freireligiöse, 119 Bekenntnislose. In diesem Sprengel befindet sich die katholische Kirche „Zu unser lieben Frau“.

3. **St. Jobst**. Norden: Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Kraftshof. Osten: Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Erlenstegen bis zur Pegnitz. Süden: Die Pegnitz bis zur Vereinigung des südl. u. nördl. Pegnitzarmes. Westen: Von dieser Vereinigung senkrecht zur Weilhofstraße, Viktoriastraße, Welferstraße, Fürerstraße, Willibaldstraße, Fraunhoferstraße, am Maxfeld, Schäferstraße bis zur alten Stadtgrenze gegen die frühere Landgemeinde Ziegelstein, diese alte Stadtgrenze westwärts bis zur Gemeindegrenze der früheren Landgemeinde Lohe, die alte Gemeindegrenze zwischen den beiden früheren Landgemeinden Lohe und Ziegelstein nordwärts bis zur jetzigen Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Kraftshof. Ki., Bts. (SebSpital.), Frhf. i. j., 3,5 B.


LKG. Ziegelstein. Ki., Frhf. b., 4 B., **3500**. Zusammen **7017**.

1 Pfarrer, 2 Hilfsgeistl., 2 Pfarrhaufer. Seelsorge im Stadt. Sebastianspital, daselbst Sonntag- u. Wochenpredigt. Unterricht an der Kreislandwirtschaftsschule. Sprengelenteilung. Je 1 Simultanschule in Jobst (5), in Buchenbühl (4) und in Loher Moos (13). 1 Konfessionsschule in Loher Moos. Je 1 Geistlicher ist in die 2 Wohlf.-Ausch. abgeordnet. 2 DiakSt. Andersglaubige: 34 Reformierte, 2990 Katholiken, 52 Israeliten, 340 Freireligiöse, 316 Sonstige.


4. **St. Johannes.** Das Stadtgebiet bis zur alten Stadtgrenze nach der Eingemeindung der früheren Landgemeinden Großreuth u. Kleinreuth hinter der Weste und Thon nach Nürnberg im Norden; bis zur Linie Neutorgraben, Bucherstraße, Kressenstraße, Grolandstraße, Westgrenze des Nordbahnhofs, Flurgrenze zwischen Kleinreuth und Großreuth hinter der Weste im Osten; bis zur Pegnitz vom Hallertor bis Umgehungsbahn im Süden; bis zur Umgehungsbahn bzw. Thoner Weg nordwärts zur Ostgrenze der Pfarrei Poppenreuth-Schniegling im Westen. 3 Ki.: St. Johannes, Hl. Kreuz, Friedenskirche. Btj. (Allgem. städt. Krankenhaus), Johannisfriedhof (Eigentum des vereinigten prot. Kirchenvermögens der inneren Stadt), f. f., Westfriedhof (Eigentum der Stadtgemeinde Nürnberg), b. f. — 1 SchPfl. für KonfSch., 2 SchPfl. für SimSch. — 19912.
- 2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche, 1 Mittagprediger. Im Pfarrbezirk liegt das Allgem. städt. Krankenhaus mit 1 evang. Hausgeistlichen, das städt. Altersheim, das mittelfr. Blindenheim, das Diakonissenhaus Hallerwiese, das Enopfsche Kinderhospital, die Pflege- und Krippenanstalt Wegendorferstraße 58 mit Haushaltungsschule, das städt. Johannishaus (für Lungenkranke). Sprengelenteilung. Für die 2 Pfarrstellen steht dem Kirchenvorstand, für die Mittagpredigerstelle bei Hl. Kreuz dem Freiherrlich von Hallerschen Patronat das Präsentationsrecht zu. 2 Konfessionschulen (23), 2 Simultanschulen (35). Für die Erteilung des RelUnt. stehen außer den Seelsorgegeistlichen 4 hauptamtliche Religionslehrkräfte zur Verfügung. In die 2 Fürsorgebezirksausschüsse ist je 1 Geistlicher abgeordnet. DiakSt. 87 Reform., 9467 Kathol., 420 Jfr., 405 Freirel., 527 Sonstige.
5. **St. Matthäus** (1916). Norden: Die alte Stadtgrenze gegen die früheren Landgemeinden Lohe und Ziegelstein bis zur Vereinigung von Schäfer- und Ziegelsteinerstraße. Osten: Schäferstraße, Am Maxfeld bis zur Kantstraße, Parkstraße, Schmaufengartenstraße. Süden: Maxfeldstraße, Luchergartenstraße, Meuschelstraße. Westen: Die bisherige Grenze gegen die Pfarrei St. Johannes von der Archivstraße an. Ki., 9094.
- 1 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. 1 Pfh. Seelsorge in der Blindenanstalt. Sprengelenteilung. 1 evang. Schule (12), 1 Simultanschule (23). Im Bezirk befinden sich auch eine Oberrealschule und eine Städtische Höhere Handelsschule für Knaben. DiakSt. 55 Reform., 3757 Katholiken, 182 Israeliten, 184 Freirel., 228 Sonstige.
6. **Nürnberg-Maxfeld** (1922). Grenzen: Schonhoberstraße, Schmaufengartenstraße, Kantstraße, Am Maxfeld, Fraunhoferstraße, Willibaldstraße, Welferstraße, Äußere Sulzbacherstraße, Sulzbacherstraße, Untere und Obere Feldgasse. Kapelle, 12522.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Seelsorge in der Martha-Maria-Heilanstalt und in der Maximilians-Augenheilstalt. Sprengelenteilung. Ein Geistlicher ist in den WohlfAusssch. abgeordnet. DiakSt. Reformierte 54, Katholiken 5929, Israeliten 345, Freireligiöse 191, Sonstige 324.
7. **St. Sebald.** Pfarreigrenzen: Bucherstraße, Kressenstraße, Grolandstraße, Pilotsstraße, Meuschelstraße, Gastverstraße mit Birtheimerstraße, Friedrichstraße, Maxtorgraben, Maxtor, Paniersplatz, Tegelgasse, Multergäßchen, Theresienplatz, Binderstraße, Fünferplatz, Obstmarkt, nördlich der Frauenkirche über den Hauptmarkt, Fleischbrücke, Pegnitz bis zum Westtorgraben, Neutorgraben. Ki., außerdem die Moritzkapelle, in der Kinder-gottesdienst abgehalten wird, 10286.
- 1 Hauptprediger u. 3 Pfarrer. Sprengelenteilung. Präsentationsrecht steht dem Kirchenvorstand zu. 1 Geistlicher ist in den WohlfAusssch. und in die SchPfl. abgeordnet. DiakSt. 38 Reformierte, 4938 Katholiken, 393 Israeliten, 133 Freireligiöse, 263 Sonstige.

8. **Nürnberg-Böhrrd**, östliches Stadtgebiet. Grenzen im Norden: Feldgasse von der Bayreutherstraße an, auß. Sulzbacherstraße bis zur Viktoriastraße. Im Osten: Viktoriastraße mit Verlängerung senkrecht zur Veilhofstraße bis zur Vereinigung von südl. u. nördl. Pegnitzarm, Pegnitz (Südarm). Im Süden: Pegnitz (Südarml), jedoch ohne die Hadermühle, bis zu dem zum Nordarm führenden Verbindungsarm. Im Westen: Ostufer dieses Verbindungsarmes über das Prinzregentenufer zur Theodorstraße, Theodorstraße, Verlängerung der Theodorstraße bis zur auß. Cramer-Klettstraße, auß. Cramer-Klettstraße nach Westen, Rathenauplag, Bayreutherstraße. Ki., Friedhofkapelle, Frhf. i. — WohlfsAusfch., 1 ev. SchPfl., 1 f. SchPfl., 1 f. SchPfl. — 12661.


3 Geistliche, 2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, Pfarrstelle 2 ohne Pff. Sprengelenteilung. Kirchl. Frhf. mit Friedhofsauffseherhaus u. Friedhofkapelle u. städt. Leichenhaus. Freiherrl. von Luchersches Patronat im 2. u. 3. Erledigungsfall. 1 evang. Sch. (11), 1 kath. Sch. (14), 1 f. Sch. (19), Altes Gymnasium, höhere technische Staatslehranstalt, Städt. Handelsschule für Mädchen, evang. höhere Mädterschule Veilhof, evang. Predigerseminar Veilhof. 1 Pfarrer ist Mitglied des 21. WohlfsBezAusfch. 1 DiakSt. im Gemeindehaus. Im Gebiet der Pfarrei wohnen 53 Reformierte, 5906 Katholiken, 867 Israeliten, 151 Freireligiöse, 258 Sonstige.

9. **Behringersdorf**, 321, bG., . A. Bl. u. UG. Lauf a. Pegnitz: Behringersdorf, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 10 B., 1042. B. Bl. u. UG. Nürnberg: Schwaig mit Mittelbüg ohne Malmzbach, DZM., SchPfl., 1,2, 668. Zusammen 1710.

Patronat des Freiherrlich von Lucherschen Gesamtgeschlechtes in Nürnberg, 1 Sch. in Behringersdorf (4), 1 Sch. in Schwaig (2), 1 KSch. in Behringersdorf, 2 DiakSt., 331 Katholiken mit Bstf. in Behringersdorf gehören zur kath. Pfarrei Roethenbach a. d. Pegnitz, 10 Juden und 50 Freireligiöse und Sektierer.

10. **Röthenbach a. d. Pegnitz** (1911), 329, bG., . Bl. u. UG. Lauf. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 12 B., 2236.


1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, Seelsorge am Krankenhaus, Sprengelenteilung, 1 ev.-luth. Sch. (9) und 1 kath. Sch. (14), 1 Berufsfortbildungsschule (3), DiakSt. 3374 Katholiken, 2 Israeliten, 16 Freireligiöse, 22 Sonstige.

11. **Rückersdorf**, 326, bG., . Bl. u. UG. Lauf a. d. Pegnitz. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 13 B., 972 mit den Ortschaften Ludwigshöhe 2, 60 u. Strengenbergl 2,2, 35. Zusammen 1067.

1 Sch. in Rückersdorf (3), 1 KSch., 1 DiakSt. Die evangelischen Kinder von Wegendorf (Pfarrei Lauf) werden in Rückersdorf unterrichtet, in Lauf konfirmiert und besuchen die Christenlehre in Rückersdorf. Im Walderholungsheim Rückersdorf wird Religionsunterricht erteilt. 170 Katholiken gehören zur Pfarrei Röthenbach a. d. Pegnitz. 10 Juden, 19 Freireligiöse.

20. Dekanat Roth.




10 061. Das Dekanat schließt in sich Teile der Bezirksämter Schwabach, Hilpoltstein, Gunzenhausen und Weissenburg in Bayern sowie der Amtsgerichte Roth, Hilpoltstein, Gunzenhausen und Ellingen, sämtlich im Regierungsbezirk Mittelfranken gelegen. Zuständig sind die Finanzämter Spalt, Hilpoltstein, Gunzenhausen, Weissenburg i. B.

1. **Roth bei Nürnberg**, 339, St., . Bl. Schwabach, UG. Roth. 2 Ki., Frhf. i. — DZM., SchPfl. — mit Rauerhofen 4335 und der oberen




- Glas-Schleife 2, 5. Belmbrach, DZM., 2,1, 154 mit den Ortschaften Barnsdorf, SchPfl., 3,6, 109, Kiliansdorf 2,5, 139 u. Untersteinbach 4, 79. Bernlohe, DZM., SchPfl., 7, 127. Von der Gemeinde Eckersmühlen, DZM., die Ortschaft Hoffstetten 3,2, 76. Von der Gemeinde Georgensgmünd, DZM., die Ortschaft Oberhefenhofen 6,5, 57. Von der Gemeinde Rittersbach, DZM., die Ortschaft Unterhefenhofen 5, 48. Von der Gemeinde Rothaurach, DZM., die Häuser Nr. 36 u. 36 1/2 (Weinberg), 1,6, 16. LK. Pfaffenhofen, bG., in Büchenbach 0,5, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — mit der unteren Glas-Schleife 2,5, 263. Zusammen 5408.
- 2 Pfarrer, 1 Pfarradjunkt und Hilfsgeistlicher, 3 Pfarrhäuser, 2 Pfarrstellen. In Pfaffenhofen jeden Sonntag Gottesdienst (abwechselnd Predigt oder Christenlehre); jede Woche Betstunde; Predigt auch an Weihnachten I, Ostern I, Pfingsten I, Bußtag, Trinitatis, Advent. 6 Abendmähle. Seelsorge im Krankenhaus Roth. Unterricht an der landwirtschaftlichen Winterschule. Sprengelteilung. 1 Sch. in Roth (15), Barnsdorf, Bernlohe, Pfaffenhofen. Den Vorsitz in den Landortsfürsorgeausschüssen hat der 2. Pfarrer. DiakSt., KSch. 1307 Katholiken, 20 Juden, 4 Sonstige.
2. Eekersmühlen, 356, bG., in A. B. Schwabach, AG. Roth: Eekersmühlen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,6 B., 543 mit Brückleinsmühle 0,8, 9, Eisenhammer 1, 9, Hainpfarrich 2, 44, Kupferhammer 0,4, 8, Leonhardsmühle 0,8, 7 u. Wallersbach 2, 5. B. B. u. AG. Hilpoltstein: Von der Gemeinde Altenfelden, DZM., der Appellhof 6,2, 5. Birkach, DZM., 4, 38 mit Eichelburg 3,5, 18, Fäuleinsberg 3, 2, Fischhof 5,5, 0, Hasenbrück 3, 8, Heubühl 4,5, 26, Kronmühle 5, 6, Polsdorf 5,5, 27 u. Zwieselhof 3,5, 8. Brunnau, DZM., 4,5, 42 mit Guggenmühle 5,7, 7 u. Wagnersmühle 5, 4. Von der Gemeinde Hilpoltstein die Bösmühle 1,5, 0, Stephansmühle 2,7, 14 u. Weiherhaus 2,3, 8. Zusammen 838.
- LK. Hilpoltstein, Expon. Vikariat.
- 1 Sch. in Eekersmühlen (2). 421 Katholiken im Bezirk der Muttergemeinde sind in die kath. Pfarreien Hilpoltstein und Allersberg eingepfarrt.
3. Fünfborn, 495, bG., in u. in Spalt 4. B. u. AG. Gunzenhausen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4 + 16 B., 103 mit dem Nagelhof 2,3, 6, Schnittling 1,5, 38 u. Trautenfurt 2,8, 5. Von der Gemeinde Enderndorf, DZM., die Ortschaft Keilberg 1,2, 13.
- LK. Spalt, St., Ri., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 4, 16 B., 96. B. Schwabach, AG. Roth. Großweingarten, Frhf. f. — DZM. — 5,2, 8 mit der Egelmühle 5,5, 0, Hagabronn 2,6, 0, Steinfurt 7, 0 u. Wasserzell 6, 15 = 119. Zusammen 284.
- In Spalt jeden 2. Sonntag Gottesdienst. 1 Sch. in Fünfborn. LK. Spalt jetzt 141. 2597 Katholiken im Pfarrbezirk. Krankenhaus in Spalt.
4. Georgensgmünd, 360, bG. (komb. mit Petersgmünd 1,2), in A. B. Schwabach, AG. Roth: Georgensgmünd, Ri., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 8,4 B. + 1,1, 715 mit den Ortschaften Friedrichsgmünd 0,3, 549, Hammerleinsmühle 2,9, 7, Hammer Schmiede 1,1, 10, Hauslach 1,2, 92, oberen Papiermühle 1,2, 40 u. Ziegelhütte 0,5, 5. Von der Gemeinde Großweingarten, DZM., SchPfl., die Hügel mühle 3,5, 10, Mosbach 3,6, 3 mit Gießelfeld 5, 0. Von der Gemeinde Oberstein-

bach, DZM., die Ortschaft Untersteinbach 4,2, 90. B. BM. Weixenburg i. B., AG. Ellingen: Mühlstetten, DZM., 4,5, 38 mit den Ortschaften Oberbreitenlohe 4, 42, Unterbreitenlohe 4,7, 1. C. BM. u. AG. Hilpoltstein: Röttenbach 5, 3. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Röttenbach die Ortschaft Niedermaud 2, 0. Zusammen 1599.




Von je 3 Haupt- und Nebengottesdiensten sowie Christenlehren werden je 2 in Georgensgmünd, je 1 in Petersgmünd gehalten. Die Kasualien werden in der zuständigen Pfarrei gehalten. Seelsorge im Krankenhaus und den 2 Lungenheilstätten in Friedrichsgmünd. 1 Sch. in Georgensgmünd (7). Katholiken: 91 in Georgensgmünd, 96 in Friedrichsgmünd, 2 in Hammerleinsmühle, 2 in Hauslach, 19 in Untersteinbach, 189 in der bG. Mühlstetten, 1 auf der Hügelmühle. 44 Juden in bG. Georgensgmünd mit 1 Synagoge und 1 Frhf.

5. **Hilpoltstein**, Exponiertes Vikariat, 379, St., , , . BM. u. AG. Hilpoltstein. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,9 B., 9,5 B., 255 mit Abdeckerei 0,8, 1, Knabenmühle 2,2, 2, Bohrmühle 0,5, 0 u. Seigenmühle 1,5, 6. Göggelsbuch, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 0 mit Grashof 5, 0. Heuberg, Frhf. f. — DZM. — 1,8, 5 mit Altenhofen 2, 8, Muhlolz 3,1, 1, Mühle 1,5, 5, Lochmühle 2,6, 0 u. Stüdgut 2,4, 0. Hoffstetten, Frhf. f. — DZM. — 2,6, 4 mit Fuchsmühle 3,6, 0, Marquardsholz 1,5, 7, Paulusmühle 2, 0 u. Schweizermühle 3,2, 0. Jahrsdorf, Frhf. f. — DZM. — 5, 3. Solar, DZM., 2, 2 mit Grauwinkl 3,5, 0 u. Schafhof, genannt Muhl 1,5, 104. Zusammen 403.




1 exponierter Vikar, 1 Sch. in Hilpoltstein. Die evangelische Erziehungsanstalt (Rettingshaus) Muhl auf dem Schafhof hat eigenen Schulbetrieb mit 3 Lehrkräften. Der exponierte Vikar hält in der Mittel- und Oberklasse der Anstalt regelmäßigen Religionsunterricht. Die Zöglinge nehmen am Konfirmandenunterricht in Hilpoltstein teil. Die Seelenzahl in den zur LAG. Hilpoltstein gehörigen Ortschaften ist möglichst nach dem Stand des Jahres 1928 angegeben. Die Katholiken im Bezirk der LAG., 2502, sind in die katholischen Pfarreien Hilpoltstein und Jahrsdorf eingepfarrt. Distriktskrankenhaus in Hilpoltstein.

6. **Petersgmünd**, 358, bG. (komb. mit Georgensgmünd 1,2), , ,  in Georgensgmünd 0,5. BM. Schwabach, AG. Roth. Ri., Frhf. f. — DZM. — 8,4 B. + 1,1, 264.

Siehe Georgensgmünd.

7. **Rittersbach**, 386, bG., ,  in Unterhedenhofen 3 und in Georgensgmünd 5,  in Georgensgmünd. BM. Schwabach, AG. Roth. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 253 mit Weinmannshof 1, 29. Von der Gemeinde Mura, DZM., die Ortschaft Asbach 2,5, 66. Mäbenberg, Ri. — DZM. — 1,5, 313. Zusammen 661.




1 Predigt und 2 Abendmahlsfeiern jährlich in Mäbenberg, 1 Sch. in Rittersbach (2), 20 Katholiken im Pfarrbezirke.

8. **Wallesau**, 386, bG., ,  und  in Ederzmühlen 4. A. BM. Schwabach, AG. Roth: Wallesau, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 172 mit den Ortschaften Mauk 4,5, 107, Obermauk 4,8, 39 u. Wernsbach 3,2, 86. Von der Gemeinde Belmbrach, DZM., die Ortschaft Obersteinbach a. d. Haide 3,2, 122. B. BM. u. AG. Hilpoltstein: Laffenau, DZM., 4, 53. Zusammen 579. Charitativ pastoriert werden die Ortschaften Altenheideck und Lautenwind.

1 Sch. in Wallesau (1). 138 Katholiken im Pfarrbezirke.

21. Dekanat Rothenburg o. T.

14 284. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der USt. Rothenburg o. T. ganz und den der BÄ. Rothenburg o. T. und Uffenheim sowie der AG. Rothenburg o. T., Uffenheim und Windsheim im Regierungsbezirk Mittelfranken teilweise. Zuständig sind die Finanzämter Rothenburg o. T. und Uffenheim, die Forstämter Rothenburg o. T. und Uffenheim, sämtliche im Regierungsbezirk Mittelfranken.

Rothenburg ob der Tauber, 426, USt., , ,  nach Greglingen 19,5, nach Rot am See 24, nach Leutershausen 28.

- 1. Zum Heiligen Geist, USt. Rothenburg o. T.** $\frac{1}{6}$ des Stadtbezirks im Süden, Ri., Bf. (Sanatorium Wildbad), 1218 mit Hammer Schmiede 2,5, 5, Hansrödermühle 1,6, 1, Herrnmühle 1,2, 7, Lukasrödermühle 1,5, 8, Schandhof 2,5, 26, Schloßlein 1, 5, Schmelzmühle 1,3, 9, Steinmühle 0,9, 9, Wildbad 1,2, 12. Zusammen 1300.

Seelsorge im Städt. Krankenhaus, in der Städt. Pfründe und im Sanatorium Wildbad des bayer. Krankenkassenverbandes München, hier wöchentliche Erbauungsfunde. Patronat des Kirchenvorstandes. Die Verstorbenen der beiden Röderrmühlen werden durch den Pfarrer zum Heil. Geist in Dettwang beerdigt. Der Pfarrer hat das Recht der Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarwitwenkasse auf dem Lande. 137 Katholiken, 8 Adventisten, 1 Jude, 1 Religionsloser.

- 2. St. Jakob. A. USt. Rothenburg o. T.:** $\frac{5}{6}$ der Stadt im Norden, 3 Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 6082 mit dem Zehlersgut 2, 6.



LAG. Dettwang, Ri., Frhf. l., RSt. — SchPfl. — 1,5, 145 mit den Ortschaften Bronnenmühle 2, 8, Dürrenhof 4, 14, Fuchsmühle 2, 7, Hohenbach 3,5, 4, Kaiserstuhl 2, 18, Langenmühle 2,5, 11, Ludlesmühle 2, 21, Schwarzenmühle 3,5, 11, Stegmühle 2,5, 7, Walkmühle 2,5, 8. B. BÄ. u. AG. Rothenburg o. T.: Von der Gemeinde Leuzenbronn die Ortschaft Vornbach 4, 38 = 292. Zusammen 6380.

- 4 Pfarrstellen, 4 Dienstwohnungen.** In Dettwang von den 4 Pfarrern abwechselnd jeden Sonntag Predigtgottesdienst, von dem 3. und 4. Pfarrer abwechselnd jeden Sonntag Christenlehre; dort auch sämtliche Kasualien. Religionsunterricht an den vereinigten Anstalten Realschule und Progymnasium und am Mädchenlyzeum. Sprengelseinteilung. Die 1. Pfarrstelle wird vom Landeskirchenrat besetzt, die 2. ist Patronat des Stadtrates im Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand, die 3. u. 4. sind Patronat des Kirchenvorstandes. 1 ev. Sch. in Rothenburg o. T. (21) und 1 in Dettwang. 1 Geistlicher ist in den Wohlf.Aussch. und in das StJA. abgeordnet; sämtliche Pfarrer haben das Recht der Teilnahme an der Fraternitätswitwenkasse St. Jakob. DiakSt. 880 Katholiken, 27 Adventisten, 11 Darbyisten, 75 Israeliten.




- 3. St. Leonhard. A. USt. Rothenburg o. T.:** St. Leonhard oder Siedehaus, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 1,6, 43 mit Haltenmühle 1,4, 9, Siedenmühle 1,9, 10 und Walkmühle 1,2, 2. B. BÄ. u. AG. Rothenburg o. T.: Gebfattel, Frhf. b. — DTA. — 3,7, 305 mit Wasenmühle und Eckarts-
hof 3,7, 1. Zusammen 370.

- 1 Pfarrer. Pfarrhaus in der Stadt, Ri. u. Sch. in St. Leonhard.** Inspektion des städtischen Waisen- und Erziehungshauses St. Leonhard. Die Protestanten von Gebfattel werden nach St. Leonhard begraben, wo sich jetzt der gemeinsame Friedhof für die gesamte Pfarngemeinde befindet, behielten sich jedoch das Beerdigungsrecht auf den bis zum Jahre 1862 gemeinschaftlichen Friedhof in Gebfattel vor. Patronat des Kirchenvorstandes St. Leonhard. 1 Sch. Katholiken 5. Der Pfarrer von St. Leonhard hat ein Anrecht: 1. auf das von dem früheren Pfarrer von St. Leonhard, Volkmar, im Jahre 1596 ge-

stiftete Universitätsstipendium für Söhne der lutherischen Geistlichen in Rothenburg o. T.;
2. zu dem Eintritt in die Rothenburger geistliche Fraternitäts- und Witwenkasse auf dem Lande.

4. **Adelshofen**, 420, bG.,  Steinach 8,5 u. Rothenburg o. T. 8,5,  Rothenburg o. T. 8,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — **DFA**, SchPfl. — 8,5, **203** mit den Ortschaften Haardt 1,3, **50** und Rudertshofen 1, **42**. Zusammen **295**.




1 Sch. Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

5. **Bettwar**, 323, bG.,  nach Rothenburg o. T. 5,5,  u.  in Rothenburg o. T. 6,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. mit der Pöffenmühle, Ki., Frhf. f. — **DFA**, SchPfl. — 5,5, **178**. Von der AG. Rothenburg o. T. die Ortschaft Steinbach und die Weissenmühle 1,6, **53**. Charitativ pastoriert wird der württembergische Weiler Selbened 0,7, **30**. Zusammen **231**.



1 Sch. in Bettwar.

6. **Gattenhofen**, 433, bG.,  Rothenburg o. T. 5,  Hartersshofen 3,5. BA. u. AG. Rothenburg. Ki., Frhf. f. — **DFA**, SchPfl. — 5, **332** mit dem Chauffeehaus 2,3, **3**. Zusammen **335**.



1 Sch. mit 1 Lehrer. Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

7. **Habelsee**, 380, bG. (komb. mit Mörlbach 2,4),   und  Steinach a. G. 2,6. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — **DFA**, SchPfl. — 12 (2,6 + 10 B.), **204** mit der Seemühle 0,5 **4**. Zusammen **208**.




1 Sch. Der Pfarrsitz ist Mörlbach. Etwaige Katholiken in Habelsee pfarren nach Rothenburg o. T. Siehe Mörlbach!

8. **Kirnberg**, 419, bG.,  und  Gebfattel 3,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — **DFA**, SchPfl. — 6,5, **144** mit Fleidartshof 1,9, **27**, Speierhof 4,1 **29** und Wildenhof 0,9, **26**. Von der Gemeinde Schwabsroth die Ortschaft Oberbreitenau 3,1, **63**. Von der Gemeinde Gebfattel die Ortschaft Rödersdorf 2,9, **44**. Zusammen **333**.

1 Sch. in Kirnberg. Die Katholiken im Pfarrsprengel, zurzeit 17 in Rödersdorf, sind in die katholische Pfarrei Gebfattel gepfarrt.



9. **Leuzenbrunn**, 460, bG.,  und  in Rothenburg o. T. 5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. — **DFA**, SchPfl. — 5, **145** mit den Ortschaften Brunzendorf 1, **42**, Burgstall 2,8, **43**, Hemmendorf 1, **51**, Hollermühle 3, **7**, Schnepfendorf 1,3, **49** und Ziegelhütte 1,8, **5**. Zusammen **342**.

1 Sch. 19 Katholiken in Burgstall.



10. **Mörlbach**, 390, bG. (komb. mit Habelsee 2,4),   Steinach a. G. 5 bei Rothenburg o. T.,  in Ermezshofen 3,5, Steinach a. G. 5, Burgbernheim 6. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — **DFA**, SchPfl. — 14 (5 + 10 B.), **240** mit der Habermühle 2, **4**. Zusammen **244**.

1 Sch. Patron der jedesmalige Senior des Fürstl. Castellischen Gesamthauses. Die Sonntagsgottesdienste wechseln zwischen beiden Gemeinden. Wenn Mörlbach den Vormittags-


gottesdienst hat, so ist der Nachmittagsgottesdienst in Habelsee. Am nächsten Sonntag umgekehrt. Nur an den beiden Kirchweihen hat jede Gemeinde Vor- und Nachmittagsgottesdienst für sich. Die Wochengottesdienste und Kasualien finden in der treffenden Kirche statt. Die Passionsgottesdienste wechseln wie die Sonntagsgottesdienste. Die Katholiken in Mörlbach pfarren nach Rothenburg o. T.

11. **Neusitz**, 400, bG., PSt.,  nach Rothenburg o. T. 3,5, nach Leutershausen=Wiedersbach 24,5,  in Rothenburg o. T. 3. B. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. teils f., teils b. — DZM., SchPfl. — 4, 186 mit den Ortschaften Erlbach 1,5, 33, Hornbach 2, 51, Södelbrunn 3, 37, Wachsenberg 2, 118. Zusammen 425.



1 Frhf., 1 Sch. 3 Katholiken, 6 Adventisten.

12. **Dhrenbach**, 414, bG.,  und  in Steinach a. d. E. 7 bei Rothenburg o. T. B. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7 + 12 B., 271 mit dem Landthurm 2, 5 und der Ortschaft Gailshofen 1, 64. Von der Gemeinde Adelschhofen die Ortschaft Gickelhausen, Frhf. f., 3, 100. Oberschedenbach, Ri., Frhf. f. — DZM. — 1, 128 mit der Ortschaft Gumpelshofen 2,5, 70. Zusammen 638.



Im Gailial Oberschedenbach 3 Predigten. 1 Sch. in Dhrenbach (2). Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

13. **Schweinsdorf**, 398, bG.,  in Rothenburg o. T. 4,7. B. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,8 B. oder 4,7, 305.




1 Sch.

14. **Steinach an der Ens**, 392, bG.,  u.  in Steinach bei Rothenburg o. T. 1,6. A. B. u. AG. Rothenburg o. T.: Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,6 + 11,1 B., 227 mit dem Landthurm 1,3, 49. Endsee ohne Gipshütte, DZM., 2, 162. B. B. Uffenheim, AG. Windsheim: Galmersgarten ohne Bergtshofen, DZM., 1,3, 128 mit dem Bahnhof Steinach b. R. nebst Ansiedlung 1,6, 144. Zusammen 710.



Patron der jeweilige Senior des Fürstlich Castellschen Gesamthauses. Sch. in Steinach (2). 15 Katholiken pfarren nach Rothenburg o. T.

15. **Steinsfeld**, 410, bG., PSt.,  u.  in Herbershofen 2. B. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,5 oder 2 + 5,9 B., 207 mit Ellwingshofen 1,5, 46 und Reichelschhofen, Kapelle, 2,3, 93. Von der Gemeinde Endsee die Gypshütte 3,5, 16. Hartershofen, DZM., 1,4, 212 mit der Ortschaft Urphershofen 3,7, 42. Zusammen 616.

1 Sch. in Steinsfeld (2). In Reichelschhofen 1 Predigt u. die Trauungen. 8 Katholiken sind in die kath. Pfarrei Rothenburg o. T. gepfarrt. Der Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.



16. **Tauberchedenbach**, 177, bG., PSt.,  nach Rothenburg o. T. 8,2,  in Rothenburg o. T. 9,2,  in Tauberzell 2. B. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8,2, 177.

1 Sch. in Tauberchedenbach.

17. **Tauberzell**, 295, bG.,  nach Rothenburg o. T. 10,2,  in Rothenburg o. T. 11,4. B. u. AG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. f. —

DFM., SchPfl. — 10,2, **260** mit der Hautschen- und Uhlenmühle. Neustetten, **DFM., SchPfl.**, 2, **180**. Zusammen **440**.

1 Sch. in Taubertzell, 1 Sch. in Neustetten. 6 Katholiken in Taubertzell, 0 Katholiken in Neustetten.



18. **Windelsbach**, 449, bG., , . BM. u. MG. Rothenburg o. T. Ri., Frhf. i. f. — **DFM., SchPfl.** — über Schweinsdorf 5,5 + 5 B., über Auto-Station Geslau 3,7 + 10 mit der Gugelmühle 1,1, **288**. Von der Gemeinde Nordenberg die Karrachmühle 4,4, **9**, Linden 2,4, **87**, Obernordenberg 3,6, **39**, Unternordenberg 4,1, **113** und Vorhof, **DFM., SchPfl.**, 4,1, **11**.

LRG. Preuntzfelden, Ri., Frhf. i. f. — **DFM., SchPfl.** — 4,6, **108** mit den Ortschaften Birkach 3, **47** und Hornau 3,3, **148**. Burghausen, **DFM., SchPfl.**, 5, **85**. Zusammen **935**.




Im Filial sind jährlich 17 althergebrachte und 10 sog. Doppelgottesdienste sowie 8 Beichten und die sich ergebenden Kasualien zu halten. RSt. und LRSt. Je 1 Sch. in Windelsbach, Nordenberg und Preuntzfelden. DFM. in Windelsbach, Nordenberg, Preuntzfelden und Burghausen. Noch nicht wieder aufgebaut ist die Scheune mit den kleineren Ställen.

22. Dekanat Schwabach.



25 517. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Schwabach, des Bezirksamts Schwabach, sowie kleine Teile der Stadt Nürnberg und der Bezirksämter Ansbach und Hilpoltstein im Regierungsbezirk Mittelfranken. Dazu gehört der Bezirk des Amtsgerichts Schwabach und Teile der Amtsgerichtsbezirke Roth b. Nürnberg, Spalt, Hilpoltstein und Heilsbrunn. Zuständig sind die Finanzämter Schwabach, Nürnberg, Heilsbrunn, Spalt und Hilpoltstein.

1. **Schwabach**, 328, USt., , . A. USt. Schwabach: 2 Ri., 1 Frhf. i. mit Kapelle, nur noch bis 1930 geöffnet. 1 Frhf. b. 2 km vor der Stadt — **SchPfl.** — **9455**. B. BM. u. MG. Schwabach: Von der Gemeinde Großschwarzenlohe die Ortschaften Schaftnach 5, **93** u. Schwarzach 4,5, **25**. Von der Gemeinde Kleinschwarzenlohe die Ortschaft Neuses diesseits der Schwarzach 6,3, **23**. Penzendorf, **DFM., SchPfl.**, 4, **153** mit Nasbach 1,5, **85**. Unterreichenbach, Ri., Frhf. i. — **DFM., SchPfl.** — 2,5, **377** mit Oberreichenbach 4, **74**. Von der Gemeinde Walpersdorf die Ortschaft Jgelsdorf 4, **62**. Zusammen **10 347**.



4 Pfarrer. 1 Pfarradjunktur zurzeit unbesetzt. 3 Pfarrhäuser. Der 3. Pfarrer bekommt seine Dienstwohnung von der bG. gestellt. Die Pfarradjunktur ist ohne Dienstwohnung. Sprengelteilung und Beichtstuhlverhältnis bestehen nebeneinander. 1 hauptamtliches Stadtkantorat. 1 hauptamtliche Stadtkirchnerstelle. 1 Stadtkirchnerhaus. 1 Spitalkirchner nebenamtlich. Je 1 Geistlicher ist in den Wohlfahrtsch. und in das StFM. abgeordnet. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus, im Distriktskrankenhaus und im Stadt. Altenheim. Bibelstunden in Penzendorf, Migenau und Unterreichenbach alle 14 Tage im Winter. Im Filial Unterreichenbach sind pflichtgemäß jährlich 2 Predigtgottesdienste zu halten; freiwillig hält dort der 3. Pfarrer noch weitere Predigten. Alle Kasualien finden in Unterreichenbach statt. — In Schwabach 3 Schulhäuser, konf. gemischte Schule (zurzeit 33 Klassen mit 33 Lehrkräften und 1 Bezirkschulrat). 1 Lehrerbildungsanstalt konf., 1 Rel.-Lehrer hauptamtlich. 1 Progymnasium mit Realschule. Je 1 konf. Sch. (1) in Penzendorf und in Unterreichenbach. 1 kath. Stadtpfarrei in Schwabach (Dekanat) mit 1 Pfarrer (Dekan) und 1 Kaplan, 1 Kantor (Lehrer), außerdem noch 3 weitere kath. Lehrkräfte an der Simultanschule. 2163 Seelen. 1 franz. reform. Pfarrei, lomb. mit St. Martha, Nürnberg, 1 Ri., 1 Frhf. i., 1 Pfarrhaus, vermietet. 100 Seelen. 46 Israeliten, 1 Rabbiner, 1 Synagoge. Methodisten mit 1 Bstf. 40, Freireligiöse 39.

2. **Barthelmesaurach**, 362, hG., , . Auto nach Schwabach 10 und Waffermungenau 7,5.  in Schwabach 10 u. Windsbach 10. A. B. u. UG. Schwabach: Barthelmesaurach, Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 10, 272 mit Hasenmühle 0,6, 16, Haubenhof 2, 19, Milbach 2,4, 52 u. Rudelsdorf 1,2, 103. Ebersbach, DFM., 1,8, 109 mit Rapsdorf 1,6, 94. Von der Gemeinde Günzersreuth, DFM., die Ortschaft Günzersreuth 1,6, 63. Von der Gemeinde Kammerstein, DFM., die Ortschaft Albersreuth 3, 47. B. B. u. UG. Heilsbrunn: Von der Gemeinde Brunn, DFM., die Protestanten in Leipersloh 3,1, 41. Zusammen 816.



1 Sch. in Barthelmesaurach (2). In Leipersloh eine kleine Kapelle mit Mitbenützungsrecht der Protestanten an der Glocke. Die Katholiken: in Albersreuth 0, Günzersreuth 1, Haubenhof 0, Rapsdorf 1, Leipersloh 57 und Rudelsdorf 5 pfarren und schulen nach Weitzsaurach; diejenigen im Pfarrorte (12) pfarren ebenfalls dahin, sind aber nicht ausgeskult. Die Katholiken von Ebersbach 1 und Milbach 2 sind nach Ueberberg eingepfarrt und eingeschult.

3. **Büchenbach**, 357, hG., , . B. u. UG. Schwabach, I. UG. Schwabach: Büchenbach, Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 1,5 + 7 B., 479 mit Breitenlohe 2, 126 und Hebräsmühle 2,8, 3. Von der Gemeinde Günzersreuth die Ortschaft Gauchsdorf 4, 97, Ottersdorf, DFM., 3,4, 108 mit Rühedorf 3, 102, Obermainbach 4,6, 98 u. Tennenlohe 3,1, 100, Walpersdorf, DFM., 4, 102 mit Untermainbach 4,5, 112 u. Weiherzmühle 4,3, 16. II. UG. Roth: Mura, DFM., 4,3, 147, Rothaurach, DFM., 3,5, 218. Zusammen 1708.




1 Sch. (4). Die Kinder von Untermainbach besuchen die Sch. in Rednitzhembach. 10 Katholiken pfarren nach Roth, 8 nach Schwabach.

4. **Dietersdorf**, 331, hG.,  in Reichelsdorf 3,5,  in Reichelsdorf als „Post Nürnberg 34“ bezeichnet. B. u. UG. Schwabach. Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6, 233 mit den Ortschaften Holzheim 1,4, 36, Oberbaimbach 1,4, 86, Oberwolkersdorf 1,4, Raubershof 4, 188 und Unterbaimbach 1,2, 26. Von der Gemeinde Regelsbach der Götzenhof 1,5 u. die Ortschaft Nemsdorf 1,3, 94. Zusammen 663.

1 Sch. in Dietersdorf (2).



5. **Gustenfelden**, 330, hG.,  u.  in Schwabach 5. A. B. u. UG. Schwabach: Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 210 mit Wilbenbergen 1,4, 23, Kottensdorf, Ki., Frhf. f., 245. Zusammen 478.

Pfarrhaus in Gustenfelden. 1 Sch. in Gustenfelden (1). In Kottensdorf eine Kirchweihfestpredigt, Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten.




6. **Kammerstein**, 427, hG., PSt.,  nach Schwabach 5,3 u. Waffermungenau 12,3.  in Schwabach 6,5 und Windsbach 12,  in Schwabach. B. u. I. UG. Schwabach: Kammerstein, Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 5,3, 209 mit den Ortschaften Haag 2,3, 127 und Schattenhof 1, 35. Von der Gemeinde Günzersreuth, DFM., die Ortschaften Chauffeehaus 2, 0, Götzenreuth 3,8, 65, Neppersreuth 1,8, 69, Neumühle 3,5, 18, Poppenreuth 1,8, 60 u. Schopphof 3,8, 25. Von der Gemeinde Ottersdorf, DFM., die Ortschaft Ungerthal 4, 16. Von der Gemeinde Unterreichenbach, DFM., die Ortschaften Rugenreuth 5, 54, Volkersgau 3,9,

140, 1 Frhf. f. u. Waikersreuth 2,6, 45. II. AG. Roth: Von der Gemeinde Aurau, DZM., die Ortschaft Bechhofen 4,5, 40. Zusammen 903.




1 Sch. in Kammerstein (2), 1 Sch. in Volkersgau für die Schulkinder von Volkersgau, Puzenreuth, Waikersreuth und Dechendorf, der Geistliche erteilt in Volkersgau wöchentlich 2 Religionsstunden und im Winterhalbjahr den Konfirmandenunterricht. Die Katholiken: in Bechhofen 69, sind eingepfarrt und eingeschult nach Albenberg, in Poppenreuth (3 Dienstboten), Pfarrei Albenberg, in Chausseehaus 3, Pfarrei Schwabach bzw. Weitsaurach, schulen nach Kammerstein. In Kammerstein selbst 2, Pfarrei Schwabach, Sch. Kammerstein. In Volkersgau 1, Pfarrei Weitsaurach, Sch. Volkersgau. In Ungenthal 2 (Dienstboten), Pfarrei Schwabach.

7. **Ratzwang**, 306, bG., , Haltestelle für Nahzüge Nürnberg-Roth, , nach Schwabach 4. BM. u. AG. Schwabach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4 B. mit Greuth 2, 961. Von der Gemeinde Dietersdorf Untervolkersdorf 3, 357. Von der Gemeinde Kleinschwarzenlohe Neuses dießseits der Schwarzach 3, 65. Von der Gemeinde Penzendorf Limbach 1,5, 127. Von der Gemeinde Worzeldorf die Ortschaften Gaulnhofen 2,5, 71 u. Weiherhaus 3, 41. Zusammen 1622.



1 Sch. in Ratzwang (4). 125 Katholiken, 14 Freireligiöse.

8. **Kornburg**, 353, Mkt., , , nach Nürnberg 11,2 u. Schwand 6.  in Wendelstein 3 u. Ratzwang 4,5. BM. u. AG. Schwabach. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7, 568. Kleinschwarzenlohe, Ri., Frhf. f. — DZM. — 1, 172 mit den Ortschaften Königshammer 2, 20 und Unterlangenlohe 4,4, 10. Worzeldorf, DZM., 1,7, 194 mit den Ortschaften Herpersdorf 2,8, 62, Königshof 4,8 u. Willenreuth 3,6, 36. Zusammen 1070.

Die Kirchengemeinde bildet einen Sepulturverband mit Ausnahme von Kleinschwarzenlohe, für welches in Allerheiligen ein Frhf. besteht, mit der darauffstehenden Kirche Eigentum der Nietenischen Stiftung in Nürnberg. Mit Genehmigung des Stiftungsamtes in Nürnberg in der Allerheiligenkirche zurzeit 4 Gottesdienste und 2 Abendmahlsfeiern. 1 Sch. in Kornburg (3). KSch. in Kornburg. Die Katholiken in Kornburg 16, Kleinschwarzenlohe 10, Königshammer 3, Unterlangenlohe 3, Worzeldorf 19, Herpersdorf 14, Willenreuth 2, Königshof 2 sind nach Feucht eingepfarrt (Expositur Wendelstein).

9. **Leerstetten**, 350, bG., PSt., , Auto nach Nürnberg 15,8 u. Schwand 3,2.  in Wendelstein 4,5,  in Schwand. BM. u. AG. Schwabach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7,8, 300 mit der Ortschaft Furth 3, 46. Großschwarzenlohe, DZM., 2, 174 mit der Erichmühle 2,5, 10. Zusammen 530.

1 Pfarrer. 1 Frhf. 1 Sch. in Leerstetten. Die Katholiken, in Leerstetten 3, Furth 2, Großschwarzenlohe 5 sind nach Feucht eingepfarrt (Expositur Wendelstein).

10. **Regelsbach**, 371, bG., , u.  in Rostal 6. A. BM. u. AG. Schwabach: Regelsbach, Ri., Btj. (Pfl.), Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 273 mit den Ortschaften Hengdorf 1, 63, Leitelschhof 1,5, 104 u. Zwieselshof 1, 14. B. BM. Fürth, AG. Cadolzburg: Von der Gemeinde Großweismannsdorf die Ortschaft Kleinweismannsdorf 1,5, 61. Zusammen 515.

1 Sch. in Regelsbach (2).

11. **Rohr**, 356, bG., , , nach Schwabach 10. A. BM. u. AG. Schwabach: Rohr, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 547

mit der Christenmühle 1, 7 u. der Ortschaft Weiler 2, 67. Brünst, *ÖZM.*, 3, 126 mit den Ortschaften Dechenhof 5, 96, Gaulshofen 2, 33 u. Leuzdorf 2,5, 128. B. *BM.* Ansbach, *UG.* Heilsbrunn: Münchlerbach, *ÖZM.*, 5, 198. Seidenhof, *ÖZM.*, 4, 131 mit der Ortschaft Gückelhof 2,5, 100. Zusammen 1433.

Bibelfunden vom Erntedankfest bis Invocavit jeden Freitag abends 8 Uhr im neuen Schulsehau. 1 Sch. (4).

12. **Röthenbach bei St. Wolfgang**, 349, *bG.*, *W.*, *W.* in Feucht. *BM.* u. *UG.* Schwabach. *Ki.*, *Frhf.* b. — *ÖZM.*, *SchPfl.* — 12,5, 303 mit der Ortschaft Gugelhammer 1, 16. Zusammen 319.

1 Sch. in Röthenbach b. St. Wolfgang (1). Die Katholiken, in Röthenbach 51, Gugelhammer 5, pfarren nach Feucht, sind der Expositur Wendelstein unterstellt aber nicht ausgeskult, besuchen die evang. Konfessionsschule in Röthenbach b. St. Wolfgang.

13. **Schwand**, 348, *Mt.*, *W.*, *W.*, *W.* nach Nürnberg 18. A. *BM.* Schwabach, I. *UG.* Schwabach: Schwand, *Ki.*, *Frhf.* f. — *ÖZM.*, *SchPfl.* — 4,5 + 1 B., 648. Von der Gemeinde Leerstetten die Ortschaften Harm 2, 54 u. Mittelhembach 2, 37. Von der Gemeinde Raubersried die Ortschaften Dürnhembach 8, 0 u. Sperberzlohe 7,5, 51.

LAG. Rednizhembach, *W.*, *PSSt.*, *W.* *Ki.*, *Frhf.* b. — *ÖZM.*, *SchPfl.* — 3,5, 395 mit Oberfichtenmühle 3, 15, Plöckendorf 3,6, 73 u. Unterfichtenmühle 3,1, 7.

II. *UG.* Roth: Von der Gemeinde Pfaffenhofen die Ortschaften Meckenlohe 4, 89 u. Pruppach 4, 70. B. *BM.* u. *UG.* Hilpoltstein: Harrlach, *ÖZM.*, 5, 67 mit Finstermühle 5, 3. Zusammen 1509.

Im Filial N. jährl. 12 Predigten und sämtliche Kasualien nebst wöchentl. Religionsunterricht. In Schwand 2 Sch. (3), in Rednizhembach 1 Sch. (2). In *KG.* Schwand 54, in *LAG.* Rednizhembach 37, zusammen 91 Katholiken.

14. **Wendelstein**, 349, *Mt.*, *W.*, *W.*, *W.* *BM.* u. *UG.* Schwabach. *Ki.*, *Frhf.* f. — *ÖZM.*, *SchPfl.* — 10,5, 1458. Von der Gemeinde Großschwarzenlohe die Ortschaft Sorg 2, 134. Von der Gemeinde Kleinschwarzenlohe die Ortschaft Oberlangenlohe (Zollhaus) 4, 7, Raubersried, *ÖZM.*, 2, 211. Von der Gemeinde Röthenbach die Ortschaft Nerreth 3, 18. Zusammen 1818.

Anstaltsseelsorge im Invalidenheim. 1 Sch. in Wendelstein (7). Die Katholiken in Wendelstein 182, Raubersried 20, Sorg 20, Nerreth 1, Zollhaus 0 pfarren nach Feucht, haben in Wendelstein eigene Expositur; sie sind aber nicht ausgeskult, sondern besuchen in Wendelstein die evang. Konfessionsschule.

23. Dekanat Thalmässing.

6331. Zu den Bezirksamtern Hilpoltstein und Weissenburg, dann den Amtsgerichten Greding, Hilpoltstein und Weissenburg gehörig im Regierungsbezirk Mittelfranken. Zuständig sind die Finanzämter Hilpoltstein und Weissenburg.

1. **Thalmässing, St. Gotthard**, 408, *Mt.*, *W.*, *W.*, *W.* *BM.* Hilpoltstein, *UG.* Greding. *Ki.*, *Frhf.* f. mit Totenkapelle — *ÖZM.*, *RSch.* gemeinsam mit St. Michael, *SchPfl.*, Thalmässing mit seinem östlichen unteren Teil, den Hs. *Nrn.* 49, 52—102, 144—147 nebst Armenhaus und Bezirkskrankenhaus, 449. Hagenich mit den Ortschaften Edmannshofen 1,




52 und Gebersdorf, Ki., Frdhf. 5, 45. Von der Gemeinde Landersdorf die Ortschaft Göllersreuth 3, 5, 37 u. Rägelmühle 3, 10. Von der Gemeinde Ruppmannsburg die Ortschaft Reichersdorf, Ki., 6, 5, 89, Waizenhofen (Turm mit Glocke), DZM., 5, 5, 139.

I. LKG. Aue mit Kochsmühle, Ki., Frdhf. 1. — DZM., SchPfl. — 3, 239 u. Kleinhöbing mit Zinkelmühle, DZM., 6 B., 111 = 350.




II. LKG. Greding, UntSt. GR. (AG.) 12 B., 105 mit den h. Gemeinden Gierwang, Hausen, Herrnsberg, Raifing, Kraftsbuch, Landerzhofen, Mettenhofen u. Rückenhofen.

III. LKG. Ruppmannsburg, Ki. — DZM., SchPfl. — 5, 5, 93. Zusammen 1437. Charitativ pastoriert werden die Bekenntnisgenossen in den Gemeinden Grafenberg, Großhöbing, Großnottersdorf, Heimbach, Mantlach, Morsbach u. Schützenhofen.




In der Mutterkirche an jedem Sonn- und Feiertag vormittags und an den 3 hohen Festen auch nachmittags Predigtgottesdienst, am Karfreitag nachmittags liturgische Passionsfeier. Außerdem an jedem Sonntag auch im Filial vormittags Predigtgottesdienst und nachmittags Christenlehre, und zwar in Aue je 2 Sonntage nacheinander und in Ruppmannsburg je am 3. Sonntag. An den 4 Sonntagen, 2 im Frühjahr und 2 im Herbst, an welchen in Ruppmannsburg und in Reichersdorf nach den am vorangehenden Samstag in den beiden Filialen gehaltenen Beichtgottesdiensten nacheinander Predigt- und Sakramentsgottesdienst stattfinden, fällt in der Mutterkirche der Gottesdienst aus. Jede LKG. hat ihren eigenen Kirchweihpredigtgottesdienst. In Gebersdorf an jedem ersten Mittwoch im Monat Vespunde. In Greding jährlich 12 Predigt- und 2 Sakramentsgottesdienste. Die Taufen nur in der Mutterkirche und in Aue, in Ruppmannsburg nur auf Ansuchen. Die Leichenbegängnisse bei Gotthard, in Aue und in Gebersdorf auf den dortigen Friedhöfen. Beicht- und Sakramentsgottesdienste für die Muttergemeinde und für die LKG. Gebersdorf 12 mal, für die LKG. Aue 6 mal und für die LKG. Ruppmannsburg und Reichersdorf je 4 mal im Jahr, außerdem bei Beteiligung von 7 Kommunikanten für die ganze Pfarrei an jedem letzten Sonntag im Monat am Abend. Die Kinder der Parochialorte und die von Gebersdorf besuchen Schule und Christenlehre in Thalmässing. Die beiden Pfarrer bei Gotthard und Michael halten zu gleicher Zeit im Schulhaus zu Thalmässing jeder in einem eigenen Schulsaal für die Kinder ihrer Pfarrei Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht, dagegen hält der Pfarrer bei Michael allein die Christenlehre für die beiden Pfarreien in der Mariakirche, während der Pfarrer bei Gotthard immer nur die Christenlehrepflichtigen von Aue oder von Ruppmannsburg unterrichtet, so oft er eben in der Filiale Predigtgottesdienst zu halten hat. 1 Sch. in Aue für Aue und Kleinhöbing und 1 Sch. in Ruppmannsburg für Ruppmannsburg und Reichersdorf. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus. Vorstandschaft der KSch. abwechselnd mit Michael alle 5 Jahre. Bibelfunde wöchentlich 1 mal im Pfarrhaus im Winter bis Beginn der Passionszeit. Leitung des Posaunenchores. Andersgläubige: 8 Katholiken und 5 Israeliten.

2. Thalmässing, St. Michael, 414, Mtt., , , . BA. Hilpoltstein, AG. Greding. 2 Ki., Frdhf. 1. — DZM., SchPfl. — 456, Landersdorf 5, DZM., 130 mit Feinschlud 5, 17, Hundszeil 6, 13 u. Keinwarzhofen 3, DZM., 93. Zusammen 709.




2 Ki. zu St. Michael und St. Maria. In der letzteren werden alle Nebengottesdienste gehalten, nämlich die Christenlehre für den Schulsprengel Thalmässing, die Wochenbetstunden für den ganzen Markt, die Passionsgottesdienste für die beiden Pfarrgemeinden von St. Michael und St. Gotthard, die Predigt an der Marienkirchweih, sowie die Taufen und Trauungen aus den zu dem früheren Pfarrsprengel von St. Maria gehörigen Häusern des Marktes. 1 Ki. in Landersdorf, wo jährlich 4 mal Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl und die Kirchweihpredigt gehalten wird. An diesen 5 Sonntagen fällt der Gottesdienst bei St. Michael aus. 1 Sch. in Thalmässing (4), 1 Sch. in Landersdorf (1). 65 Katholiken mit 1 Ki., 40 Juden mit 1 Synagoge.

3. **Alfershausen**, 422, bG., , , . BL. u. AG. Hilpoltstein. Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 3, 375. Von der Gemeinde Albershausen der Kolbenhof 1, 10, Heideck, Wf. (R.), Frhf. b. — DFM. — 6, 39 mit Schloß Preuth 9, 0. Von der Gemeinde Ohlangen der Weiler Rabenreuth 1,5, 48. Tiefenbach, Ki. — DFM. — 3, 83 mit Oberrödel 4, 4. Charitativ pastoriert wird Ohlangen 3, 1. Zusammen 559.



Im Filial 26 Predigten. 1 Sch. in Alfershausen. 2 Katholiken in Alfershausen.

4. **Bergen**, 582, bG. (komb. mit Kaltenbuch 4,5), , . nach Weißenburg i. B. 17,  in Thalmässing 7,5, in Weißenburg i. B. 15, in Ellingen 13. BL. Weißenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 7,5, 325. Geyern, Ki. — DFM. mit der Falthütte 2,5, 107. Zusammen 432.





In Bergen jeden Sonn- und Festtag Predigtgottesdienst. Christenlehre in Bergen an all den Sonntagen, an denen nicht Gottesdienst auf Kaltenbuch trifft. In der Kirche in Untergeyern wird jeden 3. Sonntag gepredigt und je 1 mal im Frühjahr und Herbst Abendmahlsfeier gehalten. Die Beerdigungen von Geyern finden in Bergen statt. In Obergeyern werden die Taufen im Hause gehalten. Freiherrlich Schenk von Geyernsches Patronat. 1 Sch. in Bergen (2). 2 Katholiken.



5. **Eysolden**, 441, Mkt., , , . BL. u. AG. Hilpoltstein. Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6, 559 mit den Ortschaften Neumühle 2, 10 u. Ziegelhütte 1, 9. Mindorf 4, 0 mit dem Heindelhof 3, 11 u. Zereshof 3, 10. Pyras, DFM., 2,4, 204, Stauf, DFM., 2, 240 mit der Ortschaft Steindl 2, 74, Unterrödel 5, 5, Zell 4, 7. Charitativ pastoriert wird der Rößelhof 3, 1 u. Lotterhof 3, 0 von der Gemeinde Paterzholz. Zusammen 1130.

1 Sch. (3). Die evangelischen Zöglinge der kath. Taubstummenanstalt in Zell erhalten Religions- und Konfirmanden-Unterricht in Eysolden. Die Katholiken zurzeit 1 in Stauf und 1 in Pyras, sind nach Zell bzw. Mindorf gepfarrt.




6. **Kaltenbuch**, 619, bG. (komb. mit Bergen), PSt., ,  in Weißenburg i. B. 10. BL. Weißenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 4,5, 12, 109.

Jeden 3. Sonntag Predigtgottesdienst und Christenlehre; ebenso an den 2. Feiertagen, am Kirchweihfeste und am Neujahrsfeste. Je zweimal im Frühjahr und Herbst Abendmahlsfeier. Konfirmation in Bergen, alle andern Amtshandlungen in Kaltenbuch. 1 Sch.

7. **Nennslingen**, 512, Mkt., , , . nach Weißenburg i. B. 14,5,  in Weißenburg i. B. 14,5, in Thalmässing 8,5. BL. u. AG. Weißenburg i. B. Ki., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 8,5, 611 mit den Ortschaften Rohlmühle 2,1, 8, Panzermühle 0,9, 9, Schwabenmühle 0,5, 8, Steinhmühle 1,7, 6. Gersdorf, Frhf. f. — DFM. — 2,8, 126.



LAG. Wengen, bG.,  in Nennslingen,  in Thalmässing 5,5. BL. Hilpoltstein, AG. Greding. Ki., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 3, 5,5, 202. Zusammen 970.

In Nennslingen regelmäßig Predigtgottesdienst; Christenlehre dagegen nur, soweit diese nicht aufs Filial fällt. Im Filial durchschnittlich 25 Predigtgottesdienste und 20 Christenlehren, dazu sämtliche Kasualien. 1 Sch. in Nennslingen (2), 1 Sch. in Wengen. 4 Katholiken in Wengen, 92 Katholiken in Gersdorf.




8. **Offenbau**, 428, bG., PSt., ,  in Eysolden oder Thalmässing 7,5,  in Hilpoltstein, AG. Greding. Ki., Frhf. f. — DFM.,

SchPfl. — 7,5, 294, Lohen, DZM., 1,8, 98. Charitativ pastoriert wird Obermässing mit Hofberg 3,5, 7 u. Untermässing 5, 0. Zusammen 392.

1 Sch. in Offenbau. In Lohen 1 kathol. Kirche und 15 Katholiken. 1 Frhf. in Lohen nur für Katholiken. 2 Katholiken in Offenbau sind nach Lohen gepfarrt.

9. **Schwimbach**, 440, bG.,  Bahn in Thalmässing 5 und Alfershausen 5,  in Thalmässing. BM. Hilpoltstein, MG. Greding. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5, 154 mit den Ortschaften Appenstetten 1,5, 5 u. Stetten 2, 73. Digenhausen, DZM., 1,5, 63. Zusammen 295.




Patron Heilig-Geist-Spitalstiftung Nürnberg. 1 Sch. in Schwimbach, 23 Katholiken.

10. **Thalmannsfeld**, 540, bG., PSt.,  nach Weissenburg i. B. 18,  in Thalmässing 7,  in Bergen (Mfr.). BM. Weissenburg i. B., MG. Ellingen. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7, 256 mit den Ortschaften Dannhausen 1, 78 u. Eyburg 1,1, 31. Zusammen 365.




Freiherlich Schenk von Geyersches Patronat. 1 Sch. mit 1 Lehrer. 5 Katholiken des Schlosses Eyburg sind nach Pfaunfeld gepfarrt.

24. Dekanat Uffenheim.



12697. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk der Bezirksämter Uffenheim und Rothenburg o. T. im Reg.-Bez. Mittelfranken, Kitzingen und Ochsenfurt im Reg.-Bez. Unterfranken, dann der Amtsgerichte Uffenheim und Rothenburg o. T. im Reg.-Bez. Mittelfranken, Aub, Marktbreit und Ochsenfurt im Reg.-Bez. Unterfranken, und endlich den Bezirk der Finanzämter Uffenheim und Rothenburg o. T. im Reg.-Bez. Mittelfranken und Ochsenfurt und Röttingen im Reg.-Bez. Unterfranken.

1. **Uffenheim**, 342, St.,    nach Aub 15,9, Marktbibart 24,7 u. Scheinfeld 28,8. BM. u. MG. Uffenheim. 2 Ki., Frhf. f. mit Kapelle — DZM., SchPfl. — 2046 mit dem Schafhof (früher Hummelsberg) 2, 26. Von der Gemeinde Bradenlohr, DZM., die Ortschaft Asbachhof 4,4, 24. Zusammen 2096.



2 Pfarrer. 2 Pfarrstellen und 1 zurzeit nicht besetzte Pfarradjunktur. (Die 1. Pfarrstelle ist mit dem Dekanate verbunden.) Die Seelsorge im Bezirkskrankenhause und im Amtsgerichtsgefängnisse obliegt dem 2. Pfarrer, der zurzeit auch den Religionsunterricht an der privaten Realschule mit Lateinabteilung erteilt. Der 1. Pfarrer ist Mitglied der Schulpflegschaft. Sprengelenteilung. 1 Sch. (7), DiakSt. 227 Katholiken mit Pfarrkuratie, 77 Israeliten mit Synagoge u. Religionslehrer, 4 Sonstige.

2. **Adelhofen**, 328, bG., PSt.,  nach Uffenheim 6,  in Uffenheim 7,  in Simmershofen 3. BM. u. MG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 216 mit Bradenlohr ohne Asbachhof, DZM., 3, 114. Zusammen 330.


Schule. 16 kath. Dienstboten.

3. **Eutenlohr**, 395, bG. (komb. mit Ermehhofen 4,5),  u.  in Ermehhofen 3,5. BM. u. MG. Uffenheim, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,4, 181 mit den Ortschaften Hinterpfleinach 3, 24, Vorderpfleinach 2, 36. Zusammen 241.

Pfarrsitz Ermehhofen, wo betr. kirchl. Amtspflichten Näheres angegeben ist. 1 Sch. in Eutenlohr. 4 Katholiken (Dienstboten).



4. **Enheim**, 278, bG.,  in Marktbreit 4,6 u. Gnüzheim 4,5,  in Gnöbstadt. BA. Ritzingen, AG. Marktbreit. Ri., Frhf. b. — **DFA.**, SchPfl. — 4,5 + 10 B., 256 mit Enheimer Mühle 1, 5. Zusammen 261.

Am Kirchweihmontag ist eine Festpredigt zu halten. 1 Sch. in Enheim.



5. **Equarhofen**, 314, bG.,  in Uffenheim 13, in Aub 10, in Creglingen 8. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. alter Teil f., neuer T. b. — **DFA.**, SchPfl. — 12,5, 341.

Für: gnädige Errettung aus großer Wassergefahr wird am 13. Mai Predigt und Betstunde, am Kirchweihmontag eine Betstunde gehalten und in derselben eine kurze Geschichte der Pfarrei und Kirche verlesen. 1 Sch. Etwaige Katholiken pfarren nach Hemmersheim.



6. **Ermezhofen**, 381, bG. (komb. mit Eustenlohr 4,5),   BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. b. — **DFA.**, SchPfl. — 7 B., 315 mit Kellermühle 2, 6 u. Obermühle 1, 5 = 326.

LAG. Neuherberg, bG.,  u.  in Ermezhofen 1,5. Ri., Frhf. f. — **DFA.** — 2, 5, 140. Zusammen 466.



Die Vor- und Nachmittagsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen dem Pfarrsitz Ermezhofen und Eustenlohr. In Neuherberg wird jährlich an 6 Sonntagen und am Kirchweihfest sowohl vormittags wie nachmittags Gottesdienst bzw. Christenlehre gehalten unter Ausfall der Gottesdienste in Ermezhofen und Eustenlohr. Sämtliche Abendmahlsfeiern und Kasualien für die 3 Kirchengemeinden werden in deren bezügl. Kirchen gehalten. In Ermezhofen wie in Eustenlohr wöchentlich je 1 Betstunde; Religionsunterricht wöchentlich in 2 Stunden zu Ermezhofen, in 1 Stunde zu Eustenlohr. An den Freitagen vor den 4 Abendmahlssonntagen in Neuherberg wird dort auch Betstunde gehalten. Konfirmandenunterricht gemeinsam im Wechsel zwischen Ermezhofen und Eustenlohr. 1 Sch. in Ermezhofen, welche auch von den Neuherbergern besucht wird. 35 Juden haben 1 Synagoge und Begräbnisplatz. Ferner 14 Katholiken (Dienstboten) und 1 Familie (4 Seelen) Darbyisten.

7. **Gedenheim**, 344, bG., PSt.,  in Uffenheim 2,5,  in Uffenheim 3. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 3, 219 mit Frankenberg, Kap., Frhf. f., 5,5, 48 u. der Hasenmühle 1, 3. Zusammen 270.




In Frankenberg werden jährlich 20 Predigtgottesdienste, darunter 2 Abendmahls-gottesdienste, an Sonn- und Festtagen nachmittags, mit Ausfall der Nachmittagsgottesdienste in Gedenheim, gehalten. Freiherrlich von Poellnicksches Patronat. 1 Sch. Die Kinder von Frankenberg besuchen die Sch. in Neusch. 10 Katholiken in Frankenberg, 8 Katholiken in Gedenheim.

8. **Geißlingen** (1912), 315, bG.,   in Herrnberchtheim 8,2, in Marktbreit 8,5, in Döhsenfurt 8,4. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 8,2 + 6,4 B., 306.


Pfarrwohnung im Schulhaus. 1 Sch., 9 Katholiken nach Rodheim eingepfarrt.

9. **Gnöbstadt**, 304, bG.,   Marktbreit 3,5. BA. u. AG. Döhsenfurt. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 16, 726.

1 Sch. (2). 16 Katholiken, 12 Israeliten.

10. **Gnüzheim**, 277, bG.,   u.  BA. Ritzingen, AG. Marktbreit. Ri., Frhf. b. — **DFA.**, SchPfl. — 10 B., 290. Wäflernsdorf, Frhf. f., 3,5, 75 mit Barthsmühle 3, 6, Lungenmühle 3, 7, Winkelhof 2,5, 16 u. Winkelhofmühle 2,5, 6. Zusammen 400.



Fürstl. Schwarzenbergsches Patr. Am Kirchweihmontag (freiw.) Predigt. 1 Sch. in Gnüzheim. 5 Katholiken sind der kath. Pfarrei Seinsheim imparochiert.

11. **Gollachstheim**, 300, bG.,  in Herrnberchtheim 7. B. u. u. UG. Uffenheim. Ri., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 8, 315.



Predigt am Kirchweihmontag und am Hagelfeiertag. 1 Sch., 2 Katholiken.

12. **Gollhofen**, 319, bG., PSt.,  in Herrnberchtheim 3. B. u. u. UG. Uffenheim. Ri., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 648.

Graflich von Nechteren-Limpurg-Speßfeldsches Patronat in Markt Einersheim. 1 Sch. in Gollhofen (2). 28 Katholiken.



13. **Gülchsheim**, 309, bG. (komb. mit Hemmersheim 2,5),  in Herrnberchtheim 9,8, Gelchsheim 5, Ochsenfurt 11,2,  in Aub. A. B. u. u. UG. Uffenheim: Gülchsheim, Ri., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 13,5, 277. B. B. Ochsenfurt, UG. Aub: Gelchsheim, Trhf. f. — DZM. — 5,5, 36. Pllingen, Trhf. f. — DZM. — 2,5, 0. Dsthausen, Trhf. f. — DZM. — 4, 0. Zusammen 313.

Pfarrsitz in Gülchsheim. Das Patronat für beide Pfarreien übt die Kirchengemeinde Gülchsheim aus. Die Kasualien werden in Gülchsheim verrichtet mit Ausnahme der Beerdigungen, welche am Ort des Sterbefalles vorgenommen werden. Der Konfirmandenunterricht für sämtliche Kinder der Doppelpfarrei findet in Gülchsheim statt. Krankenhausseelsorge in Aub. 1 Sch. Siehe Hemmersheim.



14. **Hemmersheim**, 288, bG. (komb. mit Gülchsheim 2,5),  in Aub 4, Herrnberchtheim 10,  in Aub. B. u. u. UG. Uffenheim. Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 13,5, 127.

IRG. Aub, St. B. Ochsenfurt, UG. Aub. Ri., Trhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 13,6, 216. Walderdshheim, Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,5, 5. Buch, Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 0. Burgerroth, Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 7,4, 0 = 221. Zusammen 348.



Hemmersheim hat seinen Predigtgottesdienst jeden Sonntag vor Gülchsheim. Alle 14 Tage am Sonntagnachmittag Lesegottesdienst durch den Lehrer. 1 Sch. Am letzten Sonntag eines jeden Monats Predigtgottesdienst in Aub. Alle Kasualien sind in Aub zu verrichten mit Ausnahme der Beerdigungen, welche im Orte des Sterbefalles vorgenommen werden. Den evang. Schulkindern in Aub, welche die dortige katholische Schule besuchen, erteilt der Pfarrer und der evang. Lehrer in Hemmersheim wöchentlich je 2 Stunden Religionsunterricht. Christenlehre nur in Gülchsheim. Siehe Gülchsheim (Pfarrsitz).


15. **Herbolzheim**, 331, bG.,  nach Uffenheim 10, nach Markt Bibart 15,  in Uffenheim 9. B. u. u. UG. Uffenheim. Ri., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 385.

80 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer. Nach Aufhebung der kath. Schule besuchen die kath. Schüler die evang. Schule.

16. **Herrnberchtheim**, 311, bG.,   B. u. u. UG. Uffenheim. Ri., Trhf. b. — DZM., SchPfl. — 6,4 B., 413.

1 Sch. 8 Katholiken.

17. **Langensteinach**, 361, bG., PSt.,  in Uffenheim 8,7 u. Rothenburg o. Tauber 15,3,  in Uffenheim. A. B. u. u. UG. Uffenheim: Langensteinach, Ri., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 7,7, 296 mit der Ortschaft Kleinharbach 2,8, 72. B. B. u. u. UG. Rothenburg o. Tauber:

I. IRG. Großharbach, bG., PSt.,  Ri., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,7, 11,4, 220.

II. **KG. Reichardsroth**, (bG. Grenbach), Ki., Frhf. f., 1,8, 9,5, **83**.
Zusammen **671**.

In Großharbach bei 5maliger Abendmahlsfeier 12mal nach dem Langensteinacher Frühgottesdienst Predigt und nachm. Christenlehre; alle Kasualien, wöchentlich 1½ Religionsstunden. In Reichardsroth nach dem Langensteinacher Gottesdienst Frühpredigt von Ostern bis Michaeli alle 2 bzw. 3, von da bis Ostern alle 4 Wochen, auch an den 2. Feiertagen u. Kirchweihvormittag; alle Kasualien. Bei den 4 Abendmahlsfeiern in Reichardsroth ist in Langensteinach nur Nachmittagschristenlehre. 1 Wochengottesdienst (außer einigen freiwilligen Abendgottesdiensten in Langensteinach und 2 freiwilligen Passionsgottesdiensten in Großharbach) nur in Langensteinach. Je 1 Sch. in Langensteinach und Großharbach.

18. Lippriehausen, 295, bG. (komb. mit Pfahlenheim 2), PSSt., in Herrnberchthheim 8. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — **OGA**, SchPfl. — 10, mit oberer Mühle 0,5, 9 u. unterer Mühle 0,5, 6. Zusammen **163**.

Pfarrsitz der Doppelpfarrei ist Lippriehausen. 1 Sch. Die Vor- und Nachmittagsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen den beiden Pfarrkirchen. An den beiden Kirchweihmontagen ist eine Festpredigt und am Freitag nach Himmelfahrt ist eine sogenannte Hagelpredigt zu halten. Die Kasualien werden am betreffenden Orte verrichtet. In Lippriehausen 9 Katholiken.

19. Martinsheim, 298, bG., in Gnöggheim 3. BA. Ritzingen, AG. Marktbreit. Ki., Frhf. b. — **OGA**, SchPfl. — 3 + 10 B., **411** mit Martinsheimer Mühle 0,8, 6. Zusammen **417**.

Am Kirchweihmontag ist eine Festpredigt zu halten. 1 Sch. in Martinsheim. 1 „Ernstes Bibelforscher“.

20. Oberidelshheim, 300, bG. (komb. mit Unteridelshheim 2,5), in Gnöggheim 4 u. Herrnberchthheim 5,4, in Herrnberchthheim 5,4. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — **OGA**, SchPfl. — 4 + 10,1 B. + 1, **258**. Rodheim 2,5, 0.

1 Sch. Siehe Unteridelshheim (Pfarrsitz).

21. Pfahlenheim, 299, bG. (komb. mit Lippriehausen), PSSt., in Herrnberchthheim 10. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — **OGA**, SchPfl. — 12, **181**.

Sch. (1), Religionsunterricht (wöchentlich 2 Stunden) im Orte, Wochengottesdienst, zum Konfirmandenunterricht kommen die Kinder nach Lippriehausen.

22. Rudolzhofen, bG. (komb. mit Seenheim), in Ermehhofen 2. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — **OGA**, SchPfl. — 3, **206**.

1 Sch. Im übrigen s. Seenheim.

23. Seenheim, 370, bG. (komb. mit Rudolzhofen 3), in Ermehhofen 4. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — **OGA**, SchPfl. — 6,8, **181**.

Pfarrsitz ist Seenheim. In beiden Orten wechselt der Gottesdienst an Sonn- u. Feiertagen in der Weise, daß an dem einen Orte Früh-, am andern der Nachmittagsgottesdienst gehalten wird. Der Gottesdienst am Silvesterabend wie die Konfirmation wechseln jahresweise, die Passionspredigten wochenweise. Wochengottesdienst zu Seenheim an jedem Freitag, zu Rudolzhofen an jedem Donnerstag. Die Kasualien werden am betreffenden Orte, der Konfirmandenunterricht am Pfarrsitz gehalten. Etwaige Katholiken sind nach Uffenheim gepfarrt.

24. **Simmershofen**, 322, bG., ☞, Postauto nach Aub 5,1 u. Uffenheim 8,6, ☞ in Uffenheim 8,6 u. Aub 5,1. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. u. b. — DZM., SchPfl. — 8,6, 277 mit Walkershofen, DZM., 1,2, 125. LAG. Auernhofen, bG., ☞. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. u. b. — DZM., SchPfl. — 2, 189. Zusammen 591.

In Auernhofen an jedem Sonn- und Feiertag (ausgenommen Konfirmationstag und Kirchweihfest in Simmershofen) vollständiger Predigtgottesdienst vor dem in der Pfarrkirche; im Sommer jeden Mittwoch, im Winter jeden Freitag Betstunde (in der Passionszeit Predigt), 4mal jährlich Abendmahlsfeier, je tagszuor Beichte. Am Kirchweihsonntag vorm. Predigt, nachm. Betstunde, Kirchweihmontag Betstunde. Wochentlich 1mal Rel.-Unterricht, alle Kasualien. Christenlehren und Konfirmandenunterricht nur in Simmershofen. Je 1 Sch. in Simmershofen und Auernhofen. Durchschnittlich 20 Katholiken (meist Polen in Walkershofen) sind nach Hemmersheim eingepfarrt.

25. **Uffenheim**, 350, bG. (komb. mit Uttenhofen 5), PSSt., ☞, Postauto nach Uffenheim 5,8 u. Markt Bibart 17, ☞ in Uffenheim 4,4, ☞ in Uffenheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,8, 477 mit dem Wildberghof 1,5, 1. Zusammen 478.

Pfarrsitz in Uffenheim, 1 Sch. in Uffenheim, 1 Sch. in Uttenhofen. Je am 1. u. 2. Sonntag vorm. Predigt, am 3. Sonntag nachm. Christenlehre in Uffenheim. Am 3. Sonntag vorm. Predigt, am 1. u. 2. Sonntag nachm. Christenlehre in Uttenhofen. 1 Wochengottesdienst mit anschließendem Religionsunterricht, jährlich 4 Abendmahlsfeiern, 1 Kirchweihfest in Uttenhofen.

26. **Unterickelsheim**, 300, bG. (komb. mit Oberickelsheim 2,5), ☞. ☞ in Gnöggheim 2 und Herrnberchtheim 4,5, ☞ in Herrnberchtheim 4,5. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2 + 10,1 B. + 1, 183.

Pfarrsitz in Unterickelsheim. In beiden Orten sonntäglich vorm. Predigtgottesdienst, wobei ein regelmäßiger Wechsel zwischen Früh- und Spätagottesdienst stattfindet u. Christenlehre da gehalten wird, wo Spätagottesdienst war. Am Donnerstag in Oberickelsheim, am Freitag in Unterickelsheim 12 Uhr (im Sommer um 20 Uhr) Betstunde. Religionsunterricht in beiden Orten, Konfirmandenunterricht in Unterickelsheim. Kirchweihmontag predigt in beiden Orten. Alle Kasualien am betreffenden Orte. 1 Sch. Siehe Oberickelsheim.





27. **Uttenhofen**, 350, bG. (komb. mit Uffenheim 5). ☞, ☞ in Uffenheim 3, ☞ in Uffenheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,6, 116.

Pfarrsitz in Uffenheim, 1 Sch., siehe Uffenheim.

28. **Wallmersbach**, 374, bG., PSSt., ☞, ☞ in Uffenheim 7. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 271.












LAG. Hohlach, bG., PSSt., ☞. ☞ in Uffenheim 9,7. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,7, 232. Zusammen 503.

In Wallmersbach vollständiger Sonntagsgottesdienst, außer an 4 Hohlach'schen Abendmahls-tagen, wobei in Wallmersbach nur Nachmittagsbetstunde. In Hohlach 28 Sonn- u. Festtagsfrühpredigten, 4mal mit Abendmahlsfeier, alle 14 Tage 1 Freitagsetstunde bzw. Passionspredigt, alle Kasualien, allwöchentlich 1 Religionsstunde (zurzeit werden 2 gehalten). In Wallmersbach 2 Religionsstunden, 1 Betstunde, Konfirmandenunterricht u. Christenlehren. 1 Sch. in Wallmersbach, 1 Sch. in Hohlach. Katholiken in Wallmersbach 5, in Hohlach 5. Zusammen 10.

29. **Weigenheim**, 327, bG., PSt.,  in Uffenheim 5,  in Uffenheim. Bl. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 485. Güstl. Schwarzenberg'sches Patronat. 1 Sch. (2), 2 Schulabteilungen. 1 Israelit.
30. **Welbhausen**, 340, bG., PSt.,  u.  in Uffenheim 4 bzw. 3. Bl. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3, 409. 1 Sch. 41 Katholiken pfarren nach Uffenheim.

25. Dekanat Wassertrüdingen.

9697. Der Dekanatsbezirk umfaßt einen Teil des Bezirks des Bezirksamts Dinkelsbühl im Regierungsbezirke Mittelfranken und fast ganz den Amtsgerichtsbezirk Wassertrüdingen. Zuständig ist das Finanzamt Wassertrüdingen.

- 1. Wassertrüdingen**, 429, St., , , ,  nach Dinkelsbühl 22, Postwagen nach Ehingen 9,6. Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. 2 Ri., Bth., Frhf. f. u. b. — DZM., SchPfl. — (ohne Fallhaus und Schafhof) 1608. Von der Gemeinde Weilsheim die Oberaummühle 2, 7. Von der Gemeinde Mtenrüdigen den Eißlerhof 1,5, 5. LKG. Schobdach, bG., 1,5. Ri., Frhf. b. — DZM. mit dem Zollhaus 1,4, 155. Zusammen 1775.
- 2. Pfarrer**, Sprengelseinteilung. Die LKG. Schobdach gehört zum Sprengel des 2. Pfarrers. 1 Sch. in Wassertrüdingen (6), Krankenhausseelsorge, DiakSt., RSt. 127 Katholiken nach Cronheim gepfarrt, 29 Juden. In Schobdach jährlich 7 Sonntagsgottesdienste, 1 Passionsgottesdienst, 2 Wochengottesdienste, 2 Beichten und sämtliche Kasualien.
- 2. Mtenrüdigen**, 440, bG.,  in Unterschwaningen 2 und in Wassertrüdingen 3. Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3, 332 mit der Stöckmühle 0,5, 10. Von der Gemeinde Wassertrüdingen der Fallhof 0,8, 7 u. Schafhof 1,5, 7. Zusammen 356. Sch (1).
- 3. Ammelbruch**, 458, bG.,  u.  in Weichhofen 11,7, Dinkelsbühl 13,5 und Wassertrüdingen 15,8.  in Oberkemmatten 3,8 nach Dinkelsbühl 9,7 und in Wittelsbühl 4,6 nach Wassertrüdingen 10,4. Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 15, 385. Oberkemmatten, DZM., 3,2, 113 mit den Ortschaften Langfurth, SchPfl., 1,6, 417, Neumühle 3,9, 7, Sägmühle 2,5, 5 u. Stöckau 2, 31 mit Ausnahme von Magmannsdorf und Schlierberg. Zusammen 958. 1 Sch. in Ammelbruch, 1 Sch. in Langfurth (2). Die Katholiken in Ammelbruch 4 und in Langfurth 46, sind nach Halsbach gepfarrt.
- 4. Aufkirchen**, 450, Mkt.,  in Wassertrüdingen 8,5,  in Gerolfingen 1.  in Gerolfingen nach Wassertrüdingen 7,5 u. Dinkelsbühl 15. Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8,1, 387, Irzingen, DZM., 1,5, 137. Zusammen 524. 1 Sch. in Aufkirchen (2). 1 Katholik in Aufkirchen gehört nach Hausen, 19 in Stahlhof nach Hirschbrunn. Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Ottinger Privatpfarrwitwen- und Doppelwitwenanstalt.

5. **Beyerberg**, 510, bG., PSt., in Bechhofen 8 oder Unterschwaningen 10. in Burk 3 nach Dinkelsbühl 16, Bechhofen 8, Feuchtwangen 25. BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — OZM., SchPfl. — 12,5, 467 mit Friedrichsthal 2,5, 47, Grüb 3, OZM., 59 (ohne Dühren). Von der Gemeinde Oberfemmathen die Ortschaft Schlierberg 2, 57. Zusammen 630.

Sch. in Beyerberg (2).

6. **Dambach**, 475, bG., in Wassertrüdingen 7,8, in Unterschwaningen 6,4, in Lentersheim 2, Postwagen in Lentersheim nach Wassertrüdingen. BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — OZM., SchPfl. — 7,8, 219 mit Hammerschmiede 1, 6 u. Kreuthof 1, 7. Von der Gemeinde Beherberg, OZM., die Ortschaft Ehrenschilden 2, 26. Zusammen 258.

1 Sch. 1 Katholik ist nach Groß-Lellenfeld eingepfarrt.

7. **Ehingen**, 458, bG., Postwagen nach Wassertrüdingen 9,6. in Wassertrüdingen 10 u. Unterschwaningen 9. BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Kapelle, Frhf. f. — OZM., SchPfl. — 9,6, 872 mit der Bergmühle. Von der Gemeinde Beherberg die Ortschaft Brunn 5, 26. Zusammen 898.

1 Sch. (2).

8. **Fürnheim**, 445, bG., PSt., in Wassertrüdingen 7,5, in Gerolfingen. ab Schmalzmühle 3,2 nach Wassertrüdingen 4,3 u. nach Dinkelsbühl 18,5. A. BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen: Fürnheim, Ri., Frhf. b. — OZM., SchPfl. — 7,5, 229 mit Goshenhof 1,5, 15 und Himmerstall 2,5, 61. Reichenbach, OZM., 3, 75 mit Stahlhöfe 1, 4. B. BA. Nördlingen, AG. Ottingen: Von der Gemeinde Seglohe die Ortschaft Eitersberg 3, 10. Zusammen 394.

1 Sch. 2 kath. Familien in Eitersberg sowie 1 kath. Familie in Reichenbach und 2 kath. Familien in Stahlhof pfarren nach Hausen. 1 Familie im Pfarrort gehört den „Ernsten Wibelforschern“ an.

9. **Geilsheim**, 460, bG., PSt., in Auhausen 3,8, in Wassertrüdingen 5,8. BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — OZM., SchPfl. — 4,5, 680.

1 Sch. (2).

10. **Gerolfingen**, 442, bG., nach Wassertrüdingen 7,5 und nach Dinkelsbühl 15. in Wassertrüdingen 7,5. BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. b. — OZM., SchPfl. — 7,5, 511 mit dem Berghaus 2, 4. Zusammen 515.

Sch., 2 Katholiken.

11. **Lentersheim**, 430, bG., in Unterschwaningen 4,5, in Wassertrüdingen 6. BA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — OZM., SchPfl. — 5, 420 mit Klarhof und Klarmühle 2, 14, Ruffenhof 2, 9 u. Schwandmühle 1, 4. Zusammen 447.

Sch. (1).

90 Kirchenkreis Ansbach—Dekanat Wassertrüdingen u. Weißenburg i. B.

12. **Obermögersheim**, 455, bG., PSt., in Unterschwaningen 2,5, in Wassertrüdingen. Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. 2 Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5 + 4 B., 556 mit Laufenbürg 2,5, 4. Zusammen 560.

1 Sch. (2). 6 Katholiken.

13. **Nödingen**, 460, bG., PSt., in Wassertrüdingen 4,5. bei Gugelmühle 1,5 nach Wassertrüdingen 3,5, bei Schmalzmühle 1,5 nach Dinkelsbühl 18,5. Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,2, 550 mit Gugelmühle 2,2, 7, Dpfenried 1,5, 120 u. Schmalzmühle 2,5, 9. Zusammen 686.

1 Sch. (2). 8 Katholiken im Pfarrbezirk.

14. **Unterschwaningen**, 443, bG., Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ri., Frhf. f. u. b. — DZM., SchPfl. — 1 + 4 B., 546, Dennenlohe, DZM., SchPfl., 2, 135, Kröttenbach, DZM., 2,5, 124.

LRG. Oberschwaningen, bG., Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,5, 2,5 + 4 B., 210. Zusammen 1015. Charitativ pastoriert Groß- u. Kleinellensfeld 5.

Im Filial 13 Predigten, 4 Beichten und 4 Abendmahle, alle Kasualien. Je 1 Sch. in Unterschwaningen (2), Dennenlohe (1) u. Oberschwaningen (1). 17 Katholiken.

26. Dekanat Weißenburg i. B.

12470. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk des Bezirksamtes Weißenburg i. B. und den Bezirk der unmittelbaren Stadt Weißenburg i. B. im Regierungsbezirk Mittelfranken und die Amtsgerichte Weißenburg i. B., Ellingen und Pappenheim, letzteres nur in kleinen Teilen. Zuständig ist das Finanzamt Weißenburg i. B.

1. **Weißenburg i. B.**, 420, USt., nach Thalmannsfeld 22,5. A. USt. Weißenburg: 3 Ri., Gemeindefaal (Meznerhaus), Frhf. b. — DZM., SchPfl. — (mit Wülzburg ohne Laubenthal) 6200. B. Bl. Weißenburg, AG. Ellingen: Von der Gemeinde Weiboldshausen die Ortschaft Hagenbuch 2, 16. Zusammen 6216.

I. LRG. Ellingen, Exponiertes Vikariat.

II. LRG. Hörlbach, siehe Expon. Vikariat Ellingen.

III. LRG. Pleinfeld, siehe Expon. Vikariat Ellingen.

- 3 Pfarrer. Seelsorge im Städt. Krankenhaus. Religionsunterricht in Realschule und Progymnasium. 1. Pfarrstelle: Die Besetzung steht dem LRM. zu. 2. u. 3. Pfarrstelle: Das Präsentationsrecht der Kirchengemeinde, vertreten durch den erweiterten Kirchenvorstand nach Art. 65 RB. Progymnasium und Realschule kombiniert. 1 evang. Sch. 7 Kl. (7), 1 Simultanschule 12 Kl. (12), 1 städt. Berufsbildungsschule (6). Je 1 Pfarrer in der evang. u. simult. Schulpflege. 1 Pfarrer im Berufsberatungsamt. 2 Pfarrer im Städt. Wohlfahrtsch., davon 1 im Spruchauschuß. 1 Pfarrer im Bezirksfürsorgeauschuß des Bl. für freie Jugendpflege. 1 Pfarrer u. 1 Diaconisse im Hauptauschuß des Städt. Jugendamts für freie Jugendpflege. Diast. Verein für freiwillige Krankenpflege (paritätisch), Neuendettelsauer Schwestern. Evang. Wohlfahrtspflege. Evang. Studienhilfe. Im Stadtbezirk Weißenburg 1659 Katholiken, 2 Israeliten u. 62 sonstige Bekenntnisse.

2. **Mesheim**, 427, bG., PSt., in Ehlheim 3,8, in Mtt. Berolzheim. BA. Weißenburg i. B., AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9, 353, Störzelbach 2, 101, Stopfenheim 3,8, 22. Zusammen 476.

1 Sch. (1), 3 Katholiken in Mesheim gehören zur kath. Pfarrei Stopfenheim, desgl. 1 Katholik in Störzelbach.

3. **Bubenheim**, 410, bG., in Wettelsheim 1, in Wettelsheim 0,7 u. Grönhart 3,5. BA. Weißenburg, I. AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 0,7 + 13 B., 165. Von der Gemeinde Rattenhochstatt der Mezenhof 2, 9 u. Schertnershof 2,1, 11. II. AG. Pappenheim. Von der Gemeinde Grönhart die Ortschaft Hagenau 1,8, 25. Zusammen 210.

1 Sch. 1 katholische Wäktersfamilie hält sich zur katholischen Pfarrei Treuchtlingen. 2 Adventisten nach Weißenburg.

4. **Burgsalach**, 586, bG., PSt., nach Weißenburg 11, Weißenburg 11, in Kennslingen. BA. u. AG. in Weißenburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 11, 520, Jndernbuch 2, 123 u. Raitenbuch 2, 0. Zusammen 643.

Patronat durch Baron Schenk von Seyern in Eichstätt, der die Baulast an Kirche u. Pfarrhaus hat. 1 Sch. in Burgsalach, 2 Lehrer. In Jndernbuch u. Burgsalach Katholiken 0, in Raitenbuch 500.

5. **Ellingen**, 394, Expon. Vikariat, St., in Ellingen 3, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,5, 350 mit dem Karlshof 1, Lauterbrunnenmühle 7, Lindenmühle 0, Sommerkeller 0, Walkershöfe 0 u. Zollmühle 0. Charitativ werden pastoriert: Mannsdorf 8 mit Ehrlingsdorf 0 u. Gundersbach 0. Mischelbach 10 mit Kleinweingarten 0 u. Sandsee 0. Stirn 10 mit Hohenweiler 0. St. Weit 7 mit Walkerszell 0. Zusammen 358.



II. LAG. Hörbach, bG., Massenbach 1, in Ellingen 3, Ri., Frhf. f., 56. Massenbach 5,5, 71. Von der Gemeinde Stopfenheim die Ortschaft Tiefenbach 8, 23. Zusammen 150.

III. LAG. Pleinfeld, 371, Mtt., in Ellingen 3, Ri., Frhf. f., 9, 150.

Dem exponierten Vikar von Ellingen obliegt die gottesdienstliche Versorgung von Ellingen, Hörbach und Pleinfeld mit Unterstützung von Weißenburger Geistlichen. In den genannten Orten findet durchschnittlich alle 14 Tage Gottesdienst statt. Zu den Dienstesobliegenheiten des exp. Vikars gehört ferner die Seelsorge am Distriktskrankenhaus in Ellingen. 1 kath. Sch. mit gastweisem Besuch der Evangelischen (5). Die evang. Kinder erhalten in zurzeit 2 Abteilungen wöchentlich je 2 Stunden Religionsunterricht. Katholiken in Ellingen: 1300, Israeliten 30. LAG. Hörbach: Frhf. (u. Ri.) 0,5 Kilometer außerhalb der Ortschaft an der Straße nach Ellingen. 1 Sch. Der Vorsitzende des DZM. Massenbach ist der expon. Vikar in Ellingen. LAG. Pleinfeld: Die evang. Kinder besuchen die katholische Schule und erhalten in zurzeit 2 Abteilungen wöchentlich je 2 Religionsstunden. Katholiken in Pleinfeld 1100.



6. **Emekheim**, 421, bG., in Weißenburg i. B. 3,5, PSt., BA. Weißenburg i. B., I. AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 280. II. AG. Pappenheim. Von der Gemeinde Grönhart die Ortschaften Raßwiesen 3, 17 u. Neuheim 3, 18. Zusammen 315.



1 Sch. in Emekheim, vom 1.—7. Jahrgang.

7. **Ettenstadt**, 437, bG., ,  in Ellingen 9. BA. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 213 mit den Ortschaften Burg 0,5, 82, Enghofen 1, 88, Krugmühle 2, 12 u. Wöllmehhofen 1, 53. Fiegenstall, DZM., 3, 12 mit den Ortschaften Göppersdorf 3, 52 u. Reifach 3, 5. Hundsdorf, DZM., 2, 60 mit den Ortschaften Auhof 3, 12, Rohrbach 4, 52 u. Wolfsmühle 3, 5. Walting, DZM., 4 mit Engelkreuth 3, 18.




TRG. Neuth u. N., Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 14, 161. Von der Gemeinde Walting die Ortschaft Rorfeld 4, 21 = 182. Zusammen 846.

- 1 Sch. in Ettenstadt (2), 1 Sch. in Neuth. Alle 14 Tage Predigtgottesdienst, alle Kasualien, jede Woche 1 Religionsstunde.

8. **Gundelsheim**, 427, bG., PSt.,  in Ehlheim 3,  in Markt Berolzheim. BA. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12, 144.

TRG. Wachenhofen, bG.,  in Ehlheim 1,6,  in Markt Berolzheim. Ri., Frhf. f. — DZM. — 1,4, 10,6, 116. Zusammen 260.



Beide Gemeinden haben gleiche Rechte auf die Gottesdienste, so daß an allen Sonn- und Feiertagen abwechselnd in der einen Kirche vormittags 8 Uhr (Frühkirche) und in der anderen um 10 Uhr (Spätkirche) Predigtgottesdienst gehalten wird, nachmittags aber die Christenlehre da stattfindet, wo Frühkirche gewesen ist. Die Wochengottesdienste sowie Konfirmation und Jahresluß wechseln gleichfalls. Im Frühjahr und Herbst wird je 3mal in beiden Gemeinden Abendmahl mit vorhergehender Beichte gehalten. Der Präparanden- und Konfirmandenunterricht wird für die Kinder beider Gemeinden nur in Gundelsheim erteilt. Sämtliche Kasualien werden in den treffenden Orten vorgenommen. 1 Sch. in Gundelsheim, die auch die Kinder von Wachenhofen besuchen.

9. **Höttingen**, 430, bG., PSt.,  Postwagen nach Ettenstadt 5,5, nach Ellingen 3.  in Ellingen,  in Ellingen 4. BA. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,5, 225 mit den Ortschaften Oberndorf 2, 0 und Ottmarsfeld 3, 0. Zusammen 225.




- 1 Sch. in Höttingen. Katholiken in Höttingen 1, Oberndorf 35, Ottmarsfeld 79.

10. **Holzingen**, 420, bG., PSt.,  in Weissenburg i. B. 4,5. BA. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 242.



- 1 Sch. in Holzingen (1.—7. Jahrgang). 1 Katholik.

11. **Kattenhochstatt**, 425, bG., PSt.,  u.  in Weissenburg 6. BA. Weissenburg, AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 173.



- 1 Sch. (zurzeit, wohl bis 1932, eingezogen, nach Holzingen eingeschult). 1 Katholik.

12. **Oberhochstatt**, 550, bG.,  u.  Weissenburg i. B.,  nach Weissenburg 7,6, nach Thalmannsfeld 14,9. BA. u. AG. Weissenburg i. B. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 437 mit Gänswirthshaus 3, 4, Rehl 3, 178 und Niederhofen 2, 196. Zusammen 615.



- 1 Sch. in Oberhochstatt (2). In Oberhochstatt 6 Katholiken, in Rehl 1 Katholik, in Niederhofen 7 Katholiken, die nach Weissenburg eingepfarrt sind.

13. **Trommetsheim**, 413, bG., , PSt.  in Markt Berolzheim 1,7. BA. Weissenburg, AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 9,5, 379.



1 Sch. 3 Katholiken.

14. **Weiboldshausen**, 450, bG., PSt.,  in Weissenburg 4 u. in Ellingen 4,  in Ellingen. BA. Weissenburg, AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 3,5, 280 ohne Hagenbuch.

1 Sch. in Weiboldshausen.

15. **Weimersheim**, 457, bG., PSt.,  u.  in Weissenburg 3,8. BA. Weissenburg, AG. Ellingen. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 4,5, 390 mit Hattenhof, Weissenhof 2, 75 u. Schmalwiesen 2,5, 77. Zusammen 542.








1 Sch. in Weimersheim, 4 Katholiken, 2 Adventisten, 1 Darbyst.

16. **Wülzburg**, 628, gehört zur USt. Weissenburg i. B. 5,  u.  in Weissenburg 5, Ri., Frhf. f. f., 5, 40.

Wülzburg wird ständig verwirft von dem Hilfsgeistlichen in Ellingen, der in Unterstützung durch Pfarrer von Weissenburg jährlich 13 Gottesdienste zu halten hat. Die Kinder besuchen die Schule und den Konfirmandenunterricht in Weissenburg, wo sie auch konfirmiert werden. Katholiken 12.



27. Dekanat Windsbach.

12342 (mit der Diakonissenanstalt Neuendettelsau 13621). Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk der Bezirksämter Ansbach und Schwabach und der Amtsgerichte Ansbach, Heilsbrunn und Roth, zu einem sehr kleinen Teil auch den der Bezirksämter Fürth und Gunzenhausen und der Amtsgerichte Cadolzburg und Roth, alle im Regierungsbezirk Mittelfranken. Zuständig sind die Finanzämter Heilsbrunn u. Spalt, zu einem sehr kleinen Teil auch Gunzenhausen.




- Windsbach**, 384, St., , , . A. BA. Ansbach, AG. Heilsbrunn: Windsbach, 3 Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 1478 mit Schwalbenmühle 2 und Wernsmühle 1,5. Elpersdorf, DFM., 1,5, 105 mit Rügelmühle 3,5, 4. Moosbach, DFM., 2, 119. Regendorf, DFM., 1, 65 mit Hölzleinsmühle 3,5, 6 u. Wollsau 2,5, 31. Von der Gemeinde Wernsbach die Ortschaft Neuses, DFM., 2, 117. Sauerndorf, DFM., 6, 158 mit Hopfenmühle 4,5, 4. B. BA. u. AG. Gunzenhausen: Ismannsdorf, DFM., SchPfl., 4,5, 85 mit Speckheim 4, 54. Mitteleichenbach, DFM., 5,5, 8 mit Gersbach 4, 15. Von der Gemeinde Neutern die Rölleinsmühle (charitativ pastoriert) 6, 5 u. Sallmannshof 6,5, 16. Zusammen 2270.
- Pfarrer (1. u. 2. Pfarrstelle). Sprengelteilung. 1 Sch. in Windsbach (5), 1 Sch. in Ismannsdorf (1). DialSt. In Windsbach 80 Katholiken (mit eigener Kirche seit 1928), 4 Adventisten, 47 Israeliten, in Speckheim 42 Katholiken, die ebenso wie die in Windsbach und Gersbach zur kath. Pfarrei Mitteleichenbach (Pfarrdorf mit zirka 890 Katholiken) gehören.
- Bertholdsdorf**, 390, bG.,  in Windsbach 6,6, Neuendettelsau 6,8, Heilsbrunn 9,1,  in Weitzsaurach 0,5,  von Barthelmesaurach 5 nach Schwabach 10,9,  im Pfarrhaus. BA. Ansbach, AG. Heilsbrunn. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6,6, 156 mit den Ortschaften Ritschen-

dorf 1,7, 63 u. Winterhof 0,9, 14. Brunn, *DfA.*, 3,2, 69 mit Rettersbach 2,2, 38. Suddersdorf, *DfA.*, 2, 153 mit Waldhaus 3,2, 4. Weitsaurach, *DfA.*, 0,5, 27 mit der Buckenmühle 1,9, 13 u. Langendorf 1,2, 0. Wollersdorf, *DfA.*, 1,5, 147 mit Wagendorf 2,8, 50. Zusammen 734.




¹ Sch. (2). 50 Katholiken.

3. **Bürglein**, 343, bG.,  u.  Heilsbronn 4,5. A. B. Ansbach, AG. Heilsbronn: Bürglein, Ri., Frhf. f. — *DfA.*, SchPfl. — 4,5 + 18 B., 291 mit Böllingsdorf 0,5, 60. Bezdorf, *DfA.*, 2,8, 99 mit Markt Triebendorf, Ri., 4,5, 60. Bonnhof, *DfA.*, 2,5, 151 mit Gottmannsdorf 4,5, 127. Höfsetten, *DfA.*, 4,5, 54 ohne Neuhöflein. Von der Gemeinde Rehmünz die Ortschaften Hörleinsdorf, *DfA.*, 4,5, 48 u. Münchzell 4,5, 9. B. B. Fürth, AG. Cadolzburg: Von der Gemeinde Fernabrünst die Ortschaft Wendtsdorf, *DfA.*, 2, 82. Von der Gemeinde Großhabersdorf die Ziegelhütte samt Weihermühle, *DfA.*, 1,2, 24. Zusammen 1005.




¹ Sch. in Bürglein (2). in Gottmannsdorf 1 Predigt, in Markt Triebendorf 3 Predigten, an diesen 4 Sonntagen fallen die Gottesdienste in Bürglein aus. Die Katholiken, in Bürglein 1, in Bonnhof 3, in Weihermühle 1, gehören zur Kuratie Heilsbronn.

4. **Dürrenmungenau**, 399, bG., *PSSt.*,  nach Roth 14,1, nach Schwabach 1,8 + 15,5  in Windsbach 7,2, in Spalt 7,3, in Georgenzgmünd 9,7, in Schwabach 17,3,  in Albenberg. B. Schwabach, AG. Roth. Ri., Frhf. f. — *DfA.*, SchPfl. — 6,7, 240 mit den Ortschaften Fischhaus 0,6, 5, Phippenhof 1, 19 u. Weihermühle 1, 4. Albenberg, Kap., Frhf. f. — *DfA.* — 4,5, 63. Von der Gemeinde Aurau die Ortschaften Kleinalbenberg 6, 2 u. Louisenau 6, 0. Obersteinbach, Kap., 3, 66. Zusammen 399.

Jährlich 9 bis 10 Gottesdienste in der Schlosskapelle zu Albenberg, darunter 2mal Hauptgottesdienst mit heiligem Abendmahl. Am klosterlichen Krankenhaus daselbst die Seelsorge. In der Obersteinbacher Kriegergedächtniskapelle jährlich 2 Abendmahlsgottesdienste u. 1 Gedächtnisgottesdienst. 3 Kilometer entfernt der Albenberger Frhf., 50 Meter südl. der Straße nach Albenberg. Das Patronat mit Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle ist mit dem Besitz des ehemals freiadligen Rittergutes Schloß und Gut Dürrenmungenau verbunden und steht dormalen zu dem Freiherrn Dr. jur. Friedrich Leuckart von Weißdorf, Schloßherr zu Dürrenmungenau und Oberburg bei Laufamholz. Die ev.-luth. Schulkinder Albenbergs besuchen in der Unterstufe vom 2. Jahr an wöchentlich 1mal den Religionsunterricht im Pfarrhaus, in der Mittel- u. Oberstufe besuchen sie die Schule in Dürrenmungenau, die ev.-luth. Schulkinder Obersteinbachs dagegen besuchen dieselbe bereits vom 1. Jahre an. 2 kath. Familien in Dürrenmungenau, Obersteinbach ist über die Hälfte, Albenberg fast völlig katholisch, in Albenberg ein Nonnenkloster Marienburg.



5. **Heilsbronn**, 423, Mtt.,   u.  B. Ansbach, AG. Heilsbronn. Ri., Frhf. b. — *DfA.*, SchPfl. — 12 B., 1397 mit dem Berghof 0,8, 15. Weiterndorf, *DfA.*, 2, 144 mit dem Buzenhof 2, 0. Von der Gemeinde Großhaslach Bahnwärterposten Nr. 8 2,5, 4. Von der Gemeinde Kettelsdorf Hs. Nr. 33, 34, 37 1, 15. Zusammen 1575.

¹ Sch. (5). 1 Küchner. 80 Katholiken, 15 Darbyisten. Diakonissenstation mit Kleinkinderschule.


6. **Jumelndorf**, 408, bG., *PSSt.*,  in Sachsen 6 u. Wadlesgreuth 5,  in Dichtenau 2,5, von dort  nach Ansbach 10. A. B. Ansbach,

UG. Heilsbrunn: Immeldorf, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12, 345. Firschbach, DZM., 2,5, 86 mit Hammerschmiede 3, 5 u. Rüdersdorf 2,5, 44. Malmersdorf, DZM., 1,5, 72 mit Büchelbach 2, 85 u. Walten-
dorf 1,5, 12. Schlauersbach, DZM., 2,5, 130 mit der Bachmühle 3,5, 8 u. Kirschendorf 4, 46. Wattenbach, DZM., SchPfl., 3, 114 mit der Erlen-
mühle 4, 9, Gogendorf 5,2, 72 u. der Goggenmühle 4,5, 10. B. BM. u. UG. Gunzenhausen: Von der Gemeinde Neutern die Ortschaft Wöllen-
dorf 5, 54. Zusammen 1092.

1 Sch. in Immeldorf (2). 1 Sch. in Wattenbach. 1 DZM. Katholiken: 1 in Malmers-
dorf, 1 in Schlauersbach, 1 in Kirschendorf, 2 in Wöltendorf sind nach St. Eschenbach
gepfarrt.

7. **Lichtenau**, 390, Mkt.,  nach Ansbach 9.  in Sachsen 2,8
und in Wicklesgreuth 3,5. BM. Ansbach, UG. Heilsbrunn. Ki., Frhf. b.
— DZM., SchPfl. — 11 oder 3,5 + 11,8 B., 753 mit den Ortschaften
Borbrunn 1, 50, Stritthof 2,5, 5 und Weidershof 1,75, 12. Von der
Gemeinde Volkersdorf die Häuser Nr. 28—30, 0,5, 15. Zusammen 835.


1 Sch. (3). 40 Katholiken zur Expositur Heilsbrunn gehörig, besuchen die Gottesdienste
im Beisaal des ehemaligen Gefängnisses, deren Kinder die evangelische Ortschaftschule.
1 Darbyistenfamilie in Borbrunn. 1 Objorgeamt und Heim für entlassene Gefangene, f.
im ehemaligen Gefängnisraum.

8. **Neuendettelsau**, 439, bG.,  BM. Ansbach, UG. Heilsbrunn.
Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,1 B., 988, Missionsanstalt 38, Dia-
konissenanstalt 1279, Bechhofen, DZM., 3, 148. Von der Gemeinde Wich-
der Birkenhof 1,5, 9 u. Weichsenhof mit Weichsenmühle 2, 35. Von der
Gemeinde Altdettelsau die Frostmühle 2, 6, Haag, DZM., mit Ja-
kobsrud 2,5, 80.

I. LUG. Neuth, Ki., Frhf. f., 2,5, 100.







II. LUG. Wernsbach, Ki., Frhf. f., 3, 120. Zusammen 1524, mit der
Diakonissenanstalt 2803.

1 Geistl. (an der Diakonissenanstalt 6, an der Miss.-Anstalt 4). Im Filial Neuth 4 Pre-
digten und 4 Christenlehren, 2 Beichten, Leichengottesdienste. Im Filial Wernsbach
3 Predigten, Leichengottesdienste (je 2 Abendmahlsfeiern in den Fil.). In der Anstalts-
kirche eigene Gottesdienste. Kirchenpatronat: Freiherr von Eyb-Hammersdorf. 1 Sch. (4).
5 Katholiken pfarren nach Weitsaurach bzw. Kuratie Heilsbrunn.

9. **Petersaurach**, 460, bG.,  BM. Ansbach, UG. Heils-
brunn. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8,9 B., 703 mit Weiherhof
samt den Bahnhofgebäuden Wicklesgreuth 3,5, 44. Altdettelsau (ohne
die Frostmühle), DZM., 2,5, 82 mit Ziegenderf 2,5, 68. Von der Ge-
meinde Herpersdorf, DZM., aus der Ortschaft Langenlohe das Haus
Nr. 13 3,5, 7.

LUG. Gleizendorf (bG. Großhaslach). BM. Ansbach, I. UG. Ansbach.
Ki., 4, 4 + 8,9 B., 88; II. UG. Heilsbrunn. Von der Gemeinde Pe-
tersaurach die Ortschaft Wicklesgreuth 3,5, 91 = 179. Zusammen 1083.




In Gleizendorf wird am Kirchweihfest (1. Sonntag im August) vor- und nachmittags
Gottesdienst gehalten, außerdem Predigt am 2. Weihnachtsfeiertag, Freitag vor Invo-
cavit, Ostermontag, Pfingstmontag, Sonntag nach dem Erntefest. 1 Sch. in Peters-
aurach (3). 6 Kath., 1 Meth., 1 Dissident.


















10. **Wassermungenau**, 378, bG., ,  nach Schwabach 18,9, nach Roth 19,4.  in Windsbach 6, in Spalt 9. A. B. Schwabach, AG. Roth: Wassermungenau, Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6, 529. Beerbach, DFM., 2, 112 mit Pflugsmühle 2, 13. Hergersbach, DFM., 4, 114. Untereschenbach, Ki., Frhf. f. — DFM. — 3, 134. Winkelhaid, Kapelle — DFM. — 5, 141 mit Thonhof 5, 5. Von der Gemeinde Wernfels die Ortschaft Theilenberg 3, 4. Charitativ pastoriert wird Wernfels 2,5, 29 mit den Ortschaften Hohenrad 4, 7 u. Höfftetten 4, 7. B. B. u. AG. Gunzenhausen: Von der Gemeinde Mitteleichenbach die Ortschaften Brementhof 5,5, 13 u. Räschof 5,5, 3. Zusammen 1075.
- 4 Predigten und 2 Abendmahle in Untereschenbach, 1 Predigt und 2 Abendmahle in Winkelhaid. Anstaltsseelsorge auf dem Jugenderholungsheim Schloß Wernfels. In Wassermungenau, Untereschenbach und Winkelhaid je ein besonderer Mesner. 1 Sch. in Wassermungenau (3). 26 Katholiken in Wassermungenau pfarren nach Theilenberg, 72 in Beerbach nach Spalt, 13 in Winkelhaid nach Mitteleichenbach.
11. **Weißbrunn**, 360, bG., ,  und  Heilsbrunn 3,5. B. Ansbach, AG. Heilsbrunn, Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 4 + 19 B., 323 mit Wegmannsdorf 0,8, 28 und Triebendorf 3,5, 63. Mich., ohne Geichsenhof 2,9 mit Hammer Schmiede 3,1, Bth. — DFM. — 162, Mautendorf 2,5, 92 u. Mautenmühle 3, 9. Von der Gemeinde Haag, DFM., die Ortschaften Steinhof 3,8, 15 u. Steinmühle 4, 10. Von der Gemeinde Seitendorf, DFM., die Ortschaft Trachenhöfstatt 2,5, 28. Zusammen 730.
- 1 Sch. (2). 1 Katholik, 1 Darbyst.

28. Dekanat Windsheim.

15027. Der Dekanatsbezirk umfaßt Teile der Bezirksämter Uffenheim, Scheinfeld, Rothenburg, sämtlich im Regierungsbezirk Mittelfranken, mit den Amtsgerichten Uffenheim, Windsheim, Scheinfeld, Rothenburg. Zuständig sind die Finanzämter Uffenheim, Windsheim, Scheinfeld u. Rothenburg.

Für den Dekanatsbezirk besteht eine Pfarrwitwen- u. Waisenklasse sowie eine Reformationsegedächtnisstiftung für Stipendien an Studierende.

1. **Windsheim**, 322, St., , , . B. Uffenheim, AG. Windsheim. 3 Ki., Frhf. f. f. — DFM., SchPfl. — 3361 mit Kleinwindsheimer Mühle 2,5, 6 u. Walkmühle 1,5, 12. Zusammen 3379.
- 3 Geistliche, von denen der 3. in Windsheim Hospitalpfarrer, in Rülshaus Pfarrvorstand ist. 3 Pfarrstellen. Der 1. Pfarrer predigt je 2 Sonntage im Hauptgottesdienst, 1 Sonntag im Nebengottesdienst, der 2. Pfarrer je 1 Sonntag im Hauptgottesdienst, 2 Sonntage im Nebengottesdienst. Die Mittwochsbibelstunden und 2 gestiftete Gottesdienste am Karfreitag mittags 12 Uhr und am Donnerstag nach Ostern wechseln zwischen den 3 Geistlichen. Der 3. Geistliche hat im Sommer 4 Gottesdienste in der Hospitalkirche zu halten, er hat auch die Seelsorge im Hospital. An den höheren Lehranstalten gibt der 2. Pfarrer den Religionsunterricht an den 4 oberen Klassen, der 3. an den 2 unteren. Sprengelenteilung. 1 Stadtkantor, 1 Stadtkirchner. Die 1. Pfarrstelle mit dem damit verbundenen Dekanat besetzt der Landeskirchenrat unmittelbar, für die 2. u. 3. Pfarrstelle steht dem verstärkten Kirchenvorstand als ortskirchlicher Vertretung das Präsentationsrecht zu. 1 Sch. mit 7 Klassen u. 10 Lehrkräften. Progymnasium mit 6klassiger Realschule. DialSt., RSch., Kath. Kuratie mit 264 Seelen. 76 Israeliten. 3 Dissidenten. Pfarrtöchterheim. Pfarrwitwen- u. Waisenklasse für die 3 Windsheimer Geistlichen.

2. **Bergel**, 353, Mkt.,  in Ottenhofen-Bergel 1,6,  A. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. 2 Ri., davon 1 Gem. Saal, Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 9,3, 854. B. BA. u. AG. Rothenburg o. T.: Ermehhof, **DZM.**, 4, 85. Zusammen 939.
- Statt Freit. Betstunde Bibeltunde im Pfarrhaus. 1 Sch. in Marktbergel (3). 3 Abt.: 1. u. 2., 3. u. 4., 5.—7. KSch. im Sommer in Marktbergel. 1 Frhf. 3 Katholiken in Marktbergel nach Windsheim. Die Schüler von Ermehhof besuchen die Schule in Marktbergel.
3. **Buchheim**, 325, bG. (komb. mit Pfaffenhofen 2,5),  in Ermehhofen 5,  in Ergersheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 6,9, 265.
- Die Gottesdienste wechseln zwischen beiden Pfarreien so, daß der Vormittagsgottesdienst in der einen, der Nachmittagsgottesdienst in der andern stattfindet; ebenso wechselt der Konfirmandenunterricht. 1 Sch.
4. **Burgbernheim**, 391, Mkt.,   BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 9,5, 1542, Mummühle 2,5, 8, Erbmühle 2,5, 3, Hagenmühle 2,5, 8, Hilpertshof 4,5, 19, Hochbach 4, 63, Wildbad 4,5, 7. Zusammen 1650.
- 2 Pfarrstellen. 4 Sch. (4), Kleinfinderschule, DiakSt.
5. **Egenhausen**, 410, bG. (komb. mit Unternzenn 3,5), PSt.,  Postwagen nach Oberbachstetten 5,  in Oberbachstetten 5. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 11, 295 mit Sichelbronn 0,5, 6. Zusammen 301.
- Patronat des Reichsfreiherrn von Seckendorff-Aberdar auf Schloß Unternzenn. 1 Sch. in Egenhausen. 7 Katholiken, 14 Israeliten.
6. **Ergersheim**, 323, bG.,   in Ermehhofen 5. BA. u. AG. Uffenheim. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 7,5, 622.
- Außer der Kirche noch eine nicht benützte baufällige Kapelle. 1 Sch. (2).
7. **Färlheim**, 313, bG., PSt.,  in Windsheim 3,8. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 3,8, 532.
- 1 Sch. in Färlheim (2). 3 Katholiken in Färlheim.
8. **Illesheim**, 322, bG.,   PSt.,  BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 3,9 B., 268 mit der Eisenmühle 0,5, 5 und Gadenmühle 1, 6. Zusammen 279.
- Alle 3 Jahre hat der Pfarrer stiftungsgemäß eine Passionspredigt in Windsheim zu halten. Patronat wechselt zwischen dem Landeskirchenrat und dem jeweiligen Besitzer des Rittergutes Illesheim. 1 Sch. in Illesheim. 4 Katholiken.
9. **Ingolstadt**, 315, bG. (komb. mit Krautostheim 3,8), PSt.,  in Markt Bibart 10. BA. u. AG. Scheinfeld. Ri., Frhf. f. — **DZM.** — 15,5, 143.
- In Ingolstadt an den freien Sonntagen eine größere Anzahl von Lesegottesdiensten zurzeit durch den Lehrer von Ezelheim. Die Schule in Ingolstadt seit 1924 aufgelöst und der Schule in Ezelheim zugeteilt. Konfirmandenunterricht in Krautostheim.
10. **Jpsheim**, 306, Mkt.,   BA. Uffenheim, AG. Windsheim. 2 Ri., KSch., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 6,6 + 5 B., 672. Eichelberg,



ÖZM., 5, 74 mit Bühlberg 2,5, 25, Hoheneck 2,4, 6 u. Holzhausen 4, 40. Mailheim, **ÖZM.**, 2, 70 mit Mäusberg 3,6, 4 und Weimersheim 3,5, 87. Oberndorf, Ri. — **ÖZM.** — 1,5, 222. Zusammen 1200.

1 Sch. in Ipsheim (2). In Oberndorf 5 Predigten (4 mit Beichte u. Abendmahl). Beerdigungen, Taufen, Trauungen. Die Schüler von Weimersheim, Mäusberg, Eichelberg, Holzhausen besuchen die Sch. in Johstgreuth (Pfarrei Linden), genießen aber den Konfirmandenunterricht in Ipsheim. 5 Katholiken nach Windsheim gepfarrt.



11. **Kaubenheim**, 302, bG., PSt.,  u.  in Ipsheim 3. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. 2 Ri., Frhf. f. — **ÖZM.**, SchPfl. — 3 + 5,8 B., 404 mit Mundorfer Mühle 1, 6.

LAG. Berolzheim bei Windsheim, bG., Ri. — **ÖZM.** — 2,5, 5,7, 152. Zusammen 562.



Im Filial 8 Predigten, hierunter 4 mit Kommunion, 7 Betstunden, alle Kasualien mit Ausnahme der Beerdigungen. 1 Sch. in Kaubenheim.

12. **Krautostheim**, 322, bG. (komb. mit Ingolstadt 3,8), Postagentur,  nach Markt Bibart 10,5, nach Uffenheim 13,4.  in Markt Bibart und in Uffenheim. **BA.** u. **AG.** Scheinfeld. Ri., Frhf. f. — **ÖZM.**, SchPfl. — 11,7, 304 mit der Modelsmühle 1,5, 8. Zusammen 312.



Pfarrsitz in Krautostheim. In Ingolstadt ca. 22 Predigten an Sonn- u. Festtagen, die Passionspredigten und je 1 Wochenbetstunde. Zum Predigterfah in Krautostheim Lesegottesdienst durch den Lehrer. 1 Sch. in Krautostheim.



13. **Külsheim**, 313, bG., Nebenpfarre von Windsheim,  und  in Windsheim. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. Ri., Frhf. f. — **ÖZM.**, SchPfl. — 1,6, 291, Erkenbrechtshofen 4, 87. Zusammen 378.

Das Präsentationsrecht steht den ortskirchlichen Vertretungskörpern nach Art. 65 KW. zu. Der Pfarrer wohnt in Windsheim, wo er zugleich 3. Pfarrer und Hospitalprediger ist. 1 Sch. in Külsheim. 4 Katholiken.



14. **Leutersheim**, 312, Mkt.,  in Windsheim und Ipsheim 4,  in Windsheim 4. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. Ri., Frhf. f. — **ÖZM.**, SchPfl. — 3,2, 472.

1 Sch.

15. **Oberntief**, 318, bG.,  u.  in Windsheim 5. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. Ri., Frhf. b. und f. — **ÖZM.**, SchPfl. — 5, 152 mit Untertief 2,4, 100.

LAG. Humprechtsau, bG.,  u.  in Windsheim 8,6, Ri., Frhf. b. — **ÖZM.**, SchPfl. — 3,6, 8,6, 113. Zusammen 365.

Die sonntäglichen und die Passionsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen Oberntief und Humprechtsau. Die Konfirmation sowie die Feier des Jahreschlusses wird stets in Oberntief vorgenommen. Je in 3 Jahren hat der Pfarrer in der Karwoche eine gestiftete Predigt in der Stadtkirche zu Windsheim zu halten. 1 Sch. in Oberntief, 1 Sch. in Humprechtsau.

16. **Obernzenau**, 380, Mkt.,  Postwagen nach Oberdachstetten 7,  in Oberdachstetten 7. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. Ri., RSch., 3 Frhfe. f. — **ÖZM.**, SchPfl. — 9, 869. Von der Gemeinde Oberaltenbernhem, **ÖZM.**, die Ortschaften Brachbach 2, 28, Esbach 2,7, 23 und Rappennau 4,6, 90.

LG. Urphertshofen, bG., ☞ u. ☞ in Oberdachstetten 4. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 11, 250 mit Straßenhof 1, 10, Waldheim 0,6, 40 u. Wessachhof 2,5, 10, Zusammen 1320.

Im Filial 12 Predigten. Sämtliche Kasualien. 44 Religionsstunden, Anstaltsseelsorge in 3 Neuenbittelsauer Anstalten, 1 Gemeindefriedhof, 1 Anstaltsfriedhof, 1 Familienfriedhof der Gutsheerrschaft, 1 Gemeindefriedhof in Urphertshofen, Gräfl. u. Freiherrl. v. Seckendorffsches Kirchenpatronat, Patronats- und Präsentationsrecht im Erledigungsfall im Wechsel zwischen der Gräfl. v. Seckendorff-Überdarschen u. Freiherrl. v. Seckendorff-Gudentischen Linie, 1 Sch. in Oberzenn (3), 1 Sch. in Urphertshofen, DiakSt., Andersgläubige (kath.) 7.

17. Ottenhofen, 340, bG., ☞, PSt. u. ☞ im Ort. ☞ in Marktbergel. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7 B., 312.

1 Sch. (1).

18. Pfaffenhofen, 325, bG. (komb. mit Buchheim 2,5), ☞. ☞ in Ermezshofen 2,5, ☞ in Ergerzheim. BA. Uffenheim, I. AG. Uffenheim: Pfaffenhofen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 98. II. AG. Windsheim. Von der Gemeinde Gallmersgarten die Ortschaft Bergtshofen 3, 73. Zusammen 171.

In Pfaffenhofen ist Wochengottesdienst u. Rel.-Unterricht zu halten. 1 Sch. Der Weg von Buchheim nach Pfaffenhofen sehr gut, Staatsstraße. Siehe Buchheim.

19. Rüdelsbromm, 330, bG., ☞. ☞ in Ipsheim 7 und Windsheim 8. ☞ in Windsheim, ☞ in Deutenheim 3 nach Markt Bibart 8,2 und Uffenheim 16,5. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8, 278 mit dem Rehhof 1,4, 15. Zusammen 293.

1 Schule.

20. Schwebheim, 315, bG., PSt., ☞. ☞ Allesheim 2,5 und Ottenhofen 4, ☞ Marktbergel. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5 + 4 B., 264 mit Mischmühle 1,7, 6. Zusammen 270.



1 Sch.

21. Unteraltenbernheim, 341, bG., ☞, ☞, Postwagen nach Wilhermsdorf 16. ☞ in Rosenbach 12, in Unternbibert 8,5 und Windsheim 13. A. BA. Uffenheim, AG. Windsheim: Unteraltenbernheim, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13, 145 mit den Ortschaften Hechelbach 1,2, 39, Limbach 3,5, 81 und Wimmelbach 2,5 mit Winzmühle 1 und Hörhof 1,7, 55. B. BA. u. AG. Ansbach: Sondernöhe, DZM., 2,9, 0. Zusammen 320.



1 Sch. 199 Katholiken im Pfarrdorf, 4 in Hechelbach, 43 in Wimmelbach. Zusammen 246, bilden eine Filialkirchengemeinde der kath. Pfarrei Sondernöhe (203 Kath.) mit eigener Kirche, Schule und eigenem Friedhof in Unteraltenbernheim.

22. Unternzenn, 370, bG. (komb. mit Egenhausen 3,5), ☞. ☞ in Oberdachstetten 8,5, Postwagen von Oberzenn 1,5 nach Oberdachstetten 7, ☞ in Oberzenn. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10,5, 117 mit Hölzleinsmühle 4, 7. Oberaltenbernheim, DZM., 5,5, 94 mit Breitenau 4, 75. Zusammen 293.



Pfarrsitz ist Egenhausen, kein Pfarrhaus im Ort, Umkleideraum und Amtszimmer in der früheren Mesner- und Lehrerwohnung. 38 Predigten, 15 Christenlehren, 16 Wochengottesdienste, 8 Beichten, 60 Religionsstunden. 1 Sch. in Unternzen. 3 Katholiken in Unternzen, 6 in Breitenau, 4 in Oberaltenbernheim.

23. **Ufersheim**, 327, bG.,  in Jlesheim 1,6,  in Windsheim. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 1,6 + 3,9 B., 147.

1 Sch.

24. **Westheim**, 350, bG.,  in Jlesheim 4,  in Windsheim 8. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 4 + 4 B. mit Sonthheim 1,2, 67. Zusammen 370.





Schule.

25. **Wiebelsheim**, 313, bG.,  in Windsheim 3,8 u. in Jlesheim 2,5,  in Windsheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 3,8, 193.

Alle 3 Jahre hat der Pfarrer stiftungsgemäß eine Passionspredigt in Windsheim zu halten. 1 Sch. in Wiebelsheim. 1 Katholik.

29. Dekanat Würzburg.

30656. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk der USt. und des BA. u. AG. Würzburg und teilweise die Bezirksämter u. Amtsgerichte Markttheidenfeld, Kitzingen, Karlstadt und Ochsenfurt, Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Würzburg, Markttheidenfeld, Kitzingen, Karlstadt u. Ochsenfurt.

1. **Würzburg, Deutschhauskirche** (1924), 182, USt.,     A. USt. Würzburg: Das linksmainische Stadtgebiet, Ki., Frhf. b. — SchPfl. — 2540. B. BA. u. AG. Würzburg: Erlabrunn 10 B., Frhf. b., 3. Heitstadt 9,5, Frhf. f., 11, Höchberg 5,4, Frhf. b., 30, Margetshöchheim 7,5, Frhf. b., 4, Waldbüttelbrunn 9, Frhf. b., 4, Zell a. M. 5 B., Frhf. b., 30. Zusammen 2622.

1 Pfarrstelle, ohne Pfarrhaus, Fonds hierzu gebildet. Militärseelsorge, Religionsunterricht an der höheren Mädchenschule (Sophienschule). 1 Pfarrsprengel, 1 Kirchenr. 1 vereinigte Klassenschule (3), BezfA. 2, DiatSt. Im Pfarrbezirk wohnen 10 850 Katholiken, 360 Israeliten u. 84 Sonstige u. ohne Bekenntnis.



2. **Würzburg, St. Johannis** (1907), USt.,     A. USt. Würzburg: Das rechtsmainische nördliche Stadtgebiet, Ki., Frhf. b. — SchPfl. — 8889. B. BA. u. AG. Würzburg: Die Gemeinden Bergtheim 20 B., Frhf. b., 8, Burggrumbach 17, Frhf. b., 0, Eitenfeld 8, Frhf. b., 4, Gerbrunn 5 mit Gießhügel 7, Frhf. b., 25, Güntersleben 12, Frhf. b., 0, Hilpertshausen 20, Frhf. b., 1, Kürnach 11, Frhf. b., 0, Lengfeld 5, Frhf. b., 2, Maidbrunn 11,4, Frhf. b., 0, Mühhausen 12, Frhf. b., 1, Oberdürrbach 6, Frhf. b., 23, Rimpf 11, Frhf. b., 9, Rotentendorf 8 B., Frhf. b., 156, Thüngersheim 13 B., Frhf. b., 15, Unterdürrbach 5, Frhf. b., 14, Unterpleichfeld 15, Frhf. b., 0, Weitzhöchheim 7 B., Frhf. b., 136, Versbach 5, Frhf. b., 17. Zusammen 9291.

2 Pfarrer, 1 Stadtvicar. Monatlich je 1 Bibelstunde in Rottendorf und Weitzhöchheim. Seelsorge im Julius-Spital und Eutpoldkrankenhaus. RelUnt. im Real- u. Human. Gym-




nasium. 3 Pfarrsprengel, 1 Kirchner, zwei achtklass. Schulen (23). In jedem Bez.=
Zl. ist ein Geistlicher Mitglied. DiakSt. Im Pfarramtsbezirk 32 562 Katholiken, 1070
Israeliten und 252 Sonstige und ohne Bekenntnis.

3. **Würzburg, St. Stephan, USt.,**     USt. Würzburg: Das
rechtsmainische südliche Stadtgebiet, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 6954.

2 Pfarrer, 2 Stadtvikare, 2 Pfarrstellen, Pfarrstelle 2 ist ohne Pfh. Seelsorge im Ge-
fängnis steht dem 1. Stadtvikar zu, Seelsorge im Krüppelheim (König-Ludwig-Haus)
dem 2. Stadtvikar. Nellnt. in höheren Lehranstalten ist zu erteilen: im Realgymnasium,
Human. Gymnasium, Lehrerbildungsanstalt, Vereinigte Maschinenbauschulen, in der So-
phienschule (Privatanstalt für höhere weibliche Bildung) und in der höheren Mädchen-
schule mit Frauenschule von M. Schlimbach. 2 Pfarrsprengel, 1 Kirchner, 1 Kirchen-
steueramt. Eine achtklass. Schule (12). 1 Geistlicher (Dekan) ist in den Haupt-Bohlf.=
Ausfch. u. im StZl. abgeordnet. In jedem BezZl. ist je ein Geistlicher Mitglied.
DiakSt. Im Pfarramtsbezirk wohnen 25 930 Katholiken, 826 Israeliten, 196 Son-
stige und ohne Bekenntnis.

4. **Albertshausen, 290, bG., PSt.,**  in Geroldshausen 2,3. BZ.
u. AG. Würzburg. Ri., Frhf. b. — DZl., SchPfl. — 2,2 + 17 B., 300.
LKG. Lindflur, bG., PSt.,  Reichenberg 2, Ri., Frhf. b.
— DZl., SchPfl. — 2, 2 + 11 B. mit Chauffee-Wirtshaus 210. Zu-
sammen 510.





In der Filiale abwechselnd Gottesdienst. In Fuchsstadt — 3 km entfernt — Predigt am
Kirchweihmontag. Gräflich Wolfseelsches Patronat. 5 Mennoniten, 16 Katholiken in
Albertshausen, 14 in Lindflur.

5. **Billingshausen, 224, bG.,**   Postwagen nach Regbach 9, nach
Markttheidenfeld 12.  in Regbach 9, in Markttheidenfeld 12. A. BZ.
u. AG. Markttheidenfeld: Billingshausen, Ri., Frhf. b. — DZl.,
SchPfl. — 367, Ansbach, Frhf. f., 9, 0, Birkenfeld, Frhf. f. — DZl.
— 3, 9, Roden, Frhf. f. — DZl. — 8, 6, Urspringen, Frhf. f. —
DZl., SchPfl. — 5, 29. B. BZ. u. AG. Karlstadt: Duttenbrunn, Frhf.
f. — DZl., SchPfl. — 5, 0. C. BZ. u. AG. Würzburg: Oberleinach,
Frhf. f. — DZl., SchPfl. — 9, 1, Unterleinach, Frhf. f. — DZl.,
SchPfl. — 8, 1. Zusammen 413.

Fürstl. Castell-Müdenhausensches Patronat, 1 Sch. Im Pfarrort 30 Katholiken, eingepfarrt
nach Birkenfeld, die anderen Orte weit überwiegend katholisch. Besonderer Erntedank-
festgottesdienst und Gottesdienst am Kirchweihmontag, ferner Gottesdienst an Epi-
phanias und Gründonnerstag. Christvesper am 24. Dez. üblich.

6. **Heidingsfeld (1913), 186, St.,**    BZ. u. AG. Würzburg.
Ri., Frhf. b. — DZl., SchPfl. — 4, 780 mit Heuchelhof, Randers-
acker, Frhf. b., 2,6, 20. Zusammen 800.




1 Pfarrstelle, Unterricht in der Lehrerbildungsanstalt Würzburg, 1 Sch. (2). 8. Klasse für
Knaben und Mädchen den kath. 8. Klassen zugeteilt. Katholiken in Heidingsfeld 5300,
in Randersacker 2000.

7. **Herchshheim, 286, Mkt., PSt.,**   nach Ochsenfurt 10.  in Ge-
rolshausen 7,  in Giebelstadt. BZ. Ochsenfurt, I. AG. Ochsenfurt:
Herchshheim, Ri., Frhf. b. — DZl., SchPfl. — 7 + 12 B., 220, Eßfeld
4, 0, Ingolstadt 4, 8, Sulzdorf 3, 0.






LKG. Giebelstadt 2,6, Ri., Frhf. b., 318. II. AG. Aub. Mersheim
2, 0, Aufstetten 13, 0, Bieberehren 15, 0, Bütthart 7, 0, Euerhausen
2, 0, Gaubüttelbrunn 6, 0, Gaurettershheim 6, 0, Güzigen 5, 0, Höt-

tingen 4, 0, Rlingen 24, 80, Ößfeld 10, 0, Nibenheim 8, 0, Röttingen 20, 15, Sächsenheim 5, 0, Stalldorf 6, 0, Tauberrettersheim 23, 0, Tiefenthal 6, 0, Wolfshausen 2, 0. Rlingen wird vertretungsweise von Gieglingen, Wttbg., aus pastoriert. Zusammen 641.



¹ Pfarrer. Vor wie Nachmittagsgottesdienst (Christenlehre) wechseln gleichmäßig ab zwischen dem Pfarr- und Filialort. Auch Konfirmation und Kirchenvisitation wechseln regelmäßig zwischen beiden Orten. 1 kath. Familie in Herßsheim. 399 Katholiken in Giebelstadt haben eine eigene Kirche und einen eigenen Lokalkaplan. Die Mennoniten, gegenwärtig 5 in Giebelstadt, haben daselbst ein Bethaus. 40 Israeliten mit 1 Synagoge. Patronat der Freiherren von Zobel als Besitzer des Gutes und Schlosses in Giebelstadt. 1 Sch. in Herßsheim, 1 in Giebelstadt.

8. **Karlstadt**, 165, Exponiertes Vikariat, St., , ,  nach Urspringen 10, Rohr 18, Hammelburg 25. BA. u. AG. Karlstadt. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 25 B., 280. Eußenheim, Frhf. b. — DZM. — 5, 5 ohne Schönarts-Gambach, Frhf. f. — DZM. — 5 B. + 2, 7, Hausen, Ki., Frhf. f. — DZM. — 5, 4, Himmelfstadt, Frhf. f. — DZM. — 6 B. + 1, 7, Karlbürg, Frhf. f. — DZM. — 3, 3, Laudenbach, Frhf. f. — DZM. — 4, 24, Mühlbach, Frhf. f. — DZM. — 2, 11, Reßbach, Frhf. f. — DZM. — 9 B., 4, Rohrbach 6, 0, Stadelhofen 5, 0, Wiesenfeld 6, 0 mit Erlenbach 4, 0 u. Nettersbach 4, 5. Zellingen, Frhf. f., 8 B., 5. Zusammen 350.




Für Karlstadt ist Pfarrhausfonds gegründet. Gottesdienste im Wechsel zw. Karlstadt u. Gemünden. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus u. Amtsgerichtsgefängnis. Der Vikar gehört 14 DG-Ausschüssen an u. 2 Sch.-Pflegerchaften. In Karlstadt sind 3200 Katholiken.

9. **Lindelbach**, 272, bG., PSt., ,  in Rottenbauer 4,5,  in Winterhausen 8,  in Giebelstadt,  nach Würzburg 10. BA. u. AG. Ochsenfurt. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 10, 260.

Gräfl. von Nechtern-Zimpurgisches Patronat. 1 Sch. 6 Katholiken.

10. **Oberaltertheim**, 260, bG., ,  nach Würzburg 16. BA. u. AG. Würzburg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 16, 778. Eßengen 6, 1. Von der Gemeinde Riß die Ortschaft Irtenberg 4, 4, Waldbrunn 5, 1. Außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung des zur Pfarrei Würzburg-Deutschhaus gehörigen Gutes Erbachshof 10, 3. Zusammen 784.

Patronat des Fürsten zu Castell-Nüdenhausen. 1 Sch. (2). 34 Israeliten.

11. **Ochsenfurt**, 191, St., , ,  nach Euerhausen 17. BA. Ochsenfurt, I. AG. Ochsenfurt. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 22 B., 803. Die Gemeinden Acholzhausen, Frhf. b., 7 B., 2, Eichelsee, Frhf. b., 7,3, 0, Friedenhausen, Frhf. b. — DZM. — 3,2, 15, Hohestadt, Frhf. b., 2,9, 0, Hopferstadt, Frhf. b., 7, 2, Kleinochsenfurt, Frhf. b. — DZM. — 1,6, 12, Tüdelhausen, UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5 B., 53. II. AG. Aub. Die Gemeinden Bolzhausen, Frhf. f., 11,4, 2, Gaukönigshofen, UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8 B., 23, Rittershausen, Frhf. b., 10,2 B., 0, Sonderhofen, Frhf. f., 12,2 B., 0. Zusammen 912.

Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Ochsenfurt, im städt. Heilingspital (Stiftung), in der städt. Pfründeanstalt, im Amtsgerichtsgefängnis Ochsenfurt. DZM. 5. Ochsenfurt 2910 Andersgläubige, Friedenhausen 984 Andersgläubige, Gaukönigshofen 724 Andersgläubige, Kleinochsenfurt 322 Andersgläubige, Tüdelhausen 386 Andersgläubige.

12. **Remlingen**, 262, Mtt., ☞, ☞, ☞ nach Würzburg 23,5, nach Markt-
heidenfeld 10,5. ☞ in Markttheidenfeld. BA. u. AG. Markttheidenfeld.
Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 22,2, 1112 mit der Holzmühle. Holz-
kirchen 3, 20, Holzkirchhausen 6, 0, Tiefenthal 2, 2, Wülfenzell 4, 0.
Zusammen 1134.

¹ Pfarrstelle, Patronat des Fürsten Löwenstein-Wertheim-Rosenberg in Wechsel mit dem
Landeskirchenrat, 1 Sch. (2). 44 Katholiken, 2 Adventisten.

13. **Rottenbauer**, 300, bG., ☞, PSSt., ☞ nach Würzburg 9,5. BA. u. AG.
Würzburg. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 9,5, 173.
LAG. Fuchsstadt, bG. BA. u. AG. Ochsenfurt. Ki., Frhf. b. — DZM.,
SchPfl. — 3,5, 13, 312. Zusammen 485.

Die Sonn- und Festtagsgottesdienste wechseln zwischen No. u. Fu., jede Woche Betstunde
in No. u. Fu. 1 Sch. in No., 1 Sch. in Fu. In No. ist der evang.-luth. Pfarrer der stiel-
vertretende Vorsitzende des DZM. Katholiken in der Pfarrei 568.

14. **Sommerhausen**, 185, Mtt., ☞, ☞, ☞ in Winterhausen 1,2. BA. u.
AG. Ochsenfurt. Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 12, 1101, Eibel-
stadt 1, 1.

Präsentationsberechtigt: Erweiterter Kirchenvorstand. Sch. (3). DiakSt. 47 Rom.-Kathol.,
21 Israeliten.

15. **Thüngen**, 205, Mtt., ☞, ☞, ☞. BA. Karlstadt, I. AG. Karlstadt.
Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 5,5 + 17 B. (oder Thüngen-Wern-
feld-Würzburg 50,2 B.), 700. Heflar, Frhf. b. f. — DZM. — 4, 5, Reg-
stadt, Frhf. b. f. — DZM. — 6, 0, Stetten, Frhf. b. f. — DZM. — 2,5,
1. Von der Gemeinde Eußenheim die Ortschaft Schönarts 6, 0.

I. LAG. Karlstadt, Exponiertes Vikariat.

II. LAG. Arnstein, AG. Arnstein. St., ☞, ☞, ☞. Ki., PrSt., UntSt.,
Frhf. b. f. f. — DZM. — 10 B., 44 B., 115. Altbessingen, Frhf. b. f.
— DZM. — 10 B. + 7,8, 0, Binsbach, Frhf. b. f. — DZM. — 13 B.
+ 2,5, 0, Binsfeld, Frhf. b. f. — DZM. — 2,5, 3. Büchold, Frhf. f. f.
— DZM. — 10 B. + 5, 0 mit Sachserhof. Burghausen, Frhf. b. f. —
DZM. — 10 B. + 9, 0. Erbshausen, Frhf. b. f. — DZM. — 13 B. + 9,
0 mit Sulzwiesen 13 B. + 10, 0. Gänheim, Frhf. f. f. — DZM. — 13
B., 0 mit Ruppertzaint 13 B. + 2, 0. Gramschag, Frhf. b. f. — DZM.
— 10 B. + 5, 0, Halsheim, Frhf. f. f. — DZM. — 5 B. + 1, 4, Hausen
bei Eßleben, Frhf. b. f. — DZM. — 13 B. + 6, 0 mit Jakobsthalerhof
13 B. + 4, 0. Heugrumbach, Frhf. f. f. — DZM. — 10 B. + 1,5, 7,
Müdesheim, Frhf. b. f. — DZM. — 5 B., 1 mit Dattenjoll 5 B. + 3, 3.
Mühlhausen a. d. Wern, Frhf. b. f. — DZM. — 16 B., 1. Neubessingen,
Frhf. b. f. — DZM. — 10 B. + 11, 0, Neuchelheim, Frhf. b. f. —
DZM. — 5 B. + 2, 0 mit Ebenroth u. Erlasee 10 B. + 5,5, 8. Nieden,
Frhf. b. f. — DZM. — 16 B. + 4, 1, Schwebenried, Frhf. b. f. —
DZM. — 10 B. + 6, 0, Wülferzhäusen, Frhf. b. f. — DZM. — 10 B.
+ 11, 3 = 146. Zusammen 846.

In Arnstein alle 14 Tage Gottesdienste, wochentl. Passionsgottesdienste, wochentl. 1 mal
Hellunt. Thüngen: Patronat der Freiherrn von Thüngen, Lußcher Linie. 2 Sch. (2).
23 DZM., DiakSt., KSch., 200 Kath., 150 Jfr. Arnstein: 1450 Kath., 100 Jfr.

16. **Uengershausen**, 294, bG., PSt., in Geroldshausen 2,5 u. Reichenberg 3,5, in Geroldshausen. BA. u. AG. Würzburg. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 13,5, 397. Kirchheim, UntSt., Frhf. f., 8,3, 77, Rist 8, 4, Kleinrinderfeld, Frhf. b., 5, 10, Moos, Frhf. b., 4,5, 19. Vertretungsweise die kirchl. Versorgung der zur Pfarrei Herchshheim gehörigen bG. Gaubüttelbrunn 12,3, 12.

I. LAG. Geroldshausen, bG., in Ki., UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 16, 360.

II. LAG. Reichenberg, bG., PSt. Ki., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 16, 630. Zusammen 1493.

Der Gottesdienst (vor- u. nachm.) an Sonn- und Festtagen wechselt zwischen den drei Kirchorten in regelmäßigem Turnus; nur an den 3 hohen Festen findet der Hauptgottesdienst allezeit in Uengershausen statt, während am Nachmittag des 1. Festtags in dem an der Reihe befindlichen Filial, am 2. Feiertag in dem andern Gottesdienst gehalten wird. Das Erntefest wird vertragsmäßig außer der Reihe stets in Uengershausen gefeiert. Am Kirchweihfest wird regelmäßig in allen drei Orten, und zwar in feststehender Ordnung (Sonntag vorm. in Uengershausen, nachm. in Reichenberg, Montag vorm. in Geroldshausen) Gottesdienst gehalten. An jedem der drei Kirchorte jährlich etwa 21 Vor- und Nachmittagsgottesdienste und etwa ebensovielen Wochengottesdienste (im Winter mittags, im Sommer abends). Alle vorkommenden Kasualien werden in den treffenden Orten selbst verrichtet; nur die Konfirmation wie auch der Konfirmandenunterricht werden immer in Uengershausen gehalten. In der Pfarrei befinden sich 6 Frhfe., darunter 1 evang.-konf. (Ue.), 1 kath.-konf. (Kirchheim) und 4 bürgerlich (Uengersh., Geroldsh., Moos u. Kleinrinderfeld). Die Pfarrei ist Patronat des Grafen Wolffskeel zu Reichenberg, der das ausschließliche Präsentationsrecht hat (seit einigen Jahrhunderten an den Besitz des Schlosses zu Reichenberg gebunden). In der Pfarrei befinden sich 6 Sch. An 4 derselben hat der Pfarrer von Ue. Stellunt. zu geben, und zwar wöchentl. 2 Std. in Uengershausen, je 1 Std. in Geroldshausen, Kirchheim (2 Lehrkräfte) und Reichenberg (2 L.). In Reichenberg ist eine Gemeindefakonie im Entstehen begriffen. In Uengersh. 9 Katholiken, in Geroldsh. 52 Kath., 12 Jfr., 1 Sonstiger, in Reichenberg 52 Kath., 47 Israeliten, in Moos 287 Kath., in Kirchheim 830 Kath., 10 Jfr., 8 Sonstige, in Kleinrinderfeld 1156 Kath., 8 Sonstige.

17. **Uettingen**, 262, bG., in nach Würzburg 18. A. BA. u. AG. Markttheidenfeld: Uettingen, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 18, 705. Helmstadt, Frhf. b. — DZM. — 4,5, 0. B. BA. u. AG. Würzburg: Greußenheim, Frhf. b. — DZM. — 3, 3 mit oberer u. unterer Mühle. Roßbrunn, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 7 mit Mädelhofen, DZM., 4,5, 2. Zusammen 717.






Patronat des Grafen Wolffskeel zu Reichenberg in Uettingen. Sch. in Uettingen (2). 15 Katholiken in Uettingen zur kath. Pfarrei Greußenheim gehörig.

18. **Unteraltertheim**, 255, bG., in nach Würzburg 21 u. nach Hochhausen, Lbr. (Bad.) 11,7, in Würzburg 21 u. Hochhausen, Lbr. (Bad.) 11,7. A. BA. u. AG. Würzburg: Unteraltertheim, Ki., 2 Frhfe. f. u. b. — DZM., SchPfl. — 20,7, 540.

LAG. Steinbach, bG., Bstf. (Sch.), Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,7, 22,7, 175. B. BA. u. AG. Markttheidenfeld: Böttigheim, Frhf. f. — DZM. — 8, 0, Neubrunn, Mkt., Frhf. f. — DZM. — 5, 1. Zusammen 716.

Im Filial 2 Abendmahls-gottesdienste, 3 Passions-gottesdienste, sämtliche Beichten und Kasualien, im Winter wöchentl. Bibelstunden. Patronat des Fürstl. Familienhauses der

Linie Castell-Rüdenhausen. 1 ungeteilte Sch. in Unteraltertheim u. 1 ungeteilte Sch. in Steinbach, Rel. u. Konf.-Unterricht gemeinsam in Unteraltertheim. 5 Katholiken und 36 Israeliten in Unteraltertheim und 1 Katholik in Steinbach.

19. **Westheim** (1828), 295, bG., , ,  nach Würzburg 12 u. Rixingen 7,5.  in Rixingen.  in Theilheim (2,7) nach Würzburg. A. B. u. UG. Rixingen: Westheim, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 12, 215. Wiebelfried, Frhf. f. — DZM. — 2,5, 6. B. B. u. UG. Würzburg: Theilheim, Frhf. f. — DZM. — 2,7, 4 mit Neumühle. Zusammen 225.





¹ Sch. in Westheim. 6 Mennoniten daselbst besuchen die Ortskirche. Wiebelfried u. Theilheim der Hauptsache nach katholisch.

20. **Winterhausen**, 185, Mkt., , , . B. u. UG. Dörfenfurt. Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 12 B., 1026. Darstadt 3 B. + 3, 12, Gießmannsdorf 3 B., 11. Zusammen 1049.

Präsentationsrecht: der erweiterte Kirchenvorstand, 3 Sch. (3). Katholiken in Winterhausen 51, in Gießmannsdorf 820 und in Darstadt 193.

1. Dekanat Bamberg.

16820. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der USt. Bamberg und Forchheim, teilweise den der Bezirksämter Bamberg I, Bamberg II, Forchheim und Höchstadt a. A., der AG. Bamberg, Burgebrach, Forchheim, Höchstadt a. A., Scheßlitz, sämtliche im Regierungsbezirk Oberfranken, des BA. und AG. Scheinfeld im Regierungsbezirk Mittelfranken, des BA. Gerolzhofen, Haßfurt und den AG. Bamach, Ebern, Eltmann, Gerolzhofen und Haßfurt, sämtliche im Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Bamberg-Stadt, Bamberg-Land, Ebern, Forchheim, Gerolzhofen, Höchstadt a. A., Markt Bibart, Staffelstein, Scheßlitz und Zeil.

1. Bamberg, 240, USt.,     **A. USt. Bamberg: Ki., Trhf. b. — Schßfl. — 6796. B. BA. Bamberg II u. AG. Bamberg: Bischofberg 4,5, 13 mit Rothhof 5,2, 0. Bug 3,5, 2, Debring 4,8, 0, Dörfleins 5,8, 0, Frensdorf 9,1, 7 (vertretungsweise pastoriert von Steppach aus) mit Dbergreuth 7, 0 u. Untergreuth 7,5, 0. Gaußstadt 2,5, 178, Höfen 6,2, 0 mit den Ortschaften Knottenhof 5,8, 0, Unteraurach 5,7, 0 u. Waizendorf 4,7, 0. Oberhaid 9, 4 mit Johannishof 10,8, 0. Bettstadt 8, 0 mit Eichenhof, Neuhaus 8,9, 0 u. Schadlos 7,9, 0. Staffelbach 14, 4. Von der Gemeinde Stegaurach die Ortschaft Debring 4,8, 0. Trosdorf 6,5, 0, Unterhaid 11, 0 mit Sandhof 13, 0. Wildensorg 4,7, 13. C. BA. Bamberg I, I. AG. Bamberg: Amlingstadt 11, 0, Breitengüßbach 9,5, 3, Geisfeld 10, 1, Gundelsheim 7, 1, Hallstadt 4,7, 11 mit den Ortschaften Brudertsdorf 4, 0, Kramersfeld 4, 1 u. Siechhaus 4, 0. Kemmern 7,7, 0, Leesten 12, 0, Litzendorf 9,8, 3, Lohndorf 13, 0, Meedensdorf 9,5, 0, Melkenhof 11,5, 0, Memmelsdorf 7,5, 13 mit Schloß Seehof 7, 2. Mistendorf 13, 0, Naissa 9, 0, Pöbelsdorf 8, 1 mit Runigundenruh 4,8, 4. Roßdorf a. F. 10, 0, Schammelndorf 10, 0. Von der Gemeinde Strullendorf der Bughof 4, 6. Tiefenhöchstädt 17, 0 mit den Ortschaften Hochstall 24,5, 0 u. Kälberberg 25,5, 0. Unteroberndorf 11, 0, Weichendorf 8,5, 0, Wernsdorf 11,5, 0, Zeegendorf 15, 0. II. AG. Scheßlitz: Burgellern 17,5, 3 mit Schlappenreuth 18,3, 0. Burglesau 20,5, 0, Demmelsdorf 17,5, 0, Drosendorf 9,5, 0, Ehrh 9,2, 0, Hohengüßbach 13, 1 mit Leimershof 10,5, 2. Kirchsletten 19, 0, Kremmeldorf 12, 0 mit Schmerldorf 11,1, 1. Lauf 16, 1 mit Roth 19,7, 0. Merkendorf 10,5, 2, Neudorf 16,5, 0 mit Stammberg 14,4, 0. Oberoberndorf 19, 0 mit Reuthlos 18,8, 0. Peulendorf 14,5, 4 mit den Ortschaften Röttensdorf 13,8, 0, Pünzendorf 16, 0 u. Weingarten 15,4, 0. Roschlaub 21,5, 0 mit Pausdorf 20,3, 1. Saffendorf 14,5, 0, Scheßlitz 15,4, 24, Schweisendorf 19, 0, Straßgiech 12, 0, Tiefenellern 15, 1, Wiesengiech 12,5, 6 mit Starkenschwind 14,4, 0. Windischletten 17, 0, Würgau 20, 0, Zedendorf 16,5, 0 mit den Ortschaften Giech 13, 0, Gügel 19,3, 0 u. Schrautershof 18,9, 5. Zückshut 11, 0 mit Laubend 12, 0. D. BA. u. AG. Staffelstein: Zapfendorf 16, 11. Zusammen **7125.****

2 Pfarrer, 2 Stadtvikare, der 2. Pfarrer ist zugleich Militärseelsorger. Für Pfarrstelle 2 ist Pfh.-Baufonds in Gründung begriffen. Bibelstunden wöchentl. einmal im Ev. Vereinshaus und alle 14 Tage im Saal der Ev. Frauenarbeitschule und in Gaußstadt. Seelsorge im Krankenhaus, Gefängnis, Heil- u. Pflegeanstalt St. Getreu. Melkt. an der Oberrealschule, Städt. Mädchenlyzeum, Städt. Handelsschule, Landwirtschaftl. Winterschule, Berufsfortbildungsschule u. Ev. Frauenarbeitschule. 2 Seelsorgesprenkel. 1 Gemeinédiakon. 1 Sch. in Bamberg (13), 8 Klassen für Knaben u. Mädchen. 1 Geistlicher in

den Wohlf-Aussch. u. in das StM. abgeordnet. DM. in 56 b. Gemeinden. DiakSt. (Neuendettels. Schw.), Ev. Waisenhaus, Pfründe u. Altersheim, Ev. Studienheim u. Ev. Lärcherheim. In der USt. Bamberg 6 kath. Stadtpfarren mit 42245 Katholiken, 972 Israeliten mit Synagoge u. Rabbinat, 139 Sonstige.

2. **Buttenheim**, 273, bG., Mkt., 1,5, 1,5, 1,5. A. BM. Bamberg I, AG. Bamberg: Buttenheim, Schloß, Ri., Frhf. b. — DM., SchPfl. — 1 + 14 B., 60, Altendorf, DM., SchPfl., 1,5, 10, Dreuschendorf, DM., 2,2, 0, Frankendorf, DM., 6, 0, Friesen, DM., 5, 0, Gunzendorf, Frhf. j. — DM., SchPfl. — 3,5, 0 mit Senftenberg. Hirschaid, Mkt., Frhf. b. — DM., SchPfl. — 1,5 + 3 B., 59, Ketschendorf, DM., 4, 0, Seigendorf, DM., SchPfl., 2,8, 1, Stadendorf, DM., 4,5, 0, Strullendorf, Frhf. b. — DM., SchPfl. — 1,5 + 7 B., 35, Unterstürmig, DM., 2,5, 0. B. BM. Bamberg II, AG. Bamberg: Erlach, SchPfl., 6,5, 0, Rübersdorf, DM., SchPfl., 8,5, 0, Rothenrand, DM., 9, 0 mit Groß- u. Kleinbuchfeld. Cassanfahrt, DM., SchPfl., 5,8, 12, Seußling, DM., SchPfl., 2, 1, Trailsdorf, DM., 5, 3. Zusammen 181.

In Strullendorf wöchentl. 1 Religionsstunde im Kindererholungsheim. Die Gemeinden Buttenheim, Altendorf, Dreuschendorf, Friesen, Ketschendorf u. Seigendorf zu einer Sepulturgemeinschaft mit b. Friedhof vereinigt. In Cassanfahrt eigener Friedhof 1929 zu erwarten. 9 SchPfl. u. 17 DM., denen der Pfarrer im Bedarfsfalle mitangehört. Eigene Schule in Ketschendorf seit Herbst 1928 eröffnet. Patronat des Familiendirektoriums der Freiherrn von Seefried auf Buttenheim. 2341 Katholiken sind nach Buttenheim, 1470 nach Hirschaid, 839 nach Strullendorf, die übrigen nach Seußling, Schlüßelau u. Schnaid gepfarrt. 65 Israeliten in Hirschaid, etwa 20 in Buttenheim.




3. **Forchheim** (1883), 265, USt., 1,5, 1,5, 1,5. A. USt. Forchheim: Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 24, 2041 mit Serlbach 3,6, 0. B. BM. u. AG. Forchheim: Bammersdorf 5,2, 0 mit Schloß Jägersburg 4,3, 22, Buchenhofen 2,1, 2, Burk 1,7, 6, Eggolsheim 6,6, 4 mit Schirnaidel 8,6, 0, Hallerndorf 9,5, 0 mit Kreuzberg 11,5, 0, Hausen 5, 0, Rauernhofen 8,2, 1, Kersbach 4,5, 1 mit Siegrizau 4, 0, Kirchehrenbach 8, 0, Neues 6,5, 5, Paugfeld 6,5, 1, Rettern 6,1, 0, Reuth 4,3, 51, Wimmelbach 5, 0. Charitativ werden pastoriert BM. u. AG. Ebermannstadt die b. Gemeinden Oberweilersbach 8,9, 0 mit Mittlerweilersbach 8,2, 0. Reifenberg 10,2, 0, Unterweilersbach 7,4, 0. Zusammen 2134.




Seelsorge im städtischen Krankenhaus (zugleich Distriktskrankenhaus des BM. Forchheim). Religionsunterricht am Progymnasium mit sechsklassiger Realschule, an der landwirtschaftl. Winterschule und an der gewerbl. Berufsfortbildungsschule, 11 auswärtige Frhfe. 1 Sch. in Forchheim mit 8 Abteilungen (7). Die evang. Kinder der b. Gemeinden Bammersdorf, Buchenhofen, Burk, Hausen, Kersbach und Reuth sind in Forchheim eingeschult. Der Geistliche ist in den Wohlf-Aussch. und in das StM. abgeordnet. DM. in sämtl. 17 b. Gemeinden. DiakSt. In der USt. Forchheim wohnen 7516 Katholiken, 79 Israeliten mit 1 Synagoge und 1 Religionslehrer, 12 Sonstige; in den Landgemeinden 7526 Katholiken. Das vom landeskirchlichen Gemeinschaftsverband Ansbach-Nürnberg auf Schloß Jägersburg eingerichtete Christliche Erholungsheim wird von einem landeskirchlichen Geistlichen geleitet und mit eigenen Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern bedient.

4. **Gleisenau**, 226, bG., PSt., 1,5, 1,5, 1,5. in Ebelzbach 1. A. BM. Haßfurth, AG. Eltmann: Gleisenau, Ri., Frhf. b. — DM., SchPfl. — 1 + 20 B., 140, Dippach, 6,5, 0, Ebelzbach, PrSt., Schloßkapelle (simultan), 1, 283, Eltmann, UntSt., Frhf. b., 2,6, 43, Eichenbach 5,5, 0, Limbach 5,5, 0, Roßstadt 8, 0, Schönbach 3 mit Schönbachsmühle 3, 34. Schönbach, 3, 34. Schönbach, 3, 34. Schönbach, 3, 34.



Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,8, 202, Steinbach 3,8, 5, Stettfeld 5, 6, Weisbrunn 7,5, 0. B. BM. Ebern, AG. Bamnach: Appendorf 12, 0, Breitbrunn 3,5 mit Paßmühle 4,5, 0, Deusdorf 9,5 mit Mühle 10, Krappenhof 7,5 u. Leppelsdorf 8,5, 12. Hermannsberg 3 mit Edelbrunn 5 und Finkenmühle 2,8, 39. Lauter 10,5, 0. Lutzberg 7 mit Förstersgrund 7,8, Hasenmühle 8,5 u. Rottendorf 8,2, 4. Priegendorf 10, 1, Rudendorf, PrSt., UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — GN. (Sch.), 6, 232. Zusammen 1001.

In Ebelsbach jährlich 2, in Rudendorf 12 Predigtgottesdienste. Frhfe., sämtlich b., in Gleisenau, Eltmann, Schönbrunn u. Rudendorf. Freiherrlich Groß von Trockausches Patronat. Je 1 Sch. in Gleisenau, Schönbrunn u. Rudendorf. Der Pfarrer gehört dem DZM. in Ebelsbach u. Eltmann an. 7420 Katholiken sind nach Eltmann, Kirchlauter, Limbach, Stettfeld und Zeil gepfarrt. 37 Israeliten in Ebelsbach u. Eltmann haben in Ebelsbach eine Synagoge.

5. **Großbirkach**, 439, bG., PSt.,  u.  in Ebrach 6,  in Geiseltwind 5, nach Wiesentheid 12 u. nach Schlüßelfeld 10. BM. Bamberg II, AG. Burgebrach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 + 44 B., 125 mit Kleinbirkach 1, 39, Buch, DZM., 3 mit Hof 4,1 und Winkelhof 4, 9. Ebrach, Btf. (Zuchthaus), UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 140 (+ Zuchthaus 370) mit Schmerb 10. Großgreffingen, Frhf. f., 6, 1 mit Kleingreffingen 6, 0 u. St. Rochus 4. Ilmenau, DZM., 2, 18, Koppenwind 14, 0 mit Klebheimerhof. Neuborf, Frhf. f., 11, Untersteinach 9, 0 mit Mittelsteinach 6, 2 u. Obersteinach 4,5, 1. Von der Gemeinde Unterweiler die Ortschaft Oberweiler 13, 0.



IRG. Ebersbrunn, bG.,  in Wiesentheid 11,  in Geiseltwind 6,  in Gräfenneuses 3, nach Wiesentheid + 8. BM. u. AG. Gerolzhofen. Ri., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,7 + 44 B., 167. Zusammen 503 (+ Zuchthaus 370).

1 Pfarrer, in Ebrach 1 Anstaltsgeistlicher, der Ebrach karitativ pastoriert, in Ebersbrunn 16 Haupt- und 16 Nachmittagsgottesdienste, Oktober—Mai allwöchentlich Bibelstunde. Frhf. f. für Buch, Hof, Groß- u. Kleingreffingen an der Rochus-Kapelle 1 km außerhalb Buch, Frhf. f. für Unter-, Mittel-, Obersteinach u. Oberweiler in Burgwindheim 14 km von Großbirkach. Patronat der Gesamtfamilie Crailsheim, Mügländer Linie, ausgeübt durch Freiherrn Sigmund von Crailsheim in München als Administrator. 1 Sch. in Großbirkach, 1 Sch. in Ebersbrunn, ev. Melnt. u. Konfirmnt. in Ebrach.



6. **Donnerstadt**, 289, Mkt.,  nach Bamberg 31,2, nach Demantzfürth 5,7, nach Erlangen 26.  in Höchst 4. BM. u. AG. Höchst a. Misch. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 30, 744. Egelkirchen, Frhf. f. — DZM. — 5,5, 2 mit den Ortschaften Bösenbechhofen 9, 0, Kieferndorf 8,5, 0, Medbach 8,5, 0 u. Saltendorf, 8, 0. Fegelhofen, DZM., 2,9, 136 mit Milsbach 4, 113. Frimmersdorf, DZM., 5,2, 165 mit Unterwinterbach, SchPfl., 3,8, 67. Höchst a. Misch, UntSt., Frhf. f., 3,6, 140. Mailach, DZM., 2,4, 234 ohne Weidendorf. Von der Gemeinde Schirnsdorf die Ortschaft Ratendorf 6,5, 0. Schwarzenbach, DZM., 3,5, 64 mit den Ortschaften Großneuses, 6,2, 23, Kleinneuses 6,2, 2 u. Lappach 3,5, 23. Sterpersdorf, DZM., 2, 1 mit Greiendorf, 2, 0 u. Greienmühle 2, 8. Zusammen 1722.

Bibelstunden alle 3 Wochen in Höchst, je alle 4 Wochen von Herbst bis Frühjahr in Fegelhofen, Frimmersdorf, Mailach u. Schwarzenbach. Krankenhausseelsorge in Höchst

Stadt. Wochentlich 2 St. Melmt. aller evang. Kinder der kath. Sch. in Höchstadt. 1 Sch. in Lonnerstadt (3). 1 Sch. in Unterwinterbach. Katholiken in den pol. Gemeinden: Lonnerstadt 7, Eßelskirchen 518, Fegelhofen 2, Frimmersdorf 2, Höchstadt 1996, Mailach 44, Schwarzenbach 96, Sterpersdorf 193.


7. **Mühlhausen**, 277, Mkt., . A. B. u. UG. Höchstadt a. Misch: Mühlhausen, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 27 B., 633 mit den Ortschaften Decheldorf 5, 109, Neumühle und Simmersdorf, , 1,5, 164. Schirnsdorf, DZM., 1,2, 162. Von der Gemeinde Wachenroth, DZM., die Ortschaften Oberalbach 5,5, 20, Unteralbach 5, 14 mit der Edartsmühle 4, 0. — B. B. Bamberg II, UG. Burgebrach: Oberköst, DZM., 5, 21 mit Meierhof 4,5, 3, Reichmannsdorf, DZM., 8,5, 4 mit der Dreikerkzenmühle 8, 0. Zusammen 1130.

Patonat des Gemeindeflechts des Grafen und Freiherren Konrad zu Egloffstein. 1 Sch. in Mühlhausen (2) u. 1 in Decheldorf. DiakSt. KSch. 35 Katholiken in Mühlhausen, 36 in Decheldorf, 6 in Simmersdorf sind nach Wachenroth eingepfarrt. 50 Israeliten in Mühlhausen mit 1 Synagoge.

8. **Pommersfelden**, 280, bG., . nach Bamberg Bhf. 20,2, nach Höchstadt a. d. Misch 7,5. A. B. u. UG. Höchstadt a. d. Misch: Pommersfelden, Ki., Frhf. f. b. — DZM., SchPfl. — 0,6 + 24 B., 248. LIMBACH (bG. Pommersfelden 2), nach Bamberg Bhf. 22,2, nach Höchstadt a. d. Misch 5,5, . Ki., Frhf. f. — SchPfl. — 2, 2,6 + 24 B., 152.


B. B. Bamberg II, UG. Bamberg: Von der Gemeinde Frensdorf: Schlüsselau, Frhf. f., 0,6 + 4,5 B. + 3,7, 0. Zusammen 400.

In Limbach 13 Predigtgottesdienste bzw. Betstunden, sonst Lesegottesdienste. Frhf. in Pommersfelden, Eigentum teils der KSt., teils der Ortsgemeinde. Verleihung der Pfarrstelle durch den K.M. auf Präsentation der Gräfl. von Schönbornschen Standesherrschaft in Wiesentheid. 1 Sch. in Pommersfelden, 1 Sch. in Limbach. DiakSt. u. KSch. in P., unterhalten vom Ev. Verein. Katholiken in P. 233, in L. 13.



9. **Steppach**, 272, bG., . nach Bamberg 19,2, nach Demantzfürth 17,7. A. B. u. UG. Höchstadt a. M.: Steppach, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 24 B., 352 mit den Ortschaften Stolzenroth 1,3, 75 und Unterköst 2,3, 76. Oberndorf, DZM., 1,8, 39 mit Weiher 2,8, 41. B. B. Bamberg II, I. UG. Burgebrach: Von der Gemeinde Oberköst, DZM., 4,6, die Ortschaft Hirschbrunn 4,1, 77. II. UG. Bamberg. Von der Gemeinde Neundorf, DZM., die Ortschaft Neundorf 11 B., 1. Charitativ pastoriert werden im Bezirk des B. u. UG. Höchstadt a. Misch von der Gemeinde Sambach die Ortschaft Sambach 3 B., 1, im Bezirk des B. Bamberg II, UG. Burgebrach von der Gemeinde Oberköst die Ortschaft Tempelsgreuth 4,4, 0 u. von der Gemeinde Vorkach die Ortschaft Vorka 7, 3 u. außerdem vertretungsweise im Bezirk des B. Bamberg II, UG. Bamberg die in die Pfarrei Bamberg eingepfarrten Protestanten der Ortschaft Frensdorf 9 B., 7. Zusammen 661.

Patonat des Gräfl. und Freiherrlich von und zu Egloffsteinschen Obmann- und Gemeindeflechts (Sitz in Kunreuth), 1 Sch. in Steppach (2). 39 Katholiken in Steppach, 1 in Unterköst, 56 in Oberndorf, 63 in Weiher, 76 in Hirschbrunn.




10. **Trabelsdorf**, 285, bG., . nach Bamberg 15. A. B. Bamberg II, I. UG. Bamberg: Trabelsdorf, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl.

— 13 oder 15 , 255 mit der Neumühle 0,7, 6 und Triefenbach 1,5, 4. Von der Gemeinde Kolmsdorf die Ortschaft Feigendorf 1,7, 56. Lisberg, Frhf. f. — DZM. — 2, 33. Neuhausen, DZM., 1,5, 30, Priefendorf, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 3, Trunstadt, Frhf. f. — DZM. — 4, 0 mit den Ortschaften Stüdbrunn 3, 0 u. Weiher 3, 0. Viereth, Frhf. f. — DZM. — 5, 0. II. AG. Burgebrach: Grub, DZM., 4,5, 0 mit der Ortschaft Frenshof 3,5, 1. Halbersdorf, DZM., 10, 1. Schönbrunn, Frhf. b. — DZM. — 7,5, 2 mit den Ortschaften Niederndorf 8,5, 0 u. Oberneuses 9,5, 2. Zettmannsdorf, DZM., 10,5, 0 mit dem Fröschhof 11,5, 0. B. BM. Haßfurt, AG. Eltmann: die Gemeinden Dankensfeld, Frhf. b. — DZM. — 4, 2, Falsbrunn, DZM., 11, 0, Fatschenbrunn, Frhf. f. — DZM. — 11, 0, Fürnbach, Frhf. f. — DZM. — 8,5, 2, Kirchaid, Frhf. b. — DZM. — 3,5, 2, Lembach, Frhf. b. — DZM. — 5, 0, Prölsdorf, Frhf. b. — DZM. — 9,5, 2, Rheinheim, Frhf. b. — DZM. — 12, 0, Tregendorf, DZM., 6, 1, Trossenfurt, Frhf. b. — DZM. — 5, 5. Zusammen 387.

Ein eigenes Pfaulhaus ist nicht vorhanden. Als Pfarrhaus dient, von dem zur Wohnungsstellung verpflichteten Patron überlassen, das frühere Amtshaus. Patronat der Besitzer des Rittergutes Trabelsdorf. Die Evangelischen von Lisberg werden nach dem Herkommen auch in Trabelsdorf beerdigt. 1 Sch. in Trabelsdorf. Von den in der Pfarrei wohnenden Katholiken sind die in Trabelsdorf wohnenden (127) nach Priefendorf, die in Feigendorf (13) und Neuhausen (260) wohnenden nach Lisberg gepfarrt. Die 19 Israeliten in Trabelsdorf haben eine Synagoge.

11. **Walsdorf**, 272, bG., ,  nach Bamberg 11, nach Untersteinbach 23 BM. Bamberg II, I. AG. Bamberg: Walsdorf, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 11, 490 mit Zettelsdorf 1,5, 23. Von der Gemeinde Bischoberg die Ortschaft Weipelsdorf 4,5, 2, Erlau, DZM., 1,5, 82. Hartlanden, DZM., 4, 0 mit Dellerhof 4, 0, Dellern 4, 0 u. Kreuzschuh 2, 0. Kolmsdorf, DZM., SchPfl. — 2,5, 176, Mühlendorf, DZM., 2,5, 8 mit Seehöflein 4,5, 0. Stegaurach, Frhf. f. — DZM. — 5, 12 ohne Debring. Tütschengereuth, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 2. II. AG. Burgebrach: Ampferbach, Frhf. f. — DZM. — 5, 2 mit Dietendorf 4,5, 0. Birkach, DZM., 7,5, 2, Burgebrach, Frhf. f. — DZM. — 6,5, 26, Graßmannsdorf, DZM., 4,5, 1. Oberharnsbach, DZM., 5, 0 mit Unterharnsbach 5, 1. Steinsdorf, DZM., 5, 0, Unterneuses, DZM., 5, 0 mit Feilshof 5, 0. Zusammen 831.




8 Gottesdienste ca. in Burgebrach (M.) Freiherrlich von Erailsheim'sches Patronat. 1 Sch. in Walsdorf (2), 1 Sch. in Kolmsdorf. 29 Katholiken in Walsdorf, 20 in Kolmsdorf, 1 in Zettelsdorf sind nach Lisberg, 49 in Erlau nach Stegaurach gepfarrt. 20 Israeliten mit einer Synagoge. In der Pfarrei 4490 Katholiken.

12. **Weingartsgreuth**, 302, bG., ,  u.  in Wachenroth 1,7. BM. u. AG. Höchstädt a. d. Misch. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,7 + 32 B., 201 mit den Ortschaften Buchfeld 3,5, 70 u. Warmersdorf 4,1, 121. Von der Gemeinde Schirnsdorf, DZM., die Ortschaft Horbach 1,7, 84. Von der Gemeinde Elsendorf die Ortschaften Lach 3,8, 0, Neumannswind 4,1, 0, Wachenroth mit Hammermühle 1,7, 14 u. Volkersdorf 3,1, 0. Zusammen 490.




Patronat der Freiherrlich von Seckendorff-Aberdarschen Standesherrschaft als Besitzerin des Rittergutes Weingartsgreuth. 1 Sch. in Weingartsgreuth, 1 Sch. in Warmersdorf. Katholiken in den 4 Hauptorten des Pfarrbezirks 27.

2. Dekanat Bayreuth.




52815. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Bayreuth und teilweise den der Bezirksämter Bayreuth, Berneck, Ebermannstadt, Kulmbach und Pegnitz, sämtlich im Regierungsbezirk Oberfranken, und der Amtsgerichte Bayreuth, Berneck, Hollfeld, Kulmbach, Pottenstein, Thurnau und Weidenberg. Zuständig sind die Finanzämter Bayreuth, Kulmbach, Marktshorgast, Pottenstein, Thurnau und Waischenfeld.

1. **Bayreuth**, 342, Stadtkirchenpfarre, USt., , , . A. USt. Bayreuth: Das Stadtgebiet links des Mains bis zum Friedhof. 3 Ri., Frhf. I. f. — 5 SchPfl. — **14006** mit den Ortschaften Oberobfang 3, **82**, Saas 3,5, **95**. B. BM. u. AG. Bayreuth: Heinersreuth, PrSt., UntSt. — DZM., SchPfl. — 4,6, **847** mit den Ortschaften Bleher 4,5, 7, Denzenlohe 5, 7, Flur 3,7, **16**, Tannenbach 5, **33** u. Bollhof 5, **22**. Von der Gemeinde Oberkonnersreuth die Ortschaften Frankengut 1,5, 7, Fürsch 4,5, **0**, Höhlsmühle 4, 5, Karolinenhöhe 3,3, 5 mit Karolinenreuth 5, 5, Kreuzstein 2, **47** u. Plantage 5, 4. Von der Gemeinde Oberpreuschwitz die Ortschaften Unterpreuschwitz 5, **42** und Wiesen 3,5, **8**. Von der Gemeinde Thiergarten die Ortschaft Destuben, DZM., 5,5, **102**. Zusammen **15340**.





4 Pfarrer, 5 hauptamtliche Religionslehrer. 12 Predigten in Heinersreuth, Seelsorge im Stadtischen Krankenhaus und in der Heil- und Pflegeanstalt. RelUnt. hauptamtlich in 3, nebenamtlich in 2 höheren Lehranstalten. Sprengelenteilung. Kirchensteueramt der Gesamtgemeinde. 3 Sch., 1 Hilfs-Sch. f., 1 Sch. in Heinersreuth (2). 1 Geistlicher ist in den WohlfAusf. und in das StZM. abgeordnet. DiakSt. Etwa 3000 Katholiken, 200 Israeliten, 100 Sektenangehörige im Pfarrbezirk.

2. **Bayreuth-Albstadt** (1922), 345, USt., , , . Stadtgebiet vom Friedhof bis zur westl. Stadtgrenze. Ohne Kirche (Gottesackerkirche zum Gebrauch überlassen); Frhf. gemeinsam mit Stadtkirchenpfarre, **2735**. Meyernberg, DZM., 1,8, **295** ohne Geigenreuth, mit Laimbach 3,2, **13**. Zusammen **3043**.

RelUnt. nebenamtl. in der landwirtschaftl. Kreiswinterschule. Kirchensteueramt d. Gesamt Kirchengemeinde Bayreuth. 1 Sch. (14). DiakSt. Etwa 35 Katholiken, 30 Sektenangehörige im Pfarrbezirk.


3. **Bayreuth-St. Georgen**, 368, USt., , , . A. USt. Bayreuth: Stadtgebiet rechts des Mains mit Wendelhöfen, 2 Ri., 1 Gefangenen-Ri., Frhf. I. f. — SchPfl. — 1,6, **11484**. B. BM. u. AG. Bayreuth: Cottenbach, DZM., 3, **155** mit den Ortschaften Hermannshof 2, **17**, Martinsreuth, SchPfl., 4, **22**, Unterkonnersreuth 4,5, **101**. Von der Gemeinde Grottenhof die Ortschaften Hussengut 0,6, 4, Münchsgut 0,5, 4, Dpelsgut 1, 3, Schießhaus 0,6, **8**. Von der Gemeinde Lained die Ortschaften Hölzleinsmühle 1, **34**, Reißenepeunth 0,3, 4, Kiedelsberg 1, **18**. Von der Gemeinde Unterwaiz Hahnenhof 4,5, **18**. Zusammen **11872**.

2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. 1 hauptamtl. Gefängnisgeistlicher. Sprengelenteilung. Kirchensteueramt der Gesamt Kirchengemeinde. 1 Sch. f. (16), 1 Sch. (1) Martinsreuth, 1 BZB. DiakSt. 2 KSch. Etwa 2300 Katholiken.



4. **Benk**, 400, BG., , nach Bayreuth 9, Berneck 5,3,  in Bindlach 4,5, in Ramsenthal 3,  in Bindlach. A. BM. u. AG. Bayreuth: Benk, Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 9  oder 4,5 ÷ 4,1 B. oder 3 ÷ 7,4 B., **271** mit den Ortschaften Deps 1,5, **177**, Doebitsch 2,2, **11**,

Rageneichen 2,5, 37 u. Schrot (Hermannsthal) 1,2 (1,5), 18. B. BA. u. AG. Berned: Neuborf, DZM., 2,5, 63 mit den Ortschaften Birkenhof 2,5, 17, Eichberg 3, 17, Falkenhaus (Schloß) 2,5, 13, Gesees 5, 64 u. Nenntmannsreuth 3, 68. Zusammen 756.




¹ Sch. in Benk (2). Gesees ist nach Berned eingeschult, Konfirmandenunterricht wird aber in Benk besucht. 4 Katholiken.

5. **Bindlach**, 340, bG., , BA. u. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. i. j. — DZM., SchPfl. — 6, 1079 mit den Ortschaften Allersdorf 2, 56, Eckershof 1,5, 26, Flurhof 1, 10, Furtbach 1, 6, Grabenhaus 2, 4, Röhrig 1,5, 9 u. Schleismühle 1,5, 8. Von der Gemeinde Benk die Ortschaften Fuhrmannshöhe 4, 7 u. Zollhaus 4, 5. Crottendorf, DZM., 2, 16 mit den Ortschaften Gemein 1,5, 56, Neuhaus 1,5, 6, Röhelbach 1,5, 10, Schupfenschlag 2, 42, Weiherhaus 2, 4 u. Zettlig 2,5, 44. Euben, DZM., 3,5, 65 mit den Ortschaften Buchhof 3, 8, Dörflas 4, 16, Forkenhof 7, 10, Haselhof, SchPfl., 5,5, 50, Heißenstein 4, 17, Obergräfenthal (Hs. Nr. 3—6) 7, 40, Pferch 3, 37 u. Theta 6,5, 93. Ramsenthal, DZM., SchPfl., 3,5, 322 mit den Ortschaften Bremermühl 4, 8, Hanenreuth 5, 37 u. Heinersgrund 4,5, 28. Zusammen 2204.



Je 1 Sch. in Bindlach (4), in Haselhof u. Ramsenthal. 17 Katholiken u. 1 Adventist.

6. **Busbach**, 440, bG., , u.  in Obernsees 4. BA. u. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 4 + 20,8 B., 307 mit den Ortschaften Bochau 1, 6, Mellendorf 1,5, 30, Stein 1, 7, Vorlahm 1,5, 32 u. Wolfsgraben 0,6, 4. Von der Gemeinde Seitenbach, DZM., die Ortschaften Eschenmühle 3, 8, Geislareuth, DZM., 3,5, 46 u. Görigen 2,5, 6. Zusammen 446.

¹ Sch. in Busbach. Die Schulkinder von Eschenmühle, Geislareuth u. Görigen besuchen die Sch. in Frankenhaag, den Konfirmandenunterricht in Busbach, die Christenlehre in Busbach (letzte nur im Sommerhalbjahr). 2 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Schönfeld.


7. **Eckersdorf**, 415, bG., , 2,3,  in Donndorf 0,5,  in Donndorf nach Bayreuth 6,5. BA. u. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 6,5, 726 mit den Ortschaften Forst 2, 54, Hardt 1, 34 u. Rohe 1, 20. Donndorf, DZM., SchPfl., 0,5, 521 mit Makenberg 1,5, 5. Von der Gemeinde Meyernberg die Ortschaft Geigenreuth 2,3, 31. Oberpreuschwitz, DZM., SchPfl., 3,6, 337 mit den Ortschaften Dörnhof 3, 140 und Teufelsgraben 2, 17 ohne Unterpreuschwitz und Wiesen. Oberwaiz, DZM., SchPfl., 3,5, 130 ohne Schanz und Tröbersdorf. Zusammen 2015.

Schulen in Eckersdorf (3), Donndorf (2), Oberpreuschwitz (2) u. Oberwaiz. Bibelstunden während des Winters in Eckersdorf, Donndorf, Dörnhof und Oberwaiz. 35 Katholiken.



8. **Emtmannsberg**, 502, bG., , in Neuenreuth bei Creußen 4 oder Stodau 5,  Stodau. BA. Bayreuth, I. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. i. — DZM., SchPfl. — mit Pirsching 8,5, 279, Hauendorf mit der Gampelmühle, Gottlehof, Troschenreuth und Wiedent, DZM., 1,5, 145. Lehen mit Haselhöhe u. Letten, DZM., 2, 88. Von der Gemeinde Oberkonnerzreuth die Bodennmühle 3,5, 8. Schamelsberg mit dem Schiechenberg, DZM., 2, 92. II. AG. Weidenberg. Von der Gemeinde Birf die

Ortschaften Einhardshaus, Oberölschnitz, Reuthaus, Seidelmühle und Unterölschnitz 2, 117. Zusammen 881.



¹ Pfarrer, 1 Sch. in Emtmannsberg, 1 Sch. in Hauendorf, Lehen in Stockau eingeschult. Emtmannsreuth u. Eimersmühle, zur Pfarrei Eueßen gehörig, in Emtmannsberg eingeschult. 3 Katholiken, 1 Baptistenfamilie in Emtmannsberg.

9. Gesees, 471, bG.,  Mistelbach 3 oder Bayreuth 6,5. BA. u. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5, 420 mit den Ortschaften Eichenreuth 2, 21, Hohenfichten 2,5, 26, Röth 0,5, 2, Spänfled 3, 40 u. Thalmühle 1,5, 4. Von der Gemeinde Creez die Ortschaft Neß 4,5, 13. Forstendorf, DZM., 1,5, 109 mit Forstmühle 1,5, 9 und Röth 1, 5. Obernschreez, DZM., 3, 71 mit den Ortschaften Culmberg 2, 46 und Gosen 2,5, 39. Bettendorf, DZM., 2,5, 264 mit der Bettendorfer Mühle 2, 6. Pittersdorf, DZM., SchPfl., 3, 296. Von der Gemeinde Thiergarten die Ortschaften Thiergarten, DZM., 3,5, 29, Bauerngrün 4, 6, Heinersberg 3, 5, Krobelsberg 3,5, 6, Rödendorf 2, 55, Römersberg 4,5, 5, Sorgenflieh 4, 6. Zusammen 1483.



² Pfarrer, Sch. in Gesees (2), Pittersdorf (2). RelUnt. in Gesees und Pittersdorf. DiatSt.

10. Haag, 450, bG.,  in Neuenreuth 5,  in Gesees. BA. u. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5 + 5,8 B., 286 mit den Ortschaften Bodsmühle 1, 5, Bodsrüd 2,2, 17, Leismühle 1,5, 4, Sahnmühle 1,3, 3. Unternschreez (zu 2/3), DZM., SchPfl., 3, 97 mit den Ortschaften Freileithen 2,3, 5 u. Röth 2,2, 6. Zusammen 423.

¹ Sch. in Haag (2), 1 Sch. in Unternschreez. 1 Katholik(in) in Unternschreez.




11. St. Johannis, 360, bG.,  Eremitage 2,  Bayreuth,  nach Bayreuth 4. BA. Bayreuth, I. AG. Bayreuth: St. Johannis, Ki., UntSt., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 4, 830 mit Eremitage 0,5, 37, Eremitenhof 1,5, 48, Geierstest 1, 6, Hornsröth 1,5, 6, Moosbühl 1,5, 22, Philippstruhe 0,5, 19 u. Wunau 1, 79. Michig, DZM., 2, 220 mit Bauernhöfen 2,5, 20. Colmdorf, DZM., 2, 179 mit Chauffeehaus (Kollwenzel) 1,5, 7 u. Röth 2, 11. Lained, UntSt., DZM., SchPfl., 2, 657 mit Flachspinnerei 2,5, 45, Friedrichsthal 2,5, 25, Dschenberg 4,5, 9, Ruderermühle 2,5, 6, Roderberg 2,5, 144 u. Walfmühle 1,5, 7. Oberkonnersreuth, PrSt. (Sch.), UntSt. — DZM. — 4, 168 mit Eichelberg 2,5, 29, Fürst 4,5, 18, Grunau 2, 30, Letten 2, 8, Mehernreuth 3, 52 u. Pfaffenled 3, 8. Seulbüz, UntSt., DZM., SchPfl., 2,5, 178 mit Grunauer Mühle 2, 6 und Fuchshöf 3, 0. Von der Gemeinde Thiergarten die Ortschaft Oberthiergarten 7, 16 mit Weiherhaus 7, 15. Wolfsbach, DZM., 6, 73 mit Krugshof 6, 15, Büttelshof 6, 7 u. Schlehenmühle 7, 7. II. AG. Weidenberg. Von der Gemeinde Döhlau die Ortschaften Hilpertsgaben 4,5, 5 u. Höflas 4, 25. Laufendorf, DZM., SchPfl., 7, 67 mit Uigdorf, PrSt. (Sch.), UntSt., 6, 93. Zusammen 3198.

¹ Pfr., 1 Hilfsgeistlicher, Sch. in St. Johannis (3), Lained (3), Oberkonnersreuth (2), Seulbüz (bei Grunammühle), Uigdorf. 2 RSch. mit DiatSt. In der Gemeinde 15 Katholiken u. 9 Adventisten.




12. Mengersdorf, 400, bG.,  in Truppach 0,6,  in Obernsees. A. BA. u. AG. Bayreuth: Mengersdorf, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. —

0,6 + 22,1 B., 98 mit den Ortschaften Außerleithen 1, 19, Bärnreuth 2, 3 u. Penzenleithen 2,8, 8, Truppach, DZM., 0,6, 195 mit den Ortschaften Muschelhof 1,5, 4 u. Schnadenwöhr 1,8, 6. B. BM. Ebermannstadt, AG. Hollfeld: Lößlich, DZM., 7, 4 mit Schafhof 8, 0, Rankendorf, DZM., 8, 0 mit Raupersberg 6,6, 1. Planenfels, PrSt., Btj. (im Schloß) — DZM., SchPfl. — 5, 104 die Ortschaften Altnewirthshaus 3,4, 14, Eichenmühle 5,6, 9, Hammer 5,5, 4, Neumühle 5,6, 9, Neuwelt 2, 8, Newirthshaus 4, 5, Planenstein 4, 0, Ringau 2,5, 25, Scherleithen 6, 0, Schlotmühle 4,4, 4, Schrenkersberg mit Fräuleinsfeig 2,5, 8, Wadendorf 5,7, 72. Von der Gemeinde Schönfeld, DZM., die Ortschaften Hainbach 6,7, 9 u. Meuschlitz 3, 25. Von der Gemeinde Treppendorf, DZM., die Ortschaft Wellendorf 8,4, 14. Wohnsgehaig, DZM., 4, 94 mit Außerergraben 2,8, 8 ohne Schöchleins. Charitativ pastoriert werden im BM. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, Stehendorf, DZM., 7,9, 7 mit Gottelhof 6,8, 0, Treppendorf, DZM., 9, 0 mit Moggendorf 9,9, 0. Zusammen 720.



In Planenfels 9 Nachm.-Predigten, an den 2. Feiertagen Vorm.-Hauptgottesdienst (in Mengersdorf Lesegottesdienst), 2 Freitagskommunionen. Patronat der Freiherren von und zu Aufseß als Besitzer des Rittergutes Mengersdorf (Fideikommiß). 1 Sch. in Mengersdorf (2), 1 Sch. in Planenfels. 1938 Katholiken im Pfarbezirke.

13. **Mistelbach**, 410, bG., , ,  BM. u. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,4 B., 661 mit Finkenmühle 1, 11, Poppenmühle 2, 6, Schnürleinsmühle 1,2, 7, Sonnenleithen 2,2, 4, Zedenmühle 2, 9. Zusammen 698.



1 Sch. (2), 2 Schulabteilungen. 2 Katholiken.



14. **Mistelgau**, 433, bG., , ,  von Behringersmühle 22,6 nach Bayreuth 10,4. A. BM. u. AG. Bayreuth: Mistelgau, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10,4, 538 mit Kredenmühle 2, 5. Creez, DZM., SchPfl., 5, 127 mit Culm (untere) 2, 15, (obere) 2,5, 25, Eichen 5, 10, Gubitzmoos 4, 21, Hohenreuth 6, 5, Hundshof 2, 6, Laimen 3, 4, Lenz 3, 19, Moosfing 3, 6, Röthelbach 5,5, 4, Schobertsberg 2, 10, Schobertsreuth 2,5, 34 und Voitzreuth 4, 42. Frankenhaag, DZM., SchPfl., 4, 128 mit Hoerdt 3, 15, Klingenmühle 4,5, 18 u. Dörsenholz 4, 22. Glashütten, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3, 493 mit der Ortschaft Altenhimmel 5,5, 5 und dem ausm. Forstbezirk Glashütten. Von der Gemeinde Oberwaiz die Ortschaft Trübersdorf, Ki., Frhf. f. — DZM. — 3, 84. Plöfen, DZM., SchPfl., 3, 102 mit den Ortschaften Gollenbach 4,5, 195 und Rammer 3,5, 22. Seitenbach, DZM., 2, 93 mit den Ortschaften Engelmess 2,5, 36 u. Tennig 1,5, 30. B. BM. Ebermannstadt, AG. Hollfeld: Von der Gemeinde Wohnsgehaig die Ortschaft Schöchleins 4,5, 11. C. BM. Pegnitz, AG. Pottenstein: Von der Gemeinde Volsbach die Schöchleinsmühle 4,5, 6. Zusammen 2031.

Im Filial Trübersdorf sind alle drei bis sechs Wochen Gottesdienste, sowie alle Kasualien zu halten. In Glashütten alle 14 Tage Gottesdienst, sowie alle Kasualien. 1 Sch. in Creez, Frankenhaag, Glashütten (2), Mistelgau (2), Plöfen. 8 Katholiken in Mistelgau u. Engelmess halten sich nach Bayreuth, 5 in Glashütten und Altenhimmel nach Volsbach. 5 Baptisten in Gollenbach nach Bayreuth.


15. **Neudrossenfeld**, 330, bG.,  in Drossenfeld 0,7,  Altdrossenfeld. A. B. Kulmbach, I. u. G. Kulmbach: Neudrossenfeld, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 16,1 B., 601 mit den Dtschaften Dreschenau 2, 123, Fichtelhof 1,5, 41 u. Hölle 1,5, 20. Brücklein, DZM., SchPfl., mit den Dtschaften Grauental 3, 7, Hornungzreuth 1,5, 170, Lehen, hintere 1,8, 6, Lehen, vordere 2, 5, Oberbrücklein 2,5, 20, Schwingen 4,5, 106 u. Unterbrücklein 2,5, 119. Von der Gemeinde Leuchau Eichberg 3,5, 4. Von der Gemeinde Lindau, DZM. (wechselt zwischen Trebgast und Neudrossenfeld je nach Dienstalter des betr. Pfarrers) die Dtschaften Gainsbühl 4, 14, Heidemühle 4,5, 12, Walldau, SchPfl., 2,5, 302. Von der Gemeinde Pechgraben, DZM., SchPfl., 2,5, 135, die Dtschaften Eberhardtzreuth 1,5, 32, Eselslohe 3,5, 7, Oberkeil 3,5, 7, Untergräfental 4, 77 u. Unterkeil 2,9, 9. II. u. G. Thurnau: Muckenreuth, DZM., 2, 35 mit den Dtschaften Hirschgründlein 2,5, 10, Hörethshof 2, 6, Söselin 3, 38, Mermettenreuth 3, 5, Oberzinkenflur 2, 9, Rudolphsberg 3, 5, Schlappach 3,5, 10, Tauberhof 3,5, 3 u. Unterohsberg 3,5, 71. Neuenreuth a. Main, DZM., 3, 152. B. B. u. u. G. Bayreuth: Altdrossenfeld, DZM., 0,5, 120 mit den Dtschaften Nischen 2, 38, Dürrwießen 3, 17, Lichtentanne 2,5, 5, Sorg 2,5, 30, Unterzinkenflur 2, 3 und Walddammberg 2, 6. Altenplos, DZM., SchPfl., 4, 400 mit Grüngarten 4,5, 173. Von der Gemeinde Cottenbach die Dtschaften Neuenplos 4, 35 u. Stockhaus 4, 7. Unterwaiz, DZM., SchPfl., 5,5, 88 mit Weidenreuth 5,5, 50. Zusammen 3133.







2 Pfarrei, 2 Pfarstellen. Sprengelteilung. Schulen in Neudrossenfeld (3), Brücklein, Hornungzreuth, Walldau, Pechgraben, Altenplos (2), Unterwaiz. Die Kinder von Unterohsberg besuchen die Sch. zu Langenstadt. Jeder Pfarrer ist Vorsitzender der DZM. seines Sprengels. Die Katholiken, etwa 10, sind nach Kulmbach u. Bayreuth gepfarrt. 5 Sektangehörige im Pfarrbezirk.

16. **Neunkirchen am Main**, 396, bG.,  und  Stockau 2. B. u. u. G. Bayreuth. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,5, 222 mit den Dtschaften Altmühle 0,5, 8, Bruckmühle 1, 14, Grünhof 0,5, 10, Lohe 2, 5 u. Sorg 1, 5. Von der Gemeinde Lehen, DZM., die Dtschaften Glogsdorf 1, 44 mit Stationsgebäude Stockau u. Hartmannsreuth 2,5, 13. Von der Gemeinde Schamelsberg die Dtschaften Bühl 1, 7 u. Hühl 2,5, 13 = 341.

IRG. Stockau, bG. Lessau,  und  Station Stockau 0,5. B. u. u. G. Bayreuth. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5, 8, 105 mit den Dtschaften oberer Gebhardtshof 2,8, 10, unterer Gebhardtshof 3, 5, Flurhof 2,6, 5, Neuwiese 2,8, 6 u. 7 Häusern der Dtschaft Lessau 4, 38 = 169. Zusammen 510.




Die Sonntagspredigten wechseln zwischen Neunkirchen u. Stockau. Von Exaudi bis Jakobi wird jedoch nur am 3. Sonntag in Stockau gepredigt. Samtliche Festpredigten, die Konfirmation, der Konfirmandenunterricht, die Christenlehren werden in Neunkirchen, die Predigten an den 2. Feiertagen in Stockau, die Bibelfunden abwechselnd in Stockau gehalten. 1 Sch. in Neunkirchen, 1 Sch. in Stockau. 18 Katholiken halten sich zur Kathol. Pfarrei Bayreuth.

17. **Obernsees**, 385, Mt.,  B. u. u. G. Bayreuth. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 21 B., 495 mit Bühnershof 1,5, 5, Braunersberg

- 0,6, 31 u. Friedrichsruh 1,5, 5. Von der Gemeinde Frankenhaag die Ortschaft Streit 3, 107 mit Sorg 3, 10. Von der Gemeinde Plöfen die Ortschaft Harloth 4, 25. Charitativ pastoriert 1 Familie in Wohnsdorf 4, 6. Zusammen 686.
- Sch. (2) in Obernsees. In der Kapelle St. Ruppert jährl. dreimal an Sonntagen Hauptgottesdienst mit Predigt. 4 Katholiken im Pfarrbezirk.
18. **Warmensteinach** (1912) 564, bG., , , . BA. Bayreuth, AG. Weidenberg. Ri., Frhf. f. b. — DZM., SchPfl. — 23 B., 939 mit den Ortschaften Neuwelt 0,9, 6 u. Pfeiferhaus 1,8, 5. Neubau, Frhf. f. — DZM. — 9, 8 mit der Ortschaft Fichtelberg, Btf., UntSt., 7,4, 44. Oberwarmensteinach, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 3 mit den Ortschaften Fleck 4, 6, Geiersberg 4, 2 u. Grenzhammer 1,5, 10. Hütten 3, 5. Zusammen 1028.
- Sch. in Warmensteinach (3). In Fichtelberg 14 Predigten, in Warmensteinach 3, in Fichtelberg wöchentl. 1 Religionsstunde. Im Pfarrort 80 Katholiken.
19. **Weidenberg**, 465, Mkt., , , . BA. Bayreuth, I. AG. Weidenberg: Weidenberg, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 14, 1169 mit Rosenhammer 1,2, 21, Schafhof 1,5, 5, Schuhmühle 1, 3, Stadelhaus 0,5, 6 u. Ziegelhütte 0,5, 39. Fischbach, DZM., SchPfl., 3, 76 mit Altenreuth 4, 6, Sandhof 3, 14 und Waizenreuth 2, 49. Görschnitz, DZM., SchPfl., 2,9, 135 mit Au 4, 2, Eichleithen 5, 6, Gossenreuth Hs. Nr. 10 u. 11 4, 17, Grund 2,5, 14, Heßlach 3, 87 u. Lochmühle 4, 8. Mengersreuth, DZM., SchPfl., 2,5, 94 mit Ratterreuth 5,5, 12, Kolmreuth 4, 3, Mittlernhammer 2,5, 38, Rügersberg 4, 45 u. Wildenreuth 5, 7. Von der Gemeinde Sehbothenreuth die Ortschaften Döberschütz 4, 90 und Jenkensees 5,5, 82. Sophiental, DZM., 4, 194 mit Neuhaus 6, 1. Treßau 6,5, 1 mit Rirmsees 4,5, 13 u. Jenkenlohe. Von der Gemeinde Warmensteinach die Ortschaften Brunnenhaus 5,4, 1, Neuwerk 5, 9 u. Zainhammer 6, 10. II. AG. Bayreuth. 13 Häuser von Lessau 4, 101 mit Köhlerhaus 4, 6. Charitativ werden pastoriert die Protestanten in Kirchenpingarten 6, 1. Zusammen 2348.
- 2 Pfarrer, 2 Pfarrstellen. 2 Predigten in der Friedhofskapelle. Sprengelenteilung. 1 Sch. in Weidenberg (4), 1 Sch. in Döberschütz (1), 1 Sch. in Görschnitz (1), 1 Sch. in Heßlach (1), 1 Sch. in Mengersreuth (2). DiakSt. in Weidenberg (GemSchw.). Katholiken in Weidenberg 56, in den eingepfarrten Orten 69. Zusammen 125.

3. Dekanat Berneck.

15210. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamtes Berneck und teilweise den des Bezirksamtes Bayreuth im Regierungsbezirk Oberfranken, das Amtsgericht Berneck und teilweise das in Bayreuth. Zuständig sind die Finanzämter Marktshorgast und Bayreuth.

1. **Berneck im Fichtelgebirge**, 377, St., , , . nach Bayreuth 16 u. (vom 15. Juni mit 30. August) nach Bunsiedel 34 u. Marktredwitz. BA. u. AG. Berneck. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1804 mit den Ortschaften Binnig 1,5, 116, Blumenau 3, 66, Frankenhammer 2,8, 195, Rutschenwangen 3, 11, Röbblasberg 3,6, 11 u. Warmeleithen 2,2, 12. Bärnreuth, DZM., SchPfl., 1,9, 163 mit Heinersreuth 3,8, 55. Lützenreuth, DZM., SchPfl., 4,7, 170 mit Adermannshof 0,5, 16, Meyerhof

0,8, 9 u. Stein, Ri., Frhf. b., 4, 111. Rimlas, DFM., 2,2, 29 mit den Ortschaften Gotherndorf 2,9, 30, Hohenknoden 1,9, 88 u. Micheldorf 2,5, 46. Wasserknoden, Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 3,5, 245 mit Mooshof 4,5, 4.

TKG. Marktschorgast, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6,1, 177 mit Thalmühle 0,8, 5. Von der Gemeinde Ziegenburg die Ortschaft Rohrerzreuth 1,5, 34 = 216. Zusammen 3397.

- 2 Pfarrer. Seelsorge im Krankenhaus u. im Geseßungsheim d. Versich.-Anst. Dfr. für weibl. Personen. Sprengelenteilung. 1 Sch. in Berneck (8), 1 Sch. in Bärnreuth, Lützenreuth, Wasserknoden, in Marktschorgast u. Stein. DiakSt. KSch. 198 Katholiken mit Kirche u. Kuratie in Berneck, 17 Andersgläubige (Adventisten u. Bibelforscher).

2. **Bischofsgrün**, 678, bG., Ri., Frhf. f. zum Bahnhof 1,4 und nach Wunsiedel 19,2. BM. u. MG. Berneck. Ri., GR. (KSch.), Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 1,4 + 10,8 B., 558 mit den Ortschaften Birnstengel 1, 345, Dürnhieb 0,8, 465, Fröbershammer 1,3, 121, Glasermühle 1, 61, Göhren 1, 12, Grassemann 5,5, 30, Güßhügel 1,8, 13, Hedlenreuth 1, 17, Heilstätte 2, 50, GR. (Saal), Ehren-Frhf. b., Hintergeiersberg 7, 0, Hirschaid 2, 10, Waldhaus Hirschhorn 3,7, 1, Sohehaid 1,8, 17, Rangen 1, 43 und Weismainshochofen (Karches) 4, 1. Wülferzreuth, DFM., SchPfl., 4, 159 mit Eichig 4,5, 5 und Neuhaus 3,5, 4. Zusammen 1912.

Krankenhausseelsorge in der Heilstätte mit wöchentl. Gottesdiensten. 1 Sch. in Bischofsgrün (8), 1 Sch. in Wülferzreuth. DiakSt. KSch. Katholiken 213, davon 139 nach Oberwarmensteinach u. 74 nach Berneck (Kuratie) eingepfarrt. Adventisten 4, Emste Bibelforscher 12.



3. **Gefrees**, 500, St., Ri., Frhf. f. nach Bayreuth 27 u. nach Marktreb-
witz 26 (vom 15. Juni mit 15. September). BM. u. MG. Berneck. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 8,5, 1457 mit den Ortschaften Bösened 2, 86, Cremitz 0,5, 133, Grünhügel 2, 9, Grünstein 1,5, 132, Rastenmühle 1, 18, Lühniz 1,8, 68, Neuenreuth 1, 50, Oberneuenreuth 2, 11 u. Wundenbach 2,5, 69. Kornbach, DFM., SchPfl., 4, 215 mit den Ortschaften Haidlas 6, 30 u. Knopffhammer 3, 15. Von der Gemeinde Lützenreuth Hinterer Kesselberg 3, 4 u. Vorderer Kesselberg 3, 6. Mehlersreuth, DFM., SchPfl., 3, 243 mit den Ortschaften Entenmühle 3,5, 11, Gottmannsberg 1,8, 61, Hämmerlas 4,7, 19, Hermerzreuth 4,7, 35, Schamlesberg 2,5, 42 u. Schweinsbach 4, 4. Von der Gemeinde Walpenreuth die Ortschaft Tannenreuth 4,5, 48. Zettlig, DFM., SchPfl., 3,5, 197. Zusammen 2963.

- 1 Sch. in Gefrees (6), 1 Sch. in Kornbach, 1 Sch. in Mehlersreuth, 1 Sch. in Zettlig. DiakSt. in Gefrees. 59 Katholiken, 27 Dissidenten.



4. **Goldronach**, 444, St., Ri., Postwagen nach Goldmühl 2. in Goldmühl. BM. u. MG. Berneck. 2 Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 5,2, 927. Brandholz, DFM., SchPfl., 2, 191 mit den Ortschaften Beerfeld 2,5, 37, Frankenberg 3, 16, Geräum 2, 10, Goldberg 2, 72, Schlegelberg 1,8, 7, Sickenreuth 1, 126, Silberrose 2, 7, Gartenhaus 0,5, 4 u. Zoppaten 1,5, 59. Escherlich, DFM., SchPfl., 3, 88 mit den Ortschaften Brandleithen 3, 2, Bruckmühle 2, 19, Degmann 3,5, 8, Föllmar 4,5, 56, Föllmarsberg

3,5, 8, Fornenmühle 2,2, 10, Hinterröhrenhof 4, 13, Juliustal (Mittler-röhrenhof) 3, 27, Schmelz 3, 18, Steinbühl 2,5, 5 u. Vorderröhrenhof 2,5, 49. Goldmühl, *DfM.*, SchPfl., 2, 376 mit Mainleithen 2,5, 5. Von der Gemeinde Leisau die Ortschaft Leisau, *DfM.*, 1,5, 124. Zusammen 2264.




1 Predigt in der Friedhofskirche. 1 Sch. in Goldkronach (3), 1 in Brandholz, Goldmühl u. Röhrenhof. Andersgläubige 135.

5. **Himmelfron**, 336, bG., , . BM. u. AG. Berneck. Ki., Frhf. f. — *DfM.*, SchPfl. — 6,1 B., 1064 mit den Ortschaften Hermes-hof 1, 6, Michelsreuth 2,5, 16, Schiefe Ebene 2,5, 4, Schwärzhof 2,5, 12, Streit 2, 15, Streitmühle 2,5, 6, Ziegelhütte 0,5, 15. Von der Gemeinde Rimlas die Ortschaft Rösler 4, 15. Von der Gemeinde Ziegenburg die Ortschaft Pulst 4,5, 40. Zusammen 1193.




RelUnt. u. Seelsorge in den Anstalten, 1 Anstaltsfrhf. 1 Sch. in Himmelfron (2). DiakSt. 13 Katholiken.

6. **Lanzendorf**, 340, bG., , . BM. u. AG. Berneck. Ki., Btf. (Ev. Gemeindehaus), Frhf. f. — *DfM.*, SchPfl. — 1,5 + 4,1 B., 461 mit den Ortschaften Gremig 1, 125, Gleisenhof 0,5, 50 u. Kieselhof 2, 39. Gößenreuth, *DfM.*, SchPfl., 2,5, 237. Zusammen 912.

1 Sch. in Lanzendorf (2), 1 Sch. in Gossenreuth. 3 Katholiken in der Pfarrei.

7. **Nemmersdorf**, 445, bG., ,  in Untersteinach b. Bayreuth 3,5.  in Goldkronach. A. BM. u. AG. Berneck: Nemmersdorf, Ki., Frhf. f. — *DfM.*, SchPfl. — 7,4, 367 mit den Ortschaften Goldener Hirsch 1, 5, Haag 1, 24, Heidelseiten 1,5, 11, Konradswiese 0,5, 8, Kühleiten 1, 7, Pfarrloh 0,5, 11, Pöllersdorf 1,5, 30, Reuth 1, 60, Saas 2, 4, Sommerleithen 2, 7 u. Ziegelhütte 0,8, 12. Von der Gemeinde Leisau die Ortschaft Kottersreuth 4, 71. B. BM. Bayreuth, I. AG. Bayreuth: Von der Gemeinde Bent (Ortschaft Deps) das Hofmannshaus 5, 7. Dressendorf, *DfM.*, SchPfl., 2, 322 mit Forthof 1, 9, St. Johst oder Melm 2,5, 6, Lindenberg 3, 7 u. Sand 1,5, 12. II. AG. Weidenberg: Von der Gemeindegemeinde Döhlau, *DfM.*, SchPfl., die Ortschaften Döhlau Hs. Nr. 1—14, 20, 22, 23, 7, 190 u. Görau 7, 60. Von der Gemeinde Görshütz die Ortschaft Gossenreuth 6, 55 mit Reilstein 6, 7. Untersteinach, *DfM.*, SchPfl., 3,5, 211 mit den Einöden Voritz 3, 4, Saas 2,5, 8 u. Wölgada 3,5, 6. Zusammen 1570.



1 Sch. in Nemmersdorf (2), Döhlau, Dressendorf, Untersteinach. 12 Katholiken, 1 Adventistin.

8. **Streitan**, 506, bG., , , . BM. u. AG. Berneck. Ki., Frhf. f. — *DfM.*, SchPfl. — 10,2, 482 mit den Ortschaften Hinterbug 2,5, 12, Hollenreuth 1,5, 10, Kirchbaum 0,8, 4, Mittelbug 1,6, 8, Neubau 0,6, 11, Oberbug 1,6, 22, Peget 1, 9 u. Unterbug 1,4, 6. Fallz, *DfM.*, 2,4, 137 mit den Ortschaften Höflas 1,4, 52 u. Wagnerseinzeln 2,9, 4. Wigleshofen, *DfM.*, SchPfl., 1,8, 186 mit den Ortschaften Bechertzhöfen 1,7, 14, Buchet 2,4, 30, Guttschenreuth 2,2, 4 u. Sand 2,8, 8. Zusammen 999.




1 Sch. in Streitan (2), 1 Sch. in Wigleshofen. 8 Katholiken.




4. Dekanat Coburg.

73136. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Städte Coburg, Neustadt b. Coburg, Rodach und des Bezirksamts Coburg, im Regierungsbezirk Oberfranken und den Amtsgerichten Coburg, Neustadt b. Coburg, Rodach u. Sonnefeld. Zuständig ist das Finanzamt Coburg. Zur Pfarrei Rottenbach gehören 3, zur Pfarrei Weißenbrunn v. B. 4 thuringische Orte. Der Ort Furth a. B. ist in die thuringische Pfarrei Mupperg eingepfarrt.



1. **Coburg**, 297, USt., , , A. USt. Coburg: 5 Ri., Frhf. b. — SchPfl. — mit Festung 2, 31 u. Festungshof 1,6, 25 = 22 238. B. BM. u. AG. Coburg: Cortendorf, DFM., SchPfl., 2,3, 534, Wüstenahorn, DFM., 2,2, 391. Zusammen 23 163.

6 Geistliche, 4 Pfarrstellen. Pfarrstelle 3 ohne Pfh. 1 Hilfsgeistlichenstelle, 1 Stadtvikariat. Seelsorge im Landkrankenhaus, Armenhaus, Landgerichtsgefängnis, im Sommer Wald-erholungsstätte Wüstenahorn. Eriteilung von Religionsunterricht an der Oberrealschule. Sprengelenteilung. Kirchensteueramt. Patronatsrecht ubt Kirchenvorstand und -vertretung aus. Gymnasium, Oberrealschule, Lehrerbildungsanstalt. Mädchenlyzeum mit hoherer Tochterchule, staatliche Bauschule. Kreislandwirtschafts- mit Frauenschule, stadt. Gewerbes- und Handelsschule. Hohere Privatschule. 4 Volkshauptschulen (68). 1 Geistl. im Wohlfahrtsch., 1 Geistl. im StFM. DiakSt. Katholische Pfarrei mit 1792 Seelen. Juaelitsche Kultursgem. 316 Seelen. 355 Angehörige versch. Sekten u. Freidenker. In Cortendorf Sch. (2), 38 Kath. In Wüstenahorn 14 Kath., 2 Freidenker.




2. **Mhlstadt**, 447, bG., PSt., ,  in Großwalbur 6.  in Rodach bei Coburg. BM. Coburg, AG. Rodach. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6 + 13 B., 287.

LAG. Grattstadt, 430, bG., PSt., ,  in Weilsdorf 5 u. Großwalbur 6,3.  in Rodach bei Coburg. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 5 + 30 B. oder 6,3 + 13 B., 249. Zusammen 536.




Mhlstadt mit der LAG. Grattstadt wird verwest von Dettingshausen. Alle 14 Tage in beiden Kirchen Gottesdienst. Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden der Pfarrei in Mhlstadt. 1 Sch. in Mhlstadt, 1 Sch. in Grattstadt. In Mhlstadt 1 Katholik.

3. **Mhorn**, 330, bG., , . BM. u. AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 3,7, 656 mit Finkenau 1,7, 40, Triebsdorf 2,5, 60, Schafhof, DFM., 3,1, 75. Zusammen 831.




Freiheit von Eissaßes Patronat. 1 Sch. in Mhorn (3). In Mhorn 28, in Schafhof 30 Katholiken, 5 Sonstige.

4. **Breitenau**, 322, bG. (komb. mit Großwalbur), PSt., ,  in Großwalbur 1,3,  in Rodach bei Coburg. BM. Coburg, AG. Rodach bei Coburg. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 1,3 + 13 B., 166.

Alle 14 Tage Predigt. Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Großwalbur. 1 Sch., 3 Katholiken.

5. **Ebersdorf bei Coburg**, 325, bG., , , . BM. Coburg, AG. Sonnefeld. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 11 B., 1161. Frohnlach, DFM., SchPfl., 1,6, 810. Zusammen 1971.

1 Sch. in Ebersdorf (3), 1 Sch. in Frohnlach (3). In Ebersdorf 12, in Frohnlach 1 Katholik.

6. **Einberg**, 300, bG., ,  u.  in Deslau bei Coburg 1,5. BM. Coburg, I. AG. Neustadt bei Coburg: Einberg, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 1,3 + 6,2 B., 767. Rippendorf, DFM., SchPfl., 3,3, 201 mit Thierach

2,6, 19. Rothenhof, *DZM.*, SchPfl., 2,1, 318, Spittelstein, *DZM.*, SchPfl., 2,5, 95 mit Theißenstein 2,2, 49. Walsachsen, *DZM.*, SchPfl., 2,1, 311. II. *UG.* Coburg: Neershof, *DZM.*, SchPfl., 2,9, 162 mit Neershof 2,9, 31 = 1953.

UG. Deslau. *BA.* Coburg, I. *UG.* Neustadt bei Coburg: Deslau, *Ki.*, *Frhf.* b. — *DZM.*, SchPfl. — 1,5, 6,2 B., 1336. II. *UG.* Coburg: Von der Gemeinde Unterwohlsbach die Ortschaften Rosenau 3,1 mit Schweizeri 6,6, 33. Zusammen 3322.

Im Jilial 18 Predigten. Konfirmandenunterricht für alle Kinder der Pfarrei in Einberg, Konfirmation in Einberg und in Deslau. 1 Sch. in Einberg (3), 1 Sch. in Deslau (5), 1 Sch. in Rippendorf, 1 Sch. in Neershof, 1 Sch. in Rothenhof, 1 Sch. in Spittelstein, 1 Sch. in Walsachsen. In Deslau DiakSt., Kleinkinderschule. In Einberg 11 Katholiken, in Deslau 60 Katholiken, 13 Baptisten, 6 Adventisten, in Walsachsen 4 Katholiken.

7. *Elsa*, 298, *bG.*, *PSSt.*, *W.* in Schweighof bei Rodach 3,4, *W.* in Rodach bei Coburg. *BA.* Coburg, *UG.* Rodach bei Coburg. *Ki.*, *Frhf.* f. — *DZM.*, SchPfl. — 3,4 + 16 B., 296.

1 Sch. in Elsa. Die zur Gemeinde gehörige Ortschaft Schweighof pfarrt nach Rodach bei Coburg.

8. *Fechheim*, 347, *bG.*, *PSSt.*, *W.* in Fürth a. Berg 4,1 u. Deslau 7,3. *W.* in Mupperg. *BA.* Coburg, I. *UG.* Neustadt bei Coburg: Fechheim, *Ki.*, *Frhf.* f. — *DZM.*, SchPfl. — 7,3 + 6,2 B., 179, Birtig, *DZM.*, 3,3, 124, Blumenrod, *DZM.*, 3, 109, Boderndorf, *DZM.*, 3,2, 62, Horb bei Fürth a. Berg, *DZM.*, 2,6, 57, Kemmaten, *DZM.*, 4,1, 83, Wellmersdorf, *DZM.*, SchPfl., 2,2, 134. II. *UG.* Sonnefeld. *Nicha*, *DZM.*, 1,8, 57, Bieherbach, *DZM.*, 4,1, 158, Mittelwasungen, *DZM.*, 1,7, 66, Oberwasungen, *DZM.*, 1,8, 75, Plesten, *DZM.*, 3,2, 84, Unterwasungen, *DZM.*, 1,9, 80, Wörldsdorf, *Frhf.* b. — *DZM.* — 5,8, 141. Zusammen 1409.

1 Sch. in Fechheim (2), 1 Sch. in Wellmersdorf. Außerdem werden 4 Sch. außerhalb der Pfarrei von Pfarngemeindekindern besucht. In Fechheim 2 Katholiken, in Birtig 1 Katholik, in Horb 3 Katholiken, in Bieherbach 2 Katholiken, in Oberwasungen 3 Katholiken, in Unterwasungen 1 Katholik.

9. *Gauerstadt*, 300, *bG.*, *PSSt.*, *W.* in Schweighof bei Rodach 2,8, *W.* in Rodach bei Coburg. *BA.* Coburg, *UG.* Rodach bei Coburg. *Ki.*, *Frhf.* f. — *DZM.*, SchPfl. — 2,8 + 16 B., 438 mit den Ortschaften Carlshan 2,4, 28, Hainmühle 0,4, 3, Neumühle 1,2, 2 u. Niederndorf 1,5, 49. Mahrenhausen, *Frhf.* b. — *DZM.*, SchPfl. — 3,6, 166, Sülzfeld, *Frhf.* b. — *DZM.* — 3,6, 90. Zusammen 776.

1 Sch. in Gauerstadt (2), 1 Sch. in Mahrenhausen. In Gauerstadt 3 Katholiken und 3 Sonstige, in Mahrenhausen 1 Katholik, in Sülzfeld 1 Katholik. In dem thuringischen Gut Willmuthhausen hat der Pfarrei von Gauerstadt jährlich 2 Predigten zu halten.

10. *Gefstungshausen*, 335, *bG.*, *PSSt.*, *W.* in Hof-Steinach. *BA.* Coburg, *UG.* Sonnefeld. *Ki.*, *Frhf.* f. — *DZM.*, SchPfl. — 1,6 + 29 B., 652 mit Firmelsdorf 2,7, 39. Hassenberg, SchPfl., 3,5, 617, Hof a. d. Steinach 3,1, 105, Leutendorf mit Häußles u. Rotberg 4,5, 119, Mödlig 3,5, 136,

Neuses a. Brand 2,7, 178, Steinach a. d. Steinach 2,4, 214, Weidenbach 1,9, 49, Weischau 2,3, 61, Zedersdorf 2,4, 143. Zusammen 2471.

In Haßenberg 1 Ki., früher Zuchtthauskirche, Eigentum des Staates, in welcher zurzeit kein Gottesdienst abgehalten wird. 1 Sch. in Gestungshausen (2), 2 Sch. in Haßenberg (2), 1 Sch. in Leutendorf, 1 Sch. in Neuses a. Brand, 1 Sch. in Steinach a. St. (2), 1 Sch. in Zedersdorf. In Gestungshausen 3 Katholiken, 2 Sonstige, in Haßenberg 11, in Hof a. St. 6, in Horb a. St. 2, in Leutendorf 14, in Steinach a. St. 1, in Weischau 2, in Zedersdorf 1 Katholik.

11. **Großgarnstadt**, 381, bG., PSt. u. in Ebersdorf 2,7. BA. Coburg, I. AG. Sonnesfeld: Großgarnstadt, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,7 + 11 B., 440. Kleingarnstadt, DZM., SchPfl., 2,2, 188. II. AG. Coburg: Friesendorf, DZM., 2, 88, Oberfüllbach, DZM., SchPfl., 2,8, 273. Zusammen 989.

In Winterhalbjahr monatlich 2 Bibelstunden in Oberfüllbach. 1 Sch. in Großgarnstadt (2), 1 Sch. in Oberfüllbach, 1 Sch. in Kleingarnstadt. In Großgarnstadt 1 Katholik, in Kleingarnstadt 3 Katholiken, in Friesendorf 1 Katholik, in Oberfüllbach 1 Katholik.

12. **Großheirath**, 272, bG., PSt. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 11 B., 271, Buchenrod, DZM., 1, 227. LA. Rodach, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,1 + 13 B., 350. Zusammen 848.

Konfirmation in Großheirath und Rodach. 1 Sch. in Großheirath (2), 1 Sch. in Rodach. In Großheirath 2, in Buchenrod 6, in Rodach 3 Katholiken.

13. **Großwalbur**, 308, bG. (komb. mit Breitenau), PSt., u. in Rodach bei Coburg. BA. Coburg, AG. Rodach bei Coburg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13 B., 564 mit Fuchsmühle 0,5, 9. Zusammen 573.

1 Sch. in Großwalbur (2). Die zur Gemeinde Großwalbur gehörige Ortschaft Kirchbergsmühle pfarrt nach Meeder.

14. **Grub am Forst**, 304, bG., PSt. 8, u. BA. Coburg, I. AG. Coburg: Grub am Forst, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7,5 B., 949, Roth am Forst, DZM., 1,4, 132. Von der Gemeinde Rohrbach die Ortschaft Buscheller. II. AG. Sonnesfeld: Zeichhorn, DZM., 2,1, 159. Zusammen 1240.




Die Kinder von Forsthub, BA. Lichtenfels, zu Buch a. F. gehörig, werden in Grub a. F. konfirmiert. 1 Sch. in Grub a. F. (4). In Grub a. F. 4, in Roth a. F. 3 Katholiken.

15. **Helbritt**, 335, bG., PSt., u. in Rodach bei Coburg 3,6. BA. Coburg, AG. Rodach bei Coburg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,6 + 18 B., 519.

Helbritt wird zurzeit von Elsa aus verweist. Pfarrhaus vermietet. 2 Sch. (2). In Helbritt 5 Katholiken.




16. **Meeder**, 333, Mkt., PSt., u. BA. Coburg, I. AG. Rodach: Meeder, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8 B., 662 mit Birkenmoor 2, 32. Drosenhäusen 2,4, 102 mit Einzelberg 2,7, 34, Kleinwalbur 2,5, 110, Mitzdorf 4,2, 82, Reida 3,5, 159. II. AG. Coburg. Moggelbrunn 3,3, 109, Sulzdorf 3,8, 33. LA. G. Neuerfeld, bG., Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,9, 6, 145. Zusammen 1468.

Im Filial jährlich 3 Predigten. Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Meeder. 1 Sch. in Meeder (2), 1 Sch. in Beuerfeld. In Meeder-Birkenmoor 8, in Miersdorf 8 Katholiken.




17. **Mönchroden** (1912), 317, bG., , , . BA. Coburg, AG. Neustadt bei Coburg. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 9 B., 1310 mit Alexan-dermenthal 1,3, 16 u. Gnaisles 1,9, 33.

TKG S ó h n, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,5, 14,5, 136, Brug 6,6, 72, Rittmannsdorf 4, 61, Weimersdorf 4, 68 = 337. Zusammen 1696.




Im Filial 14 Predigten. Konfirmandenunterricht und Konfirmation für alle Konfirmanden der Pfarrei in Monchroden. 1 Sch. in Monchroden (5), 1 Sch. in Hohn. In Monchroden 12 Katholiken.

18. **Neuses bei Coburg**, 326, bG., , , . BA. u. AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2 B., 1177, Beiersdorf, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2 B., 336 mit den Ortschaften Callenberg, Schloßkapelle 2,6, 90 u. Kropfweihers 2,6, 15, Bertelsdorf, DZM., 1,9, 360 mit der Ortschaft Glend 2,3, 47. Zusammen 2025.





In der Schloßkapelle Callenberg jährlich 1 Abendmahlsgottesdienst für den Bezirk Beiersdorf-Callenberg. 1 Sch. in Neuses bei Coburg (5), 1 Sch. in Beiersdorf. DiakSt. In der Pfarrei 61 Katholiken und 35 Sonstige.





19. **Neustadt bei Coburg**, 340, USt., , , . A. USt. Neustadt bei Coburg: 2 Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 15 B., 8115. B. BA. Coburg, AG. Neustadt bei Coburg: Ebersdorf bei Neustadt, Frhf. b., 2,5, 135, Haarbrücken, Frhf. b., 2,4, 200, Ketschenbach, Frhf. b., 2,2, 272, Meilschnitz, Frhf. b., 4,3, 215, Thann, Frhf. b., 2,7, 124, Wildenheid, Frhf. b., 2,4, 807. Zusammen 9868.

3 Pfarrer. 2 Pfarrstellen, 1 Stadtvikariat, letzteres ohne Dienstwohnung. Seelsorge im Stadt. Krankenhaus. 12 Stunden Religionsunterricht an der Stadt. Realschule. Sprengelenteilung. 6 Frhfe. in den 6 eingepfarrten Dörfern. 1 Staatl. Industrieschule (3), 1 Stadt. Realschule (7), 1 Sch. in Neustadt (34), 1 Sch. in Ketschenbach, 1 Sch. in Meilschnitz, 1 Sch. in Thann, 1 Sch. in Wildenheid (3). 1 Pfarrer in den WohlfAusfch. und in das StZM. abgeordnet. In Neustadt 150 Katholiken, 250 Dissidenten, in Ebersdorf 3 Katholiken, in Haarbrücken 1 Katholik, in Meilschnitz 1 Katholik, in Thann 1 Katholik, in Wildenheid 8 Katholiken.




20. **Niederfullbach**, 286, bG., , u.  Creidlitz 1,25, . BA. u. AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,1 + 5 B., 480 mit Weizenmühle 0,5, 12. Creidlitz 1,5, 865 mit Hambach 1,5, 7. Zusammen 1364.

Patonat Niederfullbacher Stiftung. 1 Sch. in Niederfullbach (2), 1 Sch. in Creidlitz (4). In Niederfullbach 9, in Creidlitz 43 Katholiken, 2 Sonstige.




21. **Dettingshausen**, 335, bG., PSt., , ,  in Großwalbur 3,3,  in Rodach bei Coburg. BA. Coburg, AG. Rodach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,3 + 13 B., 133.

TKG Ottowind, 426, bG., PSt., , ,  in Großwalbur 4,5,  in Meeder. BA. Coburg, AG. Rodach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3, 4,5 + 13 B., 265. Zusammen 398.




1 Sch. in Dettingshausen, 1 Sch. in Ottowind. In Dettingshausen 4 Katholiken.

22. **Modach bei Coburg**, 301, USt., , ,  nach Hildburghausen 12,9. A. USt. Modach bei Coburg: Ki., Frhf. b. (der alte Teil t.) — SchPfl. — 18 B., 2849. B. BM. Coburg, AG. Modach bei Coburg: Zempertshausen 3,2, 132. Von der Gemeinde Elfa der Schweighof 2, 47. Zusammen 3028.




2. Pfarrstelle unbesezt, ohne Pfarrhaus. 1 Sch. in Modach b. Coburg (12). Der Geistliche ist in den Wohlfussch. und in das StJA. abgeordnet. In Modach 37 Katholiken und 6 Israeliten.

23. **Roßfeld**, 309, hG., ,  u.  in Modach bei Coburg 3,1. BM. Coburg, AG. Modach. Ki., Frhf. t. — DJM., SchPfl. — 3,4 + 18 B., 357 mit der Altmühle 0,4, 3 und Neumühle 0,2, 4, Rudelsdorf 1,6, 55. Zusammen 419.




1 Sch. in Roßfeld. In der Pfarrei 16 Katholiken.

24. **Rottenbach**, 440, hG., ,  Görzdorf in Thür. 2,5,  Eißfeld i. Thür. 6,2. A. BM. Coburg, AG. Coburg: Rottenbach, Ki., Frhf. b. — DJM., SchPfl. — 15,5, 125, Tremersdorf 2,7, 83. B. BM. Hildburghausen in Thür.: Heid 2,5, 97, Herbartswind 2,3, 88. C. BM. Sonneberg i. Thür.: Görzdorf 2,7, 97. Zusammen 490.




3 Thür. Gemeinden. Konfirmandenunterricht und Schulunterricht für alle 5 Gemeinden in Rottenbach. 2 Schulen in Rottenbach (2).

25. **Scherneck**, 294, hG. (komb. mit Untersiemau 2,5), ,  Greidlich,  BM. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. t. — DJM., SchPfl. — 9 B., 403, Haarth, DJM., 3,1, 125, Meschenbach, DJM., 2,4, 101. Von der Gemeinde Schafhof Schloß Hohenstein mit Gut Neuhaus, DJM., 2,9, 35, Stöppach, DJM., SchPfl., 1,8, 244, Wohlbach, DJM., SchPfl., 3,8, 123, Ziegelsdorf, DJM., 2,3, 55. Zusammen 1086.




Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Scherneck. In der Schloßkapelle zu Hohenstein 3mal im Jahr Gottesdienst. Dasselbst Kasualien der freiherrl. Familien. 1 Sch. in Scherneck (2), 1 Sch. in Stöppach, 1 Sch. in Wohlbach. In Scherneck 7, in Haarth 2, in Meschenbach 8, in Stöppach 1, in Wohlbach 2, in Ziegelsdorf 10 Katholiken.




26. **Scheuerfeld**, 350, hG., ,  u.  Coburg 2,7. BM. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. t. — DJM., SchPfl. — 3,1, 497 mit Dörfles 0,5, 234, Eichhof 0,9, 83, Knochenmühle 1, 7 und Lämmermühle 1,2, 16. Weidach, Frhf. b. — SchPfl. — 2,4, 365. Zusammen 1196.

1 Sch. in Scheuerfeld (3), 1 Sch. in Weidach. In Scheuerfeld 4 Katholiken, 2 Sonstige, in Weidach 1 Katholik.




27. **Seidmannsdorf**, 300, hG. ,  und  in Coburg 3,8. BM. und AG. Coburg. Ki., Frhf. t. — DJM., SchPfl. — 3,8, 197 mit Löbelsstein 1,1, 119, Kettschendorf 2,2, 654, Lügelsbuch 1,3, 370, Rügen 1,9, 99, Rohrbach 2,7, 179. Zusammen 1618.

Lügelsbuch Pflegehaus Neuendettelsau unterstellt; Anstaltsseelsorge; alle 14 Tage Gottesdienst. 1 Sch. in Kettschendorf (2), 1 Sch. in Lügelsbuch. Anstaltsfriedhof in Lügelsbuch. In Seidmannsdorf 6 Katholiken.




28. **Sonnefeld**, 315, Mt., , ,  nach Coburg 16. BM. Coburg, AG. Sonnefeld. 2 Ki., Frhf. b. — DJM., SchPfl. — 16 B., 1333. Trübenbach, Frhf. b. — DJM., SchPfl. — 6, 247.

LAG. Weidhausen, Mitt., , , . Ri., Frhf. b. — DZM. — 4, 20, 1290. Zusammen 2860.




Im Jtilal 27 Predigten. Konfirmandenunterricht und Konfirmation für Sonnefeld und Trubenbach in Sonnefeld, für Weidhausen in Weidhausen. 1 Sch. in Sonnefeld (4), 1 Sch. in Trubenbach, 1 Sch. in Weidhausen (4). In Sonnefeld 23 Katholiken, 10 Baptisten, eine wechselnde Anzahl von Freireligiösen; in Trubenbach 4 Katholiken, in Weidhausen 8 Katholiken.

29. **Unterlauter**, 320, bG., ,  in Tiefenlauter 3,7 und Coburg 4,9,  in Coburg. BA. u. AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 660. Dorfles bei Coburg, DZM., SchPfl., 2,8, 461 mit Neudorfles 2,8, 16. Esbach, DZM., 2,3, 94, Oberlauter, DZM., SchPfl., 1,3, 441, Oberwohlsbach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,8, 256, Tiefenlauter, DZM., 3,7, 171. Unterwohlsbach, DZM., 3,5, 195 ohne Rosenau (pfarrt nach Einberg). Zusammen 2294.



1 Sch. in Unterlauter (2), Dorfles bei Coburg (2), Oberlauter (2) und Oberwohlsbach. Katholiken in Unterlauter 1, Esbach 1, Dorfles bei Coburg 12, Oberlauter 5, Tiefenlauter 1. Dissidenten in Unterlauter 3, in Dorfles bei Coburg 2.

30. **Untersiemau**, 299, bG. (komb. mit Scherneck 2,5), , , . BA. und AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9 B., 623, Birkach a. Forst, DZM., 2,3, 224, Obersiemau, DZM., 1,7, 153, Weißenbrunn a. Forst, DZM., 1,5, 230. Zusammen 1230.




1 Sch. in Untersiemau (2), 1 Sch. in Obersiemau (2). In Untersiemau 11, in Birkach a. F. 5, in Obersiemau 18 Katholiken.

31. **Wagendorf**, 380, bG., ,  und  in Rosbach 5. BA. u. AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5 + 13 B., 148, Gossenberg, DZM., 1,6, 133, Neuses a. Eichen, DZM., SchPfl., 2, 274. Zusammen 555.




1 Sch. in Wagendorf, 1 Sch. in Neuses a. Eichen. In Wagendorf 2 Katholiken, in Gossenberg 1, in Neuses a. Eichen 1 Katholik.

32 **Weißenbrunn vorm Wald**, 450, bG., , ,  in Tiefenlauter. A. BA. Coburg, I. AG. Coburg: Weißenbrunn v. W., Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,9 + 10 B., 360. Fornbach mit Laimbach, DZM., 2,1, 83. II. AG. Neustadt b. Coburg: Fischbach, DZM., 1,6, 138, Mittelberg, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,6, 174, Schönstadt, DZM., 2,7, 100. Waltersdorf mit Gereuth, DZM., 5,4, 90. III. Kreisamt Sonneberg in Thür., AG. Schalkau: Almerswind (z. T. Thür.) 3, 36, Einstadt (Thür.) 3, 90, Roth (Thür.) 3, 100, Trudendorf (Thür.) 4,5, 31 = 1202. LAG. Neukirchen. BA. u. AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,2, 1,6 + 10 B., 205. Zusammen 1407.

Im Jtilal 6 Predigten. Konfirmandenunterricht und Konfirmation für alle Konfirmanden in Weißenbrunn v. W. 1 Sch. in Weißenbrunn (2), 1 Sch. in Mittelberg (2), 1 Sch. in Neukirchen. In Weißenbrunn 4, in Fornbach 1, in Mittelberg 2, in Schönstadt 7 Sonstige, in Waltersdorf 11 Katholiken.

33. **Weitramsdorf**, 308, bG., ,  u.  Coburg 6,3. BA. u. AG. Coburg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,4, 530 mit Gersbach 1,5, 5 u. Schlettach 2,9, 57. Zusammen 592.




Die Pfarrei wird zurzeit von Scheuerfeld verwaltet. 1 Sch. (2). In Gersbach 6, in Schlettach 1, in Weitramsdorf 2 Katholiken.

34. **Wiesenfeld**, 308, bG., , , St., . BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 6 B., 344, Herbartzdorf 2,6, 42, Kösfeld 1,3, 46. Zusammen 432.



Wiesenfeld wird zurzeit von Meeder verwest. Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Wiesenfeld. 1 Sch. in Wiesenfeld. In Wiesenfeld 2, in Kösfeld 2 Katholiken.

5. Dekanat Eyrichshof.

7781. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamts Ebern im Regierungsbezirk Unterfranken und den der Amtsgerichte Baunach und Ebern und teilweise den des Bezirksamtes Hofheim im Regierungsbezirk Unterfranken und des Amtsgerichtes Hofheim sowie teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Staffelstein im Regierungsbezirk Oberfranken und des Amtsgerichtes Seßlach. Zuständig sind die Finanzämter Ebern, Hofheim und Staffelstein.

1. **Eyrichshof**, 266, bG., ,  und  in Ebern 1,5. BA. u. AG. Ebern. Ki. — **DZM.**, SchPfl. — 72 mit den Ortschaften Kurzewind 2,5, 47, Papiermühle 0,5, 5, Rotenhan, Frhf. b., 0,3, 43, Sachsenhof 0,5, 3, Siegfelsfeld 1,5, 52 und Speße 0,3, 45. Brünn, Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 6, 143 mit der Ortschaft Friedendorf 4,5, 35. Ebern, Frhf. f. — **DZM.** — 1,5, 187 mit dem Sandhof 2, 1. Fischbach, Ki., Frhf. b. — **DZM.** — 3, 153 mit der Ortschaft Höchstätten 2,5, 51. Kraisdorf, Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 7, 124 mit Mühle. Von der Gemeinde Rechelndorf, **DZM.**, die Ortschaften Fierst 4, 5 und Lügelebern 3, 0. Unterpreppach, **DZM.**, 3,5, 0 mit der Ortschaft Ruppach 2, 36 u. Ruppachsmühle. Zusammen 1002.

Die Gottesdienste wechseln zwischen Eyrichshof u. Fischbach in der Weise ab, daß am 1. Sonntag vormittags in Fischbach, nachmittags in Eyrichshof, dagegen am 2. Sonntag vorm. in Eyrichshof, nachm. in Fischbach Predigtgottesdienst bzw. Christenlehre stattfindet, während am 3. Sonntag beide Gottesdienste nach Eyrichshof fallen. An den 3 hohen Festtagen wird der 1. Tag ganz in Eyrichshof, der 2. vormittags in Fischbach gefeiert. In Fischbach findet auch Frühjahr und Herbst je 3mal Abendmahl mit Beichte statt. Krankenhausseelsorge in Ebern. Je 1 Frhf. in Brünn, Ebern, Fischbach, Kraisdorf und Rotenhan, letzterer mit Kapelle. Freiherrl. von Rotenhansches Patronat. Je 1 Sch. in Eyrichshof (2), Brünn u. Kraisdorf. Im Pfarrbezirk wohnen etwa 1400 Katholiken, davon etwa 1200 in Ebern.

2. **Altenstein**, 450, bG., ,  in Pfaffendorf 2. BA. u. AG. Ebern. Ki., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 2 + 8,7 B., 281 mit Ebene 0,8, 23. Güdelshirn, **DZM.**, 3,5, 28 mit Breitenbach 1, 4, Geroldswind, Frhf. f., 3,5, 25, Großsaarhof 2, 8, Neumühle 1,5, 7, Todtenwaisach, Frhf. b. — SchPfl. — 4, 59 u. Wüstenbirtach 4, 6. Junkersdorf, Ki., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 2,5, 169, Pfaffendorf, Frhf. b. — **DZM.** — 2, 112, Pfarrwaisach, Frhf. b., UntSt., 5, 26, Nabelsdorf, Ki., Frhf. b. — **DZM.** — 2,5, 75. Zusammen 827.

- 4 Predigten und 2 Beichten in Junkersdorf, 2 Beichten in Nabelsdorf (freiwillige Leistung); für beide Orte sämtliche Kasualien. Ki. in Nabelsdorf simultan. In Pfarrwaisach wöchentlich 1 Stunde Religionsunterricht. 7 Frhfe., nämlich in Altenstein, Junkersdorf, Nabelsdorf, Todtenwaisach, Pfaffendorf, Pfarrwaisach u. Geroldswind (für Güdelshirn). Freiherrlich von Rotenhansches Patronat. Je 1 Sch. in Altenstein, Junkersdorf u. Todtenwaisach. In Altenstein 9, in Junkersdorf 2, in Nabelsdorf 17, in Pfaffendorf 135, in Todtenwaisach 6, in Pfarrwaisach 359 Katholiken.

3. **Bischwind b. Heilgersdorf**, 310, bG. (komb. mit Lichtenstein 3,2). ☙ u. ☙ in Heilgersdorf 1,8. BA. u. AG. Ebern. Ri., Frhf. b. — DZM. — 7, 138. Zusammen 138.

Pfauer und Pfarrhaus in Lichtenstein. In Bischwind wird an jedem 3. Sonn- u. 2. Feiertage Vor- und Nachmittagsgottesdienst, im Frühjahr und Herbst je 3mal Abendmahl, außerdem 2- bzw. 3mal Passionsgottesdienst gehalten. Patronat wie bei Lichtenstein. Die Kinder besuchen die Schule in Lichtenstein. 1 Katholik.

4. **Ditterswind**, 340, bG., PSt., ☙. ☙ in Voccawind 3,5. A. BA. u. AG. Hofheim: Ditterswind, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,5 + 12 B., 329. Von der Gemeinde Gemeinsehd, DZM., die Ortschaft Grefsehlgrund 2, 37. LAG. Ueschersdorf, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 7,5 + 12 B., 156, Figenndorf, Frhf. b. — DZM. — 2, 9 = 165. B. BA. u. AG. Ebern: Marbach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5, 113. Zusammen 644.

In Ueschersdorf 23 Predigten. 4 Frhfe. b.: Ditterswind, Figenndorf, Marbach, Ueschersdorf. Patron ist der jeweilige Besitzer des Schloßgutes zu Ditterswind, zurzeit Freiheit von Deuster in Strenberg bei Königshofen im Gr. Je 1 Sch. in Ditterswind, Marbach und Ueschersdorf. 5 DZM. 144 Katholiken.

5. **Hafenpreppach**, 324, bG., ☙, ☙. ☙ in Pfaffendorf 5. A. BA. u. AG. Ebern: Hafenpreppach, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5 + 8,7 B., 309, Dürrenried, Frhf. b. — DZM. — 3, 62, Wasmuthhausen, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2, 97. B. BA. Staffelsdorf, AG. Seßlach: Lechenroth, DZM., 3, 48 ohne Muggenbach, Oberellndorf, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 3, Unterellndorf, DZM., 2,5, 99. Zusammen 618.

Begrabnisrecht der Evangelischen auf dem Friedhof zu Oberellndorf und Recht auf Benutzung der Glocken der dortigen innerhalb des Friedhofes stehenden luth. Filialkirche bei etwaigen Beerdigungen nach §§ 100 bzw. 103 Rel.Ed. Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Hafenpreppach, zurzeit Karl Prieger zu Hafenpreppach. Je 1 Sch. in Hafenpreppach und Wasmuthhausen. Möglicher Wechsel hinsichtlich der Führung des Vorleses in den 6 innerhalb des Pfarrsprengels bestehenden Ortsfürsorgeausschüssen durch den Pfarrer des überwiegenden Bekenntnisses. Circa 359 Katholiken, die in die luth. Pfarrei Seßlach eingepfarrt sind.



6. **Heilgersdorf**, 246, bG., ☙, ☙, ☙. A. BA. u. AG. Ebern: Heilgersdorf, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 16,5, 408 mit den Ortschaften Heinersdorf 3, 5, Trammershof 0,4, 14 und Wiesen 1,5, 12. B. BA. Staffelsdorf, AG. Seßlach: Hattersdorf, DZM., 5, 12, Rothenberg, Frhf. b. — DZM. — 3, 31, Seßlach, GA., PrSt., UntSt., Frhf. b. — DZM. — 3,1 B., 40. Charitativ pastoriert wird die Ortschaft Krumbach 3,1 B. + 4, 6. Zusammen 522.

In Seßlach 11 Predigtgottesdienste, 1 Abendmahlsfeier. Krankenhausseelsorge. 1 Sch. in Heilgersdorf, 1 Sch. in Seßlach (3). RSt. in Heilgersdorf. Genaue Seelenzahl nach dem gegenwärtigen Stand in Heilgersdorf 338, Heinersdorf 5, Trammershof 14, Wiesen 18, Hattersdorf 19, Rothenberg 38, Seßlach 36 und Krumbach 6. Zusammen 474. In Heilgersdorf 12, in den eingepfarrten Ortschaften 307 Katholiken zur luth. Pfarrei Seßlach gehörig.







7. **Jeßerndorf**, 350, bG., ☙, ☙. ☙ in Ebern 8,5. BA. Ebern, I. AG. Ebern. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 11, 64, Albersdorf, DZM., 2,5, 9, Bramberg, Frhf. b., 2, 0, Hoffstetten, DZM., 4, 0 mit der Ort=

ſchaft Bühl 2, 10. Neuſes, Frhf. b. — DZM. — 5, 8. Vorbach, Frhf. b. — DZM. — 5, 4 mit der Böppelsmühle 4, 6. Weißenbrunn, DZM., 3, 9 mit obere und untere Mühle und Straßenhof 1,4, 8. Wellendorf, DZM., 2,5, 44 mit Gemünd 2, 15. II. UG. Baunach: Kirchlauter 7,5, 0 mit Heßlesmühle 6,7, 0, Weikartslauter 7,3, 0 u. Winterhof 8, 2. Pettſtadt, Frhf. b. — DZM. — 7, 36. Zuſammen 215.




Je 1 Frhf. in Bramberg, Jeſſerndorf, Neuſes, Pettſtadt u. Vorbach. 1 Sch. in Jeſſerndorf. Jeſſerndorf iſt Sitz einer katholiſchen Pfarrei. Im Pfarrort 131 Katholiken.

8. **Lichtenſtein**, 446, bG. (komb. mit Biſchwind 3,2),  in Fiſchbach 3,  in Ebern. BM. u. UG. Ebern. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 63 mit den Ortſchaften Buch, Kapelle, Frhf. b., 2,5, 53, Dürnhof 1,5, 43 u. Herbelſdorf 2,7, 31. Zuſammen 190.



Pfarrhaus in Lichtenſtein. Gemäß der mit der Nachbarpfarre Eyrichshof je im Dezember zu vereinbarenden Gottesdienſtordnung fallen an jedem 3. Sonn- u. 2. Feiertage die Gottesdienſte in Lichtenſtein wegen jener in Biſchwind aus, am Buß- und Karfreitag iſt Gottesdienſt in beiden Orten. Chriſtenlehre findet nur in Lichtenſtein ſtatt. In Buch werden jährlich 2 Abendmahle, 1 Kirchweihsſonntag und die Kaſualien (Laufen ſtets nachmittags mit anſchließendem Gottesdienſt) gehalten. Freiherrl. von Notenhanſches Patronat. 1 Sch. in Lichtenſtein. 4 Katholiken.

9. **Maroldswaiſach**, 360, Mkt., , , . BM. u. UG. Ebern. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 14,2 B., 586 mit der Gabelsmühle 1, 5. Mertzſhausen, DZM., SchPfl., 1, 127. Voccawind, DZM., SchPfl., 1, 129. LKUG. Eckartshauſen, bG., ,  und  in Maroldswaiſach 3. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,3 + 14,2 B., 149. Zuſammen 996.

In Eckartshauſen monatlich Gottesdienſt. Patronat des Frhr. von Sturmfeder-Horned auf Schloß Thurn bei Forchheim. 1 Sch. in Maroldswaiſach (2), 1 Sch. in Mertzshauſen, 1 Sch. in Eckartshauſen, 1 Sch. in Voccawind. 126 Katholiken, darunter im Pfarrort 78, Kuratie mit Kapelle, 25 Juden, Synagoge.

10. **Memmeldorf in Ufr.**, 263, bG., , , . BM. u. UG. Ebern. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11, 534 mit der Kadersmühle 1,5, 9. Von der Gemeinde Heilgersdorf, DZM., die Ortſchaft Seßelsdorf 1,5, 50. Zuſammen 593.


1 Sch. in Memmeldorf (2). 15 Katholiken in Memmeldorf ſind nach Gereuth gepfarrt. 30 Iſraeliten im Pfarrdorf mit 1 Synagoge u. Sch. Zurzeit beſuchen katholiſche und jüdiſche Kinder die evangel. Schule.

11. **Kentweinsdorf**, 250, Mkt., , , . BM. Ebern, I. UG. Baunach: Kentweinsdorf, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 B., 475. Von der Gemeinde Appendorf die Ortſchaften Godeldorf 15,5, 0 u. Godelhof 15, 0. Baunach, Frhf. f. — DZM. — 10 B., 20 mit Brückenhaus 13, 0. Daſchendorf 15, 1, Dorgendorf 9, 0. Gerach, Frhf. f., 6,5, 10 mit Laimbachsmühle 5, 6 u. Maufchendorf 4,5, 0. Von der Gemeinde Kirchlauter, DZM., die Ortſchaft Goggelgereuth 6,5, 6. Laimbach, DZM., 4,5, 9 mit Obermannndorf 3 B., 12, Untermannndorf 3 B., 25 u. Zeiſenhof 4,5, 6. Von der Gemeinde Lußberg, DZM., der Doktorshof 6, 0. Reckenndorf, Frhf. f. — DZM. — 6 B., 17. Reckenneufig 7,5, 0 mit Leucherhof 7,5, 0. Sendelbach, DZM., 2,5, 104 mit Gräfenholz 2,8, 69. Treinfeld, DZM., 1, 111 mit Hebdendorf 3,5, 14 u. Treinfeldsmühle 1, 6.

LAG. Salmsdorf, Ki., Frhf. b. — DZM. — 4,5, 116.

II. AG. Ebern: Von der Gemeinde Ebern, Frhf. f. — DZM. — die Hetschingsmühle 3, 6. Eichelberg, DZM., 4, 123, Heubach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 151. Losbergsgereuth, DZM., 3,5, 39 mit Lind 1,5, 36 u. Ottnauß 3,5, 0. Reutersbrunn, Frhf. f. — DZM. — 5,5, 5. Zusammen 1367.



Im Filial Salmsdorf 4 ganze Sonntage. Die USt. Baunach ruht zurzeit wegen Mangels an Kindern. 7 Frhfe. Freiherrl. von Notenhansches Patronat. 1 Sch. in Rentweinsdorf (3), 1 Sch. in Heubach. 7 DZM. Diast. mit RSch. 45 Katholiken am Orte.

12. Untermerzbach, 258, Mkt.,  in Kaltenbrunn 1,7. A. BL. u. AG. Ebern: Untermerzbach, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,5, 459, Gereuth, DZM., 4, 20. Von der Gemeinde Memmelsdorf, DZM., die Ortschaft Truschenhof 1,2, 10. Obermerzbach, Ki. — DZM. — 1,3, 73 mit der Muckenlochsühle 2,5, 0, Necheldorf, DZM., 1,5, 102, Wüstenwelsberg, DZM., 3,8, 65. B. BL. Staffelfein, AG. Seßlach: Von der Gemeinde Schottenstein, DZM., die Ortschaft Schenkenau 1,2, 6. Zusammen 735.




Kirche zu Untermerzbach simultan. Die Katholiken der Pfarrei Kaltenbrunn sind berechtigt, 2 Sonntage nacheinander den Vormittagsgottesdienst nach dem der Protestanten zu halten. Am 3. Sonntag und an den Festtagen — ausgenommen die 2. Feiertage und das Kirchweihfest — bleibt die Kirche den Protestanten allein. An den 2. Feiertagen, am Kirchweihfest und am Kilianitag haben die Katholiken auch Nachmittagsgottesdienst und zwar vor den Protestanten; auch werden die Kasualien für die im Pfarrbezirk wohnenden Katholiken in Untermerzbach vollzogen. In Obermerzbach wird jährlich am Kirchweihfest vor- und nachmittags Gottesdienst gehalten. 1 Sch. in Untermerzbach (2). 95 Katholiken in Untermerzbach (inkl. Insassen des Klosters der Pallottiner), 8 in Necheldorf, 12 in Schenkenau sind nach Kaltenbrunn gefahrt; 6 in Obermerzbach, 5 in Wüstenwelsberg, 2 in Truschenhof nach Gereuth. 4 Baptisten auf dem Sonnenhof bei Wüstenwelsberg. 5 Israeliten in Untermerzbach.

6. Dekanat Gräfenberg.

9004. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk des Bezirksamts Forchheim und den des Bezirksamts Pegnitz im Regierungsbezirk Oberfranken und den Amtsgerichten Forchheim, Gräfenberg und Pottenstein; teilweise den Bezirk des Bezirksamts Lauf im Regierungsbezirk Mittelfranken und dem Amtsgericht Lauf. Zuständig sind die Finanzämter Forchheim, Herzbruck, Neunkirchen a. Br. und Pottenstein.



1. Gräfenberg, 435, St.,  nach Egloffstein 8, nach Bezenstein 17,  BL. Forchheim, AG. Gräfenberg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1014. Guttenburg, DZM., 1,5, 121 mit Gräfenbergerhüll 2,5, 69. Silzing, DZM., 3,5, 6 mit Sollenberg 2,5, 41. Weißenhohe, Frhf. f. — DZM. — 2, 39 mit den Ortschaften Mönchsberg (Fuchsberg) 2,5, 1 u. Sonnenberg 2,5, 0. Zusammen 1291.

1 Sch. in Gräfenberg (4). Diast. 115 Katholiken in Gräfenberg und die übrigen Katholiken im Pfarrbezirk sind nach Weißenhohe gefahrt.


2. Affalterthal, 467, hG.,  in Gräfenberg 9,5,  von Haltestelle Hammerbühl 3 nach Gräfenberg 6,5,  in Egloffstein 4,5. A. BL. Forchheim, AG. Gräfenberg: Affalterthal, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,5, 328 mit den Ortschaften Apfelbach 4,5, 18, Hammerbühl 3, 40 und

Schlehenmühle 5,5, 52. B. BA. Pegnitz, AG. Pottenstein: Biberbach, DZM., SchPfl., 2,5, 355 mit Rothenhof 3, 35. Geschwand, DZM., 3, 1 mit Linden 3, 17. Von der Gemeinde Leukdorf die Dtschaft Hartenreuth 6, 40, Morfschreuth 6,5, 5. Von der Gemeinde Obertrubach die Dtschaft Herzogwind 7,5, 33. Wachsenstein 6, 10 mit den Dtschaften Altenthal 7,5, 4, Hardt 6, 0, Sattelmannsburg 7,5, 21 und Uhleinsdorf 6,5, 0. Charitativ werden pastoriert Kleingefsee 3,5, 0, Dörfles 3, 0 und Sorg 3, 0. Zusammen 959.

Grafl. und Freiherl. von und zu Egloffsteinsches Patronat in Rumeuth. 1 Sch. in Affalterthal (2), 1 Sch. in Biberbach. Die Katholiken in Affalterthal, Geschwand, Hammerbühl, Herzogwind, Kleingefsee, Linden und Rothenhof sind nach Obertrubach, die Katholiken in Apfelbach, Altenthal, Biberbach, Dörfles, Hardt, Schlehenmühle, Sorg, Uhleinsdorf und Wachsenstein sind nach Wachsenstein, die Katholiken in Hartenreuth und Morfschreuth sind nach Großweinstein eingepfarrt.

3. **Egloffstein**, 360, bG., , nach Gräfenberg 8,  in Gräfenberg. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8, 514 mit Dietersberg 0,8, 8, Egloffsteinerhüll 2,5, 78 und Moswil m. Leithen 1,5, 31. Von der Gemeinde Hundshaupten aus der Dtschaft Hundsboden die Hs. Nr. 18 2,5, 4. Von der Gemeinde Zaunsbach, DZM., die Dtschaft Schweinthal 3,4, 92. Zusammen 727.




Graflich und Freiherlich von und zu Egloffsteinsches Patronat in Rumeuth. 1 Sch. in Egloffstein (2). 19 Katholiken in Egloffstein sind nach Obertrubach, 4 in Schweinthal sind nach Wachsenstein gepfarrt.

4. **Ermeuth**, 373, bG., , in Jgensdorf 4 und Neunkirchen a. Br. 6. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 465 mit dem Gleisenhof 1,5, 29 und Saarmühle 0,5, 0. Großebuch, DZM., SchPfl., 4, 0, Rodlas, DZM., 1, 11. Zusammen 505.




1 Sch. in Rumeuth (2). In Rumeuth 26 Israeliten mit Synagoge und eigenem Begräbnisplatz. In Gleisenhof 31 Katholiken, Rodlas überwiegend, Saarmühle und Großebuch ganz katholisch, teilweise nach Stodach, teilweise nach Neunkirchen a. Br. eingepfarrt.

5. **St. Helena zu Großengsee**, 400, bG., ,  und  in Simmelsdorf 5. A. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg: Großengsee, DZM., SchPfl., 11, 187 mit St. Helena, Ki., Frhf. f., 0,8, 70, Mittelnäfermühle 1, 5, Oberachtel 3,5, 0, Obernäfermühle 0,8, 8, Strahlenfels 2,5, 69, Unternäfermühle 1,2, 12 und Winterstein 3, 113. Wildenfels, DZM., 2,5, 57 mit den Dtschaften Jttling 2,3, 79 und Jttlinger Mühle 3,3, 6. B. BA. u. AG. Lauf: Diepoldsdorf, DZM., 3,5, 37. Von der Gemeinde Hormersdorf, DZM., die Dtschaft Bernhof 4,3, 58. Hüttenbach, DZM., 4,2, 83. Von der Gemeinde Oberndorf, DZM., die Dtschaft Unterwindenberg 5,5, 2. Von der Gemeinde Rabenshof, DZM., die Dtschaft Au 6, 8. Simmelsdorf, DZM., 5, 76 mit Buhl, Frhf. f., 4,8, 0. Uymannsbach, DZM., 2,2, 21 mit Judenhof 2,2, 12, Schindelrangen 2,3, 9 und Unterachtel 3,4, 5. Zusammen 917.



Pfarrhaus in Großengsee. Frhf. in St. Helena 1 km, nur für einzelne Fälle in Buhl 4,8 km. Patronat des Freiherl. von Zucherschen Gesamtgeschlechtes in Nürnberg. 1 Sch. in Großengsee (2). Wochentlich einmal Religionsunterricht in Simmelsdorf für die evangelischen Kinder der Diaspora in Simmelsdorf und Hüttenbach. 48 Katholiken in die Gemeinden Großengsee, Wildenfels und Uymannsbach sind nach Buhl gepfarrt.

6. **Hiltboldstein**, 518, Mkt., , ,  nach Gräfenberg 6.  in Gräfenberg 6,5 und Simmelsdorf 8. A. Btl. Forchheim, AG. Gräfenberg: Hiltboldstein, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 428 mit Görbitz 1,5, 6 und Göring 2,5, 32. Kappel, Frhf. f. — DZM. — 1,3, 116 mit Almos 3,2, 71, Großenöhe 3,3, 72, Kemmathen 3, 78, Schoffaritz 3, 98 und Spießmühle 4, 4. Von der Gemeinde Dilling, DZM., die Ortschaften Erlastrut 3,5, 34 und Wölfersdorf 2,5, 26. B. Btl. Pegnitz, AG. Pottenstein: Von der Gemeinde Obertrubach, DZM., die Hackermühle 5, 0, Mochs 2,5, 74, Reichelsmühle 5, 0, Schlöttermühle 4,5, 6 und Ziegel-mühle 5, 0. C. Btl. u. AG. Lauf: Von der Gemeinde Oberndorf, DZM., die Ortschaft Oberndorf 4,7, 47. Zusammen 1092.




Frhf. der Kirchengemeinde in Kappel, Frhf. der bürgerlichen Gemeinde Hiltboldstein am Pfarrort. 1 Sch. in Hiltboldstein (3). 175 Katholiken, welche theils nach Buhl, theils nach Obertrubach, theils nach Weißenöhe gepfarrt sind.

7. **Jgensdorf**, 335, bG., , ,  Btl. Forchheim, AG. Gräfenberg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 73 mit Eichennühle 0,8, 2, Mittel-dorf 0,8, 23 und Ziegelhütte 2,5, 5. Dachstadt, DZM., 1,5, 190 mit Bodengrub 3, 7, Letten 2, 50 und Lettenmühle 2, 6. Von der Gemeinde Kleinsendelbach die Ortschaft Neubau 6, 0. Bettensiedel, DZM., 5, 150 mit Affalterbach, SchPfl., 3,5, 28, Ellaswind 5, 75, Frohnhof 4, 108 und Haselhof 5,5, 12. Von der Gemeinde Rüsselbach die Weidenmühle 2,5, 10. Stöckach, DZM., 2, 55 mit Oberlindelbach 3, 100 und Unterlin-delbach 1,5, 81. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Kleinsendelbach die Ortschaft Schellenberg 5, 0. Zusammen 975.

1 Sch. in Jgensdorf, 1 Sch. in Affalterbach (2). 340 Katholiken pfauen theils nach Weißenöhe, theils nach Stöckach.

8. **Kirchrüsselbach**, 409 (bG. Rüsselbach), ,  in Jgensdorf 3,5. A. Btl. Forchheim, AG. Gräfenberg: Rüsselbach mit den Ortschaften Kirchrüsselbach, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,6, 41, Linden-hof 3, 12, Lindenmühle 3,3, 7, Mittelrüsselbach 1,1, 157, Oberrüsselbach 0,5, 64, Unterrüsselbach 1,5, 107 und Weidenbühl 2,5, 3. Von der Ge-meinde Weißenöhe, DZM., die Ortschaft Dorfhaus 2,8, 51. B. Btl. und AG. Lauf: Benzendorf, DZM., 1,9, 12 mit Illhof 3,8, 1 und Dedhof 1,9, 41. Freiröthenbach, DZM., 4,5, 2 mit Dillinghof 3,8, 0. Germersberg, DZM., 5,5, 2 mit Laipersdorf 6,5, 0. Von der Gemeinde Herpersdorf, DZM., die Ortschaft Ebach 3,8, 53. Kirchröthenbach, Frhf. f. — DZM. — 5,5, 2. Von der Gemeinde Oberndorf, DZM., die Ortschaften Oberwind-sberg 3,8, 14 und St. Martin 5, 0. Zusammen 569.

1 Sch. (2). Lindenmühle ist nach Forth, bG. und Pfarrei gleichen Namens, ausgeführt. 25 Katholiken an der bG. Rüsselbach sind nach Stöckach, 585, 63 und 31 Katholiken in den übrigen Theilen der Pfarrei nach Kirchröthenbach, Weißenöhe und Buhl gepfarrt.

9. **Runreuth**, 300, bG., , ,  in Gosberg 4,5. Btl. Forchheim, I. AG. Forchheim: Runreuth, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12, 364. Doben-reuth, Frhf. f. — DZM. — 2, 1 ohne Steingraben. Effeltrich, Frhf. f. — DZM. — 5, 3, Ermreus, DZM., 2, 112, Gaiganz, Frhf. f. — DZM. — 2,5, 28, Gosberg, Frhf. f. — DZM. — 4, 1, Leutenbach, Frhf. f. — DZM. — 5, 4 mit Dieghof 4, 10. Pinzberg, Frhf. f., 4,5, 0 mit Elfenberg 3, 1,

Schlaifshausen 4, 0, Wiesenthau, Frhf. f., 5, 0. II. AG. Gräfenberg. Mittelehrenbach, Frhf. f. — DZM. — 3,5, 109 ohne Ortspiz und Seidmar. Oberehrenbach, Frhf. f. — DZM. — 5, 42 mit Regensberg 4,5, 0, Weingarts, Frhf. f., 3, 43. Zusammen 717.

Graflich und Freiherrlich von und zu Egloffsteinsches Patronat in Kunreuth. 1 Sch. in Kunreuth (2). Die 4249 Katholiken, in Dobenreuth 170, Gossberg 376, Kunreuth 19, Pinzberg mit Elsenberg 515 gehören in die kath. Pfarrei Pinzberg, die von Effeltrich 772, Ermens 23, Gaiganz 161 in die kath. Pfarrei Kersbach, die von Leutenbach mit Diezhof 527, Mittelehrenbach 422, Oberehrenbach mit Regensberg und Weingarts 548 in die kath. Pfarrei Leutenbach, die von Schlaifshausen 230 und Wiesentau 485 in die kath. Pfarrei Wiesentau.

10. **Thuisbrunn**, 440, bG., BSt., nach Gräfenberg 2,5 + 3,5, in Gräfenberg 6, in Egloffstein 2,5. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 296 mit Dörnhoof 2,5, 8, Haidhof 2,5, 63, Haselstauden 3, 4, Höflas 2,5, 66, Hohen schwärz 1,2, 158 und Neusles 2,5, 40. Von der Gemeinde Alfalterthal, DZM., die Bärenthalmühle 2, 8, Hammermühle 2, 7 und Hammerthoos 2, 5. Von der Gemeinde Mittelehrenbach, DZM., die Ortschaft Ortspiz 5, 5. Zusammen 660.

1 Sch. in Thuisbrunn (2). 15 Katholiken in Haselstauden sind nach Obertribach, die Katholiken von Ortspiz nach Leutenbach gepfarrt.

11. **Waltersbrunn**, 380, bG., in Jgensdorf 5. u. in Ermreuth 3,5. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 244 mit den Ortschaften Kasberg 1,5, 121, Rangen 2, 24 u. Schlichenreuth 3, 23. Pommer, DZM., SchPfl., 3,8, 170 mit dem Bremenhof 5, 4 und Neusleshof 4,5, 6. Zusammen 592.

1 Sch. in Waltersbrunn, 1 Sch. in Pommer. Freiherrlich Haller von Hallersteinsches Patronat, zurzeit ausgeübt durch Dr. med. Freiherrn Haller von Hallerstein in Großgrundlach. 6 Katholiken.




7. Dekanat Hersbruck.

31932. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz das Bezirksamt Hersbruck, teilweise die Bezirksämter Lauf und Nürnberg im Regierungsbezirk Mittelfranken, Pegnitz im Regierungsbezirk Oberfranken, Eschenbach, Neumarkt und Sulzbach im Regierungsbezirk Oberpfalz, ganz den Bezirk des Amtsgerichts Hersbruck, teilweise den der AG. Altdorf, Auerbach, Lauf, Pegnitz und Sulzbach. Von Finanzämtern kommen Hersbruck und Sulzbach in Betracht.





1. **Hersbruck**, 337, St., r. u. l. d. Pegnitz. u. nach Alföld 15,5, Offenhausen 10, Kirchensittenbach 7,6. BA. u. AG. Hersbruck. 3 Ri., Frhf. teils f., teils b. — DZM., SchPfl. — 4158 mit Erzgrube 3, 13. Von der Gemeinde Altsittenbach die Ortschaft Kühnhofen 1,8, 57. Von der Gemeinde Hohenstadt die Ortschaft Großviehberg 2,7, 91. LKG. Altsittenbach, bG., und Hersbruck r. d. Pegnitz. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,4, 871 mit Hagenmühle 1,8, 11 = 882. Zusammen 5201.

3 Pfarrstellen, mit deren erster das Dekanat verbunden ist. Der 1. Pfr. hat in jedem Monat durchschnittlich 2, der 2. u. 3. je 1 Predigt am Sonntag vormittag zu halten, die andere Sonntagspredigt (Sommer um 7 Uhr früh, Winter um 5 Uhr abends), der 2. bzw. 3. Pfr., wenn er am Vormittag in Altsittenbach gepredigt hat. Die Bibelstunde in der Spitalkirche am Donnerstag wird abwechselnd von den 3 Pfarrern gehalten. Die Christenlehre

für die Mädchen alle 14 Tage in Hersbruck liegt dem 1. Pfarrer ob, die allsonntägliche Christenlehre, sowie die Wochenbetstunde, bzw. Bibelftunde in Altenfittenbach dem 2. u. 3. im Wechsel. 2 Pfarrer teilen sich in den Rektant. an der Realschule. Sprengelenteilung. DZM. u. Ki.-Verwaltung in Altenfittenbach hat der 2. Pfarrer. 1 Sch. in Hersbruck (14), 1 Sch. in Altenfittenbach (2). In Hersbruck DialSt., RSt., Industriefch. 550 Katholiken, 8 Methodisten, 1 Adventist, 3 israelitische Familien. 79 Katholiken in Altenfittenbach gehören zur kath. Pfarrei Hersbruck.

2. **Altfalter**, 440, bG. (komb. mit Artelshofen 4,5), , ,  am Bahnhof Borra 3,5. BA. u. AG. Hersbruck. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,3, 232 mit Düsselbach 1,5, 72. Zusammen 304.




Der Pfarrer wohnt in Artelshofen. Der Gottesdienst wechselt zwischen beiden Pfarrorten. Zu den Gottesdiensten und Kasualien steht ein Fuhrwerk zur Verfügung. Im Schul- und Mesnerhause eine Pfarrstube. 1 Sch. (1) in Altfalter. 4 Katholiken sind in die kath. Pfarrei Hartenstein gepfarrt. Siehe Artelshofen.

3. **Alfeld**, 485, bG.,  Hersbruck 15,5 und Hartmannshof 10, , ,  nach Hersbruck 15,5. A. BA. u. AG. Hersbruck: Alfeld, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 15,5, 627 mit den Ortschaften Haubmühle 0,5, 4, Rauerheim 1, 4,5, Kirsberg 1,5, 16, Dögenberg 1, 9, Rosenmühle 1, 12, Wehlasmühle 0,4, 8 u. Ziegelhütte 0,5, 10. Von der Gemeinde Heldmannsberg, DZM., die Ortschaften Klaramühle 3,3, 11 und Regelsmühle 3,2, 7. Pollanden, DZM., 1,4, 47 mit der Ortschaften Gogenberg 3,2, 91, Lierighofen, SchPfl., 3,5, 133, Röthenfeld 1,5, 3, Seiboldstetten 4,5, 47, Waller, Kapelle, 4,5, 54 u. Wörleinshof 3, 6.

LAG. Thalheim, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5, 238.





B. BA. Neumarkt i. D., AG. Kasl: Von der Gemeinde Deinschwang, DZM., das Forstdienstgebäude Grafenbuch 4, 4. Gebertshofen, DZM., SchPfl., 4, 0 mit den Ortschaften Landnerhof 3,8, 0, Muttenshofen 3, 0, Nonnhof 2,1, 57, Ramertshofen 4,8, 6, Reitelshofen 3,5, 0 u. Ruppertslohe 8,2, 0. Bettenhofen, DZM., 6,2, 0 mit den Ortschaften Eidelberg 8, 0 und Wilfertshofen 5,5, 0. Von der Gemeinde Traunfeld, DZM., die Ortschaft Aglasterhof 4,8, 0. C. BA. u. AG. Sulzbach i. D.: Von der Gemeinde Eidelshof, DZM., die Ortschaft Regelheim 1,5, 51. Von der Gemeinde Poppberg, DZM., die Ortschaft Dedamershüll 2,4, 12. Zusammen 1504.

In Thalheim 25 Gottesdienste, darunter je 2 Abendmahlsfeiern im Frühjahr und Herbst; in Waller 5 Gottesdienste. Je 1 Sch. in Alfeld (3), Lierighofen (1), Thalheim (1). Die Katholiken im BA. Neumarkt sind nach Gebertshofen und Traunfeld ausgepfarrt; die Katholiken in Lierighofen, Waller, Wörleinshof halten sich nach Traunfeld; die übrigen (11) nach Weidmannsberg-Fürnried, wohin Regelheim, Rauerheim, Dedamershüll förmlich expatriert sind.



4. **Artelshofen**, 440, bG. (komb. mit Altfalter 4,5), , ,  am Bahnhof Borra 1. BA. u. AG. Hersbruck. Ki., Frhf. f. — DZM. — mit den Ortschaften Unterartelshofen r. d. Pegnitz, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13,8, 110, Enzendorf, DZM., 2,5, 108 mit der Griesmühle 3,5, 8, Harnbach 3, 5. Zusammen 231.



Das Patronat mit Präsentationsrecht für die Pfarrstelle in Artelshofen ist mit dem Besitz des Nittergutes Artelshofen verbunden und steht z. B. dem Nittergutsbesitzer v. Schwarz in Artelshofen zu. 1 Sch. in Artelshofen (1), die auch von den Kindern der nach Borra gepfarrten, l. d. Pegnitz gelegenen Ortschaften Oberartelshofen und Großmeinfeld be-

sucht wird. Die Fortbildungsschüler der vorbenannten, zum Pfarrsprengel Vorra gehörigen Ortschaften besuchen auch die Christenlehre in Artelschhofen. Zur Armenpflege Artelschhofen gehören auch Oberartelschhofen, zur Armenpflege Enzendorf die zur Pfarrei Welden gehörigen Dörfer Lungsdorf u. Rupprechtslegen. 4 Katholiken sind in die kath. Pfarrei Hartenstein gepfarrt.




5. **Engelthal**, 360, bG.,  Henzenfeld 4, , ,  nach Offenhausen 2,5 u. Henzenfeld—Hersbruck 7,5. BA. u. AG. Hersbruck. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 5, 640 mit Heilstätte 0,5 und Feuerling 2, Kruppach, **DZM.**, 2,5, 104. Sendelbach mit Krönhof, **DZM.**, 2,5, 106. Zusammen 850.

In der Münberger Lungen-Heilstätte Seelsorge und monatlich 1 Gottesdienst. 1 Sch. in Engelthal (2). 57 Katholiken in Engelthal u. Heilstätte.





6. **Eschenbach**, 352, bG., **PSSt.**,  und  in Hohenstadt 2,6. A. BA. u. AG. Hersbruck: Eschenbach, Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 2,6 + 5,9 B., 425. Von der Gemeinde Grünreuth, **DZM.**, 10,5, die Ortschaft Loch 6,5, 35. Hubmersberg, **DZM.**, 1,8, 47 mit den Ortschaften Fischbrunn 2,1, 135 u. Hegen Dorf 3,9, 76. B. BA. u. AG. Sulzbach i. D.: Von der Gemeinde Achel, **DZM.**, die Obermühle 6, 7 und die Ortschaft Unterlausen 7,5, 111 (beide zum Teil vertretungsweise pastoriert von Eschenfelden aus). Von der Gemeinde Schmidstadt, **DZM.**, 8,2 die Ortschaft Haused 6,6, 13.

LAG. Hirschbach, bG.,  in Hohenstadt 7,8, **PSSt.**,  Ri. — **DZM.**, SchPfl. — 5,2, 7,8 + 5,9 B., 312 mit Stoffelmühle. Zusammen 1161.











Im Filial Hirschbach 5 Predigten, 3 mal mit Kommunion. Das Patronat mit Präsenzrecht ist mit dem Besitz des Schloßgutes zu Eschenbach verbunden und steht dem Freiherrn Ebner von Eschenbach zu. Schloßkämmerer zurzeit Paul Freiherr Ebner von Eschenbach, Justizrat, in Eschenbach. 1 Sch. in Eschenbach (2), 1 Sch. in Hirschbach (2). In der Pfarrei 21 Katholiken und 3 Adventisten.

7. **Förrenbach**, 382, bG.,  in Hersbruck l. d. B. 5,7 und Hersbruck r. d. B. 6,7, **PSSt.**,  in Happurg,  nach Hersbruck 6,4 und nach Alföld 8,6. BA. u. AG. Hersbruck. Ri., Frhf. f. — **DZM.** u. SchPfl. — 6,4, 373 mit Molsberg 3,5, 38 und See 3, 92. Von der Gemeinde Pollanden, **DZM.**, die Ortschaft Wettersberg 4,5, 35. Von der Gemeinde Thalheim, **DZM.**, die Ortschaft Micha 3,8, 66. Zusammen 604.

1 Sch. in Förrenbach für Förrenbach und See (1). Micha schult nach Thalheim, Molsberg nach Schupf, Wettersberg nach Kierighofen. In Micha 1 katholische Familie.

8. **Happurg**, 350, bG.,  Hersbruck l. d. B. 3, Hersbruck r. d. B. 4, Hohenstadt 3,5 und Pommelsbrunn 2,5, , ,  nach Hersbruck 3,7 und Alföld 11,8. BA. u. AG. Hersbruck. Ri., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 3,7, 969 mit Dedersberg 3, 131. Ellenbach, **DZM.**, SchPfl., 2,5, 246 mit Leutenbach 4, 41.



LAG. Rainzbach, bG., Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 2,5, 6,2, 192 mit Mosenhof 3,7, 28, Reichened 2,5, 46 u. Schupf, SchPfl., 6, 206. Von der Gemeinde Breitenbrunn, **DZM.**, die Ortschaft Hartenberg 6, 28 = 500. Zusammen 1887.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Letzterer hat die LAG. Rainsbach zu bedienen außer der Geschäftsführung, in den 3 auswärtigen Schulen Relint. zu erteilen und jeden Monat einmal in Happurg zu predigen. Je 1 Sch. in Happurg (3), Ellenbach (1), Rainsbach (1) u. Schupf (1). 10 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Hersbruck.
9. **Henzenfeld**, 340, bG., , , , nach Hersbruck 3,7 und nach Df-fenhausen 6,3. BL. u. AG. Hersbruck. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 4, 4 B., 791. Von der Gemeinde Ellenbach die Ortschaft Weiher 2,5, DFM., 39. Zusammen 830.
- Patronat des Rittergutsbesizers von Schwarz auf Schloß Henzenfeld. 1 Sch. in Henzenfeld (2). DiatSt., RSch. 25 Katholiken sind nach Hersbruck eingepfarrt.
10. **Hohenstadt**, 350, bG., , Hohenstadt 1,2 oder Bommelsbrunn 1,3, , BL. u. AG. Hersbruck. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 4,6 oder 1,2 + 6 B., 661 mit Kleinviehberg 2, 37. Zusammen 698.
- 1 Sch. in Hohenstadt (2). 3 zum Ort gehörende Bahnwärterhäuser sind 1,3—1,5 Kilometer entfernt. 48 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Hersbruck, 13 Angehörige von Sekten.
11. **Kirchensittenbach**, 373, bG. (2. Pfarrstelle komb. mit Oberkrumbach 4). , , nach Hersbruck 7,6 und Hornersdorf 7,4. A. BL. und AG. Hersbruck: Kirchensittenbach, Ri., 2 Frhfe. f. — DFM., SchPfl. — 6,7, 485. Algersdorf, DFM., 3, 58 mit den Ortschaften Dietershofen 1, 108, Entmersberg 4,5, 25, Hohenstein, Kapelle — SchPfl. — 4, 172, Morsbrunn 3, 113, Obermühle 4, 6 und Steinsittenbach 5, 77. Aspertschhofen, DFM., 1,5, 188. Kleeberg 3, 97 mit den Ortschaften Hopfengartenmühle 3, 6 und Unterkrumbach 3,2, 91. Treuf, DFM., 5, 64 mit den Ortschaften Kreppling 6, 25, Siglitzberg 5, 9, Siglitzhof 6, 16 und Stöppach 3, 122. Wallsdorf, DFM., 6, 81 mit den Ortschaften Hülshof 5, 10 und Menschhof 7, 24. B. BL. und AG. Lauf: Von der Gemeinde Osternohe die Ortschaft Frohnhof, DFM., 6,1, 17. Von der Gemeinde Rabenshof die Ortschaft Kaltenherberg 4, 4. Zusammen 1798.
- 2 Pfarrer, 2 Pfarrhäuser. Der 1. Pfarrer hat alle Sonntagsgottesdienste, Christenlehre, Passionsgottesdienste, sämtliche Leihengottesdienste und Beichten zu halten, die öffentl. Hochzeiten zu begleiten, die Seelsorge auszuüben, den ganzen Rel.- u. Konfirm.-Unterricht zu erteilen und die ganze Geschäftsführung zu erledigen, während der 2. Pfarrer an den Nachmittagen der 3 hohen Feste den Nachmittagsgottesdienst, alle Taufen, Trauungen und Hauskommunionen hält, bei der Austeilung des hlg. Abendmahls, wenn mehr als 199 Kommunikanten vorhanden sind, assistiert, wobei er den Gottesdienst in Oberkrumbach entsprechend früher beginnt, die großen Leichen begleitet und dabei den Schlußgottesdienst hält, sowie im Vierteljahrswechsel mit dem 1. Pfarrer die Wochenbetstunden hält. Der 2. Pfarrer beteiligt sich nicht an den am Pfarrort und an 4 Außenorten eingeführten Bibelfunden, die ortschaftsweise im Turnus herumgehen und im Konfirmandenzimmer des 1. Pfarrhauses bzw. in einzelnen Bauernhäusern gehalten werden. 2 Frhfe. im Pfarrort, davon 1 an der Kirche für Kinder. Je 1 Sch. in Kirchensittenbach (3) und Hohenstein (1). 16 Katholiken pfarren nach Bühl bzw. Hersbruck und Kersbach. Siehe Oberkrumbach. Die Gemeinde Kirchensittenbach steht in Verhandlung betr. Aufhebung der Kombinierung mit Oberkrumbach und Aufhebung der 2. Pfarrstelle in Kirchensittenbach.
12. **Lauf**, 334, St., , , , BL. u. AG. Lauf. 3 Ri., Btf. i. RSch., Btf. i. Spital, 1 Frhf. f., 1 Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 11,4 B., 5280 mit den Ortschaften Ruhnshof 3, 51, Sankt Kunigunda 1, 0, Seibolds-
hof 4, 14, Welfershof 5, 19 und Vogelshof 3,5, 18. Güntherbühl, DFM.,



SchPfl., 5,5, 202 mit den Ortschaften Hub 6,5, 14 und Muschelberg 6, 30. Heuchling, DZM., 1,3, 357, Neunkirchen a. S., Frhf. f., 3,7, 78, Debenberg, DZM., 7, 80. Wegendorf, DZM., 2,3, 152 mit den Ortschaften Himmelgarten 3,5, 27 u. Letten 2,5, 40. Von der Gemeinde Rüdersdorf die Ortschaften Rogenhof 2, 44 u. Rudolphshof 3, 36.

LKG. Dehnberg, Ki., Frhf. f., DZM., 3,5, 13,6, 92 mit den Ortschaften Egelsee 3,5, 7, Höflas 4, 61 u. Ziegelhütte 4,7, 10 = 170. Zusammen 6606.



- 2 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher. In der LKG. Dehnberg jährlich 10 Predigten, wechselnd zwischen beiden Pfarrern, ebenso auf dem Kunigundenberg jährlich 3 Predigten. In Günthersbühl jährlich 12 Gottesdienste im Schulsaale durch den Hilfsgeistlichen. Sprengelenteilung. In Dehnberg und Neunkirchen werden Beerdigungen abgehalten. In Lauf 1 Sch. (18), 1 Berufsfortbildungsschule (3), in Günthersbühl 1 Sch. Die Evangelischen von Neunkirchen a. S. sind in die kath. Ortsschule Neunkirchen eingeschult. In Lauf DiakSt., Kleinkinder-Sch., Milchküche, Tuberkulosenberatungsstelle, Distriktskrankenhaus. In Lauf 1003 Katholiken, im ganzen Gemeindebezirk 1087.

13. Oberkrumbach, 392, bG. (komb. mit der 2. Pfarrstelle in Kirchensittenbach),  u.  Hersbruck 5,7. A. BM. u. AG. Hersbruck: Oberkrumbach, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,7 (4 von Kirchensittenbach), 246. B. BM. u. AG. Lauf: Siegersdorf, DZM., 2,5, 3. Zusammen 249.

Der Pfarrer wohnt in Kirchensittenbach. Besondere Amtspflichten siehe unter Ziffer 11. 1 Sch. in Oberkrumbach (1). Die Katholiken in Siegersdorf pfarren nach Kersbach.

14. Offenhausen, 373, bG.,  Henzenfeld 5,9.  nach Hersbruck 9. A. BM. u. AG. Hersbruck: Offenhausen, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9, 517 mit Michamühle u. den Ortschaften Birkensee 1,8, 5, Egensbach 1,8, 108, Hallershof 1,8, 15 u. Schrotzdorf 1,3, 73. Breitenbrunn, DZM., 2,2, 173 mit den Ortschaften Hinterhaslach 3,5, 21 u. Vorderhaslach 4,4, 13. Von der Gemeinde Kruppach, DZM., die Ortschaft Prossberg 2, 75, Rucha, DZM., SchPfl., 2, 186 mit den Ortschaften Mittelhof 2,2, 11 u. Oberndorf 2,5, 54. B. BM. Nürnberg u. AG. Altdorf: Büscheldorf, DZM., 2,5, 79 mit den Ortschaften Stetelshofen 2,3, 45 u. Klingenhof 2,8, 38. Zusammen 1413.

An Kilian oder folg. Sonntag Gottesdienst auf dem Keilberg. 1 Sch. in Offenhausen (3), 1 Sch. in Rucha (1), wofelbst MelUnt. zu erteilen. 1 Israelit in Offenhausen.




15. Osternohe, 400, bG.,  in Hedersdorf 3,  in Schnaittach. BM. u. AG. Lauf. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3 + 15,3 B., 385 mit den Ortschaften Bondorf 1, 112 und Haidling 1,2, 50. Großbellhofen 5,5, 7, Röhrschhof, Untersdorf 6,5, 2 u. Weigensdorf 6,5, 0. Hedersdorf 3, 8 mit den Ortschaften Kleinbellhofen 5, 4, Lochhof 4, 0 u. Lohmühle 3,3, 4. Hormersdorf 4, 12 mit Buderhof 4, 14, Gühlesberg 2,5, 1 u. Reingrub 3, 0. Von der Gemeinde Rabenshof die Ortschaft Enzenreuth 4, 14. Schnaittach, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,10 B., 237. Zusammen 850.

In Schnaittach 17 Predigtgottesdienste, Krankenhausseelsorge und wöchentl. einmal MelUnt. 1 Sch. in Osternohe (2). 2530 Katholiken, 47 Israeliten, 4 Adventisten.




16. Ottensoos, 342, bG.,    BM. u. AG. Lauf. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7 B., 751 mit Bräunleinsberg 1, 3. Speikern, DZM.,

2,5, 36. Weigenhofen, *DfA.*, *SchPfl.*, 4,5, 265 mit Rohlschlag 2, 5 u. Rublanden 3, 147. Zusammen 1207.



1 Sch. in Ottensoos (2), 1 Sch. in Weigenhofen (1). 38 Israeliten, 27 Katholiken.

17. **Pommelsbrunn**, 360, bG., , , . A. B. u. UG. Hersbruck: Pommelsbrunn, Ki., Frhf. f. u. b. — *DfA.*, *SchPfl.* — 1,6 + 5 B., 569 mit Althaus 1,7, 15, Appelsberg 2, 30, Höfen 1, 114, Kieselmühle 0,4, 10, Reckenberg u. Weidenmühle. Arzlohe, *DfA.*, 2,2, 55 mit Gunterrieth 5,9, 119, Mittelburg 5,1, 56, Stallbaum 3,5, 73 u. Waizenfeld 5,8, 67. Hartmannshof, UntSt., Frhf. b. — *DfA.*, *SchPfl.* — 3,3, 526 mit Hunas 4,5, 214. Von der Gemeinde Hubmersberg, *DfA.*, 5,5 die Ortschaft Heuchling 3,6, 85. B. B. u. UG. Sulzbach i. D.: Von der Gemeinde Schmidstadt, *DfA.*, die Ortschaft Bürtel 4,8, 46. Von der Gemeinde Weigendorf, *DfA.*, die Ortschaften Deinsdorf 4, 52, Fallmühle 4,5, 5, Haunriß 5,9, 88 u. Heilbronnthal 4,8, 12. Zusammen 2161.




Kirchweihgottesdienst am Sonntag vor Jakobi in der Kirchenruine „zum heiligen Baum“, 0,5 km außerhalb Arzlohe. Vom Herbst bis zum Frühjahr Bibelfunden in Hartmannshof (Sch.). Dort auch 2 Wochenstunden Melunt. Zum Hartmannshofer Friedhofe gehören Hartmannshof, Hunas, Gunterrieth, Waizenfeld, Fallmühle, Haunriß und Heilbronnthal. Je 1 Sch. in Pommelsbrunn (3) und in Hartmannshof (3); die Kinder von Deinsdorf, Fallmühle, Haunriß und Heilbronnthal gehen nach Weigendorf (2) zur Schule. 107 Katholiken, 6 Methodisten.

18. **Reichenschwand**, 334, bG., , , . A. B. u. UG. Hersbruck: Reichenschwand, Ki., Frhf. b. — *DfA.*, *SchPfl.* — 3,9, 814 mit den Ortschaften Leuzenberg 2,5, 57 u. Oberndorf 1, 101. B. B. u. UG. Lauf: Kerschbach 4, 4, Kollhofen mit Wolfschöde 4, 15. Von der Gemeinde Siegersdorf die Ortschaft Weissenbach 3,9, 6. Zusammen 997.

Patronat des Mittergutsbesizers Oskar Thon in Reichenschwand u. Guggenberg bei Schwabmünchen. 1 Sch. in Reichenschwand (3). DialSt. 62 Katholiken im Pfarrort.




19. **Schönberg**, 378, bG., *PfSt.*, ,  in Lauf l. d. Pegnitz 3, r. d. Pegnitz 3,5, Ottensoos 3,5. B. u. UG. Lauf a. d. Pegnitz. Ki., Totenkapelle, Frhf. f. — *DfA.*, *SchPfl.* — 3 + 12,5 B., 642. Von der Gemeinde Weigendorf die Fallmeisterei bei Letten 2, 0. Zusammen 642.

1 Sch. (2). 4 Andersgläubige.

20. **Velten**, 380, St., , , . A. B. u. UG. Hersbruck: Velten, Ki., Frhf. f. — *DfA.*, *SchPfl.* — 22,6 B., 645. Von der Gemeinde Engendorf, *DfA.*, die Ortschaften Lungsdorf 1,7, 52 u. Ruppertsstegen, *SchPfl.*, 4,1, 172, Grünreuth, *DfA.*, 5,5, 73 mit Kleinmeinsfeld 5,8, 60. Hartenstein, *DfA.*, 3,2, 17 mit den Ortschaften Engenthal 3, 77, Günthersthal 0,9, 20, Häußelfeld 2, 13, Höflas 3, 11 u. Neuensorg 1,2, 4. Von der Gemeinde Treuf, *DfA.*, die Ortschaften Gerhelms 6,2, 20, Henneberg 7,2, 37, Zimmendorf 7, 3, Münzinghof 6, 10, Rattenberg 5, 82 u. Steige 8, 4. Viehhofen, *DfA.*, 4, 130 mit Pfaffenhofen 3, 67. B. B. u. UG. Pegnitz: Von der Gemeinde Höfen, *DfA.*, die Ortschaften Hammerstrott 5, 11, Mosenberg 8,3, 22, Ranna Bahnhof 8, 9. C. B. Eschenbach Dpf., UG. Auerbach: Krottensee, *DfA.*, 6,5, 12, Neuhaus a. P., UntSt., *DfA.*, 4,5 B., 105. Ranna 18, 4 mit Hunger 17,5, 0, Leh-

nershof 18, 0, Rauhenstein 20, 13 u. Rußhütte 19, 0. Rothenbrud, DfA., 3,5, 75 mit den Ortschaften Bärnhof 4,5, 26 u. Finstermühle 4,5, 17. Zusammen 1774.




RelUnt. in Neuhaus. 1 Sch. in Welden (4), 1 Sch. in Nupprechtstegen. Die Kinder von Kleinmeinfeld besuchen die Volkshauptschule in Hirschbach, Pfarrei Eschenbach, die von Henneberg u. Steige die Schule in Niegelstein, Pfarrei Plech. Die Evangelischen von Neuhaus und Hammerschrott sind in die kath. Schule Neuhaus, diejenigen von Mosenberg u. Ranna-Bahnhof in die kath. Schule Ranna, die von Krotensee in die kath. Schule Kr. eingeschult. Katholiken in Welden 42, im Pfarrbezirk ca. 1800.

21. **Borra a. Pegnitz**, 365, bG., , , . BA. u. AG. Hersbruck. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 1 + 12 B., 720. Von der Gemeinde Artelschhofen die Ortschaften Oberartelschhofen, DfA., 2,5, 148 u. Unterartelschhofen l. d. B. 2, 29. Von der Gemeinde Grünreuth die Ortschaft Großmeinfeld, DfA., 4,5, 68. Zusammen 965.




Patronat ist mit dem Besitz des Schloßgutes Borra verbunden und steht zurzeit Frhn. von Ellrichshausen zu. 1 Sch. in Borra (2). Die Kinder von Ober- u. Unterartelschhofen sowie von Großmeinfeld sind in die Ortschule Artelschhofen eingeschult. 24 Katholiken in Borra, 8 in Artelschhofen links der Pegnitz, 4 in Großmeinfeld halten sich zur kath. Pfarrei Hartenstein.

8. Dekanat Hof.















65190. Er umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamtes Hof und teilweise den der Bezirksamter Naila und Rehau im Regierungsbezirk Oberfranken und in den Amtsgerichten Hof, Naila und Rehau. Zuständig ist das Finanzamt Hof.



1. **Hof**, 485, USt., , , . nach Lichtenberg 23,4, nach Konradkreuth 10, nach Hirschberg 16,2, nach Olznic 24,6. 3 Ki., Bstf. (Johanneshaus), Frhf. b. — DfA., SchPfl. — 41377. BA. u. AG. Hof. Brunnenthal 5,5, 144 mit Papiermühle 6, 17. Von der Gemeinde Föhrenreuth die Ortschaften Brand 6,8, 15, Pirk und Stein 6,5, 9, Haidt 3,8, 446 mit Gumpertkreuth, SchPfl., 6,8, 126. Leimitz, SchPfl., 4,2, 231 mit Döberlig 5,9, 69, Eichelberg 1,7, 9, Jägersruh 3, 91 u. Petersziegelei 1,2, 235. Von der Gemeinde Martinsreuth: Eppenreuth, SchPfl., 6, 197 u. Lausenhof 5,6, 14. Tauperlig, SchPfl., 5,5, 391 mit Neutauperlig 4,9, 166 u. Stumpfhof 5, 7. Unterfogau, SchPfl., 3,2, 541. Wölbattendorf, SchPfl., 5,5, 656, mit Geigen 3,7, 9, Haag 4,8, 10, Hohenfaas 3,3, 61, Dsied, SchPfl., 4,5, 140, Quetschen 4,1, 6 u. Rosenbühl 3,5, 12. Zedtwitz, SchPfl., 5,1, 603 mit Forst 5,9, 36 u. Schafhübel 5,6, 54.

- 6 Pfarrer, 3 Hilfsgeistliche, 1 Pfarrer am kirchl. Jugend- u. WohlfUnt., 4 hauptamtl. Religionslehrer an den Mittelschulen, 1 an der Berufsfortbildungsschule. Sprengelenteilung. Kirchensteueramt. 6 Sch. in Hof (104). Je 1 Sch. in Eppenreuth (1), Gumpertkreuth (1), Leimitz (2), Dsied (1), Tauperlig (2), Unterfogau (2), Wölbattendorf (1), Zedtwitz (2). In den WohlfAussh. ist 1 Geistlicher abgeordnet. DialSt. 4800 Katholiken mit 4 Geistlichen, 11 kathol. Lehrer. 81 Israeliten, Zahl der Religionslosen und Sektirer unbekannt.



2. **Berg**, 642, bG., , , . in Röditz 7,5 u. Hirschberg 6. nach Hof 13. A. BA. u. AG. Hof: Berg, Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 13, 642 mit Rothleiten 3,5, 145 u. Wacholderreuth 2,7, 11. Brud, DfA., SchPfl., 2,3, 192 mit Brandstein 3, 55. Brudmühle 2,5, 5, Erzengel 2,

- 10**, Steinbühl 3,3, **38** u. Wiesenhaus 3, **7**. Bug, DZM., 2, **126**. Eisenbühl, DZM., SchPfl., 3,7, **228** mit Bartelsmühle 3, **3**, Blumenbaumühle 5,4, **14**, Gupfen 4,2, **8**, Rohwiese 3,4, **6** u. Mairhof 4,7, **4**. Gottsmannsgrün, DZM., SchPfl., 2,5, **232** mit Kellerhaus 3,5, **2** u. Weißenbachmühle 3,5, **5**. Habermannsgrün, DZM., SchPfl., 1,5, **272** mit Feldmühle 2, **5**, Geiersberg 2,8, **15**, Holler 2,8, **6** u. Steingrün 2,6, **5**. Rudolphstein, DZM., SchPfl., 5, **126** mit Moos 3,5, **60** u. Sachsenbortwerk 4,8, **118**. Schlegel, DZM., SchPfl., 4,5, **274**. Schnarchenreuth, DZM., 1,5, **213**. Von der Gemeinde Tiefengrün die Ortschaften Obertiefengrün, DZM., SchPfl., 3,2, **170**, Untertiefengrün 5, **356** mit Hirschblein und Schieferbruch 4,5, **2**. B. M. u. M. Naila: Kemlas mit Ausnahme der Hs. Nr. 7, 8, 9 u. 22, DZM., 5, **125**. Zusammen **3480**.
- 2** Pfarrer. Sprengelteilung. 1 Sch. in Berg (3) und je 1 Sch. in Bruck, Eisenbühl, Gottsmannsgrün, Habermannsgrün, Rudolphstein, Schlegel, Tiefengrün (2). Circa 25 Katholiken, 15 Sektierer, 20 Freireligiöse. Bibelfunden in Berg, Rothleiten, Bruck, Bug, Eisenbühl, Gottsmannsgrün, Habermannsgrün, Rudolphstein, Schlegel, Schnarchenreuth, Obertiefengrün, Untertiefengrün, Kemlas, in Schul- und Privatimmern.
- 3**. **Döhlau**, 456, bG., in Oberhofau 3 u. Hof 5,6, Oberhofau 3. M. u. M. Hof. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 5,6, **454**, Neudöhlau 2,5, **95**. Zusammen **549**.
- 1** Sch. (2). 5 Katholiken sind nach Hof gepfarrt.
- 4**. **Gattendorf**, 560, bG., nach Hof 8. in Hof 8. M. u. M. Hof mit den Ortschaften Kirchgattendorf (Pfarrsig). Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 8, **109**. Hintereggeten 2, **6**, Neugattendorf 1, **356**, Quellighof 3, **6**, Quellighmühle 3, **1**, Schloßgattendorf 1, **214** u. Vordereggeten 2, **18**. Von der Gemeinde Haidt die Ortschaften Neuenreuth 2, **37**, Oberhartmannsreuth 2, **83**, Oberhöll 1, **18** u. Unterhöll 1, **22**. Zusammen **870**.
- Das Patronat ist mit dem Besitz des Rittergutes Schloßgattendorf verbunden. Es hat Präsentationsrecht. Bei Insuffizienz der Kirchenstiftung obliegt ihm die Baulast an den Stiftungsgebäuden zu zwei Dritteln. Gegenwärtiger Besitzer des Rittergutes Schloßgattendorf ist Frh. Freiherr von Kogau. 1 Sch. in Kirchgattendorf (2), 10 Katholiken sind nach Hof gepfarrt.
- 5**. **Joditz**, 459, bG., Postwagen nach Hof 8,5 u. Hirschberg (Saale) 5. in Joditz 5, in Hof. M. u. M. Hof. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 8,5, **237** mit Lamitz 1,5, **90**, Lamitzmühle 2,5, **7**, Scharten (mit Ausnahme von Hs. Nr. 8 u. 12) 2,5, **79**, Siebenhitz 1,5, **21**, Stöckten 1, **12**. Von der Gemeinde Brunnenthal die Ortschaft Saalenstein, DZM., 2,25, **76**. Zusammen **522**.
- Von Mammensches Kirchenpatronat in Brandstein. 1 Sch. in Joditz (2). 2 Katholiken in Joditz.
- 6**. **Kautendorf**, 521, bG., PSt., in Rehau. in Wurlitz 3,5. M. und M. Rehau. Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 8,5, **248** mit Rühshwitz 2, **78** u. Lahmreuth 1,5, **11**. Draßendorf, DZM., SchPfl., 2,5, **150** mit Schwarzwinkel 3,5, **3**. Von Wurlitz die Häuser rechts der Schweßnitz, DZM., SchPfl., 3,5, **121** mit Wösa 3, **49**. Zusammen **660**.


- 1 Frhf. in Kautendorf. Das Patronat mit dem Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle steht dem Freiherrn von Kogau ä. u. j. Linie auf Oberkogau abwechselnd zu (die j. Linie ist ausgestorben), zurzeit dem Freiherrn Wilhelm von Kogau. Je 1 ungeteilte Sch. in Kautendorf, Draßendorf u. Wurlitz. 20 Katholiken (zur Kuratie Nehau gehörig).
7. **Rödig**, 520, bG., , ,  nach Hof 5,5. BA. u. AG. Hof. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,5 oder 5 B., 824 mit Heroldsgrün 2,3, 11, Scheibengrün 2,1, 10 u. Seebühl 1,2, 3. Von der Gemeinde Soditz die zwei ersten Häuser von Scharten 2,1, 9. Zusammen 857.
- 1 Sch. in Rödig (2). 10 Katholiken sind nach Hof gepfarrt.
8. **Konradsreuth**, 553, bG., ,  nach Hof 9,2,  in Hof 10,2. BA. u. AG. Hof. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10,2, 1200 mit den Ortschaften Berg 1, 28, Eshardsreuth 1, 8, Frauenhof 1, 13, Maschinenhaus (Waldbühl) 1,5, 22, Neudörflein 1, 124, Schallershof 1, 6, Schallersreuth (Winternot) 1,2, 6, Schwarzenfurth 1,5, 23 u. Steinmühle 0,7, 8. Von der Gemeinde Föhrenreuth die Ortschaft Stiftsgrün 1,5, 8. Gemeinde Martinsreuth ohne Eppenreuth 2, 95 mit der Glänzlammühle 2,5, 7, Silberbach, DZM., SchPfl., 3, 65 mit den Ortschaften Hollareuth 3,5, 3, Lerchenberg 5,5, 8, Oberpferdt 4,5, 99, Unterpferdt 5, 25 (3 Höfe zu Schwarzenbach a. S.) u. Wendlershof 3, 10. Zusammen 1757.
- 1 Sch. in Konradsreuth (4), 1 Sch. in Oberpferdt. Das Frhf.-Grundstück ist Eigentum der Schloßherrschaft, Freiherrn von Staff, gen. Reichenstein. 6 Katholiken.
9. **Leupoldsgrün**, 600, bG., ,  in Stegenwaldhaus 3,6. A. BA. u. AG. Hof: Leupoldsgrün, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,9, 584 mit den Ortschaften Hartungs 1,5, 76, Neumühle 0,9, 73 u. Röhrsteig 0,9, 64. Föhrenreuth, DZM., SchPfl., 2,5, 84 ohne Birk und Stiftsgrün mit Zägerhaus 1,8, 7, Bretschenreuth, 2,6, 36, Schödelshöhe 1,5, 15 u. Walburgisreuth 2,1, 16. Lipperts, DZM., SchPfl., 0,8, 343 mit dem Stegenwaldhaus 3,6, 7 (Torsthaus u. Stationsgebäude). Von der Gemeinde Wölbattendorf die Ortschaft Epplaz 3,3, 66 u. Epplasmühle 3,8, 6. B. BA. u. AG. Naila: Von der Gemeinde Dörnthal Hs. Nr. 14 der Ortschaft Hüttung 3, 7. Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaften Finkenflug 2, 5 und Mühlendorf 1,4, 63. Zusammen 1452.
- 1 Sch. in Leupoldsgrün (2), 1 Sch. in Föhrenreuth, 1 Sch. in Lipperts. Das Kirchenpatronat mit Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle in Leupoldsgrün steht dem jeweiligen Besitzer des Rittergutes Hartungs zu. Derzeitiger Kirchenpatron: Majorats Herr Georg Christoph Julius Ernst von Staff-Reichenstein auf Konradsreuth. 3 DZM. 3 Katholiken, 8 Religionslose.
10. **Münchenreuth**, 560, bG., PhSt., ,  in Gutenfürst i. Sachsen 3,5 u. Feilighsch i. Dfr. 6,  Feilighsch. BA. u. AG. Hof. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,5 + 13 B. oder 6 + 5 B., 296 mit Steinbühl 0,7, 9. Zusammen 305.
- 1 Sch. 12 Katholiken, 1 Adventistin.
11. **Oberkogau**, 486, Mkt., , ,  BA. u. AG. Hof. Ri., Frhf. b. mit Kap. f. — DZM., SchPfl. — 8, 3002 mit Haideck 3, 45. Autengrün ohne Pfaffengrün, DZM., 3, 67. Von der Gemeinde Martinsreuth die Ortschaft Wustuben 4, 22. Zusammen 3136.
- Freih. von Kogausches Patronat mit Präsentationsrecht. 7 Sch. (8). 2 DZM. DiafSt. Kath. Kuratie, 217 Katholiken. 4 Israeliten.

12. **Pilgramsreuth**, 568, bG., PSt.,  u.  in Rehau 3,5. BM. u. AG. Rehau. Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 3,5 + 14 B., 469 mit den Ortschaften Hirschberg 1, 20, Hohe Häuser 1, 4, Rosenbühl 1, 8 u. Wüstenbrunn 1,5, 28, Föhrenreuth, DFM., 1,5, 75 mit Eulenhammer Sz. Nr. 4—7, 2,5, 27 u. Möllmühle 2, 7.


1 Frhf., 1 Sch. (1) in Pilgramsreuth. 2 DFM. Andersgläubige ca. 20.

13. **Regniglosau**, 509, bG.,  nach Rehau 6,4.  in Rehau 6,4. A. BM. u. AG. Rehau: Regniglosau, Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 11, 1011 mit Hohenberg 0,5 u. Raitschin 2,5, 35. Von der Gemeinde Draisdorf Klöcklamühle 2, 23, Dsied a. W. 2,5, 86 u. Waldbühlchen 2,5, 4. Faßmannsreuth, DFM., SchPfl., 8, 94 mit Dobeneß 6, 69, Ludwigsbrenn 6, 96, Sigmundgrün 7, 99 u. Timpermühle 7, 10. Rentschau, DFM., SchPfl., 4, 223 mit Mittelhammer 5, 22, Neumühle 3, 9, Unterhammer 4, 14, Unterzech 4, 22, Wieden 5, 4 u. Ziegelhaus 3, 4. Prex, DFM., SchPfl., 4, 178 mit Förtchenbach 2, 39, Henriettenlust 2,5, 11, Hinterprex 5, 8, Hohenberg 1, 46, Hutschenmühle 5,5, 4, Kirchbrunnlein 5, 44, Mühlberg 3, 12, Oberprex 5, 116, Oberzech 5, 14, Schanz 5,5, 5 u. Ziegelhütte 3, 6. Schweisendorf, DFM., 2, 65 mit Haag 2,5, 34 und Hohenstweisendorf 3, 12. B. BM. u. AG. Hof: Bierchau, DFM., SchPfl., 3, 156 mit Hohenbierchau 1,5, 4, Trogenau 2,5, 123 u. Weingitz 3, 81. C. Bezirkshauptmannschaft Asch in der Tschechoslowakei: Von der Gemeinde Gottmannsgrün die Ortschaft Oberkaiserhammer 6, 32. Zusammen 2815.

Sch. in Regniglosau (3), in Faßmannsreuth (1), in Rentschau (1), in Prex (1), in Bierchau (1). 24 Katholiken sind nach Rehau u. Hof eingepfarrt.

14. **Rehau**, 525, St.,  nach Regniglosau 6,4. BM. u. AG. Rehau. Ki., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 14, 4848 mit Degenreuth 2, 28, Dürrenlohe 1,5, 1, Heinersberg 2, 30 u. Ziegelhütte 1,5, 600 und den Häusern 1, 2 u. 3 von Eulenhammer (bG. Föhrenreuth) 3, 13. Zusammen 5520.



1 Hilfsgeistlicher. Sprengelenteilung. Bekenntnisschule (21), Stadt. Knabenberufsbildungsschule. DiakSt. 599 Katholiken bilden eine eigene Gemeinde mit 1 Kuratus, 1 Kirche und 3 Lehrern. 3 Israeliten, 86 Dissidenten.

15. **Töpen**, 516, bG.,  in Feilgitz 7 oder Hof 10. A. BM. u. AG. Hof: Töpen, Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 10, 538 mit Hohendorf 1,5, 89, Königshof 1, 5, Mödlareuth, bayer. Seite, 3,9, 56, Moosanger 1,2, 12, Obertiefendorf 2,5, 121 u. Untertiefendorf 2,8, 12.

LAG. Jsaar, bG., Ki. — DFM., SchPfl. — 2,5, 10, 247 mit der Fattigsmühle 5,5, 252.

B. AG. Hirschberg a. d. E., Landratsamt Schleiz: Mödlareuth, thüringer Seite, 4, 74 mit der Regelmühle 1,4, 8. Zusammen 1168.

In Jsaar 12 Predigtgottesdienste, 2 Beicht- u. Abendmahlsfeiern, 6 Passionsgottesdienste. In Mödlareuth 6 Passionsgottesdienste im Saal des Gasthofs. 1 Sch. in Töpen (2), Jsaar u. Mödlareuth. 6 Katholiken, 5 Methodisten.



16. **Trogen**, 500, bG.,  u.  in Feilgitz 1,5. BM. u. AG. Hof. Ki., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 6,5, 857 mit den Ortschaften Föhrig 5, 18,

Gößen 2, 5, Kienberg 2, 93, Schwarzenstein 2, 5, 10, Ullig 3, 30, Ziegelhütten 2, 33. Feiligsch 1, 5, 877 mit dem Rantshaus 2, 5. Von der Gemeinde Münchenreuth die Ortschaft Unterhartmannsreuth 4, 162. Von der Gemeinde Zedtwitz die Ortschaft Schollenreuth 5, 57. Zusammen 1953.



Sch. in Trogen (2), Sch. in Feiligsch (2), Sch. in Unterhartmannsreuth. 3 Katholiken in Trogen, 2 Adventisten in Trogen, 22 Katholiken in Feiligsch.

9. Dekanat Kirchenlamitz (3. St. in Selbst).



29849. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk der USt. Selbst, teilweise den Bezirk der Bezirksämter Rehau und Wunsiedel im Regierungsbezirk Oberfranken und umfaßt die Bezirke der AG. Rehau und Selbst teilweise. Zuständig sind die Finanzämter Selbst u. Wunsiedel.

1. **Kirchenlamitz**, 603, St., , . BA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz. 2 Ki., 2 Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 39,3 B., 2297 mit vorderem Buchhaus 1, 5, 47, Epprechtstein 1, 5, 15, Fuchsmühle 1, 4, 5 u. Hasenmühle 1, 4, 20 und dem oberhalb der Straße gelegenen Teil von Oberschieda 3, 2, 12. Dörfles, DZM., 4, 5, 43 mit Baumgarten 4, 9, 5, Fahrensbühl 4, 5, 54, Kirchenlamitz, CStat., 3, 2, 28, Neuenhammer 5, 6, von Oberschieda der unterhalb der Straße gelegene Teil 3, 5, 24, Schnepfelmühle 4, 15 u. vorderer Wüstung 3, 5, 8. Großwendern, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 421. Niederlamitz, DZM., SchPfl., 2, 345 mit Niederlamitzerhammer 3, 341 u. hinterer Wüstung 4, 8. Raunetengrün, DZM., SchPfl., 2, 7, 154 mit Hohenbuch 3, 82. Reicholdsgrün, DZM., SchPfl., 4, 177 mit dem hinteren Buchhaus 2, 5, 36, Frohnlohe 5, 3, 9, Großschloppen 3, 115 u. Kleinschloppen 4, 90. Zusammen 4357.




2 Pfarier. 1. Pfr. Bibelstunden in Niederlamitz. DZM. Kirchenlamitz, Dörfles, Raunetengrün. SchPfl. Kirchenlamitz, Niederlamitz, Raunetengrün. 2. Pfr. Bibelstunden in Großwendern u. Reicholdsgrün. DZM. Großwendern u. Reicholdsgrün. SchPfl. Großschloppen, Großwendern u. Reicholdsgrün. Je 1 Sch. in Kirchenlamitz (7), Großschloppen, Großwendern, Niederlamitz (2), Raunetengrün u. Reicholdsgrün. 1 DiakSt., KSch. 206 Katholiken.

2. **Erbersreuth**, bG., Expon. Vikariat. , . nach Selbst 3, nach Ustsch 2, 7. BA. Rehau, AG. Selbst. Ki. — DZM., SchPfl. — 3, 560 mit Schafhaus 2, 5, 59 u. Schafbach 4, 39. Von der Gemeinde Mühlbach der Teil diesseits des Baches 6, 39. Zusammen 697.



1 expon. Vikar, Sch. (2).

3. **Marktleuthen**, 544, Mkt., , . BA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 14 oder 7 + 7 B. oder 34 B., 1720 mit Eckenmühle 1, 6, 13, Marktleuthen, CStat., 1, 4, 35, Neudessmühle 3, 8, 3, Neudorferrmühle 2, 6, 5 u. Neuenmühle 2, 70. Hebanz, DZM., SchPfl., 4, 123 mit den Ortschaften Habnith 2, 120, Karolinenheim 5, 21, Leuthenforst 4, 99, Ruggenmühle 4, 5, 5 u. Wendenhammer 2, 27. Neudes, SchPfl., 4, 82 mit Holzmühl 4, 5, 47. Von der Gemeinde Reicholdsgrün die Ortschaft Neudorf, SchPfl., 3, 43. Zusammen 2413.



1 Sch. in Marktleuthen (8), 1 Sch. in Habnith. DiakSt. KSch. 254 Katholiken.

4. **Oberröslau**, 556, bG., ,  Röslau I,  B. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz. Ki., Trhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 2 + 27 B., 1211 mit Böblas 2, 23 u. Ludwigsfeld 1, 217. Dürnberg, **DZM.**, SchPfl., 3,5, 71 mit Böblas 2, 41 u. Thuzmühle 1,8, 66. Grün, **DZM.**, SchPfl., 2, 124 mit Brücklas 2, 68 u. Unterröslau, **EStat.**, 0,5, 418. Von der Gemeinde Nendes die Ortschaft Kaufchensteig, **DZM.**, 3,5, 59, Rosenhof 3,5, 18. Zusammen 2316.

Sch. in Oberröslau (4), Unterröslau (2) u. Dürnberg. DiatSt. 66 Katholiken.




5. **Schönwald** (1831), 609, bG., ,  B. Rehau, AG. Selb. 2 Ki., Trhf. 1 h., 1 f. — **DZM.**, SchPfl. — 6, 2157 mit Gühringsreuth 3,5, 5, Grünauermühle 2,5, 7, Grünauer-Vorwerk 2,5, 21, Grünhaid 1,5, 142, Kleppermühle 2,5, 7, Neuenbrand 1,5, 15, Perlhaus 3,5, 3 u. Sophienreuth 3, 41. Von der Gemeinde Heidelberg, **DZM.**, die Ortschaft Buchbach 1,3, 10. Von der Gemeinde Vielitz, **DZM.**, die Bernsteinnmühle 3,5, 13, Brunn 2,5, 81, Gutschönlind 2,3, 12 mit Ziegelhütte, Lenfer 3, 2 u. Merzenhaus 2,3, 4. Zusammen 2520.

1 Sch. in Schönwald (10), Berufsförbldliche Sch. für Knaben. DiatSt. KSch. Gemeindehaus. 1072 Katholiken, 92 Dissidenten, 17 Andersgläubige.






6. **Selb**, 549, USt., ,  nach Schirnding 15 und nach Aisch (Landesgrenze) 5,7. A. USt. Selb: 2 Ki., Trhf. f. — SchPfl. — mit Dürroß 1,5, Häufellohe 4,5, Hafendeck 1,5, Heuloh 2, Linden 2,5, Ludwigsmühle 1, Neuhof 2, Papiermühle mit Rußberg 2, Reuth 2,5, Selber Vorwerk 2, Sommermühle 2,5 u. Stopfersfurth 2, 10 127. B. B. Rehau, AG. Selb: Längenau, **DZM.**, SchPfl., 4,5, 312 mit Dürrewiesen 3, 10 und Laubbühl 3,5, 18. Von der Gemeinde Lauterbach die Ortschaft Reichenbach diesseits des Reichenbaches 4,8, 34. Oberweißenbach, **DZM.**, SchPfl., 3,5, 246. Plözberg, **DZM.**, SchPfl., 3,5, 216 mit Selb, **EStat.**, 3, 519 u. Rohrlohmühle 2, 6. Silberbach, **DZM.**, SchPfl., 6,5, 143 mit Buchwald 6, 64. Unterweißenbach, **DZM.**, SchPfl., 2,5, 144, Bahn mit Hammergut 2,5, 55 u. Mittelweißenbach 3, 83. Vielitz, **DZM.**, SchPfl. 2,5, 299 mit Grünfleß 3, 13. Zusammen 12 219.

LKG. Erkersreuth, expon. Vikariat.




- 2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 Katechet, 1 Kirchner, 1 Gemeindegelder. Bei der 2. Pfarrstelle Krankenhausseelsorge. ReUnt. an der Realschule. Sprengelteilung. 3 Sch. in der Stadt (39), 2 Berufsförbildungsschulen. Schulen in Längenau, Oberweißenbach, 2 Plözberg (3), Silberbach, Unterweißenbach u. Vielitz. 1 Geistlicher Wohlfahrtsch. und StZM. DiatSt., KSch., Gemeindehaus. 3355 Katholiken, 17 Israeliten, 270 Sonstige.

7. **Spielberg** (1846), 602, bG., ,  Marktleuthen 4,7, Kirchenlamitz-Bahnhof 5,1, Schwarzenhammer 4,8, Selb 6,5, Schönwald 6,8,  Marktleuthen n. A. B. Rehau, AG. Selb: Spielberg, Ki., Trhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 6,5, 286 mit Obersteinmühle 1,5, 6, Untersteinmühle 1,5, 4. Heidelberg, **DZM.**, 1,5, 133 mit Steinfeld 1,4, 70. B. B. Wunsiedel, AG. Wunsiedel: Charitativ pastoriert wird Waldwärterhaus Vor- suchhütte 2,2, 6. Zusammen 499.

Sch. in Spielberg. 12 Katholiken.

8. **Weissenstadt**, 628, St., , , . Postwagen nach Franken 3,5,  nach Bayreuth 35, nach Marktredwitz 23 (nur im Hochsommer). . **Wunsiedel**, I. **UG. Kirchenlamitz**: Weissenstadt, 2 Ri., Frhf. I. — **DFA.**, SchPfl. — 23 + 47 B., 2545 mit Grubbach 2, 13, Lehsten 3, 38, Lehstenbachmühle (Zigeunermühle) 2,5, 78, Neuenhammer 2, 10, Weiherhöfen 1,5, 107 u. Ziegelhütte bei Lehsten 3, 10. Franken, **DFA.**, SchPfl., 3, 216 mit Birk u. Birkenbachermühle, SchPfl., 139 u. Meierhof 4, 153. Poitsumra, **DFA.**, SchPfl., 3,5, 129 mit Hühnerhöfen 5,5, 5, Ruppertsgrün, SchPfl., 3, 80, Schönlinde 3, 95, Torfmoorhölle 5,5, 15, Weissenhaide, SchPfl., 3,5, 156, Weissenhaidermühle 4, 5 u. Zechenhaus 3,5, 11. Von der Gemeinde Reicholdsgrün die Ortschaften Fichtenhammer 4,5, 21 u. Grub 3,7, 121. II. **UG. Wunsiedel**: Von der Gemeinde Borsdorf das Rohlmesserhaus 5, 4. Zusammen 3951.

2 Pfarrer. Sprengelenteilung. 2 Sch. in Weissenstadt (7) (8. Klasse), 5 Sch. in Birk, Franken, Ruppertsgrün, Poitsumra, Weissenhaide. DiakSt. KSch. 60 Katholiken, 1 Israellit, 7 Dissidenten.





Zur tschechoslowakischen Pfarrei **W. Asch** 7,5, **UG.**, , , , Ri., Frhf. I., sind folgende zum **W. Rehau**, **UG.** Selb. gehörige bayerische Ortschaften eingepfarrt: Neuhausen, **DFA.**, SchPfl., 5, 150 mit Baumgärtelmühle 5,5, 4, Schönlinde 6,5, 87, Voitmühle 6, 13, zusammen 254. Lauterbach, **DFA.**, SchPfl., 5,5 mit Bärenhaus 5,5, Erbhaus 4, Fußhaus 5,5, Holzhäuser 5, Prexhäuser 3, von der **UG.** Reichenbach 4,8 die Häuser rechts des Reichenbaches, Wildenau 3,5, 409.

Von der **UG.** Mühlbach 5, die Häuser rechts des Mühlbaches 144. Zusammen 807.

Die Orte werden vom 2. Pfarrer in Asch pastoriert. 4 Sch. in Lauterbach, Neuhausen, Schönlinde, Wildenau. 99 Katholiken.



10. Dekanat Kronach.

15513. Der Dekanatsbezirk umfaßt den größten Teil des Bezirks des Bezirksamts Kronach, teilweise den der Bezirksämter Lichtenfels, Stadtsteinach und Teuschnitz, den Bezirk des Amtsgerichts Kronach, teilweise den der Amtsgerichte Lichtenfels, Stadtsteinach, Nordhalben und Weismain, im Regierungsbezirk Oberfranken. Zuständig sind die Finanzämter Kronach, Lichtenfels, Rothenkirchen, Stadtsteinach und Weismain.




1. **Kronach** (1880), 310, St., , , .  nach Untersteinach 25, Wilhelmstal 10 u. Mitwitz 15. A. **W.** u. **UG.** Kronach: Kronach, Ri., Frhf. b. — **DFA.**, SchPfl. — 1740 mit Biegenmühle 1,3, 0, Detschramühle 1,4, 0, Fallmeisterei 1,1, 0, Fröschbrunn 1,6, 0, Ganzmühle 2,3, 0, Hammermühle 1,2, 13, Kleienmühle 1,4, 0, Mostlach 3, 18, Rußmühle 2, 0, Wachtermühle 1,3, 0 u. Zollschere 2,4, 1. Von der Gemeinde Burgstall, **DFA.**, die Ortschaft Rotkreuth 4, 4. Dörfles, **DFA.**, 3 mit Rosenhof 2, 16, Eibenberg, **DFA.**, 9, 0 mit Hühnerleite 7,2, 0, Kämmerlein 8, 0 u. Tiefenbach 9, 1. Friesen, Frhf. f. — **DFA.** — 4,5, 11 mit Denzig 5,5, 0, Neumühle 5,5, 0 u. Trebesgrund 6,6, 0. Von der Gemeinde Gehülz, **DFA.**, SchPfl., die Ortschaften Brand 3,5, 25, Breitenloß 3, 23,

Brunnschrot 3,5, 0, Ellmershaus 4, 9, Entmannsdorf 3,5, 24, Geiersgraben 3, 5, Gießübel 4, 2, Judenhof 3, 0, Kestel 3, 6, Mauershof 2,5, 4, Schafhof 3, 2, Seelabach 2,5, 4 u. Zollbrunn 4, 21. Gifting, DZM., 11,5, 0 mit Kugelmühle 11,2, 0, Matthesmühle 10,7, 0 u. Sattelmühle 12,8, 0. Hesselbach, DZM., 11,5, 0 mit Geschwend 13,5, 0, Grümpel 13,5, 0 u. Neuenbach 11,5, 0. Knellenndorf, DZM., 3,5, 13 mit Bernsroth 2,5, 0, Bierberg 3,5, 0, Blumau 3, 0, Rathragrub 5, 7, Krugsberg 3, 0 u. Straßenleithe 2,3, 0. Neuses, DZM., 3,2, 61 mit Neusesmühle 3,7, 0 u. Zollscheidmühle 3, 0. Roßlach, DZM., 8,5, 0 mit Eichenleithen 7,5, 0, Zinkenflug 14, 0, Rotschersgrund 7,5, 0, Ludwigsland 8, 0, Redwigerhöhe 8, 0, Remschütz 7,8, 0 u. Winterleithen 6,5, 0. Seelach, DZM., 3, 3 mit Dennach 3,5, 2, Dobergrund 2,4, 2, Poppenhof 1,5, 0 u. Straßenberg 2,5, 5. Steinberg, Frhf. f. — DZM. — 6,5, 12 mit Bärengrund 9,5, 0, Bug 8,8, 0, Eichenbühl 6,8, 0, Fehnerscheidmühle 8,5, 0, Gries 9, 0, Grümpel 11,4, 0, Roßlach 7,2, 0, Schafhut 10, 0, Schwammelmühle 6,2, 0, Steingraben 9,7, 0 u. Trebesberg 9,3, 0. Von der Gemeinde Thonberg, DZM., die Ortschaften Friedrichsburg 3, 12, Kaltbuch 2,8, 11, Neuenreuth 3,5, 27, Sachspfeife 3,7, 0, Wilhelmsthal, Frhf. f. — DZM. — 10, 3. Ziegelerden, DZM., 2, 30 mit Ruhberg 3, 3. B. M. Teufelnitz, AG. Nordthalben: Birnbaum, Frhf. f. — DZM. — 15,5, 0 mit Hubertushöhe 26, 0. Effelter, Frhf. f. — DZM. — 17, 1 mit Effeltermühle 18, 0. Lahm, Frhf. f. — DZM. — 14, 0 mit Kremnitzschneidmühle 14, 0, Obergrümpelmühle 15, 0 u. Untergrümpelmühle 15, 0. Zusammen 2120.

1 Pfarrer, 1 Stadtvicar. Seelsorge im Gerichtsgefängnis, Bezirkskrankenhaus und Stadt. Krankenhaus. Bibelstunden in Entmannsdorf u. Neuses. Sprengelteilung. Reklut. an der Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Berufsfortbildungsschule. 1 Sch. in Kronach (5), 1 Sch. in Entmannsdorf (Gemeinde Schulz). DiakSt. Evang. Schülerheim. KSch. Katholiken in Kronach 4433, Israeliten 33, Konfessionslos 7.




2. Burggrub, 349, bG., , . BA. u. AG. Kronach. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 12,2 B., 634. Glosberg 5, 33 mit Birkach 5. Gundelsdorf, DZM., 4, 54, Haig, DZM., 2,5, 21, Haslach, DZM., 2,5, 45. Von der Gemeinde Kaltenbrunn die Ortschaften Bächlein 4, 17, Bärenwüstung 4,1, 11, Schaumbergsbüschung 2,8, 6, Weitenwüstung 2,8, 15, Neukerth, DZM., 3,6, 14, Reitsch, DZM., 4, 18, Stockheim, Bf. (Sch.) — DZM., SchPfl. — 3,9 B., 310 mit der Ortschaft Traindorf 2,8, 9. Wolfersdorf, DZM., 3,5, 6. Zusammen 1193.

In Stockheim alle 3 Wochen mit Ausnahme der Schulferien Gottesdienst u. Christenlehre. Patronat des Reichsrates Theodor von Cramer-Klett bzw. dessen Gemahlin Frau Anny von Cramer-Klett, geb. v. Würzburg, in München, Ottostr. 9. Je 1 Sch. in Burggrub (2) u. Stockheim. 31 Katholiken in Burggrub, 726 in Stockheim.



3. Burkersdorf, 330, bG., ,  u.  in Rüpß 3. A. BA. Lichtenfels, AG Weismain: Burkersdorf, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3 + 6,3 B., 340 mit den Ortschaften Emmersheim 1,5, 14, Hinterloh 1, 4, Böhlein 1,3, 12, Vorderloh 1, 6. Von der Gemeinde Burgkunstadt, DZM., die Ortschaft Neufelsberg 3,5, 14. Ebnetz, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,5, 185 mit den Ortschaften Hainweiher 2,5, 46 u. Pfaffeggeten 3, 19. Von der Gemeinde Kirchlein, DZM., die Ortschaft Reuth

2,8, 26. B. **BA.** u. **UG.** Kronach: Von der Gemeinde Oberlangenstadt, **DZM.**, die Ortschaft Hummenberg 2,5, **43**, Unterlangenstadt, **Frhf. b.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 4,8, **318**. Zusammen **1027**.



Freiwillig übernommene Passionspredigten wochenweise wechselnd in Ebneeth und Unterlangenstadt. **Frhfe.** in Burkersdorf, Ebneeth u. Unterlangenstadt. Hummenberg gehört zum Begräbnisbezirk Oberlangenstadt. Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Unterlangenstadt zurzeit des Freiherrn von Rünzberg-Oberlangenstadt. Je 1 **Sch.** in Burkersdorf, Ebneeth u. Unterlangenstadt. Hummenberg ist nach Oberlangenstadt eingeschult. 5 Katholiken in Burkersdorf und 8 in Neuth gehören zur katholischen Pfarrei Kirchlein, 14 in Ebneeth, 17 in Hainweiher u. 1 in Pfaffeggeten zur katholischen Pfarrei Burgkunstadt, 140 in Unterlangenstadt zur katholischen Pfarrei Marktgratz.

4. **Fischbach**, 365, **bG.**,  in Höfles 3,8,  u.  in Kronach 6. **BA.** u. **UG.** Kronach. **Ki.**, **Frhf. f.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 6, **384** mit den Ortschaften Allern 1,8, **36**, Dobrach 2,5, **26**, Grundmühle 1,2, **13** mit Grundhaus. Hinterstöcken 1,5, **105**, Planersgut 1,2, **9**, Staibra 2, **57**, Stüben 3, **17**, Tauschendorf 0,6, **26** u. Wüstbuch 1,8, **139**. Höfles, **DZM.**, 3,5, **153** mit Ruppen 3,2, **26**. Vogtendorf, **DZM.**, **SchPfl.**, 2,5, **117**. Wöckelsdorf, **DZM.**, **SchPfl.**, 2, **161** mit den Ortschaften Grünlinden 1,3, **11**, Horlachen 3, **97** u. Vorderstöcken 2, **12**. Zusammen **1389**.



1 Pfarver. Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Fischbach. Je 1 **Sch.** in Fischbach (2), Vogtendorf u. Wöckelsdorf. Die Katholiken der Gemeinden Fischbach 23, Höfles 215, Vogtendorf 74, Wöckelsdorf 4, gehören zur kath. Pfarrei Kronach und zur kath. Schule Höfles.

5. **Hain** (1860), 373, **bG.**,  u.  in Rüps 4,5. **BA.** u. **UG.** Kronach. **Ki.**, **Frhf. f.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 4,5 + 6,3 **B.**, **136** mit Tiefenklein 1,5, **98**, Weides 0,1, **37**. Von der Gemeinde Wildenberg 6 Häuser 3, **25**. Zusammen **296**.










Gemeinsames Patronat der Freiherrn von Rünzberg auf Wernstein und von Redwitz auf Rüps. 1 **Sch.** 5 Katholiken nach Kirchlein gepfarrt.

6. **Rüps**, 310, **Mitt.**,  u.  **BA.** u. **UG.** Kronach. **Ki.**, **Frhf. f.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 6,3 **B.**, **1365**. Au, **DZM.**, **SchPfl.**, 2, **190** mit Krieneschneidmühle 1, **26**, Reinertshaus 1,5, **33** u. Ziegelschneidmühle 2, **0**. Johannisthal, **Frhf. b.** — **DZM.** — 3, **93**. Oberlangenstadt mit Ausnahme Hummenberg u. Nagel, **Frhf. b.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 2, **497**. Von der Gemeinde Tüschnitz, **DZM.**, 1,5, **12** Häuser 67 mit Hall 2,5, **6**. Zusammen **2277**.

Patronat der **Frhrl.** von Redwitzschen Familie, ausgeübt durch den jeweiligen Geschlechtsältesten. 1 **Sch.** in Rüps (4), in Au, in Oberlangenstadt (2). **DialSt.** in Rüps. Im Pfarrbezirk 874 Katholiken u. 18 Israeliten. 1 kath. **Sch.** in Rüps u. Johannisthal.

7. **Rugendorf**, 405, **bG.**, **PSSt.**,  zur  Untersteinach 10 u. Kronach 15. **BA.** u. **UG.** Stadtsteinach. **Ki.**, **Frhf. f.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 15, **533** mit Eisenwind 3,5, **24**, Feldbuch 2,5, **70**, Rübelhof 2,5, **7**, Poppenholz 3,5, **24** u. Zettlig 1,5, **98**. Von der Gemeinde Schwand die Ortschaft Vorderreuth 4, **1**. Wartenfels, **DZM.**, 4, **12** mit Unterehesberg 4, **0**. Von der Gemeinde Zanbach die Ortschaften Höfles, Oberzanbach 4, **8** u. Unterzanbach 4, **0**. Zusammen **777**.

1 **Sch.** (2). Katholiken in Rugendorf 11, in Feldbuch 1, die nach Wartenfels gepfarrt sind.

8. **Schmölz**, 344, bG., PSt.,  nach Kronach 7,5, nach Mitwitz 7,5.  u.  in Rüpß 2,9. A. B. u. UG. Kronach: Schmölz, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 7,5, 711 mit den Ortschaften Oberberg 1, 5, Schafhaus, Unterberg 1, 8 u. Wachholder 0,5, 9. Weithelm, DFM., SchPfl., 2, 243. Von der Gemeinde Gehülz, DFM., die Ortschaften Bürg, 5, 6, Judengraben 5, 13 u. Lindleinsberg 5, 6. Von der Gemeinde Oberlangensstadt, Frhf. b. — DFM. — die Ortschaft Nagel 4, 97. Schneckenlohe, Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 5, 339. Theisenort, PrSt. — DFM., SchPfl. — 1,8, 327 mit den Ortschaften Rachelmannsberg 4, 0, Köhlersloh 3, 1, Verchenhof 1,8, 6, Lindenhof 3, 12, Röbern 4, 10 u. Schafhof 3, 5. Tüschniß, DFM., mit Ausnahme von 12 Häusern u. Hall 2, 131. B. B. u. UG. Lichtenfels: Mannsgereuth, DFM., 5, 109. Von der Gemeinde Marktgratz, DFM., die Ortschaft Neubrand 5,2, 18, Trainau, DFM., 6, 34. Zusammen 2090.
- 1 Pfarrer. 4 Predigten in der katholischen Kirche in Theisenort, 1 mal vormittags, 3 mal nachmittags. Mit Ausnahme der Sommermonate freiwillig monatliche Predigt in der Schule in Schneckenlohe. 3 Frhfe. in Schmölz, Schneckenlohe u. Oberlangensstadt. Patronat des Gesamtgeschlechtes der Grafen und Freiherren von und zu Egloffstein und der Freiherren von Rünzberg in Oberlangensstadt. 4 Sch., 1 Sch. in Schmölz (2), 1 Sch. in Weithelm, 1 Sch. in Schneckenlohe, 1 Sch. in Theisenort. Katholiken in Schmölz 44, in Weithelm 2, in Nagel 15, in Schneckenlohe 163, in Theisenort 281, in Tüschniß 2, in Mannsgereuth 81, in Trainau 104. In Theisenort katholische Pfarrei.
9. **Seibelsdorf**, 400, Mt.,  nach Kronach 11, nach Stadtsteinach 9, nach Untersteinach 13.  in Unterrodach 6, in Untersteinach 13. A. B. u. UG. Stadtsteinach: Seibelsdorf, Ri., Frhf. f., 6 + 5 B. oder 11 , 555 mit den Ortschaften Mittelberg 2,5, 32, Waldbuch 1, 62 u. Wurbach 2,5, 53. Von der Gemeinde Rugendorf die Ortschaft Losau, SchPfl., 3, 207. Von der Gemeinde Wartenfels die Ortschaft Oberehesberg 7, 23. B. B. u. UG. Kronach: Großvichtach, DFM., SchPfl., 3, 147 mit den Ortschaften Kleinvichtach 4, 100, Schedenhaus 7, 3, Oberrodach, DFM., SchPfl., 5, 352 mit Angermühle 5,5, 10, Oberrodachermühle 5, 11, Kreuzmühle 6, 7. Zusammen 1415.
- 4 Sch. in Seibelsdorf (2), Großvichtach, Losau u. Oberrodach. 13 Katholiken aus der Marktgemeinde Seibelsdorf, 72 aus Losau, 23 aus Oberehesberg pfarren nach Wartenfels, B. B. Stadtsteinach. 7 bG. Großvichtach und 18 Marktgemeinde Oberrodach pfarren nach Bayern, B. B. Kronach. In Kleinvichtach sind 8 Adventisten (1 Familie) vorhanden.
10. **Unterrodach**, 324, bG., , ,  nach Kronach 6, nach Kulmbach 25,6. A. B. u. UG. Kronach: Unterrodach, Ri., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 6, 1080 mit Ebersmühle, Heckenmühle, Kreuzberg, Ottenhof, Schrammersmühle, Vogtsmühle u. Wichenmühle. Von der Gemeinde Friesen die Ortschaft Kennesberg 2, 6, Geuser, DFM., 10, 2 mit Dörnach 9, 2, Forstloh 9, 0 u. Haid, 12, 0. Neufang, DFM., 11, 0 mit Berglesdorf 10, 0, Rübelberg 9, 0, Leitsch 11, 0, obere Leitschneidmühle 9, 0, untere Leitschneidmühle 8,5, 0 u. Schäferei 7, 0. Steinwiesen, Frhf. f. — DFM. — 8, 62 mit Eisenhammer 7, 15, Erlabrück 6, 0, Klingerzmühle 10, 5, Kochsmühle 11, 0, Leitschenstein 10, 0, Löfflerzmühle 11,5, 0, Remigshof 6, 0, Rieblisch 12, 0, Schlegelhaid 13, 0, Schnabrichsmühle 6, 0, Schwarzmühle 10, 0 u. Tempenberg 7, 0. Wallenfels, Frhf. f., Bf.

— DZM. — 9, 39 mit Hammer 8, 0, Reumühle 10, 0, Schmölz 11, 0, Stumpfen Schneidmühle 7, 0 u. Wellesbach 12, 0. Zeyern, Frhf. f. — DZM. — 3, 19 mit Buch Schneidmühle 6, 0, Neuschneidmühle 5, 0, Rabensteiner Schneidmühle 2, 0, Wallenfels-Haltestelle 6, 1, Böhrlinschneidmühle u. Zigeunerschneidmühle 4, 0. B. M. Teufelnitz, AG. Nordthalben: Murn, DZM., 12, 0 mit Ehrenbach Schneidmühle 13, 0. Zusammen 1220.

- 1 Pfarrer, im Pfarrhausanbau KSch., in Steinwiesen UntSt., Bibelstunden, evang. Verein, in Wallenfels Bst., 6 Gottesdienste im Jahr, UntSt., evang. Verein, Krankenhaus. In Unterrodach 1 Sch. (3), Gemeindeverein, KSch., Jugendarbeit. Katholiken in Unterrodach nach Kronach eingepfarrt 60, in Gemeinde Geuser 130, Neufang 592, Murn 387, Steinwiesen 1700, Wallenfels 1930, Zeyern 450.

11. **Weissenbrunn**, 323, bG., Güter-Bahn. in Neuses 5,5 u. Kronach 6,5. B. M. u. AG. Kronach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5, 651 mit Bieber 3, 5, Böhbach 2,5, 10, Flöhberg 1,5, 7, Grün 3,5, 91, Hohenwart 1, 9, Holzhaus 2, 7, Blösenthal 2, 10, Rangen 1,5, 8, Rucksgasse 2,5, 6, Schlagreuth 0,5, 185, Schlottermühle 2, 13 u. Sorg 2, 6 mit Ausnahme der Rucksmühle. Eichenbühl, DZM., 3, 40 mit Buch 1,5, 7, Neutennig 1,7, 6, Obertennig 2, 6 u. Untertennig 2, 5. Hummendorf, DZM., SchPfl., 3,5, 282 mit Schieferhaus 3,5, 13 u. Schiefermühle 3,5, 4. Reuth, DZM., 1,5, 106 mit Schaufel 1,5, 5. Thonberg 2, 53. Wildenberg, DZM., SchPfl., 2,5, 154 mit Wüstung 4, 6, mit Ausnahme der Hs. Nr. 20, 21, 23, 24, 25 u. 26. Zusammen 1695.



Je 1 Sch. in Weissenbrunn (3), Hummendorf (2) u. Wildenberg. Die Kinder der nach Kronach eingepfarrten Ortschaften Neuenreuth u. Sackspfeife besuchen den Konfirmandenunterricht in Weissenbrunn. Die Zahl der Katholiken beträgt 349. 14 Katholiken von Weissenbrunn, 1 von Grün, 3 von Schlagreuth sind nach Kirchlein, 6 von Eichenbühl, 28 von Hummendorf, 23 von Reuth, 274 von Thonberg nach Theisenort gepfarrt.

11. Dekanat Kulmbach.


31692. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Kulmbach und teilweise die Bezirksämter Kulmbach, Berneck, Kronach, Lichtenfels, Stadtsteinach und Thurnau im Regierungsbezirk Oberfranken mit den Amtsgerichten Kulmbach, Berneck, Kronach, Lichtenfels, Stadtsteinach, Thurnau und Weismain. Zuständig sind die Finanzämter Kulmbach, Berneck, Kronach, Lichtenfels, Stadtsteinach, Thurnau und Weismain.

1. **Kulmbach**, 306, USt., A. USt. Kulmbach: 3 Ri., 1 Frhf. b., 1 Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — mit Blaid 1, Eggenreuth 5, Oberndorf 5, Oberpurbach 4, Pörsitz 1, Unterpurbach 1,5, **10033.** B. M. u. AG. Kulmbach: Kauernburg, DZM., 2,3, 201 mit den Ortschaften Nidig 2, 106, Dörnhof 2,7, 8, Grundhaus 3,2, 3 u. Venetianischer Stadel 1,8, 8, Mezendorf, DZM., SchPfl., 2,3, 182 mit den Ortschaften Pegmannsberg 1,8, 303, Priemershof 1,3, 11 u. Ziegelhütten, Bst., 2,3, 438. Von der Gemeinde Ködnitz, DZM., SchPfl., die Ortschaften Buchhaus 2,7, 17, Ebersbach 4,6, 102, Haueneuth 3,7, 19, Leithen 3,7, 14, Mätherhof 3,7, 9, Stephansreuth 3,7, 5, Tennach 3,7, 55 u. Zettmeißel 4,1, 11. Von der Gemeinde Unterdornlach, DZM., die Ortschaften Biegersgut 4, 8, Höferanger 3,7, 51 u. Niederndobrach 3,2, 127. Zusammen 11711.




4 Pfarrer, 4 Pfarrstellen, Anstaltsseelsorge im Genesungsheim der Landesversicherungs-Anstalt, im Kindererholungsheim auf dem Rehberg, Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht in der Realschule u. im Mädchenlyzeum, 3 Sch. in Kulmbach (39), 1 Sch. in Kauernburg (1), 2 Sch. in Ziegelhütten (3). 3 Schulabteilungen. 1 Geistl. ist im Wohlfühlussch. und im StJL. abgeordnet. DiakSt. in Ziegelhütten. Zahl der Katholiken 1700.

2. **Gärtenroth**, 415, bG., ,  in Mainroth 3,5. A. BA. Lichtenfels, AG. Weismain: Gärtenroth, Ri., Frhf. I. — DJA., SchPfl. — 3,5 + 10,5 B., 276. Eben 2, 21 mit Furchholz 2,5, 26, Loppshof 1, 13 u. Wildenroth 0,75, 30. Kirchlein, DJA., 3, 30 mit Heizenroth 2, 6. Von der Gemeinde Theisau die Ortschaft Mainklein 5, 15. B. BA. u. AG. Kulmbach: Danndorf, DJA., SchPfl., 3, 197 mit Schwarzholz 2,5, 6, Schimmendorf, DJA., SchPfl., 2,5, 128. Zusammen 748.

1 Sch. in Gärtenroth, Danndorf und Schimmendorf, 2 Katholiken in Wildenroth, 150 in Kirchlein, 45 in Mainklein.



3. **Grafengehaig**, 596, Mkt., ,  Postwagen nach Untersteinach b. Stadtsteinach 15,1.  in Untersteinach bei Stadtsteinach 15,1 u. Wüstenfelz 11,5. BA. u. AG. Stadtsteinach. Ri., Frhf. I. — DJA., SchPfl. — 15,1 + 7 B., 331 mit Hohenreuth 1, 15, Höhhof 1, 11, Mehlthaumühle 2, 6, Seifersreuth 2,1, 96 u. Weiglas 2, 14. Eppenreuth, DJA., SchPfl., 1,5, 212 mit Schindelwald 2, 36 u. Vollauf 3, 11. Von der Gemeinde Enchenreuth, Frhf. I., die Ortschaft Buckenreuth 4, 5. Gösmes, DJA., 6,5, 171. Grünlas, DJA., 5, 93 mit Walbhermes 6, 26. Hohenberg, Frhf. I. — DJA. — 6,5, 2 mit Vordererb 4,5, 4 u. Zegastmühle 6, 6. Horbach, DJA., SchPfl., 5, 114 mit Vollaufmühle 3,5, 5 u. Weißenstein 4, 16. Von der Gemeinde Marktleugast, Frhf. I. — DJA. — die Ortschaften Baiersbach 7, 26, Hohenreuth 7, 0 u. Desel 6,5, 0. Neuenförg, DJA., 5, 1 mit Großrehmühle 3,5, 5, Kleinrehmühle 3, 4 u. Vorderrehberg 3,5, 1. Rappetenreuth, DJA., 7, 49 mit Zegast 6, 7. Schloßnau, DJA., 3, 19 mit Bromenhof 4, 4. Traindorf, DJA., 6, 47. Walberngrün, DJA., SchPfl., 5,5, 180 mit Hezenhof 5, 4, Hintererb 5, 6, Hüttenbach 5,2, 17 u. Mesethmühle 4,5, 14. Weidmes, DJA., SchPfl., 5,2, 162 mit Gittenberger Hammer 3, 21 u. Hübnersmühle 3,5, 4. Zusammen 1745.

Die Eingepfarrten aus Buckenreuth, Hohenberg und Unterbairersbach werden meist in Grafengehaig beerdigt, selten auf Wunsch in Enchenreuth, Hohenberg und Marktleugast. Alternierendes Patronat des Freiherrn v. Lerchenfeld auf Heinersreuth und der Freiherl. v. Gittenbergischen Gesamtfamilie in Gittenberg. Je 1 Sch. in Grafengehaig, Eppenreuth, Horbach, Walberngrün und Weidmes. 13 DJA. 724 Katholiken im Pfarrbezirk pfarren nach Enchenreuth oder Marienweiher.



4. **Gittenberg**, 483, bG., ,  Postwagen nach Untersteinach 4 u. Grafengehaig 11.  in Untersteinach b. Stadtsteinach 4. BA. u. AG. Stadtsteinach. Ri., Frhf. b. — DJA., SchPfl. — 4 + 7 B., 255 mit Breitenreuth 2, 6, Buch 2,7, 22, Geg 3,7, 64, Fichten 1,5, 0, Kaltenstauben 2, 24, Maierhof 1,6, 46, Messengrund 2, 5, Möhrenreuth 1,5, 18, Neuenwirthshaus 2,6, 13, Pfaffenreuth 1, 18, Streichenreuth 1,5, 21, Torkel 2, 7, Torkelknock 2, 7 u. Vogtendorf (Einzel) 1,5, 12. Kupferberg, Frhf. I., 2, 24. Von der Gemeinde Traindorf die Ortschaften Baiersbach 5, 11


u. Tannenwirtschhaus 4, 18. Von der Gemeinde Triebenreuth Schwärzleinsdorf 3, 5. Charitativ werden pastoriert die Gemeinden Triebenreuth 4, 1, Vogtendorf (Dorf) 1,5, 2. Zusammen 573.

Patronat der Freiherren von und zu Guttenberg. 1 Sch. in Guttenberg (2). Im Pfarrbezirk 377 Katholiken, sämtlich nach Kupferberg (nur Tannenwirtschhaus nach Marienweiher) gepfarrt, jedoch mit eigener Schule, die die der Gutsheerrschaft gehörige Schlosskapelle benützen und einen Lokalkuratus in Guttenberg haben. Gottesacker simultan, die Protestanten in Kupferberg werden auf dem dortigen Friedhof beerdigt.




5. **Harsdorf**, 343, bG., , . BA. u. AG. Kulmbach. Ri., Frhf. f. u. h. — **DZM.**, SchPfl. — 23 B., 338 mit den Ortschaften Altenreuth 3, 46, Brauneß 1,5, 3, Haselbach 1,5, 14, Hettersreuth 1, 40, Holzhausen 1,5, 6, Lettenhof 2, 9, Oberlohe 1, 5, Ritterleithen 1,5, 8, Sandreuth 1,3, 70, Seierhaus mit Forsthaus Oberlainsch 2,5, 21, Uniz 1,5, 6, Unterlohe 1, 9, Zettmeißel 2,5, 55. Von der Gemeinde Lindau die Ortschaft Unterlainsch 1,5, 10. Von der Gemeinde Pechgraben die Ortschaften Schaitz 2, 44 u. Holtmühle 1, 6. Zusammen 690.




Patronat des Frh. v. Künzberg'schen Geschlechts-Seniorats. 2 Schulen (2) in Harsdorf. 3 Katholiken sind nach Bayreuth gepfarrt.

6. **Kirchleus**, 517, bG., , . in Kulmbach 10,5. A. BA. u. AG. Kulmbach: Kirchleus, Ri., Frhf. f. — **DZM.** — 10,5, 311 mit Wetzlmühle 3,2, 6, Löfau 3,5, 132 mit Einsiedel 3,6, 7, Esbach 2,7, 54, Holzmühle 4, 9 u. Wehrhaus 4, 2. Oberdornlach 4, 149 mit Rosengrund 5,7, 23 u. Wabel 5,1, 6. Von der Gemeinde Schimmdorf 8 Häuser 4,2, 28 u. Straß 4,2, 3. Unterdornlach 4,1, 73 mit Wärrnhof 5,2, 8 u. Sackenreuth 5,5, 7. B. BA. u. AG. Kronach: Von der Gemeinde Weißenbrunn die Rucksmühle 4,2, 7.

LAG. Göffersdorf, 400, bG.,  in Kronach, BA. u. AG. Stadtsteinach. Ri., Frhf. f. — **DZM.** — 5,2, 10,5, 167. Zusammen 992.

Im Filial jährlich 4 Predigten, 22 Bibelstunden, alle Kasualien. 2 Frhfe., 3 Sch. mit je 1 Lehrkraft in Kirchleus, Oberdornlach u. Göffersdorf.

7. **Lehenthal**, 415, bG., ,  u.  in Kulmbach 6. BA. u. AG. Kulmbach. Ri., Frhf. f. f. — **DZM.**, SchPfl. — 6, 185 mit den Ortschaften Baumgarten 1, 106, Gemlenz 1, 20, Grafendobrach 1,9, 200, Neufang 2,4, 17 u. Ramscheid 1,8, 32. Zusammen 560.




8. **Mangersreuth**, 310, bG., ,  u.  in Kulmbach 3. BA. u. AG. Kulmbach. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 3, 354 mit den Ortschaften Forstlahm 2, 289, Gelbe Weiden 2,5, 22, Herlas hintere, mittlere u. vordere 1,5, 15, Kessel 1,5, 20, Oberkobach 1, 17, Ploßenberg 1,5, 15, Tiefenbach 1,5, 10, Weiher, RSch., 1, 760 u. Wickenreuth 1,5, 65. Leuchau 3,5, 160 mit den Ortschaften Berghaus 4,8, 8, Donnersreuth, **DZM.**, SchPfl., 3,5, 73, Rohr 4,5, 56, Rothenhügl 4, 15 und Steinhäus 4,9, 0. Zusammen 1879.

1 Sch. in Mangersreuth (4), 1 Sch. in Donnersreuth. 21 Katholiken.





9. **Melkendorf**, 311, bG., , , . BA. Kulmbach, I. AG. Kulmbach: Melkendorf, Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 3,2, 487 mit den Ortschaften Oberauhof 0,3, 7, Steinenhausen mit Schloß 1,1, 20 u. Unter-

Isobach 0,3, 22. Burghaig, **DZM.**, SchPfl., 2,5, 470 mit den Ortschaften Schwarzholz 3,2, 13, Seidenhof 2,1, 153 u. Weinbrücke 1,8, 25. Von der Gemeinde Mainleus die Ortschaften Pölz 3,2, 73 u. Unterauhof 1,5, 9. II. **UG. Thurnau:** Ratschenreuth, **DZM.**, 2,1, 232 mit den Ortschaften Frankenberg 2,1, 93, Grünbaum 2,5, 5, Heinersreuth 3,5, 37 u. Hixmain 1,9, 24. Proß, **DZM.**, 3,7 und zwar Hs. Nr. 1—11 u. 18, 67 mit den Ortschaften Appenberg 3,1, 31, Gundersreuth 4,6, 93 u. Neueneuth 5,9, 43. Zusammen 1904.





1 Pfarrstelle, Patronat der Freih. von Guttenberg-Steinhausen'schen Familie, Inhaber der jeweilige Geschlechtsälteste. 1 Sch. in Melkendorf (2) und 1 Sch. in Burghaig (2). Die Kinder von Appenberg, Gundersreuth und Proß besuchen die Schule in Piesten und werden dort konfirmiert; die Kinder von Neueneuth besuchen die Schule in Buchau und werden dortselbst konfirmiert. Die Kinder von Heinersreuth besuchen die Schule in Willmesreuth, werden aber in Melkendorf konfirmiert. Die Kinder von Pölz und Unterauhof besuchen die Schule in Mainleus, werden aber in Melkendorf konfirmiert. 46 Katholiken, 3 Adventisten, 1 Monist.

10. **Neuenmarkt**, 349, Exponiertes Vikariat, bG., , , . **BA.** u. **UG. Kulmbach. Ki.** — **DZM.** — 12,4 B., 996. Von der Gemeinde Hegnabrunn das sog. Viertel und Schrenke 1,2, 120. Außerdem vertretungsweise die zu Berned gehörige **IRG. Marktschorgast**. Zusammen 1116.



Pfarrhaus. Frhf. bis zur Erstellung eines eigenen in Wirsberg (3). 1 Sch. in Neuenmarkt (3). Mädchenheim m. KSch. u. Krankenverein (6 Diak.) 93.

11. **Preßed**, 650, Mkt., , ,  nach Untersteinach 13,8 und nach Helmbrechts 14 (im Winter nur Postwagen nach Stadtsteinach 9,8).  Untersteinach 13,8, Schwarzenbach a. W. 12 und Helmbrechts 14. **BA.** u. **UG. Stadtsteinach. Ki.**, Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 13,8 + 7 B., 770 mit Fürstenhof 2, 6. Enchenreuth, Frhf. f., Bf. in der staatlichen Stickerei-schule — **DZM.** — 6,5, 26 mit den Ortschaften Oberbrumberg 6, 0 u. Unterbrumberg 6, 1. Heinersreuth, **DZM.**, SchPfl., 3,5, 116 mit Birken 5, 0, Breiteneben 5, 0, Elbersreuth 3, 123, Elbersreuthermühle 3, 0, Fels 5,5, 6, Gildenstein 5, 1, Kreuzknock 2,5, 10, Pinzenhof 3, 0, Schmölz 5, 0 u. Wustuben 3,5, 29. Rößtenberg, **DZM.**, 5, 5 mit Rößtenhof 5, 9 u. Schnebes 1,5, 15. Reichenbach, **DZM.**, 6, 1 mit Altenreuth 6, 2 u. Schmölz 5, 0. Schlackenreuth, **DZM.**, SchPfl., 4, 55 mit Nöhsengarten 3,5, 11, Peterzmühle 4, 11, Rügenreuth 5,5, 57, Schüßelmühle 4,5, 4, Trottenreuth 3, 41 u. Wahl 5,5, 1. Schwand, **DZM.**, 5, 0 mit Birken 4, 0, Braunerreuth 2,5, 6, Deckenreuth 5, 0, Runreuth 2,5, 8, Schöndorf 1,5, 10. Wartenfels, **DZM.**, 6, 0 mit Seubetenreuth 5, 23. Wildenstein, **DZM.**, SchPfl., 5, 64 mit Neumühle 5,5, 2, Papiermühle 5, 5, Premensel 2,5, 47, Schlackenmühle 4,5, 4, Schlopp 4,5, 48 und Waffenhammer 5,5, 1. Zusammen 1518.




In Enchenreuth 4—6 Gottesdienste. Bibelstunde allwöchentlich abwechselnd in Heinersreuth, Schlackenreuth und Schlopp. Patronat des Freiherrn von Lerchenfeld auf Schloß Heinersreuth. 1 Sch. in Preßed (2), 2 Schulabteilungen, je 1 Sch. in Elbersreuth, Schlackenreuth und Schlopp. 560 Katholiken sind nach Enchenreuth, Wallenfels und Wartenfels gepfarrt.

12. **Schwarzach**, 302, bG., , ,  u.  in Mainleus 1,8. **BA.** u. **UG. Kulmbach. Ki.**, Bth. (Jugendheim), Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. —

1,8 + 6 B., 305. Mainleus, *DfA.*, *SchPfl.*, 1,8, 780 ohne Bötz, Rothe Kelter, Unterauhof und die nach Weillham eingepfarrten 11 Häuser in Mainleus. Schmeilsdorf 0,5, 249 mit Ruffenhaus, *DfA.*, 0,7. II. *UG.* Thurnau. Von der Gemeinde Ratschenreuth die Ortschaft Wolpersreuth 1,5, 35. B. *BA.* Lichtenfels, *UG.* Weismain: Von der Gemeinde Gärtenroth von der Ortschaft Eben 4 Häuser 1,5, 17. Mainroth, *Frhf.* f. — *DfA.*, *SchPfl.* — 3,2, 24 mit Eichberg 1,5, 36, Fassoldschof 1,2, 163, Rothwind 1,8, 170 und Schwarzholz.

LAG. Willmersreuth, *bG.*,  u.  in Mainleus 2. *Ri.*, *Frhf.* f. — *DfA.*, *SchPfl.* — 1,2 u. 2 + 6 B., 168. Zusammen 1947.


In der *LAG.* 10 Predigten, ebenso Taufen und Beerdigungen, dagegen Trauungen nur auf besonderen Wunsch und gegen besondere Vergütung. Patronat des Freiherrn Karl von Künßberg auf Schloß Wernstein. Alle Protestanten werden auf den Friedhöfen in Schwarzach u. Willmersreuth beerdigt. 1 *Sch.* in Schwarzach (2), 1 in Mainleus (2), 1 in Willmersreuth. (Erziehungsanstalt Fassoldschof (5) steht unter eigener Leitung.) *DiakSt.* in Hornschuchhausen mit 2 Schwestern. Die Seelenzahl in Mainleus u. Hornschuchhausen ist ständig im Zunehmen. Ungefähr 170 Katholiken in Mainleus sind nach Kulmbach, ungefähr 50 in den andern Gemeinden sind nach Mainroth eingepfarrt.

13. **Trebgast**, 326, *bG.*, , , . *BA.* u. *UG.* Kulmbach. *Ri.*, *Frhf.* f. — *DfA.*, *SchPfl.* — 10 bzw. 16 B., 585 mit den Ortschaften Eichholz 2, 24, Feuln 1, 138, Michelsreuth *Hs. Nr.* 74, 79 u. 80 3, 11, Rinnlas 2, 0, Tauschthal 1, 16, Waizendorf 2, 126, Weiherhaus 1, 35, Weiherleiten 1, 5 u. Wolfsbach 0,5, 8. Von der Gemeinde Harsdorf, *DfA.*, die Ortschaften Michelsreuth *Hs. Nr.* 77, 78 u. 79½ 3, 14 u. Oberlantsch 5, 43. Hegnabrunn (mit Ausnahme des Viertels, das nach Neuenmarkt pfarrt), *DfA.*, *SchPfl.*, 4, 330 mit den Ortschaften Brandhaus 4, 6, Eichmühle 2, 9 u. Schlömen 2, 167. Rödnitz, *DfA.*, *SchPfl.*, 4, 278 mit den Ortschaften Haaghof 3, 3, Heinersreuth, *SchPfl.*, 4, 46, Ristenberg 5, 19, Pinsenhof 3, 10, Reifighof 4, 6, Reuth a. W. 5, 10 u. Spig-eichen 4, 42. Lindau, *DfA.*, *SchPfl.*, 5, 271 mit den Ortschaften Hainbühl *Hs. Nr.* 50 4, Rehleithen 5, 9 u. Siebenbrunn 5, 5. Von der Gemeinde Neuenmarkt, *DfA.*, die Ortschaften Oberlangenroth *Hs. Nr.* 1 u. 2 5, 21 und Reutlaschof 4, 14. Zusammen 2255.



Bibelstunden in Hegnabrunn, Rödnitz u. Lindau. *DfA.* in Trebgast, Harsdorf, Hegnabrunn, Rödnitz, Lindau u. Neuenmarkt. 2 *Sch.* in Trebgast, je 1 *Sch.* in Hegnabrunn (2), Heinersreuth, Rödnitz u. Lindau. Die Kinder in Oberlangenroth besuchen die *Sch.* in See. Katholiken 48.

14. **Untersteinach**, 318, *bG.*, , , . A. *BA.* u. *UG.* Stadtsteinach: Untersteinach, *Ri.*, *Frhf.* f. — *DfA.*, *SchPfl.* — 7,7 B., 897 mit den Ortschaften Gumpersdorf 4, 92 und Hummendorf 2, 30. Ludwigshorgast, *Frhf.* b. — *DfA.* — 3, 20 mit Drahtmühle 3, 7 und Erlennmühle 3,5, 0. Stadtsteinach, *Ri.*, *PrSt.*, *Frhf.* b. — *DfA.* — 4, 130 mit Berleschof 6,5, 6, Deinhardsmühle 5, 7, Hochofen 5, 5, Mittelhammer 6, 0, Oberhammer 6, 2 und Ziegelhütten 3, 0. (Charitativ pastoriert Schwand mit Frankenreuth 7, 0.) B. *BA.* u. *UG.* Kulmbach: Rauerndorf, *DfA.*, 2, 180 mit Forstlasmühle 2,5, 19 und Mühlberg 3, 16. Von der Gemeinde Rödnitz, *DfA.*, die Ortschaft Fölschnitz 4, 290. Von der Gemeinde Neuenmarkt, *DfA.*, der Lettenhof 3, 8, Raasen 2, 27 u. See 4, 131. Unterlangenroth 4, 16. Zusammen 1858.

In Stadtsteinach 10 Predigtgottesdienste, 2 Passionsgottesdienste, 1 Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Grundonnerstag, Krankenhausseelsorge, wöchentlich 1 Stunde Religionsunterricht, 2 Sch. (2) in Untersteinach, 1. u. 2. Klasse; dann 3. mit 7. Klasse; je 1 Sch. in Folschnitz, Kauerndorf und See. In Untersteinach DiakSt. der Landeskirchl. Gemeinschaft, 64 Katholiken in der bG. Untersteinach pfarren nach Stadtsteinach, 12 in bG. Kauerndorf nach Kulmbach.

15. **Weitlahm**, 407, bG., PSt.,  in Mainleus 2,5. BL. u. AG. Kulmbach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 2,5 + 6 B., 208. Von der Gemeinde Burghaig die Ortschaft Lindig 1,2, 6. Von der Gemeinde Dandorf 9 Häuser 3, 48. Von der Gemeinde Mainleus 11 Häuser in Mainleus 2,5 93 und Rothe Kelter 1, 2. Von der Gemeinde Unterbornlach die Ortschaften Altenreuth 2, 30 u. Höpfstädten 1,5, 53. Wernstein, DZM., 0,5, 209 mit Rödnigerberg 2,5, 5, Bröttschenbach 2, 14 u. Wachholder 1,5, 25. Zusammen 693.

Das Patronat mit Präsentationsrecht auf die Pfarr- und Kantoratsstelle Weitlahm steht dem Freiherrn von Runkberg-Wernstein zu. 1 Sch. in Weitlahm. DiakSt. in Hornschuchhausen. 10 Katholiken.


16. **Wirsberg**, 376, Mkt., , Postwagen nach Neuenmarkt 2,8,  in Neuenmarkt 2,8. A. BL. u. AG. Kulmbach: Wirsberg, 2 Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,8 + 12 B., 821 mit Sessenreuth 1,6, 63. Neufang, DZM., SchPfl. — 1,8, 149 mit Adlerhütte 1,5, 11, Birkenhof 2,5, 34, Cottenau, Ri., Frhf. f. — SchPfl. — 3,3, 169, Einöde 3,4, 4, Dfferrich 1,8, 28, Schladenmühle 2,5, 9 u. Weißenbach 2,5, 96. B. BL. u. AG. Berned: Von der Gemeinde Marktschorgast die Grundmühle 3, 26. Ziegenburg, DZM., 4, 29 mit Mittelpöllitz 2,2, 27, Oberpöllitz 3, 11 u. Unterpöllitz 2, 3. C. BL. u. AG. Stadtsteinach: Von der Gemeinde Marienweiher die Schmölz 3,4, 0. Zusammen 1480.




LRG. Neuenmarkt: Expon. Vikariat.

In Cottenau 1 Predigt, 1 Abendmahl, 1 Sch. in Wirsberg (2) Cottenau b. Neufang, KSch. in Wirsberg. In der Pfarrei 135 Katholiken.

12. Dekanat Ludwigsstadt.

6731. Der Dekanatsbezirk liegt im Bezirk des Bezirksamtes Teuschnitz im Regierungsbezirk Oberfranken und des Amtsgerichtes Ludwigsstadt. Zuständig ist das Finanzamt Rothentkirchen.



1. **Ludwigsstadt**, 458, Mkt., , BL. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1364 mit Leinenmühle 2, 12, Oberneuhüttendorf 1,5, 110, Thümahof 1,5, 22 und Weidmannsheil 5, 3, Ottendorf, DZM., 1, 231, Steinbach a. W., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 7,5, 26 mit Rohlmühle und Steinbachermühle.

I. LRG. Lauenhain,  in Steinbach a. W. 3,  in Ludwigsstadt,  Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 361 mit Bahnhof Steinbach a. W. 6, 50, Ziegelhütte 5, 8 = 419. Zusammen 2187.



II. LRG. Pressig-Rothentkirchen, Expon. Vikariat.

- 1 Pfarrer in Ludwigsstadt, 1 exp. Vikar bzw. Hilfsgeistlicher in Pressig. In Filiale Lauenhain 11 Predigten und sämtliche Kasualien durch den Pfarrer, siehe hiezu auch Pressig. Dienst am Sarg durch den Pfarrer in 3 Friedhöfen: Ludwigsstadt, Lauenhain (600 m

Höhenlage), Steinbach a. W., letzterer 2 km von der Ortschaft entfernt. 1 Sch. in Ludwigstadt (5), 1 Sch. in Lauenhain (ungeteilte Schule). Religionsunterricht UntSt. Steinbach a. W., siehe Pressig. Der Pfarrer gehört 4 DZM. an. In Ludwigstadt 140 Katholiken. Pfarrkuratie.



2. **Ebersdorf**, 460, bG., ,  in Ludwigstadt 4,6 oder in Lauenstein 4. BA. Teuschniz, AG. Ludwigstadt. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,6, 800 mit Ragwisch 1,3, 15. Zusammen 815.

1 Sch. (2) in Ebersdorf. 5 Katholiken sind der Pfarrkuratie Ludwigstadt zugeteilt.



3. **Langenau**, 600, bG., ,  in Sattelgrund 2. BA. Teuschniz, AG. Ludwigstadt. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 520 mit Sattelgrund 2, 20 und Schauberg, SchPfl., 4,5, 111, Buchbach, Frhf. b. — DZM. — 2, 70, Hirschfeld, DZM., 6, 0, Rehlbach, DZM., 2,5, 9, Windheim, Frhf. f. f. — DZM. — 5, 10. Von der Gemeinde Neuenbau i. Thür. die Ortschaft Sattelgrund. Zusammen 740.

IRG. Tettau, Erpon. Vikariat.



- 1 Pfarrer in Langenau, 1 exp. Vikar in Tettau. Dienst am Sarg und Grab durch den Pfarrer in 3 Friedhöfen: Langenau, Buchbach, Windheim. In Schauberg monatlich Visitationen. Die Kinder des thüringischen Ortes Rottenbach besuchen die Sch. in Schauberg und werden in Langenau konfirmiert. Von Sattelgrund nur 4 Häuser eingepfarrt, davon 2 in Thüringen, siehe dazu auch Tettau. 1 Sch. in Langenau (2), 1 Sch. in Schauberg (ungeteilte Schule). Der Pfarrer gehört 5 DZM. an. In Langenau 14 Katholiken.

4. **Lauenstein**, 500, bG., ,  BA. Teuschniz, AG. Ludwigstadt. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,6, 687 mit der Fischbachsmühle 2, 20, Spitzberg 2,5, 22, Springellhof 1, 43 u. Untereuhüttenhof 1,5, 21. Von der Gemeinde Steinbach a. d. Saide die Ortschaft Falkenstein 3, 25. Zusammen 818.



1 Sch. (2), 20 Katholiken.

5. **Pressig-Rothentirchen**, 376, bG., Erpon. Vikariat, , . A. BA. Teuschniz, I. AG. Ludwigstadt: Pressig, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 19 B., 233 mit der Heidelschneidmühle, Romigscheidmühle und Bahnstation Rothentirchen. Brauersdorf 1,7, 0, Förttschendorf, UntSt. — DZM. — 5,3, 24. Friedersdorf, DZM., 2,4, 5 mit Friedersdorfermühle. Marienroth, Frhf. f. — DZM. — 3,5, 5 mit Rauschenberg. Rothentirchen, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 45 mit der Hefsenmühle 0,7, 0 und der Oberen Mühle 0. Teuschniz, UntSt., Frhf. f. — DZM. — 7,5 51 mit Bastelmühle, Finkenmühle, Kremismühle 13, 1 u. Wiesenmühle. Welitsch, Frhf. f. — DZM. — 1,6, 14. Wickendorf 7,5, 0 mit Rauschenberg. (Charitativ pastoriert wird Haslach, Frhf. f. — DZM. — 13, 15.) II. AG. Nordhalben. Rappoltengrün 13, 0. B. BA. u. AG. Kronach: Gila 1,4, 0, Größau 3,2, 0, Posselt 4,3, 0. Zusammen 393.

- 1 exp. Vikar in Pressig bzw. Hilfsgeistlicher von Ludwigstadt. In Ludwigstadt je 1 Predigtgottesdienst an den zweiten Feiertagen der 3 hohen Feste. In Lauenhain an jedem dritten Sonntag Predigtgottesdienst und im Winter Konfirmanden- u. Präparandenunterricht. In Steinbach a. W. wöchentlich 1 Stunde Religionsunterricht. In Förttschendorf u. Teuschniz freiwillige Gottesdienste. Dienst am Sarg in 6 Friedhöfen: Haslach, Marienroth, Pressig, Rothentirchen, Teuschniz, Welitsch. 1 Sonderkonfessionschule in Pressig (ungeteilte Schule). Der Geistliche gehört 8 DZM. an. In Pressig 1096 Katholiken, Pfarrkuratie.

6. **Steinbach an der Haide**, 560, hG.,  in Ludwigsstadt 4,5 und Probstzella 4,5,  in Ludwigsstadt. BL. Teufschütz, AG. Ludwigsstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 257 mit Steinbachsmühle 1,5, 5 und Siedlung im Steinbachsgrund 2, 19. Zusammen 281.



1 ungeteilte Sch. Die 2 Kilometer von Steinbach a. d. H. entfernt im Steinbachsgrund liegende Siedlung hat noch keinen Namen. 7 Katholiken.

7. **Tettau**, 625, Expon. Vikariat, hG., , . BL. Teufschütz, AG. Ludwigsstadt. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 12, 775 mit den Ortschaften Alexanderhütte 1,5, 205, Sattelgrund 3, 68, Tettaugrund 1,25, 70 und Wildberg 1, 12, Kleintettau, DZM., SchPfl., 3, 377. Zusammen 1507.

1 exp. Vikar bzw. Hilfsgeistlicher in Tettau. In Kleintettau in den Wintermonaten je 1 Bibelfunde und in den Passionswochen je 1 Gottesdienst (Schulsaal). 1 Sch. in Tettau (2), 1 Sch. in Alexanderhütte (ungeteilte Schule), 1 Sch. in Kleintettau (ungeteilte Schule). Die Kinder der thüringischen Ortschaften Christiansgrün u. Kleinlichtenhain besuchen die Schulen in Tettau bzw. Kleintettau und werden in Tettau konfirmiert. Der Vikar gehört 2 DZM. an. In Tettau 63 Katholiken.



13. Dekanat Michelau.

15370. Das Dekanat umfaßt Teile der Bezirksämter Lichtenfels, Staffelstein, Kronach, Coburg im Regierungsbezirk Oberfranken, und Ebern im Regierungsbezirk Unterfranken; ferner der Amtsgerichte Lichtenfels, Weismain, Staffelstein, Seßlach, Kronach, Sonnefeld im Regierungsbezirk Oberfranken, und Baunach im Regierungsbezirk Unterfranken. In Betracht kommen die Finanzämter Lichtenfels, Staffelstein, Kronach, Coburg und Ebern.



1. **Michelau**, 268, hG., , . BL. u. AG. Lichtenfels. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2887. Neuensee, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 9 mit Neuenjorg, Frhf. b. — SchPfl. — 6, 294. Von der Gemeinde Oberwallenstadt die Ortschaft Krappenroth 2, 35. Trieb, Frhf. f. — DZM. — 3, 17 mit Karolinenhöhe 3, 0. Zusammen 3242.

LAG. Schwürbisch, Expon. Vikariat.



1 Pfarrer, 1 exp. Vikar in Schwürbisch, 1 Sch. in Michelau (7), 1 Sch. in Schwürbisch, DialEt., KSch., 3438 Katholiken.

2. **Buch a. Forst**, 350, hG., , . in Siemau-Schernes 4 und Lichtenfels 7. BL. u. AG. Lichtenfels. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 9, 590 mit den Ortschaften Forsthub u. Gleisenau 5, 34. Von der Gemeinde Stetten die Ortschaft Tiefenroth, DZM., 2,5, 23. Zusammen 647.



1 Sch. in Buch a. Forst (2), 12 Katholiken.



3. **Gemünda i. Dfr.**, 280, hG., , . in Dietersdorf i. Dfr. 2,2 und Coburg 17. BL. Staffelstein, AG. Seßlach. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,2 + 59,5 B. oder 17 + 25 B., 377 mit Gehegmühle 2, 5, Autenhäusen, DZM., 2,2, 59, Dietersdorf, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 133. Von der Gemeinde Lechenroth die Ortschaft Muggenbach 2,5, 3, Merlach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,6, 80. Charitativ pastoriert wird die Gemeinde Gleismuthhausen, Frhf. f., 6,4, 74. Zusammen 657.

Gräflich von Ortenburgsches Patronat. 1 Sch. in Gemünda, 1 Sch. in Merlach; die Protestanten in Gleismuthhausen besuchen gastweise die kath. Ortschule Gleismuthhausen, den evang. Religionsunterricht erteilt dortselbst der Pfarrer. 375 Katholiken.



4. **Gleußen**, 260, bG., ,  in Kaltenbrunn 2. BA. Staffelfstein, AG. Seßlach. Ki., Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 2 + 39 B., 249 mit den Ortschaften Lohhof 1, 12 und Schleifenhan 3, 14. Kaltenbrunn, Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 2, 235. Zusammen 510.

1 Sch. in Gleußen, 1 Sch. in Kaltenbrunn. DiakSt. 14 Katholiken.




5. **Herreth**, 430, bG., ,  in Staffelfstein 6,5 und Kaltenbrunn 5. BA. u. AG. Staffelfstein. Ki., Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 6,5 + 18 B., 251. Altenbanz, Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 2 mit Zilgendorf 6, 0. Von der Gemeinde Draisdorf die Ortschaft Merkendorf 2, 16. Stadel, DZM., 1,8, 10 mit Büchitz 3,5, 8.



















LAG. Staffelfstein, St., ,  BA. u. AG. Staffelfstein. Bf., Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 7, 18 B., 187 mit Oberau 9, 17 u. Rothhof 6,5, 0. Horzdorf, DZM., SchPfl., 9,2, 2 mit Doffeld 10,2, 0. Nebensdorf, DZM., SchPfl., 3, 0 mit Neuhoß 1,8, 0. Schönbrunn, DZM., SchPfl., 9,4, 9, Unnersdorf, DZM., SchPfl., 4,5, 5. Unterzettlich, DZM., SchPfl., 9,4, 0 mit Niederau 12, 2. Von der Gemeinde Weingarten, DZM., SchPfl., die Ortschaften Banz, Fhfh. b., 5,5, 11 u. Neubanz 4,8, 4 = 237. Charitativ pastoriert werden die Ortschaften Draisdorf, DZM., 3, 1, Ebensfeld, Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 6,1 + 6 B., 14, Weingarten, 7,7, 0, Wiesen, Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 11, 1, Zapfenhof, Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 6,1 + 12 B., 6. Zusammen 524.

1 Pfarrer. In Staffelfstein jährlich mindestens 20 Predigten, wöchentlich 2stünd. Religionsunterricht, Seelsorge im Krankenhaus und Gefängnis. 5 Fhfe. b., 1 Privat-Fhfh. für die freiherrliche Familie von Dungen und ihre Dienerschaft in Schloß Oberau. Patronat Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs Ludwig Wilhelm in Bayern, pers. Patronat. 1 Sch. in Herreth. 1776 Katholiken in Staffelfstein.

6. **Lahm**, 246, bG., ,  A. BA. Staffelfstein, I. AG. Seßlach: Lahm, Ki., Fhfh. f. — DZM., SchPfl. — 37 B., 177 mit Kaltenherberg 1, 5 und Pilsdorf 0,5, 80. Busendorf, DZM., 3, 5 mit Poppendorf 2, 0, Eggenbach, DZM., 2, 0 mit Erthof 4, 25. II. AG. Staffelfstein: Birkach, DZM., 5, 0, Döringstadt, DZM., 8, 0 mit Mönchshof 9, 0. Medlitz, DZM., 9, 5 mit Hiltersdorf 5, 10 u. Speiersberg 7, 10. Meßensfeld, DZM., 7, 5 mit Neudorf 7, 0 u. Ummerzberg 5, 6. Kattelsdorf, Fhfh. f. — DZM. — 10, 4. B. BA. Ebern (Ufr.), AG. Baunach: Gleusdorf, DZM., 3, 10 mit Hemmendorf 1, 56 u. Landsbach 4, 0. Höfen, DZM., 10, 0 mit Freudeneß 12, 0 u. Höfenneußig 12,5, 0. Mürsbach, UntSt. — DZM. — 6, 50 mit Helfenroth 8,5, 0 u. Zaugendorf 8,5, 0. Zusammen 448.



Patronat Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs Wilhelm in Bayern, 1 Sch. in Lahm, UntSt. in Mürsbach. Die Gemeinde wird von den Schwestern der DiakSt. Gleußen versorgt. In den evang. Ortschaften Lahm, Pilsdorf, Hemmendorf und Erthof zusammen 13 Katholiken, in den übrigen Ortschaften zusammen 2865.




7. **Lichtenfels** (1907), 274, St., , ,  nach Mistelfeld 4 und Langheim 5,5. A. BA. u. AG. Lichtenfels: Lichtenfels, Ki., Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 5 B., 1391, Burgberg, DZM., 0,5, 130. Kösten, DZM., SchPfl., 2, 20 mit Schönsreuth 4, 2. Mistelfeld, Fhfh. b. — DZM., SchPfl. — 4, 19 mit Friesenhof 4,5, 5. Oberwallenstadt, DZM.,

- 2, 41 mit Ausnahme von Krappenroth. Von der Gemeinde Roth die Ortschaft Langheim 5,5, 25, Seubelsdorf, DZM., 1,5, 80, Stetten, SchPfl., 4,5, 0 mit Gnellenroth 6, 0. B. BM. u. MG. Staffelstein: Von der Gemeinde Weingarten die Ortschaft Hausen 5, 2. Zusammen 1715.
- Der Pfarrer ist zurzeit Anstaltsgeistlicher in der Heil- und Pflegeanstalt Rußberg. Alle 14 Tage Predigtgottesdienst. Allwöchentlich Seelsorge. Religionsunterricht in der städtischen 6 klassigen Realschule und in der gewerblichen Fortbildungsschule, für die evang. Kinder der kath. Schulen Mistelfeld und Kasten in Lichtenfels. Die Evangelischen in Mistelfeld und Langheim werden in Mistelfeld, die aller übrigen Ortschaften in Lichtenfels beerdigt. 1 Sch. in Lichtenfels (3), DiakSt. 8000 Katholiken, 85 Israeliten.
8. **Mitwitz**, 312, Mkt., , , nach Kronach 14,4,  in Hof-Steinach 1. A. BM. u. MG. Kronach: Mitwitz, Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 1 + 21,8 B., 1039. Burgstall, DZM., 3,5, 111 mit Wolfsberg 4, 3. Von der Gemeinde Kaltenbrunn, DZM., SchPfl., 3,5, 72 die Ortschaften Bächlein, 3, 14, Froschgrün 2, 6, Krötendorfswüstung 4, 15 u. Neubau 2, 13. Neundorf, DZM., SchPfl., 1,5, 182 mit Schnitzerswüstung 3, 7. Schwärzdorf, DZM., 3,5, 151 mit den Ortschaften Angerswüstung 4, 4, Dickenwüstung 4, 6, Hüttenwüstung 5, 7 u. Reutewüstung 5,5, 3. B. BM. Coburg, MG. Sonnefeld: Von der Gemeinde Neundorf, DZM., SchPfl., die Ortschaft Häusles 3, 20. Zusammen 1653.
- Die Kirchengemeinde Mitwitz bildet einen Sepulturverband; der alte Teil, zirka $\frac{2}{3}$ des Friedhofes, ist Eigentum der Kirchenstiftung. Das Patronat ist mit dem Besitze des Nittergutes Mitwitz (Fideikommiß) verbunden und steht demalen dem Reichsrate Freiherrn Theodor von Gramer-Klett, bzw. dessen Gemahlin Frau Anna von Gramer-Klett, geb. von Witzburg in München, Ottostr. 9. zu. 1 Sch. in Mitwitz (3), 1 Sch. in Neundorf, 1 Sch. in Kaltenbrunn. DiakSt. 90 Katholiken.
9. **Obristfeld**, 315 (bG. Neues a. Main 1), ,  u.  in Redwitz a. d. R. 1,4. BM. u. MG. Lichtenfels. Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,4 + 18 B., 145, Hochstadt a. Main, DZM., 4, 101. Von der Gemeinde Trieb, DZM., Raßanger 7, 3. Zettlich, DZM., 3, 28 mit Horb 2, 101. LMG. Redwitz a. d. R., bG., , ,  BM. u. MG. Lichtenfels. Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5, 18 B., 680. Zusammen 1058.
- 1 Pfarrei. Samtliche Gottesdienste wechseln zwischen Mutter- und Tochterkirche. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus zu Hochstadt a. Main 4,5. Patronat ruht zurzeit, weil strittig. 1 Sch. in Obristfeld (2), 1 Sch. in Redwitz a. d. R. (2). 800 Katholiken, 10 Israeliten.
10. **Schney**, 277, bG., , ,  BM. u. MG. Lichtenfels, 2 Ki., Trhf. f. u. b. — DZM., SchPfl. — 3, 1907 mit Stöcken. Von der Gemeinde Buch a. Forst die Ortschaften Hammer 1, 9 und Seehof 3, 32. Zusammen 1948.
- Patronat der Gräfin von Brockdorffschen Familie. 1 Sch. (6). 150 Katholiken.
11. **Schottenstein**, 360, bG., , ,  in Kaltenbrunn-Untermersbach 4,8 u. Rossach 4. BM. Staffelstein u. MG. Seßlach. Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,8 + 47 B., 496 mit Bodelstadt 2,5, 47. Welsberg, DZM., 1,5, 148 mit Büdenhof 3,5, 15 und Sorghof 3, 5. Zusammen 711.
- 1 Sch. in Schottenstein (2), 1 Sch. in Welsberg. 1 kath. Familie in Büdenhof gehört zur kath. Pfarrei Seßlach.
12. **Schwärzberg**, bG., Expon. Vikariat, , ,  in Hochstadt 3 und Michelau 3. Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — 3, 312, Lettenreuth,



Frhf. f. — DZM. — 4,5, 13, Marktzeuln, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,2, 50. Zusammen 375.

¹ expon. Vikar. Sch. (1).

13. **Strößendorf**, 278, bG.,  und  in Burgkunstadt 1,5. BA. Sichtenfels, I. AG. Weismain: Strößendorf, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,5 + 10 B., 228. Altenkunstadt, DZM., 2,5, 268 mit Baierzdorf 4, 5. Burkheim, DZM., 5, 0 mit Tauschendorf 4,5, 0, Mained, DZM., 6, 17 mit Brügel 4, 17. Pfaffendorf, DZM., 4, 2 mit Röhrig 4, 0, Weidniz, DZM., 1, 203.

TRG. Burgkunstadt, St.,    Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 10 B., 519 mit Kaltenreuth 5,5, 8. Theisau (ohne Mainklein), DZM., 6, 37 = 564. II. AG. Sichtenfels. Neues a. Main 2, 120, Zeublig, DZM., 2, 7 mit Spiesberg 3, 0 und Trebigmühle 1, 14. Charitativ werden pastoriert die Gemeinden Wolfsloch und Giechfröttendorf. Zusammen 1445.




Im Filial 25 Betstunden. Patronat: Freiherr von Seckendorff-Alberdar, verbunden mit dem Besitz des Rittergutes Strößendorf. 1 Sch. in Strößendorf (2), 1 Sch. in Burgkunstadt (2). 3500 Katholiken, 150 Israeliten.

14. **Lambach**, 305 (bG. Altenhof 1,5),  in Dietersdorf 4 und in Coburg 11,  in Gemünda, Dfr. BA. Staffelstein, AG. Seßlach, Ri., Frhf. gräfl. — DZM., SchPfl. — 4 + 59,5 B. oder 11 + 25 B., 98. Altenhof, DZM., 1,5, 35 mit Hergramsdorf 2,5, 0. Neundorf, DZM., 2,5, 24 mit Rothhof 4, 0. Schorkendorf, DZM., 4, 43 mit Eich 5, 73, Krebzmühle 5, 9 und Ziegelhütte 7, 23. Wismannsberg, DZM., 4, 66 mit Krumbach 7, 5 und Wohlbach 7, 31. Zusammen 412.

¹ ständiger Pfarrverweser. Die Pfarrstelle ist ohne Pfarrhaus. Gräfl. von Ortenburg'sches Patronat. Die Schloßkirche wird vom Grafen der Gemeinde für ihre Gottesdienste überlassen. Dem Pfarrverweser werden einige Zimmer in einem gräfl. Gebäude als Wohnung zur Verfügung gestellt. 1 Sch. in Lambach. 700 Katholiken.

14. Dekanat Münchaurach.

4120. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamts Höchstadt a. M. und teilweise des Bezirksamts Forchheim im Regierungsbezirk Oberfranken sowie des Bezirksamts Neustadt a. M. im Regierungsbezirk Mittelfranken und der Amtsgerichte Höchstadt a. M., Herzogenaurach, Forchheim und Markt Erlbach. Zuständig sind die Finanzämter in Herzogenaurach, Höchstadt a. M. und Neustadt a. M.

1. **Münchaurach**, 311, bG.,    in Herzogenaurach 5 und Puschen-
dorf 7,5. BA. Höchstadt a. M., AG. Herzogenaurach, Ri., Frhf. f. —
DZM., SchPfl. — 333 mit den Ortschaften Dörflas 1, 51, Lenkershof
1,5, 16 u. Rankenhof 2,5, 23. Falkendorf, DZM., 1,5, 163 mit Dondörf-
lein 3, 60, Eckenmühle 3,5, 5, Heffenmühle 2, 7 u. Lenzenmühle 2,5, 4.
Neundorf, DZM., 1, 136, Unterreichenbach, DZM., 3, 89.

TRG. Herzogenaurach, St., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 186.
Von der Gemeinde Burgstall die Ortschaften Steinbach 4, 3 und Schleif-
mühle 5, 4 = 193.

LKG. Oberreichenbach, Ki., Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 4,5, 183. BL. Neustadt a. Aisch, AG. Markt Erlbach. Von der Gemeinde Mausdorf die Ortschaft Oberniederndorf, DZM., 2,5, 54. Zusammen 1317.

In der LKG. Oberreichenbach 20—21 Predigten und Christenlehren. In der LKG. Herzogenaurach 13 Predigten; Beerdigungen auf dem Frhf. an der Erlanger Straße. Die Zahl der Evangelischen wechselt sehr. Katholiken der St.-Gemeinde 3511, in Münchaurach 10, Falkendorf 76, Neundorf 3, Hienelgros in Herzogenaurach 6, Münchaurach 1. In Münchaurach 1 Sch., Oberreichenbach 1 Sch. (3). Religionsunterricht in Herzogenaurach erteilt in 2 Wochenstunden an etwa 12 Schüler der 2. Lehrer von Münchaurach.

2. **Hemhofen**, 316, bG., 1, 1, 1. A. BL. Höchststadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach: Hemhofen, Bst. im Schloß, Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 20, 289. Röttenbach, Frhf. i. — DZM. — 1,5, 29 mit Reihendorf 2, 0. Bedern, DZM., 1,5, 10. B. BL. u. AG. Forchheim: Heroldsbach, Frhf. b. — DZM. — 5, 0. Desdorf, DZM., 4,5, 3 mit Poppendorf 3, 0. Thurn, DZM., 6, 4. Zusammen 335.




Kein Pfarrhaus, sondern nur eine Pfarwohnung im 1. Stock eines der Gutsherrschaft gehörigen Hauses. Winkler v. Mohlenfelsches Patronat. 1 Sch. in Hemhofen. Katholiken sind in Hemhofen 360, Heroldsbach 625, Desdorf mit Poppendorf 489, Rottenbach 829, Thurn 373, Bedern 181.

3. **Karlindach**, 290, bG., 1, 1, 1 in Erlangen 14, Herzogenaurach 11, Höchststadt a. Aisch 11. 1 in Weisendorf. 1 nach Erlangen 14. BL. Höchststadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach. Ki., Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 12, 237, Biengarten, DZM., 3,5, 97. Borbrunn, DZM., 4, 73 mit den Ortschaften Ailersbach 5,5, 16 u. Mechelwind 2,5, 38. Großenseebach, DZM., 2,5, 22. Hannberg, DZM., 5, 0 mit den Ortschaften Dannberg 2, 4, Klebheim 0, Niederlindach 0, Röhrach 0. Hefsdorf, DZM., 5, 2 mit den Ortschaften Mittelmembach 0, Obermembach 0 u. Untermembach 0. Hesselberg 0 mit Mohrhof 2,5, 13. Oberlindach, DZM., 2, 97, ohne die Ortschaft Schmiedelberg. Reinersdorf, DZM., 1, 63 mit Neuenbürg 1,5, 78. Ausm. Forstbezirk Mönau. Zusammen 740.

1 Sch. in Karlindach (2), 38 Katholiken in Karlindach, Oberlindach, Neuenburg, 1073 Katholiken in den eingepfarrten Ortschaften der katholischen Pfarreien Hannberg und Höchststadt a. Aisch.

4. **Neuhaus**, 274, bG., 1,5, 1, 1. 1,5 nach Höchststadt 6,8 und nach Erlangen 17. A. BL. u. AG. Höchststadt a. Aisch: Neuhaus, Ki., Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 16, 417. Adelsdorf, Schloßkapelle, Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 3,8, 44. Aisch, Frhf. i. — DZM., SchPfl. — 4,5, 33 mit den Ortschaften Mainzdorf 2,6, 1 u. Utzstadt 5,3, 0. Buch, DZM., 1,5, 46. Von der Gemeinde Egelskirchen die Ortschaft Medbach 5,8, 0, Gremsdorf, GR., 2 Frhfe. i. — DZM. — 3,8, 40 mit den Ortschaften Krausenbachhofen 4,5, 0 u. Poppenwind 3,5, 1. Heppstadt, DZM., 2,5, 67. B. BL. u. AG. Forchheim: Weppersdorf, DZM., 6,1, 0 mit den Ortschaften Lauf 7,3, 1 u. Wiesenfeld 3,8, 0. Zusammen 650.





In Adelsdorf 25 Predigten und 5 Nebengottesdienste sowie Kasualhandlungen für Adelsdorf u. Aisch, in Gremsdorf Anstaltsseelsorge mit 25 Gottesdiensten. Patronat der Freiherrlich von Erailshemischen Familie Augland-Großstockheimer Linie. 1 Sch. in Neuhaus, die evang. Kinder von Adelsdorf u. Aisch besuchen sie erst vom 5. Jahrgang ab. Katholiken sind in Neuhaus 11, Adelsdorf 900, Aisch 451, Buch 181, Gremsdorf 507, Heppstadt 45, in den übrigen Orten 799, Israeliten in Adelsdorf 16, Haushaltungen mit Synagoge.

5. **Puschendorf**, 368, hG., , PSt.  in Siegeltsdorf. . BA. Höchstädt a. Misch, AG. Herzogenaurach. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 6,5, 225, Zweifelshelm, **DZM.**, 3, 91 mit Höfen 3,5, 88. Zusammen 404.

¹ Sch., 6 Katholiken.

6. **Rezelsdorf**, 340, hG. (komb. mit Weisendorf). BA. Höchstädt a. Misch, AG. Herzogenaurach. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 9, 162.

Siehe Weisendorf.





7. **Weisendorf**, 314, Mkt. (komb. mit Rezelsdorf 4). , ,  nach Erlangen 16,  in Herzogenaurach 7,5. BA. Höchstädt a. Misch, I. AG. Herzogenaurach: Weisendorf, Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 6, 345. Von der Gemeinde Hammerbach die Ortschaften Rankendorf 1, 4 u. Neuth 2, 0. Von der Gemeinde Oberlindach die Ortschaft Schmiedelberg 4, 17. Von der Gemeinde Rezelsdorf die Ortschaften Mitteldorf 1, 28, Sauerheim 2, 63 und Sintmann 3, 45. II. AG. Höchstädt a. Misch: Buch 3, 0. Zusammen 502.










Etwa 20 Gottesdienste in Rezelsdorf. Freiherrlich von und zu Guttenbergsches Patronat für Weisendorf. 1 Sch. in Weisendorf. 1 Sch. in Rezelsdorf. Zahl der Katholiken in Weisendorf 344, Buch 108, Mitteldorf 16, Rankendorf 41, Neuth 71, Rezelsdorf 1, Schmiedelberg 10. Zusammen 591. Sie gehören in die selbständige Pfarrei Weisendorf.

15. Dekanat Münchberg.

32803. Der Dekanatsbezirk umfaßt das Bezirksamt Münchberg ganz und Teile der Bezirksamter Berneck, Hof, Rehau, Stadtsteinach, Wunsiedel im Regierungsbezirk Oberfranken, das Amtsgericht Münchberg ganz und Teile der Amtsgerichte Berneck, Hof, Kirchenlamitz, Rehau, Stadtsteinach. Zuständig sind die Finanzämter Hof, Münchberg, Marktshorgast, Stadtsteinach.



1. **Münchberg**, 553, St., , , . BA. u. AG. Münchberg. 2 Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 5726 mit Eiben 2,5, 6. Mehlenreuth, **DZM.**, SchPfl., 2,7, 156 mit Dietelmühle 2,8, 7, obere und untere Eiben 2,7, 12, Räszhütte 1,5, 2, Vohziegelhütte 2,1, 9, Mussen 2,6, 78, Ruffhütte 2,1, 6 u. Schweinsbach 4,7, 59. Meierhof, **DZM.**, SchPfl., 4,2, 189 mit Bug 4,9, 16, Einzel am Wald 2,5, 6, untere Einzel 3,6, 7, Gattersdorf 1,9, 146, vordere Horlachen 1,5, 6; hintere Horlachen 2,4, 9, Laubersreuth 3, 116, Maulschelle 0,9, 4, Rabenreuth 4,3, 17, Schlegel 1,3, 381, Schwarzhofswinkel 5,3, 5, Unfriedsdorf 3,1, 123, Wüstenfaal 5,3, 20 u. Zimmermühle 5,3, 5. Poppenreuth, **DZM.**, SchPfl., 2,8, 206 mit Thornis 6,6, 238, Thornismühle 6,7, 10, Einzel bei Thornis 6,2, 21, Hildbrandsgrün 4,2, 155, Magreuth 5,4, 85, Neuhaus 4,9, 5, Neutheilung 5, 11, Puschnitzberg 4,6, 51, Ruppes 4,2, 4, Schneidersgrün 4,6, 17, Wäldlein 5,2, 9 u. Ziegenrück 6,4, 5. Von der Gemeinde Sparneck die Ortschaft Germersreuth 4,5, 49. Straas, ohne Mischitz, **DZM.**, SchPfl., 2,3, 224 mit Biengarten 4,2, 122, Oberer Birnstengel 4,3, 10, Einzel am Stammbacher Weg 2,9, 11, Böhlein 4,3, 7, Nebers 5,4, 5, Blößen 3,7, 91, Blößenmühle 4,2, 9, Puschnitz 4,6, 24, Querenbach 5,4, 126, Schödlas 5,4, 113, Solg 5,3, 97, Unterer Birnstengel 4,3, 5, Walzbach 4,2, 7, Wiesental 4,3, 6 u. Wirtshaus 4,8, 6. Zusammen 8820.

- 3 Pfarrer, 1 Pfarr- und 1 Gottesackerkirche, 1 Volkshauptschule in Münchberg (16 + 1 Handarbeitslehrerin), Religionsunterricht an der Berufsfortbildungsschule (1), Stadt. Realschule (6 Kl.), landw. Winterschule, je 1 Sch. in Hornitz, Biengarten, Hildbrandsgrün, Mechlenreuth, Meierhof, Schodlas, Unfriedsdorf. Sprengelenteilung streng durchgeführt. Geschäftsordnung 1920 neu geregelt. 6 Gottesdienste in Hornitz, Bibelfunden im Winterhalbjahr alle 3 Wochen in Mussen (1. Pfr.), Biengarten (2. Pfr.), Meierhof (3. Pfr.). DiakSt. mit 3 Schwestern und 1 Gehilfin. KSch., Waisenhaus. 451 Katholiken mit 1 Kuratus haben Ki. und Pfh. — Pfl. Marienweiher — 1 kath. Sch. (2), 15 Methodisten, 7 Israeliten, 20 aus der Ki. Ausgetretene.
2. **Hornberg**, 640, bG., Postwagen nach Münchberg.  in Münchberg. A. B. u. UG. Münchberg: Hornberg, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,8, 464 mit Absang 3,9, 7, Almbrenz 2,4, 168, Birkenhof 1,3, 8, Edlendorf 4,2, 176, Gottschalk 1,3, 7 u. Ringlasmühle 2, 8. Markersreuth, DZM., SchPfl., 3,1, 170 mit Grund 4,5, 36, Hammermühle 4, 8, Jeshen 1,3, 92, Möbliß 3,2, 35, Reutlas 1,1, 101, Rothenmühle 2,7, 14 u. Weißlenreuth 2,1, 175. B. B. u. UG. Hof: Von der Gemeinde Gottfriedsreuth, DZM., die Ortschaften Gläfel 5,7, 5 u. Wölbersbach 4,6, 100 mit Engel 6,3, 5. Von der Gemeinde Leupoldsgrün die Ortschaft Hohenbuch 4,5, 20. Zusammen 1599.
Je 1 Sch. in Hornberg (2), Almbrenz, Edlendorf, Markersreuth, Weißlenreuth. 5 Katholiken gehören zur Kuratie Münchberg.
3. **Hallerstein**, 600, bG.,  in Förbau 3, Martinlamitz 4,5, Schwarzenbach a. Saale 5.  in Schwarzenbach a. Saale. A. B. u. UG. Münchberg: Hallerstein, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3 + 10 B., 311 mit den Ortschaften Albertsberg 3,3, 3, Birkenbühl 1, 6, Förmiz 2,5, 99, Lohmühle 3,5, 5, Schieda (2 Häuser) 2, 8 u. Wölkenreuth 1,5, 80. Von der Gemeinde Seulbzig, DZM., die Ortschaft Gößmannsgrün 3,5, 59. B. B. u. UG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Dörfelitz die Ortschaft Mittelschieda 2, 16. Zusammen 587.
Je 1 Sch. in Hallerstein (2) und Förmiz. Die evangelischen Kinder von Oberschieda, Gemeinde Dorfles, besuchen die Sch. in Hallerstein. 1 Katholik in Hallerstein gehört zur Kuratie Oberkohan.
4. **Helmbrechts**, 611, St.,  nach Kulmbach 35,4. B. u. UG. Münchberg. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,3 B., 4857 mit Haide 2,2, 129, Kollerhammer 2,3, 46 mit Spörlmühle 2, 34 u. Steinmühle 2, 23. Kleinschwarzenbach, DZM., SchPfl., 1,2, 381 mit Schlegelmühle 3, 6. Oberweißenbach, DZM., SchPfl., 2, 255 mit Bärnbrunn 4,6, 72, Bühl 2, 10, Hampelhof 2,5, 9. Kriegsreuth 5, 28, Lehsten, SchPfl., 5,2, 182, Ochsenbrunn 4,6, 50, Ort, SchPfl., 3,4, 196, Rappetenreuth 5, 6. Stechera 5,1, 79, Suttendorf 4,2, 110, Taubalbmühle 3, 53 u. Unterweißenbach 1,5, 175. Von der Gemeinde Wüstenfelditz, DZM., SchPfl., die Gaigersmühle 3,5, 21, Ottengrün 2,5, 138 u. Ottengrüner Einzel 2,6, 4. Zusammen 6864.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. 7 Gottesdienste in Lehsten, 6 Gottesdienste in Ort. Hauptamtliche Kantorstelle. Friedhof in Helmbrechts. 1 Volkshauptschule in Helmbrechts (16). Religionsunterricht an der Berufsfortbildungsschule. Je 1 Schule in Kleinschwarzenbach (1), Oberweißenbach (1), Ort (1), Lehsten (1). DiakSt. mit Gemeindepflege (1 Schwester) und KSch. (1 Schwester, 1 Kindergärtnerin, 1 Gehilfin). 147 Katholiken in Helmbrechts, 1 in Kleinschwarzenbach, 1 in Kriegsreuth, 1 in Lehsten, 3 in Ort, 1 in Stechera, 1 in Suttendorf, 2 in Unterweißenbach halten sich zur Kuratie in Münchberg. 6 Konfessionslose in Helmbrechts.



5. **Schwarzenbach a. Saale**, 504, St., , , . A. B. u. A. G. Hof: Schwarzenbach a. Saale, Ri., Frhf. f. — D. F. A., Sch. Pfl. — 11,7 B., 4183 mit Birken 1, 16, Lammühle 2, 10 u. Martinlamitz-Bahnhof 47. Von der Gemeinde Autengrün die Ortschaft Pfaffengrün 4, 11. Fattigau, D. F. A., Sch. Pfl., 2, 240 mit Herrenlohe 2,5, 3 u. Lerchenberg 2,5, 12. Förbau, Ri. — D. F. A., Sch. Pfl. — 3, 522 mit Baumerzreuth 2, 62. Gottfriedsreuth 5,5, 43 mit Höferberg 5,5, 5 u. Tennenlohe (Entenlohe) 5, 3. Stoberzreuth, D. F. A., Sch. Pfl., 2,5, 59 mit Fletschenreuth 3, 78. Von der Gemeinde Silberbach: die Ortschaft Unterpferdt 5,5, 16. B. B. u. A. G. Münchberg: Seulbitz links d. Saale, Sch. Pfl., 5, 106 mit Postertitz 6, 10. C. B. u. A. G. Rehau: Martinlamitz, D. F. A., Sch. Pfl., 3,5, 794 mit Nonnenwalz 5, 56 u. Tannenlohe 4,5, 7. Quellenreuth, D. F. A., Sch. Pfl., 4,5, 54 mit Langenbach 3,5, 61, Schwingen 1,5, 41 u. Stollen 4,5, 26. Wurlitz rechts der Schwefelnitz 7, 103 u. Heidecker Ziegelhütte 6, 12. D. B. Wunsiedel, A. G. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Dörflas die Ortschaften Entenloh 4, 10 u. Unterschieda 4, 16. Zusammen 6606.
- 2 Pfarrer. Im Filial Förbau 10—12 Predigten, ebenso viele in Martinlamitz. Seelsorge im Krankenhaus „Sofienstift“ der 2. Pfarrer. Sprengelenteilung. 1 Frhf. für die Gesamtkirchengemeinde. Das Patronat mit Präsentationsrecht auf die beiden Pfarrstellen (Kantorat, Chorrekterat) ist mit dem Besitz der Rittergüter Förbau und Schwarzenbach a. Saale verbunden und steht dermalen Sr. Durchlaucht dem Prinzen Carl Leopold von Schönburg-Waldenburg zu, der Katholik ist und zurzeit in Italien sich aufhält. 1 Sch. in Schwarzenbach a. Saale (16 Lehrer u. 1 Handarbeitslehrerin), männliche und weibliche Berufsschule (1 Gewerbeoberlehrer, 1 Fachlehrer, 1 Wirtschaftslehrerin). 1 Sch. in Förbau (2). Je 1 Sch. in Fattigau, Fletschenreuth, Quellenreuth, Seulbitz. 1 Sch. in Martinlamitz (3). Im Diakonissenheim für Gemeindediak.: 2 Schwestern, 1 Hilfschwester, für KSch.: 1 Schwester, 1 Gehilfin; im Sofienstift: 2 Schwestern. Das Netzungshaus „Maienbergl“ und das evang. Vereinshaus verwaltet der 2., das Diakonissenhaus mit KSch. betreut der 1. Pfarrer. 276 Katholiken zur Kuratie Oberkotzau, 112 Freireligiöse und Religionslose.
6. **Sparneck**, 557, Mkt., , , . B. u. A. G. Münchberg. Ri., Frhf. f. — D. F. A., Sch. Pfl. — 6,3 B., 1002 mit den Ortschaften Einöden 1, 96, Großenbühl 1,4, 5, Immerzseiben 1,4, 26, Rohrmühle 0,5, 8, Saalmühle 1, 9, Stöckenroth 2, 105 u. Ziegelhütte 0,9, 2. Zusammen 1253.
- 1 Sch. in Sparneck (3). 15 Katholiken sind in die Kuratie Münchberg gepfarrt.
7. **Stammbach**, 580, Mkt., , , . A. B. u. A. G. Münchberg: Stammbach, Ri., Frhf. f. mit Leichenhaus u. Kapelle — D. F. A., Sch. Pfl. — 1,3 + 10 B., 1167 mit Altstammbach 1, 14, Bahnhof 1,3, 38, Horlachen 1, 59, Meglesdorf 1,2, 37, Oberbug 1,5, 5, Rindlas 1,5, 6, Senftenhof 1,2, 17 u. Weißenstein 1,5, 10. Fleisnitz, D. F. A., Sch. Pfl., 3, 71 mit Altpoppenreuth 3,5, 8, Bucheckenzel 4, 4, Bucheckmühle 5, 5, Bugeinzel 2, 9, Fleisnitzmühle 2,4, 6, Hampelschhof 3, 26, Höflein 3,5, 5, Lindenhof 3,5, 7, Obertennerzreuth 3,6, 6, Siedenreuth 4, 5 u. Tennerzreuth 3, 57. Förstenreuth, D. F. A., Sch. Pfl., 3,2, 236 mit Bahnhof 4, 15, Hartmannseinzeln 4, 6, Höhlmühle 3,3, 5, Kropfeinzeln 4,5, 6, Kropfmühle 4, 4, Mittlereinzeln 3,2, 6, Obereinzeln 3,5, 3, Röhrigeinzeln 5, 6, Untereinzeln 3,1, 5, Weizenreuth 3,2, 126 u. Wildenhof 2,5, 13. Gundlich, D. F. A., Sch. Pfl., 3, 161 mit Herrnschrott 4, 25, Hohenbuchen 3,5, 16. Sauerhof, D. F. A.,

SchPfl., mit Ruppel 5, 10, Mittelfauerhof 5, 54, Oberfauerhof 6, 88, Unterfauerhof 4, 5, 19 u. Ziegelhütte 4, 27. Von der Gemeinde Straas die Ortschaften Abendhut 2, 4, 3, Kirchbaum 2, 3, 3, Loh 2, 5, 5, Matter 2, 5, Delschnitz, SchPfl., 2, 5, 123, Reba 2, 6, 4 u. Steinfurth 2, 5, 7. B. B. u. UG. Stadtsteinach: Marienweiher, Frhf. f., 5, 18. Markt=leugast, Frhf. f., 6, 49 mit Rosermühle 4, 8, 9. Zusammen 2619.



Je 1 Sch. in Stambach (3), Fleisniz, Feistenreuth, Gundlich, Olschniz, Sauerhof, Weizenreuth. DiakSt., KSch. Katholiken in Stambach 52, Gundlich 118, Sauerhof 127, Marienweiher 692, Markt-leugast 1147.

8. **Weißdorf**, 515, bG., , . B. u. UG. Münchberg. Ri., Frhf. f. — **OGA.**, SchPfl. — 1 + 3, 9 B., 764 mit Eiben 1, 15, Einzel 1, 2, 6 u. Einzel bei Wulmersreuth 1, 3, 4. Bug, **OGA.**, 1, 3, 94 mit Oppenroth 2, 6, 38 u. Schäferei 2, 2, 3. Von der Gemeinde Hallerstein, **OGA.**, die Ortschaft Benk 1, 6, 124 mit Brandenstumpf 3, 3, 3. Von der Gemeinde Markersreuth, **OGA.**, die Ortschaft Wulmersreuth 1, 5, 87 mit Schallersgrün 2, 6, 3 u. Wulmersreuther Einzel 1, 3, 14. Seulbich, **OGA.**, SchPfl., der Teil rechts der Saale 3, 60 mit den Ortschaften Albersreuth 2, 6, 43, Barlas 1, 7, 101 u. Göymannsgrün Sz. Nr. 2 u. 3 3, 5, 8. Zusammen 1367.

Das Patronat ist mit dem Besitz der Mittegüter Weißdorf und Bug verbunden und wird von den jeweiligen Besitzern abwechselnd ausgeübt. Das Patronat Weißdorf steht gegenwärtig Sr. Excellenz Traugott Frhr. Leudart von Weißdorf, General der Kavallerie a. D., zu, das Patronat Bug Sr. Durchlaucht dem Prinzen R. L. von Schönburg-Waldenburg. Je 1 Sch. in Weißdorf (3) und Barlas. 10 Katholiken gehören zur Kuratie Münchberg.

9. **Wüstenfelbich**, 596, bG., , . B. u. UG. Münchberg. Ri., Frhf. b. — **OGA.**, SchPfl. — 1, 2 + 7 B., 730 mit Buchel 1, 5, 5, Burkersreuth 0, 6, 173, Dreschersreuth 2, 31, Eng 1, 6, 6, Hohlberg 2, 5, 19, Rappetenreuth 3, 8 u. Thomashölzlein 1, 4, 4. Zusammen 976.


1 Sch. in Wüstenfelbich (2); eingeschult das zur Pfarrei Helmbrechts gehörige Ottengrün.

10. **Zell**, 616, Mt., , . A. B. u. UG. Münchberg: Zell i. Dfr. mit Steinbühl, Ri., Frhf. f. — **OGA.**, SchPfl. — 10, 2 B., 925 mit den Ortschaften Oberhaid 1, 8, 34, Unterhaid 1, 8, 49, Waldhütte 1, 15 und dem Forsthaufe Waldstein 2, 7, 2. Friedmannsdorf — **OGA.**, SchPfl. — 5, 5, 142 mit den Ortschaften Möbdenreuth 6, 5, 37 u. Rieglersreuth 6, 5, 34. Großenau, **OGA.**, SchPfl., 2, 7, 156. Kleinlosniz, **OGA.**, SchPfl., 2, 7, 39 mit den Ortschaften Erbsbühl 2, 25, 12, Großlosniz 2, 5, 111, Lösten 3, 8, 99 u. Schnadenhof 2, 30. Von der Gemeinde Sparneck der Immershof 2, 4 u. Reinersreuth, **OGA.**, SchPfl., 2 B., 244. B. B. u. UG. Berneck: Walpenreuth, **OGA.**, SchPfl., 3, 179. Zusammen 2112.




1 Sch. in Zell (3). Je 1 Sch. in Friedmannsdorf, Großenau, Kleinlosniz, Reinersreuth und Walpenreuth. In der Pfarrei 29 Katholiken, welche in die kath. Pfarrei Marienweiher, Kuratie Münchberg eingepfarrt sind, und 5 Neuapostolische.

16. Dekanat Muggendorf.



6359. Es umfaßt den Bezirk des Bezirksamts Ebermannstadt, teilweise auch den des Bezirksamts Bamberg I, Forchheim und Pegnitz, sämtlich im Regierungsbezirk Oberfranken, mit den Amtsgerichten Ebermannstadt, Hollfeld, Bamberg II, Gräfenberg, Pottenstein und Scheßlitz. Zuständig sind die Finanzämter Ebermannstadt, Forchheim, Pegnitz, Pottenstein und Weischenfeld.

- 1. Muggendorf**, 323, Mtt., , . A. B. Ebermannstadt, I. AG. Ebermannstadt: Muggendorf, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 485 mit Wöhr 1,5, 20. Albertshof, DZM., 2,9, 113 mit den Ortschaften Kuchenmühle 4,5, 7 u. Neudorf 4, 70. Von der Gemeinde Birkenreuth die Ortschaft Trainmeusel, DZM., 1,7, 89. Burggailenreuth, DZM., 4,2, 1 mit Windischgailenreuth 5,6, 0. Engelhardtsberg, DZM., SchPfl., 2,5, 225 mit Schotterzmühle 3,8, 0. Wohlmannsgeseez, DZM., 1,8, 47 mit Ranndorf 4, 48. II. AG. Hollfeld. Charitativ pastoriert wird die Gemeinde Seelig, DZM., 6,5, 1. B. B. Pegnitz, AG. Pottenstein: Behringersmühle, DZM., 5,4 B. + 2,7, 3 mit den Ortschaften Moritz 5,5, 0, Stempfermühle 5,4 B. + 1,2, 1 und Wölm 4,1, 76. Gößweinsteine, Frhf. f. — DZM. — 5,4 B. + 4,2, 3, Leuzdorf, DZM., 6,4, 0 mit den Ortschaften Egdorf 11,6, 4, Sachsenmühle 5,4 B., 5 und Türkelstein 12, 0. Moggast, Frhf. f. — DZM. — 5,4, 6. Stadelhofen, DZM., 11,8, 0 mit den Ortschaften Allersdorf 13,3, 0, Wösenbirgig, 11,5, 0, Geißelhöhe 12,6, 0, Brügeldorf 12, 0 und Sachsendorf 12,7, 0. Tüchersfeld, DZM., 5,4 B. + 4,8, 0 mit den Ortschaften Arnleithen 11,3, 0, Hünnerlohe 11,9, 0 und Rohlfstein 10,7, 1. Zusammen 1204.


1 Sch. in Muggendorf (2), 1 Sch. in Engelhardtsberg. Circa 50 Katholiken sind nach Gößweinsteine, Moggast und Weischenfeld gepfarrt.

- 2. Aufseß**, 425, bG., , , Postwagen nach Heiligenstadt 6,3 und Hollfeld 10.  in Heiligenstadt 6,3, Hollfeld 10 und Plankenfels 12. B. Ebermannstadt, I. AG. Hollfeld: Aufseß, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,3 + 8,5 B. + 6 (5,3 B.), 340 mit Heckenhof 1,5, 64. Von der Gemeinde Breitenlesau, DZM., die Ortschaft Rauhenberg 3,6, 30. Drosendorf, DZM., 5,4, 0. II. AG. Ebermannstadt: Von der Gemeinde Wüstenstein, DZM., die Ortschaft Draisdorf 3,1, 87. Charitativ pastoriert werden die Ortschaften Hochstahl 3,5, 1 und Neuhaus 3, 0. Zusammen 521.




In Aufseß Familienfriedhof der Freiherren von und zu Aufseß. Patronat der Freiherrlich von und zu Aufseßschen Familie, gemeinsam ausgeübt durch die Ältesten der Linien Ober- und Unteraufseß. Die Präsentation erstreckt sich auch auf den weltlichen Kirchendienst. Kapelle im Schloß Unteraufseß. 1 Sch. in Aufseß (2). Die Schüler von Draisdorf besuchen die Sch. in Wüstenstein, aber vom 6. Schuljahre an bis zur Entlassung aus der Fortbildungsschule gastweise die Sch. in Aufseß. 178 Katholiken, 20 Israeliten, ohne Drosendorf.




- 3. Brunn** (1841), 496, bG.,  und  in Heiligenstadt 6. B. Ebermannstadt, AG. Hollfeld. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 + 14 B., 157. Von der Gemeinde Drosendorf die Ortschaft Voitzmannsdorf 9, 0. Hohenpöhlz, Frhf. f. — DZM. — 3, 0 mit der Heroldsmühle 3, 0. Huppendorf, DZM., 6, 0. Königsfeld, Frhf. f. — DZM. — 8, 4 mit Rogen-
dorf 8, 1. Rogen-
dorf, DZM., 7, 0 mit Laibarös 5, 0. Zusammen 162.

Gräfl. Schenk v. Stauffenberg'sches Patronat. 6 Hausandachten in Königsfeld, 4 DZM., 1 Sch., 1563 Katholiken, die nach Burggrub und Königsfeld gepfarrt sind.





4. **Heiligenstadt, Dfr.**, 387, Mkt., , , . Postwagen nach Hollfeld 15. A. Bz. Ebermannstadt, I. AG. Ebermannstadt: Heiligenstadt, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13,8 B., 372, Burggrub, DZM., 3, 64. Von der Gemeinde Dürnbrunn die Ortschaft Volkmannsreuth 4, 58. Von der Gemeinde Oberfellenndorf, DZM., die Ortschaft Störnhoß 6, 91, Oberleinleiter, DZM., SchPfl., 4, 209. Siegriz, UntSt. — DZM., SchPfl. — 3,5 B. + 1,5, 190 mit den Ortschaften Leidingshof 4,5, 40 und Weilbronn 3,5 B., 64. Stücht, DZM., 3, 125 mit den Ortschaften Schloß Greifenstein 2, 2, Neumühle 1, 10 und Redendorf 2,5, 53. Tiefenstürmig, Frhf. f. — DZM. — 8, 0, Traindorf, DZM., 1 B., 129, Zogendorf, DZM., 1, 112. (Charitativ pastoriert wird Drügendorf, Frhf. f. — DZM. — 10, 0, Dürnbrunn, DZM., 5, 0 und Gögendorf, DZM., 9, 0.) II. AG. Hollfeld: Von der Gemeinde Hochstahl, DZM., die Ortschaft Neudorf 5, 62. B. Bz. Bamberg I, I. AG. Bamberg: Kalteneggolsfeld, DZM., 6, 0, Lindach, DZM., 8, 0, Oberngrub, DZM., 6, 0, Teuchaz, DZM., 7, 0, Tiefenpöhlz, Frhf. f. — DZM. — 6, 0. II. AG. Scheßlitz: Herzogenreuth, DZM., 8, 0 mit Geisdorf 7, 0. Zusammen 1581.

1 Pfauer und 1 Hilfsgeistlicher, beide in Heiligenstadt, letzterer in eigener Wohnung. Hilfsgeistlicher predigt alle 3. Sonntage; sonst Christenlehre in Siegriz. Sprengelenteilung. Alle Beerdigungen auf dem Friedhof zu Heiligenstadt. Patronat der Grafl. Schenk von Stauffenberg'schen Familie, zurzeit des Grafen Schenk von Stauffenberg auf Schloß Greifenstein. 2 Schulen in Heiligenstadt (2), 1 Sch. in Oberleinleiter, 1 Sch. in Siegriz. 180 Katholiken in der Pfauer sind nach Burggrub, Hochstahl und Unterleinleiter gepfarrt.

5. **Hegelsdorf**, 460, bG., ,  und  in Pörsfeld 4,5. A. Bz. u. AG. Ebermannstadt: Hegelsdorf, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,5 + 11 B., 172 mit Poppendorf 1,5, 79, Hagenbach, DZM., 3, 214. B. Bz. Forchheim, AG. Gräfenberg: Hundshaupten, DZM., 2,4, 113 mit Hundsboden 3,5, 7. Von der Gemeinde Jaunsbach die Ortschaft Oberjaunsbach, DZM., 4,4, 71. Von der Gemeinde Mittelehrenbach die Ortschaft Seidmar, DZM., 3,3, 6 = 662.




LAG. Wannbach, bG., , ,  in Pörsfeld 3. A. Bz. und AG. Ebermannstadt: Wannbach, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,8, 3 + 11 B., 147. Lügelsdorf, DZM., 4,5, 56. Pörsfeld, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 48 mit Kolmreuth 6,2, 0, Rüssenbach westlich vom Mühlbach, DZM., 6, 0. Wohlmuthshüll 9,5, 0 mit Budenreuth 8,8, 31. B. Bz. Forchheim, AG. Gräfenberg: Von der Gemeinde Jaunsbach die Ortschaft Unterjaunsbach, DZM., 7,3, 122. C. Bz. Pegnitz, AG. Pottenstein: Von der Gemeinde Moggast die Ortschaft Wolkenstein, DZM., 7,3, 24 u. Thosmühle 7,3. Von der Gemeinde Wilsenstein, DZM., die Ortschaften Eberhardstein 7,8, 5, Pfaffenlohe 7,3, 7 u. Urspring 7, 16 = 456. Zusammen 1118.

1 Sch. in Hegelsdorf (1), 1 Sch. in Wannbach (2). 1229 Katholiken, 9 Israeliten.




6. **Kirchahorn**, 414, bG., , ,  nach Bhf. Gößweinstein 13,5, nach Bayreuth 25. A. Bz. Pegnitz, AG. Pottenstein: Kirchahorn, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13,5  + 7 B., 73 mit den Ortschaften Dentlein 0,5, 6, Klausstein, Ki., 2,5, 6, Neumühle 3, 3, Rabenstein 3, 0, Schweins-

mühle 1,5, 6, Weiher 1,5, 35, Windmühle 1,8, 0, Wünschendorf 0,5, 4 u. Zaupenberg 3, 0. Adlig, DZM., 4, 41. Christanz, DZM., 1, 21 mit Brunnberg 2, 0, Freiahorn, DZM., 2,5, 14. Hannberg, DZM., 5, 0 mit Kugellau 5, 0, Neufig 5, 0 u. Zeubach 5, 0. Haslach, DZM., 6, 0 mit den Ortschaften Haselbrunn 7, 0, Kleinsau 6, 0, Mandlau 8, 0, Prüllsbirgig 8,5, 0 u. Waidmannsgesees 8, 0. Körzendorf, DZM., 5, 0 mit Hintergereuth 4,5, 0 u. Vordergereuth 4, 0. Langenloh, DZM., 3,5, 0 mit der Ortschaft Sauerhof 2, 0. Oberailsfeld, Frhf. f. — DZM. — 5, 0 mit den Ortschaften Fuchshof 3, 2 u. Pfaffenberg 5, 0. Rabeneck, DZM., 6, 0 mit Eichenbirgig 5, 0, Röttweinsdorf 6, 0 u. Schönhof 5, 0. Reizendorf, DZM., 3,5, 0 mit Hundshof 3,5, 0. Von der Gemeinde Luchersfeld, DZM., die Ortschaft Radersberg 7, 1. Unterailsfeld, DZM., 6, 0 mit den Ortschaften Hungenberg 7, 0, Moschendorf 7, 0 u. Schweigelberg 7, 0. Wolsbach, Frhf. f. — DZM. — 5, 0 mit Eichig 3,5, 0, Langweil 4, 0 und ausm. Forstbezirk Prüll. B. WM. Ebermannstadt, WG. Hollfeld: Rankendorf, Frhf. f. — DZM. — 7, 0 mit den Ortschaften Altorf 8, 0, Bug 8, 0, Rapersberg 9, 0 u. Neuenhaid 9, 0. Waischenfeld, St., Frhf. f. — DZM. — 5, 17 mit den Ortschaften Gutenbiegen 6, 0, obere Hammermühle 4,5, 2, untere Hammermühle 5, 0 u. Schloßlein 5, 0. Zusammen 230.




In der Kapelle Klausstein 5 Predigten. Die Evangelischen von Waischenfeld werden dem Herkommen gemäß in Kirchahorn besattet. 1 Sch. in Kirchahorn. 16 DZM. Neumühle 4, Rabeneck 5, Rabenstein 1, Waischenfeld 25. Katholiken in Kirchahorn 65, Adlig 130, Christanz 58, Freiahorn 139, Weiher 55.

7. **Streitberg**, 301, bG., , , . BM. u. WG. Ebermannstadt. Ri. — DZM., SchPfl. — 3,5 B., 348 mit den Ortschaften Niederfellenndorf, Frhf. f., 0,7, 79 und Wartleiten 1,7, 13. Birkenreuth, DZM., SchPfl., 3, 151, Breitenbach, Frhf. b. — DZM. — 4,2, 57. Ebermannstadt, UntSt. — DZM. — 4,3 B., 99 mit Rothenbühl 3, 5, Gasseldorf, DZM., 1,9 B., 20. Von der Gemeinde Muggendorf die Ortschaft Haag 1,5, 14, Oberfellenndorf, DZM., 1,8, 168, Rüssenbach l. des Mühlbaches, DZM., 4,3 B. + 2,4, 0. Charitativ pastoriert wird Neuses, DZM., 4,3 B. + 4,1, 0 mit Postall 4,3 B. + 4,6, 0, Niedermirberg, Frhf. f. — DZM. — 4,3 B. + 4,5, 0. Zusammen 954.

Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Ebermannstadt. 1 Sch. in Streitberg (2), 1 Sch. in Birkenreuth. Ebermannstadt und westlich davon ist Diasporagebiet. 1888 Katholiken.

8. **Unterleinleiter**, 320, bG., , , . BM. u. WG. Ebermannstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 10 B., 231.




1 Sch. 279 Katholiken mit Ri., Pfarrhaus u. Sch.

9. **Wüstenstein** (1912), 415, bG., ,  und  in Streitberg 5. BM. Ebermannstadt, I. WG. Ebermannstadt: Wüstenstein, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 191 mit Gößmannsberg 1,2, 95 ohne Draisenndorf. Von der Gemeinde Albertshof die Ortschaft Voigendorf 2,5, 72. II. WG. Hollfeld: Breitenlesau 3, 9 mit Siegritzberg 1,8, 0. Zusammen 358.



Pfarrhaus neu. 20 Katholiken. Wüstenstein war bereits 1841 ständ. Vikariat, 1908 selbstständige Kirchengemeinde.

17. Dekanat Naila.



27172. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamtes Naila und teilweise den der Bezirksamter Hof, Teuschnitz und Stadtsteinach im Regierungsbezirk Oberfranken, sowie ganz den Bezirk des Amtsgerichtes Naila und teilweise den der Amtsgerichte Hof, Nordhalben, Stadtsteinach, Teuschnitz. Zuständig sind die Finanzämter Lichtenberg, teilweise Nordhalben und Rothkirchen.

1. **Naila**, 498, St., , , . Bf. u. AG. Naila. Ri., Frhf. f. u. f. — DfA., SchPfl. — 3346 mit Dreigrün 2,6, 36, Erbsbühl (oberes) 2,7, 9, Finkensflug 2,3, 5, Kalkofen 1,8, 4, Linden 1,4, 9, Marmormühle 0,9, 11, Martinsberg, UntSt., 0,9, 77, Naila-Froschgrün 0,9, 228, Oberklingensporn 1,8, 80, Rentberg 1,8, 6, Schleifmühle 0,9, 2 u. Unterklingensporn 3,2, 10. Culmiz, UntSt., DfA., SchPfl. 4,5, 277 mit den Bärenhäusern 5,2, 6, Culmizhammer 3,8, 23, Erbsbühl (hintere) 2,5, 29, Pechreuth 3,4, 14 u. Schottenhammer 2,5, 48. Marxgrün, UntSt., DfA., SchPfl., 4,4, 248. Zusammen 4468.





1 Pfauer, 1 Hilfsgeistlicher. 1 Sch. in Naila (13), 1 Sch. in Culmiz (1), 1 Sch. in Martinsberg (1), 1 Sch. in Marxgrün (2). DfA., DiakSt. Katholiken: Naila 180, Culmiz 5, Marxgrün 8. Methodisten: Naila 24, Marxgrün 17. Konfessionslose: Naila 11, Marxgrün 4.

2. **Bernstein a. Wald**, 576, bG., . Postwagen nach Schwarzenbach a. Wald 6,5,  in Schwarzenbach a. W. 6,5. Bf. und AG. Naila. Ri., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 13,5, 510 mit Breitengrund 2, 13, Gemeinreuth und Untergemeinreuth (Wölles- oder Schmiedgrund) 2, 90, Götzengrund 3, 9, Mühlstamm 4, 6, Süßengut 3, 18, Thiemiz (nur links des Thiemizbaches, zurzeit 1 Haus) 4, 6 u. Rixeburg 2, 9. Von der Gemeinde Löhmar die Ortschaften Ober- und Unterleupoldsberg, Schmölz u. Überkehr 3—4, 147, ferner Schübelhammer mit Hühnergrund 2, 52, Raumlas (ohne Ortschaften) 4, 167. Bf. u. AG. Kronach: Schnaid 4, 4 mit Schnappenhammer u. Klein-Thiemiz 3, 6. Zusammen 1037.

Schulen in Bernstein a. W. (2), in Raumlas (1) und Oberleupoldsberg (1). Die Katholiken des Pfar Sprengels zurzeit in Bernstein a. W. 2, in Raumlas 1 sind in die kath. Pfarrei Wallenfels gepfarrt.

3. **Döbra**, 700, bG., , PSt., . A. Bf. u. AG. Naila: Döbra, Ri., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 1,3 + 6,7 B., 504 mit Hohenzorn 2,8, 15, Pöllmersreuth 2,4, 71, Poppengrün 1,3, 83, Rodeck 2,6, 70, Schönwald 1,4, 25, Thron 1,2, 61. Von der Gemeinde Culmiz die Ortschaft Döbrasöden 0,8, 47. Haidengrün, DfA., SchPfl., 2,6, 151 mit Haueisen 3,3, 66 u. Papiermühle 2,7, 7. B. Bf. u. AG. Stadtsteinach: Von der Gemeinde Eichenreuth die Bischofsmühle 3,5, 12. Zusammen 1112.




1 Sch. in Dobra (2), 1 Sch. in Haidengrün. 18 Katholiken nach Eichenreuth eingepfarrt.

4. **Geroldsgrün**, 610, bG., , .  nach Bad Steben 5, nach Nordhalben 8,5 (nur im Sommer).  in Bad Steben 5, in Dürrenvaid 6,5. A. Bf. u. AG. Naila: Geroldsgrün, Ri., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 5 + 8 B., 1406 mit den Ortschaften Hertweggrün 1,5, 66, Hirschberglein 2, 96, Langenau 4, 4, Neuenhammer 2,5, 9, Oberhalbgeroldsgrün 0,7, 75, Oberhammer 0,5, 18, Siedlung Reuth 1, 41, Trögershäuser 1, 39 u.



Unterhammer 0,7, **29**. Von der Gemeinde Bobengrün die Ortschaft Gerlas 3, **139**. Von der Gemeinde Obersteden die Ortschaft Fichten 2,5, **10**. Von der Gemeinde Bernstein a. W. die Ortschaft Thiemitz 7,5, **63**. B. W. und W. Kronach: Die Gemeinden Neuengrün und Wolfergrün 5, 4. C. W. Teuschitz, W. Nordhalben: Dürrenwaid, **DZM.**, SchPfl., 3, **283** mit den Ortschaften Dürrenwaidhammer 4, **48**, Großenreuth 3, **10**, Neumühle 2,5, **16**, Pfarrschneidmühle 4, 5 u. Silberstein 2,5, **39**. Steinbach, **DZM.**, SchPfl., 2,5, **603** mit Untersteinbach 2,5, **54**. Zusammen **3053**.

DZM. Nordhalben=Heinersberg, Expon. Vikariat.

1 Sch. in Geroldsgrün (6), 1 Sch. in Dürrenwaid, 1 Sch. in Steinbach (2). Kindergarten in Geroldsgrün.

5. **Jffigau**, 524, bG., . Im Winter Postwagen nach Marxgrün 4, im Sommer  nach Hof a. S. 20.  in Hölle 2,6, in Hölletal 3, in Marxgrün 4. W. u. W. Naila. Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 2,6 + 5,4 B. oder 4 + 4,1 B., **815** mit Heinrichsdorf 1,6, **15**, Neuenmühle 2, **7**, Preußenbühl 1,2, 4 und Saarhaus 1,6, **5**. Von der Gemeinde Kemlas, **DZM.**, die Häuser Nr. 7, 8 u. 9, 2,4, **22**. Von der Gemeinde Marxgrün, **DZM.**, SchPfl., die Häuser rechts der Selbig (mit Ausnahme des Voemelantwefens) 2,9, **80** u. die Ortschaft Hügel 2,4, **45**. Reichenstein, **DZM.**, 1,4, **261** mit Brand 2,6, **36**, Eichenstein 2, **155**, Einsiedel 2,6, **6**, Griesbach 2,2, **78**, Kupferbühl 1,7, **7**, Sinterhasen 3, **14** u. Wolfstein 3,5, **13**. Zusammen **1563**.



Die Kirchengemeinde bildet einen Sepulturverband. Das Patronat mit dem Präsentationsrecht für die Pfarr- und Kirchenstelle ist verbunden mit dem Besitz des Rittergutes Reichenstein und wird zurzeit für den minderjährigen Inhaber Konrad Freiherrn von Reichenstein verwest durch dessen Vater, Erzellenz Wilhelm Freiherrn von Reichenstein, Generalleutnant a. D. 1 Sch. in Jffigau (3) mit 3 Abteilungen, 1 Sch. in Marxgrün. Methodisten in Brand und Reichenstein 31, Katholiken insgesamt 5.

6. **Lichtenberg**, 570, St., .  nach Hof 23,4, nach Nordhalben 17. W. u. W. Naila. Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 1,5 + 8 B., **361** mit Blechschmiedtenhammer 1,5, **55**, Dörfas 2,5, **19**, Dorfschneidmühle 1,5, **9**, Friedensgrube 1, **6**, Friedrich-Wilhelm-Stollen 1,5, **17**, Hölletal 2, **3** u. Selbighmühle. Von der Gemeinde Carlzgrün die Ortschaft Untere Zeitelwaidt 3, **12**. Von der Gemeinde Marxgrün die Ortschaft Kleinschmieden ohne Hs. Nr. 7 u. 8, 3,5, **85**. Zusammen **1067**.

1 Sch. in Lichtenberg (3). 10 Katholiken, 1 Orthod., 1 Adventist.




7. **Marlesreuth**, 635, bG., . W. u. W. Naila. Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 4, **673** mit den Ortschaften Bärenhaus 3, **35**, Garles 3, **2**, Mollenbrunn 2, **12** u. Nestelreuth 2, **20**. Von der Gemeinde Weidesgrün die Stegmühle 2, **6**. Zusammen **748**.

2 Sch. in Marlesreuth (2). 2 Katholiken gehören zur Kuratie Naila.




8. **Nordhalben=Heinersberg**, 585, Exponiertes Vikariat, Mkt., **DZM.** von Geroldsgrün 8,5, .  nach Lichtenberg 16,9. W. Teuschitz, W. Nordhalben. Ki., Frhf. L. — **DZM.**, SchPfl. — 14,5 + 9 B., **83** mit den Ortschaften Bückenreuth 2, **1**, Domgrundmühle 4, **0**, Fichteramühle 2, **1**, Grund 1, **7**, Köbelberg 5, **0**, Mauthaus 7, **0**, Mauth=

mühle 7, 0, Neumühle 3, 1, Regberg 2, 0, Rübelsgrund 2, 0, Stengels-
hof 3, 0, Streitmühle 3, 0, Thomasmühle 1, 12 u. Wetthof 3,5, 0.
Heinersberg, *DZM.*, *SchPfl.*, 3,9, 146 mit den Ortschaften Grund 1, 33,
Neuschneidmühle 2, 0 u. Stoffelmühle 3, 16. Tschirn 6, 2 mit den
Ortschaften Dobermühle 7, 0, Gemeindschneidmühle 7, 0 u. Waffen-
hammer 4, 0. Zusammen 302.




¹ expon. Vikar. Nordhalben ohne Pfarrhaus. 1 Sch. in Heinersberg. In Nordhalben
2000 Katholiken, in Tschirn 600.

9. **Schauenstein**, 606, St., , , . *BA.* u. *AG.* Naila. *Ki.*, *Jrhf.* I. —
DZM., *SchPfl.* — 8,2 B., 992 mit den Ortschaften Dorschenhammer 0,9,
9, Sagenmühle 0,7, 4, Kleinschmiedenhammer 1,3, 22 u. Lehstenmühle
1, 18. Baiergrün, *DZM.*, *SchPfl.* — 3,5, 249 mit den Ortschaften Ein-
zigenhöfen 5,3, 22, Hopfenmühle 4,7, 5, Rauhenberg 6,3, 10 u. Suttен-
bach 5,5, 14. Neudorf, *DZM.*, *SchPfl.*, 2, 291 mit den Ortschaften Ablanz
4, 29, Loh 3, 32, Pinzig 3,5, 11, Schafhof 1,9, 22 mit Ausnahme von
Mühldorf. Volkmannsgrün, *DZM.*, *SchPfl.*, 1,4, 208 mit Günthersdorf
3,4, 50. Windischengrün, *DZM.*, 1,7, 133 mit Ußchertgrün 1,8, 160.
Zusammen 2281.


² Sch. in Schauenstein (3), 1 Sch. in Baiergrün, 1 Sch. in Neudorf, 1 Sch. in Volk-
mannsgrün. 31 Katholiken sind in die kath. Kuratie Naila eingepfarrt.

10. **Schwarzenbach am Wald**, 670, *Mtt.*, , , . Postwagen nach Bern-
stein a. W. 8. *BA.* u. *AG.* Naila. *Ki.*, *Jrhf.* I. — *DZM.*, *SchPfl.* —
10 B. + 8,5, 1704 mit Dorschenmühle 2, 9. Lippertsgrün, *PrSt.* (Sch.)
u. *UntSt.*, *DZM.*, *SchPfl.*, 3,8, 543 mit den Ortschaften Froschbach 4,
44, Pechreuth 4,5, 10 u. Weidenstaudenmühle 3,6, 4. Löhmar, *DZM.*,
SchPfl., 4, 120 mit der Löhmararmühle 4,5, 22 u. Zuckmantel 3,8, 5.
Meierhof, *DZM.*, *SchPfl.*, 2,5, 287 mit der Böckhöfrenmühle 2, 9, Gotts-
mannsgrün 2, 116, Poppengrund 2,5, 11, Sängervalb 2,7, 5, Schön-
brunn 2,5, 52 u. Straßhaus 3, 11. Von der Gemeinde Räumlas, *DZM.*,
die Ortschaften Affenneß 3, 103, Göhren, *SchPfl.*, 2,5, 105, Gruben-
berg 3, 54 u. Sorg, *SchPfl.*, 3, 224. Schwarzenstein, *PrSt.* (Sch.) u.
UntSt. — *DZM.*, *SchPfl.* — 2, 295 mit den Ortschaften Rauschengrund
2,2, 5, Rauschenhammermühle 2, 31. Straßdorf, *DZM.*, 1,5, 265 mit
den Ortschaften Außera 1,5, 5 u. Kleindöbra 1,5, 75. Zusammen 4162.

¹ Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Vorschlagsrecht der Kirchengemeinde Schwarzenbach a. W.
1 Sch. in Schwarzenbach a. W. (4), 1 Sch. in Göhren (1), 1 Sch. in Lippertsgrün (2),
1 Sch. in Löhmar (1), 1 Sch. in Meierhof (1), 1 Sch. in Schwarzenstein (1), 1 Sch. in
Sorg (1). 7 *DZM.*, *DiaSt.* 60 Katholiken in Schwarzenbach a. W., 273 in Schwarzen-
stein.

11. **Selbzig**, 524, *Mtt.*, , , . A. *BA.* u. *AG.* Naila: Selbzig, *Ki.*, *Jrhf.*
I. — *DZM.*, *SchPfl.* — 4 B., 2370 mit Hüttungshaus 3, 3 u. Kreuzbühl
2, 6. Dörnthäl, *DZM.*, *SchPfl.*, 3, 194 mit Hüttung 3, 94, Rothenburg
2, 105 nebst Stegenwaldhaus (alt) 4 B., 19, Sellanger 2,5, 180 u. Stau-
denhäuser 3, 7. Neuhaus, *DZM.*, *SchPfl.*, 3,5, 244 mit Eblasmühle 3,5,
7 u. Wachholderbusch 3,5, 62. Rodesgrün, *DZM.*, 3, 212 mit Rohbühl
5, 41. Weidesgrün, *DZM.*, *SchPfl.*, 2, 175. B. *BA.* u. *AG.* Hof: Von
der Gemeinde Röbzig die Ortschaft Brunn, 4,5, 101. Zusammen 3818.

1 Pfarrstelle, 1 Hilfsgeistlichenstelle mit nicht beziehbarem 2. Pfarrhause. 1 Sch. in Selbzig (7), 1 Sch. in Dönthal (2), 1 Sch. in Hüttung, 1 Sch. in Neuhaus (2), 1 Sch. in Weidesgrün. DiakSt. in Selbzig. 51 Katholiken, 33 Sonstige (Methodisten, Adventisten, Darbyisten).

12. **Steben**, 580, bG.,  im Sommer, Postwagen im Winter nach Lichtenberg 2,4 u. Nordhalben 14,5. A. B. u. u. AG. Naila: Bad Steben, Ki., Frhf. f. — OZM., SchPfl. — 8, 1488 mit Mordlau 1, 0 und Oberzeitelmädt 2,5, 0. Bobengrün, OZM., SchPfl., 2,7, 418 mit Erlsburg 3,2, 15 u. Horwagen 3,5, 68. Carlsgrün, OZM., SchPfl., 3, 283 mit Krötenmühle 3,5, 14 u. Schleefnod 4, 16. Obersteben, OZM., 1,5, 255 mit Lochau 2,5, 56. Thierbach, OZM., 2,5, 228 mit Christusgrün 4, 89, Dürrenberg 5, 52, Schafhof 2, 27, Thierbacherhammer 3 u. Thierbacherhammermühle 3. B. B. u. Teufschütz, AG. Nordhalben: Langenbach, OZM., SchPfl., 4, 570 mit Hermesgrün 5, 65 u. Mühleiten 4,7, 33. Zusammen 3677.

Sch. in Bad Steben (4), in Bobengrün (2), in Carlsgrün und Langenbach (2). DiakSt. 30 Katholiken, kath. Kapelle in Bad Steben.



18. Dekanat Neumarkt i. d. Opf.

4536. Das Dekanat umfaßt teilweise den Bezirk der Bezirksämter Neumarkt i. d. Opf., Weilngries, Parsberg und Nietenburg im Regierungsbezirk Oberpfalz, teilweise den Bezirk der Bezirksämter Eichstätt und Hilpoltstein im Regierungsbezirk Mittelfranken, der Amtsgerichte Neumarkt i. d. Opf., Kastl, Weilngries, Parsberg, Nietenburg, Rippenberg und Hilpoltstein. Zuständig sind die Finanzämter Neumarkt i. d. Opf., Kastl, Weilngries, Parsberg, Nietenburg, Rippenberg, Hilpoltstein.

1. **Neumarkt i. d. Opf.** (1857), 428, USt.,  A. USt. Neumarkt i. d. Opf.: Ki., Frhf. b. — SchPfl. — 826. B. B. u. I. AG. Neumarkt i. d. Opf.: Berngau (2 Orte), Frhf. f. — OZM. — 6,5, 1, Deining (4 Orte), Frhf. f. — OZM. — 10, 12, Großalfalterbach (3 Orte), Frhf. f. (in Pirkach Frhf. für einen Teil dieses Ortes) — OZM. — 22,5, 0, Helena (4 Orte), Frhf. f. — OZM. — 4, 0. Von der Gemeinde Heng die Ortschaft Köstlbach 8, 0. Holzheim (2 Orte), Frhf. in Neumarkt für die Evangelischen — OZM. — 1,5, 0, Kleinalfalterbach (2 Orte), Frhf. f. — OZM. — 14,5, 0, Labersricht (6 Orte), Frhf. in Neumarkt — OZM. — 3,5, 11, Leutenbach (4 Orte), Frhf. f. (der Ort Lauernfeld hat eigenen Frhf.) — OZM. — 9, 16, Rippertshofen (2 Orte), Frhf. in Dietkirchen — OZM. — 8, 0, Roderbach (5 Orte), Frhf. f. — OZM. — 4, 0, Mittelricht (2 Orte), Frhf. f. (für Rittenhausen in Sondersfeld) — OZM. — 8,5, 0, Mitterstahl (2 Orte), Frhf. f. — OZM. — 12, 0, Mühlen (18 Orte), Frhf. in Neumarkt — OZM. — 32, Oberbuchfeld (5 Orte), Frhf. in Deining — OZM. — 9, 2, Pelchenhofen (3 Orte), Frhf. f. (für Lampertshofen in Dietkirchen) — OZM. — 6,5, 0, Pölling, Frhf. teils f., teils b. — OZM. — 4, 6, Reichertshofen, Frhf. f. — OZM. — 3,5, 5 mit Riehtshof 3, 0, Sengenthal (6 Orte), Frhf. in Neumarkt — OZM. — 6,5, 19, Stauf (2 Orte), Frhf. in Berngau, für Buchberg in Reichertshofen — OZM. — 3, 0, Throlsberg (3 Orte), Frhf. in Neumarkt — OZM. — 6,5, 4, Unterbuchfeld (3 Orte), Frhf. in Deining, für Siegenhofen eigener Frhf. — OZM. — 11, 0. II. AG. Kastl: Berg (2 Orte),




Frhf. f. — DZM. — 7,5, 14, Dietkirchen (4 Orte), Frhf. f. — DZM. — 11, 0, Siglohe (7 Orte), Frhf. f. (für Inzenhof in Pilsach) — DZM. — 11, 0, Pfeffertshofen (7 Orte), Frhf. in Pilsach, für Tartsberg in Laaber — DZM. — 8,5, 0, Pilsach (5 Orte), Frhf. f. — DZM. — 7, 0, Trautmannshofen (5 Orte), Frhf. f., für Mittersberg in Lauterhofen — DZM. — 13, 0. C. BM. u. AG. Weingries: Jttelhofen (3 Orte), Frhf. in Waldfkirchen f. — DZM. — 20,5 B. + 12, 0, Thann (4 Orte), Frhf. in Waldfkirchen — DZM. — 15,8 B. + 6, 0, Waltersberg (6 Orte), Frhf. f. — DZM. — 10,4 B. + 5,5, 11. D. BM. Parsberg, AG. Parsberg ganz mit 38 Gemeinden, 3 Forstbezirken (38 DZM.) und folgenden Hauptorten: Parsberg, Bf. (AG.), Frhf. b., 27,7 B., 13, Welburg, BrSt., Frhf. b., 20,5 B. + 9, 7. Außerdem befanden sich 1925 Evangel.-Lutherische in Baghausen (3 Orte), Frhf. f., auch in Waldbhausen, 16,7 B., 2, Daßwang (3 Orte), Frhf. f., für Willmannsdorf in Krappenhofen, 20,5 B. + 4, 2, Deuzmauer (2 Orte), Frhf. f., für Bogenhof in Oberwiesenader, 20,5 B. + 13, 6, Grabertshofen (6 Orte), Frhf. f. für Grabertshofen, Viehhausen u. Weidenhüll in Allersburg, für die anderen Orte in Abertshausen, 39, 6, Hamberg (3 Orte), Frhf. f., 27,7 B. + 8, 1, Hohensfels (6 Orte), Frhf. f., 27,7 B. + 13, 1, Reichertswinn (8 Orte), Frhf. für Diefenhof und Reichertswinn in Bielenhofen, für Distlhof, Richterhof, Sankt Colomann, Sankt Wolfgang u. Sommertshof in Welburg, für Kirchenwinn in Oberwiesenader, 20,5 B. + 14, 6, Rudenshofen (9 Orte), Frhf. f., für Neuheid u. Rudenshofen in Rudenshofen, für Badelhütte, Breitensthal, Saib u. Wolfsquiga in Hörmannsdorf, für Geigerheid in Klappenberg, für Bienmühle in Parsberg, für Hadenhofen eigener Frhf., 27,7 B. + 3,5, 10, Schnufenhofen, Frhf. f., 20,5 B. + 5, 1, Seubersdorf (3 Orte), Frhf. f. (für Krappenhofen eigener), 20,5 B., 7, Wissing (2 Orte), Frhf. f., 20,5 B. + 5, 1. Zusammen 1017.

1 Pfarrei. In Parsberg 12, in Welburg 6 Gottesdienste im Jahr. Krankenhausseelsorge, Erteilung des Religionunterrichtes in der Realschule, der höheren Mädchenschule und der landwirtschaftlichen Winterschule in Neumarkt. 1 Volksschule (2). Mitglied des Wohlf.-Aussschusses und StZM. In Neumarkt 6823 Kath., 114 Israel. Katholiken in den eingepfarrten Orten des AG. Neumarkt 6704, des AG. Rastl 2395, des AG. Weingries 1031, des AG. Parsberg 13 926 ohne Parsberg mit 1210 und Welburg mit 1030 Katholiken.




2. **Baghausen**, 399, bG.,  in Mühlhausen a. d. Sulz 3,1,  in Sulzbürg. A. BM. u. AG. Weingries: Baghausen, Ki, Frhf. t. — DZM., SchPfl. — 3,1 + 11,7 B., 122 mit Körnersdorf 1, 67 und Reismühle 3, 6. Altmannsb., DZM., 10,3, 1 mit Magenhof 10,4, 0, Rißermühle 11, 0, Simbach 10,6, 0 und Wadersberg 9,3, 0. Gratzbach, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 1. Von der Gemeinde Ernersdorf die Einöde Wegscheid 5,2, 0. Herrmannsb., Frhf. in Waldfkirchen — DZM. — 11,3, 0 mit Riedhof 12,8, 0. Pollanten, Frhf. f. — DZM. — 6,5, 3 mit den Ortschaften Grzmannsb. 9,5, 0, Grubach 8,9, 0 und Wolfersthal 9,2, 0. Wattenberg, Frhf. f. — DZM. — 7,9, 1 mit den Ortschaften Hennenberg, Frhf. f., 7,2, 0 und Roßthal 7,2, 0. Weidenwang, Frhf. b. — DZM. — 2,2, 0.

I. LAG. Weingries, Expon. Vikariat.

B. B. u. M. Neumarkt i. d. Opf.

II. D. M. M ü h l h a u s e n a. d. S u l z, b. G., , , . M ü h l h a u s e n a. d. S u l z, R. i., F. r. h. f. i. — D. F. M., S. c. h. P. f. l. — 3, 11, 7 B., 210. Wappersdorf F. r. h. f. i. — D. F. M. — 6, 1, 3 mit den Ortschaften Herrenau 3, 7, 3 und Weiherndorf, F. r. h. f. i., 4, 8, 0. Zusammen 417.

¹ Vikar in Beilngries. Die Hauptgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen Bachhausen und Mülhausen mit Ausnahme der Festtage, die besonders geregelt sind. Christenlehren und Konfirmandenunterricht nur in Bachhausen, Passions- und Wochengottesdienste in beiden Kirchen, letztere aber während des Sommerhalbjahres nur in Bachhausen. Je 1 Sch. in Bachhausen und Mülhausen. Katholiken in der b. G. Bachhausen 13, in dem Orte Mülhausen 52, in den übrigen Gemeinden 1778.

3. **Beilngries** (1922), 371, Expon. Vikariat, St., , , . A. B. u. M. Beilngries: Beilngries, R. i., F. r. h. f. b., 27 B., 66, Amtmannsdorf, F. r. h. f. in Paulushofen, 7, 5, 0. Aschbuch, F. r. h. f. i., 8, 5, 0 mit Kirchbuch, F. r. h. f. i., 10, 0, Berching, UntSt., F. r. h. f. b., 8, 2 B., 64, Biberbach, F. r. h. f. i., 3, 5, 2 mit Gößeltalmühle 2, 5, 3, Eglosdorf, F. r. h. f. in Paulushofen, 8, 0. Fribertshofen, F. r. h. f. i., 7, 5, 0 mit Staudenhof 5, 5, 0, Gramperzdorf, F. r. h. f. in Irersdorf, 10, 0, Hirschberg, F. r. h. f. in Beilngries, 2, 0. Holnstein, F. r. h. f. i., 12, 0 mit Rugenberg 13, 0 und Rudersdorf 11, 0. Kevenhüll, F. r. h. f. i., 5, 0. Kottlingwörth, F. r. h. f. i., 4, 1 B., 1 mit Leising 2, 2, 2 und Pfenningshof 5, 0. Litterzhofen, F. r. h. f. i., 7, 5, 0, Oberndorf, F. r. h. f. in Kevenhüll, 4, 5, 0, Denning, F. r. h. f. i., 9, 0, Ottmaring, F. r. h. f. i., 5, 5, 1. Paulushofen, F. r. h. f. i., 4, 5, 0 mit Neuzell, F. r. h. f. in Irersdorf, 5, 5, 0. Plankstetten, F. r. h. f. b., 3, 8 B., 0 mit Eglassmühle 3, 8 B. + 1, 5, 0, Raitenbuch, F. r. h. f. i., 7, 5, 0. Rudertshofen, F. r. h. f. i., 8, 2 B. + 4, 0 mit Wirbertshofen 8, 2 B. + 2, 5, 0, Staufersbuch, F. r. h. f. i., 12, 5, 0. Töging, F. r. h. f. i., 7, 7 B., 6 mit Eichelhof 7, 7 B. + 1, 0. Vogelthal, F. r. h. f. in Kottlingwörth, 9, 5, 1 mit Grögling 7, 5, 0. Wallnsdorf, F. r. h. f. i., 3, 8 B. + 2, 5, 0 mit Schweigersdorf 6, 5, 0. Wiesenhofen, F. r. h. f. i., 5, 6, 0 mit Raldorf 4, 5, 0, Winterzhofen, F. r. h. f. in Berching, 8, 2 B. + 2, 0. B. B. u. M. Parsberg, M. G. Hemau: Vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Regensburg (obere St.) gehörigen Gemeinde Breitenbrunn. C. B. u. M. Riebenburg: Dietfurt, UntSt., F. r. h. f. b., 10 B., 19. Gimpertshausen, F. r. h. f. i., 12, 0 mit Erbmühle 11, 0. Griesstetten, F. r. h. f. i., 10 B. + 1, 8, 0 mit den Ortschaften Arnstorf, F. r. h. f. in Zell, 10 B. + 5, 0, Einsiedel 10 B. + 2, 5, 0 und Hallenhausen 10 B. + 3, 1. Hainsberg, F. r. h. f. i., 10 B. + 2, 3, 0 mit Mitteldorf 10 B. + 2, 5, 0. Malerstetten, F. r. h. f. i., 8, 0 mit den Ortschaften (F. r. h. f. in Hainsberg) Hebersdorf 11, 0 und Stettenhof 9, 5, 0. Bremerzhofen, F. r. h. f. in Breitenbrunn, 10 B. + 4, 0 mit den Ortschaften Gismannsdorf 10 B. + 5, 0 und Schmidhof 10 B. + 3, 5, 0. Staadorf, F. r. h. f. i., 13, 0 mit den Ortschaften Muttenhofen, F. r. h. f. in Hainsberg, 12, 0, Voglmühle 12, 0 u. Wimpasing 14, 0. Unterbürg, F. r. h. f. in Staadorf, 12, 0 mit den Ortschaften Oberbürg 11, 0 und Papiermühle 11, 0. Wildenstein, F. r. h. f. in Mühlbach, 10 B. + 4, 8 mit den Ortschaften Haahof, F. r. h. f. in Eutenhofen, 10 B. + 4, 5, 0, Haas, F. r. h. f. in Dietfurt, 10 B. + 4, 0, Parleithen, F. r. h. f. teils in Breitenbrunn, teils in Erggertshofen, 10 B. + 5, 0 u. Sankt Bartlmä, F. r. h. f. in Eutenhofen, 10 B. + 6, 0. Außerdem vertretungsweise die kirch-

liche Versorgung der zur Pfarrei Kehlheim gehörigen Gemeinde Predl-
fing. D. BM. Eichstätt, AG. Ripsenberg (Mittelfranken): Badanhausen
3, 3 mit den Ortschaften Kirchhausen, Frhf. f., 3, 0, Kragmühle 4,5,
0 und Pfraundorf 4, 0. Haunstetten, Frhf. f., 5,2, 2. Trfersdorf, Frhf. f.,
5, 0. Zusammen 181.

¹ Vikar. Kein Pfarrhaus. UntSt. in Berching, Dietfurt und vertretungsweise in Wei-
tenbrunn i. d. Opf. DZM. im ganzen 38. Katholiken in Weingries (St.) 1740, in
Berching 1652, in Dietfurt 1247; außerdem im BM. Weingries 5501, im BM. Nieden-
burg ohne Dietfurt 1559, in den 3 bG. des BM. Eichstätt 984.

4. **Ebenried**, 440, bG., PSt., in Freystadt 5, in Hilpoltstein 9,5,
in Seligenporten 6, in Mörsdorf. A. BM. u. AG. Hilpoltstein: Eben-
ried, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5 + 17,3 B., 227 mit Hebes-
richt 2, 7, Realsmühle 2, 4, Reckenstetten 2,5, 0, Stodach 1, 0 und Utten-
hofen 2,7, 0. Von der bG. Allenfelden nur der Ort Eisbühl 5, 0. Mor-
lach, DZM., 4, 6 mit Minettenheim 4,5, 0. Charitativ pastoriert wird
der Ort Lamperzdorf 4, 0. B. BM. und AG. Neumarkt i. d. Opf.: Aßl-
schwang, Frhf. in Mönning — DZM. — 3, 0 mit den Ortschaften Nicht-
hof 4,5, 0 und Rohr 2, 0. Mönning, Frhf. f. — DZM. — 5, 0 mit den
Ortschaften Mönningerberg 4, 0 und Reckenstetten 2,5, 0. Rödersbühl,
Frhf. in Bergau — DZM. — 9, 0 mit den Ortschaften Dippensricht 11,
0, Neuricht 10, 0 und Wolfsricht 8, 0. Von der Gemeinde Seligenporten
die Ortschaft Schwarzach 5, 0, Thundorf 7, 0. Zusammen 244.

¹ Sch. Katholiken im Ort Ebenried 148, in der bG. Ebenried im ganzen 380, in den
übrigen Diten 1938.

5. **Kerkhofen**, 450, bG. Oberndorf 2, Pfarrsitz in Sulzbürg 2,2, und in
Sulzbürg (Station) 4. BM. u. AG. Neumarkt i. d. Opf. Ki., Frhf. f.
— DZM. Oberndorf, SchPfl. in Sulzbürg — 4 + 10, 7 B., 117. Doll-
wang, Frhf. f. — DZM. — 7,5, 6 mit den Ortschaften Greißelbach 5, 0
und Wangen 6,5, 0.

DAG. Hofen, bG. Mühlhausen 3, und in Sulzbürg (Sta-
tion) 1,5. Ki., Frhf. f., vom Pfarrsitz 1,5, von Kerkhofen 3,7, von Neu-
markt 1,5 + 10,7 B., 121. Von der bG. Mühlhausen noch die Ortschaften
Aumühle 2,5, 0, Belzmühle 2, 0, Ellmannsdorf 2, 20, Gänzmühle
1,5, 10 und Sandmühle 3, 0. Zusammen 274.

Pfarrhaus in Sulzbürg. Gottesdienste in Kerkhofen und Hofen wechseln regelmäßig ab.
Christenlehren in Sulzbürg (Sch.). 1 Sch. in Sulzbürg (3). Katholiken in den Ortschaften
der bG. Mühlhausen 38, in der bG. Dollwang 343.


6. **Oberndorf**, 434, bG., in Thannhausen 2,5, in Freystadt (Opf.).
BM. u. AG. Neumarkt i. d. Opf. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5
+ 15,6 B., 184.

¹ Sch. 4 Katholiken.



7. **Pyrrbaum**, 450, Mkt., in A. BM. und AG. Neumarkt i. d. Opf.:
Pyrrbaum, 2 Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 21,1 B. oder 6,2 + 9 B.,
530. Oberhembach, DZM., 3, 148 mit den Ortschaften Asbach 5, 9, Bir-
kenlach 6, 8, Münnsmühle 3, 5, Neuhoß 2,5, 16, Neumühle 5, 6, Brup-
pach 4,5, 113 und Straßmühle 6, 3. Pabelsbach, Frhf. f. — DZM. —
8, 0. Rengersricht, Frhf. in Seligenporten — DZM. — 3,5, 0 mit der

Ortschaft Dürnhof 4, 0, ohne Dennenlohe. Seligenporten, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 12. B. BM. u. AG. Hilpoltstein: Allersberg, Btf. (Wohnhaus), UntSt., Frhf. b. — DZM. — 10, 132 mit Ausnahme von Kellershaus u. Sankt Wolfgang. Altenfelden 9, 4 mit Eisbühl 6, 0, Eppersdorf 4, 0, Harrhof 5,5, 34. Zusammen 1020.


¹ Pfarz- und 1 Gottesackerkirche. In Allersberg alle 14 Tage Gottesdienst, wochentlich 1 Stunde NeStnt. 1 Sch. (2). Katholiken in Pyrbaum 121, in der bG. Oberhembach 20, in den übrigen Orten des BM. Neumarkt 1013, in Allersberg 1406, in den eingepfarrten Orten der bG. Altenfelden 127.

8. **Roßdorf**, 406, bG. Kruppach 2 (komb. mit Sulzbürg 2),  in Sulzbürg. BM. u. AG. Neumarkt i. d. Dpf. Kruppach, DZM., 2, 146 mit Roßdorf, Ri., Frhf. f., 10,7 B., 106 und Wettenhofen 1, 118. Forst, Frhf. in Reichertshofen f. — DZM. — 2,5, 13 mit den Ortschaften Birkenmühle 2, 0, Braunszmühle 2,5, 0, Braunschhof 1,5, 12, Dietlshof 1,5, 3, Gollermühle 4, 0, Kastenmühle 3,5, 0, Schlierfermühle mit Schlierferhaide 3, 0 u. Stadlshof 3, 0. Sondersfeld, Frhf. f. — DZM. — 3,4, 0 mit Frettenshofen 4,9, 0. Zusammen 403.

Der Pfarz ist in Sulzbürg. 75 Gottesdienste im Jahr, außerdem alle Kasualien. 1 Sch. in Sulzbürg (3). Katholiken in bG. Kruppach 19, sonst 805.

9. **Sulzbürg**, 525, Mkt. (komb. mit Roßdorf 2),  (Station Sulzbürg 2),  BM. u. AG. Neumarkt i. d. Dpf. 2 Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2 + 10,7 B., 354.


Hauptgottesdienste in der Schloßkirche, Nebengottesdienste in der Marktkirche. 1 Sch. (3). Katholiken 215, Israeliten 42.

10. **Sulzkirchen**, 405, bG.,  in Thannhausen 3. A. BM. u. AG. Beilngries: Sulzkirchen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3 + 15,6 B., 342, Burggriesbach, Frhf. f. — DZM. — 5,7, 0, Forchheim, Frhf. f. — DZM. — 2, 0, Großberghausen, Frhf. f. — DZM. — 3, 0 mit Kleinberghausen 1,5, 0. Höfen, Frhf. in Lauterbach — DZM. — 5, 0 mit Obernricht 4,2, 0. Lauterbach, Frhf. f. — DZM. — 7, 0 mit den Ortschaften Settenhofen 6,5, 0 und Schmellnricht 6, 2. Von der Gemeinde Stierbaum die Ortschaft Rübling 7,7, 0. B. BM. u. AG. Neumarkt i. d. Dpf. Thannhausen, Frhf. f. — DZM. — 3, 0 mit Dhausen, Frhf. in Sulzkirchen, 3, 75, Freystadt, Frhf. b. — DZM. — 4,6, 10. C. BM. u. AG. Hilpoltstein: Von der Gemeinde Meckenhausen, DZM., der Ort Rabenhof 3, 13. Zusammen 442.

¹ Sch. Katholiken in Sulzkirchen 6, in Dhausen 17, in den übrigen eingepfarrten Orten 2511.

19. Dekanat Pegnitz.

13731. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise die Bezirke der Bezugsämter Pegnitz und Bayreuth im Regierungsbezirk Oberfranken, sowie teilweise den des Bezugsamts Eschenbach im Regierungsbezirk Oberpfalz, sodann den Bezirk des Amtsgerichts Pegnitz und teilweise den der Amtsgerichte Bayreuth, Pottenstein und Weidenberg im Regierungsbezirk Oberfranken, sowie teilweise die Bezirke der Amtsgerichte Auerbach und Eschenbach im Regierungsbezirk Oberpfalz. Zuständig sind die Finanzämter Auerbach, Bayreuth, Eschenbach, Pegnitz und Pottenstein.



1. **Pegnitz**, 426, St.,  nach Pottenstein 12. A. BM. u. AG. Pegnitz: Pegnitz, 2 Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2105. Hainbronn,

DFM., SchPfl., 2,5, 191 mit Hammerbühl 3, 3, Heroldsreuth 3,5, 0, Horlach 4, 12, Nemschenreuth 2,5, 129, Neudorf, SchPfl., 3,5, 188, Stein 3,2, 0, Weidmannshöhe 3,5, 0 und Willenberg 3,5, 75. Von der Gemeinde Höfen die Ortschaften Fischstein 9,4, 0, Ober- und Unterbrand 12,2, 0 und Schmierhütte 14,7, 0. Zips, **DFM.**, SchPfl., 4,5, 145 mit Stammenreuth 5, 95.

TRG. Buchau, bG., Ki. — **DFM.**, SchPfl. — 3,7, 223 mit Haidmühle 4, 8, Lehm 4, 29 u. Rosenhof 3,5, 31 = 291.

B. BM. Eschenbach, I. AG. Auerbach: Auerbach 13, 83, Degelsdorf 12, 0 mit Neumühle 12,5, 0, Pfannmühle 12, 0, Schleichershof 12,5, 0, Schleifmühle 12, 0 u. Speckmühle 13, 2. Ebersberg 11, 4 mit Bernreuth. Michelfeld mit Hammerlmühle 11,5, 0, Niedernhof 10,5, 0, Pferrach 11, 0, Rosenhof 11,5, 0, Saaf 11, 0 u. Sägmühle. Nasnig 7, 1 mit Weidlwang 6, 0. Ritzbuch 15, 0 mit Sackbiling 15,5, 0, Sand 14, 0 u. Welluck 13,5, 19. Penzenreuth 5, 0 mit Lobensteig 4,5, 45 und Neuhoß 4, 65. Steinamtwasser 7, 0 mit Hammerberg 7,5, 0, Reichenbach 9, 0 und Stauberhammer 8, 5. Zogenreuth 10, 4. II. AG. Eschenbach: Höhenberg 22, 0 mit Walpersdorf 22,5, 0 und Zischenhof 20, 0. Kirchenthumbach 15, 0. Mezenhof mit Kumpf 18, 0, Mezenmühle 18, 0 und Ziegelhütte 18,5, 0. Moos mit Haar und Penzenreuth 18, 0. Saffenreuth mit Aicha, Mezlaßreuth, Pfaffenstetten, Straßenhäusl, Tagmanns und Wölkersdorf 15, 0. Treinreuth 16, 0 mit Asbach 18, 0, Blechmühle 16,5, 0, Burggrub 18, 0, Ernstfeld 16,5, 0, Frohnlohe 18, 0, Görglas 17, 0, Grünthannmühle 18, 0, Hafelmühle 18, 0, Hub 13, 0, Köthenlohe 17, 0 und Sommerau 18, 0. Charitativ werden pastoriert: A. BM. Pegnitz, AG. Pottenstein: Körbeldorf 4, 1. B. BM. Eschenbach, AG. Auerbach: Gunzendorf 5, 0. Zusammen 3502.



- 2 Pfarrer, 1 Kirchner. Alle Amtshandlungen in Pegnitz, abgesehen von Taufen und Beerdigungen in Auerbach und Taufen in Buchau, wenn gewünscht wird. Der 1. Pfarrer hat je 2 Sonntagspredigten, dann die Vormittagspredigten an den Festtagen, ferner die 1. Kirchweihpredigt nachmittags in Buchau, 4 Predigten in Auerbach, 1 Bibelstunde wöchentlich im Winter, die Wochenpredigten in der Adventszeit, die Christenlehre für die Mädchen. Der 2. Pfarrer hat je die 3. Sonntagspredigt, die Nachmittagsgottesdienste an den Festtagen, in Buchau 8 Predigten, desgleichen in Auerbach, 1 Bibelstunde wöchentlich, im Winter je in den Orten Buchau, Hainbronn, Neudorf und Zips. Die Christenlehre für die Knaben. Die Passionspredigten wechseln zwischen dem 1. und 2. Pfarrer. Von den Leichenpredigten treffen je 2 den 1. und die 3. den 2. Pfarrer. Die Einsegnungen und Vermahnungen hat der 2. Pfarrer. Die Trauungen und Taufen wechseln wochenweise. Die spezielle Seelsorge ist in der Stadt dem 1., in der Altstadt und dem Landbezirk (Auerbach einsch.) dem 2. Pfarrer zugewiesen. Neulnt. hat der 1. Pfarrer im 6. und 7. Jahrgang, der 2. Pfarrer im 4. und 5. Jahrgang der Stadtschule zu halten, derselbe hält auch den Neulnt. wöchentlich 1 mal in Auerbach. In Pegnitz 1 Sch. (6). In Buchau, Hainbronn, Neudorf, Zips je 1 Sch. In Pegnitz 1 KSch., Diaconissenstation. Die Katholiken im Pfarrbezirk sind den benachbarten katholischen Pfarreien Buchenbach, Troßenreuth, Neuhaus, Gunzendorf eingepfarrt. In Pegnitz 1 Kuratie, 1 kath. Kirche (716 Seelen), 2 kath. Schulabteilungen.

2. **Bezenstein**, 512, St.,  nach Gräfenberg 17,1.  in Simmelsdorf 11,6. BM. Pegnitz, I. AG. Pottenstein: Bezenstein, Ki., Frhf. f. — **DFM.**, SchPfl. — 14, 564. Leupoldstein, **DFM.**, 2,7, 119 mit Altenwiefen 2,6, 11. Obertrubach, Frhf. f. — **DFM.** — 6,5, 1 samt Ortschaften




darunter Neudorf 4,5, 54. Stierberg, *DZM.*, 2,3, 91 mit den Ortschaften Eckenreuth 1,7, 64, Hengendorf 2, 75, Hunger 2, 27, Klausberg 3, 37, Münchs 3,6, 39, Reipertzsee 4, 73, Reuthof 2,8, 4 und Waiganz 1,5, 28. Charitativ wird pastoriert die Gemeinde Leienfels, *DZM.*, 6, 0 mit den Ortschaften Graisch 5,5, 0, Soranger 6,5, 0, Weidenhüll 4,7, 0.

LKG. Hüll, bG. Weidensees. *BM.* Pegnitz, I. *UG.* Pegnitz: Hüll, *Ki.*, *Trhf.* f. — *SchPfl.* — 2,5, 11,5, 138. Weidensees, *DZM.*, 4, 312. II. *UG.* Pottenstein: Ottenberg, *DZM.*, 3, 42 mit den Ortschaften Höchstädt 2, 66, Krötenhof 1, 13 und Mergners 1,3, 82 = 653. Zusammen 1840.




Im Filial 12 Predigten. Die Beerdigung der im Bezirk der *LKG.* Gestorbenen findet in Hüll statt mit Ausnahme derer in den Häusern Nr. 4, 5, 6, 8, 11 von Hochstadt, welche nach Weidenstein beerdigt werden. 1 *Sch.* in Weidenstein (3), 1 *Sch.* in Hüll (2). *DiaSt.*, 89 Katholiken im Pfarrbezirk sind in die katholischen Pfarreien Obernubach und Kirchenbirkig eingepfarrt.

3. *Birk.* 402, bG.,  und  in Seybothenreuth 4. *BM.* Bayreuth, *UG.* Weidenberg. *Ki.*, *Trhf.* f. — *DZM.*, *SchPfl.* — 6 + 13,7 B., 180 mit Amorlohe 0,5, 15, Eichen 0,5, 5, Eichhammer 1,5, 17, Eichschlag 1, 35 und Fiedmühle 0,5, 5. Nairitz, *DZM.*, 5, 115 mit den Ortschaften Kellerhut 5, 7 u. Weiherhut 6, 8. Seybothenreuth, *DZM.*, *SchPfl.*, 4, 249 mit Brüderez 4, 63, Buschmühle 4,5, 4, Draisenfeld 1,5, 89, Forst 5, 11, Pehelmühle 3, 7, Wallenbrunn 3, 32, Weidenreuth 4,5, 3 und Würnsreuth 4, 86. Windischenlaibach, *DZM.*, *SchPfl.*, 6, 205 mit Hundsmühle. Zusammen 1136.

Je 1 *Sch.* in Birk, Seybothenreuth, Windischenlaibach. 127 Katholiken (meist in Nairitz) sind in die kath. Pfarrei Kirchenlaibach eingepfarrt.

4. *Bronn*, 440, bG.,   nach Pegnitz 9 und Pottenstein 9.  in Pegnitz 9. *BM.* Pegnitz, I. *UG.* Pegnitz: Bronn, *Ki.*, *Trhf.* f. — *DZM.*, *SchPfl.* — 9, 378 mit Lüglaß 3, 0, Weidenhüll 3, 0 und Willenreuth 4, 4. Von der Gemeinde Ottenhof die Ortschaft Hufeisen-Waldhaus 4, 0. II. *UG.* Pottenstein: Pottenstein 9, 52, Elbersberg 4, 0 mit Altenhof 4,5, 0, Geuzmanns 4, 0, Mittelmühle 4,5, 0, Schütterzmühle 5, 3 und Wannberg 2, 0. Kirchenbirkig 5, 0 mit Trägweis 9, 0 und Weidenloß 9, 0. Rühlensfeld 4,5, 3 mit Klumpermühle 4, 0. Regenthal 6, 0 mit Waidach 4, 0. Stadelhofen 9, 0 mit Siegmannsbrunn 9, 0. Zusammen 440.

In Pottenstein 23 Predigten und wöchentlich 1 Stunde *Reli.* 1 *Sch.* 8 Katholiken in Bronn sind in die kath. Pfarrei Elbersberg eingepfarrt.

5. *Creußen*, 447, *St.*,    A. *BM.* und *UG.* Pegnitz: Creußen, *Ki.*, *Trhf.* f. f. — *DZM.*, *SchPfl.* — 13,5 B., 971. Bühl, *DZM.*, 0,5, 111 mit Boden 1,8, 32, Dorschenhof 2,2, 6, Hagenohe 2,8, 33, Hagenreuth 1,4, 7, Hammermühle 1,8, 9, Hörhof 3,7, 11, Lankenreuth 2,2, 40, Sägmühle 1,9, 7, Sorg 2,7, 7 und Stodmühle 1,8, 4. Gottsfeld, *DZM.*, *SchPfl.*, 2,6, 237 mit Großweiglareuth 4, 76, Kleinweiglareuth 2,9, 54, Oberneueben 2, 5, Schwürz 4, 113, Unterneueben 1,6, 4 u. Wasserkrant 6,4, 24. Haidhof, *DZM.*, *SchPfl.*, 1,3 mit Althaidhof 1,3, 134, Rogmannsreuth 2, 54, Letten 2, 28, Neuhaidehof 2, 88 u. Neuhaus 2,3, 14. Neuhof, *DZM.*, 1,8, 133 mit Altenkünsberg 3,8, 30, Haaghaus 3, 5, Oberschwarzach 7,3, 32, Schmeerhaus 4, 5, Tiefenthal 4,1, 117 u. Unter-

Schwarzach 6, 88. Prebiß, DZM., SchPfl., 5,6, 129 mit Prebißmühle u. Altencreußen 5,5, 80, Vieberswöhr 7,2, 99, Engelmannsreuth mit Bahnhof u. Sand 5, 227, Funtendorf 8, 56, Großforbis 8,2, 11, Vosau 6,5, 106, Preußling 4, 68, Rohrmühle 5,2, 7, Ruzpen 3,7, 10 u. Voita 7,2, 46.




LAG. Seidwitz, Ki. — DZM., SchPfl. — 4,1 + 13,5 B., 242.

Von der Gemeinde Zips die Ortschaft Preunersfeld 4,07, 137. B. BM. u. AG. Bayreuth: Von der Gemeinde Unternscherz ein Teil 7,8, 105, von der Gemeinde Wolfsbach die Eimersmühle 6,3, 8, Neuenreuth 5,3, 40 u. Dttmannsreuth 7,1, 37. C. BM. u. AG. Eschenbach: Von der Gemeinde Schlammersdorf die Ortschaft Starkenacker 12, 0. Von der Gemeinde Vorbach die Ortschaft Höflas 8,3, 6. Zusammen 3903. Charitativ werden pastoriert: Heinersreuth 6,5, 10 u. Oberlenkenreuth 5, 6, BM. u. AG. Eschenbach in der Oberpfalz.

- 2 Pfarrer. Das 1. Pfarrhaus zugleich Lehrerwohnung. Im Jüli 8 Predigten und dreimalige Abendmahlsfeier, durch den 2. Pfarrer Bibelstunde in Gottsfeld. Predigten, Eucharistie und Beichte wechseln zwischen beiden Pfarrern, die Kasualien wochenweise. Die Nachmittagspredigten an den Festtagen hat der 2. Pfarrer zu halten. Den Präparandenunterricht erteilt der 2., den Konfirmandenunterricht der 1. Pfarrer. Sprengel-einteilung nur bezüglich der Seelsorge. 1 Kantor und Organist, 1 Hilfskantor und -organist, 1 Kirchner, 1 Hilfsseelsner. 1 Kirchnerwohnung. 1 Friedhof. 1 Sch. in Creußen (4), je 1 Sch. in Althaidhof, Engelmannsreuth, Gottsfeld, Prebiß, Seidwitz, Unternschanz, 9 DZM. DiakSt. 1 KSch. Samtliche Katholiken der Pfarrei, 162, sind in die kath. Pfarrei Thundorf in der Oberpfalz eingepfarrt. Im Pfarbezirk ist 1 kath. Sch. in Funtendorf.




6. **Lindenhardt**, 570, Mtt.,  in Schnabelwaid 5,8. A. BM. Pegnitz, I. AG. Pegnitz: Lindenhardt, Ki., Fchf. I. — DZM., SchPfl. — 5,8 + 8,5 B., 334 mit Ober- u. Unterhöhlsmühle 1, 14. Von der Gemeinde Buchau, DZM., die Ortschaften Kaltenthal 5, 89, Rogenhammer 2,5, 5 u. Wolfslohe 4, 12. Von der Gemeinde Gottsfeld, DZM., die Ortschaft Höflasreuth 2,4, 58. Von der Gemeinde Zips, DZM., die Ortschaften Arnoldsreuth 2, 27, Gößmannsreuth 2,3, 21 u. Langenreuth 5,5, 130. II. AG. Pottenstein: Büchenbach, DZM., 5, 2. Leups mit Mühle, DZM., 2,3, 3, Trockau, DZM., 3,5, 9 mit Hedelmühle 5, 0, Heringslohe 4, 0, Herrenmühle 5, 6 u. Westermühle 4, 14. B. BM. u. AG. Bayreuth: Von der Gemeinde Creez, DZM., die Ortschaften Bärnreuth 7, 45 u. Rosengarten 7, 6. Hinterkleebach, DZM., 5, 39 mit den Ortschaften Moritzreuth, SchPfl., 4,5, 81, Muthmannsreuth 5,3, 84 u. Weiglathal 2,5, 46. Zusammen 1025. Charitativ postoriert wird von der Gemeinde Zips die Ortschaft Schmellenhof 3, 2.

- 2 Pfarrer, Sprengel-einteilung, je 1 Sch. in Lindenhardt (2) und Moritzreuth. KSch. in Lindenhardt, zurzeit außer Betrieb. Die Katholiken in Lindenhardt (22) und Trockau (261) bilden die Kuratie Trockau, die zu Buchenbach (298), Kaltenthal (47), Langenreuth (1), Leups (232) gehören zur Pfarrei Buchenbach, die in Hinterkleebach (68) und Moritzreuth (5) zur Kuratie Poppendorf, Pfarrei Hohenmünzberg.

7. **Pleß**, 451, Mtt., , Postwagen () nach Neuhaus a. Peg. 7.  in Neuhaus 7 oder Belden 6. A. BM. u. AG. Pegnitz: Pleß, Ki., Fchf. I. — DZM., SchPfl. — 7 + 16 B., 584 mit Fallmeisterei 1, 5 u. Schöenthal 0,8, 7. Höfen, DZM., 3, 21. Ottenhof, DZM., SchPfl., 1,6, 189 mit

Bernheck 2, 71 u. Strüthof 0,8, 14. Spies, **DZM.**, 6, 153 mit Eibenthal 4, 9, Eichenstruth 2, 149, Illafeld 5, 71 u. Kieselstein, **Ki.** — **SchPfl.** — 4, 100. **B. BM.** Eschenbach, **MG.** Auerbach: Von der Gemeinde Neuhaus a. **P.**, **DZM.**, die Ziegelhütte bei Neuhaus 7, 0. Zusammen 1373.

In der Kirche zu Kieselstein 1 Gottesdienst, je 1 Sch. in Plech (2), Ottenhof und Kieselstein. Die Katholiken in Plech (12), Bernheck (70), Ottenhof (2) und Höfen (86) gehören zur Pfarrei Neuhaus a. **P.**, die in Spies (10) zur Pfarrei Bühl.




8. **Schnabelwaid**, 449, **Mkt.**, , , . **BM.** u. **MG.** Pegnitz. **Ki.**, **Frhf.** **f. j.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 8,1 **B.** 457. Von der Gemeinde Buchau die Ortschaft Scharthammer 5, 10. Von der Gemeinde Zips die Ortschaften Graimmoos 1, 38, Neumühle 1,4, 5 u. Schönfeld 2, 44. Zusammen 542.

1 Sch. (2). 43 Katholiken sind nach Troschenreuth gepfarrt und werden vom Kuratus in Pegnitz pastoriert.




20. Dekanat Rothhausen.

7215. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamtes Königshofen i. Gr. und Mellrichstadt und teilweise den des Bezirksamtes Neustadt a. Saale, alle im Regierungsbezirk Unterfranken und den Bezirk der Amtsgerichte Bischofsheim i. Rhön, Königshofen i. Gr. und Mellrichstadt. Zuständig sind die Finanzämter von Neustadt a. S., Königshofen i. Gr. und Mellrichstadt.

1. **Rothhausen**, 327, **bG.**, **PSSt.**, ,  in Königshofen i. Gr. 11,2, oder Römhild 9 oder Mellrichstadt 14,  Jrmelshausen. **BM.** u. **MG.** Königshofen i. Gr. **Ki.**, **Frhf.** **b.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 263.

LKG. Gollmuthhausen, **bG.**, ,  Jrmelshausen,  in Saal a. S. 8,5. **Ki.**, **Frhf.** **f.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 4, 368 mit Gemeindegmühle. Zusammen 631.

Im Filial Gollmuthhausen 48 Gottesdienste, sonst Lesegottesdienste durch den Lehrer. Je 1 Sch. in Rothhausen und Gollmuthhausen. In Gollmuthhausen wird der gesamte MelUnt. vom Lehrer erteilt. Die Konfirmanden kommen zum Unterricht nach Rothhausen. In Gollmuthhausen 1 Katholik.

2. **Abstadt**, 328, **bG.**, , u.  Postwagen nach Königshofen 4,5 u. Jrmelshausen 6,7.  in Königshofen 4,5. **BM.** u. **MG.** Königshofen i. Gr. **Ki.**, **Frhf.** **f. j.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 6,9 mit Linsen-, Neu- u. Schützenmühle 825. Charitativ pastoriert wird der Dörfleshof 2,6, **bG.** Ottelmannshausen.

LKG. Königshofen i. Gr., Expon. Vikariat.

Patronat der Freiherren von Vibra in Jrmelshausen, in jedem Falle. 1 Sch. in Abstadt (2). **DiatSt.** 12 Mennoniten, 4 Katholiken.

3. **Fille** (1912), 407, **bG.**, , in Stockheim 7,5,  in Willmars. **BM.** u. **MG.** Mellrichstadt. **Ki.**, **Frhf.** **f.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 25,5, 165.

L. LKG. Sands, **bG.**, **Ki.**, **Frhf.** **b.** — **DZM.**, **SchPfl.** — 7,5, 28, 115. Fladungen, **Btf.** (**Ki.**), **PrSt.**, **UntSt.** 10,5, 31, 36 mit Schlagmühle 9,5, 0, Brücks 7,9, 1, Hausen 13,9, 11, Heufurt 12,7, 7. Leubach 14, 0 mit Hufar 13,1, 9, Oberfladungen 11,1, 12, Rüdenschwinden 13, 5 = 196.

II. **LAG. Weimarschmieden**, bG., Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 5,5, 31, 124 mit Gut Reinhardshof 7, 5 = 129. Zusammen 490. Charitativ pastoriert wird die Thüringische Gemeinde Schmerbach, bG., Ri., Frhf. b., 2, 38.

Pfarrhaus in Gilke. Gottesdienstordnung, Predigtgottesdienste: 1. Sonntag: Gilke vorm., Weimarschmieden nachm. 2. Sonntag: Sands vorm., Gilke nachm. 3. Sonntag: Gilke vorm., Christenlehre nachm. 4. Sonntag Weimarschmieden vorm., Sands nachm. In Sands und Weimarschmieden nach dem Nachmittagsgottesdienst Christenlehre. 5. Sonntag wechselnd zwischen Sands und Weimarschmieden. Lesegottesdienst jeweils, wo kein Predigt-Gottesdienst, durch den Lehrer. In Gladungen jährlich 12 Gottesdienste und wöchentlich 1 Doppelstunde Melmt. In Schmerbach jährlich 4 Gottesdienste. Die Kasualien an den zugehörigen Pfarrorten. Die Protestanten auf Erbsmühle und Hufar halten sich nach Melpers (Thur.). Die Entfernungen vom Pfarrsitz für Sands und dazugehörige Diaspora Gladungen mit zugehörigen Dittschaften durch Waldfußpfad um 5 km kurzer. Die Beerdigungen von Diasporanen jeweils in den Friedhöfen (s.) der betreffenden Dittschaften. Je 1 Sch. in Gilke, Sands und Weimarschmieden, mit 2 Mel.-Stunden für den Geistlichen in Gilke. Im übrigen der Lehrer. Kenntnis des Orgelspiels notwendig. In Weimarschmieden KSch. mit 1 Diakonisse. Katholiken (im ganzen 2554) 1 in Gilke (nach Neustadtles eingepf.), 5 in Sands (nach Gladungen), 25 in Weimarschmieden (nach Bruchs). 3 Darbysten, 2 Adventisten in Gilke.

4. **Höchheim**, 290, bG. (komb. mit Frmelshausen 1,8), **PSSt.**, Postwagen nach Königshofen i. Gr. 10,5, in Königshofen i. Gr. 9,5 u. Saal a. d. Saale 10,5. **BA.** u. **AG.** Königshofen i. Gr. Ri., Frhf. f. b. — **DZM.**, SchPfl. — 2, 346.

Der Pfarrsitz ist zu Frmelshausen. 1 Sch. in Hochheim (2. Schulkstelle zurzeit eingezogen). 5 Mennoniten. 25 Israeliten mit 1 Synagoge (Religionslehrer in Königshofen i. Gr.). Siehe Frmelshausen.




5. **Frmelshausen**, 288, bG. (komb. mit Höchheim 1,8), Postwagen nach Königshofen i. Gr. 12,3, in Königshofen i. Gr. 8,3, **Römhild** u. **Wolfmannshausen** je 8,5, **Kentwertshausen** 12. **BA.** u. **AG.** Königshofen i. Gr. Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 3,8, 415.

Predigtgottesdienst in Frmelshausen und Hochheim an jedem Sonn- und Feiertag. Ausnahmen: Quasimodogeniti (Konfirmation) und Sonntag nach Martini (Kirchweihfest) nur in Frmelshausen, Palmarum (Konfirmation) und Sonntag nach Michaelis (Kirchweihfest) nur in Hochheim. Christenlehre allsonntäglich im Wechsel zwischen Frmelshausen und Hochheim, Wochengottesdienst in beiden Gemeinden. Patronat der Frl. von Vibra in Frmelshausen, ältere und jüngere Linie. 1 Sch. in Frmelshausen. 13 Mennoniten. 17 Katholiken, die zur kath. Pfarrei Heibstadt eingepfarrt sind.




6. **Königshofen i. Grabfeld**, 276, Expon. Vikariat, St., Postwagen nach Großbardorf 8,4, nach Frmelshausen (über Aubstadt) 12,3, nach Hofheim 32. **BA.** u. **AG.** Königshofen. Ri., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 11, 178 mit Mummühle 1 u. Spitalmühle 0. **Alzleben**, 3 Frhfe. f., 9, 3, **Althausen** mit **Sambachshof** 0, Frhf. f. 4,1, 0, **Aub**, Frhf. f. 6,4, 1, **Breitensee**, Frhf. f. 10,5, 10, **Ebershausen** mit **Reitzmühle** 3 u. **Zänkersmühle** 0, Frhf. f. 5, 1, **Gabolshausen** mit **Gödesmühle** 0, Frhf. f. 4,5, 0, **Großbardorf** mit **Obertannigsmühle** 0 u. **Untertannigsmühle** 0, ohne **Rügshof** u. **Unterhof**, Frhf. f. 8,4, 2, **Großeibstadt** mit **Gabelsmühle** 0 u. **Neumühle** 0, Frhf. f. 4, 4, **Herbstadt**, Frhf. f. 5, 0, **Spthausen** mit **Haumühle** 0, Frhf. in Königshofen 1,5, 9, **Kleinbardorf** mit **Bargetzmühle** 0, Frhf. f. 5,7, 3, **Kleineibstadt** mit **Fürstenmühle** 0, **Krugsmühle**

0 u. Schloßmühle 0, Frhf. f. — DZM. — 7, 18, Merkershausen, Frhf. f., 2,5, 8, Ottelmannshausen ohne Dörfleshof, Frhf. f., 4,5, 10, Sulzfeld mit Johannesshof 5, ohne Lindleshof, Rothhof, Sandhof u. Untermühle, Frhf. f. DZM., 7,5, 4, Trappstadt, PrSt. u. UntSt., Bf. im Schloßgut, Frhf. f. — DZM. — 8,2, 28, Untereßfeld mit Lußmühle 0, Frhf. f. 6, 0. Zusammen 288.

Bikar- und Gemeindehaus im Bau. Im Filial Trappstadt 12 Predigten. Krankenhausseelsorge im Bezirkskrankenhaus Königshofen. RelUnt. an der Landwirtschaftsschule Königshofen. 3 Sch. in Königshofen (4). 2 Sch. in Trappstadt (2). 1 Sch. in Kleineibstadt. Der Bf. in Trappstadt gehört den Mennoniten und wird uns unentgeltlich überlassen. Katholiken in Königshofen 1567. Israeliten in Königshofen 150. Andersgläubige im ganzen Diasporagebiet 8805.





7. **Mellrichstadt**, 274, Exponiertes Vikariat, St., , , . BA. u. AG. Mellrichstadt. Bf., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 13,5, 449 mit den Ortschaften Friedenhausen, Frhf. b., 12,8, 7 mit Hainhof 14. Mittelstreu, Frhf. b., 8,5, 10, Nordheim v. d. Rhön, Frhf. b., 11,5 B., 70, Oberstreu, Frhf. b., 3 B., 0 mit Moßmühle 0 u. Mönchshof 0, Roth v. d. Rhön, Frhf. b., 11,5 B. + 5,5, 20, Stockheim, Frhf. b., 4,5 B., 36, Wechterswinkel, Frhf. b., 11, 5. Zusammen 611.

1 Vikar. In Nordheim 8 Gottesdienste. Krankenhausseelsorge in Mellrichstadt. 1 evangelische Sch. in Mellrichstadt. Je 1 Wochenstunde RelUnt. in Nordheim und Roth. In Mellrichstadt 1733 Katholiken, 151 Israeliten.





8. **Mühlfeld**, 308, bG., , , . BA. u. AG. Mellrichstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 14, Eußenhausen 5, 0 = 421.


LAG. Mellrichstadt, Expon. Vikariat.

Patronat des Freiherrn von Seefried auf Hagenbach. 1 Sch. in Mühlfeld.

9. **Oberwaldbehrungen**, 335, bG., , . Postwagen nach Simonshof 2,4,  nach Neustadt a. S. 12,  in Ostheim 6,2. A. BA. u. AG. Mellrichstadt: Oberwaldbehrungen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 23,6, 228. Bastheim, Frhf. b. — DZM. — 4,8, 4 mit Arbeiterkolonie Simonshof 2,4, 37. Braidsbach, Frhf. b., 7,2, 0 mit Gedenau 5,8, 0. Meyersbach, Frhf. f., 4,4, 0, Röbles, Frhf. b., 6,4, 0, Unterwaldbehrungen, Frhf. b. — DZM. — 1, 3. B. BA. Neustadt a. S. u. AG. Bischofsheim: Oberelsbach, Frhf. b. — DZM. — 4,3, 20 mit Gangolfsberg 9, 0 u. Schlagmühle 4, 3. Unterelsbach, Frhf. b. — DZM. — 3, 2, Zusammen 297.

1 Schule in Oberwaldbehrungen. In Simonshof wöchentlich Bibelstunde, Seelsorge. In Oberwaldbehrungen 6 Katholiken, 16 Israeliten, 1 Synagoge. In der Diaspora 2841 Katholiken, 65 Israeliten, 1 Sonstige.

10. **Rappershausen**, 369, bG., , .  u.  in Mellrichstadt 11, oder Rentwertshausen 10. BA. u. AG. Mellrichstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,8, 327.

LAG. Bahra, bG., . BA. u. AG. Mellrichstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7,2, 10, 170. Hendungen, Frhf. b. — DZM. — 4,7, 0. Zusammen 497.



Im Filial Bahra 45 Gottesdienste (23 Predigten), sonst Lesegottesdienst durch den Lehrer. Patronat der Freiherrn von Stein, Nordheimer und Volkershäuser Linie. 1 Sch. in Rappershausen und 1 Sch. in Bahra. Der gesamte RelUnt. in Bahra wird vom Lehrer

erteilt. Die Konfirmanden von Bahra kommen zum Unterricht nach Rappershausen. In Rappershausen 1 Katholik und 4 Darbyßten, in Bahra 3 Katholiken, in Hendungen 635 Katholiken.

11. **Sondheim**, 338, bG.,  u.  in Mellrichstadt 6,5. BA. u. AG. Mellrichstadt. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7, 293.


LAG. Rosfrieth, Ki., Frhf. b. — DZM. — 2, 9, 86. Zusammen 379.

In Rosfrieth 20 Predigten, darunter 16 Abendgottesdienste, 1 Sch. für Sondheim und Rosfrieth, Rosfrieth 12 Katholiken.



12. **Sulzdorf an der Lederhede**, 332, bG.,  nach Maroldsweisach 9,5, Königshofen 11 u. Hofheim 20.  in Maroldsweisach 9,5, Königshofen 11 u. Hofheim 13,3. BA. u. AG. Königshofen i. Grabfeld. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 22, 401 mit Brennhausen u. Sulzdorfermühle 3, 3. Obereßfeld, Frhf. f. — DZM. — 3,6, 6. Schwanhausen, DZM., 2,5, 91. Serrfeld, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,7, 153 mit Serrfeldermühle.

LAG. Zimmerau=Sternberg: Sternberg, Schloßkapelle, PrSt., Frhf. f. — DZM. — 3,4, 21,4, 35. Zimmerau, Btf., PrSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 22, 79 = 114. Zusammen 768.

Die Katholiken von Sternberg haben das Recht, in der Sulzdorfer Kirche jeden 3. Sonntag von 8—10 Uhr Gottesdienst abzuhalten. In der LAG. jährlich 12 Predigten (davon etwa 5 Schloßkapelle Sternberg und 7 Btf. Zimmerau) und 2 Abendmahle. Je 1 Sch. in Sulzdorf, Serrfeld und Zimmerau. In Sulzdorf sind zurzeit 1, in Brennhausen 4 und in Sternberg 7 Mennoniten, in Zimmerau 5 Baptisten. Die Katholiken in Sulzdorf 15, Schwanhausen 16, Sternberg etwa 260 und Zimmerau 81 bilden die Pfarrei Sternberg, die in Obereßfeld etwa 300 die Pfarrei Obereßfeld. Die Katholiken in Brennhausen 4 pfarren nach Untereßfeld. 1 katholische Familie in Serrfeld (7) besitzt 1 eigene, im Filialverbande mit Bundorf stehende Kirche.

13. **Waltershausen**, 278, bG.,  in Saal a. S. 4,5. A. BA. u. AG. Königshofen: Waltershausen, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 10, 476 mit Buchmühle 0,5, 6, Weidachsmühle 1, 6. Saal a. S., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,5, 68, Wülfertshausen, Frhf. f., 4, 5. B. BA. Neustadt a. S. u. AG. Neustadt a. S.: Junkershausen 6, 0, Wargolzhausen, Frhf. f., 5, 1. Zusammen 562.

Patronat des Besitzers des Schloßgutes Waltershausen, zurzeit Hauptmann a. D. W. Werther. 1 Sch. mit 1 Lehrer. Katholiken in Waltershausen 5, sind nach Wülfertshausen eingepfarrt. NeUnt. in Saal a. S. wöchentlich 1 mal, Bibelstunden während der Wintermonate wöchentlich 1 mal. Saal katholisch ca. 800.

14. **Willmars**, 337, bG.,  Postwagen nach Stodheim 5.  in Stodheim 5. BA. u. AG. Mellrichstadt. Ki., Frhf. f. f. — DZM., SchPfl. — 22, 500.




LAG. Neustädtles, bG., Ki., Frhf. b. — DZM. — 2, 24, 95.

LAG. Wülfertshausen, bG., Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 21, 120. Zusammen 715.




- 21 Gottesdienste in Neustädtles 18 in Wülfertshausen. Lesegottesdienste in Willmars und Wülfertshausen vom Lehrer. Je 1 Sch. in Willmars (2) und Wülfertshausen. Je 1 KSch. ebenda, in Willmars auch 1 Mädchenerziehungsheim mit Dettelsauer Diakonissen. 50 Israeliten in Willmars mit Synagoge und Friedhof. 190 Katholiken in Neustädtles (Kaplanei), in Willmars und Wülfertshausen nur einzelne.

21. Dekanat Rüdtenhausen.





7108. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamts Gerolzhofen und teilweise den des Bezirksamts Rüggingen im Regierungsbezirk Unterfranken und teilweise den des Bezirksamtes Scheinfeld im Regierungsbezirk Mittelfranken und den Amtsgerichten Gerolzhofen, Volkach, Rüggingen, Scheinfeld. Zuständig sind die Finanzämter Gerolzhofen, Volkach, Rüggingen, Scheinfeld.

1. **Rüdtenhausen**, 223, Mkt., .  Rüdtenhausen-Feuerbach 3.  nach Castell 2,7 u. Wiesenheid 3,5. BM. Gerolzhofen, AG. Rüggingen. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 2,5, 622 mit Bodemmühle 2, 5. Wiesenheid, Frhf. f., 3,5, 153. Zusammen 780.




Pf. sehr alt, Baufonds gegründet. Fürstl. Castell'sches Patronat ausgeübt vom Familienhaupt der Linie Castell-Rüdtenhausen. 2 Sch. (2), Melnt. in Wiesenheid (4) wöchentlich 1 Stunde. DiakSt. und KSch. Andersgläubige in Rüdtenhausen 9, in Wiesenheid 1120.




2. **Abtswind**, 300, Mkt., .  nach Wiesenheid 4,5.  in Wiesenheid. BM. Gerolzhofen, AG. Rüggingen. Ri., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 0, 670 mit Friedrichsberg 2, 5, Untersambach mit Mühle 2, 0. Zusammen 675.




1 Pfarrer. Fürstl. Castell'sches Patronat, ausgeübt vom Senior des Fürstl. Gesarthauses. 1 Sch. in Abtswind, KSch. In Abtswind 7 und in Friedrichsberg 3 Katholiken, in Wiesenheid eingepfarrt.

3. **Altenschnönbach**, 280, bG., .  Postwagen nach Prichsenstadt 4,4 und Oberschwarzach 4,4 (im Winter),  nach Wiesenheid 6 u. Ebrach 11,7 (im Sommer).  in Wiesenheid 6, Prichsenstadt 4,4, Ebrach 11,7. BM. u. AG. Gerolzhofen. Ri., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 9,5, 362 mit Lochmühle 2, 5. Breitbach, UntSt. — DFM., SchPfl. — 4,6, 26 mit Kammerforst 5,1, 0. Kirchschönbach, Frhf. b. — DFM. — 1,5, 2 mit Almbach 3,5, 0 u. Rüdern 3,5, 0. Siegendorf, DFM., 1,6, 12 mit Schönach 3,2, 0. Zusammen 407.





In Breitbach wöchentlich 2 Stunden Melnt. Patronat und Präsentationsrecht der Freiherren von Crailsheim, Mügländer und Fröhsdorf-Heim-Neudorfer-Linie, ausgeübt durch die Bevollmächtigten der beiden Linien, Baron Sigmund von Crailsheim in München (Mügländer-Linie) und Baron Richard von Crailsheim in Fröhsdorf (Fröhsdorf-Heim-Neudorfer-Linie). 1 Sch. in Altenschnönbach (2) in 2 Abteilungen (Al. 1—3 und Al. 4—7). 1 Sch. in Breitbach 4,6. 1 Schule in Siegendorf 1,6. In Altenschnönbach 35 Katholiken, 17 Israeliten (1 Synagoge), 10 Andersgläubige (Dachbsten).

4. **Bimbach**, 235, bG., .  in Stadelschwarzach 6, Gerolzhofen 6, Ebrach 10,  Neuses a. Sand. BM. u. AG. Gerolzhofen. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 15, 158 mit Erhardsmühle 1, 5. Handthal, DFM., 7, 2. Megenroth, DFM., 2,5, 0 mit Düttingsfeld 2, 0. Neudorf, DFM., 2,1, 117. Neuses a. Sand, Frhf. f. — DFM. — 4, 45. Oberschwarzach, Frhf. f. — DFM. — 3, 11 mit Greuthermühle 1, 4, Steinmühle 0,5, 0 u. Wiesenmühle 1,2, 1. Schallfeld, Frhf. f. — DFM. — 2, 1 mit Mummühle 2,5, 6. Wiebelsberg, DFM., 3,5, 0 = 334.




I. LKG. Brunnau, bG., .  in Järkendorf 2,6,  Neuses a. Sand. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 2, 15, 199 mit Stolzenmühle 3, 0 u. Ziegelhütte 3, 6 = 205.

II. **KG.** Gerolzhofen, St., , , . Ki., Frhf. f. — **DZM.** — 6, 20, **201** mit Miesmühle 0,8, 0. Obere Mühle 1,3, 0, Vogtmühle 0,4, 0 u. Wasenmühle 0,8, 0. Mitzheim, Frhf. f. — **DZM.** — 10, 3. Altmannsdorf, **DZM.**, 13, 0 mit Neuhoß 1, 0. Wischwind, Frhf. f. — **DZM.** — 11, 1. Dingolshausen, Frhf. f. — **DZM.** — 8,5, 8 mit Mittelmühle 0,5, 0 u. Volkachsmühle 1,6, 0. Geusfeld, Frhf. f. — **DZM.** — 16, 1 mit Walschwind 2, 2. Hundelshausen, Frhf. f. — **DZM.** — 14, 3 mit Wimbachsmühle 1, 0 u. Heinachshof 2, 0. Michelau, Frhf. f. — **DZM.** — 11, 0 mit Haubersmühle 1,5, 0 u. Sandrachshof 0,5, 11. Mönchstockheim, Frhf. f. — **DZM.** — 10, 9. Prüßberg, **DZM.**, 13, 1 mit Neuhausen 2,2, 0. Rügshofen 1,5, 2. Sulzheim (ohne Schleierhof), Frhf. f. — **DZM.** — 11, 4. Wögnitz, **DZM.**, 13, 1 mit Wögnitzmühle 1,8, 0 = **247.** Zusammen **736.**




Patronat der Freiherin Fuchs von Wimbach und Dornheim. In Wunnau sind jährl. 12 Gottesdienste, in Gerolzhofen 15 und mehr Gottesdienste abzuhalten, Krankenhausseelsorge im Bez.-Krankenhaus Gerolzhofen, 1 St. Melnt. an der landwirtschaftlichen Wirtsschule Gerolzhofen. Je 1 Sch. in Wimbach und Wunnau; Diaspora-Melnt. in Gerolzhofen 2 St. wöchentlich. 30 Katholiken in Wimbach und 29 in Neudorf sind nach Obereschwarzach, 9 in Wunnau nach Schallfeld eingepfarrt. Die Gesamtzahl der Katholiken im Pfarrbezirk beträgt 7500.

5. **Castell**, 316, bG., , ,  nach Kleinlangheim 7 u. Wiesentheid 5,4.  in Rüdtenhausen-Feuerbach 5,2, Wiesentheid 5,4, Kleinlangheim 7. **BA.** Gerolzhofen, **AG.** Ritzingen. Ki., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 3,6, 415 mit den Ortschaften Forsthaus 2, 0, Geiersmühle 1,6, 8, Gründleinsmühle 1,5, 6 u. Trautberg 1,6, 62. Greuth, Bf., Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 1,7, 230. Wüstenfelden, Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 3,3, 146. Zusammen **867.**















In Greuth 12 Predigten. Fürstlich Castell'sches Patronat, ausgeübt vom Familienhaupt der Linie Castell-Castell. 2 Sch. in Castell, 1 in Greuth, 1 in Wüstenfelden, 1 in der Erziehungsanstalt Trautberg. KSch. in Castell. In Castell 38 Katholiken, in Wüstenfelden 1, die nach Wiesentheid eingepfarrt sind.

6. **Eichfeld**, 238, bG., , ,  in Stadeltschwarzach 3,5. **BA.** Gerolzhofen, I. **AG.** Volkach: Eichfeld, Ki., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 11, 401. Dimbach, Frhf. f., 3,5, 0, Järfendorf, Frhf. f., 2,75, 0, Laub, Frhf. f., 2,5, 6. Neupelsdorf, Frhf. f., 4, 4 mit Fuchsenmühle u. Wasenmeisterei. Rimbach, Frhf. f., 3, 0 mit dem Strehlshof, 2,75, 10. Stadeltschwarzach, Frhf. f., 3,5, 0. II. **AG.** Gerolzhofen: Lülzfeld, Frhf. f., 5,5, 0 mit Lülzbachsmühle. Zusammen **421.**

Das Patronat mit Präsentationsrecht wird von dem Familienhaupt der fürstl. Linie Castell-Castell ausgeübt. 1 Sch. in Eichfeld. Zahl der Eingepfarrten nach dem gegenwärtigen Stand. 2 Katholiken in Eichfeld.

7. **Krauthaim**, 287, bG., ,  Ritzingen Land.  in Gerolzhofen 6 und Volkach 5. **BA.** Gerolzhofen, I. **AG.** Volkach: Krauthaim, Ki., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 18, 232 mit Wenzelsmühle 1 u. Ziegelhütte 1,5. II. **AG.** Gerolzhofen: Frankenwinheim 2,5, 8 mit Weinbergsmühle. Zusammen **240.**


Fürstl. Castell'sches Patronat, ausgeübt von dem Familienhaupt der Linie Castell-Rüdtenhausen allein. 1 Pfarrer. 1 Sch. in Krauthaim.

8. **Obereisenheim**, 195, Mkt.  in Untereisenheim 3. . A. Btl. Gerolzshofen, AG. Volkach: Obereisenheim, Ri., Frhf. f. mit Kapelle — DFM., SchPfl. — 25, 443. Fahr 2, 0 mit Elgersheim 3, 0, Stammheim 2, 4, Untereisenheim 2, 8 mit Kaltenhausen 2, 0 u. Schiffmühle 0, 6. B. Btl. Ritzingen, AG. Dettelbach: Dipbach 5, 0, Proffelsheim 6, 13 ohne Seligenstadt. Püffensheim 7, 3. C. Btl. Schweinfurt, AG. Werneck: Schwanfeld 4, 0 mit Heilighthal, Wipfeld 4, 0. Zusammen 477.
- Fürstl. Castell-Rüdtenhausensches Patronat. 1 Sch., DFM.: Fahr, Stammheim, Untereisenheim, Dipbach, Proffelsheim, Püffensheim, Schwanfeld, Wipfeld. KSch. 9 Katholiken, welche nach Untereisenheim eingepfarrt sind.
9. **Brichsenstadt**, 241, St.,  . Btl. u. AG. Gerolzshofen. Ri., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 6,5, 586 mit Lohmühle 1,5, 5. Schnaudersmühle 1,2, 3 u. Wiesenmühle 0,7, 6. Geesdorf 2, 0. Zusammen 600.
- 1 Sch. (2). DiakSt., KSch. 117 Katholiken, 43 Israeliten. In Geesdorf wohnen 150 Katholiken.
10. **Rehweiler**, 370, bG. (komb. mit Füttersee 6,4),   in Wiesentheid 9,  in Mtswind. A. Btl. Gerolzshofen, AG. Ritzingen: Rehweiler, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 5, 204. B. Btl. u. AG. Scheinfeld: Von der Gemeinde Geiselswind die Ortschaften Röhrensee 4, 19 mit Schleifmühle u. Theuerleinsmühle. Gräfenneuses, Bth., Frhf. f. — DFM. — 3, 52, Haag, Ri., Frhf. f. — DFM. — 4,4, 110 mit Dürnbuch, Bth., Frhf. f. — SchPfl. — 2,1, 82. Langenberg, DFM., 2, 32. Zusammen 499.
- Wird in Füttersee gepredigt und Christenlehre gehalten, so ist in Rehweiler Lesegottesdienst zurzeit durch den Diakon des Landheims. 2 Fröhpredigten mit Nachmittagsbetstunden in Dürnbuch. Castell'sches Patronat, ausgeübt vom Familienhaupte der Linie Castell-Rüdtenhausen. 1 Sch. in Rehweiler, 1 Sch. in Dürnbuch. 164 Katholiken.
11. **Wiesenbrunn**, 251, bG.,  in Kleinlangheim 4.   nach Kleinlangheim 4, nach Castell 3,5, Btl. u. AG. Ritzingen. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 5,5, 825.
- Fürstl. Castell'sches Patronat, ausgeübt von dem Senior des Fürstl. Gesamthauses. 2 Sch. KSch. 9 Katholiken, welche nach Großlangheim eingepfarrt sind. 28 Israeliten mit 1 Synagoge.
12. **Zeiligheim**, 229, Mkt.,    nach Volkach 7,1, nach Gerolzshofen 6,6, nach Schweinfurt 21,1.  in Gerolzshofen 6,6, Volkach 7,1. Btl. Gerolzshofen, I. AG. Volkach: Zeiligheim, Ri., 2 Bth. (Ri.), Frhf. f. f. — DFM., SchPfl. — 17,5 + 6, 406 mit Herlesshof 3,25, 1. Altheim, Frhf. f. — DFM. — 7, 0. Gaibach, Frhf. f. — DFM. — 3,25, 10 mit Halburg 8,5, 1 u. Dettershausen 4,3, 5. Koligheim, Frhf. f. — DFM. — 3,6 mit Wadenbrunn 2,4, 13. Lindach, Frhf. f., DFM., 6, 1. Obervolbach, Frhf. f. — DFM. — 3,5, 9 mit Stettenmühle 2,5, 6. Volkach, Frhf. f. — DFM. — 6,1, 72. II. AG. Gerolzshofen: Brunnstadt, Frhf. f. — DFM. — 2,6, 9. Herlheim, Frhf. f. — DFM. — 3,2, 3. Zusammen 535.
- In Volkach alle 14 Tage ein Gottesdienst sowie Krankenhausseelsorge und Allmt. am Erziehungsinstitut St. Maria wöchentlich 2 Stunden. Herkömmlich findet auf dem Zeiligheimer Friedhof die Beerdigung der Protestanten von der Brunnstadter Mühle, Gaibach, Halburg, Dettershausen, Stettenmühle, Wadenbrunn statt. Gräfl. v. Schönborn'sches Pa-


tronat in Wiesentheid. 1 Sch. in Zeilgheim. Die evang. Kinder von Brunnstadt mit Mühle empfangen gastweise den Kellnt. in Gerolzhofen, die von Altheim, Gaibach, Halburg, Obervollach, Ottershausen, Stettenmühle, Volkach erhalten den Kellnt. in Volkach. Der Pfarrer gehört 7 DZM. an. Dial. St. Zahl der Andersgläubigen beträgt in Zeilgheim 255 Katholiken und 36 Israeliten, in Altheim 328 Katholiken, in Gaibach 472 Katholiken, in Rötigheim 540 Katholiken, in Lindach 422 Katholiken, in Obervollach 522 Katholiken, in Volkach 2032 Katholiken, in Brunnstadt 259 Katholiken, in Herlheim 483 Katholiken.

22. Dekanat Rügheim.



11244. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise die Bezirke folgender im Regierungsbezirk Unterfranken gelegener Bezirksämter: Hofheim mit dem AG. Hofheim, Hafffurt a. M. mit den AG. Hafffurt und Eltmann a. M., Ebern mit den AG. Ebern und Baunach, Gerolzhofen mit dem AG. Gerolzhofen, Königshofen mit dem AG. Königshofen, Schweinfurt a. M. mit dem AG. Schweinfurt. Zuständig sind die Finanzämter Hofheim, Zeil a. M., Ebern, Gerolzhofen, Königshofen und Schweinfurt a. M.

1. **Rügheim**, 246, bG., , A. B. u. AG. Hofheim: Rügheim, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 619 mit der Mittelmühle 1,5, 6, der Schloßmühle 0,5, 5. Von der Gemeinde Ostheim die Aurachmühle 1,2, 7. DKG. Kleinmünster. B. B. u. AG. Hafffurt a. M.: Kleinmünster, bG., Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,5, 149. Humprechtshausen, Frhf. b. — DZM. — 7,6, 30 mit Kreuzthal, Frhf. b., 11,3, 0. Kleinsteinach, Frhf. b. — DZM. — 6,6, 159. C. B. u. AG. Schweinfurt a. M.: Übersfeld, Frhf. b., 14,6, 0 mit Rednershof 8,6, 0 = 338. Zusammen 975.

Im Filial 16 Predigtgottesdienste mit 15 Christenlehren. Dekanat, 6 Frhf. 1 Sch. in Rügheim (2). 1 Sch. in Kleinmünster. Katholiken in Rügheim 9, Kleinmünster 180, Humprechtshausen mit Kreuzthal 502, Kleinsteinach 232, Übersfeld mit Rednershof 397, Israeliten in Kleinsteinach 45.

2. **Altershausen**, 290, bG. (ständig verweist von Hellingen aus 6,1), PSt., , in Königsberg i. Bayern 3,9. A. B. u. AG. Hofheim, AG. Hafffurt a. M.: Altershausen, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,9 + 5,8 B., 317 mit Windberg 1,5, 8. B. B. u. AG. Hafffurt a. M.: Krum, Frhf. f. — DZM. — 3, 1 mit Weidenmühle 1,5, 7, Sechsthal, Frhf. b. — DZM. — 1,5, 85. Zusammen 418.

Kein Pfh. 1 Sch. Siehe Hellingen. Katholiken 392.



3. **Birkenfeld**, 330, bG. (komb. mit Ermershausen 2), PSt., , nach Hofheim 12 und Königshofen 19.  in Maroldsweisach 4,5 u. in Hofheim 12. B. u. AG. Hofheim. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,15, 203 mit Neumühle 2,5, 6 u. Winhausen 3,1, 1. Dippach, Frhf. b. — DZM. — 1,5, 104. Zusammen 314.

Pfarrsig in Ermershausen. Predigt an den Festtagen, sonst alle 14 Tage und Christenlehre. Passionspredigten. Patronat der gräfl. zu Ortenburgschen Standesherrschaft in Lambach, Dfr., verbunden mit dem Besitz des Schloßgutes in Birkenfeld. 1 Sch. Siehe Ermershausen. 18 Katholiken, in Dippach 10.

4. **Burgpreppach**, 313, Mt., , nach Hofheim i. Ufr. 10,1.  in Hofheim i. Ufr. 10,1 und in Pfarrweisach 7,6. A. B. u. AG. Hofheim i. Ufr.: Burgpreppach, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13, 237 mit



Hedlesmühle 0,5, 8 u. Schneidmühle 1, 5. Birkach, Kapelle f., Frhf. f. — DZM. — 2,5, 76. Gemeinfeld, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 5 mit der Bastenmühle 3, 0, Rührenmühle 2, 0, Obere Mühle 3,5, 0, Rangenmühle 2,5, 0 u. Steinertsmühle 2,5, 3 ohne Greßelgrund. Hohnhausen, Bstf. (Sch.), Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3, 205 mit der Kreuzmühle 2,5, 4. Jbind, DZM., 1,5, 137 mit Eichelhof 1,5, 5 und Jbindermühle 2, 6. B. BM. u. AG. Ebern: Bischofswind a. R., Frhf. f. — DZM. — 3,5, 61, Leuzendorf i. Ufr., Frhf. f. — DZM. — 2, 9. Lohr, Frhf. f. — DZM. — 4, 7 mit Röttmelsdorf 3, 40. Zusammen 308.

1 Sch. in Burgpreppach (2), 1 Sch. in Hohnhausen. Patronat der Freiherrn Fuchs von Bimbach auf Dornheim und Burgpreppach. Die Kapelle in Birkach benützen die Evangelischen nur bei Kasualien. Katholiken in Burgpreppach 189, in Jbind 42, in Hohnhausen 4, in Bischofswind 216, in Lohr 141, in Gemeinfeld 261, in Leuzendorf 184. Israeliten 61 in Burgpreppach.



5. **Dörflis b. Königsberg (Bayern)**, 294, bG.,  in Zeil 7,6, in Ebelbach 8,5, in Königsberg (Bayern) 9,5.  in Königsberg (Bayern). A. BM. Hofheim, AG. Haßfurt: Dörflis, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,5 + 5,8 B., 175, Rottenbrunn, DZM., 1,55, 62. B. BM. Haßfurt, AG. Eltmann: Bischofsheim, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 90. C. BM. Ebern, AG. Baunach: Neubrunn, Frhf. f. — DZM. — 3,6, 3 mit der Klaubmühle 0,7, 4.

LAG. Köslau u. BM. Hofheim, AG. Ebern, bG., Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,1, 11,6 + 5,8 B., 139. Zusammen 473.



In Köslau 23 Haupt- und 6 Passionsgottesdienste. Besetzung abwechselnd zwischen Gemeinde und Kirchenregiment. 1 Sch. in Dörflis, 1 Sch. in Köslau. In Bischofsheim 11, in Neubrunn 523 Katholiken.

6. **Eichelsdorf**, 294, bG.,  nach Hofheim 2,8,  in Hofheim 2,8. BM. u. AG. Hofheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,8, 168. Zusammen 168.





1 Sch. in Eichelsdorf. 118 Katholiken.

7. **Ermershausen**, 333, bG. (komb. mit Birkenfeld bei Hofheim i. Ufr. 2),  nach Maroldsweisach 2,5, Hofheim 14, Königshofen 17.  in Maroldsweisach 2,5 u. Hofheim 14. BM. u. AG. Hofheim. Ri., Frhf. b. u. f. — DZM., SchPfl. — 17, 468 mit Holländersmühle 0,5, 3 u. Weidachsmühle 1,5, 4. Zusammen 475.

In Birkenfeld 41 Predigten, alle 14 Tage Christenlehre. Passionsgottesdienste. Patronat der gräfl. zu Ortenburgschen Standesherrschaft in Lambach, Ufr., verbunden mit dem Besitz des Schloßgutes in Birkenfeld. 2 Sch. 8 Katholiken, 1 Mennonit, 60 Israeliten.




8. **Eschenau**, 285, bG.,  in Haßfurt a. M. 8,5, in Westheim 1,5,  nach Haßfurt u. Gerolzhofen. A. BM. u. I. AG. Haßfurt: Eschenau, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8,5 + 13,5 B. oder 20, 151. Neuhaus 1, 1. II. AG. Eltmann a. M.: Karbach, Frhf. f., 10, 0 mit Fabrik Schleibach 8,9, 0. Neuschleibach, Frhf. b., 11, 0, Oberschleibach, Frhf. f., 10,6, 6, Obersteinbach 12, 0, Unterschleibach, Frhf. f. — DZM. — 11,5, 1, Untersteinbach, Frhf. b. — DZM. — 13,8, 8. B. BM. u. AG. Gerolzhofen: Wustviel, Frhf. f. — DZM. — 15,8, 1. Zusammen 168.

Ri. und Frhf. auf einem Hügel 0,5 km außerhalb des Ortes. Frhr. Fuchs von Bimbach und Dornheim'sches Patronat. 1 Sch. Andersgläubige im Pfarrbezirke 2032.

9. **Griesenhausen**, 282, Mkt., , ,  nach Hofheim i. Ufr. 4,1,  in Hofheim i. Ufr. Bbl. u. AG. Hofheim. Ri., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 7,1, 229 mit der Kolbenmühle 1,5, 0, Rottenstein 2, 35 u. Zimmermühle 1, 3. Hoppertshausen, Frlf. b., 1,7, 0 mit Hörles- und Maimühle. Reckertshausen, Frlf. b., 2,3, 0.




LAG. Mldhausen, bG., Ri., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 11,6, 172 mit der Froschmühle 5,5, 0. Fuchstadt, Frlf. b. — DZM. — 8, 10 mit der Fuchstadttermühle 5, 0. Wettringen, Frlf. b., 6,5, 0 = 182. Zusammen 449.

Im Jital 6 Predigten. Frlf. von Dalbergsches Pationat. 1 Sch. in Griesenhausen und 1 Sch. in Mldhausen. Katholiken 177 in Griesenhausen, 546 in Mldhausen, 216 in Reckertshausen, 298 in Hoppertshausen, 141 in Fuchstadt, 247 in Wettringen und 36 Israeliten in Mldhausen.





10. **Häpfurt** (1921), 225, St., , ,  Bbl. u. AG. Häpfurt. Ri., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 13,5 B., 389, Augsfeld, Frlf. b. — DZM. — 3,5, 1. Buch, Frlf. b. — DZM. — 4,8 B. + 3,2, 1 mit Eichenbühl 4,8 B. + 4,2, 0, Obertheres, PrSt., Schloßkapelle, Frlf. b. — DZM. — 4,8 B., 55, Sailershausen, Frlf. b. — DZM. — 5,5, 1. Untertheres, Frlf. b. — DZM. — 7,3 B., 4 mit Wagenhausen 7,3 B. + 1,6, 4, Wülflingen, Frlf. b., 2,5, 0.

LAG. Zeil am Main. Bbl. Häpfurt, AG. Eltmann. Ri., Frlf. b. — DZM. — 7,2 B., 20,7 B., 84, Sand am Main, Frlf. b. — DZM. — 7,2 B. + 3,1, 8, Schmachtenberg, DZM., 7,2 B. + 1,3, 14, Ziegelanger, Frlf. b. — DZM. — 7,2 B. + 1,8, 11 = 118. Zusammen 572.

15 Gottesdienste in Zeil, 12 in Obertheres. RelUnt. an der staatl. gen. Privat-Real- und Lateinschule und an der Landwirtschaftsschule in Häpfurt. Seelsorge am Krankenhaus in Häpfurt und Zeil. UntSt. in Obertheres und Zeil. 1 Sch. in Häpfurt. 5691 Andersgl.

11. **Hellingen**, 243, bG. (ständig verweist zusammen mit Altershausen 6,1), PrSt., ,  und  in Königsberg i. Bay. 2,2. Bbl. u. AG. Hofheim. Ri., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 5,5 oder 2,2 + 5,8 B. + 1. Zusammen 267.

1 Pfarr-Verw. in Altershausen. 67 Predigtgottesdienste und 30 Christenlehren und bes. Konfirmandenunterricht. 1 Sch.



12. **Holzhausen**, 233, bG., , ,  nach Häpfurt 8,3.  in Häpfurt 7. Bbl. u. AG. Häpfurt. Ri., Frlf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 371 mit der Riedmühle 2, 5. Mechenried, Frlf. f. — DZM. — 1,8, 13.

LAG. Uchenhofen, bG., Ri., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 1,8, 6,8, 304. Zusammen 693.





Ri. und Frlf. in Holzhausen auf einer Anhöhe 8 Min. außerhalb des Ortes. Im Jital 58 Predigtgottesdienste und alle 3 Wochen Christenlehre. 1 Sch. in Holzhausen, 1 Sch. in Uchenhofen. In Holzhausen DiakSt., RSch. Katholiken in Holzhausen 7, in Uchenhofen 6, in Mechenried 367.

13. **Juntersdorf** (1912), 270, bG., , ,  in Rügheim 3,5. Bbl. u. AG. Hofheim. Ri., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 3,5 oder 2 B., 263 mit der Zinkenmühle 1,5, 6. Zusammen 269.





1 Sch.

14. **Königsberg in Bayern**, 276, St., , . B. u. A. Hofheim i. Ufr. 2 Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 B., 866 mit Erbrechtshausen 1,5, 9. Zusammen 875.




Befetzung wechselweise durch den Landeskirchenrat und durch Wahl der Gemeinde. 1 Sch. (3). RSch., DiakSt. 88 Katholiken.

15. **Lendershausen**, 250, bG., , .  nach Saßfurt 20.  in Hofheim i. Ufr. 1. A. B. u. A. Hofheim: Lendershausen, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 361 mit der Heffenmühle 1,5, 4. Hofheim, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1, 229 mit der Unteren Mühle 0,5, 0. Kerbsfeld, Frhf. b. — DZM. — 4, 0 mit der Wasenmeisterei 2, 0, Ostheim, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 0 mit der Neumühle 4,5, 0 ohne Nachsmühle. B. B. u. A. Schweinfurt a. M.: Reichmannshausen, Frhf. b. — DZM. — 10,1, 1. Zusammen 595.





Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Hofheim. RelUnt. in der Landfrauenschule Hofheim. 1 Sch. in Lendershausen. 11 St. in Hofheim. In Lendershausen 25 Katholiken und 10 Israeliten, in Hofheim 800, in Kerbsfeld 275, in Ostheim 366, in Reichmannshausen 411 Katholiken.

16. **Manau**, 314, bG. (komb. mit Walchenfeld 1,5), PSt., ,  nach Königshofen i. Grabfeld 27,6.  und  in Hofheim 4,3. B. u. A. Hofheim. Ri., Frhf. b. — DZM. — 7,3 mit Bettenburg (Schloß) 0,8, 22. Erbsdorf, DZM., 2, 36 mit Rohrmühle 6, 5, Goßmannsdorf, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,4, 6. Zusammen 165.




Der sonntägliche Gottesdienst und die Freitagsbetstunde wechseln regelmäßig zwischen beiden Pfarreien. An den hohen Festtagen wird nach Vereinbarung am 1. Tag in Manau, am 2. Tag in Walchenfeld Gottesdienst gehalten. Am Bußtag, Karfreitag, Reformations- und Erntefest finden die Gottesdienste vorm. in Manau, nachm. in Walchenfeld statt. An den andern Festen wechseln die Gottesdienste zwischen den Pfarreien. Patronat der Freiherin Truchseß von Weßhausen auf Bettenburg, ausgeübt von dem jeweiligen Familienältesten. Die Präsentation erfolgt im Einvernehmen mit dem Patron von Walchenfeld. Sch. in Walchenfeld. 3 Katholiken.

17. **Nassach**, 333, bG., PSt., ,  in Friesenhausen.  in Hofheim 10. B. u. A. Hofheim. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13, 270. Von der Gemeinde Birnsfeld die Rampertsmühle 1, 8. Von der Gemeinde Hoppertshausen die Rimmelmühle 1,5, 4. Zusammen 282.

Pfarrer Vorstand der RSch. Präsentationsrecht der Kirchengemeinde im Wechsel mit dem Landeskirchenrat.



18. **Oberlauringen**, 324, bG., , .  nach Hofheim 17,1.  in Stadtlauringen 3,7. A. B. u. A. Hofheim: Oberlauringen, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 17,2, 627 mit Ochsenmühle 0,5, 6 u. Teubelsmühle 1,3, 9. Stadtlauringen, Frhf. b. — DZM. — 3,6, 8 mit Bahnbrückenmühle 1, 0, Rangenmühle 1, 0 u. Ziegelhütte 0,5, 0. B. B. u. A. Königshofen: Von der Gemeinde Großbardorf der Rügshof 2,8, 12 und der Unterhof 3,3, 10. Leinach, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 2. Von der Gemeinde Sulzfeld der Lindleshof 4,2, 0, Rothhof 2,2, 12 u. der Sandhof 4,2, 6. Zusammen 692.

1 Sch. in Oberlauringen (2). RSch. In der Pfarrei insgesamt 1131 Kath., 71 Israeliten.




19. **Schweinshausen**, 312, bG., ,  nach Hofheim 8,  in Hofheim 8. B. u. A. Hofheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11,

236 mit der Hellersmühle 11,5, 5 und der Seemühle 0,5, 2. Bundorf, Schloßkapelle, Frhf. b. — DZM. — 6,5, 102 mit der Obermühle 7, 0, Kimmelsbach, Frhf. f. — DZM. — 5, 5, Neues, Frhf. b. — DZM. — 2, 1, Stöckach, Frhf. b. — DZM. — 1,5, 15. Sulzbach, Frhf. b. — DZM. — 6, 123 mit der Fahresmühle 4, 8 und der Fuchsmühle 2,5, 5. Zusammen 502.

In Bundorf 9 Gottesdienste jährlich. Patronat des Freiherin Fuchs von Bimbach und Dornheim. 1 Sch. in Schweinshaupten. USt. in Bundorf. Katholiken in Schweinshaupten 19, in Bundorf 395, in Kimmelsbach 204, in Neues 202, in Stöckach 143. Israeliten in Schweinshaupten 16.




20. **Unfinden**, 270, bG.,  und  in Königsberg 1,2. BA. u. AG. Hofheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,5 oder 1,2 + 4 B., 306.

1 Sch. 10 Katholiken.


21. **Unterhohenried**, 228, bG.,  nach Haßfurt 3,5.  u.  in Haßfurt 3,5. BA. u. AG. Haßfurt. Oberhohenried Pfarrsitz, DZM., 6,4, 232, Prappach 3,8, 1, Ehlbach, Frhf. b. — DZM. — 2, 387, Unterhohenried, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 0,7, 5.

LRG. Römershofen, bG., Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1,9, 4,07, 234 mit der Raimmühle 2,4, 7. Zusammen 865.





Pfarsitz und Pfh. in Oberhohenried. In der LRG. durchschnittlich 58 Predigt- und 17 Nachmittags-Gottesdienste. UntSt. in Römershofen. 1 Sch. in Unterhohenried (2), 1 Sch. in Römershofen. Im Pfarrbezirke 330 Katholiken.

22. **Walchenfeld**, 300, bG. (komb. mit Manau 1,5),  nach Königsberg i. Grabsfeld 26.  und  in Hofheim 5,8. BA. u. AG. Hofheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 8,8, 118. Zusammen 118.

Die Abhaltung der Gottesdienste siehe Manau. Patronat des Eigentümers des Gutes Stöckach mit Walchenfeld Ernst Freiherr von Grunelius in Stöckach, in Gemeinschaft mit dem Familien-Altesten der Freiherren Fuchseß von Weßhausen auf Bettenburg als Patron von Manau. 1 Sch. in Walchenfeld. 1 Katholik.

23. **Westheim b. Haßfurt**, 265, bG.,  nach Haßfurt 7.  in Haßfurt. A. BA. Haßfurt, I. AG. Haßfurt: Westheim, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7 + 11 B., 209, Dampfach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 9, 11. Hainert, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 1 mit Mariaburghausen 5, 21. Horhausen, Frhf. b. — DZM. — 9, 3 mit Steinsmühle, Oberschwappach, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3, 8. Steinsfeld, Frhf. b., 6, 0 mit der Petersmühle 5, 0. Underschwappach, Frhf. b. — DZM. — 3,5, 14 mit Wonsfurt, Frhf. f. — DZM. — 6, 3 und Reinhardswinden 4,5, 0. II. AG. Eltmann: Knechtgau, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4, 6, Zell, Frhf. b. — DZM. — 7,2, 4. B. BA. u. AG. Gerolzhofen: Donnersdorf, Frhf. b. — DZM. — 7, 1 mit Eugendorf 11, 3 sowie Falles-, Mittel- u. Niedmühle. Falkenstein, Frhf. f., 7,3, 0, Kleinrheinfeld, Frhf. b. — DZM. — 9,8, 3, Busselsheim, Frhf. f., 11,4, 0, Traustadt, Frhf. f. — DZM. — 11,8, 3, Wöhlau, Frhf. b. — DZM. — 4,3, 2. C. BA. u. AG. Schweinfurt a. M.: Dürrfeld, Frhf. b., 13,1, 0. Zusammen 292.

1 Sch. USt. zurzeit in Dampfach und Hainert. Seelenzahl der Diaspora 85. Andersgläubige 6610.

24. **Weghausen**, 317, bG., , ,  nach Hofheim 11,2.  in Stadtlauringen 3,4. BÄ. u. AG. Hofheim. Ri., Frhf. b. — DZÄ., SchPfl. — 14,2, 254. Birnsfeld ohne Rampertsmühle, Frhf. b. — DZÄ. — 1,2, 5. Sulzdorf, Frhf. b. — DZÄ. — 3, 0 = 259.





I. LAG. Altenmünster, bG., Ri., Frhf. b. — DZÄ., SchPfl. — 6, 16,2, 115 mit Kreisenmühle 4,5, 5, Mittelmühle 5,2, 5 u. Reinhardshausen 4, 15 = 140.

II. LAG. Maileß, bG., Ri., Frhf. b. — DZÄ. — 0,9, 15,1, 110. Zusammen 509.




Im Filial Altenmünster 4, in Maileß 23 Predigten. Patronat der Freiherrn Truchseß von und zu Weghausen. 1 Sch. in Altenmünster und Weghausen. 690 Katholiken.

23. Dekanat Schweinfurt.

29125. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Schweinfurt und den Bezirk des Bezirksamtes Schweinfurt mit einer kleinen Ausnahme, teilweise den Bezirk der Bezirksämter Bad Kissingen, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Karlstadt, Neustadt a. S. im Regierungsbezirk Unterfranken, mit den Amtsgerichten Schweinfurt, Bad Kissingen, Wilschofsheim, Arnstein, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Münnernstadt, Neustadt a. S., Werneck. Zuständig sind die Finanzämter Schweinfurt, Arnstein, Bad Kissingen, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Münnernstadt, Neustadt a. S., Werneck.



1. **Schweinfurt**, 225, USt., , , ,  zum Hauptbahnhof, Autoverbindung über Mainberg, Schonungen, Marktsteinach nach Mithausen 25, nach Obbach 12, über Oberndorf nach Hirschfeld 14, über Deutschhof, Stadtlauringen nach Sulzfeld 27, über Schwebheim nach Volkach 27,8. A. USt. Schweinfurt ohne Oberndorf mit Deutschhof 4, 4, Werrnmühle oder Bellebue 3, 4, 2 Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 13 659. B. BÄ. u. AG. Schweinfurt: Dittelbrunn, Frhf. b. — DZÄ. — 3,8, 10, Forst, Frhf. f. — DZÄ. — 8,5, 1, Hambach, Frhf. f. — DZÄ. — 7, 0, Hausen, Frhf. f. — DZÄ. — 8, 12, Löffelfterz, Frhf. f. — DZÄ. — 13,5, 0, Maibach, Frhf. b. — DZÄ. — 7,5, 7, Mainberg, Btj., PrSt., Frhf. b. — DZÄ. — 4,5, 32, Marktsteinach, Frhf. b. — DZÄ. — 10, 4, Schonungen ohne Reichelshof, UntSt., Frhf. b. — DZÄ. — 5,8, 150 mit Kaltenhof. Walsbachsen, Frhf. b. — DZÄ. — 12,5, 1 mit Bayerhof, PrSt. im Schloß, 13,5, 52. C. BÄ. u. AG. Haßfurt: Gädheim, Frhf. f. — DZÄ. — 10,5, 2, Greßhausen, Frhf. f. — DZÄ. — 14,5, 0, Ottendorf, Frhf. f. — DZÄ. — 13,5, 0. Zusammen 13 902.

4 Pfarrer, 1 Stadtvicar, 1 Religionslehrer für die städt. Berufsschule. 1 Katechet für die Volksschulen. 4 Pfarrstellen. In Bayerhof jährlich 6 Gottesdienste, in Mainberg 12 Gottesdienste, monatlich 1 Gottesdienst im Amtsgerichtsgefängnis, Seelsorge am städt. Krankenhaus, wöchentlich 2 Religionsstunden in Schonungen. RelUnt. am humanist. Gymnasium, an der Oberrealschule, am Mädchenlyzeum, an der evang. Haushaltungsschule (2) und an der landwirtschaftl. Winterschule (1). Das Präsentationsrecht für die 4 Pfarrstellen übt der Kirchenvorstand aus. Evangelische Volksschulen (40) und eine Sch. in der evang. Erziehungsanstalt Marienthal (2). Ein Geistlicher ist in den Wohlfahrtsch. und in das StZÄ. abgeordnet. DiakSt. Nach neuer Zählung hat Schweinfurt etwa 14 955 Evang. In Schweinfurt sind 15 590 Katholiken, 407 Israeliten, 614 Freidenker, 75 Sonstige. In Mainberg 398 Katholiken, in Schonungen 1474.



2. **Schweinfurt-Oberndorf**, 216, USt., , , . A. USt. Schweinfurt: Bezirk Oberndorf, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 2, 2423. B. BM. und I. UG. Schweinfurt: Grafenrheinfeld, Frhf. f. — DZM. — 5, 8. II. UG. Werned: Bergrheinfeld, Frhf. f. — DZM. — 3, 9, 37.

LAG. Werned, Eypon. Vikariat. Zusammen 2468.




1 Pfarrer, 1 Vikar, 1 Sch. (8), DiakSt. 2600 Katholiken.

3. **Euerbach**, 238, bG., PSt.,  in Oberwerrn 2,5,  nach Schweinfurt 7,8, nach Obbach 3,2. A. BM. u. I. UG. Schweinfurt: Euerbach, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7,8, 322. II. UG. Werned: Geldersheim, Frhf. f. — DZM. — 3, 1. Zusammen 323.

Patronat mit Präsentationsrecht: Freiherrl. von Munstersche Guts Herrschaft in Euerbach. 1 Sch. in Euerbach (1). 185 Katholiken in Euerbach mit eigener Kuratie und Ri., 2 Israeliten.




4. **Gochsheim**, 236, bG., , . A. BM. u. UG. Schweinfurt: Gochsheim, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 2099, Grettstadt, Frhf. b. — DZM. — 4,5, 32, Obereuerheim, Frhf. f. — DZM. — 7, 12, Untereuerheim, Frhf. f. — DZM. — 5,5, 2, Weher, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 0. B. BM. u. UG. Gerolzshofen: Von der Gemeinde Sulzheim, Frhf. f. — DZM. — der Schleierhof 6,3, 5. Zusammen 2150.

1 Pfarrer. Der Kirchengemeinde steht das Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle zu. Die Präsentation des von den selbständigen Mitgliedern der Kirchengemeinde mit Stimmenmehrheit gewählten Geistlichen erfolgt nach Einholung der Erinnerungen des Kirchenvorstands. 1 Sch. (6). DiakSt. (2), RSch. b. mit 1 Neuendettelsauer Diakonisse und Gehilfin. In Gochsheim wohnen 360 Katholiken, welche eine eigene Gemeinde bilden, und 16 Israeliten. 848 Katholiken in Grettstadt, dsgl. 513 in Obereuerheim, 413 in Untereuerheim, 294 in Weher bilden eigene Gemeinden.

5. **Bad Rissingen**, 219, USt., , ,  nach Premich 19 über Mchach, Bocklet, Steinach, nach Hammelburg 23 über Albertzhausen, Oberthulba, nach Münnertstadt 13,1 über Müdlingen, nach Bad Brückenau 32,1 über Poppentroth. A. USt. Bad Rissingen: Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 23,1 B., 2115. B. BM. Bad Rissingen, I. UG. Bad Rissingen: Albertzhausen, Frhf. f. — DZM. — 7,4, 0. Arnshausen, Frhf. f. — DZM. — 3,7, 1 mit Brandmühle und Schlettenmühle. Mchach, Frhf. f. — DZM. — 7,4, 15, Bocklet, Frhf. f. — DZM. — 8,4, 0, Ebenhausen, Frhf. f. — DZM. — 10 B., 34 ohne Altenfelderhof mit Forsthof. Eltingshausen, Frhf. f. — DZM. — 6, 1, Garitz, Frhf. f. — DZM. — 2,3, 140. Gefäll, Frhf. f. — DZM. — 18, 0 mit Hartmühle und Megemühle. Großenbrach, DZM., 6,4, 1. Hausen, Frhf. f. — DZM. — 3,4, 36 mit Altenburgerhaus, Göbenmühle, Saline, Steinhof u. Wafenmeisterei. Hohn, Frhf. f. — DZM. — 11,6, 0. Kleinbrach, DZM., 4,6, 0 mit Wehrhaus. Derlenbach, Frhf. f. — DZM. — 8, 0, Poppentroth, Frhf. f. — DZM. — 9,3, 0, Reiterzwiesen, Frhf. f. — DZM. — 3,2, 13, Schlimpfhof, Frhf. f. — DZM. — 10,4, 0. Strahlbach, Frhf. f. — DZM. — 11,1, 1 mit Kesselmühle und Klaushof. Winkels, Frhf. f. — DZM. — 1,8, 32. II. UG. Münnertstadt: Haarb, Frhf. f. — DZM. — 6,5, 1. Müdlingen, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 8 mit Gehegmühle, oberer Mühle u. Oftermühle. Roth a. S., DZM., 13,4, 3. Steinach a. S., Frhf. f. — DZM. — 13, 13 mit Äußerer Mühle, Olmühle, Schneidmühle u. Ziegelhütte. Windheim, Frhf. f. — DZM. —

12,5, 0. C. Btl. und AG. Hammelburg: Mura, Frhf. f. — DZM. — 7, 3, Euerdorf, Frhf. f. — DZM. — 7, 42, Oberthulba, Frhf. f. — DZM. — 10, 0, Ramsthal, Frhf. f. — DZM. — 10, 0, Sulzthal, Frhf. f. — DZM. — 9, 1, Wirmsthal, Frhf. f. — DZM. — 9, 0. Wittershausen, Frhf. f. — DZM. — 7,5, 0. Vertretungsweise werden für Kissingen und Geroda pastoriert die Gemeinden Rickersfelden 13,5, Premich 15,5, Wollbach 14,4 und Zahlbach 13,4. Zusammen 2561.






1 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher. In Euerdorf monatlich 1 Gottesdienst (Schulhaus). Seelsorge im Theresienhospital und in 2 chirurgischen Kliniken und einer Frauenklinik. Reallnt. in der Realschule und in der höheren Mädchenschule der englischen Fräulein. Verwaltung der christlichen Kinderheilstalt und der evang. Pfründe. Der Pfarrer ist Mitglied des WohlfAusfch. und des StZM. In Bad Kissingen ist eine evang. Sch. mit 3 Lehrkräften. Es besteht eine evang. DiakSt. mit einer Schwester. Die Zahl der kath. Einwohner beträgt 6863, der israelitischen 504, sonstiger 35.

6. Maßbach, 268, Mkt.,    A. Btl. Kissingen, AG. Männerstadt: Maßbach, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 29 B., 1005 mit der Brandmühle 2,2, 8, Hauptermühle 1, 6, Mittelmühle 1,5, 6, Neubauhof 5, 0 und Ziegemühle 2, 5. Mannungen, Frhf. f., 5,5, 0.

IKG. Volkershausen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,5, 15,5, 311. B. Btl. u. AG. Schweinfurt: Ballingshausen 6,5, 0 = 311.


IKG. Madenhhausen, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6,7, 12,3, 183. Pfändhausen, Frhf. f., 8, 2 = 185. Zusammen 1529.

In Madenhhausen 13 Predigten und 10 Christenlehren sowie alle Kasualien. In Volkershausen ebenso. Konfirmandenunterricht in Maßbach. Je 1 Frhf. in Maßbach, Madenhhausen, Volkershausen. 1 Sch. mit 3 Abteilungen in Maßbach (3). Je 1 Sch. in Madenhhausen (1) und Volkershausen (1). DiakSt. mit KSch. In Maßbach sind 235 Katholiken (Ri.) und 33 Israeliten. In Volkershausen sind 40 Katholiken.



7. Neustadt a. d. Saale (1912), 232, St.,     zum Bahnhof 1,7,  nach Oberelsbach 18,3. A. Btl. u. I. AG. Neustadt a. d. Saale: Neustadt a. d. Saale, Bth., Sch., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 38,8 B., 302. Bad Neuhaus, DZM., 1,8, 34 mit Salzburg 2,7, Brendlorenzen, Frhf. f. — DZM. — 2,2, 46 mit Ballingsmühle 3,7 und Kreuzmühle 4,9. Dürrnhof, DZM., 4,2, 2. Eichenhausen, Frhf. f., 8,4, 0 mit Schloßmühle 9 und Taubachsmühle 9,4. Herschfeld, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 6 mit Herschfeldermühle 3. Heustreu, Frhf. b. — DZM. — 5, 8 mit Wiesenmühle 6, Hohenroth, Frhf. f., 3,7, 0. Hollstadt, Frhf. f. — DZM. — 7,4, 7 mit Herrenmühle 7,9 und Neumühle 8,4. Lebenhan, Frhf. f. — DZM. — 7, 10 mit Schweinhof 5,6. Leutershausen, Frhf. f., 5,4, 0 mit Querbachshof 6,4, Löhrieth, UntSt., Frhf. f. — DZM. — 3,9, 7, Mühlbach, DZM., 1,4, 7. Niederlauer, Frhf. f., 4,7, 0 mit Wiesenmühle 5,7, Oberelersbach, DZM., 6,8, 4, Rödelmaier, UntSt., Frhf. f. — DZM. — 6,2, 34, Salz, Frhf. f. — DZM. — 2,4, 4, Unsleben, Frhf. f. — DZM. — 8, 28, Unterebersbach, Frhf. f. — DZM. — 7,7, 2, Windshhausen, Frhf. f. — DZM. — 7,7, 1 mit Struthof 9,2, Wollbach, Frhf. f., 5,5, 0. II. AG. Bischofsheim v. d. Rh.: Bischofsheim v. d. Rh., 436, Ri., PrSt., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 20, 105 mit Bauersberg 23,3, Gansmühle 21,5, Holzberg 25,1, Rhönhaus 25,1, Schneidmühle 18,5, untere Walkmühle 18,7 u. Wethmühle 19. Burgwallbach, Frhf. f. — DZM. — 10,1,

6 mit Rollertshof 8,1 u. Schleppermühle 8,6. Frankenheim, DZM., 22, 4, Ginolfs, Frhf. b., 19,1, 0. Haselbach, DZM., 21,5, 15 mit Kloster Kreuzberg 25,5. Langenleiten, Frhf. b., 23,4, Oberweißenbrunn, Frhf. f. — DZM. — 25, 2. Sandberg, Frhf. f. — DZM. — 19, 1 mit Kilianshof 25,5 u. Ziegelhütte 20,5. Schmalwasser, Frhf. f. — DZM. — 16,3, 3, Schönan a. d. Br., Frhf. f. — DZM. — 11,7, 3. Sondernau, Frhf. f. — DZM. — 18,4, 5, Unterweißenbrunn, Frhf. b. — DZM. — 18, 1. Waldburg, Frhf. b., 21,3, 0 mit Altmühle 20,6, Neumühle 21,8 und Simonshöfe 22. Wegfurt, Frhf. b. — DZM. — 14, 3. Weisbach, Frhf. b. — DZM. — 17,2, 1 mit Neumühle 18,2. B. W. Bad Kissingen, AG. Münnersstadt: Burghausen, Frhf. b., 11, 0. Burglauer, Frhf. f. — DZM. 7, 1 mit Hühbergsmühle 6. Münnersstadt, Bth., PrSt., UntSt., Frhf. b. — DZM. — 10, 94 mit Altstadtmühle 10,5. Fallmeisterei 11,5, Spitalmühle 8 u. Taltapelle 13, Niedersfelden 8,3, 0. Reichenbach, Frhf. b., 9,5, 0 mit Reichenbachermühle 8,5. Strahlungen, Frhf. f., 5,4, 0 mit Bildhausen, Frhf. f., 7,4, Reinfeldshof 7,2 u. Rindhof 8,9. Zusammen 746.




In Münnersstadt und Bischofsheim v. d. Rh. jährlich je 20 Gottesdienste, in Neustadt a. d. S. jeden Sonntag, monatlich mindestens 1 Gottesdienst im Amtsgerichtsgefängnis Neustadt a. d. S., Krankenhausseelsorge in den Bezirkskrankenhäusern Münnersstadt und Neustadt a. d. S., UntSt. in Bischofsheim a. d. Rh., Lörich und Mödelmaier (14 täg.) in Münnersstadt (wöchentl. 2), außerdem am hum. Gynnasium Münnersstadt wöchentl. 7 Stunden Relint., an der landwirtschaftl. Winterschule Neustadt a. d. S. (wöchentl. 1), im Kinderheim Neustadt a. d. S. (wöchentl. 1). Sämtliche Frdh. werden von den Gemeindegliedern mitbenützt. 1 Konfessionsschule in Neustadt a. d. S. Einladungen zu den Sitzungen des Ortsfürsorgeverbandes ergehen nur von Neustadt a. d. S. und Münnersstadt. Nach jetzigem Stand: Gesamtseelenzahl 725, Neustadt a. d. S. 1922 Katholiken, 162 Israeliten, 5 Sonstige; Münnersstadt 2200 Katholiken, 1 Sonstiger; Bischofsheim v. d. Rh. 1148 Katholiken, 1 Israelit.

8. **Niederwerrn**, 240, bG.,  Oberwerrn 1,8. B. u. AG. Schweinfurt 4,8. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,8, 667, Hain, Frhf. f. — DZM. — 7,5, 14, Holzhausen, Frhf. f. — DZM. — 7,8, 0, Kronungen Frhf. f. — DZM. — 4, 0, Oberwerrn, Frhf. f. — DZM. — 1,8, 16, Poppenhausen, Frhf. f. — DZM. — 6,2, 26. Zusammen 723.




Patronat der Freih. von Münster in Euerbach. 1 Ri. 1 Sch. (2). 138 Katholiken nach Euerbach gepfarrt mit 1 Sch. 53 Israeliten mit 1 Synagoge.

9. **Obbach**, 283, bG.,  nach Schweinfurt 12.  in Oberwerrn 5. A. B. Schweinfurt, I. AG. Schweinfurt: Obbach, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5 + 7 B., 462 mit Reichthalschhof 3,5, 0, Rühberg, Frhf. f. — DZM. — 1,7, 1. II. AG. Werneck: Brebersdorf, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 0. B. B. u. AG. Hammelburg: Grefthall, Frhf. f. — DZM. — 4,7, 0, Wasserlosen, Frhf. f. — DZM. — 7, 0. C. B. Karlstadt, AG. Arnstein: Raisten, Frhf. f. — DZM. — 6,1, 0, Rüttschenhausen, Frhf. f. — DZM. — 4, 0, Schwemmelsbach, Frhf. f. — DZM. — 6,6, 0. D. B. u. AG. Kissingen: Von der Gemeinde Ebenhausen der Altenfelderhof 3, 0. Zusammen 464.




Patronat des jeweiligen Besitzers des Schloßgutes Obbach, zurzeit Familie Geheimrat Schäfer in Schweinfurt. 2 Sch. (2). 91 Katholiken, welche der Kuratie Euerbach zugeteilt sind. 111 Israeliten mit eigener Synagoge.

10. **Poppenlauer**, 235, bG., , , . BA. Bad Rissingen, AG. Männerstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 26 B., 840. Althausen, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 0 mit Bordinzmühle. Brünn, Frhf. f. — DZM. — 3,5, 0, Fridritt, Frhf. f. — DZM. — 6, 0, Großwentheim, Frhf. f. — DZM. — 8,5, 3, Kleinwentheim, Frhf. f. — DZM. — 6, 0 mit Wambergsmühle. Rottershausen, Frhf. f. — DZM. — 7, 0 mit Schwarze Pfütze. Weichtungen, Frhf. f. — DZM. — 4, 0, Wermerichshausen, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 0. Zusammen 843.




1 Sch. (2). 664 Katholiken bilden mit 1 Pfarrer, 1 Sch. (2), 1 Kinderbewahranstalt und Krankenpflegestation eine eigene Pfarrei. 53 Israeliten mit 1 Synagoge bilden eine eigene Kultusgemeinde.

11. **Schwebheim**, 209, bG.,  in Gochsheim 5 u. Schweinfurt 7. , . nach Schweinfurt 7, nach Volkach 20,8. A. BA. u. AG. Schweinfurt: Schwebheim, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 7, 705 mit Aschenhof u. Unkenmühle. Heidenfeld, Frhf. b. — DZM. — 5,5, 2, Hirschfeld, Frhf. b. — DZM. — 8, 0, Röhlein, Frhf. b. — DZM. — 2,9, 1. B. BA. u. I. AG. Gerolzhofen: Oberspiesheim, Frhf. b. — DZM. — 5,5, 0, Unterspiesheim, Frhf. b. — DZM. — 4,5, 2. II. AG. Volkach: Gernach, Frhf. b. — DZM. — 8, 0. Zusammen 710.




Das Patronat mit dem Präsentationsrecht steht den hiesigen Gutsbesitzern Freiherren von Dibra zu. 1 Sch. in Schwebheim (2). Gegenwärtig befinden sich in Heidenfeld 3 Evangelische, in Hirschfeld 2, in Röhlein 2, in Gernach 1, in Unterspiesheim 5. In Schwebheim 45 Katholiken, 2 Israeliten, 1 Methodist. Die eingepfarrten Orte sind sonst rein katholisch (300—700 E.).

12. **Sennfeld**, 210, bG.,  Schweinfurt-Sennfeld 1,5 u. Schweinfurt-Stadtbahnhof 3, ,  nach Volkach 26. BA. u. AG. Schweinfurt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2,5, 1655. Von der Gemeinde Schonungen die Ortschaft Reichelshof 3,2, 14. Zusammen 1669.

Der Kirchengemeinde steht das Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle zu. Der zu präsentierende Geistliche wird von den selbständigen Mitgliedern der Kirchengemeinde durch Stimmenmehrheit gewählt. 1 Sch. (5), DiakSt., RSch. b. mit 1 Neuendettelsauer Diakonisse. In Sennfeld wohnen 367 Katholiken, welche in die katholische Pfarrei Heiliggeist in Schweinfurt gepfarrt sind, ferner 5 Adventisten und 16 Freireligiöse. 20 Katholiken in Reichelshof gehören zur katholischen Pfarrei Schonungen.


13. **Thundorf**, 340, bG., , . Postwagen nach Rothhausen 2,  in Rothhausen 2. BA. Rissingen, AG. Männerstadt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 35 B. + 2, 79 mit Randsbachmühle. Seubrigshausen, Frhf. b. — DZM. — 4, 1, Theinfeld, Ri., Frhf. b. — DZM. — 2,5, 29. LAG. Rothhausen, Ri., Frhf. b. — DZM. — 2 + 35 B., 115 mit Rothhausermühle. Zusammen 224.

In Rothhausen 26 Gottesdienste mit 14 Predigten und alle Kasualien. In Theinfeld 10 Gottesdienste mit 5 Predigten und alle Kasualien. 1 Sch. in Thundorf (1). Die Protestanten Theinfelds gehören zum Schulsprengel Thundorf. Die Protestanten Rothhausens besuchen die dortige katholische Schule. In der Pfarrei insgesamt 662 Katholiken.


14. **Weipoltshausen**, 230, bG. (komb. mit Zell 3), PSt., , ,  Schweinfurt. BA. u. AG. Schweinfurt. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 9,5, 199 mit Thomashof 5,5, 18. Hesselbach, Frhf. b. — DZM. — 7,5, 0 mit

Hoppachshof u. Ottenhausen. Pfersdorf, Frhf. b. — DZM. — 9, 0 mit Brönnhof 5,5, 9. Zusammen 226.

Pfarrsitz in Zell. Weitere Anm. s. Zell. 1 Sch. in Weipoltshausen (1). Die Katholiken in Weipoltshausen (2) und Thomashof (9) pfarren nach der Lokalkaplanei Uchtelhausen.

15. **Werned**, 223, Exponiertes Vikariat, bG.,  in Weigolzhausen 2,5. A. B. M. Schweinfurt, M. G. Werned: Werned, Frhf. b., 1,4 — DZM. — 2,5 + 12 B., 272. Eckartshausen, Frhf. f. — DZM. — 4,2, 0, Egenhausen, Frhf. f. — DZM. — 6,5, 0, Eßleben, Frhf. f. — DZM. — 4,7, 4. Ettleben, Frhf. f. — DZM. — 2, 2, Garstadt, Frhf. f. — DZM. — 7,5, 0, Hergolzhausen, Frhf. f. — DZM. — 5,4, 2, Hundelshausen, Frhf. f. — DZM. — 3, 1, Schleerieth, Frhf. f. — DZM. — 4,2, 0, Schnackenwerth, Frhf. f. — DZM. — 4,4, 1, Schraudenbach, Frhf. f. — DZM. — 5,3, 0, Stettbach, Frhf. f. — DZM. — 3,2, 6. Theilheim, Frhf. f. — DZM. — 6, 1 mit Dächheim 7,9, 11. Vassbühl, Frhf. f. — DZM. — 6,2, 1, Waigolzhausen, Frhf. f. — DZM. — 2,8, 9, Zeugleben, Frhf. f. — DZM. — 2, 2. B. M. Karstadt, M. G. Arnstein: Dpferbaum, Frhf. f. — DZM. — 7, 0. Zusammen 312.





1 expon. Vikar. Seelsorge an der Heil- und Pflegeanstalt Werned (180 Geistesranke), am Distriktskrankenhaus und Kindererholungsheim in Werned. 17 DZM. Die Gemeinde nimmt an den Gottesdiensten in der Anstalt teil. Ungefähr 1000 Katholiken in Werned bilden eine eigene Gemeinde.

16. **Zell**, 230, bG. (komb. mit Weipoltshausen 3), PSt.,  in Schweinfurt-Stadt 7, Schweinfurt Hauptbahnhof 8. B. M. u. M. G. Schweinfurt. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6,5, 270. Uchtelhausen, Frhf. b. — DZM. — 2,5, 4. Zusammen 274.

Pfarrsitz in Zell. Beide Gemeinden haben gleiche kirchliche Rechte. In Zell und Weipoltshausen jährlich je 32—34 Predigten, je 6 Abendmahlsgottesdienste, je 18—20 Christenlehren, je 12—15 Wetstunden. Alle Kasualien in beiden Orten. Melldt. in Zell wöchentlich 2, in Weipoltshausen jede 2. Woche 1 Stunde. Konfirmandenunterricht nur in Zell. 1 Sch. in Zell (1). Die Katholiken in Zell (6) pfarren nach der Lokalkaplanei Uchtelhausen, Pfarrei Hausen.


24. Dekanat Sulzbach.

20333. Das Dekanat umfaßt den Bezirk der MSt. Amberg und Schwandorf, einen Teil des B. M. Amberg, einen Teil der B. M. Nabburg, Neunburg v. W., Obergiechtach, Parsberg, Stadthaus im Regierungsbezirk Oberpfalz und einen Teil des B. M. Hersbruck im Regierungsbezirk Mittelfranken, ferner das B. M. Sulzbach, Burglengenfeld, Nöding und Waldmünchen im Regierungsbezirk Oberpfalz und des B. M. Kogting im Regierungsbezirk Niederbayern. Es umfaßt die M. G. Sulzbach, Amberg, Burglengenfeld, Cham, Furth i. W., Neufkirchen, Wilsed und Waldmünchen im Regierungsbezirk Oberpfalz und des M. G. Kogting im Regierungsbezirk Niederbayern sowie Teile des M. G. Kastl, Neunburg vorm Wald, Obergiechtach, Parsberg, Regensburg, Schwandorf im Regierungsbezirk Oberpfalz und einen Teil des M. G. Hersbruck. Zuständig sind die Finanzämter Sulzbach, Amberg, Burglengenfeld, Cham, Eschenbach, Kastl, Neumarkt, Neunburg v. W. Waldersbach, Waldmünchen im Regierungsbezirk Oberpfalz und Kogting im Regierungsbezirk Niederbayern. In Sulzbach besteht eine Spezial-Pfarr-Witwen- und Waisenkasse. Zur Teilnahme an derselben sind die wirklich angestellten Pfarrer des Dekanats Sulzbach und die Pfarrer von Eismannsbach, Dekanat Altdorf und die von Floss, Ploßberg, Bohertrauß und Wilsenreuth, Dekanat Weiden, berechtigt.

1. **Sulzbach i. Opf.**, 400, St., , . Privatpostwagen täglich (Donnerstag ) nach Ilshwang 9, Mittwoch  nach Edelsfeld 10,5, mehrmalige

tägliche Auto-Verbindung nach Rosenberg 2,5. A. B. u. A. G. Sulzbach: Sulzbach, 3 Ki. (2 f.), Frhf. f. — D. F. M., Sch. Pfl. — 2924. Von der Gemeinde Bachetsfeld der Bodenhof 6, 10. Von der Gemeinde Großalbershof die Ortschaften Erlheim 1, 17, Ekmannshof 2, 2, 16, Feuerhof 2, 18, Gallmünz 2, 32, Großenfalz 3, 76, Grottenhof 3, 12, Lindhof 1, 3, 11, Nummersricht 3, 7, 63 u. Sternstein 1, 3, 16. Von der Gemeinde Röckenricht die Ortschaften Kleinfalz 3, 6, 31, Kummerthal 3, 7, 32, Prangershof 2, 3, 14 u. Seidersberg 1, 8, 29. Von der Gemeinde Rosenberg die Höfe Grafmühle 1, 2, 0, Hitzelmühle 1, 6, 0, Lobenhof 2, 6, 1, Loderhof 1, 7, 16, Oberfchwaig 3, 14 u. Schwedenmühle 1, 9, 6. Von der Gemeinde Trondorf die Ortschaften Rauerhof 2, 6, 26, Kempfenhof 2, 6, 41, See 4, 14 u. Stephansricht 4, 5. B. B. u. A. G. Amberg: Von der Gemeinde Rögersricht die Ortschaft Untersfchwaig 4, 0. C. B. Amberg, A. G. Wilsed: Über 5, 9 mit den Ortschaften Dürnsricht 3, 5, 0, Luppenricht 4, 0, Pickenricht 4, 0 u. Wüstenau 4, 5, 0. Charitativ werden pastoriert im Bezirke des A. G. Wilsed von der Gemeinde Hahnbad der Markt Hahnbad 7, 0. Von der Gemeinde Süß das Dorf Süß. Zusammen 3525.




2 Pfarrer. Spitalprediger zurzeit der 1. Pfarrer. Gefangenen-Anstalts-Seelsorge zurzeit ruhend, Krankenhausseelsorge durch 2. Pfarrer. MelUnt. am Evang. Mädchen-Hezeum zurzeit 1. Pfarrer, an der städt. Realschule zurzeit 2. Pfarrer. 8 Volksschullehrer, von welchen 2 Organisten. 1 Kirchner. 2 Pfh. 1 Kirchner-Wohnung. Stadtpfarrkirche und Gottesackerkirche Simultan-Eigentum, die Spitalkirche simultan, jedoch Eigentum der Hospitalstiftung. Sprengel-Einteilung. Mit dem Pfarramt das Dekanat verbunden. DiatSt. Katholiken in der Stadt 2782, auf dem Lande 169. Bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer und 2 Hilfsgeistlichen. 4 Lehrer und 3 weibliche (Klosterliche) Lehrkräfte. Israeliten 10. 1 Synagoge. 1 israelitischer Friedhof.

2. Amberg, 385, St., , nach Kirchenthumbach 40. A. USt. Amberg: Ki., 2 Frhfe. b. — Sch. Pfl. — 12, 3851. B. B. Amberg, I. A. G. Amberg: Amberg ganz ohne die Gemeinde Traßberg und ohne die Ortschaften Laubhof u. Obersdorf (b. G. Rögersricht) mit folgenden Hauptorten: Gärnersdorf 3, 28, Hirschau 18 B., 54, Köfering 4, 37, Schnaittenbach 21 B., 4 u. Wilschhofen 20 B., 6. C. B. Neumarkt i. Opf., I. A. G. Rastl: Die Gemeinden Allersburg, 19 B. + 9, 0, Brunn ohne Mennersberg 26 B., 3, Engelsberg 28 B. + 6, 0, Hausen 11 B. + 6, 1, Rastl 21 B., 25, Lauterhofen 28 B., 11. Von der Gemeinde Pfaffenhofen 23 B. die Ortschaften Pattershofen, Sankt Lampert u. Schlögelmühle 2, Ransbach 19 B. + 6, 0, Thonhausen 11 B. + 8, 0, Ugenhofen 21 B. + 4, 2, Winkl 11 B. + 3, 3, Wolfzfeld 22 B. + 5, 0. D. B. u. A. G. Burglengenfeld: Die Gemeinden Schmidmühlen, Mkt., 23 B., 6 und Winbuch 23 B. + 4, 0. Charitativ pastoriert wird vom B. Amberg A. G. Wilsed: Gebenbach 11 B., 0. Zusammen 4121.

2 Pfarrstellen. 10 Gottesdienste in Rastl, 10 in Wilschhofen, 6 in Hirschau. Seelsorge im Diasporagebiet, im städt. Krankenhaus Amberg und Landkrankenhaus Rastl, Militärseelsorge, MelUnt. in Gymnasium, Oberrealschule, Hezeum, Kreislandwirtschaftsschule. Sprengel-einteilung. 1 hauptamtlicher Kirchner. 1 Sch. in Amberg (11). Ein Geistlicher ist in den Wohlf. Aussch., in das St. F. und in das Land-F. abgeordnet. 3 DiatSt. In Amberg 22 329 Katholiken.




3. Cham (1921), 375, St., , Postwagen nach Grafenkirchen 11, nach Pemfling 8, nach Sattelpfeilstein 12, nach Straubing 45. A. B.

Cham, das ganze Gebiet des AG. Cham mit 40 Gemeinden, 1 ausm. Bezirk und folgenden Hauptorten: Cham, Ri., Frhf. b. — DZM. — 85,5 B., 159, Altenmarkt 2,5, 0, Grafenkirchen, Frhf. f., 11, 0, Runding, Frhf. f., 6 B. + 2,5, 2, Sattelpfeilstein, Frhf. f., 12, 0, Thierlstein 7, 0 u. Windischbergerdorf, Frhf. f., 4,5, 0. B. BA. Roding, I. das ganze Gebiet des AG. Roding ohne die Gemeinden Arrach, Au, Falkenstein, Michaelsneukirchen, Schillertswiesen u. Unterzell, sowie ohne die in den Steuergemeinden Mainzbauer u. Unterzell liegenden ausm. Teile des Staatswalddistriktes IV „Zeller Hölzer“, mit zusammen 30 Gemeinden, und folgenden Hauptorten: Ralsing 11,5 B. + 9, 2, Neubäu, Frhf. f., 18,5 B. + 2, 2, Böding, Frhf. f., 9 B., 0, Regenpfeilstein 11,5 B. + 6, 5, Roding, Frhf. f., UntSt., 11,5 B. + 3, 11, Stamzried, Frhf. f., 9,5 B. + 5, 7 u. Walderbach, Frhf. f., 18,5 B. + 9, 4. C. Das Gebiet des BA. u. AG. Neunburg v. Wald ohne die Gemeinden Altschwand, Bodenwöhr, Egelsried, Erzhäuser, Taxöldern und ohne die ausm. Forstbezirke Bodenwöhrerforst, Bruderforst, Taxöldererforst mit zusammen 37 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Neunburg v. Wald, Ri., Frhf. b., 39,6 B. + 0,8, 51, Fuhrn, Frhf. f., 35 B. + 3, 0, Kemnath, Frhf. f., 35 B. + 5, 0, Neufünchen-Balbini, Frhf. f., 23,5 B. + 6, 0, Schwarzhofen, Frhf. f., 39,6 B. + 5, 0.

I. LKG. Bodenwöhr, bG., , ,  Bf. (Altes Direktionsgebäude des Hüttenamts). A. Von dem Bezirk des BA. u. AG. Neunburg vorm Wald die Gemeinden Bodenwöhr, UntSt., Frhf. f., 27,9 B. + 2 oder 68,5 B., 51, Altschwand 35,4 B., 1, Egelsried 32 B. + 4,5, 0, Erzhäuser 32 B. + 0,5, 0, Taxöldern 35,4 B. + 4, 1, ferner die ausm. Forstbezirke Bodenwöhrerforst, Bruderforst, Taxöldererforst. C. BA. Roding: der Bezirk des AG. Mittenau ganz mit folgenden Hauptorten: Bergsham 29,6 B., 6, Bruck, Frhf. b., 33,8 B., 14, Fischbach 39,6 B. + 5,5, 5, Mittenau, Frhf. f., PrSt. GN. (Sitzungsaal des AG.), UntSt., 39,6 B. + 1,5, 11, Wulkersdorf 39,6 B. + 6,4, 4 = 103.


II. LKG. Furth im Wald, Exponiertes Vikariat.

III. LKG. Rötting, umfassend das ganze Gebiet des AG. Rötting wird vertretungsweise von Furth i. W. pastoriert (siehe dort).

IV. LKG. Waldmünchen, BA. Waldmünchen, St., ,  Postwagen nach Röh 15,1, nach Tiefenbach 12,9, , Frhf. f., Ri., UntSt., 22,1 B., 107, das ganze Gebiet des BA. u. AG. Waldmünchen mit zusammen 41 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Herzogau 22 B. + 4, 3, Röh, Frhf. f., 57 B. + 0,5, 4, Schöndhal, Frhf. b., 57 B. + 6, 0, Tiefenbach, Frhf. f., 22,1 B. + 12,9, 3. Zusammen 431.



Im Pfarrbezirk befindet sich 1 Pfarrer in Cham, 1 Expon. Vikar in Furth i. W. In den auswärtigen Predigtstationen sind 85 Gottesdienste. Anstaltsseelsorge in der Eremitenanstalt Kloster Reichenbach. UntSt. Bodenwöhr, Bruck, Chamtau (Charitativ), Neunburg v. W., Mittenau, Roding, Röh, Waldmünchen. RelUnt. an Realschule, Höhere Mädchenschule und Mädchen-Mittelschule. DZM. 184. Auf Grund der Volkszählung vom Oktober 1927 zusammen 536 ohn: Furth und Rötting. Andersgläubige in Cham 4522 Katholiken, 82 Israeliten, in Bodenwöhr 1359 Katholiken, in Neunburg 2212 Katholiken, 10 Israeliten, in Mittenau 1335 Katholiken, in Röh 1283 Katholiken, in Roding 1334 Katholiken, 9 Israeliten, in Waldmünchen 2685 Katholiken, 2 Israeliten, im ganzen

Pfarrbezirk, ohne die LKG. Furth mit 22 639 Katholiken und ohne die LKG. Kötzing mit 15532 Katholiken, insgesamt 74631 Katholiken und 110 Israeliten.


4. **Edelsfeld**, 520, bG. (komb. mit Rürmreuth 6),  Postwagen nach Bahnstation Großalbershof 5. A. Bk. u. AG. Sulzbach i. D.: Edelsfeld, Ri., Frhf. zum Teil f., zum Teil b. — DZM., SchPfl. — 10,5, 178 mit den Ortschaften Bernricht 3, 28 u. Schnellersdorf 1,8, 35. Großalbershof, DZM., 6, 73 mit Forsthof 5,5, 47. Von der Gemeinde Ramsreuth, DZM., die Ortschaften Niederärndt, Ri., 1,5, 30 u. Bögelaß 3, 28. Steinling, DZM., SchPfl., 2, 110 mit den Ortschaften Gassenhof 3,3, 0 u. Sinnleithen 3, 16. B. Bk. Amberg, AG. Wilseck: Von der Gemeinde Fber, DZM., die Häuser der Flur Auf der Ruh 7, 4. Von der Gemeinde Rürmreuth, DZM., die Ortschaft Birkhof 6,5, 8. Sigras, DZM., 5, 82 mit Boden 3, 48, Ralschreuth 7, 94, Kleinallershof 2,5, 24.

LKG. Weißenberg, Ri., Frhf. f. — DZM. — 2,5, 11,5, 106 mit den Ortschaften Eberhardsbühl 6,5, 29, Neumühle 5,5, 29, Oberndorf 1,5, 3, Riglaschhof 5,5, 40 u. Silbergrub 3,5, 0. Zusammen 1012. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Bk. Amberg, AG. Wilseck: Jrlbach 1, Schlicht 9 u. Sigl 0.

Der Sonn- und Feiertagsgottesdienst wechselt zwischen Edelsfeld u. Rürmreuth, denn je ca. zum 5. Male wird Gottesdienst in Weißenberg (11–12 mal im Jahre) gehalten. In Niederärndt ist 2 mal jährlich Gottesdienst, die Kirche ist simultan, die Evangelischen haben den Vorgang. An den Freitagen wird Betstunde in Edelsfeld gehalten, während der Advents- und Passionszeit findet jedoch Predigt statt. 1 Sch. in Edelsfeld, 1 Sch. in Steinling. Die Vorstandschaft des DZM. Großalbershof ist stellvertretungsweise übernommen. Katholische Pfarrei Edelsfeld 492.

5. **Eschenfelden**, 461, bG.,  Postwagen nach Neutkirchen b. E. 8,5,  in Neutkirchen b. E. 8,5 oder Neuhaus a. B. 7,8. Bk. u. AG. Sulzbach. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 13,8 oder 8,5 + 10 B., 304. Von der Gemeinde Ahtel, DZM., die Ortschaften Eggenberg 1,1, 24, Oberachtel 2,8, 63, Oberklausen 3,9, 23, Bruppach 1,8, 85, Ragenhof 1,7, 35, Riglaschhof 1,8, 71 u. Unterachtel 2,4, 75, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung von 8 Häusern der zur Pfarrei Eschenbach gehörigen Ortschaft Unterklausen 4,9, 50. Von der Gemeinde Mittelreimbach, DZM., die Ortschaften Gaisheim 2,7, 48, Mittelreimbach 2,7, 94 u. Steinbach 3,1, 45. Von der Gemeinde Ramsreuth, DZM., die Ortschaften Fichtenhof 2,8, 23, Wildenhof 2,2, 10 u. Windmühle 2,5, 3. Zusammen 903 + vertretungsweise 50.

1 Sch. in Eschenfelden (2). Die Ri. ist simultan. An den etwa 22 Sonn- und Feiertagen, an welchen die Ri. von den Katholiken benützt wird, muß der evang.-luth. Gottesdienst um 9 Uhr beendet sein. Bei der Kapelle auf dem Breitenstein 3,5 (Pfarrei Königstein), jährlich bei gutem Wetter 2 Predigten. 70 Katholiken im Pfarrbezirk bilden eine eigene Pfarrei, die der kath. Pfarrer von Königstein mitversieht. Die Ortschaften Gaisheim, Mittelreimbach und Steinbach sind nach Holnstein (Pfarrei Neutkirchen) geschult.




6. **Echelwang**, 430, bG. Reidstein,  Bk. u. AG. Sulzbach. Ri., Frhf. b. u. f. — DZM., SchPfl. — 12 B., 170 mit den Ortschaften Allersdorf 3, 50, Reidstein (Schloß) 2,5, 1, Tabernakel 2,5, 35 u. Ziegelhütten 2,4, 45. Von der Gemeinde Bachatzfeld die Ortschaft Erkersdorf 3, 43. Von der Gemeinde Mittelreimbach die Ortschaft Rittmannshof 4,

11. Von der Gemeinde Schmidstadt die Ortschaften Lehendorf 2,5, **120**, Lehenshammer 2,6, **75**, Neutras 3,5, **12**, Benzenhof 1,5, **28** u. Rupprechtstein 2, **10**. Von der Gemeinde Weigendorf die Ortschaft Ob 3,5, **170** = **770**.




IRG. Ernüll, bG. Weigendorf, Ri., Frhf. f., 2,5 + 9 B., 4,5, **80** mit den Ortschaften Breienthal 4,5, 6, Haunrig (oberer Teil) 6, **102**, Hellberg 5, 5, Högen 7, **205**, Unterlangensfeld 7, 5 u. Weigendorf 4, **152**. Von der Gemeinde Bachetsfeld die Ortschaft Oberlangensfeld 7,2, 5 = **560**.

IRG. Kirchenreinbach, bG., 2,5 + 9 B., Ri., Frhf. f., 3,1, **201**. Von der Gemeinde Ahtel der Buchhof 5,5, **8** u. München 5, **30**. Schmidstadt 4, **80** mit Gerhardsberg 3, **55** = **374**. Zusammen **1704**.

In Kirchenreinbach 17, in Ernüll 3 Gottesdienste. 1 Sch. in Egelwang (2), 1 Sch. in Kirchenreinbach, 1 Sch. in Weigendorf (2), 1 Sch. in Högen. Im Pfarisprengel ca. 200 Kath.

7. **Fürnried**, 490, bG., PSt.  und  in Hartmannshof 7,5,  in Claramühle 2,5 (nach Hersbruck). A. B. u. AG. Sulzbach i. D.: Fürnried, Ri., f. — **DFM.**, SchPfl. — 7,5 + 18 B., **178** mit den Ortschaften Ammerried 2, 17, Hoffetten 1,5, **21**, Rutschendorf 3, **16**, Lichtenegg 3, **53**, Tannlohe 2,5, **14** u. Wurmrausch 1, **28**. Edelzshof, **DFM.**, 3,5, **64** mit den Ortschaften Buchhof 2,5, **22**, Pleishof 2,5, **11**, Troßalter 2, **32** u. Wolfertsfeld 4, **55** ohne Regelsheim. Frechetsfeld, **DFM.**, 2,5, **124** mit Burkartshof 4,5, **11** ohne Edelzshof, Geigenwang, Haslach und Woppental. Poppberg, **DFM.**, SchPfl., 5, **80** mit den Ortschaften Gronatzhof 6, **59**, Hainfeld 4, **45**, Magenhof 7, **64** ohne Dammershüll. Schwend, **DFM.**, SchPfl., 5,5, **129** mit den Ortschaften Mäha 7,5, **96**, Baumgarten 6, **16**, Bezenberg 7,5, **98**, Dickatzhof 6,5, **17**, Hirschrift 5, **27**, Leinberg 6, **7**, Dedhaag 8, **43**, Dedthal 7,5, **8**, Kiedelhof 6, **95** ohne Leinhof und Schwenderöb. Von der Gemeinde Sunzendorf die Ortschaften Dollmannsberg 2, **29** u. Ronnhof 2, **37**. B. B. u. AG. Hersbruck (Mittelfranken): Heldmannsberg, **DFM.**, 3, **61** mit Wüllersdorf 1,5, **47** ohne Clara- u. Regelsmühle. Von der Gemeinde Alfeld die Kirchalmühle 2,5, **7**. Zusammen **1611**.

Freiwillige Gottesdienste: ca. 10 im Schulhaus Schwend, ca. 10 im Schulhaus Poppberg, 1 Sch. in Fürnried (2), 1 Sch. in Poppberg, 1 Sch. in Schwend (2). 6 Katholiken in Fürnried, 8 Katholiken in Haslach (Gem. Frechetsfeld) und 4 Katholiken in Hirschrift (Gem. Schwend) bilden die kath. Pfarrei Fürnried, welche von dem kath. Pfarrer in Heldmannsberg pastoriert wird, der alle 14 Tage Gottesdienst in Fürnried abhält. Der evang. Gottesdienst muß an diesen Tagen Sommer wie Winter um ½ 10 Uhr beendet sein. In Heldmannsberg: kath. Ri. und kath. Sch., ca. 60 Katholiken.





8. **Furth i. Wald**, 407, Expon. Vikariat, St., , , Postwagen nach Gleißenberg 9,  nach Neukirchen b. Heil. Blut 13, umfaßt von dem Bezirk des B. Cham das AG. Furth i. Wald und das B. Rößting ganz mit zusammen 55 Gemeinden und folgenden Hauptorten: A. B. Cham, AG. Furth i. Wald: Furth i. Wald, Ri., Frhf. f. — **DFM.**, SchPfl. — 105,6 B., **92**, Arschwang, Frhf. f. — **DFM.**, SchPfl. — 4,9 B., **5**. B. B. Rößting, I. AG. Neukirchen b. Heiligen Blut: Eschlam, Frhf. f. — **DFM.** — 6,2, **0**, Lam, PrSt., USt., Frhf. f. — **DFM.**, SchPfl. — 23,5, **17**, Lohberg, Frhf. f. — **DFM.** — 28,5, **5**, Neukirchen b. Heiligen

Blut, PrSt., USt., Bth. (R.), Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 13, 16. II. AG. Röhling: Altrandsberg, Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 38,9 B., 12, Blaibach, Frhf. f. — DFM. — 37,2 B., 3, Chamerau, USt., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 28,3 B., 12. Vertretungsweise pastoriert für Cham Röhling, PrSt., USt., Bth., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 41,7 B., 64. Zusammen 265.




¹ exp. Vikar. In Röhling zurzeit 26 Gottesdienste, in Neufkirchen b. hl. Bl. 12 Gottesdienste, in Lam 6 Gottesdienste. Krankenhausseelsorge in Furth i. W., Röhling, Neufkirchen b. hl. Bl. 55 DFM. Furth i. W.: 5743 Katholiken, 8 Israeliten. Röhling: 2168 Katholiken, 12 Israeliten. Lam: 1982 Katholiken. Neufkirchen b. hl. Bl.: 1695 Katholiken.

9. **Jilschwan**, 475. bG.,  in Sulzbach 9, , , Privatpostwagen täglich und Donnerstags Stadtauto nach Sulzbach. BM. u. AG. Sulzbach. Ri. f., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 9, 39 mit den Ortschaften Gehrsricht 1,8, 35, Neuöd 2, 13, Dedpuzberg 1,6, 0, Pfaffenhof 3,1, 28, Nigelsdorf 2,5, 0 u. Schöpfendorf 2,2, 28. Angfeld, DFM., 4, 35 mit den Ortschaften Michazandt 4,7, 52, Einsricht 2,7, 41, Frankenhof, Ri. f., 4,8, 1, Haar 4,8, 40, Hader 4, 19, Hermannsdorf 3, 8, Mörswinkel 3, 10 und Seibertshof 2,8, 16. Augsberg, DFM., 4,3, 44 mit den Ortschaften Altensee 3, 15, Ottmannsfeld 2,8, 7, Pefensricht 1,5, 32, Reichertsfeld 2, 15, Rigenfeld 2,5, 25 u. Woffenricht 1,3, 12. Bachetsfeld, DFM., SchPfl., 5,8, 99 mit Schwand 5,2, 16. Von der Gemeinde Dietersberg, DFM., die Ortschaften Hermannsberg 4,2, 0, Rühnhof 3, 17 und Bürschlög 4, 47. Von der Gemeinde Frechetsfeld, DFM., die Ortschaften Eckertsfeld 3,8, 52, Geigenwang 3,6, 16 u. Woppenthal 3,4, 33. Gögendorf, Ri. f., Frhf. f. — DFM. — 4,2, 0 mit den Ortschaften Rogheim 4,7, 0 u. Viehberg 6, 0. Von der Gemeinde Schwend, DFM., die Ortschaften Leinhof 4,9, 0 u. Schwenderöd 4, 20. Sunzendorf, DFM., 5,5, 37. Die Ortschaften Ammersricht 4,5, 15, Höfling 3,8, 29, Reichenunholden 4,5, 34 u. Rothsrict 4,8, 30. Zusammen 960.

In Gögendorf 12 Predigten, im Filial Frankenhof 4; an letzteren fällt der Gottesdienst in Jilschwan aus. 1 Sch. in Jilschwan (2), 1 Sch. in Bachetsfeld. Zum katholischen Pfarrbezirk Jilschwan gehören 508 Seelen.

10. **Königstein** (1868), 485, Mtt., , , Pferdpost nach Neuhaus a. Pegnitz 8, nach Neufkirchen b. Sulzbach (Dpf.) 12.  nach Neufkirchen b. Sulzbach (Dpf.).  in Neuhaus a. Pegnitz u. Neufkirchen b. Sulzbach (Dpf.). A. BM. u. AG. Sulzbach: Königstein, Ri., Frhf. f., Kapelle Johannes des Täufers, Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 12 + 10 B., 523. Gaisbach, DFM., 2,5, 53 mit den Ortschaften Bischofsreuth 1,5, 13, Döttenreuth 2,1, 41, Funkenreuth, 1, 41, Loch 1,8, 50, Lunkenreuth 4, 47, Mittelndorf 1,2, 28 u. Pommerzhof 5, 39. Ramsreuth, DFM., 3, 40 mit Breitenstein 2, 19. B. BM. Amberg, AG. Vilseck: Von der Gemeinde Rürmreuth, DFM., die Ortschaften Rühberg 6, 2 u. Rösle 5, 6. Zusammen 902.

¹ Sch. in Königstein (Dpf.) (2). 201 Katholiken mit Pfarramt in Königstein (Dpf.).

11. **Rürmreuth**, 434, bG. (komb. mit Edelsfeld 6), ,  in Vilseck 10,  in Königstein i. D. A. BM. Amberg, AG. Vilseck: Rürmreuth, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 17, 137. Von der Gemeinde Langenbruck die Ort-

schaft Rittenberg 9,5, 0. Von der Gemeinde Sigraß, DZM., die Ortschaften Ernstshof 2,5, 6, Hannesreuth 1, 5, Neuernstshof 3,5, 6, Schmalnohe 2,5, 0 und Wegscheid 2,5, 5. B. BM. u. AG. Sulzbach i. D.: Von der Gemeinde Ramsreuth, DZM., die Ortschaften Mönlas 2,7, 36 und Pruihausen 3,2, 62. Zusammen 257.



Pfarrsitz ist Edelsfeld. Der Gottesdienst wechselt mit Edelsfeld. Die Ki. ist simultan. Die Evangelischen haben den Vorgang. An den Mittwochen findet alle 2–3 Wochen Betstunde statt, während der Advents- und Passionszeit jeden Mittwoch Predigt. Je 2 mal im Frühjahr und Herbst wird am Mittwoch heiliges Abendmahl gehalten bzw. im Frühjahr am Grundonnerstag an Stelle eines Mittwochs. Katholische Pfarrei Rumreuth 130.

12. **Marzhütte**, 415, Exponiertes Vikariat (1921), bG. Zbenthan 2,3, ~~Mar~~ Maximilianshütte 0,8 oder Haidhof 1,2, ~~u.~~ BM. u. AG. Burglengensfeld. Ki., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,2 + 54 B. mit Gemeinde Zbenthan 128, ferner die Gemeinden Burglengensfeld, St., UntSt., Frhf. b., 0,8 + 6 B., 125, Leonberg, Frhf. f., 3,2, 8, Meßnerskreith 2,6, 10, Birkensee 5,5, 2, Premberg 6,2, 6, Saltendorf 3,5, 2 und Teublitz, Frhf. f., 2,2 oder 0,8 + 2 B., 25. Charitativ pastoriert werden die übrigen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks Burglengensfeld ohne Schmidmühlen mit den Hauptorten Dalladenried 16,1, 5, Dietldorf, Frhf. f., 12,5 oder 0,8 + 6 B. + 7,9, 0, Dinau 18,1, 6, Duggendorf 19,8, 2, Hochdorf 21,8, 4, Kallmünz, Frhf. f., 13,1, 4, Kirchenödnhart 16,8, 7, Pottenstetten, Frhf. f., 9,1 oder 0,8 + 6 B. + 4,5, 2, Rohrbach, Frhf. f., 16,6 mit Karolinenhütte 17,7, 6, Traidenorf, PrSt., Btj. (Schloßkapelle), 14,6, 1. Außerdem vertretungsweise die zur Pfarrei Regensburg ob. St. gehörige Gemeinde Ponholz 1,2 + 3,2 B., 5 (BM. Stadtmhof, AG. Regensstaus) und der zur Pfarrei Neumarkt gehörige Markt Hohenfels, Frhf. f., 24,7, 1 (BM. u. AG. Parsberg). Zusammen 306.


Pfsh. In Traidenorf 12 Gottesdienste, in Burglengensfeld und in Teublitz Bibelstunden, in Burglengensfeld Krankenhaus. Zahl der Frdh. 8. 1 (L.). Sch. in Marzhütte (4), 2 Sch. in Burglengensfeld (9). Der expon. Vikar ist in den BezZM. und in das BezZM. abgeordnet. DialSt. Seelenzahl in Marzhütte (Zbenthan) 143, Burglengensfeld 123, Leonberg 6, Meßnerskreith 26, Premberg 7, Teublitz 27, Dalladenried 4, Dietldorf 3, Hochdorf 7, Kallmünz 1, Pottenstetten 9, Rohrbach 10, Traidenorf 0, Hohenfels mit umliegenden Orten 21, Ponholz 11. Zusammen 381.

13. **Neufkirchen b. Sulzbach**, 451 (620), bG., ~~u.~~ ~~u.~~ ~~u.~~ Postwagen nach Holnstein-Eschenfelden 7, ~~u.~~ nach Holnstein—Königstein 17. BM. und AG. Sulzbach i. Dpf. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 442 mit den Ortschaften Fichtenhof 1, 63 und Peilstein 1,5, 50. Von der Gemeinde Bachetsfeld, DZM., SchPfl., die Ortschaften Büchelberg 4,5, 69, Ermhof 2,5, 26, Fichtelbrunn 4,2, 15, Haid 3,5, 30, Pilgramshof 3,5, 14. Holnstein, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — GR. 3,5, 139 mit Haghof 3,6, 24, Högberg 5, 11, Hundsboden 3,5, 21 u. Oberreinbach 3,5, 122. Von der Gemeinde Mittelreinbach, DZM., die Ortschaften Födericht 2,5, 8, Grasberg 2, 36 und Waldbust 2, 5. Rödenricht, DZM., SchPfl., ~~u.~~ 4,8, 68 mit den Ortschaften Edenricht 5,2, 51, Einzelhof 5, 7, Fromberg 5,5, 73, Habres 5, 1, Loedenrich 2,8, 77, Niedericht 5,5, 85 und Peilstein 4,5, 15. Trondorf, DZM., 4, 38 mit den Ortschaften Hundheim 4,5, 21, Obermainshof 4, 15, Schönlinde 2,8, 39, Truisdorf 2,8, 35 u. Untermainshof 4,5, 25. Zusammen 1523.


6 evang. Nebengottesdienste, 1 kath. Nebengottesdienst in Holnstein. 1 Sch. in Neutkirchen (2), 1 Sch. in Holnstein (1), 1 Sch. in Rothenricht (1). Die kath. Pfarrei Neutkirchen mit Ki., Pfh. und Sch. (1) ist mit der in Egelwang kombiniert. Seelenzahl der kath. Pfarrei Neutkirchen 345 und Egelwang 270. Zusammen 615. Hauptort Neutkirchen 238. Wilsed, 20 B. vom Pfarrsitz, Stadt. Frhf. f., 1 km vom Bahnhof, an der Straße nach Schlicht. Seelsorge am Distriktskrankenhause Wilsed in Arthaid, 1 km vom Bahnhof. UntSt., charitativ pastoriert. Bbl. Amberg, AG. Wilsed, 33 evang.-luth. In Holnstein werden etwa 15 Lesegottesdienste vom dortigen Lehrer gehalten.


14. **Poppenricht**, 399, bG. (komb. mit Rosenberg 3),  in Rosenberg 3,  in Altmannshof 2. A. Bbl. u. AG. Sulzbach: Poppenricht, Ki. f., Frhf. f. — DZL., SchPfl. — 6 ohne Arzhaus 30. B. Bbl. u. AG. Amberg: Karmenkölden, DZL., 2,5, 1 mit den Ortschaften Schäfelohe 3, 0 u. Speckmannshof 4, 0. Von der Gemeinde Rögersricht, DZL., der Laubhof 3,5, 6. Traßberg, DZL., 3,5, 13 mit den Ortschaften Altmannshof 3,5, 15, Laubmühle 4, 0, Luitpoldkolonie 8, 87, Speckshof 4, 1 u. Witzlhof 6, 25. Zusammen 178.

Der Pfarrsitz ist Rosenberg. In Poppenricht 12 Predigten. An diesen Sonntagen fällt der Gottesdienst in Rosenberg aus. 1 Sch. in Poppenricht. Die kath. Pfarrei Poppenricht zählt 1400.

15. **Rosenberg**, 390, bG. (komb. mit Poppenricht 3),  nach Sulzbach 2,5. A. Bbl. u. AG. Sulzbach: Rosenberg, Ki., Frhf. f. — DZL., SchPfl. — 2,5 + 3 B., 1302 mit den Ortschaften Breitenbrunn 0,5, 75, Fürstenmühle 1, 0, Hammerphilippsburg 0,5, 26, Sub 0,2, 116, Lohe 1,5, 22, Pulvermühle 0,7, 6 und Spigermühle 0,2, 6, Dietersberg, DZL., 5, 22. Von der Gemeinde Poppenricht, DZL., die Ortschaften Arzhaus 1, 8, Grund 2,5, 18, Häringlohe 2, 19, Kropfersricht 2, 29, Prohof 3,5, 28, Siebeneichen 2, 52, Stifeterslohe 3, 16 u. Wirnsricht 2,4, 5. B. Bbl. u. AG. Amberg: Von der Gemeinde Rögersricht, DZL., die Ortschaft Oberstdorf 2,5, 0. Zusammen 1750.

In der Pfarrei Poppenricht 12 Predigten. Dort auch Frhf. 1 Sch. in Rosenberg (4). DiakSt. mit KSch. Versammlungshaus der landesk. Gemeinschaft. Der kath. Pfarrbezirk zählt 2100.

16. **Schwandorf in Bay.**, 369, USt.,  A. USt. Schwandorf, Bth., Frhf. b. f. — SchPfl. — 38,4 B., 396. B. Bbl. Burglengensfeld der ganze Bezirk des AG. Schwandorf mit folgenden Hauptorten: Albern-dorf 5, 0 mit Sophienhöhe 5,2, 2, Etmannsdorf, Frhf. f., 1,7, 4 mit Eigenhof 4, 7, Fronberg, Frhf. f., 2, 14 mit Bahnhof Irrenlohe 3,3 B., 12 und Irlaching 3,3 B., 10, Haselbach, Frhf. f., 6,4, 1, Krondorf 0,6, 5. Kronstetten, Frhf. f., 3,7, 4 mit Charlottenhof 4,8, 2, Freihöls 5,2 1 und Lindenloh 5,7, 2. Naabed 6,9, 3, Wackersdorf, Frhf. f., 6,4, 33, Zielheim 6,4 B. mit Klardorf, Frhf. f., 6,4 B., 16 und Stegen 6,4 B. nach Klardorf + 1,8, 6. Charitativ pastoriert wird Loiznig 10,5 B., 6 und Melbau 9,5, 1 (Bbl. Neunburg v. B.), im ganzen 528.

I. LAG. Naburg = Oberviechtach, St.,  Vom Bbl. u. AG. Naburg 30 Gemeinden mit folgenden Hauptorten: Naburg, Ki., Frhf. f., UntSt., 16 B., 90, Pfreimb, Frhf. f., 21,5 B. + 1,3, 12, Schwarzenfeld, Frhf. f., 8 B., 34. C. Bbl. und AG. Oberviechtach ganz mit folgenden Hauptorten: Dietersdorf 62 B. nach Schönsee + 3,1, 1,









Oberviechtach, Frhf. f., PrSt., 44,9 B., 27, Schönsee, Frhf. f., 62 B., 2, Weiding, Frhf. f., 62 B. nach Schönsee + 4,1, 1, Winklarn, Frhf. f., 52 B. + 1,5, 4 = 219. Zusammen 747.

II. LKG. Marzhütte, Erpon. Vikariat.

In Nabburg jährlich 13 Gottesdienste und in den Monaten September mit April 1 Bibelstunde. Im Sitzungssaale des AG. Oberviechtach jährlich 4 Gottesdienste. Seelsorge am städtischen Krankenhaus Schwandorf und in den Bezirkskrankenhäusern Nabburg und Oberviechtach. MelUnt. an der höheren Mädchenschule der Dominikanerinnen in Schwandorf. Teilnahme an 46 OG., 1 Wohlfühl- und StG. Die Zahl der Evangelischen entspricht dem gegenwärtigen Stande. Katholiken in USt. Schwandorf 8198. AG. Schwandorf 7925, BL. Nabburg 11 993 und BL. Oberviechtach 26 803.



25. Dekanat Thurnau.

10043. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk der Bezirksämter Bamberg I, Bayreuth, Ebermannstadt, Kulmbach und Lichtenfels im Regierungsbezirk Oberfranken, dann den Bezirk des Amtsgerichts Thurnau und teilweise der Amtsgerichte Bamberg, Bayreuth, Ebermannstadt, Hof, Kulmbach, Lichtenfels, Scheßlitz und Weismain. Zuständig sind die Finanzämter Bamberg, Bayreuth, Ebermannstadt, Kulmbach, Lichtenfels, Scheßlitz, Thurnau, Weismain.



- Thurnau**, 360, Mt., , . BL. Kulmbach, AG. Thurnau. 2 Ri., Frhf. f. — OG., SchPfl. — 1051 mit Eßersdorf 0,4, 44, Fallmeisterei 1,3, 1, Meismühle 2,3, 1, Oberschormühle 0,9, 10, Oberwolfstodt 2,7, 10, Todtenhaus 0,9, 5 und Unterschormühle 0,9, 1. Zusammen 1124.
2 Pfarrer, Sprengelteilung. 1 Sch. (3). Krankenpflegerin. KSch. 28 Katholiken nach Kulmbach gepfarrt.
- Neudorf**, 462, bG., PrSt., ,  in Rasendorf 4. A. BL. Kulmbach, AG. Thurnau: Neudorf, Ri., Frhf. b. — OG., SchPfl. — 4 + 4 B., 222 ohne Neudorf u. Neuth. B. BL. Lichtenfels, AG. Weismain: Bußendorf 7,6, 0, Fesselsdorf, OG., 6,9, 89, Kleinziegenfeld mit Schrepperzmühle 10,7, 9, Mobschiedel 3,8, 0 mit Wunkendorf 9,2, 0. Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaft Seubersdorf 1,5, 0, Weiden 7,6, 0. C. BL. Bamberg, I. AG. Scheßlitz: Bojendorf 9,7, 0 mit Möhrenhüll 11,9, 0, Dörrenwasserlos 20,2, 0, Stadelhofen 10,7, 6, Stübig 18,5, 0 mit Döschendorf 22,2, 0. Wattendorf 14, 2 mit Schneeberg 16,3, 0. Weichenwasserlos 17,5, 0 mit Rosbach 17, 0. Zusammen 328.
1 Sch. Die Schulkinder von Fesselsdorf sind nach Seubersdorf geschult.
- Berndorf**, 360, bG., ,  in Thurnau 1,8. BL. Kulmbach, AG. Thurnau. Ri., Frhf. f. — OG., SchPfl. — 1,8, 159 mit Hohegorn 0,3, 8, Poppenleithen 1,6, 5, Quartier 0,5, 6, Ruh 1, 4 und Wiesenmühle 0,3, 9. Menchau, OG., 1, 176 mit Leesau 2,7, 79. Zusammen 446.
1 Sch. in Berndorf.
- Buchau**, 387, bG., PrSt., ,  in Mainleus 6. A. BL. Kulmbach, AG. Thurnau: Buchau, Ri., Frhf. f. — OG., SchPfl. — 6,5 + 6,8 B., 162 mit Friedrichsberg 5, 7, Steinsorg 5, 2, Weihermühle 1,5, 2 und Wismannsberg 5, 43. Lopp links des Baches, OG., 3, 42 mit Bechtelsreuth 2, 30, Zinkenmühle 1,5, 4, Krötenneß 1,5, 7 und Wüstenbuchau

2,5, 65. B. BÄ. Lichtenfels, AG. Weismain: Geutenreuth, Frhf. f. — DZÄ. — 3,7, 9 mit Dörfles 0,5, 52, Mottschénbach 3,2, 2, Pöhl 2, 30 und Wüstenhof 2,1, 47. Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaft Görau 5, 17, Weismain, Btf., PrSt., Frhf. f. — DZÄ. — 7,5, 30. Zusammen 550.




1 Sch. in Buchau, in Weismain 6 Predigten.

5. **Hutschdorf**, 328, bG., ,  in Thurnau 4. BÄ. Kulmbach, I. AG. Thurnau: Hutschdorf, Ri., Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 4, 332 mit Bauloch 1,8, 4, Buchloch 1,8, 4, Fahrenbühl 1,2, 11, Hammerhaus 0,8, 6, Gutweide 0,6, 5, Kagenlohe 1,2, 8, Kemeritz 1,2, 68, Langenreuth 3,7, 64, Leimenhaus 0,4, 4, Partenfels 2,5, 43, Rottlersreuth 1,2, 71 und Schlottermühle 3, 7. Von der Gemeinde Ratschenreuth die Ortschaften Affalterhof 5, 12, Ameisloch 1,8, 5 und Windischenhaig 3,7, 123. Von der Gemeinde Zimmersdorf die Ortschaften Buchhaus 3, 2, Hörlinreuth 2,5, 24 und Neuwirtshaus 2,5, 6. II. AG. Kulmbach: Von der Gemeinde Leuchau die Ortschaften Buch a. Sand 2, 83, Dreschen 3,7, 72, Frischenmühle 4,3, 6, Gößmannsreuth 4,3, 73, Oberzettlitz 3,7, 87, Unterzettlitz 4,3, 50 und Weheltitz 5,6, 45. Zusammen 1237.

Pfarrat des Freiherrn von Künzberg in Borynia bei Chyriav-Turta in Galizien ruht zurzeit. 1 Sch. in Hutschdorf (2) und 1 Sch. in Windischenhaig. Die Kinder von Buch a. Sand sind nach Langenstadt geschult, die von Dreschen, Gößmannsreuth und Weheltitz nach Donnersreuth. Sie empfangen jedoch in Hutschdorf Praparanden- u. Konfirmanden-Unterricht und werden auch daselbst konfirmiert. Die Kinder von Buch a. Sand besuchen die Christenlehre in Langenstadt.

6. **Kasendorf**, 356, Mt., , . A. BÄ. Kulmbach, AG. Thurnau: Kasendorf, Ri., Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 4 B., 590 mit der Ortschaft Lindenbergl 2,5, 43. Döllnitz, DZÄ., SchPfl., 4, 266 mit Hammerhaus und Pulvermühle. Heubisch, DZÄ., SchPfl., 1,5, 211 mit der Ortschaft Krumme Fohre 4, 36 und der Papiermühle. Von der Gemeinde Azendorf die Ortschaften Neudorf 2,5, 147 und Reuth 1,5, 102. Von der Gemeinde Schirradorf die Ortschaft Welschenfahl 3, 140. B. BÄ. Lichtenfels, AG. Weismain: Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaft Zültenberg 3, 115. Zusammen 1650.

2 Pfarrier. Spengelernteilung. 2 Sch. (3). 1 Sch. in Döllnitz, 1 Sch. in Heubisch. 7 Katholiken in Kasendorf halten sich zu kath. Pfarrei Mottschiedel.

7. **Kröggelstein**, 400, bG., PSt., , Postwagen nach Hollfeld.  in Hollfeld 5.  nach Scheßlitz-Hollfeld in Freienfels 2. A. BÄ. Ebermannstadt, AG. Hollfeld: Kröggelstein, Ri., Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 12, 407 mit Schnadenwöhr. Freienfels, Frhf. b. — DZÄ., SchPfl. — 2, 28, Treunitz, DZÄ., 7, 6. Wiesentfels, DZÄ., SchPfl., 5, 208 mit Loch 4, 110. B. BÄ. Bamberg I, AG. Scheßlitz: Gräfenhäusling, DZÄ., 13, 0. Hohenhäusling, Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 12, 0 mit Kübelstein, Frhf. f., 15, 0. Ludwag, Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 16,5, 0. Schedderndorf, DZÄ., 9,5, 0 mit Rößdorf 13, 0. Von der Gemeinde Stadelhofen die Ortschaften Eichenhüll 4,8, 1 u. Wogendorf, DZÄ., 5,5, 0. Steinfels, Frhf. f. — DZÄ., SchPfl. — 10, 1 mit Hopfenmühle 8,7, 0. Wölfendörf, DZÄ., SchPfl., 10, 1 mit Pfaffendorf 10,5, 0. Zusammen 756.

Pfarrhausneubau ist in Kurze zu erwarten. In Wiesentfels befindet sich im Graflich Grech= schen Schloß ein Bst., in welchem jährlich 5 Pflichtgottesdienste und ebensovielen außer= pflichtige gehalten werden. Geschieht dies, so fällt der Gottesdienst in Krogelstein aus. Sch. in Krogelstein, Sch. in Wiesentfels. 2 Katholiken in Krogelstein, 9 in Wiesent= fels sind nach Freienfels eingepfarrt.

8. **Langenstadt** (1836), 310, bG., PSt., in Neuenreuth a. Main 1,5. Bst. Kulmbach, I. AG. Thurnau: Langenstadt, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 5 B., 245 mit Igelsreuth 1,7, 7. II. AG. Kulmbach: Von der Gemeinde Leuchau, DFM., die Ortschaft Unterlettenrangen 0,5, 6. Zusammen 258.

Schule in Langenstadt.

9. **Zimmersdorf**, 387, bG., in Thurnau. Bst. Kulmbach, AG. Thurnau. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 2,3 B., 355 mit Forstleithen 0,5, 25 und Reuthof. Von der Gemeinde Berndorf die Ortschaft Krog= lichen 2, 3. Felsendorf, DFM., 2, 94 mit Kleehöfe 2,5, 24, Meißners= leithen u. Fugenstein 3, 6. Zusammen 507.

1 Sch. (2). 10 Katholiken sind nach Kulmbach gepfarrt.

10. **Neustädtlein am Forst**, 413, bG., PSt., in Altenplos 6,4, in Donndorf. A. Bst. Kulmbach, AG. Thurnau: Neustädtlein a. F., Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 7,5 + 1,8 B., 204 mit den Ortschaften Heisenstein 2,8, 10, Pleofen 3, 57, Simmelbuch 1, 59 und Forsthaus Waldbütte 1,7, 4. B. Bst. u. AG. Bayreuth: Eschen, DFM., SchPfl., 2,5, 73 mit den Ortschaften Lahm 1,5, 49 u. Windhof 3,3, 17. Von der Gemeinde Oberwaiz die Ortschaft Schanz 3,3, 19. Zusammen 492.

1 Sch. in Neustädtlein a. F., 1 Sch. in Eschen.

11. **Peeften**, 380, bG., in Krumme Johre 1,5, in Rasendorf. Bst. Kulmbach, AG. Thurnau. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 1,5 + 7 B., 173 mit den Ortschaften Dörnhoj 0,4, 44, Lichtentanne 0,3, 32 u. 1 Haus von der Ortschaft Krumme Johre 1,5, 5. Lopp, DFM., die Häuser rechts des Bachs 2,8, 46, Proß, DFM., die Häuser links des Bachs 1, 37. Zusammen 337.

1 Sch. (2) in Peeften. Die Kinder der nach Melkendorf gepfarrten Ortschaften Appen= beig, Gundersreuth und Proß rechts des Bachs sind nach Peeften eingeschult und besuchen den Konfirmanten-Unterricht in Peeften, wo sie auch konfirmiert werden.

12. **Trumsdorf**, 435, bG. Allendorf 1,4, u. in Obernsees 4,2. A. Bst. Kulmbach, AG. Thurnau: Allendorf, Ri., — DFM., SchPfl. — 1,4, 283 mit den Ortschaften Lohau 3,7, 177 u. Trumsdorf, Ri., Frhf. f., 141. Tannfeld, DFM., SchPfl., 4,6, 262. B. Bst. Ebermanns= stadt, AG. Hollfeld: Schönfeld, Frhf. f. — DFM. — 4, 22 mit Pilgern= dorf 5, 0. Zusammen 885.

Jeder 3. Gottesdienst und Abendmahlsfeier in Allendorf. Je 1 Sch. in Trumsdorf, Allendorf, Lohau und Tannfeld. 4 Katholiken in Trumsdorf, 1 Katholik in Allendorf, 290 Ka= tholiken in Schönfeld und Pilgernsdorf. Samtlich nach Schönfeld gepfarrt.



13. **Wonsees**, 420, Mt., in Postwagen nach Hollfeld. in Hollfeld 6. A. Bst. Ebermannstadt, AG. Hollfeld: Wonsees, Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 8,6, 337 mit den Ortschaften Feulersdorf, SchPfl., 5,5, 102

u. Zedersitz 1,8, 119. Hollfeld, Frhf. f. — DZM. — 5, 48, Rainach, DZM., 2,5, 92. Von der Gemeinde Schönfeld, Frhf. f. — DZM. — die Ortschaft Fernreuth 5, 47, Weiher, DZM., 4,5, 6 mit Meidenstein 5, 4. B. VM. Kulmbach, AG. Thurnau: Sanspareil, DZM., SchPfl., 1,2, 107 mit Gelbsreuth, SchPfl., 3, 100. Großenhül 2,7, 214 u. Kleinhül 3, 103. Schirradorf, DZM., SchPfl., 3, 273. Zusammen 1552.

- 2 Pfarrer. An den 2. Feiertagen predigt der 2. Pfarrer im Rathausaal in Hollfeld. Demselben obliegt auch die Seelsorge im Hollfelder Bezirkskrankenhaus. Sprengelenteilung. Je 1 Sch. in Wonssee, Gelbsreuth, Feulersdorf, Sanspareil und Schirradorf. 1484 Katholiken, die nach Hollfeld und Schönfeld gepfarrt sind, 1 Glied der apostolischen Gemeinde.



26. Dekanat Weiden.

15717. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz die Bezirke der unmittelbaren Stadt Weiden und der Bezirksamter Neustadt a. d. Waldnaab und Wohenstrauß, teilweise der Bezirksamter Amberg, Eschenbach, Kemnath, Nabburg, Tirschenreuth, sämtlich im Regierungsbezirk Oberpfalz und Regensburg und greift über auf die Bezirksamter Bayreuth (1 Ortschaft) und Pegnitz (2 Ortschaften) des Regierungsbezirks Oberfranken. Er umfaßt ganz die Bezirke der Amtsgerichte Neustadt a. d. Waldnaab, Weiden, Tirschenreuth und Wohenstrauß und teilweise der Amtsgerichte Eschenbach (1 Gemeinde ausgenommen), Kemnath, Erbendorf, Nabburg, Wilseck, Waldfassen, Pegnitz und Weidenberg. Zuständig sind die Finanzämter Amberg, Eschenbach, Kemnath, Nabburg, Tirschenreuth, Waldfassen, Weiden, Wohenstrauß, Bayreuth und Pegnitz.




- Weiden**, 398, USt., , A. USt. Weiden: Ki., Frhf. b. — SchPfl. — 3519 mit Moosbürg 2, 50, Mooslohe 3, 0 u. Tröglerzricht 3,5, 0, mit Ausnahme von Ermersricht. B. VM. Neustadt a. d. Waldnaab, I. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Altstadt, Frhf. b. — DZM. — 6,1 B., 7 mit Haidmühle 6,1 B. + 1,5, 0, Mühlberg 6,1 B. + 1,7, 0 u. Sauernlohe 4, 0. Neustadt a. d. Waldnaab, St., PrSt., Bf. (AG.), UntSt., Frhf. b. — DZM. — 6,1 B. + 1, 60 mit Bergmühle 6,1 B. + 2,5, 0 ohne Radschinnmühle. II. AG. Weiden: Bechtzrieth, DZM. 5,6, 1 mit Trebsau 6,6, 0. Pirk, Frhf. f. — DZM. — 5,5, 0 ohne Au mit Pirkmühle 5, 18 (vertretungsweise pastoriert von Rothenstadt) u. Pischeldorf 5,1 B. + 2,5, 0. Schirmig, Frhf. f. — DZM. — 3,5, 6. Zusammen 3661.
- 2 Pfarrer, 2 Stadtvikare, Sprengelenteilung. In Neustadt a. d. Waldnaab 24 Predigten und nach Bedarf MelUnt. Krankenhausseelsorge in Weiden und Neustadt a. d. Waldnaab. MelUnt. an Gymnasium, Oberrealschule, Mädchenlyzeum und Berufsbildungsschule für Knaben und Mädchen. 1 Sch. in Weiden (8). 1 Geistlicher in Wohlfussch. und Jugendamt abgeordnet. Diast. Im Pfarrbezirk 20 616 Kath., 154 Israeliten, 34 Sonstige.
- Erbendorf**, 507, St., , B. VM. Kemnath, AG. Erbendorf. 2 Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 30 B., 353 mit den Ortschaften Aschenhof 2,5, 0, Bruckmühle 1,5, 3, Hanslmühle 1, 3, Herrenmühle 1, 5, Pochwerk 0,5, 0 u. Rohrmühle 1, 0. Altstadt, DZM., 0,5, 40 mit den Ortschaften Eppenhof 2,5, 6 u. Paterlhütte 2,5, 3. Grötschenreuth, DZM., 3, 7 mit Frauenberg 3, 0. Von der Gemeinde Guttenberg die Ortschaft Kornhof 4, 0. Pfaben, DZM., 5, 0 mit den Ortschaften Grenzmühle 6, 0, Hohenwies 6,5, 0, Kapfberg 6,5, 0 u. Thann 2,5, 10. Schadenreuth, DZM., 3, 0. Wegldorf, DZM., 2,8, 0 mit den Ortschaften Borgdorf 4, 8,

Lochermühl 6, 0 u. Wälbern 5, 0. Von der Gemeinde Zwergau die Ortschaft Hopfau 4, 6. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Trebesen die Ortschaft Trebesenhammer 8, 8, 6. Zusammen 444.




Seelsorge im Distriktskrankenhaus in Erbendorf. In der St. Veitskirche sind seit Erbauung der neuen evang. Ki. keine Gottesdienste mehr. 1 Sch. in Erbendorf. Eingeschult sind die Protestanten der zur Pfarrei Thumseureuth gehörigen Ortschaften Plärn und Plärnmühle. Diese Kinder werden auch in Erbendorf konfirmiert. Die evang. Sch. besuchen auch die Israeliten. DiakSt. Die Seelenzahl der Katholiken beträgt 2535. 1 kath. Pfarrer, 1 Benefiziat, 1 Kooperator in Erbendorf. 25 Israeliten in Erbendorf.

3. **Egenricht**, 429, bG. (komb. mit Rothenstadt 4), , . BL. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden. Ki., Frhf. f. — DZL., SchPfl. — 6, 5, 224 mit den Ortschaften Geräum 2, 3, 0, Haberstumpfmühle 1, 5, 5 u. Radschin 1, 1. Zusammen 230.

1 Pfarrer. Pfarrsitz in Rothenstadt. In Egenricht werden in den Sommermonaten je am 2. Sonntag, in den Wintermonaten je am 3. Sonntag, dann an hohen Festtagen, am 1. Advent, Neujahr, Buß- und Bettag, Erntefest, Reformationsfest, Kirchweihfest, vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienste und anschließend Christenlehre gehalten; außerdem werden noch 6 gestiftete Predigtgottesdienste gehalten. In der Passionszeit findet wöchentlich am Donnerstag ein Passionsgottesdienst statt. Im Winter werden am Donnerstag nachm. Betstunden gehalten. 1 Sch. Zahl der Andersgläubigen 457.





4. **Floß**, 502, Mkt., , ,  nach Flossenbürg 6, 8 u. Blößberg 9, 3. BL. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab. Ki., Frhf. f. — DZL., SchPfl. — 15, 8 B., 847. Von der Gemeinde Bergnetzreuth die Ortschaft Pauschendorf 3, 2, 16. Diepoltzreuth, DZL., 4, 5, 21 mit den Ortschaften Gollwigerhof 3, 5, 6, Ritzlersreuth 3, 7, Schnepfenhof 3, 0 u. Schönberg 3, 5, 5. Gailertsreuth ohne Fuchslohe, DZL., 3, 5, 62 mit Ortschaften Meierhof 2, 5, 19, Niedereufloß 2, 27, Oberndorf 1, 16 u. Würnreuth 2, 5, 12. Göfen, DZL., 2, 5, 36 mit den Ortschaften Konnersreuth 3, 32, Plankenhämmer 2, 28 u. Weikersmühle 1, 8. Grafenreuth, DZL., 4, 31 mit den Ortschaften Diebersreuth 4, 5, 7, Höfen 4, 5, 10 u. Steinfrankenreuth 5, 3, 23. Schlattein, DZL., 5, 72 mit den Ortschaften Ellenbach 4, 14, Geiermühle 3, 5 u. Kalmreuth 2, 90. Schönbrunn, DZL., 2, 5, 51 mit den Ortschaften Borsdorf 1, 41, Hardt 1, 5, 37, Hauptersreuth 3, 52, Rühbach 1, 31 u. Würzelbrunn 3, 5, 33. Zusammen 1639.

1 Sch. in Floß (4). Das Dorf Diepoltzreuth gehört zur Sch. Wilchenreuth. DiakSt. 1758 Katholiken, 23 Israeliten, 3 Konfessionslose. Der Pfarrer in Floß ist zur Teilnahme an der Sulzbacher Spezial-Pfarrwitwen- und -Waisenkasse berechtigt.



5. **Flossenbürg** (1861), 600, bG., ,  nach Floß 7,  in Floß 7. A. BL. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Flossenbürg, Ki., Frhf. f. — DZL., SchPfl. — 7 + 16 B., 285 mit Altenhammer 2, 0, Diensthütte 0, Gaismühle 2, 4, Hildweinsreuth 3, 0, Hornmühle 1, 5, 0, Rüdersmühle 1, 5, 0, Kumpelbach 1, 5, 0 u. Sankt Degen 3, 0. B. BL. u. AG. Hohenstraße: Von der Gemeinde Bernreuth die Ortschaft Neuenhammer 6, 2. Dimpfl, DZL., 7, 0 mit Galterslohe 0, Hammermühle 0, Rühtränk 0, Neuenhammer 0, Papiermühle 0, Proßermühle 0, Rehberg 7, 1, Rehlohe 0 u. Schmidtlerschleif 0. Georgenberg, DZL., 7, 1 mit Faislbach 0, Krautwinkel 0 u. Schweizerhof 0. Neudorf, DZL., 7, 0 mit Gehrenhammer 0, Neukirchen zu St. Christoph, Frhf. f., 8, 2, Schwanhof 0 u. Vorderwaldheim 0. Spielberg, DZL., 4, 6, 0 mit Goldbrunn 0, Wam-

penhof 0 u. Woppenrieth 0. Waldfirch, DZM., 3,7, 0. Außerdem vertretungsweise von der Gemeinde Hohenthau, BA. Tirschenreuth: Silberhütte 4,6, 4 zur LAG. Tirschenreuth gehörig. Zusammen 293.



1 Sch. in Flossenbürg. Katholiken in Flossenbürg 759, im Pfarrbezirk 2149.

6. **Freihung**, 433, Mkt. (komb. mit Kaltenbrunn 6), , . BA. Amberg, AG. Wilseck. Rt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 22 B., 136 mit Schwadermühle 0,5, 0 u. Tanzfleß 2, 14. Langenbruck, DZM., 11,5, 3 mit Altenweiher 15, 0, Altneuhauß 13, 12, Bernhof 11, 0, Beßlhof 12, 0, Erzhäusl 11,5, 0, Fentenhof 12,5, 0, Grünwald 13,5, 0, Hellziehen 13,5, 1, Heringnohe mit Säghaus 13,5, 0, Rittenberg 14, 0, Schindlhof 12, 0, Schwarzhäusl 11, 0, Sorghof 12, 0 u. Wirhof 13, 0. Von der Gemeinde Seugast die Böcklmühle 2, 0. Von der Gemeinde Thansfuß die Ringlmühle 1, 4. Zusammen 170. Charitativ pastoriert werden von der Gemeinde Grefsenwöhr die Ortschaften Freihung-Sand 3,2, 10, Langenbruck, -Stat., 9, 0 und Leinschlag 4,5, 5. Von der Gemeinde Seugast 2, 0 die Ortschaften Blauenneuschacht 0,3, 0, Elbart 1, 21, Flügelsburg 4, 0, Forstthof 2,5, 0, Freihung, -Stat., 0,5, 0, Hämmerleinschhof 0,5, 0, Hämmerleinsmühle 1, 0, Rothhaar mit Weiherhäusl 2, 0, Schallermühle 1,5, 0, Schmelzmühle 3, 0 u. Weitenricht 3, 0.

Der Pfarrer wohnt in Kaltenbrunn. Entfernungen sind von Freihung aus angegeben. In Freihung alle 4 Wochen 1 Gottesdienst und Christenlehre, dann an den 2. Feiertagen und am Karfreitag. Kirchweihmontag Bestunde. Fakultativ im Monat 1 weiterer Sonntags-gottesdienst und im Winterhalbjahr alle 14 Tage 1 Abendbibelsunde. Für Diaspora nach Bedarf örtlich wechselnde UntSt. 1 Sch. in Freihung. Katholiken: Freihung 543, Grefsenwöhr 673, Langenbruck 718, Seugast 692.

7. **Grafenwöhr**, 454, Exponiertes Vikariat, St., , . A. BA. u. AG. Eschenbach: Grafenwöhr, Rt., Frhf. f. — DZM. — 27 B., 225. Gmünd, DZM., mit Bruckendorfgmünd 5,5, 0, Dorfgmünd 5, 6, Hammergmünd 5,5, 2 u. Josephsthal 4,5, 0. Leuzenhof 8 B. + 6,5, 0 mit Baumühle 0, Erlbach 0, Hermannshof 0 u. Hirschmühle 0. Pappenberg 8 B. + 5, 0 mit Grünhund 0, Wolfslegel 0 u. Ziegelhütte 0. Pressath, GR. (Sch.), PrSt., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 6,4 B., 39 mit Haigamühle 0 u. Rahrühle 0. Riggau, DZM., 6,4 B. + 3, 0 mit Altdorf 0, Döllnitz 0, Eichelberg 0, Rohlbach 0, Wollau 7,7, 0 u. Ziegelhütte 6,7, 0. Trofchelhammer, DZM., 5,5, 0. B. BA. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Schwarzenbach, DZM., 12 B., 0 mit Fischhaus 0, Parksteinhütten 15,4 B., 3, Beßhof 0, Schmierzhütte 0, Walbenhäusl 0 u. Walbenhof 0. Zusammen 275.

Expon. Vikar ohne Pfh. Lazarett- und Militärseelsorge. Militärgottesdienste je nach Belegung des Truppenübungsplatzes. In Pressath monatlich 1 Gottesdienst, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Neustadt a. R. gehörigen Diasporagemeinden Eschenbach und Kirchenthumbach. In Eschenbach monatlich 1 Gottesdienst GR. (Amtsgerichtsaa), UntSt., Frhf. f., DZM., 6,4 B., 18. Kirchenthumbach 14, in Grafenwöhr 1775 Katholiken, in Pressath 1940 Katholiken.

8. **Kaltenbrunn**, 439, Mkt. (komb. mit Freihung 6), , . in Freihung 6 u. Thansfuß 4. A. BA. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden: Kaltenbrunn, Rt. f., Frhf. f., — DZM., SchPfl. — 6 + 22 B. (4 + 19,3 B.),

248. Hütten, Ki. f., Frhf. b. — DZM. — 4, 21 mit Grub 5, 3. B. BM. Amberg, AG. Wilseck: Von der Gemeinde Thansfuß Neumühle 3,5, 8 u. Schidenhof 1,8, 21 = 302.

LAG. Thansfuß, Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,5, 173 mit den Ortschaften Dürnaß 3,2, 2, Konradinsgrund 4, 8 u. Mauerhof 7, 0 = 183. Zusammen 485.

In Thansfuß alle 4 Wochen 1 Gottesdienst und Christenlehre, Kirchweihmontag Betstunde. In Hütten jährlich 6 Gottesdienste. 1 Sch. in Kaltenbrunn, 1 Sch. in Thansfuß. Katholiken: Kaltenbrunn 483, Hütten 200, Grub 30, Thansfuß 293.

9. Kirchendemenreuth, 570, bG. (komb. mit Wildenreuth 3,5 u. Parkstein 9), PSt., in Windischeschenbach 6,5. BM. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab. Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,5, 25 mit den Ortschaften Kößlmühle 3, 0, Lenkermühle 3,5, 2 u. Steinreuth 2,5, 55. Altenparkstein 4,5, 0 mit der Ortschaft Staudenhof 3,5, 0. Von der Gemeinde Klobenreuth, DZM., 8, 13, Menzlhof 7,5, 0, Deb, DZM., 6, 0, Wendersreuth, DZM., 7, 12 mit den Ortschaften Döltsch 4, 44, Hahnenmühle 6, 0, Holzmühle 7, 8 u. Obersdorf 5,5, 54. Zusammen 221.


Patronat siehe Wildenreuth. 1 Sch. Vollständiger Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen, mit Ausnahme von 6 Sonntagen, an denen in Parkstein Gottesdienst gehalten wird. 1 Hagelgottesdienst, ferner Gottesdienst am Jahresabend, Passionsgottesdienste am Donnerstag. Kasualien in Kirchendemenreuth. Seelenzahl genauer als durch Volkszählung 1925. In Kirchendemenreuth und den zugehörigen Ortschaften ca. 700 Katholiken.

10. Koblberg, 490, Mkt., in Rötchenbach i. d. Opf. 4. A. BM. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden: Koblberg, Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4 + 16 B., 246 mit Rablmühle 5, 0, Rötchenbach 4, 0, Thannmühle 2, 11 u. Waldhof 1,5, 7. Hannersgrün, DZM., 2,5, 79 mit Artesgrün 2, 62, Falkenthalermühle 2, 0, Thannhof 2,5, 27 u. Weißenbrunn 3, 76. Holzhammer, DZM., SchPfl. 6,2, 30 mit Neuersdorf 5,5, 0. Neuersdorf, DZM., 6,2, 0 mit Diensthütte 0, Gelpertsricht 7, 0, Grünau 9,2, 0 u. Dedhof 5,5, 0. B. BM. Amberg, AG. Wilseck: Von der Gemeinde Masfenricht die Ortschaften Obersteinbach 3,9, 0 u. Untersteinbach 3,4, 0. Zusammen 538.



1 Sch. in Koblberg, 1 Sch. in Holzhammer (konfessionell gemischt). Seelenzahlen genauer als nach der Volkszählung 1925. Im Pfarrbezirk 1331 Katholiken.

11. Krummennaab, 483, bG. (komb. mit Thumseurenreuth 2,8), in Windischeschenbach, Mkt., in einem Fabrikgebäude, Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 24,8 B., 127 mit Sassenhof 4, 0, Burggrub, DZM., 4,2, 60 mit Reiskermühle 4,2, 3. Von der Gemeinde Reuth, DZM., 1,8, 5, Reuth-Bahnstation 1,8, 13. Von der Gemeinde Thumseurenreuth die Ortschaft Steinbühl 1,5, 21. LAG. Windischeschenbach, Mkt., in einem Fabrikgebäude, A. BM. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Windischeschenbach, Bstf. in einem Fabrikgebäude, Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,8 + 7,5 B. vom Pfarrsitz, 9,5 B. von der Muttergemeinde, 15,3 B. vom Dekanatsitz, 178 mit Dornmühle 11, 0 u. Gleifenthal 11,2, 0. Neuhaus, DZM., 10, 5. B. BM. Kemnath, AG. Erbendorf: Bernstein, DZM., 5,5, 1 mit Johannisthal 10,5, 0, Oberbaumühle 11,3, 0, Dedwalpersreuth 5,8, 0, Pleisdorf 6, 0 u. Schweinmühle 7, 0 = 184. Zusammen 413.

Der Pfarrsitz ist Thumseureuth. Die ca. 5000 Katholiken des Pfarrsprengels werden von den kath. Pfarreien Krummennaab, Premeneureuth und Windischeschenbach pastoriert. Krummennaab hat eine evang. Sch.

12. **Mantel**, 400, Mkt. (komb. mit Neunkirchen 5),  in Weiherhammer 3,5 u. Parfsteinhütten 5. Bzl. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,5 + 9,2 B., 288. Von der Gemeinde Egenricht die Ortschaften Beckendorf 3, 14 u. Weiherhammer 3,5, 23. Von der Gemeinde Hütten die Ortschaft Steinfels 4, 39. Von der Gemeinde Rupprechtsreuth die Ortschaft Untermantel 0,5, 34. Zusammen 398.

Der Pfarrsitz ist Neunkirchen. Der Pfarrer Mitglied der DZM. Egenricht und Hütten. 1 Sch. in Mantel. 1400 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer und 1 Sch. (2) in Mantel und 1 Sch. (2) in Weiherhammer. 100 Katholiken in Steinfels mit 1 Kapelle, 1 Sch., der zuständige Benefiziat in Hütten, wo Frhf. f.

13. **Neunkirchen bei Weiden**, 475, bG. (komb. mit Mantel 5),  u.  in Weiden 5. Bzl. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 142 mit Wiesendorf 3, 17. Frauenricht, DZM., 2,5, 10 mit Salmesricht 1, 34, Latzsch 1, 39 u. Spitalbld 2,5, 0. Maltersricht, DZM., 3, 54 mit Maierhof 4, 8 u. Trippach 3, 14. Rupprechtsreuth, DZM., 3, 30 mit Kellerhaus 3, 5. Von USt. Weiden die Ortschaft Ermersricht 4, 27. Zusammen 380.


1 Sch. am Pfarrort. Simultankirchenwald mit Simultankirchenverwaltung. Der Geistliche hat auch die Pfarrei Mantel zu versehen. Die Predigten und Christenlehren wechseln also: Am 1. Sonntag Predigt in Mantel und Neunkirchen vorm. Am 2. Sonntag Predigt und Christenlehre vorm. in Mantel, nachm. Christenlehre in Neunkirchen; am 3. Sonntag Predigt und Christenlehre in Neunkirchen. An allen Festtagen ist Predigtgottesdienst in beiden Pfarrorten, an den 3 hohen christlichen Festen am 1. Feiertag. Am 2. Weihnachtsfeiertag und am Jahreschluß ist der Gottesdienst abwechselnd das eine Jahr in Neunkirchen, das andere in Mantel; am 2. Oster- und Pfingstfeiertag stets in Neunkirchen. Die Passionsgottesdienste sind in Mantel am Donnerstag vorm. 700 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer, 1 Sch.

14. **Neustadt am Kulm**, 516, St.,  Postwagen nach Kemnath-Neustadt 3,5.  in Kemnath-Neustadt 3,5. A. Bzl. u. AG. Eschenbach: die Bezirke der Gemeinden Neustadt am Kulm, 2 Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,5 + 32,3 B., 724. Eschenbach, Btj. (AG.), Frhf. f. — DZM. — 10,8, 29, Fildendorf, DZM., SchPfl., 2,5, 199, Kirchenthumbach, Frhf. f. — DZM. — 12,1, 8, Moos, DZM., 7,1, 0, Oberbibrach, Frhf. f. — DZM. — 5,3, 1, Pischberg, DZM., 7,2, 0, Preissach, GR. (Kantine) mit Trabitz 6,1, Frhf. f. in Burkardsreuth 5, 6,6, 49, Seitenthal, DZM., 4,8, 22, Speinshart, Frhf. f. — DZM. — 4,8, 3, Stegenthumbach, DZM., 14,2, 4, Thomasreuth, DZM., 12,6, 1, Treinreuth, DZM., 17,6, 1, Tremmersdorf, Frhf. f. — DZM. — 7,4, 0. Ferner die Gemeinden: Megenhof, DZM., 16,1, 0 ohne Braumershof u. Ziegelhütte. Sassenreuth, DZM., 13,7, 0 ohne Micha. Schlammersdorf, Frhf. f. — DZM. — 9,3, 2 ohne Ernstfeld, Maßlig, Neumühle und Starckenader. Vorbach, Frhf. f. — DZM. — 8,3, 12 ohne Höflas. Von der Gemeinde Höhenberg: Walpershof, 16,4, 0 u. Zissenhof 18,2, 0. B. Bzl. Kemnath, I. AG. Kemnath: Die Bezirke der Gemeinden Raibitz, DZM., 4,5, 14, Raftl, Frhf. f. — DZM. — 5, 1. Löschwitz, DZM., 5, 0, Modersdorf, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 1, Ramles-



reuth, DZM., 9,5, 1, Reuth bei Kastl, DZM., 8, 3, Unterbrunn, DZM., 5,2, 1, Wolframshof, Frhf. f. — DZM. — 4,5, 3. Ferner Plößen, DZM., 6, 8 ohne Forsthaus, Rodlitz u. Selbitz. Von der Gemeinde Haidenaab: Roslas 5, 0 und von Gemeinde Höflas: Reisach mit EStat. Kemnath. Neustadt 3,5, 4. II. UG. Erbsendorf: Hefsenreuth, DZM., 12,2, 0 ohne Albenreuth und Herzogspitz. C. Bl. u. UG. Pegnitz (Obfr.): Von Gemeinde Prebitz Frankenberg 9,5, 156 u. Kleinforbis 9,5, 9. Zusammen 1256.

LRG. Grafenwöhr, Erpon. Vikariat.

1 Pfarrer. 1 erpon. Vikar. In Trabit jährlich 12 Gottesdienste (im Speisesaal eines Fabrikbetriebes). In Frankenberg im Winter alle 14 Tage Bibelstunde (Schulsaal). Die Evangelischen in den Gemeinden Eschenbach, Kirchenthumbach, Mezenhof, Moos, Pflöberg, Sassenreuth, Schlammersdorf, Stegenthumbach, Thomasreuth, Treinreuth werden vertretungsweise von Grafenwöhr versorgt. 11 Frhf. mit 5—12,1 km Entfernung. Je 1 Sch. in Neustadt (2), Filschendorf und Frankenberg. 17 DZM. (2 mit Vorsfr.). 1 KSch. in Neustadt mit 1 Kindergärtnerin. Andersgläubige etwa 13 000.




15. **Parckstein**, 585, Mt. (komb. mit Wildenreuth 9 u. Kirchendemenreuth 5,5),  in Neustadt a. d. Waldnaab 8,5. Bl. u. UG. Neustadt a. d. Waldnaab. Bf., Frhf. b., 9, 7. Von der Gemeinde Meerbodenreuth die Ortschaft Rogau 10, 0. Von der Gemeinde Deb die Ortschaften Guthammerles 11, 0 u. Scharlmühle 10, 0, Schwand, DZM., 7, 0 mit den Ortschaften Dorfhammerles 10, 1, Hagen 9, 0, Reumühle 10,5, 0, Niedernsdorf 12, 0, Pinzenhof 11, 0 u. Sogritz 12, 0. Zusammen 8.

Patronatsverhältnisse siehe Wildenreuth. In Parckstein 6 Gottesdienste im Sommer an Fest- oder Sonntagen. An diesen Tagen fällt in Kirchendemenreuth der Gottesdienst aus. Nach Auflösung des Simultaneums wurde ein Bf. errichtet. In Parckstein und den zugehörigen Orten etwa 1200 Kath. Seelenzahl genauer als durch Volkszählung 1925.

16. **Plößberg**, 577, bG.,  nach Neustadt a. d. Waldnaab 13,5, nach Tirschenreuth 13, nach Ploß 8.  in Ploß 8 u. in Neustadt a. d. Waldnaab. Bl. u. UG. Tirschenreuth. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 13,5 + 6 B., 423 mit Dreihöf 2,5, 2, Weisleithen 2, 0 u. Frommenhof 1,5, 6. Schönkirch, Ri. — DZM. — 2, 73 mit Bodenmühle 3, 0, Krähenhaus 2, 5 u. Schleif 3, 0.




LRG. Wildenau, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,5, 153 mit Albernhof 3,5, 0, Schirnbrunn 3, 14 u. Wassenhammer 4,5, 0 = 167. Zusammen 676.

Hauptgottesdienste an je 2 Sonntagen in Plößberg, am 3. Sonntag in Wildenau. Außerordentliche Gottesdienste in Plößberg 6, in Wildenau 10 und in Schönkirch 4. Die Gemeindeglieder von Schönkirch werden in Plößberg beerdigt. Je 1 Sch. in Plößberg und Wildenau. In Plößberg DiakSt. und KSch. 1392 Katholiken mit je 1 Pfarrer in Plößberg und in Wildenau. An der Ri. in Schönkirch haben sie das Mitbenützungsrecht.




17. **Büchersreuth**, 512, bG. (komb. mit Wildenreuth 7,5).  nach Neustadt a. d. Waldnaab 6,5 u. Tirschenreuth 22,5.  u.  in Neustadt a. d. Waldnaab. Bl. u. UG. Neustadt a. d. Waldnaab: Büchersreuth, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5 + 6 B., 188 mit Lindnerhof 2,6, 7 u. Ziegelhütte 2, 5. Von der Gemeinde Gailertsreuth die Ortschaft Fuchslohe 2,5, 4. Ilfenbach, DZM., 0,8, 1 mit Auerberg 3, 7. Lang, DZM., 2,5, 0 mit Bogersreuth 2, 0, Kronmühle 3, 0, Oberndorf 3, 0, Rastenhof 3,3, 0, Reiserdorf 4,5, 0, Sankt Quirin 2, 0 u. Wöllershof, Frhf. b.,

4,5, 10 mit Ausnahme von Ernstshof. Störnstein, DZM., 3, 0 mit Mohrenstein 2,5, 4. Zusammen 226.

Siehe auch Wilchenreuth. Im Reichskinderheim Wöllershof regelmäßig Gottesdienst und Konfirmandenunterricht. 1 Sch. 474 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei.



18. **Rothenstadt**, 400, bG. (komb. mit Egenricht 4), , , . A. BM. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden: Rothenstadt, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 147 mit Sperlhammer 2,5, 0 u. Ullersricht 2,7, 85. Enzenrieth, DZM., 6, 0 mit Hochdorf 5,5, 0. Von der Gemeinde Egenricht die Ortschaften Forstshof 5, 0, Neumaierhof 4,6, 10 u. Schwanhof 6,5, 7. Luhe, Frhf. f. — DZM. — 5,8, 5, Oberwildenau, DZM., 3,8, 8. Von der Gemeinde Birk die Ortschaft Au 3,5, 0, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Weiden gehörigen Ortschaft Birkmühle 2,5, 18. B. BM. u. AG. Nabburg: Deindorf, DZM., 17,7, 0 mit Alletschhof 15,7, 0, Röttchdorf 15, 0 u. Trad 15, 0. Glaubendorf, Frhf. f. — DZM. — 11, 0 mit Glaubentwies 7,8, 0, Gröbmühle 12,5, 0, Rattenberg 9,2, 0 und Schwarzberg 12,2, 0. Hohentreswitz, Frhf. f. — DZM. — 22, 0 mit Aspachmühle 23, 0 u. Stelzlmühle 24,5, 0. Kemnath b. Neunaigen, Frhf. f. — DZM. — 19, 1 mit Dementricht 19, 0, Döswitz 19,8, 0, Mertenberg 20,6, 0, Sigambuch 21,1, 0, Tradlmühle 20,1, 0, Trichenricht 20,9, 0 u. Ziegelhütte 18,2, 0. Losau, DZM., 16, 0 mit Prügelhof 16, 0 u. Schilttern 14,1, 0. Neunaigen, Frhf. f. — DZM. — 17, 12 mit Holzhammer 17,3, 0, Maierhof 18,2, 0 u. Oberndorf 19,2, 0. Oberköblig, Frhf. f. — DZM. — 11,5, 14 mit Diebrunn 10,5, 0, Feistelberg 8,8, 0, Kettnitzmühle 15, 0, Unterköblig 12,7, 0 u. Wernberg, CStat., 11 B., 0. Saltendorf, Frhf. f. — DZM. — 12,5, 2 mit Damelsdorf 13,5, 0, Döllnitz 15,7, 0, Döllnitzmühle 14, 0, Friedersdorf 16,5, 0 u. Kessling 15,5, 0. Söllitz, DZM., 16, 0 mit Bornmühle 21,3, 0, Fuchsenhof 20,1, 0 u. Röttitz 17,5, 0. Stein 18, 0 mit Gnözendorf 18,5, 0, Trausnitz, Frhf. f. — DZM. — 18, 4 mit Aigenhof 19,6, 0, Bierlhof 20,1, 0, Kaltenthal, Dedmühle 21,8, 0 u. Schweizerbach 20,6, 0. Weihern, Frhf. f. — DZM. — 16, 0 mit Weiherhäusl 15,5, 0. Wernberg, DZM., 11,7, 5 mit Wolfsbach 12,2, 0, Woppenhof, Frhf. f. — DZM. — 19, 0. Zusammen 300.

1 Sch. in Rothenstadt. Zahl der Andersgläubigen 7832.




19. **Thumfenreuth**, 500, bG. (komb. mit Krummennaab 2,8), PSt., . Postwagen oder  nach Reuth b. E. 1,8.  in Reuth b. E. 1,8. BM. Kemnath, AG. Erbendorf. Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,8 + 22,8 B., 106 mit Bayrischhof 1,8, 1, Kohlbühl 0,3, 2, Rühlmorgen 1,8, 0, Schmierofer 1,8, 0, Stodau 2, 10, Waffenhammer 0,9, 0 und Ziegelhütte 1,8, 1 ohne Steinbühl. Friedensfels, DZM., 5, 26 mit Altenreuth 5,5, 0, Frauenreuth 4, 0, Köhlerlohe 6, 0, Ded 6, 0, Schönfuß 5, 0, Trettmanns 4, 0 u. Unterneumühle 3, 0. Haurdorf, DZM., 4,6, 0 mit Gleichhof 2,5, 6, Inglasshof 3,7, 0, Plärn 3, 9 und Plärnmühle 3,4, 7. Von der Gemeinde Reuth b. E. die Ortschaften Drahthammer 1,5, 0, Josephshof 4,2, 1, Klausen 2,8, 0, Lehen 4, 0 und Bremenreuth 4, 1. Rötchenbach, DZM., 2,3, 0 mit Erlhammer 0,5, 0, Escheldorf 2,5, 0, Forstshof 4,5, 0, Hasen 2, 0, Letten 1,8, 0, Mittelmühle 1, 0, Rechenlohe 4, 0

und Zainhammer 1,3, 0. Siegritz, DZM., 4, 31. Trautenberg, DZM., 4, 18 mit Eglasdorf 4, 0. Zusammen 219.




1 Geistlicher. Jeden Sonntag 2 Vormittagsgottesdienste in Thumseureuth und Krummenaaß; an Nachmittagen und zweiten Feiertagen 16 Predigtgottesdienste in Windischeschenbach. Patronat der Freiherrlich von Lindenfelschen Gutsherrschaft in Thumseureuth. Wegen der Kombination mit Krummenaaß wechseln Patronat und Landeskirchenrat bei Stellenbesetzung. Ki., Frhf., Kirchenvermögen f. In Thumseureuth evang. und kath. Sch., evang. DiakSt. Von den kath. Pfarreien in Erbendorf, Friedenfels, Krummenaaß und Premeneureuth werden die ca. 2000 Katholiken des Pfarisprengels pastoriert.




20. **Tirschenreuth** (1911), 493, Exponiertes Vikariat, St., , , nach Mähring 17,1, Neustadt a. W. 26,7 und Wiesau 16,8. BM. u. AG. Tirschenreuth ganz mit Ausnahme des Bezirkes der ev.-luth. Pfarrei Plößberg und mit folgenden Hauptorten: Tirschenreuth, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 45 B., 443, Bärnau, Frhf. b. — DZM. — 11,8, 7. Zusammen 509.

Der expon. Vikar predigt nach dem vom Pfarramt Waldsassen aufgestellten Gottesdienstplan monatlich 1—2 mal in Mitterteich und 5 mal jährlich in Wiesau. In Tirschenreuth fällt der Gottesdienst an den Sonntagen aus, an denen in Wiesau und Mitterteich zu predigen ist. Dem expon. Vikar obliegt die Seelsorge im Kreisinvalidenheim und im Disfristsrankenhaus zu Tirschenreuth. 1 Sch. in Tirschenreuth. Im Bezirk der LKG. 13 830 Katholiken, 25 Israeliten und 2 Sonstige.

21. **Bohenstraß**, 568, St., , , Postwagen nach Böhmischembrunn 7, , nach Schnaittenbach 31,4, nach Moosbach 10,2. BM. u. AG. Bohenstraß ganz, jedoch ohne Neuenhammer (Gemeinde Bernried) und die Gemeinden Dimpfl, Georgenberg, Neudorf, Spielberg u. Waldfisch mit folgenden Hauptorten: Bohenstraß, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 25,2 B., 640 u. Altenstadt, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1,9, 167. Zusammen 886. Charitativ pastoriert werden die im Bezirk Tachau an der Grenze gelegenen Ortschaften der Tschechoslowakei.

1 Pfarrer. In Bohenstraß wöchentlich 2 Wetstunden, in der Advents- und Passionszeit statt der 2. Wetstunde Predigtgottesdienst, in der Karwoche täglich Gottesdienst. Nach Peter und Paul statt der Wetstunden 6 Wochen hindurch Predigtgottesdienst, der eine davon am Sonntag abend. Im Filial Altenstadt 12 Hauptgottesdienste und 4 Kommunionen, ebenso alle dortigen Kasualien. 1 Sch. in Bohenstraß (3), 1 Sch. in Altenstadt. In Bohenstraß DiakSt., KSch., evang. Erziehungsanstalt (Diasporaanstalt).

22. **Waldsassen** (1859), 490, St., , , nach Neualbenreuth 12 und Arzberg 13, , BM. Tirschenreuth, AG. Waldsassen. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 47,6 B., 263. Die Bezirke der Gemeinden Kondrau, DZM., 2,2, 17, Konnersreuth, Frhf. f. — DZM. — 6,1, 1, Münchenreuth, Frhf. f. — DZM. — 3,9, 3, Neualbenreuth, PrSt., Frhf. f. — DZM. — 12, 12, Ottengrün, Frhf. b. — DZM. — 13,7, 5, Pfaffenreuth, DZM., 5, 0, Querenbach, DZM., 7,2, 5, Wernersreuth, Frhf. f. — DZM. — 7, 8. Von der Gemeinde Pleußen die Ortschaften Fockenfels 5,4, 4 und Neudorf 4,3, 4.

I. LKG. Mitterteich, Mt., , , , Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8,4 B., 39,2 B., 270. Die Bezirke der Gemeinden Fuchsmühl, Frhf. f. — DZM. — 14,3 B. + 4, 8, Großensees, DZM., 8,4 B. + 4,9, 1, Großpörlitz, DZM., 8,4 B. + 2,8, 1, Leonberg, Frhf. f. — DZM. — 4,1 B. + 3,7, 0, Schönhaid, DZM., 14,3 B. + 3,5, 12, Wiesau,

PrSt., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 14,3 B., 136. Von der Gemeinde Pechhofen, DZM., 8,4 B. + 1,8, 0 die Ortschaften Großbüchelberg 8,4 B. + 4, 5 und Oberleich 8,4 B. + 3,5, 1. Von der Gemeinde Pfaffenreuth die Ortschaft Königshütte 4,1 B. + 1,6, 9. Von der Gemeinde Pleußen, DZM., 4,1 B. + 2, 1 die Ortschaft Steinmühle 4,1 B., 13. Von der Gemeinde Voitenthan die Ortschaft Mühlhof 14,3 B. + 1, 1 = 458. Zusammen 780.

II. LGK. Tirschenreuth, Exp. Vikariat.

Der Pfarrer hält in Mitterteich monatlich 2—3, in Wiesau jährlich 6 Gottesdienste, in Mitterteich auch Passionsandachten, außerdem jährlich 2—3 Gottesdienste in Neualbenreuth. Ihm obliegt die Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Waldsassen. Er erteilt Relikt. an die evang. Schülerinnen der höheren Mädchenschule des Zisterziensnerinnenklosters in Waldsassen, ferner steht ihm die Erteilung des Relikt. an den Volkshauptschulen in Mitterteich und Wiesau zu. 17 DZM. In der Pfarrei 18 728 Katholiken, 26 Israeliten und 18 Sonstige, in Waldsassen 5030 Katholiken, 23 Israeliten, 8 Sonstige, in Mitterteich 3698 Katholiken, 3 Israeliten und 3 Sonstige.

23. **Wildenreuth**, 520, bG. Edeldorf 2,5 (komb. mit Büchersreuth 7,5), in Weiden 6,5, in Neustadt a. d. Waldnaab. BL. Neustadt a. d. Waldnaab, I. AG. Weiden: Edeldorf, DZM., 2,5, 36 mit Wildenreuth, Ki., Frhf. f. — SchPfl. — 5,5, 90 und Theißfeld 1,8, 36. II. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Bergnetsreuth, DZM., 2,7, 40 mit Fehrsdorf 1,8, 7, Welsenhof 1, 6 u. Wilfershof 2, 0 mit Ausnahme von Pauschendorf. Roschau, DZM., 2,9, 0 mit Mich 3,2, 0, Fichtlmühle 1,3, 0, Görsch 2, 0, Hammerharlesberg 3,2, 0, Harlesberg 3, 0 und Wiedenhof 2, 0. Zusammen 215.

Pfarrsitz Wildenreuth. Die Sonntags- und Wochengottesdienste, ebenso die Christenlehren wechseln zwischen Wildenreuth und Büchersreuth. Passionsgottesdienste und Konfirmandenunterricht an beiden Orten, ebenso die Gottesdienste an den hohen Festen und zwar in Wildenreuth an Weihnachten und Ostern vorm., am Karfreitag und an Pfingsten nachm. 1 Sch. Kath. Expositur, 447 Seelen mit Ki., Pfl. und Sch.

24. **Wildenreuth**, 580, bG. (komb. mit Kirchendemenreuth 3,5 und Parkstein 9), in Postwagen nach Windischeschenbach 6,9, in Windischeschenbach 6,9 oder Reuth 6,5. BL. Remnath, AG. Erbendorf. Ki. f., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5 + 15,3 B., 265 mit den Ortschaften Birkenreuth 5,5, 1, Frodersreuth 1, 41, Glashütte 4,5, 1, Gößnerreuth 1, 34, Gramlhof 1,5, 0, Knierermühle 0,5, 6 und Neumühle 1, 4. Von bG. Raabedemenreuth die Ortschaft Bach 2,5, 15. Neuenreuth, DZM., 2,5, 36 mit den Ortschaften Geiselhof 2, 6, Steinbach 3, 30 und Steinbachermühle 3,5, 2. Zusammen 441.

Patronat der Freiherrl. v. Podewilschen Gutsherrschaft in Wildenreuth-Schönkirch. Wegen der Kombinierung mit Kirchendemenreuth und Parkstein wechselt die Präsentation durch den Patron von Wildenreuth ab mit der unmittelbaren Besetzung durch den Landeskirchenrat. 1 Sch. (2). Seelenzahl durch Pfarramt genauer festgestellt als durch Volkszählung 1925. In Wildenreuth etwa 100 Katholiken.





25. **Wirbenz**, 468, bG., nach Remnath 4,6 und nach Kirchenlaibach 5, in Göppmannsbühl 2,5, in Guttenthau 2,5 und in Kirchenlaibach 5. A. BL. und AG. Remnath: Wirbenz, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5 + 36 B., 232 mit Teufelhammer 1, 12. Göppmannsbühl am Berg, DZM., 2,5, 79 mit Taurigmühle 3,5, 5. Guttenthau,

DZM., 3, 83 mit Rosenhof 3, 2, 21. Von der Gemeinde Plößen die Ortschaften Roditz 8, 5, 0 und Selbitz 6, 5, 19. Speichersdorf, Bt. (Sch.), Frhf. b. — **DZM.**, SchPfl. — 3, 7, 215 mit Kirchenlaibach Stat. 5, 174, Zeulenreuth, **DZM.**, 5, 5, 150. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Hornberg 7, 2. Berndorf 3, 0 mit Schlackenhof 2, 11. Eisersdorf 6, 0 mit Anzenberg, Lichtenhof, Neusteinreuth, Schwabeneggaten. Fortschau 5 mit Kuchenreuth 5, 5, 9, Haidenaab, Frhf. f., 2, 5, 1 mit Beerhof, Göppmannsbühl am Bach 2, 5, 5 und Lettenhof. Höflas 4, 4 mit Oberndorf, Frhf. f., 2, 8, 0. Immenreuth, UntSt., 10, 29 mit Gabellohe, Haid am Forst, Tiefenlohe, Zweifelsau. Kemnath, Frhf. f., Bt. (Sch.), UntSt., 4, 6, 100. Köfersdorf 2, 2, 6 mit Bleher, Hauritz und Neuwirtshaus. Kulmain, Frhf. f., 7, 5, 3 mit Mign und Ziegelhütte. Lenau 10, 0 mit Babilon, Döberein, Frankenreuth, Neugrünberg, Olbrunn. Oberbrud 6, 5, 2. Oberwappenöft 11, 1 mit Armesberg, Erdenweiz, Godas, Hölzlashof, Wernersreuth, Wiglasreuth und Wunschenberg. Purneuth 9, 5, 0 mit Günzlas, Ragenöb, Plößberg, Schadersberg. Schönreuth 8, 1. Waldeck, Frhf. f., 10, 6 mit Hahneneggaten und Lettenmühle. Zinst 9, 0 mit Altensteinreuth, Rothenhof und Unterwappenöft. B. Bt. Bayreuth und AG. Weidenberg: Kirchenlaibach 5, 54. Charitativ pastoriert wird die Gemeinde Dienlas 7 mit Dennhof, Fuchsendorf 6, 5, Grub, Herrnmühle und Schmetterslohe. Zusammen 1044.

- ¹ Pfarrer. In Speichersdorf jeden 2. Dienstag Abendbibelstunden und an den Feiertagen nachm. Predigten. In Kemnath jeden Mittwoch Relint. in der Knabenschule und während des Winters in der Landwirtschaftsschule. Ebenda Abendgottesdienste am ersten Sonntag der 6 Wintermonate, dazu die Seelsorge im Bezirkskrankenhaus. In Immenreuth jeden Mittwoch Relint. Stadt. Frhf. zu Kemnath am westl. Stadteingange, Frhf. zu Speichersdorf 500 m westl. des Dorfes, Frhf. zu Kulmain 1 km südl. an der Straße nach Kemnath. In Wirbenz ungeteilte Sch., in Speichersdorf Sch. mit zwei Abteilungen (2). Im eingepfarrten Gebiet rund 820, im charitativ pastorierten Bezirk sehr zahlreiche Katholiken, die zu den umliegenden kath. Pfarreien gehören. Eine Baptistenfamilie in Speichersdorf.

27. Dekanat Wunsiedel.

30716. Der Dekanatsbezirk umfaßt den größeren Teil des Bezirksamts Wunsiedel mit den Amtsgerichten Wunsiedel und Thiersheim, teilweise Amtsgericht Kirchenlamitz, den Bezirk der unmittelbaren Stadt Marktreuditz, teilweise den Bezirk des Bezirksamts Rehau mit einem Teil des Amtsgerichts Selb im Regierungsbezirk Oberfranken, teilweise den Bezirk des Bezirksamts Eirschenreuth mit einem Teil des Amtsgerichts Waldsassen im Regierungsbezirk Oberpfalz. Zuständig sind die Finanzämter Wunsiedel, Selb und Waldsassen.

1. **Wunsiedel**, 547, St., , , ,  nach Marktreuditz 7, 8, nach Bayreuth 47, 3, nach Nagel 11, 3, nach Bischofsgrün 20, 6. A. Bt. Wunsiedel, I. AG. Wunsiedel: Wunsiedel, 3 Ri., Frhf. f. — **DZM.**, SchPfl. — 4648 mit Fleißhammer 1, Luisenburg 3, Schneckenhammer 2, Walfmühle 1 u. Wiesenmühle 1, 5. Von der Gemeinde Bernstein die Ortschaften Schönlinde 5, 26 u. Sinatengrün 4, 2, 105. Von der Gemeinde Hiltenbach die Ortschaften Göringreuth 2, 33 u. Waltsberg 2, 26. Holenbrunn, **DZM.**, SchPfl., 2, 451 mit den Ortschaften Juliushammer 4, 5, 20, Schneckenmühle 4, 5, Wintersberg 4, 28 u. Wintersreuth 4, 56. Von

der Gemeinde Schönbrunn die Ortschaften Breitenbrunn, SchPfl., 2,7, 146 u. Krohenhammer 1,5, 18. II. AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Grün die Ortschaft Biversbach 3,3, 91.

LAG. Alexandersbad, bG. Sickersreuth, ☞ nur im Sommer, ☞ nach Wunsiedel 3, nach Marktfredwig 6,2, 3, 181. BA. u. AG. Wunsiedel. Sickersreuth, DZM., SchPfl., 1, 136 mit Dünkelhammer 0,5, 16. Von der Gemeinde Leutenborn die Ortschaft Kleinwendern 2,5, 104 = 437. Zusammen 6090.

3 Geistliche. 8–10 Gottesdienste in Alexandersbad. Bibelstunden im Diakonissenhaus Wiesenmühle. Sprengelteilung. Krankenhausseelsorge. Religionsunterricht in der Realschule, Landwirtschaftsschule, Berufsfortbildungsschule. Sch. in Wunsiedel (16), Breitenbrunn, Hohenbrunn (2), Sickersreuth. DialSt. 1648 Katholiken in der Pfarrei, 23 Sonstige.

2. **Arzberg**, 477, St., ☞, ☞, ☞, ☞ nach Waldfassen 13. BA. Wunsiedel, AG. Thiersheim. Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 21,8 B., 3394, Bergnersreuth, DZM., SchPfl., 2,5, 222. Von der Gemeinde Fischern die Ortschaften Forellenmühle 2,5, 8 und Dschwig 2,5, 105. Grafenreuth, DZM., SchPfl., 5,5, 164 mit den Ortschaften Garmerreuth 3,5, 49, Grafenstein 6, 0 und Leutenborn 6,5, 71. Haid, DZM., 4,5, 104 mit den Ortschaften Hagenhaus 3,5, 6, Heiligenfurt, SchPfl., 3, 26, Klausen 3,5, 6, Preisdorf 7,5, 50, Theresienfeld 2,5, 10 und Treue Freundschaft 4, 5. Korbersdorf 5,5, 75. Rothengibersbach ohne Ottenlohe u. Steinhäuser, DZM., 4, 124 mit den Ortschaften Dietersgrün 2,8, 61, Karlmühle 3,7, 7, Raitenbach mit Ziegelhütte 4, 57, Rosenbühl 3, 15 u. Weidighaus 3,5, 6. Rötchenbach, DZM., SchPfl., 2, 593 mit den Ortschaften Bodenhäuser 1,5, 7, Elisenfels 2, 144, Märzhausen 1,5, 13, Sandmühle 2,5, 51 und Schäferei 2,5, 9. Schlottenhof, DZM., SchPfl., 1, 505 mit den Ortschaften Kieselmühle 1,5, 13, Schacht 2, 40 und Ziegelhütte 1,5, 6. Von der Gemeinde Schirnding die Ortschaft Seedorf 6, 47. Seussen, ohne Krippnermühle, DZM., SchPfl., 4, 514 mit der Dötschenmühle 4,5, 7 und Teichmühle 3,2, 10. Zusammen 6524.

2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Jährlich 12 Gottesdienste in Seussen im Wechsel durch die 3 Geistlichen. Sprengelteilung. 1 Sch. in Arzberg (13), Bergnersreuth, Grafenreuth, Rötchenbach (2), Heiligenfurt, Seussen (2). Berufsfortbildungsschule in Arzberg. DialSt. 1343 Katholiken, 63 Sonstige.



3. **Bernstein**, 615, bG., PSt., ☞, ☞ und ☞ in Hohenbrunn 3,6, ☞ in Göpfersgrün 2. BA. Wunsiedel, I. AG. Wunsiedel: Bernstein, Ri., Frhf. I. — DZM., SchPfl. — 6,5, 256 mit den Ortschaften Göpfersgrün 2, 260 u. Stemmazgrün 1,6, 34. II. AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Neuses die Ortschaften Oberwoltersgrün 2,2, 35, Unterwoltersgrün 3, 55. Zusammen 640.

1 Pfarrstelle, 1 Sch. mit 1 Lehrer in Bernstein, in die auch die Kinder von Schönkind (Pfarrei Wunsiedel) eingeschult sind, und 1 Schule mit 1 Lehrer in Göpfersgrün. 47 Katholiken sind nach Wunsiedel gepfarrt.





4. **Brand b. Marktfredwig**, 490, bG., ☞, ☞, ☞ nach Marktfredwig 5,6. Bahnstation Marktfredwig 5,6, Seussen 3. BA. Wunsiedel, AG. Thiersheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,6 + 11 B. oder 3 + 18 B. mit Fridau 1144 und Haingrün 3,2, 191. Von der Gemeinde Haid die

Ortschaften Glashütte 2,8, 17 und Katharinenhöhe 2,3, 9. Von der Gemeinde Seußlen die Krippnermühle 2, 7. Zusammen 1368.




Patronat Fräulein Liane v. Mänckner, Schloß Brand. 1 Schule in Brand (3). DiakSt., KSch. 223 Katholiken.

5. **Höchstädt bei Thiersheim**, 592, bG., , PSt., . Bf. Wunsiedel, I. AG. Thiersheim: Höchstädt, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,7, 818 mit Hofmühle 1, 19, Lännig 2, 4 u. Wiglebenzmühle 1, 4. II. AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaft Rügersgrün 2, 118. Zusammen 963.

1 Sch. (3). 3 Katholiken, 4 Darbysten, 1 E. Bibelf.

6. **Hohenberg a. d. Eger**, 525, Mfl.  in Schirnding 2,5. ,  nach Schirnding 3, nach Selb 13. A. Bf. Rehau, AG. Selb: Hohenberg a. d. Eger, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5 u. 25,2 B., 768 mit den Ortschaften Confinhaus 0,5, 9, Freundschaft 0,5, 13, Hammermühle 0,5, 12, Massermühle 3, 8 u. Pfeiffermühle 1, 14. Von der Gemeinde Neuhauß a. d. Eger die Königsmühle 4, 10 u. Sommerhau,  3, 61. B. Bf. Wunsiedel, AG. Thiersheim: Fischern 2, 42. Von der Gemeinde Rothgenbibersbach die Einöde Ottenlohe 2,5, 6 u. die Einöde Steinhäuser 4,5, 13. Zusammen 956.

1 Sch. in Hohenberg (3). 163 Katholiken sind nach Arzberg eingepfarrt.

7. **Marktfredwig**, 537, USt., , ,  nach Wunsiedel 7,8, nach Brand 5. A. USt. Marktfredwig, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 11,1 B., 3776 mit Miedel u. Kößlermühle. B. Bf. u. AG. Wunsiedel: Dörflas, DZM., SchPfl., 0,5, 1166. Von der Gemeinde Hohenbrunn, DZM., die Ortschaft Hauenreuth 6, 74, Leutendorf, DZM., SchPfl., 3, 152 mit Grünigsmühle 4, 10, Meißelsdorf 2,8, 152 u. Ziegelhütte 4, 78. Lorenzreuth, Bf. (Sch.) — DZM., SchPfl. — 2,5, 640 mit Ziegelhütte 2, 15. Oberredwig, Ri., — DZM., SchPfl. — 1, 731 mit Breitenmühle 2,5, 4 u. Tiefenbach, SchPfl., 4, 102. Thölau, DZM., SchPfl., 4, 132. Wölsau, DZM., SchPfl., 2,5, 123 mit Haag 4, 70, Wölsauerhammer, DZM., 4,5, 370. C. Bf. Firschenreuth, AG. Waldsassen: Großchlattengrün, Bf. — DZM., SchPfl. — 6,5, 247. Von der Gemeinde Lengenfeld II, DZM., die Ortschaften Manzenberg, SchPfl., 2,5, 43, Pfaffenreuth, Ri., 2,5, 64 u. Neutlas 3,5, 53. Von der Gemeinde Pechhofen, DZM., die Ortschaft Pechbrunn 7,5, 86. Zusammen 8082. Charitativ pastoriert werden die oberpfälzischen Gemeinden: Bf. Firschenreuth, AG. Waldsassen: Walderzhof, Bf. (Fabrik), UntSt. — DZM. — 3, 147. Bf. u. AG. Remnath: Neusorg u. Umgebung, Bf. (Sch.), UntSt., 11,4 B., 68.




2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. In Filialkirchen 4 Gottesdienste im Jahr. Im Bf. Großchlattengrün 12 Gottesdienste im Jahr. Bibelstunden allmonatlich in Lorenzreuth und Neusorg, im Sommer monatlich in Walderzhof, vierteljährlich in Thölau und Tiefenbach. Krankenhausseelsorge. Religionsunterricht in der Realschule. Sprengelsteuereamt. Frhse. in Pechbrunn 8 Kilometer Bahn; in Walderzhof 3 Kilometer Bahn; in Neusorg 15 Kilometer Bahn. Städt. Patronat angefochten. 1 Sch. in der Stadt, Lehrkräfte 16; Berufsbildungsschule für Knaben und Mädchen, für letztere eine Förderklasse. 7 Sch. auf dem Lande in Oberfranken: Dörflas (3), Leutendorf, Lorenzreuth (2), Thölau, Tiefenbach, Wölsau (2) und Oberredwig (2); 2 Sch. in der Oberpfalz: Großchlattengrün und Manzenberg. Ein Geistlicher ist in den Wohlfaßsch. und in das StZM. abgeordnet. DiakSt. 5228 Andersgläubige in der Pfarrei.

8. **Schirnding**, 460, hG., , ,  nach Selb 15. B. Wunsiedel, AG. Thiersheim. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 26,5 B., 793.



1 Sch. (2), in welche auch die Kinder von Raithenbach (Pfarrer Arzberg) eingeschult sind. 247 Katholiken, in die katholische Pfarrei Arzberg gepfarrt, haben Sch. und Bif.

9. **Schönbrunn**, 580, hG., PSt., ,  in Wunsiedel.  in Furthhammer 0,5.  nach Wunsiedel 3, nach Nagel 8,4, nach Bischofsgrün 17,7. B. W. u. AG. Wunsiedel. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3, 327 mit den Ortschaften Furthhammer links der Köslau 1, 199 u. Stollenmühle 1, 6. Hildenbach, DZM., SchPfl., 2, 134 mit den Ortschaften Hildenmühle 2,5, 6, Klause 2, 5 u. Ziegelhütte 1,5, 2. Von der Gemeinde Nagel die Ortschaften Fahrenbach 3,5, 58, Hohenbrand 5,5, 16, Mühlbühl 7, 3, Reichenbach, SchPfl., 6,5, 68 u. Wurmloch 6, 13. Tröstau, DZM., SchPfl., 2,5, 551 mit den Ortschaften Eulenloh 3, 122, Furthhammer rechts der Köslau 1,5, 54, Grötschenreuth 2, 197, Grötschenmühle 2, 9, Leupoldsdorf, SchPfl., 2,5, 160, Leupoldsdorferhammer 3, 152, Neuenhammer 4, 10, Rohrmühle 3, 3 u. Silberhaus 6,5, 0. Vordorf, DZM., SchPfl., 5, 193 mit den Ortschaften Kühlgrün 4, 20, Seehaus 8,5, 6, Vierst 5, 41, Vordorfermühle 5,5, 98 u. Waffenhhammer 4, 9. Zusammen 2462.

Bibelsunden in den Wintermonaten in Reichenbach, Schönbrunn, Tröstau und Vordorf. 1 f. Frhf. in Nagel. 7 Schulen, eine in Schönbrunn (2), 2 in Tröstau (3) und je eine in Hildenbach, Leupoldsdorf, Reichenbach und Vordorf. DiakSt. in Tröstau ist im Bau. 119 Katholiken in der Pfarrei sind nach Wunsiedel und Nagel eingepfarrt. Die Evangelischen in Köhlbühl, Mühlbühl, Nagel, Olbühl und Steinloh werden von Schönbrunn aus charitativ pastoriert.

10. **Thiersheim**, 550, Mkt., , ,  B. W. Wunsiedel, AG. Thiersheim. Ki., Bf. (RSch.), Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 994 mit Böhm-mühle 1, 4 und Mittelmühle 1,5, 3. Von der Gemeinde Grafenreuth die Ortschaft Wangen mit Pugenmühle u. Kleehof 3, 94. Von der Gemeinde Höchstadt die Ortschaft Braunergrün 2, 60. Stemmas, DZM., 1, 68 mit Neuenreuth 1,5, 76. Zusammen 1299.

1 Sch. in Thiersheim (3), 1 in Stemmas. DiakSt. 96 Katholiken, 5 Darbysten.

11. **Thierstein**, 618, Mkt., , ,  A. B. W. Wunsiedel, I. AG. Thiersheim: Thierstein, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,5, 716 mit den Ortschaften Dangesbühl 1, 11, Hohenmühle 2, 45 u. Ziegelhütte 1, 8. Birkenbühl, DZM., SchPfl., 2, 84 mit den Ortschaften Hafendeck 1,5, 6, Hendenhammer 2, 58, Neudürflas 3, 27, Pfannenstiel 1,5, 38, Schloßlein 0,5, 14, Schwarzteich 2, 13 u. Wäschteich 1, 23. Von der Gemeinde Stemmas die Ortschaft Alldürflas 3, 13. II. AG. Kirchenlamig: Von der Gemeinde Hebanz die Ortschaften Kaiserhammer 3,5, 124 u. Schwarzenhammer 3, 138. B. B. W. Rehau, AG. Selb: Neuhaus a. d. Eger, DZM., SchPfl., 5, 163 mit den Ortschaften Föhrenlohe 4, 18 u. Neuenmühle 4,5, 7. Von der Gemeinde Silberbach die Ortschaften Blumenthal 3,5, 8, Leupoldshammer 3, 9, Wellerthal 4, 16. Zusammen 1539.

1 Schule in Thierstein (2), Birkenbühl, Kaiserhammer und Neuhaus a. d. Eger. 44 Katholiken, 2 Freidenker, 1 Darbyst, 1 Ernster Bibelforscher.

1. Dekanat Augsburg.

40884. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk der unmittelbaren Städte Augsburg und Neuburg a. D., sowie der Bezirksämter Augsburg und Schwabmünchen, teilweise den der Bezirksämter Neuburg a. D., Mindelheim, Wertingen und Zusmarshausen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg, ferner ganz den Bezirk des Bezirksamts Friedberg, teilweise den der Bezirksämter Michach, Fürstentfeldbruck, Landsberg und Schrobenuhausen im Regierungsbezirk Oberbayern; sodann die Amtsgerichtsbezirke Augsburg, Schwabmünchen und Friedberg ganz, Neuburg a. D., Rain, Türkheim (Bl. Mindelheim), Wertingen, Zusmarshausen, Michach, Fürstentfeldbruck, Landsberg und Schrobenuhausen teilweise. Zuständig sind die Finanzämter Augsburg I und II, Neuburg a. D., Rain, Schwabmünchen, Türkheim, Wertingen, Zusmarshausen, Michach, Friedberg, Fürstentfeldbruck, Landsberg, Schrobenuhausen.

Augsburg, 491, USt., 10, 11, 12.

1. **St. Anna, Stadtdistr. Lit. B** (mit Ausnahme von Kirche und Mesnerhaus St. Ulrich), Lit. D und von Westend der Teil südlich von Frölich- u. Pferseerstraße u. nördlich u. westlich von Stettenstraße u. Lindauer Bahnlinie. Ri., 5425.

2 Pfarrstellen und 1 Hilfsgeistlichenstelle. Im Betstuhl der Servatiuspfunde alle 14 Tage Gottesdienst, ebenso in der Kapelle des Diakonissenhauses (öffentlich), in letzterer durch die beiden Hausgeistlichen. Getrennte Seelsorge Sprengel für beide Pfarrver. 1 ev. Konf.-Schule (zurzeit 14) und 1 Simultanschule (zurzeit 14, davon 5 evang.). DiakSt. Anmerkung für den ganzen Stadtbezirk: Auto (Gersthofen 8, Alfing 16,7, Friedberg 8, Königsbrunn 14,6, Wertingen 34,8, Zusmarshausen 24,6), Straßenbahn auch nach Göggingen und Haunstetten. 3 hauptamtliche Religionslehrer für Gymnasium, Oberrealschule und Maria Theresia-Schule samt Handelsschule für Mädchen. Mel.-Amt. durch Pfarrgeistliche an Realgymnasium, Handelsschule für Knaben, v. Stettenschem Institut, Handwerkerfachschule und Landwirtschaftsschule. Evang. Jugenddienst. Predigerwitwenkasse und Emeritenfonds für die Augsburger Geistlichen. Grhse.: 1 ev., 1 kath., 3 b. (1 mit Krematorium). Ein Geistlicher ist in den WohlshyptAusssch. und in das StM. abgeordnet, jedem der 16 WohlshyptAusssch. gehört 1 Geistl. aus einem der beteiligten Pfarrsprengel an. 2 Geistliche sind Mitglieder der StSchPfl., je einer der 6 Konf. und 5 gem. SchPfl., der Schulvorstandschafft und der 3 Schulvertretungen der Berufsfortbildungsschulen. Das Präsentationsrecht für sämtliche zur Gesamtkirchengemeinde gehörigen Pfarrstellen kommt den verstärkten Kirchenvorständen der betreffenden Pfarreien zu. Die Gesamtbevölkerung der Stadt Augsburg 165 522 setzt sich zusammen aus 32 693 Angehörigen der evang. Landeskirche, 129 319 Katholiken, 8 Altlutheranern, 8 Mennoniten, 29 Baptisten, 71 Methodisten, 128 Neuapostolischen, 361 Adventisten, 51 sonst. Evang., 7 Orthodoxen, 178 Altkatholiken, 26 sonst. Christen, 1203 Israeliten, 1440 Freireligiösen, Konfessionslosen usw.

2. **Zu den Barfüßern, Stadtdistrikt Lit. C u. Lit. H** mit Ausnahme von Kirche, Mesnerhaus u. Sakristei von St. Jakob (Hs. Nr. 25, 26 u. 27), ferner der Teil des Stadtgebiets, welcher östlich vom Stadtbach und Sebastianstraße (von dieser alle geraden Nummern) bis zur Wolfzahnstraße (von dieser die geraden Nummern) und nördlich von der Lechhauserstraße (von dieser alle ungeraden Nummern) liegt. Ri., 3868.

1 Pfarrstelle und 1 Hilfsgeistlichenstelle. Im Betstuhl des Städt. Krankenhauses alle 14 Tage Gottesdienst durch die beiden Krankenhausgeistlichen. 1 ev. Konfessionsschule (zurzeit 7). DiakSt. S. a. Ann. bei St. Anna.

3. **Heilig Kreuz, Stadtdistrikt Lit. E u. F** und von den anschließenden Stadtdistrikten Westend, Vorstadt rechts der Wertach und Nordend. Das Gebiet zwischen Frölich- und Pferseerstraße (von beiden die geraden Nummern) einerseits, Wolfzahn- u. Sebastianstraße (von beiden die ungeraden

Nummern) bis zur Stadtbachstraße, dann deren westliche Seite bis zum Stephingerberg anderseits. Ri., 5605.

- 1 Pfarrstelle und 1 Stadtvikarstelle. 1 ev. Konfessionsschule (1), 1 Sim.-Sch. (zurzeit 18), und 1 Sim.-Hilfs-Sch. (zurzeit 9). DiakSt. S. a. Ann. b. St. Anna.

4. **Augsburg-Hochzoll** (1921), 470, Exponiertes Vikariat. A. USt. Augsburg, Stadtbezirk Hochzoll, sowie die Häuser Friedbergerstraße 93, 93 a, 95 u. Zugspitzstraße 86. Ri., 596. B. Bbl. u. AG. Friedberg ohne Anwalting, Mülzhäusen, Derching, Gebenhofen, Mülzhäusen u. Stägling. Hauptorte: Friedberg, Btf. i. R., Frhf. b., 3 B., 148. Mering, Btf. i. R., Frhf. b., 11 B., 43. C. Vom Bbl. u. AG. Fürstenfeldbruck: Althegnberg, Baierberg, Griesried, Hattenhofen, Hausen b. Hofhegnenberg, Mittelfetten, Steindorf. D. Vom Bbl. u. AG. Landsberg a. L.: Egling, Heinrichshofen, Brittriching, Walleshäusen. Zusammen 984.

- 1 exp. Vikar. In Nibach 1 Oberpfarrer an der Strafanstalt. Die Evangelischen der LAG. Nibach, Pfarrei Augsburg St. Ulrich werden von Hochzoll aus vertretungsweise pastoriert, alle 14 Tage Predigt (in der Strafanstalt allsonntäglich). In Friedberg 13 Predigten. Frhf. in Friedberg. Mering und Nibach werden zu Beerdigungen überlassen. Der exp. Vikar gehört dem BezBl. und dem BezBl. Friedberg an. In Hochzoll DiakSt. Andersgläubige in Friedberg 3852, Mering 2878, Nibach 3308.



5. **St. Jakob**, Stadtbezirk Lit. G, dazu Kirche, Mesnerhaus u. Sakristei von St. Jakob, Lit. H 25, 26, 27, ferner außerhalb der ehemaligen Stadtmauer das Stadtgebiet südlich der Lechhauserstraße und nördlich und östlich von der Linie Provino-, Sander-, Prinz-, Vogbeckstraße, Alter Heuweg, Friedbergerstraße bis zum Lech mit Ausnahme der Häuser Friedbergerstraße 93, 93 a, 95. Ri., 2667.

- 1 Pfarrstelle. Der Hilfsgeistliche von Lechhausen hat eine Reihe Dienstaufgaben bei St. Jakob. 1 ev. Konfessionsschule (zurzeit 7). DiakSt. S. a. Ann. bei St. Anna.



6. **St. Johannes** (1915). A. USt. Augsburg: Vorstadt links der Wertach, Oberhausen u. Kriegshaber. Btf., Ri. im Bau, 3829. B. Bbl. u. AG. Augsburg nördl. Teil, westl. des Lech bis Langweid u. an der Ulmer Bahnlinie bis Gessertshausen ohne Bergheim, Deuringen, Göggingen, Haunstetten, Innungen, Leitershofen, Stadtbergen u. Waldburg mit den Hauptorten Gersthofen 6, n. Augsburg, PrSt., UntSt., Frhf. b., 200, Westheim, PrSt., Ri., 4,2, 111. C. Bbl. u. AG. Zusmarshausen ohne Anried, Dinkelscherben, Ettelried, Gabelbach, Gabelbachergreut, Oberschöneberg, Schönebach u. Uttenhofen, mit den Hauptorten: Dinkelscherben, Mkt., 27 B., 18 (wird charitativ pastoriert), Fischach 24, 10, Welden, Mkt., PrSt., UntSt., 27, 20, Zusmarshausen, Mkt., PrSt., UntSt., nach Augsburg 25, 30. D. Bbl. Wertingen mit 7 Ortschaften um Emersdorfer. Gesamtzahl in der Diaspora 698. Zusammen 4527.

- 1 Pfarrstelle, 1 Hilfsgeistlichenstelle, Pfh. 1928 neu gebaut. Auswärtige Gottesdienste durch den Pfarrer in Westheim 6, durch den Hilfsgeistlichen in Gersthofen 11, in Welden 2, in Westheim 6, in Zusmarshausen 2, 1 Wochenbibelstunde in Kriegshaber. Seelsorge in Kriegshaber und in der Diaspora durch den Hilfsgeistlichen. Frhf. in der Diaspora zumeist b., sonst f. 1 Sim.-Sch. (zurzeit 33, dav. 11), 1 kath. Konf.-Schule in Kriegshaber, in der Diaspora nur kath. Konf.-Sch. DfBl. in der Diaspora 32. DiakSt. Andersgläubige: Gersthofen 2235, Westheim 524, Dinkelscherben 1059, Fischach 794, Welden 958, Zusmarshausen 1131. S. a. Ann. bei St. Anna.



7. **St. Markus** (1928), Lechhausen. A. USt. Augsburg: Stadtbezirk Lechhausen u. das Haus Zugspitzstraße 89. Ri., Firnhaberau 4 (☞), **3133**. B. BM. u. MG. Michach: Affing 13,3 (☞), Frhf. f., 3, Gaulzhausen 13,3 (☞) + 3,2, 0, Hausen 13,3 (☞) + 5,5, Frhf. f., 0, Kelling 8,3 (☞) + 6, Frhf. f., 0 mit den Ortschaften Oberach 8,3 (☞) + 5,5, 6, Scherned 8,3 (☞) + 5, 17, Stokard 13,3 (☞) + 4, 0. C. BM. u. MG. Friedberg: Anwalting 8,3 (☞) + 2,1, Frhf. f., 0, Mülzhausen 10,6 (☞), Frhf. f., 0, Derching, Frhf. f., 5, 0, Gebenhofen 10,6 (☞) + 1,7, Frhf. f., 0, Mülhausen 8,3 (☞), Frhf. f., 5 mit der Ortschaft Niedering 7,5, 1. Stäckling, Frhf. f., 5, 3. Zusammen **3169**.
- 1 Pfarrstelle, 1 Hilfsgeistlichenstelle. In der Siedlung Firnhaberau 10 Predigten in einem Schulzimmer. Der Hilfsgeistliche zur Mithilfe bei St. Jakob Augsburg verpflichtet. Getrennte Seelsorgeprengel für Pfarrer und Hilfsgeistliche. 1 ev. Konf.-Sch. in Lechhausen (zurzeit 10), die ev. Kinder in der Firnhaberau besuchen gastweise die dortige kath. Sch. (2). Der Pfarrer gehört den 11 DZM. der unter B. und C. genannten Gemeinden an. DiakSt. mit KSch. und Kinderhort in Lechhausen. (Die Seelenzahl unter B. und C. nach gegenwärtigem Stand.) S. a. Anm. bei St. Anna.
8. **St. Paul-Augsburg-Pfersee**. A. USt. Augsburg: Stadtbezirk VIII, Vorstadt Pfersee. Btj. (KSch.), **1988**. B. BM. u. MG. Augsburg: Deuringen 4,5, 20, Stadtbergen 2, 54. Gesamtzahl in der Diaspora **74**. Zusammen **2062**.
- Pf. Seelsorge im Krankenhaus Pfersee. Frhf. in Stadtbergen. In Pfersee KonfSch. (6). In Deuringen und Stadtbergen kath. Konfessionschulen. DiakSt. Andersgläubige: Stadtbergen 817, Deuringen 397. S. a. Anm. b. St. Anna.
9. **St. Ulrich**, Stadtbezirk Vit. A u. Vit. B Nr. 44 u. 47, ferner alles, was im Süden der Stadt liegt zwischen den beiden Linien: Stettenstraße, Lindauer Bahnlinie einerseits und Provino-, Sander-, Prinz-, Logbeckstraße, Alter Heumweg und Friedbergerstraße bis zum Lech anderseits. 2 Ri. (eine davon eingebaut in das städt. Hospital), Kapelle auf dem f. Friedhof der ev. Gesamtgemeinde, **5364**.
- I. LKG. Michach (1928), St., ☞, ☞, ☞. Ri., Frhf. b., 20,5 B., **148**. BM. u. MG. Michach mit 39 Gemeinden, **430**.
- II. LKG. Hochzoll, Erpon. Vikariat.
- 2 Pfarrer, 1 Stadtvikar. Mit den beiden Pfarrstellen ist die Seelsorge im städt. Hospital im Turnus verbunden, mit dem Stadtvikariat die im städt. Altersheim. Die LKG. Michach wird vom ExpVik. in Hochzell mitversehen. Sprengelenteilung. 1 ev. KonfSch. (zurzeit 12). Die beiden Geistl. je in einem BezWohlfAussh. abgeordnet. Gemeindeverein mit Gemeindehaus, DiakSt., Kindergarten, Schulkinderhort und Vereinsräumen. S. a. Anm. bei St. Anna.
10. **Göggingen** (1923), 501, Mt., ☞. Straßenbahn nach Augsburg 4,4, ☞, ☞. BM. u. MG. Augsburg. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — **885**. Bergheim, Frhf. f. — DZM. — 4,2, 4 mit den Ortschaften Bannader 6,8, 21. Radegundis 3,1, 1 u. Wellenburg 3,5, 10. Junningen, Frhf. f. — DZM. — 3,2, 56, Leitershofen, Frhf. f. — DZM. — 3, 26. Zusammen **1003**.
- Krankenhausseelsorge. Seelsorge in der Hofrat v. Hessingschen Othopad. Heilanstalt. Die Pfarrei gehört zur Gesamtkirchengemeinde Augsburg. Präsentationsrecht des Kirchenvorstandes. 1 Schule in Göggingen (2). DiakSt. Andersgläubige: Göggingen 5955, Bergheim 514, Junningen 810, Leitershofen 582.

11. **Haunstetten** (1919), 498, bG.,  (Lokalbahn, nur für Güterverkehr), Straßenbahn nach Augsburg 7, . A. B. u. UG. Augsburg: Haunstetten, Ri., Frhf. b. — DZM. — 7, 397. B. USt. Augsburg der Stadtbezirk Siebenbrunn, Frhf. in Augsburg f. — SchPfl. — 2, 218. Zusammen 615.



Krankenhausseelsorge. Die Pfarrei gehört zur Gesamtkirchengemeinde Augsburg. Präsentationsrecht des Kirchenvorstandes. 1 kath. KonfSch. in Haunstetten (8), 1 ev. Sch. in Siebenbrunn (2), DiakSt. Andersgläubige in Haunstetten 2247, Andersgläubige in Siebenbrunn 257.

12. **Karlsbühl** (1832), 379, bG., . Postwagen nach Niederarnbach 7.  in Niederarnbach 7. B. u. UG. Neuburg a. D. Ri., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7 + 53 B., 86 mit Kleinhohenried 4, 11. Brud 7, 2 mit Maxweiler 6,5, 16 u. Rothheim 6, 2, Grasheim, DZM., 2,7, 222. Von der Gemeinde Karlskron die Ortschaft Lichtenheim 6, 7, Lichtenau 7, 8. Von der Gemeinde Untermarfeld die Ortschaften Kochheim 3, 17 u. Neuschwellingen, Frhf. f., UntSt. — SchPfl. — 3,5, 105, Weichering 7, 11 mit Jägersbühl 3,5, 11 mit Kochheim 3, 21 u. Schornreut 8, 0, Zell 5, 0. Zusammen 519.




1 Pfarrer. 1 Sch. in Karlsbühl, die auch von den evang. Kindern von Grasheim und Kleinhohenried besucht wird. 1 Sch. in Neuschwellingen, die auch von den dortigen katholischen Kindern und von den evangelischen Kindern von Kochheim, Jägersbühl und Lichtenheim besucht wird. Ca. 110 Reformierte im Pfarrbezirk, hauptsächlich in Marweiler. Ca. 2000 Katholiken mit 1 Pfarrer und 1 Kaplan, 1 Ri., 1 Knabenschule, 1 Mädchenschule. DZM. in Händen des katholischen Pfarrers, ebenso in Grasheim. Sirta 20 Irvingianer im Pfarrbezirk mit eigenem Betfaal, alle 8 Wochen Gottesdienst.

13. **Königsbrunn**, 525, bG., .  nach Augsburg 12,5. B. u. UG. Schwabmünchen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,5, 1367. Bobingen, Btf. (Sch.), UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,5, 108. Graben, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12 mit Lager Lechfeld nördl. Teil, Btf., UntSt., 10, 81. Kleinaitingen, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,5 + 3 B. + 2,5, 1, Klosterlechfeld, DZM., SchPfl., 13, 11, Oberottmarshausen, Frhf. f., DZM., SchPfl., 5,5, 3, Straßberg, Frhf. f., DZM., SchPfl., 10, 7. Von der Gemeinde Untermettingen Lager Lechfeld südl. Teil, Frhf. f., DZM., SchPfl., 11, 50. Wehringen, Frhf. f., DZM., SchPfl., 5,5 + 3 B. + 1,5, 1. Zusammen 1629.





- 12 Gottesdienste in Bobingen, 20 in Lager Lechfeld, wöchentlich 1 Religionsstunde in Bobingen, 2 in Lager Lechfeld. 1 Sch. in Königsbrunn (4). 9 DZM., 9 SchPfl. In Königsbrunn 855 Kath., 4 sonst. In Bobingen 2528 Kath., 1 sonst.

14. **Langerdingen**, 566, bG., .  in Westerringen 2,5. A. B. u. UG. Schwabmünchen: Langerdingen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5 + 28,5 B., 112 mit den Ortschaften Falkenberg 3,5, 26 u. Westerringen 1,1, 51. Gennach, Frhf. f. — DZM. — 4,4, 0. Hiltensingen, Frhf. b. DZM. — 4, 5, Schwabmühlhausen, Frhf. f. — DZM. — 4,8, 2 mit Schwabaich 5,5, 2. Untermettingen, Frhf. f. — DZM. — 4, 4 ohne den südlichen Teil des Lagers Lechfeld. B. B. u. UG. Landsberg a. Lech: Hurlach, Frhf. f. — DZM. — 4,1, 33, Obermettingen, Frhf. — DZM. — 4, 1 mit Schwabstadel 8, 5. C. B. u. UG. Mindelheim, UG. Türheim: Amberg, Frhf. f. — DZM. — 11,2, 8, Siebnach, Frhf. f. — DZM. — 9,1, 0,





Traunried, DZM., 9, 0. D. BM. u. AG. Augsburg: Von der Gemeinde Gessertshausen der Engelsdorf 26,5, 6. Zusammen 255.

DKG. Schwabmünchen, Mt., , ,  nach Mittelneufnach. A. BM. u. AG. Schwabmünchen, soweit nicht zu Königsbrunn u. Langerringen gehörig mit folgenden Hauptorten: Schwabmünchen, Ki., Frhf. b., UntSt. — DZM. — 25 B., 5,1, 255, Großaitingen, Frhf. f. — DZM. — 11,6, 8, Langenneufnach, UntSt., Frhf. b. — DZM. — 24,7, 20. B. BM. und AG. Augsburg: Reinhartshausen, Frhf. f. — DZM. — 19, 6. Zusammen 579.

1 Schule in Langerringen. In Schwabmünchen jährlich 4 Gottesdienste, wöchentlich 4 Religionsstunden. In Langenneufnach jährlich 12–15 Religionsstunden. Krankenhausseelsorge in Schwabmünchen und Langerringen. (Die Seelenzahlen entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Bevölkerung.) Die Seelenzahl der Katholiken beträgt ungefähr im Pfarrort Langerringen 1500, in Schwabmünchen 3500, im Pfarrbezirk 18 500.





15. Ludwigsmoos (1912), 384, bG., , , Postwagen u.  (priv.) nach Neuburg a. D. 12,6 und Schrobenhausen 12.  in Neuburg a. D. und in Schrobenhausen. Ki., PrSt., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12 + 42 B., 172. A. Vom Bezirk des BM. Neuburg a. D. 17 Gemeinden und Stengelheim Haus Nr. 35 mit den Hauptorten Klingsmoos, UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 66 und Schorn, PrSt., Btl. (Schloßgut), Frhf. f. — DZM. — 13, 40. B. Vom Bezirk des BM. Schrobenhausen 4 Gemeindeteile. C. Vom Bezirk des BM. Michach 8 Gemeinden mit dem Hauptort Pöttmes, Mt., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 10, 51. Zusammen 470.

In Schorn 12 Gottesdienste jährlich. In Klingsmoos wöchentlich 2 Religionsstunden, in Pöttmes achttägig 2 Religionsstunden. Im Frhf. zu Ludwigsmoos können Personen, welche nicht der Kirchengemeinde angehören, beispielsweise die im Pfarrbezirk wohnhaften Reformierten, nur mit Genehmigung der Kirchenverwaltung gegen eine Grabgebühr von 10 M. beerdigt werden. 1 Sch. in Ludwigsmoos, 1 Sch. in Klingsmoos. Die Protestanten von Berg im Gau, Langenmoosen, Dinkelshausen, Hollenbach und Sieming sind, soweit sie im Donaumoos wohnen, nach Ludwigsmoos eingeschult. Die Protestanten von Sandzell, Malzhäusen, Pöttmes und Walda sind, soweit sie im Donaumoos wohnen, nach Klingsmoos eingeschult. Der Pfarrer gehört 21 DZMusschüssen an. In Ludwigsmoos wohnen 375, in Klingsmoos 382, in Pöttmes 1513 und in Schorn 216 Katholiken.

16. Neuburg a. d. Donau (1854), 391, UntSt., , , , Postwagen nach Schrobenhausen 29,5,  nach Eichstätt 21,7, Pöttmers 20,7, Rennertshofen 11,8. A. UntSt. Neuburg: Ki., PrSt., UntSt., Frhf. b. — SchPfl. — 73 B., 793. B. BM. Neuburg a. d. D., I. AG. Neuburg a. d. D. nördlich der Donau ganz, südlich beide Seiten der Bahnlinie von Rohrenfeld bis Moos mit folgenden Hauptorten: Heinrichsheim, UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 126, Rennertshofen, PrSt., GR. (Wartesaal des Bahnhofes), Frhf. b. — DZM. — 11,1, 9. Ried 4,5, 3 mit Gietlhäusen, Frhf. (evang. Frhfverb.) — DZM. — 4,5, 75. Von der Gemeinde Zell die Ortschaft Marienheim, UntSt., Frhf. b. — DZM. — 3,5, 48 und Rohrenfeld. II. AG. Rain Nordostgrenze mit 39 Gemeinden oder Gemeindeteilen. C. BM. Donauwörth, AG. Monheim: Ammerfeld 21, 0, Burgmannshofen 22,5, 0. Zusammen 1200.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Rennertshofen zurzeit jährlich 4 Predigten. Seelsorge im Amts- und Landgerichtsgefängnis sowie in den beiden Krankenhäusern der Stadt, Allt. im




humanist. Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule und Mädchenmittelschule der Englischen Fräulein, Landwirtschaftsschule und männl. Berufsbildungsschule. Sprengel-einteilung. Kirchenverwaltung. 39 meist b. Frhf. Schulen zusammen für Lutheraner und Reformierte in Neuburg a. D. (2), Heinrichsheim, Marienheim. Die Schule in Neuburg a. d. D. ist öffentliche protestantische Sprengelschule auch für Gietlhausen unter der Voraussetzung, daß sich die Gemeinde Nid an der Aufbringung des Bedarfes beteiligt. Den evang. Angehörigen anderer Gemeinden und Ortschaften steht ein Rechtsanspruch auf den Besuch nicht zu, wenn auch zurzeit der Stadtrat auf besonderen Antrag und solange es die Raumverhältnisse gestatten, gegen den gastweisen Besuch keine Erinnerung erheben will. 10 SchPfl. WohlfAusssch., StZM., 35 DZM. Reformierte in Neuburg 60, Gietlhausen 2, Heinrichsheim 89, Marienheim 84, Rennertshofen 0, im ganzen 283. Katholiken in Neuburg 6691, Gietlhausen 41, Heinrichsheim 158, Marienheim 32, Rennertshofen 716, im ganzen 16 180. Andere in Neuburg 19, im ganzen 32, Israeliten in Neuburg 1.

17. **Untermarsfeld**, 380, bG., , ,  nach Neuburg 9, nach Schrobenuhausen 17.  in Neuburg 9, in Edelshausen 9 + 46,6 B. über Edelshausen, 9 + 73 B. über Neuburg. A. BM. u. MG. Neuburg a. D.: Untermarsfeld, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 226 mit Obermarsfeld, Frhf. f., 2,5, 125, Rosing 3,5, 21 und Stengelheim 2,5, 142. Von der Gemeinde Feldkirchen die Ortschaft Altmanntetten, Frhf. f. — DZM. — 5, 14. Von der Gemeinde Rohrenfels die Ortschaften Baiern, Frhf. f., 9,5, 0, Sfenhofen 9, 0. Von der Gemeinde Wagenhofen 7, 0 die Ortschaften Ergertshausen 9,5, 0, Neufetten 5, 13. B. BM. und MG. Schrobenuhausen: Von der Gemeinde Berg i. Gau die Ortschaft Obergrasheim 2, 35. Zusammen 576.




1 Sch. in Untermarsfeld (2) und 1 Sch. in Obermarsfeld.

2. Dekanat Ebermergen.

9958. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der Stadt Donaauwörth ganz, fast ganz den Bezirk des Bezirksamts Donaauwörth, großenteils des Bezirksamts Nördlingen und teilweise die der Bezirksamter Dillingen, Neuburg a. D., und Wertingen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg sowie des Bezirksamts Nibach im Kreise Regierungsbezirk Oberbayern oder ganz den Bezirk des Amtsgerichts Donaauwörth, fast ganz den der Amtsgerichte Monheim und Wertingen, großenteils den des Amtsgerichts Nördlingen und teilweise den der Amtsgerichte Neuburg a. D., Höchstädt a. D., Dillingen und Nibach. Zuständig sind die Finanzämter Donaauwörth, Monheim, Nördlingen, Höchstädt a. D., Dillingen, Wertingen, Nain, Neuburg a. D. und Nibach.

1. **Ebermergen**, 412, bG., PSt., ,  Harburg 3,4 und Wörnitzstein 3.  Harburg 4. BM. u. MG. Donaauwörth. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 696 mit Unterer Reismühle 1,5, 5. Brunnsee, DZM., 2,7, 83 mit Marbach 2,7, 49. Wörnitzstein 3, 10 mit Dittelspoint 4,3, 6, Suttentbach 3,7, 0, Maggerhof 4,8, 0, Osterweiler 3,1, 7 und Schwarzenberg 5,7, 20. Zusammen 883.




1 Sch. (2). In Ebermergen 3 Neuapostolische und 7 Katholiken; die Gemeinden Berg und Wörnitzstein sind katholisch.

2. **Merheim**, 430, bG., , ,  in Fessenheim 3,5. BM. u. MG. Nördlingen. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 + 5,2 B. + 3,4, 670 mit den Ortschaften Schloß Ruine 1,5, 34 u. Wennenmühle 1,5, 18. Zusammen 722.



Fürstl. Ottingen-Spielberg'sches Patronat. 1 Sch. (2). 19 Katholiken sind nach Deiningen gepfarrt.

3. **Appertshofen**, 413, bG., PSt.,  u.  in Möttingen 2,5. B. u. UG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. 2,5 + 9,4 B. + 3,4, 397. Unmittelbar angrenzend Vierheim, Frhf. f., 137, Zusammen 534.





1 Sch. in Appertshofen. Dem fürstlich Ottingen-Wallerstein'schen Hause steht in Erlebigungsfällen ein Empfehlungsrecht zu.

4. **Brachstadt**, 417, bG. (komb. mit Oppertshofen 1,2).  in Tapfheim 3,8 u. Wörnitzstein 7,  in Oppertshofen.  nach Donaauwörth 10,3 u. Bissingen 5. A. B. u. UG. Donaauwörth: Brachstadt, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10, 285 mit dem Abtsholzerhof 4, 9. Donaumünster, DZM., 3,2, 5 mit Furtmühle, Erlingshofen, DZM., 3,2, 14. B. Dillingen, UG. Höchstädt a. D. Schwenningen 5, 5. Tapfheim 3, 6 mit Bergmühle und Richterhaus, Wolpertstetten 10,5, 2 mit Dettenhart u. Holzhof. Zusammen 326.

Pfarrsitz in Oppertshofen. 1 Sch. in Oppertshofen (2). 4 Katholiken. Sonst siehe Oppertshofen.

5. **Bühl i. Ries**, 425, bG. (komb. mit Rudelstetten 3),  und  in Hoppingen 4,8. A. B. u. UG. Nördlingen: Bühl, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,8 + 5,2 B. + 3,4, 219. B. B. Donaauwörth, UG. Monheim: Gemeinde Gosheim 5, 9. Zusammen 228.

1 Schule. Fürstlich Ottingen-Wallerstein'sches Patronat. Der Pfarrsitz ist in Bühl. Beide Pfarreien haben an allen Sonn- und Festtagen vormittags vollständigen Predigtgottesdienst (ausgenommen Judika, wo Konfirmationsfeier in Rudelstetten, und Palmarum, wo Konfirmationsfeier in Bühl stattfindet), die Christenlehren nachmittags wechseln. Auch die Wochengottesdienste und Religionsstunden sind an beiden Orten, ebenso die Kasualien. Zum Konfirmandenunterricht kommen die Kinder von Rudelstetten nach Bühl. Jede Pfarrei hat jährlich 7 Kommunionen. Im Pfarrort 15 Katholiken.

6. **Donaauwörth** (1867), 404, USt.,    nach Monheim 18,8,  nach Bissingen 13,3. A. USt. Donaauwörth, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 5,4 B. + 3, 629. B. B. Donaauwörth, I. UG. Donaauwörth: 21 Gemeinden mit den Hauptorten Asbach, Frhf. f. — DZM. — 5,8 mit Ortschaft Bäumenheim, PrSt., Btf. (iSch.), UntSt., 72, Berg, Frhf. f. — DZM. — 1,5, 58, Kaisheim, UntSt., Frhf. b. — DZM. — 6,5, 52, Mertingen, Frhf. f. — DZM. — 9,3 B., 39, Riedlingen, Frhf. f. — DZM. — 3,5, 44, Zirgesheim, Frhf. f. — DZM. — 3, 32. II. UG. Monheim: 5 Gemeinden 29.



I. LUG. Meitingen, Sitz Meitingen, vom Dekanat 25,7 B. + 3. A. B. u. UG. Donaauwörth: Ellgau, Frhf. f. — DZM. — 14,9 B. + 2,5, 9, Nordenndorf, Frhf. b. — DZM. — 14,9 B., 17. B. B. u. UG. Wertingen: 14 Gemeinden mit den Hauptorten: Meitingen, PrSt., Btf. (Kantine), Frhf. b. — DZM. — 20,3 B., 39, Westendorf, Frhf. f. — DZM. — 14,9 B. + 2 mit Ort Waltershofen, UntSt., 23. C. B. Neuburg a. D., UG. Rain a. L.: 5 Gemeinden mit dem Hauptort Thierhaupten, Frhf. b. — DZM. — 20,3 B. + 6, 18. D. B. u. UG. Nibach: 8 Gemeinden, 4 = 161.

II. LUG. Wertingen-Buttenwiesen, Sitz Wertingen, vom Dekanat 29,7 B. + 3. A. B. u. UG. Wertingen: 26 Gemeinden mit den Hauptorten Buttenwiesen, PrSt., Btf. (Wirtshaus), Frhf. f. — DZM. — 18,1 B., 16, Lauterbach, Frhf. f. — DZM. — 15,2 B., 10, Roggden,




DZM., 24,3 B. + 4, 7, Unterthürheim, Frhf. b. — DZM. — 18,1 B. + 2, 8, Wertingen, PrSt. (R.), UntSt., Frhf. f. — DZM. — 24,3 B., 44, Wortelstetten, Frhf. f. — DZM. — 20,9 B. + 3,2, 8. B. BM. Dillingen, AG. Höchstädt a. D.: Von der Gemeinde Gremheim alle Orte außer Gremheim 14,4 B. + 5, 10 = 133. Insgesamt 1319.

III. LAG. Rain a. L.: Expon. Vikariat.




1 Pfarrer, 1 Stadtvikar. Je 12 Predigtgottesdienste in Baumenheim, Buttenwiesen, Meitingen und Wertingen. Krankenhausseelsorge in Donaunorth und Wertingen. Religionsunterricht im Progymnasium mit Realschule in Donaunorth. Sprengelenteilung. 1 Sch. in Donaunorth (3). Ein Geistlicher in den WohlfAusssch. und in das StZM. abgeordnet. In Donaunorth Stadt 4210 Katholiken und 13 sonstige Christen (Adventisten und Neuaufstolische), in der ganzen Pfarrei einschl. Stadt 39 757 Katholiken, 121 sonstige Christen (Mennoniten, Adventisten, Neuaufstolische, Einste Bibelforscher), 147 Israeliten.

7. Großforheim, 458, bG. (komb. mit Kleinsorheim 3,5),  und  in Hoppingen 2. BM. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. b., neuer Teil f. — DZM., SchPfl. — 8, 363 mit der Egermühle 2, 9 u. Möggingen 1,5, 77. Zusammen 449.




Der Pfarrsitz in Kleinsorheim. Siehe dieses. Justizlich Ottingen-Wallerstein'sches Patronat. 1 Sch. Katholiken nach Hoppingen zugeteilt.

8. Harburg, 412, St.,    BM. u. AG. Donaunorth. 2 Ri., Frhf. b. DZM., SchPfl. — 4,5, 1002 mit Bühlhof 2,5, 7, Harthof 3,5, 15, Krachhof 2, 12, Lifthof 2, 13, Salchhof 3, 0 und Stadelhof 1, 20. Ronheim, DZM., 1, 88 mit Sonderhof 3,5, 8. Zusammen 1175.




Präsentationsrecht des Justen Ottingen-Wallerstein in jedem Eileidungsfalle. 1 Sch. in Harburg (3). DiatSt. 4 Evang.-Ref., 384 Katholiken nach Hoppingen gepfarrt, 13 Israeliten, 2 Sonstige. In Ronheim 17 Katholiken.

9. Heroldingen, 413, bG.,   und  in Hoppingen 1.8. A. BM. u. AG. Nördlingen: Heroldingen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 1,8 + 5,2 B. + 3,4, 292 mit Brennhof 2,5, 5 u. Tiefenmühle 9,5, 5. Schratenhofen 1, 120, DZM., Hoppingen 1,8, 26. B. BM. u. AG. Donaunorth: Von der Gemeinde Ronheim die Ortschaft Ragenstein 2, 22. Zusammen 470.


Justizlich Ottingen-Wallerstein'sches Patronat mit alleinigem Patronatsrecht, 1 Sch. (2). In Heroldingen 3 Katholiken und 2 Neuaufstolische, in Schratenhofen 1 Katholik. Die Katholiken sind nach Hoppingen eingepfarrt.

10. Kleinsorheim, 427, bG. (komb. mit Großforheim 3,5),   und  in Möttingen 2,5. BM. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 11,5, 336.



Der Pfarrsitz ist in Kleinsorheim. Beide Pfarreien haben vormittags vollständigen Predigt-Gottesdienst, Christenlehre und andere Nachmittags-Gottesdienste wechseln. In jeder Pfarrei wöchentlich eine Betstunde. Kasualien an den tiefenden Diten. Die Konfirmation wechselt. Jede Pfarrei hat jährlich 6 Kommunionen. Justizlich Ottingen-Wallerstein'sches Patronat. 1 Sch. 2 Katholiken nach Kloster-Degglingen zugeteilt.

11. Mauren, 480, bG. (komb. mit Schafhausen 3,5),   und  in Harburg 7,5. BM. u. AG. Donaunorth. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,7, 440 mit Oberer Reismühle 1,9, 27 und Spielberg 1,8, 22. Zusammen 489.

Der Pfarrsitz ist Mauren. Fürstl. Ottingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Pfarrer, 1 Sch. mit 1 Lehrer. In beiden Pfarreien besteht vollständiger Gottesdienst und Abhaltung sämtlicher Kasualien. Christenlehren und Konfirmation wechseln. Frühjahr- und Herbstkommunionen treffen je 4 auf Mauren (einschließlich 2 Altenbeichten) und je 3 auf Schafhausen mit nachmittägiger Betstunde. Außerdem wird in Mauren und Schafhausen wöchentlich je 1 Betstunde gehalten, an deren Stelle in der Passionszeit die Passionspredigt tritt. In Mauren während des Winters Bibelstunden. Etwaige Katholiken sind nach Stillnau gepfarrt. Siehe Schafhausen.

12. **Mönchsdeggingen (Deggingen)**, 460, bG.,  in Möttingen 4,5. Bbl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,5, 527, Merzingen, DZM., 2, 100 u. Ziswingen, DZM., 1,5, 203. Zusammen 830.



Fürstlich Ottingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Pfarrer, 1 Sch. (2), 103 Katholiken sind der Pfarrkuratie Klosterdeggingen zugeteilt. Die evang.-luth. Pfarrei heißt Mönchsdeggingen, das Dorf und die politische Gemeinde Deggingen. 5 Neuapostolische in Merzingen.










13. **Oppertshofen**, 419, bG. (komb. mit Brachstadt 1,2),  nach Donaauwörth 11,5, nach Bissingen 3,8.  in Tapfheim 5 und Wörnitzstein 6,5. A. Bbl. u. AG. Donaauwörth: Oppertshofen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9, 261. Von der Gemeinde Wörnitzstein der Reichertswellerhof 1,5, 11. B. Bbl. Dillingen, AG. Höchstädt a. D.: Bissingen, DZM., 3,8, 5, Buggenhofen, DZM., 3,5, 3, Gaizhardt, DZM., 5,8, 0. Von der Gemeinde Unterbissingen, DZM., die Ortschaft Buch a. Rannenberg 3, 32. Zusammen 312. Charitativ pastoriert werden Bbl. Dillingen, AG. Höchstädt a. D. Hochstein 5,9, 1, Kesseloßheim 1,9, 7, Unterbissingen 3,7, 3.

1 Pfarrer. Die Gottesdienste finden abwechselnd in Oppertshofen und Brachstadt statt. Hat an Sonn- und Festtagen die eine Gemeinde den Vormittagsgottesdienst, so steht der anderen der Nachmittagsgottesdienst zu. Jede Gemeinde hat je einen Wochengottesdienst. In Oppertshofen werden jährlich 6 Abendmahlsfeiern gehalten, in Brachstadt 5. Fürstlich Ottingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. in Oppertshofen (2). 1 Katholik.

14. **Rain** (1925), 408, Exponiertes Vikariat, St., , , Postwagen nach Marxheim 6,7. A. Bbl. Neuburg a. D., I. AG. Rain: Rain, Btl. (Amtsgericht), Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 12,6 B. + 3, 51 mit den Gemeinden Bayerdilling, Frhf. f., 5,6, 0, Bergendorf 11, 0, Etting, Frhf. f., 9,6, 0, Feldheim, Frhf. f., 5,5, 5, Gempfung, Frhf. f., 6, 1, Holzheim, Frhf. f., 10,3, 1, Runding, 7,6, 0, Mittelfstetten, Frhf. f., 2,9, 7, Münster, Frhf. f., 8,8, 35, Niederschönenfeld, UntSt., Frhf. f., 3,7, 38, Oberpeiching, Frhf. b., 4,4, 0, Peßenburgheim, Frhf. b., 8,3, 1, Riedheim 10,4, 4, Sallach 4,6, 4, Stadel 9,9, 0, Staudheim, Frhf. f., 5,4, 3, Unterpeiching, Frhf. f., 3, 0, Wächtering, Frhf. b., 8,8, 0, Wallerdorf, Frhf. f., 11, 0. II. AG. Neuburg: Burgheim, Frhf. f., 7,6, 2. B. Bbl. u. I. AG. Donaauwörth: Gendorfingen, Frhf. f., 5, 3, Oberndorf, Frhf. f., 8,5, 20. II. AG. Monheim: Gansheim, Frhf. f., 12, 3, Marxheim, Frhf. f., 6,7, 0, Neuhausen 10, 2, Schweinspoint 8,2, 6. Zusammen 236.

In Gefangenenanstalt Niederschönenfeld ist gesamte Dienstaufgabe eines hauptamtlichen Anstaltsgeistlichen zu verrichten. Seelsorge im Distriktskrankenhaus Rain. DZM. in sämtlichen angeführten Orten. Andersgläubige im Bezirk 11 422.

15. **Rudelfstetten** 420, bG. (komb. mit Bühl i. R. 3),  und  in Fessenheim 2,8. Bbl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7,2 + 5,2 B. + 3,4, 292.





- 1 Sch. Fürstlich Ottingen-Wallersteinsches Patronat. Im Pfarrort 15 Neuapostolische. Der Pfarrsitz ist in Bühl. Siehe Bühl.
16. **Schaffhausen**, 510, bG. (komb. mit Mauren 3,5),  in Möttingen 8,  in Mönchsdeggingen 5. BA. u. AG. Nördlingen. Ki., Trhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 7,2, 157 mit Eisbrunn, bG. Großforstheim, 2, 0, Rohrbach, **DFA.**, 3, 146 mit Thurneck 2, 38. Zusammen 341.
- Fürstl. Ottingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. mit 1 Lehrer in Schaffhausen. In Eisbrunn 5, in Schaffhausen 1 Katholik, gehören zur Pfarrkuratie Mönchsdeggingen; in Thurneck 4 Katholiken sind nach Stillnau eingepfarrt. Posaunenchor vorhanden. Siehe Mauren.
17. **Untermagerbein**, 450, bG., PSt.,  in Möttingen 7,5. A. BA. u. AG. Nördlingen: Untermagerbein, Ki., Trhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 11,4, 211. B. BA. Dillingen a. D. und AG. Höchstadt a. D.: Burgmagerbein 1,5, 12 mit Leitenhof u. Reimertshof, Göllingen 3,5, 0. Von der bG. Fronhofen die Ortschaften Obermagerbein 1,5, 7 und Tuisfädt 2, 25. Zusammen 255.
- Fürstl. Ottingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. in Untermagerbein. Etwaige Katholiken in Untermagerbein pfarren nach Klosterdeggingen.
18. **Unterringingen**, 460, bG.,  in Möttingen 15 oder in Nördlingen 17 (letzteres durch Autoverbindung leichter erreichbar),  in Diemantstein 1,5,  von Thalheim 1,5 nach Nördlingen 16 dreimal wöchentlich,  von Diemantstein 1,5 nach Höchstadt a. D. 15 zweimal täglich. A. BA. Dillingen, AG. Höchstadt: Unterringingen, Ki., Trhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 18, 111, Diemantstein, Trhf. f. — **DFA.** — 1,5, 12, Fronhofen, Trhf. f. — **DFA.** — 3, 0, Leheim, **DFA.**, 1, 63, Oberliezheim, **DFA.**, 5,5, 0, Oberringingen, **DFA.**, 1,5, 95 mit Hochdorf 2,5, 50 und Jägerhaus. Thalheim, **DFA.**, 1,5, 6, Unterliezheim, Trhf. f. — **DFA.** — 6, 2. Warnhofen, **DFA.**, 2,5, 40 mit dem Reimertshof 3,5, 12, Zoltingen, **DFA.**, 1,5, 127. B. BA. u. AG. Nördlingen: Von der Gemeinde Amerdingen die Einöde Sternbach 3, 8. Zusammen 526.
- Dem fürstl. Ottingen-Wallersteinschen Hause steht in Pfarrverledigungsfällen ein Empfehlungsrecht zu. 1 Sch. in Unterringingen (2). Katholiken befinden sich in Diemantstein 289, Fronhofen 155, Leheim 23, Oberringingen 52, Ober- und Unterliezheim 500, Thalheim 120, Warnhofen 67.
19. **Wörnigstheim**, 413, bG., PSt.,  in Alerheim 2,  in Goppingen 3,5 und Jessenheim 5,5. BA. u. AG. Nördlingen. Ki., Trhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 3,5 + 9,4 B. + 3,4, 218.
- 1 Sch. in Wörnigstheim. Dem fürstl. Ottingen-Wallersteinschen Hause steht bei Erledigungsfällen ein Präsentationsrecht zu.

3. Dekanat Kempten.








14981. Der Dekanatsbezirk umfaßt die Bezirke der Bezirksämter Kempten, Füssen, Lindau, Markt Oberdorf und Sonthofen ganz, zum größeren Teil den Bezirk des Bezirksamts Kaufbeuren, sämtlich im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg, dann die Bezirke der Amtsgerichte Kempten, Füssen, Kaufbeuren, Buchloe, Lindau, Weiler-Lindenberg, Sonthofen, Immenstadt, Markt Oberdorf und Obergünzburg. Zuständig sind die Finanzämter Kempten, Füssen, Kaufbeuren, Buchloe, Lindau, Immenstadt, Markt Oberdorf.

1. **Kempten**, 695, USt., , ,  nach Rimratshofen 20,5 und Ronsberg 28,1. A. USt. Kempten, Ki., Trhfkap., 1 Kap. in Privat-

besitz. Frhf. f. — Schpfl. — 3676. B. Bl. u. AG. Kempten ganz mit folgenden Hauptorten: Dietmannsried, PrSt., Btj. i. Privathaus, Frhf. f., 11 oder 14 B., 35, Kottern f. LAG. Kottern, Mittelberg, PrSt., UntSt., Btj. in Privathaus, Frhf. f., 18 oder 18 B. + 2,5, 10, Seltmanns, PrSt., GR. im Armen- u. Krankenhaus, Frhf. f. (2,5 vom Ort Sibratschhofen), 27,9 B. + 2,5, 55. C. Bl. Markt Oberdorf, vom AG. Obergünzburg 11 Gemeinden mit dem Hauptort Obergünzburg, PrSt., UntSt., Btj. (Rsch.) 19,1 B. + 3,7, Auto 21,9, 32, ohne Aitrang, Blöcktach, Ebersbach, Friesenried, Guttentwang. D. Bl. u. AG. Sonthofen die bG. Ottacker, Frhf. f., 13,5, 3.





LAG. Kottern (1927), bG., St. Mang, , , , , R., Frhf. b. 4 oder 1,8 B. Bl. u. AG. Kempten. Von der Gemeinde St. Mang die Ortschaften Kottern 4, Neudorf 3 und Schelldorf 2,8, 312. Von der Gemeinde St. Lorenz die Ortschaft Eich 3,4, 49. Durach 4,5, 46, Martinszell 12 B. + 0,5, 28, Memholz 6 B. + 4,4, 3, Mittelberg 18 B. + 2,3, 24, Moosbach 7 B. + 5,5, 1, Petersthal 7 B. + 7,5, 1, Sulzberg 7 B. + 2,5, 35, Waltenhofen 6 oder 7 B., 90 = 589. Zusammen 4703.

- 3 Pfauei, 1 Reispriedigen. Pfaustelle 3 ohne Pfh. In der Kap. in Privatbesitz in Kempten ist heilomlich am Dienstag nach Ostern Gottesdienst zu halten. In Dietmannsried 10 Gottesdienste, in Mittelberg 10 Gottesdienste für Erwachsene, im Kinderheim daselbst 12 Kinder-gottesdienste, in Seltmanns und in Obergünzburg je 12 Gottesdienste, in Kottern (LAG.) jeden 2. Sonntag Predigt. Anstaltsseelsorge im prot. Spital (Pfrundeanstalt) mit Stadt. Krankenhaus, im Distriktspital (Distriktskrankenhaus), beim Reichswehrbataillon, im Landgerichtsgefängnis zu Kempten, im Distriktskrankenhaus und im Amtsgerichtsgefängnis zu Obergünzburg, im Krankenhaus zu Seltmanns. Rel.-Unt. im hum. Gymnasium, in der Oberrealschule, im Stadt. Mädchenlyzeum, nach Bedarf in der höheren Mädchenschule der Englischen Frauen zu Kempten. 3 Pfar Sprengel. 39 Fhfe. f. in der Diaspora des Bl. u. AG. Kempten, 7 Fhfe. f. in der Diaspora des AG. Obergünzburg, 1 Fhfe. f. in der Diaspora des AG. Sonthofen. Patronat der evangel. Kirchengemeinde Kempten, ausgeübt durch den Kirchenvorstand. 1 evangel. Schule in Kempten (8). Ein Geistlicher ist in den WohlfAussh. und in das StJA. abgeordnet. Diast. Andersgläubige im Bezirk der AG. Kempten 17971 Katholiken, 56 Israeliten, 171 Sonstige, im Landbezirk Kempten 40227 Katholiken, 6 Israeliten, 256 Sonstige, im Amtsgerichtsbezirk Obergünzburg in den nach Kempten eingepfarrten Gemeinden 8086 Katholiken, 16 Sonstige, im Amtsgerichtsbezirk Sonthofen in der nach Kempten eingepfarrten Gemeinde 246 Katholiken.

2. Füssen (1915), 797, St., , , , , nach Buching 11,5, Nesselwang 18,2, Pfronten-Ried 14,8, Roßhaupten-Bahnstation 13,8, Schwangau 3,5, Trauchgau 15,1. Bl. u. AG. Füssen ganz mit folgenden Hauptorten: Füssen, R., Frhf. b. — DGA, Schpfl. — 74,2 B., 335. Lechbruck, Btj. (Sch), Frhf. f. — DGA, , nach Roßhaupten 13,8 + 5,9 B., 19. Pfronten-Ried, Btj. (Sch), Frhf. in Pfronten-Berg f. — DGA. — (, nach Ulrichsbrücke 5 + 9 B.), 75. Nesselwang, Frhf. f. — DGA. — (, nach Ulrichsbrücke 5 + 15,7 B.), 21. Schwangau, Frhf. in Waltenhofen f. — DGA. — 3,5, 96. Zusammen 595.

In Pfronten-Ried 11, Lechbruck 5 Predigten, in Alterschroffen alle 14 Tage Abendandachten im Diakonissenheerholungsheim. Seelsorge im Bezirks- und im Fabrikkrankenhaus in Füssen, im Gemeindefrankenhaus in Pfronten-Ried und in Nesselwang. 10 Rel.-Stund. an der Stadt. Realschule in Füssen. 14 Fhfe. f., 2 in Füssen, je 2 in Bayernriedhofen, Hopfen, Hopferau, Lechbruck mit Leichenhaus, Nesselwang 2 km außerhalb der Ortschaft

mit Leichenhaus, Nieden, Noßhaupten mit Kap., Seeg, Trauchgau, Waltenhofen für Schwangau mit Leichenhaus, Weißensee. SchPfl. In Füssen Kath. Konf. Sch. Der Pfarrer gehört 14 DZL. an. Nach der Stat. 1927 zählt die Gesamtgemeinde Füssen 630 Seelen, davon 439 in Füssen St., 26 Lechbruck, 12 Messelwang, 45 Pfronten-Berg, 35 Pfronten-Steinach, 55 Schwangau. Die Zahl der Andersgläubigen betrug nach der Zählung 1925 in Füssen 5861 Kath., 19 Sonstige, Lechbruck 1296 Kath., 4 Sonstige, Messelwang 2002 Kath., 21 Sonstige, Pfronten-Berg 2186 Kath., 2 Sonstige, Pfronten-Steinach 1366 Kath., 3 Sonstige, Schwangau 1427 Kath. Gesamtsumme im ganzen Bezirke 22 043 Kath., 29 Sonstige.




3. **Immenstadt** (1860), 731, St., , , ,  nach Miffen 12, Vorderburg 14,1. Btl. Sonthofen, I. AG. Immenstadt: Immenstadt, Ki., Frhf. — DZL., SchPfl. — 21 B., 515, Nach 23,6, 12, Mams 7,5, 2, Walberschwang 49, 3, Blaiach, UntSt., 3,9, 88, Bühl 2,5, 12, Diepolz 10,4, 0, Gärts 7,3, 2, Miffen 12, 11, Niedersonthofen 10,8, 8, Oberstaufen 16,4 B., PrSt., UntSt., Frhf. f., 101, Stein 2,7, 12, Stiefenhofen 20,6, 4, Thalkirchdorf 10,9 B., 10, Wilhams 15, 15. II. AG. Sonthofen: Rauhenzell 2, 2, Untermaifelfstein 8,6, 6, Vorderburg 14,1 2, Wertach 19, 19. Zusammen 824.






In Oberstaufen 18 Predigtgottesdienste jährl. (im Sommer Sommerprediger). Krankenhaussorge in Immenstadt und Oberstaufen. MelUnt. an der höh. Mädchenschule St. Maria Stern (DSG.) und an der landwirtschaftl. Winterschule in Immenstadt. Evang. Konfessionsschule für die Klassen 4 mit 7 in Immenstadt (1), für die übrigen Klassen kommt die kath. Konfessionsschule in Betracht. Auswärtiger MelUnt. in Blaiach, Oberstaufen. Für die übrigen Diasporakinder wird der MelUnt. in Immenstadt im Pfarrhaus erteilt. 21 DZL., 1 SchPfl. 6 Frhf. sind im Eigentum der 6 Gemeinden, 13 im Eigentum der kath. Kirchenverwaltungen. Katholiken im Bezirk der Pfarrei 19 028, davon in Immenstadt 5051, in Blaiach 1665, in Oberstaufen 2373, sonstige Andersgläubige 78.

4. **Kaufbeuren**, 683, USt., , , , Postwagen nach Baißweil 19,  nach Wörishofen 17. A. USt. Kaufbeuren, 3 Ki., hievon 1 f., 2 Btl. f., Frhf. b. — SchPfl. — 42,5 B., 1599. B. Btl. Kaufbeuren, I. der ganze Bezirk des AG. Kaufbeuren, ohne Lauchdorf, mit 27 Gemeinden mit dem Hauptorte Irsee, PrSt., UntSt., 1 Btl. f. (Heil- und Pflegeanstalt), 1 Frhf. f., 6,5, 17 = 122. II. AG. Buchloe (teilweise) 9 Gemeinden, 14. C. Btl. Markt Oberdorf, I. der Bezirk des AG. Markt Oberdorf ganz mit den Hauptorten Vießenhofen (bG. Altdorf), UntSt., 1 Frhf. f., 5,5 B., 41, Markt Oberdorf, PrSt., UntSt., GR. (AG.), 1 Frhf. f., 11,9 B., 50 = 144. II. Vom Bezirk des AG. Obergünzburg die Gemeinden Mitlang, Blöckach, Ebersbach, Friesenried, Huttenwang 37. Zusammen 1916.




- 2 Pfarrer, 1 Pfarradjunktur, die von beiden Pfarrern verwaltet wird. In Markt Oberdorf 12 Predigten vom 1. Pfarrer, im städt. Hospital Kaufbeuren und in Irsee (Heil- und Pflegeanstalt) alle 14 Tage Gottesdienst vom 2. Pfarrer, der die Seelsorge an den Heil- und Pflegeanstalten bei Kaufbeuren hat. Krankenhaussorge im städt. Krankenhaus Kaufbeuren und im Bezirkskrankenhaus Markt Oberdorf vom 1. Pfarrer, im Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren vom 2. Pfarrer, Gefängnisseelsorge in Kaufbeuren vom 1. Pfarrer. MelUnt. im Progymnasium und in der Realschule (beide Anstalten vereinigt). Sprengel-einteilung. In der Diaspora 63 Frhf., davon 47 f. und 16 b., die den Evangelischen zur Verfügung stehen. Das Mitwirkungsrecht bei Stellenbesetzung übt der Kirchenvorstand mit seinen Ersatzmännern aus. 1 Sch. in Kaufbeuren (4). 1 Geistlicher ist in den Wohlfährsch. und in das StZL. abgeordnet und ist Mitglied der städt. SchPfl. Der 1. Pfarrer gehört 62 DZL. an. DiatSt. Zurzeit wohnen in der Diaspora 226 Evangelische. In Kauf-

beinen 7538 Katholiken, 8 Israeliten, 15 Sonstige, in Briesenhofen 488 Katholiken, in Jüsee 1168 Katholiken, in Markt Oberdorf 2362 Katholiken, im ganzen Pfarbezirk 40 253 Katholiken, 10 Israeliten, 31 Sonstige.




5. **Lindau (Bodensee), St. Stephan**, 399, USt., , ,  USt., BM. u. MG Lindau Ki., Frhf. b. — SchPfl. — 91, 1794. Umfaßt Inselstadtteil.

LAG. Wasserburg am Bodensee (1927), bG, , Dampfschiff, stadt. Autobus bis Degelstein 3, ,  BM. und MG Lindau. PrSt., UntSt, Bf. (Sch.), 2 Frhf. f., 6 B., 6 D., 97, 84 mit den Ortschaften Buhel, 3  + 0,6, 2, Bild 6 B. + 0,5, 2, Reutenen 3  + 0,6, 13, Hege, bG, 6 B. + 1, 4 mit den Ortschaften Hattgau 6 B. + 1,6, 1, Hengnau 6 B. + 2,6, 4, Selmnau 6 B. + 2, 1, Nonnenhorn, bG, 8 B., 8 D., 61. Zusammen 172.




- 2 Pfarrei. Pfarstelle 2 ohne Pfl. MelUnt. an der Realschule mit Lateinklassen (2. Pf.) und an der Evang. hoh. Mädchenschule (1. Pf.), Seelsorge im Prot. Hospital (2. Pf.) Sprengelenteilung. Frhf. b., 2 km vom Pfar Sprengel im Stadtgebiet. Patronat der Kirchengemeinde, ausgeübt durch den erweiterten Kirchenvorstand. 1 Sch. gemeinsam mit Wschach (8). Ein Geistlicher ist in den Wohlf. Aussch. und in das StJA. abgeordnet. DiakSt. Die Zahl der Evangelischen entspricht dem dermaligen Stand. Die kath. Gemeinde der Altstadt zählt 3760, die alt-kath. 13, die israelitische 13, die adventistische 4 Seelen. Als freireligiös bezeichnen sich 23 Einwohner. Ca. 15 Predigten des 2. Pfarers, 2 Abendmahlsfeiern in Wasserburg, wöchentlich 1 Religionsstunde in Wasserburg, die auch von evangel. Kindern aus Hochstaß, bG. Bodolz, KG. Wschach besucht wird, oder in Nonnenhorn je nach Bedürfnis. 2 f. Frhf. in Wasserburg und Hege, letztere an der Straße Lindau—Friedrichshafen, 0,5 km von Station Wasserburg. Kath. Sch. in Wasserburg (2), Hattgau, Nonnenhorn. Gesamtzahl der Kath. im Bezirk der LAG.: 1652.

6. **Lindau-Wschach** (1820), 407, USt., , ,  USt., BM. u. MG Lindau Ki., Frhf. b., 2 + 91 B. A. I. Stadtbezirk Wschach 990. II Stadtbezirk Hohren 648. B. BM. u. MG Lindau: (teilw.) mit Bodolz 3, 87, Oberreitnau, Frhf. f., 5, 19, Unterreitnau, Frhf. f., 5, 2. Charitativ pastoriert wird die preussische Enklave Aaberg 9, 10. Zusammen 1746.

Krankenhausseelsorge im Verbandskrankenhaus Lindau-Homen. MelUnt. an der Stadt. Berufsbildungsschule. 1 Frhf. f. in Hege. 1 Sch. in Lindau-Wschach (3), 1 Sch. in Lindau-Homen (2). Der Pfarrei gehört 3 MG. an. DiakSt. Seelenzahl ist nach dem dermaligen Stand angegeben. Katholiken 3890, Sekten und Freidenker 95.



7. **Lindau-Reutin**, 430, USt., , ,  USt., BM. u. MG Lindau Ki., Kap., 1 Frhf. l., 1 Frhf. b., 2,6 + 91 B., 1309 mit Rosenreutin 3, 7, Hergensweiler 2,6 + 18 B., 12, Mariathann 2,6 + 28 B., 5, Sigmarzell 2,6 + 14 B., 17, Weissensberg 2,4, 16, Wohmbrechts 2,6 + 26 B., 15. Zusammen 1381.

In der Kap. Rudenbach 4 Gottesdienste. In den bG. Rosenreutin, Hergensweiler, Mariathann, Sigmarzell, Weissensberg, Wohmbrechts je 1 Frhf. f. (6 f.). 1 Sch. in Rutin (6), 6 Schulabteilungen. Der Pfarrei gehört den MG. der 6 Landgemeinden an. DiakSt. KSch. Die Seelenzahl entspricht dem dermaligen Stand. 2651 Kath., 15 Jwingianer, 14 Adventisten, 50 Freireligiöse. Der jeweilige Pfarrer hat Anspruch auf die in Lindau bestehende isolierte Predigerwitwen- und Waisenstiftung.

8. **Lindenberg im Allgäu** (1926), 762, St., , ,  nach Lindau 26, nach Bregenz 23,8 BM Lindau, MG Weiler-Lindenberg in Weiler i.

Allgäu ganz. Bth., Frhf. teils f., teils b. — DZM., SchPfl. — 58 B., 223, Ebratshofen, Frhf. f. — DZM. — 12,5 B. + 2,5, 6, Ellhofen, Frhf. f. — DZM. — 6,6 B. + 2,4, 1, Gestraz, Frhf. f. — DZM. — 6,6 B. + 4,5, 6, Grünenbach, Frhf. f. — DZM. — 12,5 B. + 2,8, 14, Harbatschhofen, DZM., 12,5 B., 7, Heimenkirch, Frhf. f., PrSt., UntSt. — DZM. — 5 oder 11,5 B., 37, Maierhöfen, Frhf. f. — DZM. — 12,5 B. + 8, 8, Niederstausen, Frhf. f. — DZM. — 22,1 B. + 7,4, 12, Oberreute, Frhf. f. — DZM. — 8,4, 9, Opfenbach, Frhf. f. — DZM. — 15,9 B. + 1,3, 14, Röthenbach b. Lindau, Frhf. f. — DZM. — 6,6 B. + 3,1, 37, Scheffau, Frhf. f. — DZM. — 9,6, 3, Scheidegg, Frhf. f., UntSt., — DZM. — 3,3 mit der Ortschaft Oberschwenden, Btf. (im Sanatorium), PrSt., UntSt., 3,3 B. + 3,5, 159, Simmerberg, Frhf. f. — DZM. — 6,9, 33, Weiler, Btf. (Sch.), Frhf. f., PrSt., UntSt., — DZM. — 3,5 oder 13 B., 95. Zusammen 664.




Pfarrerwohnung im Bethaus. Alle 14 Tage vorm. Gottesdienst in Lindenberg, ebenso Christenlehre, an denselben Sonntagen auch nachm. 2 Gottesdienste im Sanatorium Oberschwenden (auf der Hauptstation und auf der Isolierstation). Im Sommer alle 14 Tage ausschließsweise vorm. Gottesdienst in Oberstausen (Pfarrei Immenstadt). Im Winter finden anstatt dieser Gottesdienste die Gottesdienste im Sanatorium Oberschwenden vorm. statt. In Weiler jährlich 3 Gottesdienste. Jede Woche Bibelstunde, abwechselnd in Lindenberg und in Weiler. Krankenhausseelsorge in Heimenkirch, Lindenberg, Oberschwenden, Opfenbach, Rothach, Scheidegg, Schüttentobel. RelUnt. an der Realschule in Lindenberg. Die Seelenzahlen wurden angegeben nach dem gegenwärtig bekannten Stand (nicht Volkszählung 1925). Zahl der Andersgläubigen (Volkszählung 1925): in Lindenberg 4900, in Scheidegg 2350, in Weiler 1401, in Röthenbach 1366, in Simmerberg 2186, in Opfenbach 1578. Gesamtseelenzahl im Amtsgerichtsbezirk Weiler 23 504, davon Andersgläubige 22 841.

9. **Sonthofen** (1922), 750, Mkt.,  nach Hindelang 7,6. BM. Sonthofen: I. AG. Sonthofen (teilw.) mit Sonthofen, Ri., UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 26,5 B., 327. Altstädten, Frhf. f., 3, 23, Burgberg, Frhf. f., 4, 12, Hindelang, PrSt., Frhf. f., 7,6, 61, Oberstdorf, Ri., UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 13,4 B., 371, Nettenberg, Frhf. f., 6,9, 20, Schöllang, Frhf. f., 7,8 B. + 3, 10, Unterjoch, Frhf. f., 7,5  + 4,3, 3. II. AG. Immenstadt (teilw.) mit Wolferlang, Frhf. f., 18, 0, Fischen, Frhf. f., 6,8 B., 26, Gunzesried, Frhf. f., 5,2, 13, Obermeißelstein, Frhf. f., 6,8 B. + 3,7, 2, Oster schwang, Frhf. f., 4, 6, Tiefenbach, Frhf. f., 10,1 B. + 2,2, 6 mit Sanatorium Wasach, Btf., 10,1 B. + 2,1, 75. Charitativ pastoriert werden bis zur in die Wege geleiteten Einpfarrung die österreichischen zur Bezirkshauptmannschaft Bregenz gehörigen Gemeinden Kiezlern, Frhf. kath., 13,4 B. + 10, 3 mit Klinik Wader, PrSt., 13,4 B. + 12, 45, Hirschegg, Frhf. kath., 13,4 B. + 12,5, 6, Mittelberg, Frhf. kath., 13,4 B. + 14,5, 4 mit Höfle, UntSt., 13,4 B. + 15, 30. Zusammen 955.




Pfarrhausbau demnächst durchzuführen. In Sonthofen und Oberstdorf abwechselnd Gottesdienst, in Hindelang, Wasach und Kiezlern je 12 Predigten, Oberstdorf und Hindelang Kurprediger, Anstaltsfürsorge im Sanatorium Wasach und Kiezlern, Krankenhausseelsorge in Sonthofen, Oberstdorf und Hindelang, Unterricht an der Realschule Oberstdorf, durchwegs kath. Konfessionschulen, 14 DZM., Pfarrer im Bezirksfürsorge-Ausschuß. Sonthofen 4251, Oberstdorf 3782, Hindelang 2881 Andersgläubige. Im ganzen Pfarrbezirk 19 778 Andersgläubige.




4. Dekanat Leipheim.

16129. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unim. Städte Dillingen, Günzburg, Neu-Ulm, ganz den Bezirk der Bezirksämter Günzburg (mit den Amtsgerichten Günzburg und Burgau), Illertissen (mit den Amtsgerichten Illertissen und Babenhausen) und Neu-Ulm (mit den Amtsgerichten Neu-Ulm u. Weißenhorn) und teilweise den der Bezirksämter Dillingen (mit den Amtsgerichten Dillingen, Höchstädt und Lauingen), Krumbach (mit dem Amtsgericht Krumbach) und Zusmarshausen (mit dem Amtsgericht Zusmarshausen) im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg. Zuständig sind die Finanzämter Burgau, Dillingen, Höchstädt, Günzburg, Illertissen, Krumbach, Lauingen, Neu-Ulm, Weißenhorn, Zusmarshausen.




1. **Leipheim**, 449, St., , , . A. B. u. AG. Günzburg: Leipheim, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 17,3 B., 1503, Bühl, Frhf. b. — DZM. — 5,5, 14, Echlishausen, Frhf. b. — DZM. — 4,5, 10. B. B. u. AG. Neuulm: Oberfahlheim, Frhf. f. — DZM. — 4,5 B. + 1, 19, Unterfahlheim, DZM., 4,5 B. + 0,8, 3. Zusammen 1549.

2 Pfarrstellen, Predigt- und Kasualdienst wechseln wochenweise, Christenlehren, Kindergottesdienst und Bibelfunden jährweise, bzw. nach Uebereinkunft. 1 Sch. in Leipheim (4). DiakSt. In Leipheim 88 Kath., 36 Sonstige, in den übrigen Ortschaften 1403 Kath.






2. **Ng=Senden** (1915), 488, , , . B. Neu-Ulm, I. AG. Neu-Ulm: Nh, bG., DZM., SchPfl., 0,5, 167, Gerlenhofen 3, 88. II. AG. Weißenhorn: Senden, bG., Ki., Frhf. b. — DZM. — 10 B., 355, Illerzell, Frhf. f. — DZM. — 3, 37, Wullenstetten, Frhf. f. — DZM. — 2, 90. Zusammen 737.

TRG. Weißenhorn, , , . Ki., Frhf. b. — DZM. — 10 B., 20 B., 249. Zusammen 986.

Pfarrhaus in Senden. Gottesdienste mit Christenlehre sonntäglich wechselnd zwischen Senden und Weißenhorn. An den hohen Feiertagen und an Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt Doppelgottesdienst. In Nh 1 Konfessionsschule (2) für die Kinder von Nh, Senden und die 2 oberen Jahrgänge von Gerlenhofen. Für die Kinder von Wullenstetten, Illerzell und Gerlenhofen Diasporaunterricht in Sender. Für die Kinder der TRG. Weißenhorn Diasporaunterricht in Weißenhorn. Jugendpflege im Jugendheim Senden. Der Pfarrer 2. Vorsitzender in den DZM. Senden und Nh. Mitglied der SchPfl. Nh. DiakSt. in Senden. 7 Evang. Gemeinschaft „Zionskirche“, 7 Methodisten, 13 Neuapostolische, 2 Ernste Bibelforscher, 3 Mennoniten.


3. **Büdingen a. d. Brenz**, 441, bG., , , . B. Dillingen, AG. Lauingen. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 30 B., 735 mit Wildenauhof 7, 6, Wehauhof 7, 1, Sophienriedhof 4,2, 8 u. Gundelfingen, St., Bf. (K.), PrSt., Frhf. b. — DZM. — 5, 140. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Ehenbrunn 7, 6, Obermedlingen 2, 0, Peterszworth 7, 0 mit Marxelderhof 4, 6. Zusammen 902.

Freiherl. v. Süßkind'sches Patronat. 1 Sch. in Büdingen (2). In Gundelfingen jährlich 12 Gottesdienste. Reklmt. im Sommer 1 mal, im Winter 2 mal wöchentlich. Die Katholiken in Büdingen, zurzeit 3, sind nach Obermedlingen gepfarrt.


4. **Burtenbach**, 500, Mkt., , ,  nach Jettingen Markt 6,5, Jettingen Bahnstation 8, Thannhausen Bahnstation 6, Thannhausen Markt 7.  in Jettingen 8,  in Thannhausen 6. B. Günzburg, AG. Burgau. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 8 + 41 B., 908. Von der Gemeinde Oberwaldbach die Ortschaft Ebenstall 3,2, 1, Jettingen, 1 Frhf. b. —



DZM. — 6,5, 30, Klingenburg 5, 8. Charitativ pastoriert werden: A. BM. Günzburg, AG. Burgau 4 Gemeinden 4. B. BM. u. AG. Krumbach 12 Gemeinden und 14 Ortschaften 96, Hauptort Thannhausen 7, 1 Bf. (Sch.), 1 Frhf. b. C. BM. u. AG. Zusmarshausen 4 Gemeinden u. 5 Ortschaften 11. Zusammen 947.

In Thannhausen 12 Predigten, Seelsorge in den Krankenhäusern in Jettingen und Thannhausen und in der Anstalt der St. Josefsgemeinschaft in Uisberg, Melnt. am Mädchenlyzeum des Landerziehungsheimes Scheitlinhaus in Burtenbach. Von Stettensches Patronat. Das jus patronatus übt der jeweilige Besitzer des Rittergutes Burtenbach, zuzeit Rittergutsbesitzer Hanns von Stetten, aus. Es ist ein dingliches Recht, aber an den rechtsgültigen Besitz des Schlossgutes geknüpft und besteht in der Form des jus presentationis. 1 Sch. in Burtenbach (2). Mädchenlyzeum und Haushaltungsschule des Landerziehungsheimes Scheitlinhaus. 20 DZM. In Burtenbach 127 Katholiken und 2 Sonstige, in Thannhausen 1829 Katholiken.




5. Dillingen (1908), 438, USt.,  nach Dffingen 23,7 u. Sontheim 19,5, nach Wertingen 35,9. A. USt. Dillingen, Ki., 2 Frhfe. b., 1 Frhf. f. — 2 SchPfl. — 47 B., 443. B. BM. Dillingen, AG. Dillingen, Höchstädt u. Lauingen mit 32 Gemeinden u. den Hauptorten Höchstädt a. D., Pi. u. UntSt, 7,2 B., 54 u. Donaualthheim 2,5, 39. Vom AG. Lauingen die Gemeinden Dattenhausen 14,5 B., Hausen 2,5 B. u. Ziertheim 13,5 B. Von der Stadt Lauingen der Katharinenhof 6,5. Zusammen 581.

1 Sch. (1). Der Pfarrer ist in den WohlfAusf. und StZM. abgeordnet. In Höchstädt alljährlich 12 Predigten im kath. Knabenschulhause, jede Woche 2 MelSt. Seelsorge an den Krankenhäusern in Dillingen und Höchstädt, Melnt. am Gymnasium, an der Frauenschule und höheren Mädchenschule. 18 Frhf. b., 12 Frhf. f. In Dillingen wohnen 5600 Katholiken und 2 israelitische Familien.




6. GUnzburg (1911), 446, USt.,  A. USt. GUnzburg: Ki., Bf. (Heil- u. PflAnst.), Frhf. b., 23 B., 493. B. BM. GUnzburg, I. AG. GUnzburg mit folgenden Hauptorten: Bubesheim, DZM., 3,4, 1, Denzingen, DZM., 1,7, 16, Gundremmingen, DZM., 14,3, 8, Harthausen, DZM., 5,9, 7, Dffingen, DZM., 9,7, 38, Reifensburg, DZM., 2,5, 23 u. Wasserburg, DZM., 2,8, 27. II. AG. Burgau: Schnuttenbach, DZM., 11,6, 3.

LRG. Jchenhausen, St.,  PrSt., UntSt, Bth., Frhf. b. — DZM. — 11 B., 34 B. mit 13 Ortschaften im BM. GUnzburg und 4 Ortschaften im BM. Krumbach 112. Zusammen 728. Charitativ pastoriert werden 29 Ortschaften im BM. GUnzburg, von denen sich 8 nach GUnzburg u. 21 nach Burgau halten. Burgau, St.,  PrSt., UntSt., Bf. (Schloß), Frhf. b. — DZM. — 16 B., 164.

In 4 Wochen zweimal in GUnzburg und je einmal in Jchenhausen und Burgau Gottesdienst. In Jchenhausen hat außerdem der exron. Vikar von Krumbach alle 4 Wochen Gottesdienst sowie den Melnt. und die Seelsorge. In GUnzburg Seelsorge in der Heil- und Pflege-Anstalt und im städt. Krankenhaus und Melnt. am human. Gymnasium. Den Melnt. an der höheren Mädchenschule hat der 2. Pfarrer von Leipheim, der in GUnzburg auch alle 4 Wochen einen Gottesdienst hält. Keine evang. Sch. Der Geistliche hat den gesamten Melnt. in GUnzburg in 2 Abteilungen je 2 St., in Burgau 1 Abteilung mit 2 St. Er ist in den WohlfAusf. und in das StZM. abgeordnet und gehört 23 DZM. an. In GUnzburg 5500, in Jchenhausen 2090 und in Burgau 2100 Katholiken, außerdem in Jchenhausen 350 Israeliten.

7. **Haunsheim**, 446, bG., ,  nach Lauingen a. D. 6.  in Lauingen 6. Bk. Dillingen, I. AG. Lauingen: Haunsheim mit Althof 2,5, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 + 41 B., 625. Burghagel, Frhf. f. — DZM. — 8, 5 mit Schafmaierhof 8,5, 4, Drei Bäume 3, 7. Frauenriedhausen, Frhf. f. — DZM. — 2,5, 0 mit Birkaderhof 5, 7, Haidhof 10, 7, Lauingen, St., Bt. (K.), PrSt., Frhf. f. — DZM. — 6, 305 mit Gut Helmeringen 10, 4, Kenningshof 10, 8, Staufeu, DZM., 12, 4, Zöschingen, Frhf. f. — DZM. — 12, 10 mit Feldwirtschhaus 12,5, 0, Beitriedhausen, Frhf. f. — DZM. — 2,5, 15. II. AG. Dillingen: Wittislingen, Frhf. f. — DZM. — 6, 10 mit Beutenstetterhof 2,5, 1. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Altenberg, Frhf. f. — DZM. — 10,5, 3, Bachhagel, Frhf. f. — DZM. — 7, 11, Ballhausen, DZM., 7, 0. Landshausen, Frhf. f. — DZM. — 8, 0 mit Martinshof 8,5, 0. Oberbechingen, Frhf. f. — DZM. — 5, 1, Unterbechingen, Frhf. f. — DZM. — 2,5, 0. Zusammen 1025.



Freiherrl. von Hauchsches Patronat, verbunden mit dem Besitz des Rittergutes Haunsheim. 1 Pfarrer, zugleich Verwalter der Freiherrl. von Geiskoflerschen Stiftung. 1 Sch. in Haunsheim (2). In Lauingen jährlich 18 Gottesdienste und 4 Abendmahlsfeiern. RelUnt. an der landwirtschaftl. Winterschule wöchentlich 1—2 mal, sowie an der Lehrerbildungsanstalt und Berufsfortbildungsschule. An der Volkshauptschule in Lauingen wird im Winter wöchentlich 2 mal, Sommer 1 mal RelUnt. sowie in den Wintermonaten Konfirmanden-Unterricht erteilt. Seelsorge am Bezirkskrankenhaus, Spital und Elisabethenstift, einem Asyl für Unheilbare. In letzterem sind jährlich 12 Gottesdienste zu halten. Die Katholiken in Haunsheim, zurzeit 10, sind nach Gundelfingen gepfarrt. In Lauingen neben verschiedenen Sekten 4000 Katholiken.

8. **Holzschwang**, 513, bG., ,  in Gerlenhofen 5 u. Witzighausen 5.  nach Neu-Ulm in Finningen 5. Bk. Neu-Ulm, I. AG. Neu-Ulm: Holzschwang, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5 + 6,8 B., 435 mit den Ortschaften Neubronn 2,5, 6, Tiefenbach 1,2, 9, Weiler 1, 28, Aufheim 3, 25.

LRG. Hausen, Ki., zur Muttergemeinwe 2,4, zum Dekanatsitz 2,5 + 6,8 B., 74.




II. AG. Weißenhorn: Von der Gemeinde Roth die Ortschaft Hirbischhofen 1,5, 21. Von der Gemeinde Witzighausen die Ortschaft Hittistetten 2,3, 42. Zusammen 640.

- 1 Pfarrer. In Hausen etwa 12 Gottesdienste, in Holzschwang 1 Sch. (2). DiakSt. (für Holzschwang und Neutti zusammen) (1). Katholiken in Holzschwang 8, in Hausen 12, in Tiefenbach 7, in Hirbischhofen 5, in Hittistetten 50. In Holzschwang 1 Zwinglianer, 2 Neu-Apostolische.





9. **Illertissen** (1923), 512, Mkt., ,  nach Obenhäusen 6, Buch 7,5, Oberroth 10. Bk. Illertissen, I. AG. Illertissen: ganz mit den Hauptorten Illertissen, Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 22 B., 248, Illereichen-Altenstadt, PrSt., UntSt., Bt. (Turnhalle), 3 Frhfe. b. — DZM. — 6,9 B., 113, Böhringen, PrSt., UntSt., Bt. (Wielandwerke), Frhf. b. — DZM. — 6,4 B., 208. II. Vom AG. Wabenhäusen die Gemeinden Oberroth 10 u. Osterberg 10,5. Zusammen 712.

In Illereichen-Altenstadt und Böhringen alle 14 Tage Gottesdienst. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Illertissen. Keine evang. Schule. 26 DZM. Bezirksfürsorge-Ausschuß.





Bezirks-Jugendamt. Genaue Seelenzahl: Illertissen 245, Illereichen-Altenstadt 120, Böhlingen 205, Seelenzahl der Katholiken in der Pfarrei: 14 725, Illertissen 2466, Illereichen-Altenstadt 1520, Böhlingen 2536.

10. **Neu-Ulm** (1868), 476, UntSt., , ,  Postwagen nach Holzschwang 5. UntSt. Neu-Ulm. Ki., Frhf. b. — SchPfl. — 4872. Außerdem vertretungsweise die kirchl. Versorgung der zur Pfarrei Ah-Senden gehörigen Einöde Lindenhof 5.




2 Geistliche. 1 Pfarrstelle, 1 Hilfsgeistlichenstelle. Seelsorge im Stadtstift und städt. Krankenhaus. MelUnt. an der 6 klassigen Realschule. 1 Sch. in Neu-Ulm (28) f., 1 Sch. in Ludwigsfeld (1) f. Ein Geistlicher ist in den Wohlfußsch. und in das StJA. abgeordnet. DiakSt. 6704 Katholiken, 76 Israeliten, 267 Andersgläubige (Sektierer und Konfessionslose).

11. **Wahl**, 465, bG., , ,  nach Neu-Ulm.  Burlafingen 2, Neu-Ulm 3, Thalfingen 4. BA. u. AG. Neu-Ulm. Ki., Frhf. b. — DJA., SchPfl. — 3, 1669, Burlafingen 2, 32, Oberelchingen 7,3, 2, Thalfingen 4, 17. Charitativ pastoriert Birkhof 2, 5 (Gemeinde Finningen). Zusammen 1720.






1 Sch. (5). DiakSt., landesk. Gemeinschaft mit Gem.-Hs. 18 Katholiken nach Neu-Ulm, 12 Methodisten Zionskirche Ulm, 4 Neuapostolische Ulm.

12. **Neutti**, 510, bG., , ,  in Gerlenhofen 4.  nach Neu-Ulm in Finningen 3. BA. u. AG. Neu-Ulm. Ki., Frhf. f. — DJA., SchPfl. — 4 + 6,8 B., 261 mit Marbach 1, 25, Meßgerhof 3,5, 10, Riedwirtschhaus 3, 4, den Evang. der Gemeinde Finningen 3, 6. Von der Gemeinde Hausen die Ortschaften Fedelhausen 1,2, 85 u. Werzlen 3,6, 24. Zusammen 415.

1 Pfarrer. 1 Sch. (1). DiakSt. in Holzschwang. Patron: der jeweilige Besitzer des Schlosses in Neutti, zurzeit Geheimer Legationsrat a. D. Freih. Walter von Hermann-Wain. Katholiken: in Neutti 17, in Fedelhausen 10, in Werzlen 8.

13. **Riedheim**, 451, bG., ,  u.  in Leipheim 3,2. A. BA. u. AG. Günzburg: Riedheim, Ki., Frhf. f. — DJA., SchPfl. — 3,2 + 17 B., 366 mit Weßlingen 3,9, 80. B. BA. u. AG. Neu-Ulm: Unterelchingen, Frhf. f., 7, 32, vertretungsweise pastoriert von der württembergischen Pfarrei Göttingen-Albeck, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung des Gehöftes 1 der zu der württembergischen Pfarrei Langenau gehörigen Fischerhöfe 4, 8. Zusammen 478.




1 Sch. in Riedheim (2).

14. **Steinheim**, 467, bG., PSt., , ,  in Burlafingen 3,7.  und  in Holzheim 2,3. BA. u. AG. Neu-Ulm. Ki., UntSt., Frhf. f. — DJA., SchPfl. — 3,7, 6 B., 362. Holzheim, Frhf. f. — DJA. — 2,3, 5. Kadeltshofen, DJA., 4,2, 4 mit Kemmeltshofen, Frhf. f., 3,5, 0, Leibi, DJA., 5,8, 1, Nersingen, UntSt. — DJA. — 5, 66, Neuhausen, DJA., 3,5, 0, Straß, Frhf. b. — DJA. — 3,3, 11. Charitativ pastoriert werden die Protestanten in Silheim, Frhf. b., 7, 0. Zusammen 449.




Für Nersingen und Leibi ist der Frhf. f. in Oberfahlheim 7. Sch. in Steinheim. Katholiken in Steinheim 9, Holzheim 483, Kadeltshofen 352, Leibi 207, Neuhausen 221, Nersingen 475, Straß 335. Der jeweilige Pfarrer hat Anspruch an die in Leipheim bestehende Predigerwitwen- und -Waisenanstalt.

5. Dekanat Memmingen (z. B. in Mindelheim).




12646. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Memmingen und teilweise den der Bezirksämter Illertissen, Kaufbeuren, Krumbach, Memmingen und Mindelheim im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg; er umfaßt teilweise den Bezirk der Amtsgerichte Babenhausen, Buchloe, Kaufbeuren, Krumbach, Memmingen, Mindelheim, Ottobeuren und Türkheim. Zuständig sind die Finanzämter Buchloe, Illertissen, Kaufbeuren, Krumbach, Memmingen, Mindelheim, Ottobeuren und Türkheim.

Memmingen, 600. 1. **St. Martin.** USt., , , . BA. u. AG. Memmingen. Der Stadtbezirk im wesentlichen nördlich der Linie, die durch die Mitte nachstehender Straßen gebildet wird: Äußere Lindauerstraße, Lindauerstraße, Rothergasse, Klösterle, Kramerstraße, Theaterplatz, Schwesterstraße, Bahnhofstraße, Stadtbach. 2 Ki., 2 Frhf. b., 27,5 B., 3849. Charitativ pastoriert wird Ottobeuren, Mt., GN. im AG., Frhf. f., 11,2, 87.




3 Pfarrer. 12 Gottesdienste jährlich in Ottobeuren (II. Pfarrstelle). Seelsorge im Bezirks-Krankenhaus, in der Pfründe, im Altersheim und im Gefängnis (III. Pfarrstelle). Sprengelenteilung. Mitbeteiligung am Melkt. (Progymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule). Alter und neuer Frhf. in Memmingen. Der erweiterte Kirchenvorstand hat das Präsentationsrecht für sämtliche 3 Pfarrstellen. 1 evang. Schule (18). In die SchPfl. ist ein Geistlicher abgeordnet, ein Geistlicher ist in den Wohlfaßsch. abgeordnet, einer in das StJA. DiatSt. für die Gesamtgemeinde der Stadt. In das Bezirks-Jugendamt ist ein Geistlicher von der Stadt und einer vom Land abgeordnet. In der Stadt Memmingen befindet sich eine römisch-kath. Pfarrei mit 7166 Seelen, 21 Melkatholiken, 11 Melklutheraner, 15 bei sonstigen christlichen Kirchen und Sekten, 59 Adventisten, 195 Israeliten und 47 Freidenker.

2. **Unser Frauen,** USt., , , . USt., BA. u. AG. Memmingen. Der Stadtbezirk im wesentlichen südlich der Linie, die durch die Mitte nachstehender Straßen gebildet wird: Äußere Lindauerstraße, Lindauerstraße, Rothergasse, Klösterle, Kramerstraße, Theaterplatz, Schwesterstraße, Bahnhofstraße, Stadtbach. 1 Ki., 2 Frhf. b., 27,5 B., 2750. Charitativ pastoriert wird Benningen, Frhf. f., 3,6, 32.




1 Pfarrer. Seelsorge am städt. Krankenhaus. Der erweit. Kirchenvorst. hat das Präsent.-Recht. Im übrigen wie bei St. Martin.

3. **Arlesried,** 650, bG., ,  in Sonthelm 8,  in Erkheim 5. A. BA. Memmingen, AG. Ottobeuren: Arlesried, Ki., Frhf. f. — DJA., SchPfl. — 8 + 14 B., 209. Von der Gemeinde Erkheim, DJA., die Ortschaft Untererlenberg 2, 8. B. BA. u. AG. Mindelheim: Bedernau, Frhf. f. — DJA. — 5,5, 0 mit Baumgärtl 2, 7. Von der Gemeinde Oberrieden, DJA., die Ortschaft Spitzsbui 3, 5. Von der Gemeinde Unterkammlach, DJA., die Ortschaft St. Johann 2, 31. Zusammen 260.




1 Schule.

4. **Burach,** 598, bG., ,  u.  in Burheim 2,5 u. Memmingen 3,6. BA. u. AG. Memmingen. Ki., Frhf. f. — DJA., SchPfl. — 3,6 + 27,5 B., 135 mit den Ortschaften Burachermühle 0,5, 12, Hart 2,3, 90, Hs. Nr. 12, 2,8, 6 wird von Dickenreishausen, Hs. Nr. 16, 4,4, 9 von Volkraatzhofen vertretungsweise pastoriert, Spitalmühle 1,5, 14, Straßbauer 1,6, 9, Straßbauerhölzl 1,8, 18, Leichgarten 0,4, 8. Burheim, Frhf. b. — DJA. — 2,5, 16. Zusammen 317.




Pfarrer wohnt in Memmingen zur Miete. Von Burach 3,1, von Hart 3,3, von Burheim 6 B. Den Konfirmandenunterricht erteilt er in Memmingen. Unterspflichten daselbst nach Dienstvertrag geregelt. 1 Sch. in Burach. Im Pfarrbezirk 620 Katholiken.

5. **Didenreishausen**, 625, bG., , , . BL. u. AG. Memmingen. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 33 B., 427 mit Abroll 3, 13, Außer-Bäuerle 2,5, 9, Baltes 3, 8, Geil 2,5, 10, Hüber 2,5, 5, Kaspar 3, 8, Märten 2, 8, Matthä 2,5, 7, Molkerei 2,5, 3, Neubauer 1,2, 9, Salz 2,2, 7, Schelling 2, 8, Schlappersjörg 1,5, 10, Wettermartin 2, 7, Zettlermartin 2,8, 9. Zusammen 548. Charitativ pastoriert werden die Orte Lautrach u. Markt Legau. Vertretungsweise wird das zur Pfarrei Burach gehörige Hs. Nr. 12 der Gemeinde Burach pastoriert.




1 Sch. (2). 4 Predigten in Legau, Religionsunterricht in Lautrach. Seelsorge in der Krietenanstalt Lautrach. 5 Katholiken.

6. **Erkheim**, 592, Mkt., , . Postwagen nach Sontheim 3,3.  in Sontheim 3,3. BL. Memmingen, AG. Ottobeuren. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,3 + 14 B., 327 ohne Untererlenberg mit Dankelsried 2, 30 u. Lerchenberg 2, 7, Dagberg, DZM., 3, 14 ohne die Moosmühle, Schlegelsberg, DZM., 1,6, 16. Charitativ pastoriert werden die östlich der Bahnlinie Ungerhausen—Ottobeuren gelegenen Gemeinden des AG. Ottobeuren: Gottenau 11, 1, Lannenbergl 15, 4, Mkt. Kettenbach, Frhf. f., 18,5, 7, Sontheim, Frhf. f., 3,5, 4, Westerheim, Frhf. f., 4, 2 u. Wineden 20, 0. Zusammen 394.

1 Sch. für die prot. Kinder von Erkheim und Schlegelsberg, die auch von den prot. Kindern von Dagberg besucht wird, ohne daß diese eingeschult sind. 1 Frhf. für die Protestanten von Erkheim, Dagberg und Schlegelsberg. 1 Frhf. f. in Mkt. Kettenbach für die Gemeinden Gottenau, Lannenbergl, Mkt. Kettenbach und Wineden. Katholiken in Erkheim 730, in Dagberg 206, in Schlegelsberg 261.



7. **Fridenhäusen**, 600, bG., ,  in Sontheim 8.  in Erkheim 5. A. BL. Memmingen, AG. Ottobeuren: Fridenhäusen, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8 + 14 B., 389, Moosmühle (bG. Dagberg), DZM., 2,5, 3. B. BL. Werttissen, AG. Babenhäusen: Dietershofen, Frhf. f. — DZM. — 5, 1, Greimeltshofen, Frhf. f. — DZM. — 9, 0, Herretshofen, DZM., 11,5, 0, Inneberg, DZM., 3,5, 0, Kirchhaslach, Frhf. f. — DZM. — 10, 2 (vertretungsweise pastoriert von Lauben aus), Oberschönegg, Frhf. f. — DZM. — 5, 0, Olgishofen, Frhf. f. — DZM. — 13, 0, Weinried, Frhf. f. — DZM. — 9, 6. Zusammen 401.

1 Sch. Etwaige Katholiken pfarren nach Egg. In Fridenhäusen befinden sich 5 Mitglieder der luth. Freikirche.



8. **Krumbach**, Exponiertes Vikariat, St., , ,  nach Thannhausen 10,8, nach Mädisshofen 23,3, nach Türkheim 33,4, nach Babenhäusen 16. A. BL. u. AG. Krumbach mit 27 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Krumbach, GR. i. d. kath.-apost. Ki., Frhf. b. — DZM. — 27,3 B., 140, Metzhäusen, Frhf. f. — DZM. — 5,7, 10 mit Wasserberg 7,7, 6, Breienthal, Frhf. f. — DZM. — 5,2, 9, Hohenraunau, Frhf. f. — DZM. — 3,8, 6, Neuburg a. R., Frhf. f. — DZM. — 7,8, 5 mit Erisweiler 5, 9, Niederraunau, Frhf. f. — DZM. — 3, 13, Seiferts-

hofen, Frhf. f. — DZM. — 5,7, 4, Unterwiesenbach, Frhf. f. — DZM. — 8,4, 6. B. BM. Mertissen, AG. Babenhäusen teilw. mit 5 Gemeinden. 222.




Der Vikar in Krumbach hat Kellnt. am Engl. Institut in Krumbach, Seelsorge am Krankenhaus daselbst; ferner in Fehnhausen (f. Günzburg) alle 4 Wochen Gottesdienst, zweimal wöch. Kellnt., Kasualien, Seelsorge; im Bezirk der Muttergemeinde Predigtaushilfe.

9. **Lauben**, 596, bG.,  in Ungerhausen 6,6.  nach Ungerhausen 6,6. A. BM. Memmingen, I. AG. Ottoheuren: Lauben, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,6 + 19,9 B., 536 mit Lauberhart 4,9, 27, Ziegelstadel 3, 31. Egg a. d. Günz mit Wesbach, Frhf. f. — DZM. — 3,4, 0, Günz a. d. Günz, Frhf. f. — DZM. — 3,1, 0 mit Kummeltshausen 2,3, 26, Holzgünz, Frhf. f. — DZM. — 4,7, bzw. 5,4, 2. II. AG. Memmingen: Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Niederrieden, Frhf. f. — DZM. — 9, der Weiler Otterwald 5,2, 0. B. BM. Mertissen, AG. Babenhäusen: Babenhäusen, Mkt., Frhf. b. — DZM. —, GR. im Distriktskrankenhaus, 10,5, 42. Engishausen, Frhf. f. — DZM. — 6,5, 0, Klosterbeuren, Frhf. f. — DZM. — 8, 0, Reichau, Frhf. f. — DZM. — 11, 1, Winterrieden, Frhf. f. — DZM. — 11, 0. Außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Friedenhausen gehörigen evangelischen Gemeindeglieder in Kirchhaslach 15, 3. Zusammen (ohne Kirchhaslach) 607.

¹ Sch. In Babenhäusen jährl. mindestens 12 Gottesdienste. Dazu Krankenhausseelsorge, Schulunterricht und Unterricht in der landwirtschaftl. Winterschule. Der Frhf. Babenhäusen liegt an der Straße nach Krumbach. GR. zurzeit im Distriktskrankenhaus an der Straße nach Weinried. Die Evangelischen in Kummeltshausen sind in Lauben eingeschult. Die Angaben über die Außenorte sind nach dem augenblicklichen Stande, nicht nach der Volkszählung 1925, angegeben. Im Pfarrbezirk 4921 Katholiken.

10. **Memmingerberg**, 600, bG.,  u.  in Memmingen 2,5. BM. u. AG. Memmingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 2,5 + 27,5 B., 499 mit Benninger Einöden 3, 14, Geishof 2,15, 7, Münnersberg 1,25, 45. Zusammen 565. Charitativ pastoriert werden Hawangen 5, 7, Trunkelsberg 2, 35, 6, Ungerhausen 5, 2.



¹ Sch. (2). Pfarrhaus 1925 erbaut. In Memmingerberg 31 Katholiken, 8 Luth. Freikirchler, 1 Irvingianer, 1 Adventist. In Benninger Einöde 2 Adventisten.

11. **Mindelheim** (1911), 607, St.,   , Postwagen nach Unteregg 10,7. A. BM. Mindelheim, I. AG. Mindelheim, ohne Bedernau und ohne die Ortschaften Spigisbui (bG. Oberrieden) und St. Johann (bG. Unterlammlach) mit 36 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Mindelheim, Ri., Frhf. b. — DZM. — 270, Dirlswang, Mkt., Frhf. f. — DZM. — 5, 8, Pfaffenhausen, Mkt., Frhf. f. — DZM. — 9,7, 6. II. AG. Türkheim ohne Amberg, Siebnach und Traunried mit 22 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Bad Wörishofen, Mkt., Ri., UntSt., Frhf. b. — DZM. — 11,8, 190, Türkheim, Mkt., GR. im AG., UntSt., Frhf. b. — DZM. — 13,4, 36. B. BM. Kaufbeuren, I. AG. Kaufbeuren: Lauchdorf, Frhf. f. — DZM. — 11,6, 1. II. AG. Buchloe teilw. mit 11 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Buchloe, Mkt., GR. im R., UntSt., Frhf. b. — DZM. — 20,3, 103, Honsolgen, Frhf. f. — DZM. — 24,9, 6, Jen-



gen, Frhf. f. — DZM. — 25,9, 7, Lindenberg, Frhf. f. — DZM. — 23,5, 7, Waal, Mkt., Frhf. f. — DZM. — 28,6, 18. Zusammen 778.

LAG. Krumbach: Expon. Vikariat.

1 Pfarrer, 1 ExpWik. in Krumbach. Pffhbaufonds für Mindelheim gegründet. In Bad Wörishofen alle 14 Tage, in den Monaten Juni mit August alle 8 Tage vor- oder nachmittags Gottesdienst, in Buchloe jährlich 14, in Türrheim 8 Gottesdienste. Relint. in Mindelheim, Bad Wörishofen, Buchloe, Türrheim, Unterrammingen. Seelsorge in den Krankenhäusern in Mindelheim, Pfaffenhausen, Türrheim, Bad Wörishofen, Waal. Im Pfarrbezirk wohnen 55 775 Katholiken, 93 Israeliten, 64 Sonstige.

12. **Steinheim**, 580, bG.,  und  in Memmingen 4. BM. u. AG. Memmingen. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4 + 27,5 B., 500 mit Egelsee 2,2, 11. Steigmühle mit Olmühle 1,1, 25, Eisenburg, DZM., Frhf. b. (in Amendingen) 5,1, 4. Zusammen 540. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Amendingen 2, 5, Boos 8, 3, Fellheim 7, 13, Heinerdingen 3, 1, Niederrieden 6, 1, Pleß 9, 5.

1 Sch. (2). Hieher halten sich die jew. Evangelischen vom Reutehof und Sennhof.

13. **Vollratshofen**, 609, bG.,  und  in Memmingen 6,7. BM. und AG. Memmingen. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6,7 + 27,5 B., 218 mit Brunnen 2,2, 69, Higenhofen 2,5, 76, Higenhofen 2, 10, Priemen 1,2, 27. Von der Gemeinde Burgheim, DZM., die Ortschaft Westerhart 1,3, 26. Ferthofen, Frhf. b. — DZM. — 2, 2 mit Illerfeld 1,2, 29. Zusammen 457. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Kardorf der Auhauer 5, 8, außerdem vertretungsweise das zur Pfarrei Burgach gehörige Hs. Nr. 16 der Ortschaft Hart 3, 7.

1 Sch. Im Pfarrbezirk wohnen 39 Katholiken.




14. **Woringen**, 630, bG.,  2,  BM. u. AG. Memmingen. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2 + 34,7 B., 897 mit Eglofs 2, 5, Enzers 3,2, 10, Frohnhart 2,2, 9, Molzen 2,6, 4, Obersteinbühl 2,7, 8, Olmühle 2,8, 4, Rappenloch 2,3, 6, Rohr 3, 4, Untersteinbühl 2,6, 7. Von der Gemeinde Dickenreishausen die Ortschaft Weidenbühl 3,4, 4. Charitativ pastoriert werden I. AG. Memmingen: Grönenbach, bG., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,1, 9, Kronburg, bG., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 15 mit Illerbeuren, Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 0. II. AG. Ottobeuren: Dietratried, bG., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 3,7, 0, Niederdorf, bG., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,5, 0, Wolfertschwenden, bG., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 0. Zusammen 958.

1 Sch. (2). Im Pfarrbezirk wohnen 62 Katholiken.

6. Dekanat München I.

108775. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der 11 St. München, teilweise des BM. München und Dachau im RegBez. Oberbayern, AG. München und Dachau. Zuständig sind die Finanzämter München Nord, Süd, West, Ost, Land, Zentralfinanzamt und Dachau. 12 Pfarreien, 20 Pfarrstellen, 1 Militärgeistlicher, 1 Vereinsgeistlicher. Ein Pfarrer bei St. Matthäus ist speziell mit der Krankenseelsorge in den Krankenhäusern betraut, ein 2. Pfarrer (bei St. Markus) speziell mit der Studentenseelsorge. 13 Stadtvikariate, 1 Katechetenstelle, 6 Kandidaten des Predigerseminars, 1 theologische Lehrerin in den Fortbildungsschulen und 6 seminaristische Religionslehrerinnen an den Volkshauptschulen. In den höheren Lehranstalten sind 12 Geist-

liche als Religionsprofessoren tätig. Für die Geistlichen des Dekanats besteht eine Pfarrwitwen- und Waisenkasse. In den Gemeinden wirken 86 Diaconissen, davon 66 aus Neuenbottelsau und 20 aus Augsburg, desgleichen 8 Gemeindegeldkassen aus Mummelsberg, 2 Gemeindegeldkassen, 6 hauptamtliche Organisten, 9 Stadtkirchner (davon 3 Diaconen). Es sind 9 Kirchen und 1 Bettsaal (Westend) in der Stadt vorhanden: 8 Pfarrhäuser (Markus, Lukas, Erlöser, Christus, Westend, Sendling, Lutherkirche und Perlach). Um die Stadt liegen 9 Tochterkirchengemeinden (Laim, Mlach-Untermenzing, Moosach, Dachau, Schleißheim, Milbertshofen, Freimann, Trudering, Neubiberg); in 2 Pfarreien u. 4 Tochtergemeinden sind Notkirchen, bzw. Bettsäle (Solln, Laim, Moosach, Dachau, Berg am Laim, Neubiberg-Ottobrunn); in Milbertshofen und Trudering sind Bettsaalbauten in Vorbereitung; in 1 Pfarrei und 2 Tochterkirchengemeinden sind Pfarrwohnungen damit verbunden (Moosach, Dachau und Berg am Laim). Gottesdienstliche Räume im ganzen 45. Bet- und Erbauungstunden werden außerdem noch gehalten im Ev. Handwerkerverein, im Christl. Verein Junger Männer mit seinen 10 Abteilungen und in den 2 Gemeinschaften innerhalb der Landeskirche. Die ev. weibliche Jugend sammelt sich in Jugendvereinen innerhalb jeder Gemeinde. Die Kirchenverwaltungen des Dekanats bilden die Gesamtkirchenverwaltung München, zugleich Steuerverbandsvertretung. Zur Erledigung der Verwaltungsgeschäfte wurde das Kirchengemeindeamt eingerichtet (1927), die Einhebung der Landeskirchensteuer und Ortskirchenumlagen obliegt der Ev. Kirchensteuerkasse (1924). 2 Geistliche sind in den Hauptwohlforsch. abgeordnet, davon einer als Vertreter der freien Liebestätigkeit und 1 Geistlicher in das St. J. Im Dekanatsbezirk sind 5 humanistische Gymnasien (4 Relig.-Prof.), 3 Oberrealschulen und 3 Realschulen (5 Relig.-Prof.), 1 städt. Handelsschule für Knaben (1 Relig.-Prof.), 4 private höhere Schulen für Knaben (1 Katechet), 2 städt. Mädchenlyzeen (2 Relig.-Prof.), Evang. Mädchenlyzeum, 1 Kreislehrerinnenseminar, 5 private Mädchenlyzeen, 1 staatliches Stift, 1 städtische Handelsschule für Mädchen, 1 städtische Mittelschule für Mädchen, 1 städt. Haushaltungsschule mit Seminar. Dazu kommen 91 Volkshauptschulen (163 ev. L.), davon 21 simultan, 7 evang. KonfSch., ferner 63 Fortbildungsschulen für Knaben (16 ev. L.) und 3 für Mädchen (4 ev. L.). Gesondert staatl. Anstalten sind: Landesblindenanstalt, Taubstummenanstalt, Landesanstalt für krüppelhafte Kinder. An evang. Anstalten im Dienst der Liebe finden sich in der Stadt: Diaconissenanstalt, Maria-Marthastift, Löhhaus, Waisenhaus, Zufluchtshaus, Ev. Mädchenheim-Gern (Magdalenium), Altenheim, Lehrlingsheim. Der jeweilige Dekan des Dekanats München I ist sachungsgemäß Vorsitzender des Vereins für die Ev. Erziehungsanstalt Feldkirchen b. M. Die Gemeinden St. Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Christuskirche, Sendling, Giesing besitzen Gemeindegeldhäuser, außerdem sind 3 Hospize vorhanden.




München, 518, USt., , , .

1. **München-Berg am Laim** (1929), Bt. i. Pfarrhaus, 2 Frhse. b. — DZM. — A. 14. Stadtbezirk südöstl. der Bahnlinie Ostbahnhof—Trudering, Bt., UntSt. B. BM. München: Charitativ pastoriert wird die Heil- und Pflegeanstalt Haar, Bt. (Theater), UntSt., Frh. b. — DZM. — 10 B. mit Eglfing, Ri., UntSt. (Kinderheim), 10 B., 449.

LAG. Trudering, Bth., UntSt., Frh. b. — DZM. — 4,7 B., 358. Zusammen 1222.

Seelsorge in der Heil- und Pflegeanstalt für Oberbayern Haar-Eglfing. Keine evang. Konf. Schule im Pfarrbezirk.

2. **Christuskirche** (1911). A. Im Stadtbezirk: Die Stadtteile nördlich der Reichsbahn und westlich der Deroy-, Haslang-, Lori-, Wingerer-, Neulerchenfeldstraße. Ri., Gemeindegeldhaus, Bth., 2 Bt., 3 GH., Frh. b., 13 833. B. Im Landbezirk: BM. u. AG. München: Feldmoching 6,5 mit Fasanerie Nord 4,5 mit Ausnahme von Harthof und Lerchenau 264 = 14 097.

I. LAG. Mlach-Untermenzing (1928). BM. u. AG. München. Mlach, , , , 8, 295, Untermenzing 6,5, 155 = 450.

II. LKG. Dachau (1899). A. BM. u. AG. Dachau: Dachau, 505, Mtt., 18, 18, 18. Bth., Frhf. b., 18 B., 354. Ferner 33 Gemeinden mit folgenden Hauptorten: Augustensfeld 1,5, 89, Egenhausen 1,5, 64, Röhrmoos 7,5, 1, Schönbrunn 8, 14, Schwabhausen 7,5, 1. B. BM. u. AG. München: Ludwigsfeld 7,5, 22. C. BM. u. AG. Fürstfeldbruck: Ebertshausen 12,5, 1 = 546.

III. LKG. Schleißheim (1927). A. BM. München: Oberschleißheim, 483, 18, 18, 18. Bth. (altes Schloß), Frhf. f., 19 B., 217, Unterschleißheim 3,5, 9. B. BM. Dachau: Haimhausen 8,5, 12 = 238. Zusammen 15 331.

2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 Hilfspg.-Katechet, 1 Reiseprediger. 2 Pfarrstellen. Anstaltsseelsorge in 6 Kranken- und Heilanstalten sowie im Roten Kreuz. In Dachau 26, in Schleißheim 21 Gottesdienste. Von Dachau aus ist die Seelsorge in der Assoziationsanstalt Schönbrunn und im Bezirkskrankenhaus Dachau auszuüben. Sprengelteilung. Die evangel. Verstorbenen in den Diasporaorten werden in den zuständigen Friedhöfen beerdigt. MelUnt. in den städt. Volks- und Fortbildungsschulen sowie in Dachau und Schleißheim. Sämtl. Geistliche sind in den WohlBezAusf. tätig. Zur LKG. Dachau gehören 34 DZL, zur LKG. Schleißheim 30 DZL. DiakSt. mit 6 Schwestern sowie 1 Gemeindeglied. Im Stadtbezirk wohnen 6794 Katholiken, 344 Israeliten und 1631 Sonstige. In Mllach: 1895 Katholiken, in Untermenzing: 1470 Katholiken, in Dachau: 6725 Katholiken, in Schleißheim: 2621 Katholiken.

3. Erlöserkirche (1907). Die Stadtteile nördlich der Thiem-, Martius-, Franz-Josef- und Elisabethstraße und östlich der Winzererstraße, wobei die erstgenannten Straßen ganz, die Winzererstraße mit ihrer Ostseite zum Pfarrbezirk gehören; nach Osten ist die Grenze durch die Isar gebildet. Ri., 2 Bth., 1 GR., 1 Frhf. b., 13 134.

LKG. Freimann, 519, bG., 18, 18. BM. u. AG. München. Bth., Frhf. 3, 343, ferner Garching 13,5, 6.

LKG. Milbertshofen, Stadtgemeinde München. Dazu vom BM. u. AG. München aus der Gemeinde Feldmoching die Ortschaften Harthof und Lerchenau, Bth., 606.

2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Anstaltsseelsorge im Städt. Krankenhaus Schwabing, Hirnverletztenasyl und drei Kranken- und Heilanstalten. Im Krankenhaus Schwabing 57, Alte Haide zirka 20, Freimann zirka 20, Milbertshofen 30 Gottesdienste. Sprengelteilung. Die Beerdigungen aus dem Pfarrbezirk im neuen nördlichen Friedhof ständig, jede dritte Woche auch die aus der übrigen Stadt dort anfallenden. MelUnt. in den städt. Volks- und Fortbildungsschulen, evang. Volksschule an der Wilhelmstraße (13), Simultanfakultäten an der Simmernstraße (2) und an der Hohenzollernstraße (7), in der Giselakreisoberrealschule, in der höh. Handelsschule der Hansaheime, Mädchenlyzeum mit höherer Mädchenschule Hbrauf, sowie in den katholischen Konfessionsfakultäten Milbertshofen und Freimann mit evangelischen Gastfakultäten. Sämtliche Geistliche sind in den Wohlfahrts-Bezirks-Ausf. tätig. Zur LKG. Freimann gehören 4 Ortschaften, zur LKG. Milbertshofen 3 Ortschaften. 3 DZL. Diakonissenhaus Schwabing mit Altersheim und DiakSt. mit 5 Schwestern. 1 Gemeinde-Diak. Im Stadtbezirk wohnen 45 238 Katholiken, 1105 Israeliten, 1424 sonstige, in Freimann 882 Katholiken, in Garching 849 Katholiken, in Milbertshofen 4132 Katholiken, 3 Israeliten, 74 sonstige.

4. Himmelfahrtskirche (1920). A. Im Stadtbezirk: Die Stadtteile XIX und XXIV, außer Prinz Ludwigshöhe. Ri., 2 Gemeindeglieder, Bth. (Rsch.), Bth. (Spital), GR. (Sch.), 3 PrSt., 3 UntSt., 2 Frhfe. b., 3,8, 6362. B. Im Landbezirk: BM. u. AG. München. Großhadern 4,7, GR. (Sch.), PrSt., UntSt., Frhf. b., 6,7 Strb. + 1,8 18, 180. Zusammen 6542.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, hauptamtlicher Organist, Kirchner, 1 Diakon, 5 Diakonissen, ca. 50 ehrenamtliche Bezirksshelfer und -shelferinnen. Im Kirchengebäude außer Pfarr- und Kirchnerwohnung auch Wohnung für 2. Pfarrer vorgesehen. Besondere Amtspflichten: 14 tägig Gottesdienst in Oberföndling, monatlich in Großhadern, im Sommer 14 tägig im Waldfriedhof. Seelsorge im Sanatorium Thalkirchen und im neuen St. Josefspital. Sprengelenteilung. Den Friedhofsdienst im Sendlinger Frhf. ganz, im Waldfriedhof jede 4. Woche im Wechsel mit St. Matthäus. 1 evang. Konf.-Sch. (12), 2 Simultanschulen, 1 kath. Dorfschule. Städt. Bezirkswohlfahrtsamt mit 3 Unterausschüssen: Pfarrer, Hilfsgeistlicher und Diakon als kirchlicher Vertreter in diesen Ausschüssen. DiakSt. mit 2 Gemeindefröweltern, Kinderheim mit 3 Schwestern und 5 Hilfskräften. Im Stadtbezirk: 37 710 Katholiken und 1389 Israeliten; in Großhadern 1004 Katholiken. Die evang. Gemeinde ist in raschem Wachstum begriffen.
5. **St. Johannes** (1900). A. USt. München: Die Stadtteile rechts der Isar, nördlich der Ohlmüller-, Nocher-, Emeranstraße, westlich der St. Martinstraße und des Bahnkörpers (Ostbahnhof—Simbacher Linie). Ri., GR. (Krankenhaus), Frhf. b. (3 alte b. Frhf. nur ausnahmsweise), ferner je 1 b. Frhf. in Englschalling, Ismaning und Unterföhring — 3 DFM., 1 SchPfl. — 11244. B. BA. u. AG. München: Daglfing 5,2 bzw. 5 B. mit Denning 4, Englschalling 6 B. und Johanneskirchen 8 B., 35, Ismaning 15 B., 26, Unterföhring 10 B., 50. Zusammen 11355.
- 2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Krankenhausseelsorge und -Gottesdienst. MelUnt. an der Kreisrealschule. Seelsorge im Gastospital, Nikolauspital, Altersheim an der äußeren Wienerstraße und im Damenstift in Bogenhausen. Sprengelenteilung. Im Stadtbezirk: 1 Konfessionschule (mit 24 Klassen), 3 Simultanschulen und eine kath. Konfessionschule (die evang. Kinder werden in 5 Abteilungen unterrichtet). 1 Hilfsschule. Im Landbezirk 2 kath. Konfessionsschulen mit je 1 Abteilung evang. Kinder. Die Geistlichen sind Mitglieder in 2 Bezirkswohlfahrtsausschüssen, in 5 Unterausschüssen, der Diakon in 4 Unterausschüssen. 1 Diakonstelle (Gemeindefröwler). 1 DiakSt. mit 4 Schwestern für die evang. Gemeindefröwlerpflege. Leitung des Gemeindevereins, des Krankenpflegervereins München-Ost, der Gemeindefröwler, des Mädchenvereins. 78 955 Katholiken des Pfarrbezirks verteilen sich auf die Pfarreien St. Gabriel, St. Georg, St. Joh. Baptist, St. Lorenz, Marienhilf u. St. Wolfgang. Die 782 Israeliten gehören zu Synagoge im Innern der Stadt. Sektenangehörige und Konfessionslose 1747.
6. **St. Lukas** (1900). Stadtbezirk I, II, XI, XII, XIII, wird im Süden von der Bahnlinie Südbahnhof—Ostbahnhof, im Osten von der Isar, im Norden vom Englischen Garten begrenzt. Die westliche Grenze wird von der Thalkirchner-, Sendlinger-, Rosen-, Wein-, Theatinerstraße, Hofgarten und Königinstraße gebildet. (Diese Straßen selbst gehören nicht mehr zur Pfarrei.) Ri., 1 GR., 14346.
- 2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. I. und II. Pfarrhaus für sämtliche Geistliche, den Kirchner und Organisten. Bibelstunde in wochenweisem Wechsel im Konfirmandensaal (1. Pfarrer) und Wittelsbacherschule (2. Pfarrer). Seelsorge im Untersuchungsgefängnis Neudeck (2. Hilfsgeistlicher) und im Untersuchungsgefängnis Corneliusstraße (1. Hilfsgeistlicher). MelUnt. im Lehrerinnenseminar (2. Pfarrer), im Mädchenheim Kispert (2. Hilfsgeistlicher), in der Niemerschmidtschen Handelsschule (1. Hilfsgeistlicher) Sprengelenteilung. 1 Konf.-Sch. (Herrnstraße), 1 Simultanschule (Klenzestraße). Sämtliche Geistliche sind in Wohlfr., Bezirks- bzw. Unterausschüsse abgeordnet. DiakSt. Im Gemeindebezirk 79 147 Katholiken, 3100 Israeliten, 1777 Sonstige.
7. **Lutherkirche** (1925). A. Im Stadtbezirk: Die Stadtteile rechts der Isar, südlich der Achse Ohlmüllerstraße, Nocherberg, Emeran-, Martinstraße bis zur Bahnlinie Ostbahnhof—Giesinger Bahnhof; auf dieser Bahnlinie bis zum Perlacher-Grünwalder Forst, die Waldgrenze entlang bis zum





Burgfrieden an der Geißelgasleigstraße und zur Pfar. Ri., Gemeindehaus, 4 Btj., 2 Frhf. b., 5800. B. Im Landbezirk: BL. u. AG. München: Grünwald ohne Laufzorn 8,5, 237, die ausmärk. Forstbezirke Perlacher- und Grünwalderforst vertretungsweise pastoriert von Sölln. Zusammen 5800.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Anstaltsseelsorge im Strafvollstreckungsgefängnis Stadelheim, im Martinspital, in der orthopädischen Klinik, in der Landesanstalt für krüppelhafte Kinder, im Sanatorium Harlachring. Sprengel-einteilung. 1 Konf.-Sch., 1 Simultan-Sch. (Knaben- und Mädchenabteilung). 1 simultane Hilfsschule. Sch. in der Landesanstalt für krüppelhafte Kinder. 1 hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. 1 landwirtschaftliche Winterschule. 1 Waldschule. 1 Privatvolkschule. In den Wohlfahrtshilfsausschuß ist ein Geistlicher abgeordnet. Leitung des Gemeindevereins. 44 400 Katholiken, 215 Israeliten, 1233 Sonstige.
8. **St. Markus** (1900), Stadtbezirke V und VII ganz, VI, XXII u. XXVI teilweise. Grenzlinie südlich Briener-, Galeriestraße, westlich Schleißheimer-, Dachauer-, Winzererstraße, nördlich Elisabeth-, Franz-Joseph-, Martiusstraße, östlich der Englische Garten. Ri., 2 Btj. (Diakonissenanstalt und Gemeindehaus), 1 Frhf. b., 18 500.
- 3 Pfarrer, 1 Stadtvikar (Pfarrstelle 2 und 3 ohne Pfh.), dem 3. Pfarrer obliegt die Studenten-seelsorge. Seelsorge im Waisenhaus, Maria-Marthastift, Zufluchtsheim, 3 Privatkliniken. Erteilung von Relikt. in höheren Sch. (Realschule, Lyzeum 3). Sprengel-einteilung. Friedhofsdienst auf dem alten nördlichen Frhf., auf dem neuen im Wechsel mit der Erlöserkirche 3 : 1. Evang. Abteilung in der kath. Gabelsbergerschule (4), Simultan-schule (9 evang. L.). 1 SchPfl. Bez.-Wohlfahrtsch. I und 5 Unterausschüsse. DiakSt., 1 Gem.-Diakon, 1 Gemeindegelberin, 1 Sekretärin. Leitung im Gemeindeverein. Im Pfarrbezirk 66 800 Katholiken, 1400 Israeliten, 1800 Sonstige und Freireligiöse.
9. **St. Matthäus** (1806, 1900). Die Stadtbezirke III, IV, IX u. X ganz, Stadtbezirk VI südl. der Brienerstraße, Stadtbezirk VIII östl. der Mailinger- und Loristraße und westl. der äußeren Dachauerstraße von der Lori- bis zur Sandstraße. Ri., 4 Btj. (Krankenanstalten), 1 Gemeindehaus mit Hospiz, 1 Frhf. b., 14 692.
- LAG. München-Laim. Stadtbezirk XXV, soweit er im Norden und Osten durch die Bahnlinie begrenzt ist, Ri., 1010. Zusammen 15 702.
- 3 Pfarrstellen, 1 Krankenhauspfarrer, 2 Stadtvikare. Kein Pfh. Die Seelsorge in den staatl. und staatl. Krankenanstalten und Kliniken obliegt dem Krankenhauspfarrer, die in der Kreis-Taubstummenanstalt dem 1. Stadtvikar, die Seelsorge in den zahlreichen Privat-heilanstalten und Kliniken ist unter die übrigen Geistlichen verteilt. Sämtliche Geistliche außer dem 1. Pfarrer erteilen Relikt. an höh. Lehranstalten. Sprengel-einteilung. Dienst auf dem südlichen Frhf. wechselt im regelmäßigen Turnus, der Dienst auf dem Waldb-Frhf. wechselt mit der Pfarrei der Himmelfahrtskirche nach Wochen im Verhältnis 3 : 1. 1 evang. Konf.-Sch. (13), 2 Simultanschulen (3 bzw. 7 evang. L.). 3 SchPfl. 3 Wohlfahrtsch. DiakSt. 1 Gemeinbediakon, 1 Gemeindegelberin. Verwaltung des Gemeindehauses, Leitung des Gemeindevereins und der kirchl. Armenpflege. Im Pfarrbezirk (einschl. der LAG.) 83 598 Katholiken, 2781 Israeliten, 1641 Angehörige von Sekten und Freireligiöse. Die Seelsorge in der LAG. obliegt dem 1. Stadtvikar.
10. **Westend** (1924). Grenzen: Im Osten Theresienhöhe, im Norden Bahnkörper zwischen Hacker- und Friedenheimerbrücke, im Westen Verbindungsbahn Laim—Südbahnhof und äußere Westendstraße bis Pfaffenhofener Platz, im Süden Sendlinger Feldweg und Bahnstrecke Hauptbahnhof—Südbahnhof. Btj. (RSch.) — SchPfl. — 3800.

Jeden Sonn- und Feiertag Predigtgottesdienst und meist auch Kindergottesdienst. 12 Predigten werden von den Stadtvikaren von St. Matthäus und Markus gehalten. Wöchentliche Bibelfunden an Stelle von Wochengottesdiensten. Bst., Eigentum des Vereins für innere Mission, wochentags als KSch. verwendet, steht nur für Sonn- und Feiertage mietweise zur Verfügung. Auch Pfarrwohnung gemietet. Taufen und Trauungen nur Samstags und Sonntags möglich, sonst in der Matthäuskirche. Bauplatz für Ki. und Pfh. vorhanden. Baubeginn für 1930 in Aussicht. Der Pfarrer beerdigt alle Gemeindeglieder auf verschiedenen Frlf. Im Pfarrbezirk nur 1 Simultanschule an der Nidlerstraße. Doch besucht die Mehrzahl der Kinder die Konf.-Sch. an der Schwanthalerstraße (s. St. Matthäus). Der Pfarrer ist Mitglied des BezWohlfMussch. III und der Unterausschüsse 1, 2 und 4. 1 Gemeindevikar, 1 DiakSt. Vorsitz im Gemeindeverein und im Mädchenverein, 30 ehrenamtliche Gemeindefreier und -helferinnen. Im Pfarrbezirk 40 000 Katholiken, 100 Israeliten, 1000 Sonstige.

11. **Perlach** (1849/1912), 543, bG., , , ,  nach München 6,2 und Puzbrunn 7. A. Stadtgebiet München der 17. Stadtbezirk westlich der Bahnlinie Ostbahnhof—Giesing—Perlach und südlich der Martinstraße, UntSt. 2, 144. B. BM. u. AG. München: Perlach, Ki., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 5,9 B., 405, Brunnthal (nur die Ortschaft selbst), UntSt., Frlf. f. — DZM. — 11 B. + 2,5, 24, Grasbrunn, Frlf. f. — DZM. — 9, 18. Von der Gemeinde Grünwald die Ortschaft Laufzorn 2,2 + 8,3 B. + 3, 5, Harthausen, Frlf. f. — DZM. — 12, 8, Höhenkirchen, Frlf. f. — DZM. — 11 B., 17. Von der Gemeinde Hofolding die Ortschaft Faistenhaar 11 B. + 4,2, Hohenbrunn, Frlf. f. — DZM. — 7,4 B., 9. Oberhaching mit Deisenhofen, Bst. (Sch.), UntSt., Frlf. b. — DZM. — 2,2 + 8,3 B., 178, Peiß, Frlf. f. — DZM. — 18,9 B., 4, Puzbrunn, Frlf. f. — DZM. — 7, 6, Siegersbrunn, Frlf. f. — DZM. — 11 B., 6, Taufkirchen, Frlf. f. — DZM. — 2,2 + 4,1 B., 37, Unterbiberg, Frlf. f. — DZM. — 2, 7 mit Neubiberg, UntSt., 3,1 B., 150, Unterhaching, BM. (Sch.), UntSt., Frlf. b. — DZM. — 2,2 + 2,5 B., 135 mit Ottobrunn, Bth., UntSt., 5,2 B., 215. C. BM. u. AG. Übersberg: Egmatting, Frlf. f. — DZM. — 11 B. + 6, 6 und Oberpfaffing 11 B. + 8,6. Ausmärkischer Forstbezirk Höhenkirchen. Zusammen 1374.

1 Pfarrer. Die Ki. führt die Bezeichnung St. Paulus. In Neubiberg-Ottobrunn 28, in Oberhaching-Deisenhofen 14, in Unterhaching 12 Gottesdienste im Jahr. Seelsorge im Distriktskrankenhaus Perlach. Ein Kandidat des Predigerseminars München ist zur Predigtaushilfe für Ober- und Unterhaching bestellt. 1 Sch. in Perlach. Der Pfarrer ist in den BezirksBM. abgeordnet. In Perlach 2819 Katholiken, 5 Israeliten, 25 Sonstige und Freireligiöse.


12. **Solln** (1928), 571, bG., , , , . A. BM. u. AG. München: Solln, Ki., UntSt., Frlf. b. — DZM., SchPfl. — 10, 570, Neuried, Frlf. f., 4,5, 15. Pullach, UntSt., Frlf. b., 3, 96 mit Großheßelohe 2, 61 und Hüllriegelkreuth 4,5, 45. Der ausmärk. Bezirk Forstenrieder Park. B. USt. München: Stadtbezirk XXIV (Prinz-Ludwigshöhe) 1,2, 150, München-Forstenried, UntSt., 2, 78 mit Maxhof 3,5, 10. Zusammen 1025. Außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei München-Giesing gehörigen Gemeinde Grünwald, Frlf. b., 5 u. Geiselfastig, PrSt., UntSt., 4,5 mit zusammen 237.




In Geiselfastig 12 Predigten. In Forstenried 14 tägige Bibelfunden. Krankenhausseelsorge am Sanatorium Harlaching, 14 tägige Gottesdienste und Bibelfunde. Frlf. b. in Solln.




Für Prinz-Ludwigshöhe und Forstenried Waldfriedhof-München. Frhf. b. in Pullach, 1 km unterhalb der Ortschaft an der Straße nach Solln. Frhf. b. in Grünwald, 1 km unterhalb der Ortschaft an der Straße nach Ober-Dill. 1 Sch. in Solln (5), in Forstenried (3), in Pullach (2), in Geiseltalsteig (2). Der Pfarrer gehört 1 DZM. an. Gegenwärtige Seelenzahl in Solln 1000, Pullach 174, Großheßelohe 94. Hüllriegelkreuth 66. Zusammen 1600. Zahl der Andersgläubigen in Solln 2000.

7. Dekanat München II.




32343. Zur Zeit in Ingolstadt. Der Dekanatsbezirk umfaßt im Regierungsbezirk Oberbayern die Bezirke der 5 unmittelbaren Städte: Freising, Ingolstadt, Landsberg a. L., Rosenheim, Traunstein. Ferner ganz die Bezirke von 23 Bezirksämtern mit den zugehörigen Amtsgerichten, nämlich: Nibling mit AG. Nibling, Alttötting mit AG. Alttötting und Burghausen, Berchtesgaden mit AG. Berchtesgaden und Bad Reichenhall, Ebersberg mit AG. Ebersberg, Erding mit AG. Erding und Dorfen, Freising mit AG. Freising und Moosburg, Fürstenfeldbruck mit AG. Fürstenfeldbruck, Garmisch mit AG. Garmisch, Ingolstadt mit AG. Ingolstadt, Landsberg a. L. mit AG. Landsberg a. L., Laufen mit AG. Laufen, Litzmoning und W. Traunstein 2. Teil, Miesbach mit AG. Miesbach und Tegernsee, Mühldorf mit AG. Mühldorf und Neumarkt a. Rott, Pfaffenhofen a. Ilm mit AG. Pfaffenhofen a. Ilm und Geisenfeld, Rosenheim mit AG. Rosenheim und Prien, Schongau mit AG. Schongau, Schrobenhausen mit AG. Schrobenhausen, Starnberg mit AG. Starnberg, Tölz mit AG. Tölz, Traunstein mit Traunstein 1. Teil und Trostberg, Wasserburg mit AG. Wasserburg und Haag, Weilheim mit AG. Weilheim, Wolfratshausen mit AG. Wolfratshausen. Endlich teilweise die Bezirke der 3 Bezirksämter Mischach mit AG. Mischach, Dachau mit AG. Dachau und München mit AG. München. Im Regierungsbezirk Niederbayern gehört noch dazu fast ganz der Bezirk des BM. und AG. Mainburg, im Regierungsbezirk Oberpfalz kleine Teile des BM. und AG. Niedenburg und im Regierungsbezirk Schwaben ein winziger Teil des BM. und AG. Neuburg a. D. Zuständig sind die Finanzämter: Nibling, Burghausen, Berchtesgaden, Ebersberg, Erding, Freising und Moosburg, Fürstenfeldbruck, Garmisch, Ingolstadt, Landsberg a. L., Laufen, Miesbach, Mühldorf, Pfaffenhofen a. I., Rosenheim, Schongau, Schrobenhausen, Starnberg, Tölz, Traunstein und Trostberg, Wasserburg, Weilheim, Wolfratshausen, Mischach, Dachau, München-Land, Neustadt a. D., Niedenburg und Neuburg a. D.

1. **Ingolstadt** (1824), 365, USt.,  nach Pförring 23, Beilngries 32, Landshut 69. A. USt. Ingolstadt. Ri., Frhf. b. — SchPfl. — **3248.** B. BM. u. AG. Ingolstadt: alle Gemeinden ohne Brunnenreuth, Hagau, Winden bei Zuchering u. Zuchering mit folgenden Hauptorten: Ebenhausen, PrSt. u. UntSt., Frhf. f., 10, 80, Friedrichshofen, Frhf. f., Sch., UntSt. — DZM., SchPfl. — 4, 175, Gaimersheim, Frhf. f., 7, 52, Reichertshofen 13, 18. Von der Gemeinde Unsernherrn die Ortschaft Ringsee 3, 105. C. BM. Pfaffenhofen a. Ilm, AG. Geisenfeld: Die Gemeinden Ernsgaden 14, 1, Gaden bei Pförring 27, 0, Hartader 17, 0, Ilmendorf 17, 0, Irching 12, 5, Münchsmünster, PrSt. u. UntSt. 22, 34, Nötting 18, 0, Rodolbing 18, 22, Schillwigried 20, 8, Rohburg 16, 8, Westhausen 12, 11, Wöhr 20, 3, überall Frhfe. f. D. BM. und AG. Niedenburg (Oberpfalz): Die Gemeinden Bettbrunn 24, 6, Forchheim 21, 0, Hagenhill 23, 0, Hienndorf 19, 0, Hüttenhausen 18, 0, Laimersstadt 28, 0, Lobbing 24, 0, Mendorf 20, 0, Mindelstetten 19, 0, Offendorf 18, 1, Schwabstetten 22, 0 u. Steinsdorf 22, 3, überall Frhfe. f. = 740. Charitativ werden pastoriert aus dem BM. u. AG. Eichstätt die Gemeinden Burheim 11, 6, Tauberfeld 14, 0 u. Volkertshofen 14, 0 und aus dem AG. Rippenberg die Gemeinden Böhmfeld 13, 3, Hühofen 14, 1, Lippertshofen 10, 0 u. Schellndorf 15, 0.

I. **IKG. Pfaffenhofen a. Ilm**, St., , ,  nach Schrobenhausen 26,3, Au in der Hallertau 22,5, Geroltsbach 15,6. A) **BL. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm**: Alle Gemeinden mit Ausnahme von Aufham, Guernbach, Fezenhof, Langwaid, Paindorf, Bischelsdorf, Schweitenkirchen, Steinkirchen, Sünzhausen, Triefing und Winden bei Schehern mit folgenden Hauptorten: Pfaffenhofen a. I., Ki., PrSt. u. UntSt., Frhf. b., 31, 99 u. Reichertshausen, Frhf. f., 37, 6. **AG. Geisenfeld**: Alle Gemeinden mit Ausnahme der bei der Muttergemeinde bereits aufgeführten mit folgenden Hauptorten: Geisenfeld, Frhf. b., 17, 17, Börsbach, Frhf. f., 19, 8 u. Wolnzach, Frhf. b., 28, 14. **B. BL. u. AG. Mainburg** (Niederbayern): Alle Gemeinden mit Ausnahme von Martinszell, Obermünchen, Obersüßbach und Volkenschwand mit folgenden Hauptorten: Au bei Mainburg 38, 5, Mainburg, Btf., PrSt., UntSt., Frhf. b., 32, 19 und Steinbach, Frhf. f., 42, 7. Zusammen 86 Gemeinden = 226.


II. **IKG. Schrobenhausen**, St., , ,  nach Pfaffenhofen a. Ilm 26,3, Pöttmes 13,6. **BL. u. AG. Schrobenhausen**: Alle Gemeinden, abgesehen von Adelshausen, Alberzell, Berg im Gau, Daimhausen, Freinhausen, Geroltsbach, Hirschenhausen, Hohenried, Klenau, Malzhäusen, soweit nordwestlich der Aach, Bobenhäusen, Sandizell, soweit nordwestlich der Aach. Singenbach, Volkersdorf, Weichenried mit folgenden Hauptorten: Sandizell 31, 42, Schrobenhausen, Btf., PrSt., UntSt., 25, 130, zusammen 29 Gemeinden = 193, überall Frhfe. f. Zusammen 4397.

1 Pfarrer und 2 Hilfsgeistliche, die nicht im Pfh. wohnen. Gottesdienste in Ingolstadt jeden Sonn- und Feiertag, in Pfaffenhofen jährlich 18, in Ebenhausen, Mainburg, Münchsmünster und Schrobenhausen je 12. Seelsorge in Krankenhäusern und Kliniken in Ingolstadt (4), Geisenfeld, Koshing, Mainburg, Pfaffenhofen a. I., Reichertshofen und Schrobenhausen. Seelsorge in Amtsgerichtsgefängnissen in Ingolstadt, Geisenfeld, Mainburg, Pfaffenhofen a. I. und Schrobenhausen. Militärseelsorge in Ingolstadt, 20. Inf.-Reg. II. Bat. Mellunt. in Ingolstadt am human. Gymnasium, an der Oberrealschule, der hsh. Mädchenschule, der mann- und weibl. Berufs-Fortbildungsschule, der Landwirtschaftsschule und in Schrobenhausen ebenfalls an der Landwirtschaftsschule. Vereins-tätigkeit im Evang. Verein, dem Evang. Jung-Männer- und Jung-Mädchen-Verein und in der Evang. Frauenhilfe. Sprengel: in der Stadt 3, Altstadt, Hauptbahnhof und Nordbahnhof-Viertel. In der Diaspora 2, einer nördlich und einer südlich der Donau. Frhf. in allen 178 Gemeinden f. In Ingolstadt 3 Sch.: Lutherschule (7), Melancthonchule (2), Paul-Gerhardt-Sch. In Friedrichshofen 1 Sch. 1 Geistlicher ist in den Wohlflusssch. und in das St. J. abgeordnet. DfA. 178. DiakSt. Andersgläubige: In Ingolstadt 24 000 Katholiken, 103 Israeliten, Pfaffenhofen 4417 Katholiken, 2 Israeliten, Mainburg 3026 Katholiken, Schrobenhausen 3815 Katholiken, 1 Israelit. Im ganzen Pfarrbezirk 121 500 Katholiken, 111 Israeliten, 315 Sonstige. Die Evangelischen betragen also 3,7 % der Bevölkerung.



2. **Bad Aibling** (1922), 480, Mtt., , ,  nach Rosenheim 10, Aßling 22. **BL. u. AG. Aibling**. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 145,2 B., 216 mit Au bei Aibling 8 B., 5, Behharting, Frhf. f., 8, 5, Dettendorf, Frhf. f., 5,7 B., 11, Elmosen 2,1, 0, Feilnbach, Frhf. f., 12,1 B., 9, Feldkirchen, Ki., Frhf. f., PrSt., UntSt., 13,5, 34, Götting, Frhf. f. mit Bruckmühl, PrSt., UntSt. 8,1, 40, Helfendorf, Frhf. f., 19,8, 5, Höhenrain 12,5, 0, Holzham 11,5, 0, Kirchdorf, Frhf. f. mit Bruckmühl 8,1, 130, Kolbermoor, Btf., Frhf. f., PrSt., UntSt., 5,2 B., 165, Sigldorf, Frhf. f., 12,1 B. + 2,9, 4, Mietraching, Frhf. f. mit Harthausen

1,6, 15, Bagen, Frhf. f., 11,3, 3, Wiechs mit Jenbach, Frhf. f., 12,1 B., 3, Willing, Frhf. f., 1,9 B., 10. Zusammen 655.


Gottesdienste in Bad Nibling alle Sonn- und Feiertage mit Ausnahme von einem Sonntag im Monat, in Bruckmühl monatlich einmal, in Feldkirchen jährlich 26 mal, in Kolbermoor jährlich 16 mal. Krankenhausseelsorge in Bad Nibling, Feldkirchen, Kirchdorf, Kolbermoor. Seelsorge im Invalidenheim in Marhofen bei Kirchdorf und im Kinderheim in Westerham. DZM. 14, Mitglied des Bezirksjugendamtes und des Bez.-ZM. Frhf. für Feilnbach in Lippertskirchen 2 km, für Bruckmühl r. d. Mangfall in Mittenkirchen 2 km, für Bruckmühl l. d. Mangfall in Kirchdorf a. H. 2 km, für Heufeldmühle in Högling 3 km. Andersgläubige in Bad Nibling 3998 Katholiken, 10 Israeliten, 37 Sonstige; in Kolbermoor 4577 Katholiken, 31 Sonstige; im ganzen Pfarrbezirk 21 411 Katholiken, 11 Israeliten, 106 Sonstige. Die Evangelischen also 3 %.

3. **Berchtesgaden** (1922), 573, Mkt.,  nach Ramsau 10. BM. u. AG. Berchtesgaden (ganz). Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 262 B., 300 mit den Gemeinden Au 3 B. + 1, 0, Bischofswiesen 6 B., 63, Gern 3, Königssee 5 B., 24, Landschellenberg 9 B. + 3, 3, Marktschellenberg, Frhf. f., 9 B., 10, Ramsau, Frhf. f., 10, 12, Salzberg, DZM., 5, 27, Scheffau 3 B. + 2, 0 u. Schönan 3 B. + 1, 58. Zusammen 500.

Pfarrhausbaufonds gegründet. Seelsorge im Krankenhaus Berchtesgaden. MelUnt. in Ramsau und Schellenberg nach Bedarf. MelUnt. an der höh. 6 klassigen Real- und Gymnasialanstalt Berchtesgaden. 3 DZM. DiakSt. Zahl der Katholiken: in Berchtesgaden Mkt. und Land 10 500, in Schellenberg Mkt. und Land 1800, in Ramsau 1400. Die Evangelischen betragen 4 % der Gesamtbevölkerung.


4. **Brunnenreuth bei Ingolstadt** (1912), 370, bG.,  in Ingolstadt-Hauptbahnhof 3,  Ingolstadt II, 3. A. BM. u. AG. Ingolstadt: Brunnenreuth, Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5,75, bestehend aus den Ortschaften Oberbrunnenreuth 1, 125, Unterbrunnenreuth 1, 142, Pfarrsitz im Spitalhof 79, Hagau 5, 0. Unsernherrn 3,5 mit den Ortschaften Einbogen, Haunwöhr, Hundszell, Rothau, Oberschwaig, Rothenthurm, Schmalzbudel u. Siechenhaus 217. Winden 4, 1, Zuchering mit Seehof 2, 38. B. BM. u. AG. Neuburg: Karlskron 6,5, 3 mit den Ortschaften Brautlach 5,5, 53, Deubling 4, 13, Mändlsfeld 6,5, 5 u. Probsfeld 11, 8. C. BM. u. AG. Schrobenhausen: Adelshausen 10, 5, Deimhausen 20, 0, Freinhausen 18, 0, Hohenried 18, 1, Pobenhausen 11, 3. D. Aus dem Stadtbezirk Ingolstadt: Knoglersfreude 2, 29 und Samholz 3, 10. Zusammen 739.

1 Sch. in Brunnenreuth (2). 1 Sch. in Unsernherrn. 3 DZM.: Brunnenreuth, Karlskron, Unsernherrn. Der Geistliche ist in das ZM. abgeordnet. Andersgläubige: in Brunnenreuth 154, Adelshausen 525, Karlskron 1368, Unsernherrn 3222, Zuchering 736, Deimhausen 285, Freinhausen 396, Hohenried 456, Hagau 195, Winden 10, Pobenhausen 400. Zusammen 7749. Die Zahl der Evangelischen beträgt 9,3 % der Gesamtbevölkerung.





5. **Burghausen** (1896), 388, Expon. Bifariat, St.  195,7 B. (über München) oder 230,9 B. (über Regensburg). BM. Altötting ganz ohne Töging, I. AG. Altötting mit folgenden Hauptorten: Altötting, St., UntSt., Frhf. b. — DZM. — 17, 62, Garching, PrSt., UntSt., Btf. (Sch.), Frhf. b. — DZM. — 24, 85, Markt a. Inn, Frhf. b., 12, 7, Neubötting, PrSt., Btf. (Sch.), Frhf. b. — DZM. — 16, 92, Tüßling, Frhf. b., 21, 10, Unterneukirchen, Frhf. b., 23, 29, Winhöring, Frhf. b., 21, 11. II. AG. Burghausen mit folgenden Hauptorten: Burghausen, St.,

Btf., Frhf. b. — DZM. — 349, Burgkirchen, Frhf. b., 11, 4, Wald a. Mz, Frhf. b., 26, 7. Zusammen 43 Gemeinden 416.

1 expon. Vikar. Gottesdienste in Burghausen durchschnittlich jeden 2. Sonntag, in Neuötting und Garching durchschnittlich jeden 3. und 4. Sonntag. Krankenhausseelsorge in Burghausen, Altötting, Neuötting. Religionsunterricht am hum. Gymnasium Burghausen, höhere Mädchenschule der Engl. Fräulein Burghausen. Frhfe. in allen 43 Gemeinden, alle b. DZM. 30. Andersgläubige in Burghausen: Katholiken 4894, Sonstige 36. In Altötting: Katholiken 5236, Israeliten 1. In Neuötting: Katholiken 3540, Israeliten 3, Sonstige 5. Im ganzen Pfarrbezirk 42241 Andersgläubige. Die Evangelischen also 1,08%.

6. **Erding** (1921), 463, Expon. Vikariat, St.,    Postwagen nach Grünbach 8,3,  nach Freising 17,4, nach Moosburg 20,7, nach München 36,3, nach Taufkirchen 18,5. A. BM. Erding ganz, I. AG. Erding mit folgenden Hauptorten: Erding, Btf. (R.), Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 125,7 B., 135, Wartenberg, Btf. (Kuranst.), PrSt., 15, 5. II. AG. Dorfen mit den Hauptorten: Dorfen, Btf. (R.), PrSt. u. UntSt., 39,6 B., 29, Taufkirchen, Btf. (Landesfürsorgeanst.), PrSt., 52,6, 11. B. BM. u. AG. Ebersberg: Gemeinde Ottenhofen 10,4 B., 1. C. BM. Wasserburg a. Inn, AG. Haag: Alle Gemeinden ohne Abding, Altmannsau, Au a. Inn, Garz, Lengmoos, Oberornau, Reichertsheim, Sankt Christoph, Schleefeld, Stadel u. Ugenbichl mit den Hauptorten: Haag, Btf. (AG.), PrSt., 49,6 B., 8, Tfen, Btf. (Sch.), PrSt., 37,6 B., 11, im ganzen 68 Gemeinden, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Landshut gehörigen Gemeinde Welden a. Wils 64,6 B. (BM. Wilsbiburg). Zusammen 454.

1 Hilfsgeistlicher, ohne Pfh. Gottesdienste in Erding jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, jährlich 27, in Dorfen 14, in Tfen 9, in Haag 3, in Taufkirchen 3, in Wartenberg 3. Krankenhausseelsorge in Dorfen, Erding, Wartenberg. Seelsorge an der Landesfürsorgeanstalt Taufkirchen. Religionsunterricht an der höheren Mädchenschule „Heilig Blut“ in Erding. Vereinstätigkeit in 3 evang. Vereinen: Dorfen, Erding und Tfen-Haag. Friedhöfe in allen 68 Gemeinden, alle f. DZM. 68. Andersgläubige in Erding 4135 Katholiken, 3 Israeliten, in Dorfen 2240 Katholiken, in Tfen 1032 Katholiken, 1 Israelit. Im ganzen Bezirk der LAG. 56295 Katholiken, 5 Israeliten, 54 Sonstige. Die Evang. also 0,8 %.




7. **Feldkirchen** (1905), 523, bG.,     nach Haag 37, nach Garz 48, Aschheim nach Erding 27,5. A. BM. u. AG. München: Die Gemeinden Feldkirchen bei München, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 90,9 B., 383, Aschheim, Frhf. f., 3, 2, Dornach, Frhf. f., 3, 22, Haar, Frhf. f., 5, 392, Heimbitten, Frhf. f., 2, 42, Kirchheim bei München, Frhf. f., 4, 10. B. BM. u. AG. Ebersberg: Die Gemeinden Anzing, Frhf. f., 11, 7, Forstinning, Frhf. f., 15, 0, Gelting, Frhf. f., 9, 0, Hohenlinden, Frhf. f., 22, 0, Markt Schwaben, Frhf. f., 11 B., 71, Parsdorf, Frhf. f., 4, 118, Pliening, Frhf. f., 9, 2, Poering, Frhf. f., 11, 8, Poing, Frhf. f., 6 B., 31, Zorneding, Frhf. f., 14, 28, im ganzen 17 Gemeinden 1209.

I. LAG. Erding, Expon. Vikariat.





II. LAG. Mühldorf, Expon. Vikariat.

1 Pfarrer. Anstaltsseelsorge Evang. Erziehungsanstalt Feldkirchen b. München. Anstaltsseelsorge Kreisirrenanstalt Eglfing und Haar (vertretungsweise zurzeit durch den Pfarrer von Berg a. L.), Krankenhausseelsorge in Markt Schwaben. Frhf. in Riem 3 Kilometer außerhalb der Ortschaft gegen Trudering. 1 Sch. in Feldkirchen b. München (3), sonst





Kath. KonfSch. DfM. 17. Andersgläubige in Feldkirchen bei München 889 Kath., 4 Jfr., 2 Sonstige, in Markt Schwaben 2130 Kath., 9 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 31123 Kath., 51 Jfr., 138 Sonstige. Die Evangelischen also 6,09 %.

8. **Freilassing** (1918), 423, Exponiertes Vikariat, bG., , , . Bz. Laufen ganz ohne Petting, Ringham u. Balling. I. AG. Laufen mit folgenden Hauptorten: Freilassing-Salzburghofen, Bzf., Frhf. f., UntSt., 228 B., 212, Laufen, Bzf., Frhf. f., UntSt., 13, 110, Minring, Frhf. f., UntSt., 6, 32 u. Leobendorf 17, 8. II. AG. Tittmoning mit den Hauptorten: Tittmoning, Bzf., Frhf. f., UntSt., 34, 46, Asten 39, 1, Fridolfing 23, 10, Tettenhausen 29, 1 u. Törring 27, 8. Zusammen 430.

1. ExpVik. Dienstwohnung in Salzburghofen. Gottesdienste in Freilassing-Salzburghofen 26, Laufen 20, Tittmoning 12, Gefangenengottesdienste in der Forstkultur für weibliche Strafgefangene bei Laufen 20. Krankenhausseelsorge in Freilassing, Laufen, Tittmoning und Fridolfing. Vereinstätigkeit in den evang. Vereinen. Der Vikar Mitglied des BfM. und der DfM. Andersgläubige in Freilassing 3500 Kath., Laufen 2509 Kath., 6 Jfr., Tittmoning 1641 Kath. Im ganzen 24 700 Kath., 8 Jfr., 40 Sonstige. Die Evang. 1,7 %.




9. **Freising** (1872), 447, USt., , , .  nach Erding 18,5, nach Petershausen 24, Postwagen nach Hallbergmoos 11. A. USt. Freising: Ki., 2 Frhfe. f. — SchPfl. — 122 B., 641. B. Bz. Freising: I. AG. Freising mit Ataching 3,5, 0, Ehing, UntSt., 14,3 B., 31, Haindlfing 5,3, 1, Hallbergmoos 11, 1, Spling 4,6, 1, Langenbach 9,7 B., 6, Marzling 4,5 B., 3, Neufahrn, UntSt., 10 B., 44, Oberhummel 9,7 B., + 2,3, 0, Pulling 4,5 B., 24, Rudlfing 6, 4, Tüntenhausen 3,8, 0, Bötting 2, 56. II. AG. Moosburg ohne Brudberg, Brudbergerau, Enghausen, Gammelsdorf, Kirchdorf, Margarethenried und Reichersdorf, mit dem Hauptort Moosburg, St., PrSt., im K., 16,8 B., 43. Zusammen 906.



In Moosburg 12 Gottesdienste. Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge in Freising und Moosburg. Religionsunterricht in Freising am hum. Gymnasium, Realschule, Stadt. höhere Mädchenschule. Vereinstätigkeit im Christl. Verein junger Männer, Evang. Mädchenverein und in der Evang. Frauenhilfe. Frhfe. in allen 52 Gemeinden, alle f. 1 Sch. in Freising. Der Pfarrer ist in den WohlfAussh. und in das StM. in Freising abgeordnet. DfM. 51. Andersgläubige in Freising 14278 Kath., 17 Jfr., 38 Sonstige, in Moosburg 4132 Kath., 4 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 37428 Kath., 17 Jfr., 46 Sonstige. Die Evang. 2,4 %.

10. **Fürstenseldbrunn** (1922), 518, Mfl., , , .  nach Wehhern 18. A. Bz. u. AG. Fürstenseldbrunn mit 42 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Fürstenseldbrunn, Ki., Frhf. b. — DfM. — 104 B., 435, Eichenau, bG. Mlling, Frhf. b., PrSt., UntSt., 4 B. + 2, 117, Dising, Frhf. b., PrSt., UntSt., 7, 113, ohne Althegnenberg, Baierberg, Ebertshausen, Eretzried, Geiselsbüllach soweit westlich des Ascherbaches, Germering, Hatenhofen, Hausen bei Hofhegnenberg, Hörbach, Hofhegnenberg, Dising soweit westlich des Ascherbaches, Steindorf, Tegernbach u. Unterpaffenhofen. B. Vom Bz. u. AG. Starnberg die Gemeinde Innung, Frhf. f., 10 B. + 6, 27. Zusammen 1107.






Gottesdienste in Fürstenseldbrunn jeden Sonn- und Feiertag außer an den zweiten Feiertagen, Eichenau 6, Dising 12 Gottesdienste. Krankenhaus-, Gefängnisseelsorge und Seelsorge an der Gend.- und Polizeischule in Fürstenseldbrunn. Unterricht an der landwirtschaftlichen Winterschule in Fürstenseldbrunn. Vereinstätigkeit in den evang. Vereinen Eichenau, Für-

stenfeldbruck, Dilling und dem Frauenhilfsverein Fürstenfeldbruck. Frhfe. in den nicht genannten Orten f. Sch. alle katholisch. DZM. 43. Andersgläubige in Fürstenfeldbruck 4649, im Pfarrbezirk 27237. Die Evangelischen also 4 %.




11. **Großkarolinenfeld**, 470, bG., , , . BM. u. AG. Nibling. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 140 B., 145 mit den Gemeinden Hohenthann, Frhf. f. — DZM. — 19, 2, Tattenhausen, Frhf. f. — DZM. — 5, 1 u. Tuntenhäusen, Frhf. f. — DZM. — 11, 3 = 151.

LAG. Ebersberg, 126 B., Mt., ,  nach München. BM. u. AG. Ebersberg. Dazu gehören vom BM. Ebersberg die südlich des Ebersberger Forstes gelegenen Gemeinden mit Ausnahme von Borneding, im ganzen 18 mit den Hauptorten Ebersberg, UntSt., Frhf. b. — DZM. — 27, 81, Eglharting, Frhf. f. — DZM. — 27, 13, Grafing, Ri., UntSt., 22, 32, Glonn, UntSt., Frhf. f. — DZM. — 34, 8, Moosach, Frhf. f. — DZM. — 27, 9, Dering, Frhf. f. — DZM. — 25, 13 = 156. Zusammen 245.




Gottesdienste in Großkarolinenfeld jeden Sonntag und Feiertag; in Grafing 18, Kirchseon (Sanatorium) 15; Krankenhausseelsorge in Ebersberg, Kirchseon; Gefängnisseelsorge in Ebersberg; Sch. in Großkarolinenfeld. Andersgläubige in Großkarolinenfeld 3889, in Ebersberg und Umgebung 17372, 10 Sonstige; im ganzen Pfarrbezirk 21211, 10 Sonst. Die Evang. also 1,9 %.

12. **Kemmoden** (1912), 519, bG. Triefing 3. ,  Petershausen 8, von Jegendorf 3 nach Petershausen , oder  Baindorf 6.  in Jegendorf 3. A. BM. u. AG. Pfaffenhofen mit 9 Gemeinden und den Hauptorten: Kemmoden, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6 oder 8 + 41 B., 238, Euernbach 8, 2, Jegendorf 3, 14, Langwaid 3, 4, Scheyern 6, 0, Triefing 3, 14, Volkersdorf 3, 9. B. BM. u. AG. Dachau mit 21 Gemeinden und den Hauptorten: Winhofen 8 mit der Ortschaft Lanzenried, Ri., Frhf. f. — SchPfl. — 7, 76, Markt Indersdorf 17, 14, Petershausen, UntSt., 8, 16. C. BM. u. AG. Michach mit 15 Gemeinden und den Hauptorten: Altomünster 20, 0, Hilgertshausen 8, 1, Schiltberg 21, 1, Tanderu 13, 1. D. BM. u. AG. Schrobenuhausen mit 6 Gemeinden und den Hauptorten: Gerolsbach 6, 61, Hirschenhausen 4, 8. Zusammen 476.




Pfarrerwohnung im Bth. Kemmoden. Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst, gewöhnlich in Kemmoden, 15 mal in Lanzenried, 6 Nachmittagsgottesdienste in Lanzenried. Krankenhausseelsorge in Altomünster und Indersdorf; f. Frhf. in Kemmoden und Lanzenried, sonst alle Frhfe. f. 1 Sch. in Kemmoden und 1 Sch. in Lanzenried. DZM. in 51 Gemeinden. Seelenzahl am 1. Juni 1928 249. Andersgläubige im Pfarrbezirk: 14 Mennoniten, 6 Darbyisten, 21166 Katholiken, 8 Sonstige. Die Evangelischen also 1,17 %.

13. **Landsberg** (1919), 587, USt., , ,  nach Weilheim 36,7, nach Wefling 33. A. USt. Landsberg. Ri., Bth. in der Gefangenenanstalt, Frhf. b., 106 B., 502. B. BM. u. AG. Landsberg: die Gemeinden Beuerbach 12, 4, Epfenhausen 9,7 B., 2, Erpfting 4,5, 19, Geretshausen 9,7 B. + 3, 0, Hagenheim 9, 1, Hoffstetten 9,5, 4, Holzhausen 8,3, 3, Jffing 13, 1, Kaltenberg 14,7 B. + 3, 0, Kaufering 4,8 B. + 2,3, 23, Langenfeld 7,4, 1, Ludenhausen 16,7, 8, Mundraching 12 B. + 5, 0, Oberbergen 9,7 B. + 2, 3, Oberigling 9,2 B. + 1, 3, Penzing 5,3, 22, Pestenader 13, 3, Pegenhausen 12, 0, Pflugdorf, UntSt., 13, 16, Pigling 5,2, 9, Pürgen 5, 2, Ramfach 14,7 B. + 2,5, 0, Reisch 3,7, 4, Scheuring 14,2, 8,

Schöfolding 9,2, 1, Schwabhausen 14,7 B., 0, Schwifting 5, 3, Stadl 11,1, 1, Stoffen 6, 2, Thaining 13,7, 4, Ummendorf 5, 1, Unterigling 9,2 B. + 2, 1, Untermühlhausen 9,7 B., 14, Weil 9,2, 0, Winkl 16,7, 0. Frhfe. überall b., DZM. in allen Gemeinden. C. BM. Kaufbeuren, AG. Buchloe: Fisch 12 B. + 1, 9, Ellighofen 8 B. + 2, 1, Leeder 12 B. + 1,5, 8, Oberdieffen 8 B. + 2,3, 1, Seestall 12 B. + 4, 5, Unterdieffen 8 B. + 1, 3. Frhfe. überall b., DZM. in allen Gemeinden. Im ganzen 41 Gemeinden, 186.




LAG. Schongau, St., , ,  nach Füssen 38,6. A. BM. u. AG. Schongau ganz ohne die Gemeinden Bayernsoien, Böbing, Hohenpeissenberg u. Schönberg mit den Hauptorten Schongau, Ri., Frhf. b., PrSt., UntSt., 28,7, 100 u. Peiting, Frhf. b., 32,8, 82. B. BM. Kaufbeuren, AG. Buchloe: Die Gemeinden Denklingen, Frhf. f., 13 B., 11 u. Dienhausen, Frhf. f., 13 B. + 3,5, 0 = 193. Zusammen 948.

1 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher, dieser wohnt nicht im Pfarrhaus. Gottesdienste in Landsberg jeden Sonn- und Feiertag, in Schongau 28, in Peissenberg vertretungsweise 18, Krankenhausseelsorge in Landsberg, Schongau und Peiting (vertretungsweise auch Peissenberg), Seelsorge in den Amtsgerichtsgefängnissen in Landsberg und Schongau, Funktion des Hausgeistlichen der Gefangenen- und Festungshaftanstalt Landsberg, dort an allen Sonn- und Feiertagen und einmal während der Woche Gottesdienst, Seelsorge in der Arbeiterkolonie Herzogsägmühle bei Schongau, dort alle 14 Tage Abendandachten. Militärseelsorge in Landsberg, II. (Geb.) 7. Art.-Reg. Kasernstunden. Melnt. an der Realschule, Kreisackerbauschule und Landwirtschaftsschule Landsberg. Friedhöfe in allen Gemeinden f. 1 Geistlicher ist in den Wohlfürsch. und in das StZM. Landsberg abgeordnet. DZM. 65. Andersgläubige in Landsberg 7192 Katholiken, 21 Israeliten, 13 Sonstige. Schongau 3381 Katholiken, 5 Israeliten, 21 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 43 031 Katholiken, 26 Israeliten, 53 Sonstige, die Evangelischen also 2,2 %.





14. **Miesbach** (1919), 685, St., , ,  nach Tegernsee 18,5, Fischbachau 18, Brannenburger-Ruffstein 50,8, nach Trischenberg 9, Mibling 20. BM. u. AG. Miesbach. Ri., Frhf. b., 134,6 B., 171 mit allen Gemeinden außer Schafnach u. den zur LAG. Holzkirchen gehörigen, mit den Hauptorten Hausham, UntSt., 5, 100 u. Schliersee, PrSt., UntSt., 8, 200 u. 162 in der übrigen Diaspora = 633.

LAG. Holzkirchen, Mkt., , ,  Postwagen nach Dietramszell 11. A. BM. u. AG. Miesbach: Holzkirchen, Bth., Frhf. b., 18, 100, die Gemeinden Föching 18 B. + 3, 3, Hartpenning 18 B. + 5, 10, Holzolling 7 B. + 5, 15, Valley 12 B. + 2, 14, Warngau 24 B., 3. B. BM. u. AG. München-Land: Die Gemeinden Brunnthal ohne die Ortschaft Brunnthal 28 B. + 3, 0 u. Hofolding ohne die Ortschaft Fäistenhaar 28 B. + 3, 10. C. BM. u. AG. Wolfratzhausen: Die Gemeinden Arget 21 B. + 5, 0, Baiernrain 21 B. + 5, 7, Dietramszell 18 B. + 11, 8, Eichenhausen 27 B. + 10, 0, Endlhausen 27 B. + 6, 3, Linden 21 B. + 8, 4, Oberbiberg 28 B. + 12, 0, Otterfing 21 B., 21, Sauerlach 28 B., 18 = 216. Zusammen 849.




Pfarrhaus in Miesbach, in Miesbach zweimal, in Holzkirchen u. Schliersee je einmal monatl. Gottesdienst. Bibelbesprechung einmal monatl. in Bayrischzell. Krankenhausseelsorge in Miesbach, Hausham, Holzkirchen. Melnt. in der Realschule Miesbach. Seelenzahl nach dem Stand vom Okt. 1927. In Miesbach 3772 Katholiken, 33 Andersgläubige. In Holzkirchen 2548 Katholiken, 3 Andersgläubige. In Hausham 4913 Katholiken, 9 Andersgläubige. In Schliersee 3150 Katholiken, 17 Andersgläubige. Prozentfuß der ev. Bevölkerung im Pfarrbezirk 3 %.

15. **Mühlendorf** (1921), 383, Exponiertes Vikariat, St., , , . Postwagen nach Mettenheim 7, Pleiskirchen 9, Oberneufkirchen 9. A. B. u. I. AG. Mühlendorf ganz mit dem Hauptort: Mühlendorf, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 166 B., 205. II. AG. Neumarkt a. d. Rott ganz mit dem Hauptort: Neumarkt a. d. Rott, Bf. im AG., PrSt., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 14 B., 24. B. B. u. I. AG. Wasserburg ganz mit dem Hauptort: Wasserburg a. J., Bf. im AG., PrSt., UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 40,4 B., 175. II. AG. Haag: Die Gemeinden Altbaching 44 B. + 5, 2, Allmannsau 30,3 B. + 3, 0, Au am Inn 18,6 B. + 3, 0, Garz 21,3 B. + 2, 1, Lengmoos 30,3 B. + 4, 5, Oberornau 20,9 B. + 6, 1, Reichertsheim 21,3 B. + 9, 1, Sanft Christoph 48,6 B. + 5, 1, Schleefeld 36 B. + 4,5, 0, Stadel 21,3 B. + 5,5, 4, Ugenbichl 40,9 B. + 3, 0. C. B. u. AG. Altötting: Die Gemeinde Töging, UntSt. — DZM., SchPfl. — 6 B., 86. Zusammen 505. Charitativ pastoriert vom B. u. AG. Wilshiburg die Gemeinden Zelzenzell 21 B. + 7 und Wurmsham 8 B. + 15.

Pf., Gottesdienste in Mühlendorf u. Wasserburg durchschn. alle 14 Tage, in Neumarkt jährl. 12, Krankenhausseelsorge in Mühlendorf, Neumarkt, Kraiburg u. Wasserburg, im Kriegerheim Schwindegg, in der Heil- u. Pflegeanstalt Gabersee, in der Kretinenanstalt Ettel, Gefängnisseelsorge in Mühlendorf, Neumarkt u. Wasserburg, Relint. an den Realschulen in Mühlendorf u. Wasserburg, Höheren Mädchenschule Wasserburg, Landwirtschaftsschulen Mühlendorf u. Wasserburg. Vereinstätigkeit im Kirchenchor Mühlendorf u. Verein Wasserburg. DZM. 104. Zurzeit rund 900 Evang. Andersgläubige Mühlendorf 5847 Katholiken, 4 Israeliten, 5 Sonstige. Neumarkt 1503 Katholiken, Wasserburg 4213 Katholiken, 1 Sonstig., Töging 1138 Katholiken, 1 Israelit, 3 Sonstige. Im ganzen LAG. Mühlendorf 70 107 Katholiken, 8 Israeliten, 60 Sonstige. Die Evangelischen also 1,3 %.


16. **Murnau** (1921), 688, Exponiertes Vikariat, Mtt., , , .  im Sommer nach Rochel. A. B. u. AG. Weilheim: Murnau, Ri., Frhf. b. — DZM. — 155,9, 201, Aidling, Frhf. f., 7, 0, Eglsing, Frhf. f., 7, 5, Hedenndorf, Frhf. f., 3,1, 2, Schöffau 10,5, 3, Kieglsee, Frhf. f., 5, 5, Seehausen, Frhf. b., 2, 54, Spazenhäusen, Frhf. f., 5, 4, Uffing, UntSt., Frhf. b., 5,6, 34, Weindorf 1, 14. B. B. u. AG. Garmisch: Die Gemeinden Eschenlohe, Frhf. f., 10,5, 34, Kohlgrub, PrSt., UntSt., Frhf. f., 11,7, 36, Oberammergau, Ri., PrSt., UntSt., Frhf. f., 23,8, 127, Dhlstadt, Frhf. f., 6,2, 36, Saulgrub, Frhf. f., 14,3, 7. Schwaigen mit Lindenhof, PrSt., UntSt., 5,5, 24, Unterammergau, Frhf. f., 20,5, 3. Vertretungsweise wird pastoriert Ettal, Frhf. f., 17,1 + 6,1, 26. C. B. u. AG. Schongau: Die Gemeinden Bayerjoiien, Frhf. f., 14,3 B. + 4,2, Schönberg, Frhf. f., 14,3 B. + 8, 0. Zusammen 631.

1 exp. Vikar. Pf., vorhanden. Gottesdienste in Murnau und Oberammergau 14 tällig, Juli u. August in Murnau, Oberammergau und Kohlgrub nach Möglichkeit sonntäglich, in Grafenachau nach Bedarf. Krankenhausseelsorge in Murnau und Oberammergau; Relint. an der Höheren Mädchenschule in Murnau (zurzeit auch deren Leitung). Friedhöfe in allen Gemeinden, außer in Weindorf (Murnau) und Schwaigen (Kohlgrub), in der Regel f. Erweiterungen und Neuanlagen b. DZM. 19. Gesamtseelenzahl zurzeit 618, Andersgläubige in Murnau 2764, in Oberammergau 2281, im ganzen Vikariatsbezirk zus. 14214, die Evang. also 4,1 %.

17. **Oberallershausen** (1879), 446, bG. Allershausen, ,  nach Freising 14, nach Petershausen 10, über Unterbrud nach München 32, nach Kirchdorf 5.  in Petershausen 10. A. B. Freising, I. AG. Freising:


Oberallershausen, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10 + 44,6 B., 117, Aiterbach 3, Gigggenhausen 11, 7, Gremertshausen 10, Großnöbich 10, 3, Günsenhausen 13, Hohenbercha 3, Hohenkammer 5, 6, Jarzt 8, 2, Johaneß 5, 28, Kammerberg 13,5, Kranzberg 4, 61, Lauterbach 8, 1, Massenhausen 11, 13, Paunzhausen 7, 13, Schlipps 2, 22, Sünzhausen 10, 13, Thalhausen 7, 1, Tünzhausen 3, 7, Wippenhausen 8. Von der Gemeinde Eching die Ortschaft Hollern 18. II. AG. Moosburg: Kirchdorf 4,5, 6 = 183. B. BM. u. AG. Dachau: Fahrenzhausen 9, 5 u. Giebing 14, 5. C. BM. u. AG. Pfaffenhofen a. J.: Aufham 9, 1, Schweitenkirchen 14, Sünzhausen 12, 5. Zusammen 311.


Gottesdienste jeden Sonn- u. Feiertag in Oberallershausen. Alle Friedhöfe in den 31 Gemeinden f., 1 f. am Ort, 1 Sch. DZM. 31. Andersgläubige in der Pfarrei 12 000 Katholiken, 30 andere. Also 2,6 % Evangelische.

18. **Partenkirchen** (1919), 750, Mkt., , nach Ettal 15,2, nach Ehrwald i. T. 22, nach Oberau 9,1. BM. u. AG. Garmisch. Ri., Frhf. f. u. b., 181,6 B., 652. Ettal 8,7 B. + 5, 26 (vertretungsweise von Murnau pastoriert), Farchant 4,8 B. + 1, 31, Garmisch 2, 658, Krünn 11,6 B. + 6,6, 73, Mittenwald, PrSt., UntSt., 17,9, 140, Oberau 8,7 B., 33, Obergrainau 4,6 B. + 9, 27, Untergrainau, PrSt., 5,5 B. + 2, 60, Wallgau 11,6 B. + 8,5, 4, Wamberg 4, 0, im ganzen 53 Ortschaften. Zusammen 1682.







TRG. Murnau, Epion. Vikariat.





Gottesdienst in Partenkirchen jeden Sonn- u. Feiertag, nicht an den zweiten hohen Festtagen, in Mittenwald 18, in Untergrainau 4, Bibelfunden in Oberau nach Bedarf. Krankenhausseelsorge in Garmisch, Mittenwald u. Partenkirchen. MktUnt. an der staatlichen Realschule in Partenkirchen und dem priv. Landerziehungsheim des Herrn Dolles in Partenkirchen. Vereinstätigkeit im ev. Diakonieverein, Jungmädchenverein, Mädchenjugendchar. Der Geistliche ist in den BGaussch. und in das DZM. Garmisch abgeordnet. DZM. 10. Andersgläubige in Garmisch 4617, in Partenkirchen 4180, im ganzen Pfarrbezirk 15 781, die Evangelischen also 10,6 %.

19. **Passing** (1907), 525, St., , A. BM. u. AG. München: Passing, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 88 B., 1734. Aubing, UntSt., 4 B., 308. Langwied mit Gröbenzell, PrSt. (Sch.), UntSt., 8 B., 70, Lochhausen, UntSt., 6 B. + 1, 91 und Obermenzing, UntSt., 2 mit Neulustheim, PrSt., 5, 734. B. BM. u. AG. Fürstenseldbruck: Die Gemeinden Germering 8 B., 39, Geiselbullach 30 und Döching 9 B., 73, soweit sie östlich des Ascherbaches liegen und Unterpaffenhofen, UntSt., 8 B., 24. C. BM. u. AG. Starnberg: Die Gemeinde Argelsried, PrSt. (Sch.) und UntSt., 14 B., 27, Etterschlag 23 B. + 3, 23, Gilching 14 B., 160, Hochstadt 19 B. + 5, 1, Meiling 23 B. + 2, 6, Oberpfaffenhofen 19 B. + 1, 17, Steinebach 23 B., 23, Weßling, PrSt. (Sch.) u. UntSt., 19 B., 34.






TRG. Herrsching, bG., , Dampfsschiff, 390. BM. und AG. Starnberg. Die Gemeinden Breitbrunn 25 B. + 5, 52, Buch 25 B. + 5, 23, Drößling 25 B. + 3,5, 1, Erling 30 B. + 1, 14, Frieding 25 B. + 4, 7, Gschendorf 25 B. + 1, 26, Herrsching, Bth., PrSt. u. UntSt., 30 B., 198, Oberalting 25 B. + 2, 35, Widdersberg 25 B. + 3, 7. Vertretungsweise für Fürstenseldbruck Inning, UntSt., 25 B. + 10, 27. Zusammen 3748.

LKG. Planegg, Erpon. Vikariat.





- 2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 hauptamtlicher Religionslehrer am Gymnasium. Der zweite Pfarrer und der Hilfsgeistliche wohnen nicht im Pfarrhaus. Gottesdienste in Pasing jeden Sonntag und Feiertag; in Argelsried 13, in Gröbenzell 12, in Herrsching 18, Neulustheim 4, Weßling 10; 2—3 wöchige Bibelstunden im Winterhalbjahr als Ersatz für Gottesdienste in Aubing, Lochhausen, Steinebach. Krankenhausseelsorge in Pasing und Seefeld. RelUnt. am Human. Gymnasium mit Realschule, der Lehrerbildungsanstalt und dem Mädchenlyzeum (Grottschule) in Pasing, dem Mädchen-Landerziehungsheim in Breitbrunn. Vereinstätigkeit in den evangelischen Vereinen Argelsried, Aubing, Gröbenzell, Herrsching, Neulustheim und Pasing, dem Schüler-Bibel-Kreis, dem Mädchen-Bibel-Kreis, dem Chr. Verein jung. Männer, dem Mädchenverein, dem Diakonieverein in Pasing. 3 Sprengel: a) Pasing, westliche Hälfte, b) Pasing, östliche Hälfte mit Obermenzing und LKG. Herrsching, c) übrige Außenorte. Alle Frhfe. b. 1 Sch. in Pasing mit 4 Lehrkräften. SchPfl. Ein Geistlicher in den Wohlf. Ausf. und in das StZM. Pasing abgeordnet. DFM. 24. DiatSt. (4). Andersgläubige in Pasing 10 254 Katholiken, 42 Israeliten, 182 Sonstige, in Aubing 3593 Katholiken, Herrsching 1082 Katholiken, Obermenzing 2605 Katholiken, im ganzen Pfarrbezirk 26 022 Katholiken, 53 Israeliten, 356 Sonstige. Die Evangelischen also 14 %.
20. **Penzberg (1922), Erponiertes Vikariat, 601, St., , , ,** nach Tölz 22, Weilheim 30. A. BM. u. MG. Weilheim: Die Gemeinden Penzberg, St., Ki., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 143 B., 238, Untdorf 6 B. + 5, 12, Frauenrain 6 B. + 7, 6, Großweil 13, 1, Habach 12, 1, Tffeldorf 6, 25, Kleinweil 12, 1, Schlehdorf 15 B. + 5, 6, Seeshaupt, PrSt., UntSt. (Sch.), 12, 76, Sindelsdorf 6, 7 B. BM. u. MG. Tölz: Die Gemeinden Benediktbeuern, PrSt., UntSt., 7, 32, Bühl 5, 24, Roßchel, Ki., PrSt., UntSt., 15, 145 mit Urfeld, PrSt., 8 u. Walchensee, PrSt., 12, 145, Schönrain 8 B. + 4, 32, Steinbach 8 B. + 2, 33 mit Bad Heilbrunn, PrSt. Die beiden letzten Gemeinden von Wolfratshausen aus vertretungsweise pastoriert. Zusammen 637.
- 1 Vikar wohnt in Miete. Gottesdienste in Penzberg 42, Roßchel 28, Seeshaupt 14, Benediktbeuern 9, Urfeld a. Walchensee 8. Außerdem im Rotekreuzschwesternheim in Walchensee 2. Krankenhausseelsorge in Penzberg, Benediktbeuern u. Schlehdorf. Friedhöfe in allen 13 Gemeinden s., in Penzberg b. DFM. 13. Vereinstätigkeit im evang. Verein Penzberg und im Kapellenbauverein Seeshaupt. Andersgläubige in Penzberg 5607 Katholiken, in Roßchel 2099 Katholiken, in Seeshaupt 870 Katholiken, im ganzen Vikariatsbezirk 16 183, die Evangelischen also 3,95 %.
21. **Planegg (1924), 557, Erponiertes Vikariat, bG., , , .** A. BM. und MG. München: Die Gemeinden Planegg, Ki., UntSt. — DFM., SchPfl. — mit den Ortschaften Martinsried, Frhf. b. 1 und Steinkirchen, Frhf. b., 1, 211, Gräfelfing, UntSt., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 2 B. mit Lochham 3 B., 401. B. Im BM. u. MG. Starnberg: Krailling, bG., PrSt. im Sanatorium 2, Frhf. b. — DFM. — 1, 300 mit den Ortschaften Frohnloh 7, Hüll 8 und Pentenried 6. Zusammen 912.
- 1 expon. Vikar. Pfh. in Krailling. Gottesdienste in Planegg jeden Sonn- und Feiertag, im Sanatorium 12 Predigten, 30 Bibelstunden. Für Jugendarbeit u. Vereinstätigkeit steht ein Gemeindefaal mit 80 Sitzplätzen zur Verfügung (Anbau an die Kirche). Seelenzahl von 1925 bis zum 1. Oktober 1928 um fast 10 % gestiegen auf 1006. Andersgläubige in Planegg 2019 Katholiken, 32 Israeliten, 21 Sonstige, in Gräfelfing 1235 Katholiken, 4 Israeliten, 23 Sonstige, in Krailling 1259 Katholiken, 9 Israeliten, 16 Sonstige, zusammen 4513 Katholiken, 45 Israeliten, 60 Sonstige. Die Evangelischen also 19,75 %.

22. **Bad Reichenhall** (1886), 470, St., , , ,  nach Aufham 8, Anger 10, Kirchberg 2, Schneizlreuth 11, Melleck 15. B. Verchtesgaden, UG. Bad Reichenhall. Ri., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 243 B., 786 mit Aufham 9, 11, Gmain 3, 112, Högl 12, 1, Karlstein 3 mit Kirchberg 2 und Ronn, Frhf. f., 2, 76, Marzoll, Frhf. f., 25, Piding, Frhf. f. mit Mauthausen 4, 21, Schneizlreuth 11 mit Melleck 15, 8, Stoißberg 12 mit Anger, Frhf. f., 10, 9, Weißbach, Frhf. f., 11, 6. Zusammen 1055. LRW. Freilassing = Salzburghofen, Erpon. Vikariat.




Krankenhausseelsorge in Bad Reichenhall, Unterricht an der Karlsrealschule mit Progymnasium und dem Mädcheninstitut St. Zeno, 1 Sch. in Bad Reichenhall (2), DFM. 9, DiakSt. 1 Schwester. Bad Reichenhall 7399 Katholiken, 49 Israeliten, 40 Sonstige. Der ganze Bezirk 13 206 Kathol., 54 Israeliten, 49 Sonst. Evangelische also 7,99 %.

23. **Rosenheim** (1900), 450, USt., , , ,  nach Söchtenau 12,9, nach Bogtareuth 13,1, nach Nußdorf 17,3, nach Siemssee 7,2, nach Roßholzen 18,6, nach Bad Mibling 9,4. A. USt. Rosenheim, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 145,8 B., 919. B. B. Rosenheim, I. UG. Rosenheim ganz mit 36 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Brannenburg, PrSt. (Schloß), 13,4, 28, Degerndorf, UntSt., 13,4 B. + 1,5, 55, Kiefersfelden, PrSt. (Wf.), UntSt., 30,5 B., 113, Neubauern 12,7, 55, Oberaudorf, PrSt. (Sch.), 25,1, 60, Kedenfelden, UntSt., 7,9 B. + 1,2, 56. II. UG. Prien mit 17 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Bernau, PrSt. (Sch.), UntSt., 30,1 B. + 1,2, 53, Breitbrunn, UntSt., 20,9 B. + 3,8, 35, Endorf, PrSt. (Sch.), UntSt., 16,6 B., 60, Frasdorf 19,1 B., 11, Hohenaschau 34,5 B. + 1,7, 32, Niederaschau, PrSt. (Sch.), 34,5 B., 15, Prien, , PrSt. (Ri.), UntSt., 24,9 B., 146, Rimsting 20,9 B. + 1,6, 44. C. B. Traunstein, UG. Trostberg: Albertach 35,2 B. + 4, 2, Dbing 35,2, 4, Pittenhart 32,4 B. + 1,5, 3, Schnaitsee 35,2 B. + 10, 1. Zusammen 2160.





1 Stadtpfarrer u. 1 Hilfsgeistlicher wohnt im Pfh. Gottesdienste in Rosenheim jeden Sonn- u. Feiertag, in Aschau 8, in Bernau 6, in Brannenburg 14, in Endorf 15, in Kiefersfelden 17, in Oberaudorf 7, in Prien 23, in Schonstett (Lungenheilstätte) 10. Krankenhausseelsorge in Rosenheim, Niederaschau, Oberaudorf, Prien, dann in zwei Privatkliniken in Rosenheim. Gefängnisseelsorge in Rosenheim und Prien. ReUmt. am hum. Gymnasium, der Oberrealschule, der höheren städt. Mädchenschule in Rosenheim, am Privat-Gymnasium in Schloß Neubauern und an der Privat-Mittelschule in Prien. Vereinstätigkeit im evangel. Hilfsverein, dem evang. Jungmänner- und Jungmädchenbund und in dem evang. Gustav-Adolf-Frauenverein. Seelsorgebezirk des Hilfsgeistlichen: der Pfarrbezirk nördlich der Eisenbahn von Rosenheim bis Rimsting. Friedhöfe in allen 57 Gemeinden, alle f. 1 Sch. in Rosenheim (2), 3 Schulabteilungen: 1—3 Kl., 4.—7. Kl., weibl. Fortbildungsschule. 1 Geistlicher in den WohlfAusssch. und in das StFM. in Rosenheim abgeordnet. DFM. 57, DiakSt. Andersgläubige in Rosenheim 17 058 Katholiken, 39 Israeliten, 100 Sonstige. UGB. Rosenheim 29 332 Katholiken, 9 Israeliten, 80 Sonstige. UGB. Prien 17 036 Katholiken, 45 Sonstige. UGB. Traunstein 5192 Katholiken, 1 Sonstiger. Im ganzen Pfarrbezirk 68 618 Katholiken, 48 Israeliten, 226 Sonstige. Die Evangelischen also 3,1 %.





24. **Starnberg** (1911), 586, St., , , ,  nach Erling 15, nach Ammerland 37,6, nach Wolfratzhausen-Sauerlach 37,8. A. B. u. UG. Starnberg: Starnberg, Ri., Frhf. b., 109 B., 886. Die Gemeinden des B. u. UG. Starnberg ohne Argelsried, Breitbrunn, Buch, Droeßling, Erling, Etterßlag, Frieding, Gilching, Hechenndorf, Herrßching, Hoch-

stadt, Jinning, Krailling, Meiling, Oberalting, Oberpfaffenhofen, Steinebach, Tuging, Weßling und Widderberg mit dem Hauptort Pöcking, UntSt., 5,5, 156.





LAG. Gauting, bG., , , , Ri., PrSt., UntSt., Frhf. b., 8,3 B., 100,7 B., 497, ferner die Gemeinden Buchendorf 2 + 8,3 B., 0 und Unterbrunn 9, 2 = 499. B. B.V. u. UG. Wolfratzhausen: Die Ortschaften Almannshausen 8,3 und Aßenhausen 8, der Gemeinde Höhenrain 11. Zusammen 2100.

Gottesdienste regelmäßig in Starnberg und 20 in Gauting, Krankenhausseelsorge in Starnberg, RelUnt. am Pädagogium in Starnberg, Friedhöfe in allen Gemeinden, alle f. DZM. 21. DiatSt. Andersgläubige in Starnberg 3902 Katholiken, 18 Israeliten, in Gauting 2564 Katholiken, 6 Israeliten, im ganzen Pfarrbezirk 12 492 Katholiken, 34 Israeliten, 73 Sonstige. Die Evangelischen also 16,8 %.

25. **Bad Tölz** (1922), 687, St., , , ,  nach Rochel 23, nach München 50, nach Tegernsee im Sommer 20, nach Weilheim im Sommer 52. A. B.V. u. UG. Tölz: Bad Tölz, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 129 B., 501, ferner die Gemeinden Gaißach 2,7, 2, Greiling 4, 0, Sachenau 10 B. + 18,8, 17, Kirchbichl 5,2, 14, Lenggries, PrSt. (Schloßkapelle Hohenburg), UntSt., 10 B., 72, Oberbuchen 7,7, 1, Oberfischbach 5,8, 14, Reichersbeuern 5 B., 9, Sachsenkam 9 B. + 4,5, 2, Unterfischbach 8, 0, Wadersberg 5, 11. B. B.V. u. UG. Wolfratzhausen: Königsdorf, UntSt., 13, 38, Osterhofen 13,8, 0.

LAG. Tegernsee, bG., , , ,  nach Kreuth 10, nach Fischbachau im Sommer 37, nach Schliersee im Sommer 16, nach Bad Tölz im Sommer 20. A. B.V. Miesbach, UG. Tegernsee: Tegernsee, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 22 B., 142 B., 251; ferner die Gemeinden Bad Wiessee 6 B. + 9,5, 49, Dürnbach 6 B. + 2,9, 29, Kreuth 9, 99, Gmund 5, 95, Rottach 3, 138, Waakirchen 13 B. + 13,5, 53. B. B.V. u. UG. Miesbach: Schaftlach 13 B., 19 = 733. Zusammen 1414.



Pf. nicht vorhanden, Wohnung Ellbachzeile Nr. 1. Gottesdienste vom 1. Mai bis 30. September sonntäglich in Bad Tölz, sonst alle 14 Tage. In Tegernsee vom 1. Juni bis 31. August sonntäglich, sonst alle 14 Tage bis 3 Wochen. Krankenhausseelsorge in Bad Tölz, Tegernsee und Lenggries. RelUnt. an der städt. Realschule mit Latein- und Handelsabteilung. Friedhöfe sämtlich b., Waldfriedhof in Bad Tölz 1,5 Kilometer von der Stadt entfernt an der Bairawieserstraße gelegen. DZM. 22. Die Seelenzahl der Evangelischen ist sehr schwankend, da Bad Tölz und die Orte um den Tegernsee bedeutende Luftkur- und Badeorte sind mit zahlreichen Angestellten, die nur während der Sommermonate anwesend sind. Andersgläubige in Bad Tölz 6138 Katholiken, 21 Israeliten, 6 Sonstige, in Tegernsee 2199 Katholiken, 3 Israeliten, 13 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 28 228 Katholiken, 26 Israeliten, 71 Sonstige. Die Evangelischen also 4,8 %.

26. **Traunstein** (1915), 599, USt., , , ,  nach Seebruck 17,6, Palling 16,6, Inzell—Lofer 46,4, Übersee—Marquartstein—Reit i. B. 40,3, Neukirchen bei Teisendorf 15,8. A. USt. Traunstein, Ri., Frhf. b. — SchPfl. — 199 B., 646. B. B.V. u. I. UG. Traunstein: Alle Gemeinden mit den Hauptorten Bergen, UntSt., 6,7, 45. Grassau mit Marquartstein, PrSt., UntSt., 23,4, 46, Reit i. B., UntSt., 36,2, 7, Ruhpolding, PrSt., UntSt., 13,2, 60, Siegsdorf, UntSt., 5,4, 20, Übersee, UntSt., 15, 46. II. UG. Trostberg: Alle Gemeinden mit Ausnahme von Albers-




teich, Obing, Pittenhardt u. Schnaitsee mit dem Hauptort Trostberg, Bf., PrSt., UntSt., 21,4, 166. C. Bf. u. I. AG. Laufen: Petting 14, 2, Ringham 14, 5. II. AG. Littmoning: Palling 17, 6. III. AG. Traunstein ganz mit Freidling 14, 0, Gaden 12,6, 5, Holzhausen 12, 4, 0, Rapell 8, 0, Neufkirchen 9, 5, Rirnharting 11,6, 0, Dverteisendorf 10,5, 0, Otting 11,6, 0, Roßdorf 19,5, 4, Rückstetten 9,4, 9, Taching 14,7, 0, Teisendorf, Bf., PrSt., UntSt., 13,5, 20, Waging 11, 7, Wonneberg 8,6, 1. Im ganzen 68 Gemeinden. Zusammen 1405.

LAG. Burghausen: Exponiertes Vikariat.




- 1 Pfarrer, 1 Stadtvikar. Gottesdienste in Traunstein jeden Sonn- und Feiertag, in Trostberg 26, in Marquartstein, Ruhpolding und Teisendorf 12. Dazu in Marquartstein u. Ruhpolding im Juli u. August jeden Sonntag Predigt durch Sommerprediger. In Traunstein wöchentlich 1 Bibelstunde. Krankenhausseelsorge in Traunstein, Reit im Winkel, Ruhpolding, Teisendorf, Trostberg, Waging und 1 Privatklinik in Traunstein. Seelsorge im Bürgerheim Traunstein, Genesungsheim Mging, St. Anna- u. St. Marienheim Ruhpolding. Gefangenenseelsorge im Landgerichtsgefängnis Traunstein und Amtsgerichtsgefängnis Trostberg, Reallint. am Progymnasium, an der Realschule, der Kreislandwirtschaftsschule in Traunstein, der Höheren Mädchenschule (Institut der Englischen Fräulein) Sparz bei Traunstein und im Landerziehungsheim Schloß Marquartstein. Vereinstätigkeit im evang. Hilfsverein, evang. Frauenverein, evang. Mädchenverein, evang. Schülervereinigung in Traunstein und in den evang. Vereinen in Marquartstein, Ruhpolding, Teisendorf und Trostberg. 2 Sprengel: 1. (Pfarrer) Traunstein Stadt und Amtsgerichtsbezirk ohne die zum Bf. Laufen gehörigen Gemeinden, 2. (Stadtvikar) Amtsgerichtsbezirk Trostberg und die zum Pfarrbezirk gehörigen Gemeinden der Amtsgerichtsbezirke Laufen und Littmoning, sowie die zum Bf. Laufen gehörigen Gemeinden des AG. Traunstein. Dabei unterstützt der Hilfsgeistliche den Stadtpfarrer in seinem Bezirk in Predigt und Unterricht. Friedhöfe in allen Gemeinden f. 1 Geistlicher ist in den Woblf. u. Stf. in Traunstein abgeordnet, ist in der SchPfl. der Knaben-, der Mädchen- und der Berufsbildungsschule. Df. Traunstein und 68 Gemeinden. DiakSt. Undersgläubige Traunstein Stadt 8310 Katholiken, 9 Israeliten, 63 Sonstige. A. Bf. I. AG. Traunstein 28 605 Katholiken, 2 Israeliten, 67 Sonstige, II. AG. Trostberg 13 270 Katholiken, 40 Sonstige. B. Bf. Laufen, I. AG. Laufen 1339 Katholiken, II. AG. Littmoning 1671 Katholiken, III. AG. Traunstein 9401 Katholiken, 10 Sonstige. Im ganzen Pfarrbezirk 62 596 Katholiken, 11 Israeliten, 180 Sonstige. Evangelische 2,28 %.

27. Unterschondorf (1926), Exponiertes Vikariat, 557, bG., , , nach Landsberg a. L. 18. Bf. und AG. Landsberg r. L. PrSt., UntSt., 112,2 B., 214 mit den Gemeinden Beuern 5, 0, Dettenshwang 23, 1, Dettenhofen 23, 0, Dieffen, Ki., PrSt., UntSt. — Df. — 15,8, 150, Eching 2,5, 12, Entraching 8, 2, Grefing 9, 3, Greifenberg 2, 14, St. Georgen, Df., 17, 65, Hechenwang 4, 12, Oberfinning 10, 1, Oberschondorf 1, 4, Oberwindach 7, 2, Obermühlhausen 26, 9, Rieden 10, 70, Unterfinning 10, 1, Unterwindach 6,5, 7 und Utting, Bf., PrSt., UntSt. — Df. — 5, 111. Zusammen 678.

- 1 expon. Vikar. 18 Gottesdienste in Unterschondorf, 31 in Utting, 31 in Dieffen, 2 in Niederau. Reallint. am Süddeutschen Landerziehungsheim Schondorf a. L., 9 klassiges Realgymnasium. Undersgläubige 8000 Katholiken, 41 Sonstige. Die Evangelischen 7 %. Im ganzen 19 Gemeinden mit Df. Friedhöfe alle b. oder f. Krankenhaus in Dieffen.




28. Weilheim (1913), 562, St., , , , über Rott nach Landsberg a. L. 36,7. A. Bf. und AG. Weilheim: Weilheim, Ki., Fchf. b. — Df. — 135 B., 386; ferner die Gemeinden Ried 11, 2, Bernried, PrSt. (Sch.), UntSt., 21 B., 30, Deutenhausen 3, 27, Eberfing 12,5,

16, Etting 5,3, 2, Fischen 14,6, 12, Forst 14,1, 2, Haid 13,7, 15, Haunshofen 8, 8, Huglfing 9 B., 12, Magnetsried 8,4, 14, Oberhausen 9 B. + 1,5, 21, Obersöchering 14,9, 7, Oderding 4,5, 13, Pähl 4 B. + 4, 30, Polling 4 B., 30, Raisting 9 B., 12, Unterhausen 3,1, 18, Wessobrunn 12, 8, Wielenbach 4 B., 44. B. B.M. u. M.G. Starnberg: Tuzing, PrSt. (N.), UntSt., 14 B., 251. C. B.M. u. M.G. Landsberg a. L.: Rott 16,9, 0 = 960.

I. LKG. Peiffenberg, St., , , . A. B.M. u. M.G. Weilheim: Peiffenberg, Ki., PrSt., UntSt., 9 B., 136, Ammerhöfe 17, 45. B. B.M. und M.G. Schongau: Hohenpeiffenberg, UntSt., 9 B. + 9, 27, Böbing 9 B. + 9, 12 = 220.

II. LKG. Dieffen=Utting: Expon. Vikariat mit dem Sitz in Unterschondorf. Gesamtseelenzahl der Pfarrei Weilheim ohne Dieffen=Utting 1180.

- 1 Pfarrer in Weilheim f. d. Muttergemeinde Weilheim, 1 Vikar in Landsberg a. L. f. d. LKG. Peiffenberg, 1 Vikar in Unterschondorf f. d. LKG. Dieffen=Utting. Gottesdienste in Weilheim jeden Sonn- u. Feiertag außer am 4. Sonntag des Monats; in Bernried u. Tuzing in regelmäßigem Wechsel alle 14 Tage, in Peiffenberg ca. alle 3 Wochen. Krankenhausseelsorge in Weilheim u. Peiffenberg. Gefängnisseelsorge in Weilheim. Reklut. an der Realschule in Weilheim und an der höheren Mädchenschule in Tuzing. Vereinstätigkeit im evang. Gemeindeverein u. d. evang. Frauenhilfe in Weilheim und im evang. Verein Tuzing-Bernried. Friedhöfe in allen 23 (mit Peiffenberg 27) Gemeinden f. Pfarrer ist Mitglied des B.M. Weilheim. D.M. 23 (mit Peiffenberg 27). Andersgläubige im Pfarrort Weilheim 5802 Katholiken, 60 Israeliten u. a.; im Bezirk der Muttergemeinde Weilheim 18 729 Katholiken, 108 Israeliten u. a., die 960 Evangelischen also 4,8 %; in Peiffenberg 4769 Katholiken, 36 Israeliten u. a., die 136 Evangelischen also 2,7 %.








29. **Wolfratshausen** (1922), 576, Mkt., , , , Postwagen nach Königsdorf 14,3,  über Höhenrain nach Starnberg 16,9, über Thanning nach Sauerlach 20,9, über Münfing nach Ammerland 8,9. B.M. u. M.G. Wolfratshausen. Ki., Frhf. b. — D.M. — 108 B., 135. Die Gemeinden des B.M. u. M.G. Wolfratshausen ohne Arget, Baiernrain, Dietramszell, Eichenhausen, Endlhausen, Königsdorf, Linden, Oberbiberg, Osterhofen, Otterfing, Sauerlach, im ganzen 26 mit folgenden Hauptorten: Baierbrunn, Frhf. f., 13 B., 46, Beuerberg, Frhf. f., 10 B., 33, Holzhausen, Frhf. f., 8,1, 80 mit den Ortschaften Seeheim, Btj. (Ferienheim), PrSt., 10, St. Heinrich, Frhf. f., 14,9 und Unterambach 10,5. Jäging, UntSt., Frhf. f., 5 B., 105 mit den Ortschaften Holzen, UntSt., 5 B. + 2, Irchenhausen, Frhf. f., 5 B. + 1,7 und Walchstadt 5 B. + 1, Münfing, Frhf. f., 5,3, 41, Schäftlarn, Btj. (Sch.), PrSt., UntSt., Frhf. f., 10 B., 161 mit den Ortschaften Ebenhausen, Ki. im Bau, 8 B., Schorn, UntSt., 10 B. + 3,4 und Unterschäftlarn, Frhf. f., 8 B. + 1,8, Straßlach, Frhf. f., 8 B. + 8,5, 16. Außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zum expon. Vikariat Penzberg, B.M. Bad Tölz gehörigen Gemeinden Höhenrain 21 B. + 4, 34 und Steinbach 21 B. + 3, 33 mit Bad Heilbrunn, Btj. (Kurpension „Alpenhof“), PrSt., Frhf. f., 21 B. + 2,5. Zusammen 800.

LKG. Penzberg=Rocheil, Expon. Vikariat Penzberg.




Gottesdienste in Wolfratshausen 48, in Hohenschäftlarn 22, in Seeheim 3, in Bad Heilbrunn 8. Krankenhausseelsorge in Wolfratshausen, ferner im Sanatorium Ebenhausen und Kinderheimstätten Holzen, Gefängnisseelsorge in Wolfratshausen. Melkt. am Realgymnasium in Jäging und an der Landwirtschaftlichen Kreiswinterschule Wolfratshausen. Friedhöfe in allen 25 Gemeinden und in den Ortschaften alle f. 1 Simultanschule in Holzen. DZM. 26. Andersgläubige in Wolfratshausen 2185 Katholiken, 20 Israeliten, 27 Sonstige; in Holzhausen 545 Katholiken, 2 Israeliten, 14 Sonstige; in Jäging 509 Katholiken, 10 Sonstige; in Münsing 835 Katholiken; in Schäftlarn 1646 Katholiken, 3 Israeliten, 15 Sonstige; im ganzen Pfarrbezirk 13 850 Katholiken, 25 Israeliten, 92 Sonstige. Evangelische also 5,7 %.

8. Dekanat Nördlingen.



12914. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der USt. Nördlingen und den größten Teil des Bezirksamts Nördlingen im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg, sowie den Bezirk der Amtsgerichte Nördlingen und Dettingen (teilweise!). Zuständig sind die Finanzämter Nördlingen und Dettingen.




- 1. Nördlingen**, 432, USt., , , . A. USt. Nördlingen: 3 Ki., 1 Btf. (Krippe), Trhf. f. f. **5787** mit der Bergmühle 0,2, 1, Ölmühle 1,6, 3, Schwallmühle 1,1, 12, Stegmühle 1,5, 5. B. BM. u. MG. Nördlingen: Herthheim, bG., 3,7, DZM., SchPfl., **143**. Zusammen **5951**. Außerdem werden vertretungsweise pastoriert die charitativ zur Pfarrei Nöhernemingen gehörigen Evangelischen in Kleinerndlingen 2,3, 25.
- 4** Pfarrer an der St. Georgs-Kirche u. 1 Pfarrer an der Hospitalkirche, der zugleich Pfarrer in Baldingen ist. 2 Ki. in der Stadt, 1 auf dem Friedhof. 1 Betstuhl für die Bibelfunde in der Krippe. 5 Pfarrhäuser. Seelsorge im Stadt. Krankenhaus und in einer Privatklinik. Melkt. am Progymnasium mit Realschule, an der Höheren Mädchenschule, gewerblich. Fortbildungsschule, landwirtschaftl. Winterschule, evang. Haushaltungsschule. Sprengelenteilung. Dekanat. Der evang. Friedhof wird auch von den Katholiken mitbenutzt. Patronat des erweiterten Kirchenvorstandes Nördlingen. Evang. Sch. in Nördlingen (15) u. 1 Sch. in Herthheim. 1 Geistlicher ist in die Stadt. Schulpflegschaft, in den Wohlfaßsch. und das StZM. abgeordnet. DialSt. 2548 Katholiken bilden eine kathol. Pfarrei mit 1 Pfarrer u. 1 Kaplan, 1 Ki. in Nördlingen u. 1 Ki. in Herthheim, 3 Lehrer in Nördlingen. 233 Israeliten haben 1 Synagoge in Nördlingen u. 1 Religionslehrer. 12 Adventisten, 30 Neupostolische, 24 Freireligiöse bzw. Religionslose.
- 2. Aufhausen**, 546, bG., ,  in Nördlingen 12,7 und Ragenstein 10,3,  nach Nördlingen 12,7,  in Amerdingen 2,8. BM. u. MG. Nördlingen. Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — **285**. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen in Amerdingen 2,8, 0, Seelbronner Hof 1,5, 0, und in den württembergischen Orten Eglingen 5, 3, Dinstellingen 7, 2, Sturmmühle 5,5, 6. Zusammen **285**.

Künstl. Dettingen-Wallersteinsches Empfehlungsrecht im 2. Erledigungsfall. 1 Sch. 6 Katholiken sind nach Bollstadt gepfarrt.





- 3. Baldingen** (1827), 428, bG. (komb. mit der Hospitalpredigerstelle Nördlingen 1,2). ,  und  in Nördlingen 1,5. BM. u. MG. Nördlingen. Ki., Trhf. f. — DZM., SchPfl. — **398**.

Der Pfarrer ist zugleich Hospitalprediger in Nördlingen, wo er im Spitalpfarrhause wohnt. Im Pfarrerdorfe wie in der Hospitalkirche finden jeden Sonn- u. Feiertag Predigtgottesdienste statt (in Nördlingen um 8, in Baldingen um 10 Uhr), Nachmittag ist Christenlehre in Baldingen. Der Pfarrer hat als Hospitalprediger die Seelsorge im Spital einschließlich der Leichengottesdienste für die Spitaliten. Patronat des erweiterten Kirchenvorstands Nördlingen. 1 Sch. 5 Katholiken, die nach Nördlingen gepfarrt sind. 3 Adventisten.




4. **Balgheim**, 427, bG.,  in Großelfingen 3,3, in Möttingen 4,5.  in Möttingen, Autohaltestelle vor Reimlingen 2,5 nach Nördlingen. BA. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 3,3 + 5,1 B., 426 mit der Bezenmühle 1, 5 und Donismühle 1, 9. Zusammen 431. Fürstlich Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. Katholiken 0 sind nach Reimlingen gepfarrt.

5. **Deiningen**, 422, bG. (komb. mit Klosterzimmern 2), , ,  BA. und AG. Nördlingen. Ri., Frhf. b. f. — **DFA.**, SchPfl. — 6,5 B., 549 mit dem Hohenhof 1,3, 8 und der fürstl. Ottingen-Wallersteinschen Domäne Möderholz 2,3, 3. Zusammen 560.




Der Pfarrer von Deiningen ist zugleich Pfarrer von Klosterzimmern. Pfarrsitz und Pfarrhaus sind in Deiningen. Die Kirche in Deiningen ist simultan. In Klosterzimmern finden 13 Predigtgottesdienste und 2 Kommunionen, zugleich für Deiningen, statt. Alle Sonntagnachmittags- und Hochgottesdienste sowie Christenlehren sind in Deiningen. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. (2). Vorsitz des evang. Pfarrers im DFA. 383 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer und 1 Lehrer.

6. **Ederheim**, 467, bG., ,  nach Nördlingen 7,5.  in Nördlingen 7,5 und in Pflaumloch 6.  in Nördlingen. BA. u. AG. Nördlingen. 1 Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 7,5, 383 mit der Bezenmühle 0,3, 8 und der Talmühle 0,8, 10. Vertretungsweise wird das zur württembergischen Pfarrei Trochtelfingen gehörige Forsthaus Altbürg 3,5 5 (DA. Neresheim) pastoriert. Zusammen 401.




1 Sch. Die Evangelischen der Altbürg halten sich zur Kirche und Schule in Ederheim. 6 Katholiken pfarren nach Reimlingen. 5 Neuapostolische.

7. **Ehringen** (1821), 432, bG. (komb. mit Wallerstein), , ,  in Wallerstein 1,5. BA. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 3,5, 312.





Der Pfarrsitz ist in Wallerstein. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Präsentationsrecht im 2. Erledigungsfalle. 1 Sch. 1 Wiedertäuferin. Siehe Wallerstein.

8. **Enkingen**, 420, bG. (komb. mit Möttingen 2,5).  in Großelfingen 1,8.  und  Möttingen 2,5. BA. u. AG. in Nördlingen. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 7,6, 188.

1 Sch. 4 Katholiken, die nach Hopppingen gepfarrt sind, auf dem Bahnposten Nr. 28. Siehe Möttingen (Pfarrsitz).

9. **Fessenheim**, 420, bG., , ,  BA. Nördlingen, AG. Ottingen. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 10, 297 mit der fürstlichen Domäne Muttenauhof 1,5, 10 = 307, Anhäuser Höfe 4,7, 0 (bG. Bühl). Zusammen 307.

Patronat des Fürsten von Dettingen-Wallerstein in Wallerstein. 1 Sch. 4 Katholiken eingepfarrt nach Deiningen.

10. **Forheim**, 574, bG., ,  in Nördlingen 12 und Ragenstein 8.  nach Nördlingen.  in Amerdingen 5,5. BA. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — **DFA.**, SchPfl. — 325.

Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch., 5 Katholiken sind nach Bollstadt gepfarrt.

11. **Großelfingen**, 418, bG., PSt., in Möttingen. Bl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — OGA, SchPfl. — 1,3 + 5,1 B., 370 mit der Eisenbahnhaltstelle Großelfingen 1,3, 4, Hobelmühle 0,9, 6, Wiesmühle 0,7, 6. Zusammen 386.

Fürstlich Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. 1 freireligiöse Dienstmagd.

12. **Hohenaltheim**, 462, bG., in Nördlingen 9,5. in Großelfingen 5 und Möttingen 5. Bl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — OGA, SchPfl. — 9,5, 351 mit Forsthaus 1, 4 und Sägmühle 1, 1. Niederaltheim, OGA, 1,5, 206 mit Frohnmühle 2, 10, Ganzenmühle 2,5, 9, Mühlahof 2, 6 u. Schellenhof 2, 4. Zusammen 586.

Das Präsentationsrecht hat der jeweils regierende Fürst von Dettingen-Wallerstein. 1 Sch. (2). 20 Katholiken, die nach Mönchsdeggingen gepfarrt sind.

13. **Hürnheim**, 465, bG., PSt., in Nördlingen 8,5 (Haltestelle 1 km entfernt). in Nördlingen 8,5. Bl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — OGA, SchPfl. — 8, 234 mit der Reismühle 1,5, 4. Christgarten, Ri., Frhf. (im Besitz des Fürsten von Dettingen-Wallerstein) — OGA. — 3,2, 18 mit Anhausen 2, 12 u. Hoppelmühle 2,5, 10. Von der Gemeinde Niederaltheim der Karlishof 2,1, 12 und die Pulvermühle 1,5, 0. Zusammen 290.

In Christgarten 12 Predigten, 2 Beichten und Abendmahle, sämtliche Kasualien. Fürstlich Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 4 Katholiken, davon 1 in Hürnheim, sind nach Reimlingen eingepfarrt, 2 auf dem Karlishof und 1 in Christgarten in die katholische Gemeinde Bollstadt.

14. **Klosterzimmern**, 416, bG. Deiningen (komb. mit Deiningen 2). und in Deiningen 2. Bl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f., 2, 3.

Pfarrsitz und Pfarrhaus sind in Deiningen. In Klosterzimmern finden 13 Predigtgottesdienste und 2 Kommunionen statt. Kirche und Friedhof, deren Benützung nur den Evangelischen zusteht, gehören dem Patron, dem Fürsten von Dettingen-Wallerstein, dem die Baulast und die Befreiung aller kirchlichen Bedürfnisse obliegt. 51 Katholiken, welche in die kath. Pfarrei Deiningen gepfarrt sind.

15. **Löpsingen**, 417, bG., in Deiningen 3. Bl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — OGA, SchPfl. — 5, 739.

Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. (2). 2 Katholiken pfarren nach Deiningen. 1 Adventist.



16. **Möttingen**, 418, bG. (komb. mit Enlingen 2,5), in Nördlingen. Ri., Frhf. f. — OGA, SchPfl. — 10,3, 507.

An allen Sonn-, Fest- und Feiertagen wird vormittags in Möttingen und Enlingen Predigtgottesdienst gehalten, und zwar abwechselnd um 8 Uhr und 10 Uhr. Wo Spätkirche ist, wird nachmittags Christenlehre gehalten. Wochenbetstunden werden nur in Möttingen gehalten, die Passionspredigtgottesdienste auch in Enlingen. Der Religions- und Konfirmationsunterricht wird nur in Möttingen erteilt, die Konfirmation am Palmsonntag wird allein in Möttingen gehalten; die Kasualien werden an dem treffenden Orte verrichtet. 1 Pfarrer, 1 Sch., 50 Katholiken, die nach Hoppingen gepfarrt sind. Pfarrsitz ist Möttingen.




17. **Nähermemmingen**, 444, bG., in Pflaumloch (Württemberg) 1,8. in Nördlingen. Bl. u. AG. Nördlingen. Ri., Frhf. f. — OGA, SchPfl. — 3,7, 307 mit Brudmühle 0,1, 7, Klöhenmühle 0,8, 7, Walf-

mühle 0,7, 11, Holheim 1,8, 24. Charitativ pastoriert werden die Protestanten in Kleinerdingen 2,5, 25 (geschieht zurzeit vertretungsweise von Nördlingen aus). Zusammen 357.




Die Evangelischen von Holheim werden in Nähermemmingen beerdigt, wo ihre Kinder auch die Schule besuchen. 1 Sch. 6 Katholiken pfarren nach Kleinerdingen.

18. Pfäfflingen, 429, bG.,  und  in Dürrenzimmern 1,6. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7,8, 398.

Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. 6 Neutäufer.

19. Schmähingen, 470, bG.,  in Nördlingen 6,  in Reimlingen 1,5.  nach Nördlingen 6. BA. u. AG. Nördlingen. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6, 269 mit Grünenbaind 1, 9. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen von Reimlingen 1,5, 9. Zusammen 278.




1 Sch. 2 Katholiken, die nach Reimlingen gepfarrt sind.

20. Wallerstein (1821), 441, Mt. (komb. mit Ehningen 1,5), , , . BA. u. AG. Nördlingen. DZM., 4,5, 210. Charitativ pastoriert. I. AG. Nördlingen: Birkenhausen 2 mit Fasanerie 2,5, 6, Münzingen 2, 2. II. AG. Dettingen: Marktoffingen 4,7, 2 mit Ramstein 1,3, 6, Wengenhausen 2,4, 0. Zusammen 210.




Pfarrsitz in Wallerstein. Evang. Rel.-Unt. in der Volkshauptschule zu Wallerstein, wenn diese von evang. Kindern besucht wird, wozu diese berechtigt sind; desgleichen im Institut der Englischen Fräulein. Die Pfarrkirche ist in Ehningen. Die Protestanten von Wallerstein werden in Ehningen beerdigt. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Präsenzationsrecht im 2. Erledigungsfalle. In Wallerstein befindet sich eine kath. Pfarrei mit 971 Seelen und 1 kath. Schule. 24 Israeliten mit 1 Synagoge. Siehe Ehningen.

9. Dekanat Dettingen.



5855. Das Dekanat gehört zu den Bezirksämtern Nördlingen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg und Gunzenhausen im Regierungsbezirk Mittelfranken, sodann zu den Amtsgerichten Dettingen und Heidenheim. Zuständig sind zurzeit die Finanzämter Dettingen und Heidenheim.

1. Dettingen, 417, St., , , . BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ki., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1662 mit Hainsfarth, DZM., SchPfl., 1,7, 369, der Muntühle 2,8, 1 und der Fürfällmühle 2, 11. Nittingen, DZM., 3,1, 2 mit Bettendorf 4,1, 34 und dem Seehof 3, 9. Von der Gemeinde Schwörzheim die Ortschaft Haid 4, 80. Zusammen 2168.

- 3 Pfarrstellen. Rel.-Unt. am Progymnasium, an der Haushaltungsschule, im Helene-Linde-Heim, Krankenhaussorge. Friedhof mit Kapelle, alter Friedhof mit Kapelle außer Gebrauch. Fürstlich Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Dettingen (4), 1 in Hainsfarth. DiakSt. In Dettingen sind 13 Separierte (6 zu der luth. Freikirche, 2 zu den Darbysten, 5 zu der Pfingstgemeinde gehörig). In Dettingen besteht eine kath. Pfarrei mit 1114 Seelen, in Hainsfarth eine solche mit 516 Seelen. 99 Katholiken in Nittingen gehören zur Pfarrei Dettingen. 88 Israeliten in Dettingen und 42 in Hainsfarth haben je 1 Synagoge und 1 Begräbnisplatz, die ersteren auch einen Lehrer.

2. Auhausen, 426, bG., , , . BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7,1 B., 450 mit der Ortschaft Wachfeld 3,5, 30. Zusammen 480.



Fürstlich Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Auhausen. 4 Katholiken in Auhausen gehören zur Pfarrei Hirschbrunn.

3. **Dornstadt**, 429, bG.,  Auhausen 3,1,  Dettingen 7. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 185, Lochenbach 2,5, 98. Zusammen 283.



Fürstlich Dettingen-Spielberg'sches Patronat. 1 Sch. in Dornstadt. 150 Katholiken im Pfarrbezirk gehören zur Pfarrei Hirschbrunn.

4. **Dürrenzimmern**, 425, bG.,    BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 5,5 B., 290. Von der Gemeinde Heuberg die Ortschaft Mörsbrunn, DZM., 1,2, 4. Zusammen 294.

Fürstlich Dettingen-Wallerstein'sches Patronat. 1 Sch. In Mörsbrunn 10 Katholiken.



5. **Ehingen a. Ries** (1908), 480, bG.,  u.  Dettingen 4,2. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4,2, 222 mit den Ortschaften Deutenmühle 1,1, 0 u. Schaffhausen 1,5, 7. Erlbach, DZM., 3,2, 127 mit der Ortschaft Breitenlohe 3, 0. Niederhofen 2,4, 0. Zusammen 356 Seelen.

Fürstlich Dettingen-Spielberg'sches Patronat. 1 Sch. in Ehingen. 430 Katholiken in Ehingen, Breitenlohe, Niederhofen bilden die kath. Pfarrei Ehingen.



6. **Heuberg**, 417, bG.,  u.  in Dürrenzimmern 2,4. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Heuberg ohne Mörsbrunn, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 6,5 (oder 2,4 + 7,5 B.), 243 mit Bahnwärterhaus Nr. 41, 1,9, 0. Ußwingen 4,3, 0.

LAG. Munnigen, 4,7, bG.,  in Dettingen 3,  in Dettingen 3,7. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4, 240 mit Faulenmühle 5,7, 7 u. Ziegelzmühle 5,8, 7 = 254. Zusammen 497.



In Munnigen jeden 2. Sonntag (freiwillig jeden Sonn- und Feiertag mit Ausnahme der 2. Feiertage der hohen Feste) Gottesdienst, allwöchentlich Wochengottesdienst. Das Präsentationsrecht für die Pfarrstelle steht der Fürstlich Dettingen-Spielberg'schen Stanzesherrschaft zu. 1 Sch. in Heuberg, 1 Sch. in Munnigen. In Heuberg (Bahnwärterhaus) 4 Katholiken, in Ußwingen 316, in Munnigen 303.

7. **Holzkirchen**, 410, bG.,  u.  Feßenheim 1. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 8,5, 320 mit Speßbrod 52. Zusammen 372.

Ri. und Frhf. 1 Kilometer außerhalb der Ortschaft. Fürstl. Dettingen-Wallerstein'sches Patronat. 1 Sch.



8. **Lehmingen**, 414, bG.,  Auhausen 4,  Dettingen. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ri., u. oberer Frhf. f., unterer b. — DZM., SchPfl. — 3,7, 271 mit Bahnwärterhaus Nr. 10, 1, 2. Von Niederhofen die Ortschaft Lohe 1,5, 22. Zusammen 295.



Fürstlich Dettingen-Spielberg'sches Patronat. 1 Sch. in Lehmingen. DZM. in Ehingen am Ries und Auhausen.

9. **Steinhart**, 460, bG.,  in Dettingen 6,  in Hainsfarth. A. BA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim (Mfr.): Steinhart, Ri., alter Frhf. (nicht mehr benützt) f., neuer Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6, 240 mit Hasenmühle 2, 7, Ziegelhütte 1, 6. B. BA. Nördlingen, AG. Dettingen (Schw. u. Nbg.): Die Evangelischen in dem kath. Pfarrdorf Meßgesheim, Frhf. f. — DZM. — 4, 33 und von der Gemeinde Hainsfarth

die Ortschaft Wornfeld, Frhf. f. in Hainsfarth — DZM. — 2, 1. Zusammen 287.

Die Evangelischen in Megesheim und Wornfeld werden in Steinhart beerdigt. Fürstl. Dettingen-Spielberg'sches Patronat. 1 Sch. in Steinhart. Die evang. Kinder in Megesheim besuchen vom 4. Jahrgang an die Sch. in Steinhart. 657 Katholiken in Megesheim bilden eine eigene Pfarrei, 44 Katholiken in Wornfeld gehören nach Hainsfarth.



10. **Wechingen**, 412, bG., PSt.,  u.  in Fessenheim 3. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. 2 Ri. (Unter- u. Oberwechingen), 2 Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 7, 603.

LRG. Schwörshcim 3 (ohne Haid), bG.,  u.  in Dettingen 5. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ri. u. Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 5, 220. Zusammen 823.



In der oberen Kirche 8 Predigten, 40 Wochengottesdienste. In Schwörshcim 30 Predigten, 45 Wochengottesdienste. Fürstl. Dettingen-Spielberg'sches Patronat. 1 Sch. in Wechingen (2), 1 Sch. in Schwörshcim. In Schwörshcim 260 Katholiken.

10. Dekanat Pappenheim.




15522. Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk des Bezirksamts Donauwörth im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg mit dem Amtsgericht Monf. u. die unmittelbare Stadt Eichstätt u. teilweise den Bezirk des Bezirksamts Eichstätt im Regierungsbezirk Mittelfranken mit den Amtsgerichten Eichstätt und Kipfenberg, teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Gunzenhausen im gleichen Regierungsbezirk mit einem Teil des Amtsgerichtes Heidenheim, teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Hilpoltstein im Regierungsbezirk Mittelfranken mit dem Amtsgericht Greding und teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Weißenburg i. B. mit den Amtsgerichten Pappenheim und einem Teil des Amtsgerichtes Weißenburg i. B. Zuständig sind die Finanzämter Eichstätt, Greding, Heidenheim, Kipfenberg, Monheim und Weißenburg i. B.

1. **Pappenheim**, 406, St.,  u.  BA. Weißenburg i. B., AG. Pappenheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 1491 mit Grafenmühle 3, 3, Papiermühle 1, 7, 12, Waffenmeisterei 1, 7, Geislohe (ohne Flemmmühle), DZM., SchPfl., 4, 169, Göhren, DZM., SchPfl., 3, 5, 238. Zusammen 1920.

2. Pfarrstellen, 1 Pfarradjunktur. Der 1. Pfarrer ist Verweser der letzteren, er übt die Seelsorge am Städt. Krankenhaus und an der Lungenheilstätte aus, in dieser jede zweite Woche Predigt in der Hauskapelle (f.). Der zweite Pfarrer ist zugleich Pfarrer von Niederpappenheim-Osterdorf. Er hat nur wenige Predigten und zwei Religionsstunden, dazu im Wochenwechsel mit dem 1. Pfarrer Kasualien und Christenlehren in Pappenheim. Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. in Pappenheim (6) mit 5 Abteilungen: 1. mit 7. Jahrgang, für den Rel.-Unt. ist zurzeit der 4. u. 5. sowie der 6. u. 7. Jahrgang vereint. Je 1 Sch. in Geislohe und Göhren. DiakSt., RSch. mit 1, Städt. Krankenhaus mit 2, und Lungenheilstätte mit 9 Diakonissen. 1 kath. Pfarramt mit Kirche und 1 Pfarrer, 359 Katholiken, 10 Israeliten, 7 Sonstige. Pappenheim hat 3 Kirchen, zu Gottesdiensten nur eine benützt, 2 Pfarrhäuser.

2. **Berolzheim, St. Maria**, oder oberer Teil, 436, Mt.,  u.  BA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ri., Frhf. f., 1, 2 + 14, 5 B. Zusammen 236.




1. Pfarrstelle, Schule ist für beide Pfarreien gemeinsam im Bezirk von St. Michael. 6 Katholiken, 6 israelitische Familien.

3. **Berolzheim, St. Michael**, oder unterer Teil, 436, Mkt., , , . A. B. Gunzenhausen, UG. Heidenheim: Berolzheim, Ri., Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 1,2 + 14,5 B., 712 mit Bahnhof 1,2, 3 Bahnwärterhäuser und mit Großholz 4, 15. B. B. Weißenburg i. B., UG. Ellingen: Von der Gemeinde Trommetsheim die Ortschaft Lengensfeld 2,5, 26. Zusammen 753.



Gemeindekrankenhaus-Seelsorge. 1 Sch. (3) mit 3 Schulabteilungen. 18 Katholiken, welche sich nach Treuchtlingen halten und alle 4 Wochen in Berolzheim in einem Schulsaal Gottesdienst haben. 68 Israeliten mit 1 Synagoge und 1 Religionslehrer.

4. **Bieswang**, 543, bG., PSt.,  in Pappenheim 6. B. Weißenburg i. B., UG. Pappenheim. Ri., Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 6,9, 567 mit Mittelmarkterhof 2,5, 29, Ochsenhart 2, 99. Zusammen 695.



Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. (2) mit 2 Schulabteilungen. 18 Katholiken sind in die katholische Pfarrei Pappenheim eingepfarrt.

5. **Büttelbrunn**, 535, bG.,  in Möhren 5,5, Pappenheim 8, Treuchtlingen 9,  in Langenltheim 3.  von Langenltheim 3 nach Pappenheim 5. A. B. Weißenburg i. B., UG. Pappenheim: Büttelbrunn, Ri., Frhf. b. — OGA., SchPfl. — 9, 307 mit Zoll- oder Mauthaus 1,5, 10. B. B. Donauwörth, UG. Monheim: Die Gemeinden Monheim, GR. (Amtsgerichtssitzsaal), PrSt., UntSt., Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 9, 36, Blossenau, Frhf. f. — OGA. — 15, 1, Flogheim, Frhf. f. — OGA., SchPfl. — 12, 3, Hochfeld, Frhf. f., 14, 0, Fhing, Frhf. f., 12, 0, Röllburg, Frhf. f. — OGA. — 13, 3, Ratterholz, Frhf. f., 14, 0, Ruffbühl, Frhf. f. — OGA. — 14, 4 ohne Heidmersbrunn, Jüngerhof, Mittelwegerhof u. Rothenbergerhof, Rehau, Frhf. f., 4, 0, Ried 10, 0, Rögling, Frhf. f. — OGA. — 8, 1, Warching, Frhf. f., 12, 0, Weilheim, Frhf. f., 6, 0, Wittesheim, Frhf. f. — OGA. — 3, 2. Zusammen 367.















Jährlich 12 Predigten, darunter 2 Abendmahlsgottesdienste in Monheim, Krankenhausseelsorge in Monheim. Pfarrstelle Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. In Monheim 1109 Katholiken.

6. **Dettenheim**, 423, bG. (komb. mit Graben 2,25),  in Grönhart 1,25,  in Weißenburg i. B. 1,25 + 5 B. B. Weißenburg i. B., UG. Pappenheim. Ri., Frhf. b. — OGA., SchPfl. — 1,25 + 10,3 B., 304 mit den Ortschaften Markthöfe 2, 16, Stadelhof 2, 8. Zusammen 328.

Pfarrer in Dettenheim. Sämtliche Sonn- und Festtagsgottesdienste werden in beiden Pfarreien gehalten, in Graben um 8 Uhr, in Dettenheim um 1/2 10 Uhr; ebenso die Passionsgottesdienste und Winterbibelfunden; diese beiden jedoch abends. Die Christenlehren und Nachmittagsgottesdienste finden nur in Dettenheim statt; doch letztere an den 4 Abendmahlstagen auch in Graben. Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch.




7. **Dietfurt i. Mfr.**, 406, bG. (komb. mit Schambach 3,5),  u.  in Treuchtlingen 2,5. B. Weißenburg i. B., UG. Pappenheim. Ri., Frhf. b. — OGA., SchPfl. — 4, 317 mit Bergnerhof 1, 23. Von der Gemeinde Haag die Ortschaft Hürth 2,5, 11. Zusammen 351.

Pfarrsitz Dietfurt. In Dietfurt und Schambach ist jeden Sonn- und Feiertag regelmäßig Gottesdienst, und zwar abwechselnd um 8 Uhr und 10 Uhr früh. Passionsgottesdienste in Schambach jeden Donnerstag um 9 Uhr. Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. Etwaige Katholiken sind nach Treuchtlingen gepfarrt.

8. **Eichstätt** (1864), 389, USt., , ,  nach Grebing 32,6 u. Neuburg a. D. 21,7. A. USt. Eichstätt: Ki., Btj. im Landgerichtsgefängnis f., Frhf. b. — SchPfl. — 27,7 B., 684. B. Bt. Eichstätt, I. UG. Eichstätt ganz ohne Altendorf, Mörsenheim, Mühlheim und Schönsfeld mit den Hauptorten Dollnstein, UntSt., 15,4 B., 24, Konstein, PrSt., 22,2 B., 19. Marienstein mit Rebdorf 2,7, 156 (ohne 91 Detenten des Arbeitshauses Rebdorf), Obereichstätt, PrSt., 8,5 B., 34. II. UG. Rippenberg ganz, ohne Badanhausen, Haunstetten, Trfersdorf, mit den Hauptorten Rippenberg, PrSt., UntSt., Btj. (UG.), Frhf. b., 24,2 B., 78, Grösdorf 24,2 B. + 1, 32, Schönbrunn, PrSt., 24,2 B. + 8,5, 12. C. Bt. Hilpoltstein, UG. Grebing: Altdorf 15, 0, Emfing 13,5, 5, Erfertshofen 10, 0, Petersbuch 9,9, 0, Titting 13, 8. D. Bt. Donauwörth, UG. Monheim: Emskeim 24 B. + 6, 0, Ensfeld 15,4 B. + 6,5, 0. Zusammen 1268.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Hilfsgeistlichenstelle ohne Dienstwohnung. Außerdem 1 Hausgeistlicher für das Arbeitshaus Rebdorf, das eigene Kirche (f.) und eigenen Friedhof (f.) besitzt. 12 Gottesdienste im Landgerichtsgefängnis Eichstätt, 16 in Rippenberg, 12 in Konstein, 7 in Obereichstätt, 10 in Schönbrunn. Seelsorge im städt. Krankenhaus und im Altersheim Eichstätt sowie im Distriktskrankenhaus Rippenberg, Seelsorge an der Landespolizeivorschule Eichstätt samt Revier. Rel.-Unt. an Gymnasium und Realschule (komb.) und am Institut der Englischen Fräulein. Sprengelteilung. 1 evang. Sch. in Eichstätt (2). 64 Friedhöfe, davon 33 f. kath., 2 f. kath. und b., 29 b. Der Pfarrer ist in den Wohlf.Aussch. und das StfA. Eichstätt sowie in den BezfA. Lichstätt abgeordnet; außerdem ist er gesellig Mitglied der im Pfarrbezirk vorhandenen 76 DfA. In Eichstätt leben 7288 Katholiken in 3 Pfarreien, in Dollnstein 903, Rippenberg 778, Konstein 521, Marienstein 555, Obereichstätt 483, im ganzen Pfarrbezirk 23904; ferner leben in Eichstätt 30 Israeliten und 4 Sonstige, im übrigen Pfarrbezirk 7 Israeliten und 21 Sonstige.
9. **Graben**, 423, bG. (komb. mit Dettenheim 2,25), ,  in Grönhart 1,5,  in Weißenburg i. B. 1,5 + 5 B. Bt. Weißenburg i. B., UG. Pappenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 1,5 + 10,3 B., 145 mit Grönhart, DfA., 1,5, 44. Zusammen 189.
- Pfarrsitz in Dettenheim. 2 Religionsstunden, Konfirmandenunterricht in Dettenheim. Im übrigen siehe Dettenheim. Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. 1 kath. Familie ist nach Weißenburg i. B. gepfarrt.
10. **Langenalthheim**, 556, bG. ,  in Pappenheim 5, Treuchtlingen 8, ,  nach Pappenheim. A. Bt. Weißenburg i. B., UG. Pappenheim: Langenalthheim, Ki., Kap. St. Johannis, Frhf. b. — DfA., SchPfl. — 6, 1392, Domäne Altheimersberg 3, 25, Langenalthheimer Hardt (Steinbruchgebiet) 2, 170. B. Bt. Donauwörth, UG. Monheim: Tagmersheim, Frhf. f., 12, 6. Zusammen 1593.
- Jährl. 3 Predigtz., darunter 2 Abendmahlsgottesdienste in der Kapelle St. Johannis. 2 Sch. (4) mit 4 Abteilungen: 1., 2., 3. u. 4., 5.—7. Jahrgang, männl. und weibl. Fortbildungsschule. In der Gemeinde 51 Katholiken nach Pappenheim gepfarrt.
11. **Reudorf**, 550, bG. (komb. mit Suffersheim 2,5), ,  St.  u.  in Pappenheim 6. Bt. Weißenburg i. B., UG. Pappenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 6, 368, Rothenstein, DfA., SchPfl. 4,5, 181. Zusammen 549.

Pfarrer in Neudorf. Jeden Sonn- und Festtag-Vormittag vollständiger Gottesdienst in Neudorf und Suffersheim, ebenso Passionspredigten in beiden Gemeinden, Christenlehre und Freitagsbesunden im Winter in Neudorf, im Sommer mit Suffersheim wechselnd. Konfirmandenunterricht für die Kinder aus den 4 Schulen Neudorf, Rothenstein, Suffersheim und Haardt ab 1. November in Neudorf. Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. in Neudorf, 1 Sch. in Rothenstein. 1 Katholik in Neudorf, 4 Katholiken in Rothenstein nach Pappenheim gepfarrt.

12. Niederpappenheim und Osterdorf.

Niederpappenheim, 406, zur St. Pappenheim gehörig, , , . B. V. Weissenburg i. B., UG. Pappenheim. Ri., Frhf. l., 1,5, 11, Übermashofen, Ri. — DZM., SchPfl. — 2,5, 200, Zimmern, DZM., SchPfl., 3,6, 143.

Osterdorf, 537, bG., Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 3,2, 185. Zusammen 539.

- ¹ Pfarrer mit Pfarrsitz in Pappenheim. Die Pfarrstelle Niederpappenheim-Osterdorf ist mit der 2. Pfarrstelle Pappenheim verbunden. In Niederpappenheim Gottesdienste an allen Sonn- und Feiertagen, an denen in Osterdorf kein Gottesdienst stattfindet. In Übermashofen Kirchweihgottesdienst, außerdem die Taufen und Trauungen in der Ortskirche. In Zimmern die Taufen im Orte. In Osterdorf 12 Gottesdienste, darunter die am 2. Feiertag der hohen Feste. Kasualien außer den bei Übermashofen und Zimmern genannten in Niederpappenheim und Osterdorf. Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. Je 1 Sch. in Übermashofen, Zimmern und Osterdorf. Katholiken in Übermashofen und Zimmern zur katholischen Pfarrei Pappenheim gehörig. Dienstobliegenheiten des Pfarrers als Inhaber der II. Pfarrstelle in Pappenheim siehe Pappenheim.

13. Nehlingen, 450, bG., , u. in Möhren 3. A. B. V. Weissenburg i. B., UG. Pappenheim: Nehlingen, Ri., Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 10 + 15 B., 220, Haag, DZM., 3, 140 mit den Ortschaften Höfen 2, 15, Lohhof 3, 17, Neuherberg 2, 6 u. Kuzenhof 3, 12. B. B. V. Donauwörth, UG. Monheim: Gundelsheim 5, 0, Möhren, Bf. (R.), Frhf. l. — DZM., SchPfl. — 4, 30. Zusammen 450.





In Möhren 12 Gottesdienste. Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. in Nehlingen, 1 Sch. in Möhren.

14. Schambach, 408, bG. (komb. mit Dietfurt 3,5), , und in Treuchtlingen 3,5. B. V. Weissenburg i. B., UG. Pappenheim. Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 306 mit den Ortschaften Bonhof 1, 13, Rohlmühle 1, 5, Lehnleinsmühle 1,5, 18, Obere Papiermühle 0,8, 6, Walfmühle 0,5, 8. Zusammen 356.





Gräfl. Pappenheim'sches Patronat. 1 Sch. Etwaige Katholiken sind nach Treuchtlingen gepfarrt. Siehe Dietfurt.

15. Solnhofen, 407, bG., , , . A. B. V. Weissenburg, UG. Pappenheim: Solnhofen, Ri., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 6 B., 985. Eßlingen, DZM., 2,5, 72 mit Hochholz 3,5, 62. B. B. V. u. UG. Eichstätt: Metendorf 5, 2 mit Hammermühle 5,5, 3, Lichtenberg 4, 5 u. Marxberg 4, 5. Mörsheim 5, 9, Mühheim 4, 0 mit Apfelthal 4, 15. Zusammen 1159.




- ¹ Sch. in Solnhofen (4), DiakSt. Katholiken 164. Die Kinder von Hochholz, Eßlingen und Apfelthal und die evang.-luth. Kinder von Lichtenberg und Marxberg besuchen die Sch. in Solnhofen.

16. **Suffersheim**, 462, bG. (komb. mit Neudorf 2,5), , , PSt.  in Pappenheim oder Treuchtlingen 8,5,  in Pappenheim. BA. Weißenburg i. B., AG. Pappenheim. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 10,5, 387 mit Hammermühle 2, 4, Heuberg 4, 56 und Unterbugmühle (Potschmühle) 2, 9, Haardt, Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 4,5, 115. Zusammen 494.

Pfarsitz in Neudorf. Gottesdienste siehe Neudorf. Religionsunterricht im Winter vom Lehrer, im Sommer vom Pfarrer. 1 Sch. in Suffersheim, 1 Sch. in Haardt. 1 Katholik in Suffersheim und 6 Katholiken in Heuberg nach Weißenburg gepfarrt.

17. **Treuchtlingen**, 419, St., , , ,  nach Dettingen 33,1 und Wemding 23,6. A. BA. Weißenburg i. B., AG. Pappenheim: Treuchtlingen, Ki., Frhf. b., Gemeindehaus — DZM., SchPfl. — 7,1, 3099 mit Ortschaften Eulenhof 2, 20, Heunischhof 3, 23, Kästleinsmühle 1, 1, Möhrenberg 2, 12, Sägmühle 1,3, 9, Schmarmühle 1,1, 20 u. Ziegelhütte 2, 11. Von der Gemeinde Haag, DZM., die Ortschaften Dickmühle 1,8, 3, Mattenmühle 2,5, 13 und Schürmühle 2,4, 9. Von der Gemeinde Schambach, DZM., die Ortschaft Weinbergshof 1,3, 9. B. BA. Donauwörth, AG. Monheim: Von der Gemeinde Möhren, DZM., die Ortschaft Fuchsmühle 3,3, 11. C. BA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Von der Gemeinde Windischhausen, DZM., die Ortschaft Unterheumödern 4, 23. Zusammen 3263.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, letzterer ohne Dienstwohnung. Seelsorge im städt. Krankenhaus Treuchtlingen, männliche und weibliche Jugendvereinsarbeit. Die Hilfsgeistlichenstelle hat eigenen Seelsorgebezirk. Der 1,1 Kilometer von der Pfarrkirche entfernte Friedhof hat geräumige für Beerdigungsfeiern verwendbare Leichenhalle. 1 evang. Sch. (9) mit 7 Klassen und evang. Fortbildungsschule. Für Knaben besteht auch eine gewerbliche Berufsfortbildungsschule (1), deren Religionsunterricht im Rahmen der öffentlichen Christenlehre erteilt wird. Die Kinder von Unterheumödern besuchen die evang. Sch. in Oberheumödern, die Kinder von Fuchsmühle die kath. Sch. in Möhren. Der Pfarrer ist Mitglied des StJL (Sonderjugendamt) Treuchtlingen. Im städt. Krankenhaus DiatSt. Interkonfessioneller Verein für Gemeindefrankenpflege mit eigener Schwester. Städt. RSch. mit 1 Kindergärtnerin und 2 Helferinnen. 1056 Katholiken in Treuchtlingen mit eigener Pfarrei (1 Pfarrer, 1 Kaplan) und Sch. (3). 125 Israeliten mit Synagoge in Treuchtlingen und israelit. Privatschule (1). Sonstige Religionsgesellschaften (Methodisten, Neuapostolische, Ernste Bibelforscher, Dissidenten) 17.

18. **Wettelsheim**, 423, bG., , , . BA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 4 + 6,4 B., 772 mit Dornmühle 1,4, 5, Falbenthal 3, 97, Stadt 2,5, 55, Kellerhaus 1,5, 6, Ziegmühle 0,8, 11 u. Zolzmühle 1,1, 5. Von der Gemeinde Windischhausen die Ortschaft Oberheumödern 5, 83. Zusammen 1034.

1 Sch. in Wettelsheim (2), 1 Sch. in Oberheumödern. Die Kinder von Falbenthal gehen nach Windischhausen zur Schule und zum Religionsunterricht. 25 Katholiken sind nach Treuchtlingen gepfarrt.

11. Dekanat Regensburg.

17037 (1,9% der Bevölkerung). Der Dekanatsbezirk umfaßt im Regierungsbezirk Niederbayern die Bezirke der 4 unmittelbaren Städte Deggendorf, Landsbut, Passau, Straubing, sowie ganz die Bezirke von 20 Bezirksämtern mit den zugehörigen Amtsgerichten, nämlich: Bogen mit AG. Bogen und Mitterfels, Deggendorf mit AG. Deggendorf und Hengersberg, Dingolfing mit AG. Dingolfing, Eggenfelden mit AG. Eggenfelden und Arnstorf, Grafenau

mit UG. Grafenau, Griesbach mit UG. Griesbach und Notthalmünster, Kelheim mit UG. Kelheim und Wensberg, Landau a. J. mit UG. Landau a. J., Landschut mit UG. Landschut, Mallersdorf mit UG. Mallersdorf, Passau mit UG. Passau, Pfarrkirchen mit UG. Pfarrkirchen und Simbach, Regen mit UG. Regen, Rottenburg mit UG. Rottenburg, Straubing mit UG. Straubing, Viechtach mit UG. Viechtach, Wilsbiburg mit UG. Wilsbiburg, Wilsbosen mit UG. Wilsbosen und Osterhofen, Wegscheid mit UG. Wegscheid, Wolfstein mit UG. Freyung und Waldkirchen; endlich nur zu einem kleinen Teil das BL. Mainburg mit UG. Mainburg. Weiterhin gehören zum Dekanatsbezirk vom Regierungsbezirk Oberbayern ein kleiner Teil des BL. Freising, UG. Moosburg, vom Regierungsbezirk Oberpfalz ganz die Bezirke der USt. Regensburg und der Bezirksämter Regensburg mit UG. Regensburg und Wörth sowie Stadthof mit UG. Stadthof und Regensburg, teilweise die Bezirke der Bezirksämter Niedenburg mit UG. Niedenburg und Noding mit UG. Noding. Zuständig sind die Finanzämter Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Freyung, Griesbach, Kelheim, Kösting, Landau a. J., Landschut, Mallersdorf, Mitterfels, Moosburg, Neustadt a. D., Passau, Pfarrkirchen, Regensburg-Land, Regensburg-Stadt, Niedenburg, Schönberg, Simbach a. J., Straubing, Viechtach, Wilsbiburg, Wilsbosen, Ziesel.

Regensburg, 339, USt., , , ,  nach Abbach 17, Kallmünz 23, Pfatter 25.





1. **Pfarrei der oberen Stadt** (1814). A. USt. Regensburg: westliche Hälfte 3 Ri., 1 Bt. (Karthaus-Prüll), Frhf. f. — SchPfl. — 3430. B. BL. Stadthof, I. UG. Stadthof mit Hauptort Alling, PrSt., 12 B., 20, ohne Burgweinting, Donaufauf, Harting, Oberhinkofen, Oberisling, Obertraubling und Tegernheim. II. UG. Regensburg ganz mit dem Hauptort Regensburg, PrSt., UntSt., 15 B., 40. C. BL. Parsberg, UG. Hemau ganz mit den Hauptorten Hemau, PrSt., 26 B. + 6, 15 und Laaber, UntSt., 20 B., 12. D. Von Niederbayern, BL. und UG. Kelheim, folgende Gemeinden: Abbach, Bergmatting, Dünzling, Lohstadt, Oberndorf, Peising, Poikam, Saalhaupt mit dem Hauptort Abbach, UntSt., 11 B., 12. 93 Gemeinden. Zusammen 3746.

3 Pfarrer, davon 2 ohne Pfarrhaus; ein der Kirchenstiftung ob. St. gehöriges Haus ist dem bisherigen 2. Pfarrer gegen Mietzins überlassen. 1 Stadtvicar, 1 Stadtkantor und Organist im Hauptamt, zugleich Musikdirektor am prot. Alumnium; 1 Küster. Predigt-gottesdienste wöchentlich in der Dreieinigkeits-, Oswald- und Bruderhauskirche sowie in der Heilanstalt Karthaus-Prüll, jährlich in Alling 7, in Hemau und Regensburg je 10. Seelsorge im evang. Krankenhaus, Oswaldstift und in der Heilanstalt Karthaus-Prüll. Religionsunterricht am Mädchenlyzeum. Sprengelteilung. Kirchensteueramt. In der Diaspora Frhf. f., 1 Sch. (7), prot. Alumnium. 1 Geistlicher ist in den Wohlfühl-Aussch. und in das StV. abgeordnet. Diast. gemeinsam mit der unt. Stadt. 69 080 Katholiken, 478 Israeliten, 330 Sonstige gegenüber 7070 Evangelischen in der Stadt, in den beiden Pfarreien zusammen ca. 150 000 Andersgläubige gegenüber 7662 Evangelischen. Die Evangelischen betragen somit in der Stadt 9%, in den beiden Pfarreien 4,8% der Bevölkerung.

2. **Pfarrei der unteren Stadt** (1814), Ri., Frhf. f. — SchPfl. — 3630. A. USt. Regensburg östliche Hälfte (Neupfarr). B. BL. Regensburg ganz mit den Hauptorten: Alteglofsheim, PrSt., Frhf. f., 13, 8, Wörth a. D., PrSt., Frhf. f., 23, 3 B., 40. C. BL. u. UG. Stadthof: die Gemeinden Burgweinting, Donaufauf, Harting, Oberhinkofen, Oberisling, Obertraubling und Tegernheim; Hauptort Donaufauf, PrSt., Bt. (Lungenheilstätte), Frhf. f., 8, 8 B., 30. D. BL. u. UG. Noding: die Gemeinden Arrach, Au, Falkenstein, Michaelsneukirchen, Schillertswiesen und Unterzell; Hauptort Falkenstein 43 B., 20. E. Vom BL. u. UG. Mallersdorf wird Eggmühl und Umgebung, vom BL. u. UG. Rot-

tenburg a. D. Langquaid und Umgebung charitativ pastoriert, beide zu Landshut gehörig. 93 Gemeinden. Zusammen 3917.





- 2 Pfarrer, 1 Stadtvikar, 1 Küster. Pfarrstelle 2 und Stadtvikariat ohne Amtsmwohnung. Seelsorge im evang. Krankenhaus, in der Dörflerschen Klinik, im städt. Krankenhaus an der Greflingerstraße, im städt. Krankenhaus Stadthof, in der Lungenheilstätte Donaustauf, am Militär und im Gefängnis. Gottesdienste 8 in Alteglofsheim, 6 in Wörth, 12 in Donaustauf, 26 im Gefängnis Regensburg. Religionsunterricht am Mädchenlyzeum. Sprengelteilung. Der k. Frhf. in Regensburg wird auch von der Diaspora benützt. 1 Sch. (7), Lächerheim Marienstift. Diak. St. gemeinsam mit der ob. Stadt.


3. Deggen Dorf (1918), 314, USt., , , ,  nach Schönberg 41, nach Vilshofen 35,3. A. USt. Deggen Dorf, Ri., Btj., Frhf. f. — SchPfl. — 75 B., 252. B. Btj. Deggen Dorf, I. UG. Deggen Dorf: sämtliche Gemeinden ohne die bei Plattling genannten mit Anstalt Mainkofen, Btj., Frhf. b., 6 B. + 1, 25, dem Sanatorium am Hausstein, Btj., 11, meist 40, und den Hauptorten Metten, UntSt., Frhf. f. — SchPfl. — 5 B., 14, Schaching 0,8, 44. II. UG. Hengersberg ganz mit den Hauptorten Außernzell, Priv.B., 29 B. und Hengersberg, PrSt. i. UG., Frhf. f., 11 B., 17. C. Btj. Vilshofen das UG. Osterhofen außer 11 Gemeinden, die zum expon. Vikariat Plattling gehören, mit dem Hauptort Osterhofen, Btj. (R.), Frhf. f., 25 B., 18. Vertretungsweise werden pastoriert die Gemeinden Eging und Garham (Pf. Ortenburg). Im ganzen 58 Gemeinden. Zusammen 410.

I. LUG. Plattling: Expon. Vikariat.




II. LUG. Landau a. d. S. siehe Plattling.

- 1 Pfarrer, 1 Stadtvikar. Letzterem ist die Heil- und Pflegeanstalt Mainkofen (12 Gottesdienste), das UG. Hengersberg (6 Gottesdienste) und das Btj. Viechtach (Pf. Zwiesel) mit den Predigtorten Viechtach und Leisnach (je 16 Gottesdienste) zugeteilt; ferner UG. Osterhofen, wozu letzteres aber der Hilfsgeistliche von Ortenburg versieht. Der Pfarrer versieht die Seelsorge in der Heil- und Pflegeanstalt Deggen Dorf (12 Gottesdienste), im Lungen-sanatorium am Hausstein (24 Gottesdienste), im städt. Krankenhaus Deggen Dorf und im Distriktskrankenhaus Metten; ferner erteilt er den Religionsunterricht an der Realschule und an der Höheren Mädchenschule Deggen Dorf. Dem Hilfsgeistlichen obliegt die Krankenhausseelsorge innerhalb seines Bezirks. Konfessionsschule fehlt. WohlfAusf., StJA. In Deggen Dorf wohnen 7559 Katholiken, in der ganzen Pfarrei 50 000 Katholiken und 40 Sonstige. Die Evangelischen betragen 0,9% der Bevölkerung.




4. Kelheim (1921), 339, St., , , ,  nach Riedenburg 16, Ri., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 32 B., 157. A. Btj. Kelheim, I. UG. Kelheim: alle Gemeinden außer Abbach, Bergmatting, Dünzling, Lohstadt, Oberndorf, Peising, Poikam und Saalhaupt mit dem Hauptort Saal a. D., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 5 B., 22. II. UG. Abensberg ganz mit den Hauptorten: Abensberg, Ri., Frhf. f., UntSt. — DZM. — 15 B., 51 und Neustadt a. D., Frhf. f., UntSt. — DZM. — 21 B., 21. B. Btj. u. UG. Riedenburg: Der Bezirk des Btj. Riedenburg ohne Bettbrunn, Dietfurt a. A., Forchheim, Gimpertshausen, Griesstätt, Hagenhill, Hainsberg, Hiendorf, Hüttenhausen, Laimersstadt, Lobbing, Mallerstetten, Mendorf, Mindelstetten, Offendorf, Premershofen, Schwabstetten, Staadorf, Steinsdorf, Unterbürg u. Wilden-

stein mit dem Hauptort Niedenburg, PrSt., Btj. (K.), Frhf. f., UntSt. — DZM. — 16 , 40. 89 Gemeinden. Zusammen 510.

In Abensberg 15 Sonntagspredigten und in der Passionszeit wöchentlich Passionspredigten; in Niedenburg 15 Sonntagspredigten. Gefangenenseelsorge in den 3 Amtsgerichtsgefängnissen, Seelsorge in den Krankenhäusern zu Kelheim, Abensberg, Neustadt a. D., Siegenburg, Niedenburg. Die Friedhofsglocke in Niedenburg i. DZM. 88. Katholiken 41 647 (in Kelheim 3786, in Abensberg 2201, in Neustadt a. D. 1851, in Niedenburg 1687). Die Evangelischen betragen also 1,23% der Bevölkerung.

5. **Landshut** (1850), 392, USt., , , , nach Velten a. Wils 27,4, nach Kronwinkl 11, Privatautobus nach Mainburg 36. A. USt. Landshut, Ki., Frhf. b. — SchPfl. — 62 B., 1440. B. BM. u. AG. Landshut ganz mit den Hauptorten: Altdorf 4 B., 14, Altheim 6 B., 10, Münchenerau 6, 5, Niederreichbach 17, 10, Schönbrunn, UntSt., 6, 34 = 150. C. Die Gemeinden des BM. u. AG. Dingolfing (meist von Plattling aus pastoriert) ohne Mengkofen und Tunzenberg, die zur Pfarrei Straubing und ohne 11 Gemeinden, die zu der KAG. Landau a. J. gehören, mit den Hauptorten Dingolfing, Btj. (Sch.), 29 B., 65, Niederbiehbach, UntSt., 21 B., 11, Oberbiehbach 21 B. + 6, 6 = 168. D. BM. u. AG. Mallersdorf (ohne Geiselföring, Hirschling und Loberweinting, die zu Straubing gehören) mit den Hauptorten Mallersdorf 30 B., 15 und Neufahrn 23 B., 25. Die Gegend Mallersdorf-Neufahrn wird von Straubing aus, Eggmühl 37,4 B., 16 und Umgebung von Regensburg aus vertretungsweise versorgt = 163. E: BM. u. AG. Rottenburg a. L. ganz mit den Hauptorten: Rottenburg 27,5 B., 18 u. Pfeffenhausen 20,2 B., 8, Langquaid, UntSt., 47,4 B., 9 u. Umgebung wird von Regensburg aus vertretungsweise bedient = 81. F. BM. u. AG. Wilsbiburg ganz, jedoch ohne Frontenhausen, mit den Hauptorten: Wilsbiburg, PrSt., UntSt., 22,4 B., 49, Geisenhausen 13,3 B., 14 = 109. Velten a. B. mit Umgebung wird vertretungsweise von Erding aus versorgt. G. BM. u. AG. Mainburg: Martinszell 21, 3, Obermünchen 19, 0, Oberfüßbach 23, 0 u. Vollenfchwand 25, 1. H. BM. Freising, AG. Moosburg (Obb.): Bruckberg 11 B., 6, Bruckbergerau 8 B. + 3, 0, Enghausen 28 B. + 9, 0, Gammelsdorf 11 B. + 7, 2, Margarethenried 28 B. + 12, 5 u. Reichersdorf 11 B. + 6, 0. Fast überall f. Frhfe. 228 Gemeinden. Zusammen 2022.

- 1 Pfarrer, 1 Stadtvicar, Gottesdienste in Landshut jeden Sonn- und Feiertag; Kindergottesdienst und ein Wochengottesdienst. Seelsorge im Städt. Krankenhaus, Distriktskrankenhaus Landshut-Altendorf, im Landgerichtsgefängnis und am Militär, sowie der Landespolizei. Sprengelenteilung Stadt und Diaspora. Religionsunterricht: Human. Gymnasium, Oberrealschule, Mädchenlyzeum, Mädchenmittelschule, Volksschule, Berufsschule, Mädchenfortbildungsschule, Landw. Winterschule, Ackerbauschule Schönbrunn. In Wilsbiburg (Sch.) und Rottenburg (AG.) jährl. je 10 Gottesdienste, in Dingolfing (Sch.) von Landshut aus 4. In Landshut 1 evang. Volksschule (3). Der Pfarrer im WohlfAusfch. und StZM. DiakSt. und Altenheim. In Landshut sind 30 578 Katholiken, 45 Juden und 133 Andersgläubige; im ganzen Pfarrbezirk 2022 Evangelische. 144 326 Katholiken, 50 Juden und 249 Andersgläubige. Die Evangelischen betragen also 1,4% der Bevölkerung.

6. **Ortenburg**, 340, Mkt., , , . A. BM. u. AG. Wilsb. ganz mit folgenden Hauptorten: Ortenburg, Ki., Schloßkapelle, Frhf. in Steinkirchen i. — DZM., SchPfl. — 107 B., 770. Aidenbach, PrSt., UntSt.,


10, 21, Königbach 3, 91 mit den Ortschaften Irzenöd 4, Hinterhainberg 2, 58, Kauferöd 4, 6, Schallnöd 4, Schellnöd 4, 4, Steinkirchen, Begräbnis-Pl., Frhf. Pl., 1, 44, Wilschhofen, PrSt., Bf. (städt. Sparkasse), UntSt., 10,9 B., 95, Vorderhainberg 1, 57 u. Würding 2, 33. B. Bf. Pfarrkirchen: sämtliche Gemeinden des AG. Simbach a. J. 94,9 B., zusammen 171, die von Braunau in Oberösterreich, bzw. von Pfarrkirchen und Burghausen aus pastoriert werden. Zusammen 1420.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, der im Pfarrhaus wohnt. In der Schloßkapelle, die dem Grafen von Ortenburg in Lambach gehört, dürfen die Nachmittagsgottesdienste der ersten hohen Festtage, des Erntez und Ref.-Festes abgehalten werden. In Wilschhofen monatlich 2, in Widenbach monatlich 1 Gottesdienst. Krankenhausseelsorge in Wilschhofen. Religionsunterricht in der Haushaltsschule Ortenburg. Frhf. 23 f. 1 Sch. in Ortenburg (4), Konfirmandenanstalt. 1 Geistlicher ist in den Bezf. und in das Bezf. abgeordnet. DiakSt. Zahl der Katholiken in Ortenburg 460, im Gebiet der Pfarrei 47788. Die Evangelischen betragen also in Ortenburg 62,6%, im Gebiet der Pfarrei 2,85% der Bevölkerung.




7. Passau (1833), 302, UntSt., nach Hals 4,4, nach Büchlberg 18,6, nach Hartkirchen 25,6, nach Griesbach 28, nach Schönberg 40,2. A. UntSt. Passau: Pl., 2 Frhfe. b. — Schpf. — 117 B., 1318. B. Bf. u. AG. Passau ganz mit den Hauptorten: Fürstenzell, UntSt., 17 B., 22, Grubweg 1 B., 20, Halsberg 2,3, 101, Hals, UntSt., 4, 14, Heining 5 B., 53, Neuburg 10 B. + 2, 25, Tittling 29 B., 11. C. Bf. u. AG. Wegscheid ganz mit den Hauptorten Hauzenberg 26 B., 13, Dörnauzell 18 B., 17, Wegscheid, PrSt. (Bf.), UntSt., 14 B., 34. D. Bf. Wolfstein ganz, I. AG. Freyung mit den Hauptorten: Freyung, PrSt., Bf. (Pl.), UntSt., 50 B., 37, Ort 50 B. + 1, 10, Nigenstadt (bG. Rumrent) 50 B. + 5, 18. II. AG. Waldkirchen mit den Hauptorten Frauenberg 59 B., 14 u. Waldkirchen, PrSt., Bf. (AG.), 38 B., 12. Zusammen 1946.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Gottesdienste in Passau an jedem Sonn- und Feiertag, in der Heilstätte Kohlbrud (Bf.) jährlich 24, in Freyung 7, in Waldkirchen 5, in Wegscheid 7. Seelsorge im Städt. Krankenhaus, in der Privatklinik, Heilstätte Kohlbrud, im Landesgerichtsgefängnis und am Militär. Religionsunterricht in Passau am Hum. Gymnasium, Oberrealschule, Städt. Handels- und Berufsbildungsschule und am Mädchenlyzeum in Niedernburg. Der Hilfsgeistliche von Ortenburg hilft nach Bedarf im Rel.-Unt. aus. Sprengelteilung. Frhf. in allen Gemeinden f. 1 Sch. in Passau (3). Im Wohlfühl- und Stf. in Passau ist 1 Geistlicher vertreten. DiakSt. Andersgläubige in Passau 22 978 Katholiken, 54 Israeliten, in der Diaspora 92 925 Katholiken. Die Evangelischen (1946) betragen also 1,4% der Bevölkerung.




8. Pfarrkirchen (1922), 375, St., nach Simbach a. J. 25,7, nach Johanniskirchen-Widenbach 33,6, nach Eggldham 15,9, nach Marktl 28, 2. A. Bf. u. AG. Pfarrkirchen mit den Hauptorten: Pfarrkirchen, Pl., Frhf. b. — Df. — 135,1 B., 101, Baumgarten, UntSt., Frhf. b. — Df. — 14,7, 63, Triftern, UntSt., Frhf. f. — Df. — 7,5, 14. Außerdem wird vertretungsweise pastoriert der zur Pfarrei Ortenburg gehörige zum Bf. Pfarrkirchen zählende Bezirk Simbach a. J. ohne die bG. Simbach a. J., 171, welche vom evang. Pfarramt Braunau (Oberösterreich) bedient wird. Bf. Eggenfelden, I. AG. Eggenfelden ganz mit den Hauptorten: Eggenfelden, PrSt., Gf. (Pl.), UntSt., Frhf. b. — Df. — 14,7, 63, Gangkofen, Frhf. f. — Df. — 45,1, 18, Gern, Frhf. f. — Df. — 14,7 B. + 2,5, 12, Vinden, Df., 8, 17, Mas-

ding, Frhf. f. — DZM. — 25,4 B., 8. II. AG. Arnstorf: die Gemeinden Dummeldorf, Johanniskirchen, Peterskirchen II, Schönan I u. Schönan II mit dem Hauptort Schönan I, Frhf. f. — DZM. — 14,9, 8. B. BM. Griesbach ganz, I. AG. Griesbach mit den Hauptorten: Griesbach i. R., PrSt., GR. (AG.), UntSt., Frhf. f. — DZM. — 20 B. + 8 , 11 u. Ruhstorf, Frhf. f. — DZM. — 32,7 B., 11. II. AG. Roththalmünster mit den Hauptorten: Roththalmünster, PrSt., GR. (AG.), UntSt., Frhf. f. — DZM. — 20 B. + 7, 12 u. Pocking, Frhf. f. — DZM. — 29 B., 10. Zusammen 436.




In Eggenfelden 14, in Griesbach 8, in Roththalmünster 8 Gottesdienste. Krankenhaus-
seelsorge im ganzen Pfarrbezirk, Rel.-Unt. in der Höheren Landwirtschaftsschule Pfarr-
kirchen. Sirkä 70 Frhfe. f., 99 DZM. Jegige Seelenzahl 470. Katholiken im Pfarrbezirk
82 598. Die Evangelischen betragen also 0,5% der Bewohnerschaft.

9. Plattling, Expon. Vikariat (1928), 322, St., , , . A. BM. u. AG. Deggendorf mit den Gemeinden Haunersdorf, Michaelsbuch, Dying, Panlofen, Pielweiths, Plattling, Rottersdorf, Steinkirchen und Stephansposching mit dem Hauptort Plattling, Bf. (Pf.), PrSt., UntSt., Frhf. f. — DZM., SchPfl. — 9,5 B., 65 B., 181. B. BM. Wils-
hofen, AG. Osterhofen: die Gemeinden Mholming, Buchhofen, Langen-
ischarhofen, Moos, Neusling, Neutiefenweg, Niederpörring, Ottmaring,
Ramsdorf u. Wallerding. Charitativ pastoriert wird der größte Teil des
zur Pfarrei Landshut gehörigen BM. u. AG. Dingolfing. Zusammen 218.

1 expon. Vikar, der auch die LKG. Landau a. J. versieht. 29 Predigten in Plattling, Kir-
chensteueramt, 19 Frhfe., 2 Sch. in Plattling (9, 11), 18 Landschulen. DZM. in Platt-
ling. In Plattling 5631, im ganzen LKG-Bezirk 15 958 Katholiken. Die Evangeli-
schen betragen also 1,3% der Bewohnerschaft.


LKG. Landau a. d. Jsar, St., , ,  nach Plattling. A. BM. Eggenfelden, AG. Arnstorf ganz ohne Dummeldorf, Johanniskirchen, Peterskirchen II, Schönan I u. II mit folgenden Hauptorten: Arnstorf, GR. (R.), PrSt., UntSt., Frhf. f., 43 B., 32, Simbach bei Landau, Frhf. f., UntSt., 37. B. Vom BM. Dingolfing die Gemeinden Bubach, Englmannsberg, Griesbach, Haberskirchen, Mammig, Marklofen, Nie-
derreischbach, Poyau, Reischbach, Reith u. Steinberg mit dem Hauptort:
Reischbach 38. C. BM. Landau a. d. Jsar ganz mit folgenden Hauptorten:
Eichendorf, GR. (R.), PrSt., Frhf. f., 20, 26, Landau a. d. Jsar, Ri.,
PrSt., UntSt., Frhf. f. — DZM. — 22, 70, Wallersdorf 11, 15, Wil-
ding 20, 11, Großöllnbach 24, 11. D. Vom BM. u. AG. Wilsbiburg die
Gemeinde Frontenhäufen 47, 20, zusammen 68 Gemeinden 27 B. bis
83 B. Zusammen 401.

Der Bezirk wird vom expon. Vikar in Plattling versehen. In Landau a. d. J. 28 Predig-
ten, 2 Std. Unterricht, in Arnstorf 12 Predigten, 1 Std. Unterricht, in Eichendorf 4 Got-
tesdienste, in Frontenhäufen Bibelfunden, in Simbach b. L. 2 Std. Unterricht. 7 Kran-
kenhäuser, 68 kath. Friedhöfe. Schulen: 2 in Landau a. d. J., Arnstorf, Simbach,
Niederhöding, Malgersdorf und verschiedene Landschulen. Im Bezirk 47 306 Katholiken.
Die Evangelischen betragen also 0,85% der Bewohnerschaft.

10. Straubing (1896), 327, USt., , ,  nach Würth a. D. 23,3,
nach Mengkofen 22, nach Pilsding 27. A. USt. Straubing: Ri., Frhf. f.
— SchPfl. — 40,8 B., 917. B. BM. u. AG. Straubing ganz mit fol-

genden Hauptorten: Trlbach, Frhf. f. — DFM. — 12 B. + 3,1, 27, Ittling, Frhf. f. — DFM. — 5,6, 18, Steinach, Frhf. f. — DFM. — 11, 16. C. BM. Bogen ganz, I. MG. Bogen mit dem Hauptort: Bogen, PrSt., Btf. (R.), Frhf. f. — DFM. — 10 B. + 1, 19. II. MG. Mitterfels mit dem Hauptort: Mitterfels, Frhf. f. — DFM. — 24,6 B. + 1,5, 13. D. BM. u. MG. Maltersdorf: die Gemeinden Geiselhöring, Frhf. f. — DFM. — 18,6 B., 16, Hirschling und Loberweinting. E. Vom BM. Dingolfing: die Gemeinden Tunzenberg, PrSt., Kapelle i. Schloß, 16 u. Mengkofen. Außerdem vertretungsweise die kirchl. Versorgung der zur Pfarrei Landshut gehörigen Evangelischen von Maltersdorf, Neufahrn u. Umgebung. Zusammen 1190.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher; Hilfsgeistlicher wohnt im evang. Schülerheim. Gottesdienste in Straubing an jedem Sonn- und Feiertag; in Bogen 12, in Tunzenberg 4, charitativ in Neufahrn 13. Seelsorge in der Strafanstalt, am Militär und in den Krankenhäusern. Religionsunterricht: Gymnasium, Realschule, gegebenenfalls Lehrerbildungsanstalt. Der Hilfsgeistliche ist Präfeldt am evang. Schülerheim. Sprengelteilung. 1 Sch. mit 3 Abteilungen (3). 1 Geistlicher ist in den Wohlfaßsch. und in das StFM. abgeordnet. DiakSt. In der Stadt 22 491 (115 Israeliten, 70 Sonstige), im Pfarrbezirk 82 172 Katholiken. Die Evangelischen betragen also 1,46% der Bevölkerung.

11. Zwißel (1922), 578, St., . A. BM. u. MG. Regen ganz mit den Hauptorten: Zwißel, Ri., PrSt., UntSt., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 123 B., 114, Eisenstein, Ri., PrSt., UntSt., Frhf. b. — DFM., SchPfl. — 13,8 B., 52, Regen, Btf. (R.), PrSt., UntSt., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 10,2 B., 51. B. BM. u. MG. Grafenau ganz mit den Hauptorten: Grafenau, Btf. (Privathaus), PrSt., UntSt., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 31,5 B., 41, Klingenbrunn mit 14 Ortschaften, darunter Spiegelau, Ri., PrSt., UntSt., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 19,5 B., 47. C. BM. u. MG. Viechtach ganz, wird vertretungsweise pastoriert von der Hilfsgeistl.-Stelle Deggenndorf mit den Hauptorten: Viechtach, Btf. (R.), PrSt., UntSt., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 49,6 B., 25, Leisnach, Btf. (Sch.), PrSt., UntSt., Frhf. f. — DFM., SchPfl. — 34,9 B., 33. 84 Gemeinden. Zusammen 480.

In Zwißel 25 Gottesdienste, in Eisenstein 22, in Leisnach und Viechtach je 15, in Grafenau und Spiegelau je 13, in Regen 7. Krankenhausseelsorge in Zwißel, Grafenau und Viechtach. Religionsunterricht an der Fachschule für Holz- und Glasindustrie und an der Mädchenmittelschule in Zwißel. Jegige Seelenzahl in Zwißel 135, Eisenstein 57, Regen 47, Grafenau 47, Spiegelau 79, Leisnach 37, Viechtach 62, zusammen 679. Etwa 78 000 Andersgläubige in der Pfarrei, in Zwißel etwa 4600, Eisenstein 1150, Regen 3080, Grafenau 1430, Spiegelau 500, Leisnach 1980, Viechtach 2250. Die Evangelischen betragen also fast 0,9% der Bevölkerung.

A n h a n g

Reformierte Synode in Bayern rechts des Rheins.

4739.




(Bei den Stadtgemeinden wird bezüglich der allgemeinen Angaben auf den Hauptteil verwiesen.)

1. **Bayreuth** (1686), Evang.=reformiert. Ki., Frhf. k., f. — **110**. Der Bezirk der USt.



¹ Pfarrer. Jährlich 3 Abendmahlsgottesdienste im Zuchthaus Ebrach für die pfälzischen unierten Gefangenen. Patronat der Kirchengemeinde. Sitz im Wohlfausfch. und im StJA.

2. **Erlangen** (1686 französisch=reformiert, 1687 deutsch=reformiert, 1925 Vereinigung der beiden zur evang.=reform. Gemeinde), evangelisch=reformiert. Ki., Frhf. k., **643** im Bezirk der USt.



¹ Pfarrer, Patronat der Kirchengemeinde. Sitz im StJA. u. Wohlfausfch.

3. **Groenenbach**, 690, Mt., , ,  zum Bahnhof 3. BA. u. AG. Memmingen. Ki., Frhf. k. — DJA., SchPfl. — 3 + 40,5 B. mit den Ortschaften Au 5, Bahnhof 3, Brandholz 4,5, Egg 2, Ewiesmühle 7, Falken 5, Gemeinshenden 4,5, Greith 4, Gfäng 6, Herbisried 3, Hueb 4,5, Ittelsburg 4, Klevers 1, Kornhofen 2,5, Manneberg 4, Olmühle 2, Raupolz 2,5, Reiberg 2, Rotenstein 2,3, Schönan 3,5, Schulerloch 2, Schwenden 4, Seefeld 4,5, Streifen 4, Tal 3, Waldegg 2, Ziegelberg 3, **616**. Von der Gemeinde Zell, Frhf. f. — DJA., SchPfl. — 3,5 die Ortschaften Zeller Einöde 4,5, Frauenkau 2,2, Hörpolz 4, Haigen 3, Hohmanns 4,1, **117**. Zusammen **733**.

¹ Pfarrer. 1 Sch. in Groenenbach (2). 1 Sch. in Ittelsburg. Patronat der Pfarrgemeinde. 1500 Katholiken. Diast.

4. **Herbischhofen**, 620, bG. Lachen 1,5 (komb. mit Theinselberg 2,5),  Wöringen 3,  in Benningen. BA. Memmingen, AG. Ottobeuren. Ki., Frhf. k. — DJA., SchPfl. — 5 + 28 B., **73**. Die Ortschaften Albisshofen 2, **91**, Almühle 2,5, 6, Buhlhof 3,5, 6, Gofmannshofen 3, **73**, Heglinshofen 1, **59**, Lachen 1,5, **23**, Moosbach 1,5, **30**, Niebers 4,7, Schießenhof 5. Die LAG. Theinselberg, PrSt., Ki., Frhf. k., LRSt., 2,5, **26**. Zusammen **387**.

¹ Pfarrer. 1 Sch. Patronat der Pfarr- u. LAG. Predigt wechselt zwischen Herbischhofen und Theinselberg ab. Den Vorsitz im DJA. führt bis jetzt der kath. Pfarrer von Lachen. Die kath. Pfarrgemeinde Lachen zählt ungefähr gleichviel Seelen wie die ref. Pfarrgemeinde Herbischhofen=Theinselberg.

5. **Marienheim** (1848), 379, bG. Zell 2.  u.  in Neuburg a. d. D. 3,5. BA. u. USt. Neuburg a. d. D. Ki., PrSt., UntSt., Frhf. b. (Eigentum der Ortsgemeinde Marienheim) — SchPfl. — 3,5 + 73 B. über Donauwörth, 3,5 + 87,4 B. über Ingolstadt zum Dekanat Augsburg, **84**. A. Das BA. Neuburg a. d. D. mit den beiden AG. in Neuburg a. d. D. u. Rain mit zusammen 85 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Zell, Frhf. f. — DJA. — 2, **0** mit Marienheim (siehe oben) und Rödendorf 0,5, **21**, Bruck, DJA., 4 mit Marxweiler, PrSt., UntSt., Frhf. b. (Eigen-

tum der Ortschaft Marweiler) — SchPfl. — 6,5, 96, Feldkirchen, DZM., 5,2, 1 mit Altmannstetten, Frhf. (Eigentum aller Evangelisch=Lutherischen u. Evangelisch=Reformierten der Ortschaften Altmannstetten, Neustetten u. Gardt) 3,5, 7, Heinrichsheim, UntSt., Frhf. b. — DZM., SchPfl. — 2, 89, Oberhausen, Frhf. f. — DZM. — 8, 9 mit Höfelhof 8, 7 u. Kreut, Frhf. (den Evangelischen der Ortschaft Kreut gehörig) 6, 1, Ried, Frhf. f. — DZM. — 5, 0 mit Gietlhausen, Frhf. (Eigentum des Friedhofsverbandes Angehöriger der protest. Konfession in Gietlhausen) 8,1, 2, Untermargfeld, Frhf. f. — DZM. — 7,5, 3 mit Neuschwellingen, Frhf. (Eigentum der Ortsgemeinde) 11,5, 3, Obermargfeld, Frhf. (Eigentum der Ortsgemeinde) 5, 4 u. Stengelheim 6,5, 7. Weichering, Frhf. b. — DZM. — 8,2, 14 mit Schornreuth. B. USt. Neuburg a. d. D., Frhf. b., 3,6, 60. Vereinzelte Evang.=Reformierte in den angrenzenden Gebieten, vor allem in Böttmes, BA. Michach, werden charitativ pastoriert. Zusammen 339.

1 Pfarrer, 1 Pfarrstelle. Jährlich 10 Gottesdienste in Marweiler im Schulhaus. Wöchentlich je eine Religionsstunde in Heinrichsheim u. Marweiler. Krankenhausseelsorge in Neuburg a. d. D. 61 Friedhöfe im Eigentum teils bürgerlicher, teils katholisch-kirchlicher Gemeinden, teils in evangelisch-kirchlichem oder sonstigem Eigentum. Patronat der Kirchengemeinde. Je 1 Sch. in Marienheim, Heinrichsheim u. Marweiler. 85 DZM.

6. **München** (1926). A. Im Stadtbezirk: Die ganze Stadt. Ri. (ehemalige englische Kirche in der Blumenstraße gemietet). Frhfe. sämtliche Friedhöfe der Stadt, 1247. B. Im Landbezirk BA. München: Aubing 1, Daglfing 3, Deisenhofen 1, Ebersberg 3, Feldmoching 2, Geiselfgsteig 7, Gräfelfing 2, Gräfing 1, Großhadern 3, Großhesselohe 1, Grünwald-Höllriegelskreuth 5, Haar 5, Haching 3, Laufen 1, Moosach 1, Neubiberg 7, Oberhaching 2, Obermenzing 21, Oberschleißheim 1, Neuried 1, Neugrünwald 1, Pasing 19, Partenkirchen 2, Perlach 4, Planegg 5, Prinz Ludwigshöhe 2, Pullach 2, Salmdorf 3, Solln 22, Trudering 7, Unterhaching 3, Vaterstetten 7, Waldtrudering 2, Waldburn 10. Zusammen 1417.

1 Pfarrer, 1 Pfarrstelle. Anstaltsseelsorge in sämtlichen Krankenhäusern der Stadt. Die reformierten Verstorbenen werden auf den zuständigen Friedhöfen beerdigt. RelUnt. in den Schulen wird vorläufig noch von den lutherischen Pfarrern usw. erteilt. Aufnahme des Pfarrers in den städt. HauptwohlfAussch. ist beantragt.

7. **Nürnberg, St. Martha**, evangelisch-reformiert, komb. mit Schwabach französisch-reformiert, 15. Ri., Frhf.: die Friedhöfe der Stadt. Bezirk der USt. und des BA. Nürnberg, ca. 1000, dazu ca. 100 in Fürth, die in freier Weise bedient werden.

1 Pfarrer. Patronat der Kirchengemeinde. Sitz im WohlfAussch. u. StZM.

8. **Schwabach**, französisch-reformiert. Ri., Frhf. f., 110. Bezirk der USt. Kombiniert mit Nürnberg-St. Martha. Jeden 1. Sonntag im Monat und an den zweiten Feiertagen Vormittagsgottesdienst in Schwabach. Patronat der Kirchengemeinde.

9. **Theinfelberg** (kombiniert mit Herbisshofen).

Siehe Herbisshofen.

Übersichtliche Zusammenstellung

A. Kirchenkreis Ansbach:

Laufende Nr.	Name des Dekanats	Pfarreien		L. G.	Pfarrstellen	Exponierte Bikariate	Bikariats= stellen	Anstaltsgeistl. u. sonst. Stellen	Kirchen	Kapellen	Gefälle	Sonst. gottes= dienstl. Räume	Kirchliche u. z. i. Friedhöfe	Zahl der Befenn= nis= genossen
			darunter kombinierte											
1	Altendorf	9	—	2	10	—	1		12	2	—	—	6	16067
2	Ansbach	24	1	6	27	—	1		34	—	2	—	27	37697
3	Burghaslach . . .	12	1	3	10	—	—	Anm.	17	—	—	—	17	6730
4	Dinkelsbühl . . .	17	1	2	18	—	—	1 ¹⁾	22	1	—	—	13	13898
5	Markt Einersheim	16	—	1	14	—	—		18	—	—	—	9	6105
6	Erlangen	16	1	2	18	—	3	1 ²⁾	21	2	3	—	10	32888
7	Markt Erlbach . .	12	1	4	11	—	—		20	—	—	—	17	11590
8	Feuchtwangen . . .	12	—	2	13	—	—		17	1	1	—	10	13702
9	Fürth i. B.	17	—	7	24	—	6		29	2	1	1	15	87426
10	Gunzenhausen . . .	23	—	2	24	—	—		26	1	—	—	22	16262
11	Heidenheim	16	1	—	15	—	—		16	—	2	—	13	8174
12	Innsingen	12	1	2	11	—	—		14	—	—	—	10	6569
13	Kirgingen	19	—	1	21	—	—		22	1	1	1	9	18631
14	Kreuzwertheim . . .	8	—	3	9	2	2		15	1	3	1	3	13380
15	Leutershausen . . .	14	2	3	13	—	—		18	—	—	—	16	8893
16	Lohr	13	2	9	11	3	—		20	—	4	—	1	8859
17	Neustadt a. A. . .	22	1	4	24	—	1		31	—	1	—	12	21251
18	Nürnberg													
	Lorenzer Seite .	11	—	2	20	1	15	4 ³⁾	13	2	6	2	6	150430
19	Nürnberg													
	Sebalder Seite .	11	—	1	20	—	10		13	3	3	—	3	88505
20	Roth	7	1	3	7	1	1	1 ⁴⁾	12	—	—	—	8	10061
21	Rothenburg o. d. T.	18	1	2	20	—	—		23	1	1	—	19	14284
22	Schwabach	14	—	1	17	—	—	1 ⁵⁾	19	1	1	—	14	25517
23	Thalmässing	10	1	4	9	—	—		18	1	1	1	6	6331
24	Uffenheim	30	6	6	25	—	—	1 ⁶⁾	36	2	—	—	29	12697
25	Wassertrüdingen . .	14	—	2	15	—	—		18	1	1	—	13	9697
26	Weißenburg i. B. . .	15	—	5	17	1	—	1 ⁷⁾	21	—	—	1	16	12470
27	Windsbach	11	—	3	12	—	—		18	3	2	—	12	12342
28	Windsheim	25	3	3	24	—	—	1 ⁸⁾	33	—	—	1	25	15027
29	Würzburg	19	—	8	21	1	2		27	—	1	—	15	30656
Kirchenkreis Ansbach		447	24	93	481	9	43	11	603	25	34	8	376	716238

1) Pfarradjunktur
 2) 1 Univerſit.-Pred.-Stelle
 1 Krankenhausgeistlicher
 3) 1 Anstaltsgeistlicher
 1 Hospitalpred.-Stelle
 1 Mittagspred.-Stelle

4) Pfarradjunktur
 5) Pfarradjunktur
 6) Pfarradjunktur
 7) Pfarradjunktur
 8) Pfarradjunktur

B. Kirchenkreis Bayreuth.

Laufende Nr.	Name des Dekanats	Pfarreien		L. R. G.	Pfarriellen	Exponierte Vikariate	Vikariatsstellen	Anstaltsgeistl. u. sonst. Stellen	Kirchen	Kapellen	Beistühle	Sonst. gottesdienstl. Räume	Kirchhöfe u. f. Friedhöfe	Zahl der Bekenntnisgenossen
			darunter konfirmierte											
1	Bamberg	12	—	2	13	—	2	1 ¹⁾	14	1	1	1	10	16820
2	Bayreuth	19	—	1	26	—	2	1 ²⁾	25	2	2	—	21	52815
3	Berneck	8	—	1	9	—	—	—	11	—	1	2	8	15210
4	Coburg	34	1 ³⁾	8	38	—	3	—	48	1	—	—	33	73136
5	Eyrichshof	12	1	3	11	—	—	—	19	2	—	1	3	7781
6	Gräfenberg	11	—	—	11	—	—	—	11	1	—	—	11	9004
7	Hersbruck	21	1	5	23	—	2	—	31	3	1	—	24	31932
8	Hof	16	—	1	22	—	4	—	19	1	1	—	12	65190
9	Kirchenlamitz	7	—	1	10	1	1	—	12	—	—	—	8	29849
10	Kronach	11	—	—	11	—	1	—	11	—	2	—	7	15513
11	Kulmbach	15	—	3	18	1	—	—	23	—	3	—	17	31692
12	Ludwigsstadt	5	—	3	5	2	—	—	8	—	—	—	4	6731
13	Michelau	13	—	4	13	1	—	—	16	—	1	—	9	15370
14	Münchaurach	7	1	2	6	—	—	—	7	1	1	1	8	4120
15	Münchberg	10	—	—	13	—	1	—	12	1	—	—	9	32803
16	Muggendorf	9	—	1	9	—	1	—	10	—	—	—	9	6359
17	Naiba	11	—	1	11	1	3	—	12	—	—	2	12	27172
18	Neumarkt i. D.	9	1	3	8	1	—	—	14	—	2	—	10	4536
19	Pegnitz	8	—	3	11	—	—	—	13	—	—	—	9	13731
20	Rothausen	12	1	10	11	2	—	—	20	1	3	—	8	7215
21	Rüdenhausen	12	1	2	13	—	—	—	15	1	5	—	11	7108
22	Rügheim	24	2	7	22	—	—	—	23	3	1	—	—	11244
23	Schweinfurt	15	1	—	17	1	3	1 ⁴⁾	20	—	3	—	1	29125
24	Sulzbach	14	2	9	14	2	2	—	24 ⁵⁾	2	4	2	3	20333
25	Thurnau	13	—	—	16	—	—	—	15	—	2	—	12	10043
26	Weiden	23	7	6	17	2	2	—	32 ⁶⁾	—	6	2	13	15717
27	Wunsiedel	11	—	1	15	—	3	—	15	—	5	—	8	30716
Kirchenkreis Bayreuth		362	19	77	393	14	30	3	490	20	44	11	280	591265

1) 1 Anstaltsgeistlicher

2) 1 Anstaltsgeistlicher

3) 1 dauernd verbunden, 5 vorübergehend verbunden.

4) 1 Hausgeistl. = St. Werneck.

5) 6 simultan.

6) 7 simultan.

C. Kirchenkreis München.

Laufende Nr.	Name des Dekanats	Pfarreien		L. N. G.	Pfarrstellen	Exponierte Vikariate	Vikariatsstellen	Anstaltsgeistl. u. sonst. Stellen	Kirchen	Kapellen	Bethäuser	Confl. Gottesdienstl. Räume	Kirchliche u. z. i. Friedhöfe	Zahl der Gemeindeglieder
			darunter kombinierte											
1	Mugsburg	16	—	3	18	1	7	1 ¹⁾	19	2	8	—	9	40884
2	Ebermergen	18	4	3	14	1	1	—	19	—	2	—	16	9958
3	Kempton	9	—	2	13	—	1	2 ²⁾	12	3	7	1	2	14981
4	Leipheim	14	—	3	15	—	1	—	16	—	5	—	5	16129
5	Memmingen	13	—	1	15	1	—	—	15	—	—	5	8	12646
6	München I	12	—	7	20	—	13	1 ³⁾	12	—	26	8	—	108775
7	München II	21	—	17	22	8	6	—	37	—	22	—	4	32343
8	Nördlingen	20	4	—	20	—	—	—	22	—	1	—	18	12914
9	Stttingen	10	—	2	12	—	—	—	12	2	—	—	9	5855
10	Pappenheim	18	4	—	15	—	2	2 ⁴⁾	20	1	3	1	10	15522
11	Regensburg	10	—	3	13	1	7	—	16	1	13	2	4	17037
Kirchenkreis München		161	12	41	177	12	38	6	200	9	87	17	85	287044

¹⁾ 1 Anstaltsgeistlicher²⁾ 2 Pfarradjunkturen³⁾ 1 Militärgeistlicher⁴⁾ 1 Pfarradjunktur, 1 Anstaltsgeistlicher.**Zusammenzug der Kirchenkreise:**

A. Ansbach	447	24	93	481	9	43	11	603	25	34	8	376	716238
B. Bayreuth	362	19	77	393	14	30	3	490	20	44	11	280	591265
C. München	161	12	41	177	12	38	6	200	9	87	17	85	287044
Zusammen	970	55	211	1051	35	111	20	1293	54	165	36	741	1594547

Statistische Gesamtübersicht

der Evang.-Luth. Kirche in Bayern rechts des Rheins.

Vorhanden sind im	Kirchenkreis			Gesamt- kirche
	Ansbach	Bayreuth	München	
Dekanate	29	27	11	67
Pfarreien	447	362	161	970
darunter kombinierte	24	19	12	55
Exponierte Vikariate	9	14	12	35
Tochterkirchengemeinden einschl. der expon. Vikariate	93	77	41	211
Pfarrstellen	481	393	177	<u>1051</u>
Hilfsgeistlichenstellen	43	30	38	111
Militärgeistlichenstellen	—	—	1	1
Strafanstaltsgeistlichenstellen	2	2	2	6
Hauptamtliche Religionslehrer geist- lichen Standes an höheren Schulen, Mittelschulen u. Volkshauptschulen	30	13	19	62
Katechetenstellen	23	2	7	32
Professoren und Lehrer geistlichen Standes an der Universität Er- langen	12	—	—	12
Kirchen	603	490	200	1293
Kapellen	25	20	9	54
Betsäle	34	44	87	165
Sonstige gottesdienstl. Räume . . .	8	11	17	36
Kirchl. Friedhöfe	376	280	85	741
Zahl der Bekenntnisgenossen	716 238	591 265	287 044	1 594 547*)
Zahl der Katholiken	654 686	927 735	3 186 619	4 769 040
Übrige Einwohner	33 232	11 798	37 076	82 106
Verhältniszahl z. Gesamtbevölkerung	51%	38,6%	8,1%	—
Verhältniszahl zu den Katholiken . .	52,2%	38,9%	8,3%	—

*) Anmerkung: Diese Zahl stimmt mit der Volkszählung nicht überein, da die charitativ Pastorierten nicht mitgezählt sind und seitens der Geistlichen z. T. die nunmehr tatsächlich vorhandenen Evangelischen angegeben wurden.

Orts-Register.

Die Zahlen bedeuten die Seiten.

A.

Absberg	38
Abtswind	181
Adelhofen	83
Adelshofen	75
Affalterthal	128
Aha	38
Ahlstadt	119
Ahorn	119
Ahornberg	160
Aibling Bad	246
Aichach	220
Aidhausen	186
Albertshausen	101
Albertshofen	47
Alerheim	223
Alesheim	91
Alexandersbad	215
Alfalter	132
Alfeld	132
Alfershausen	82
Allach	240
Altdorf	5
Altenmuhr	38
Altenmünster	189
Alten Schönbach	181
Altenfittenbach	131
Altenstein	125
Altenthann	5
Altentrüdingen	88
Altershhausen (Mittelfranken)	15
Altershhausen, Del. Rügheim	184
Altheim	61
Alzenau	50, 51
Amberg	195
Ammelbruch	88

Ammerndorf	34
Amorbach	50
Ansbach	8
Appetshofen	224
Arlesried	236
Arnstein	103
Artelshofen	132
Arzberg	215
Aischaffenburg	51
Aischbach	13
Aub	85
Aubstadt	177
Aue	81
Auerbach	54
Auernheim	41
Auernhofen	87
Aufhausen	259
Auffkirchen	88
Auffes	163
Augsburg St. Anna	218
J. d. Barfüßern	218
Heilig Kreuz	218
Hochzoll	219, 220
St. Jakob	219
St. Johannes	219
St. Markus	220
St. Paul (Pfersee)	220
St. Ulrich	220
Auhhausen	262
Ay-Senden	232
Azendorf	202

B.

Bachhausen	170
Bad Aibling	246
Bad Riffingen	190

Bad Reichenhall	255	Brachstadt	224
Bad Tölz	256	Brand bei Markt-Redwitz . . .	215
Bächingen an der Brenz . . .	232	Breitenau, Post Zumbach . . .	30
Bahra	179	Breitenau, Def. Coburg . . .	119
Baierzdorf	23	Breitenlohe	14
Baldingen	259	Brodswinden	8
Balgheim	260	Bronn	175
Bamberg	106	Bruckberg	10
Barthelmesaurach	78	Brückenau	57, 61
Baudenbach	61	Brünnau	181
Bayreuth	111	Brunn, Def. Muggendorf . . .	163
reformiert	275	Brunn, Def. Neustadt a. M. . .	62
Bechhofen	8	Brunnenreuth bei Ingolstadt .	247
Beerbach	24	Bubenheim	91
Behringersdorf	71	Buch am Forst	154
Beilngries	170, 171	Buch am Wald	54
Benk	111	Buchau bei Pegnitz	174
Berchtesgaden	247	Buchau bei Mainleus	202
Berg am Laim	240	Buchbrunn	47
Berg i. Oberfr.	137	Buchheim	97
Bergel	97	Buchschwabach	35
Bergen i. Mittelfr.	82	Büchenbach	78
Berglein	55	Bühl im Ries	224
Berndorf	202	Bürglein	94
Berneck	116	Büttelbronn	265
Bernstein am Wald	166	Bullenheim	20
Bernstein bei Wunsiedel . . .	215	Burgbernheim	97
Berolzheim, Def. Pappenheim 264,	265	Burggrub	144
Berolzheim bei Windsheim . .	98	Burghaslach	13
Bertholdsdorf	93	Burghausen	247, 257
Bettenfeld	44	Burgfunstadt	157
Bettwar	75	Burgpreppach	184
Behenstein	174	Burgsalach	91
Beuerfeld	121	Burgsinn	57
Beyerberg	89	Burf	9
Bieswang	265	Burkersdorf	144
Billingshausen	101	Burtenbach	232
Bimbach	181	Busbach	112
Bindlach	112	Buttenheim	107
Binzwangen	54	Buttenwiesen	224
Birk	175	Buzach	236
Birkenfeld bei Neustadt a. M. .	64		
Birkenfeld bei Hofheim . . .	184		
Bischofsgrün	117		
Bischwind	126		
Bodentwöhr	196		
Bonnland	57		

C.

Cadolzburg	34
Cadolzhofen	56
Castell	182

Cham	195
Coburg	119
Colmberg	55
Creußen	175
Custenlohr	83

D.

Dachau	241
Dachsbach	62
Dambach	89
Degersheim	41
Deggen Dorf	270
Deggingen	226
Dehnberg	135
Deiningen	260
Dentlein am Forst	30
Dettenheim	265
Detter	58
Dettwang	74
Deutenheim	20
Dickenreishausen	237
Diebach	44
Diespeck	62
Dieffen	258
Diethenhofen	26
Dietersdorf	78
Dietfurt	265
Dillingen	233
Dinkelsbühl	16
Dittenheim	38
Ditterswind	126
Dittlofsroda	58
Döbra	166
Döckingen	42
Döhlau	138
Dörflis	185
Dombühl	30
Donauwörth	224
Dorfgütingen	30
Dorffemmathen	17
Dornhausen	38
Dornheim	21
Dornstadt	263
Dottenheim	62
Dühren	20
Dürrenmungenau	94

Dürrenzimmern	263
Dürnbuch	28

E.

Ebenried	172
Ebermergen	223
Ebersberg	250
Ebersbrunn	108
Ebersdorf in Oberfr.	153
Ebersdorf bei Coburg	119
Eckarts	61
Eckartshausen	127
Eckersdorf	112
Eckersmühlen	72
Edelsfeld	197
Ederheim	260
Egenhausen	97
Egloffstein	129
Ehingen bei Wassertrüdingen	89
Ehingen am Ries	263
Ehringen	260
Eichelsdorf	185
Eichfeld	182
Eichstätt	266
Einberg	119
Einersheim Markt	20
Eismannsberg	5
Ellingen	90, 91
Elfa	120
Elpersdorf	9
Eltersdorf	24
Emegheim	91
Emskirchen	62
Emtmannsberg	112
Engelthal	133
Enheim	84
Enkingen	260
Entenberg	6
Equarhofen	84
Erbendorf	205
Erding	248
Ergersheim	97
Ertheim	237
Erversreuth	141, 142
Erlach	47
Erlangen	23

Erlangen reformiert	275
Erlbach Markt	26
Ermerzhausen	185
Ermerzhausen	84
Ernreuth	129
Ernhüll	198
Erzberg	44
Eschau	51
Eschenau bei Erlangen	24
Eschenau bei Haßfurt	185
Eschenbach, Post Hohenstadt	133
Eschenfelden	197
Ettenstatt	92
Etzelwang	197
Eugenricht	206
Euerbach	190
Eyb	9
Eyrichshof	125
Eysölden	82
Ezelheim	21

F.

Faulenberg	44
Fechheim	120
Feldkirchen	248
Fessenheim	260
Feucht	6
Feuchtwangen	29
Filke	177
Fischbach bei Feucht	6
Fischbach bei Kronach	145
Flachslanden	9
Floß	206
Flossenbürg	206
Förrenbach	133
Forchheim	107
Forheim	260
Forst	9
Forth	24
Frankenheim = Schillingsfürst	45
Frankenhofen	17
Frauenaurach	24
Freihung	207
Freilassing	249, 255
Freimann	241
Freising	249

Friedenhausen	237
Friesenhausen	186
Fröbstockheim	47
Frommetsfelden	55
Fuchstadt	103
Fünfsbronn	72
Fürnheim	89
Fürnried	198
Fürstenfeldbruck	249
Fürth, Auferstehungspfarrei	32
Burgfarrnbach	32
St. Michael	33
St. Paul	33
Poppenreuth	33
Füssen	228
Füttersee	14
Furth im Wald	196, 198

G.

Gärtenroth	148
Gailnau	45
Gastensfelden	45
Gattendorf	138
Gattenhofen	75
Gauerstadt	120
Gauting	256
Geckenheim	84
Gefrees	117
Geisheim	89
Geißlingen	84
Gemünda in Obfr.	154
Gemünden	60
Georgensgmünd	72
Gerhardshofen	63
Geroda	58
Geroldsgrün	166
Geroldshausen	104
Gerolfsingen	89
Gerolzshofen	182
Gesees	113
Geslau	55
Gestungshausen	120
Giebelstadt	101
Gleisenau	107
Gleibenberg	14
Gleizendorf	95

Gleußen	155
Gnodstadt	84
Gnößheim	84
Gochsheim	190
Göggingen	220
Göfßersdorf	149
Göttelbörf	27
Goldkronach	117
Gollachostheim	85
Gollhofen	85
Gollmuthhausen	177
Graben	266
Gräfenberg	128
Gräfenbuch	10
Gräfenbörf	60
Gräfensteinberg	38
Grafengehaig	148
Grafenwöhr	207, 210
Grattstadt	119
Greding	81
Greifelbach	17
Grönenbach (ref.)	275
Großbirkach	108
Großengsee	129
Großelfingen	261
Großgarnstadt	121
Großgründlach	25
Großhabersdorf	34
Großharbach	85
Großhaslach	9
Großheirath	121
Großkarolinenfeld	250
Großforheim	225
Großwalbur	121
Grub a. F.	121
Gülschheim	85
Günzburg	233
Gundelsheim	92
Gunzenhausen	37
Gustensfelden	78
Gutenstetten	63
Guttenberg	148

H.

Haag	113
Habelsee	75

Häslabronn	55
Hafenpreppach	126
Hagenau	45
Hagenbüchach	27
Hain	145
Hallerstein	160
Hambühl	61
Hammelburg	58, 60
Happurg	133
Harburg	225
Harßdorf	149
Hasloch	52
Hasfurt	186
Haundorf bei Feuchtwangen	31
Haundorf bei Gunzenhausen	39
Haunsheim	234
Haunstetten	221
Hausen	234
Hechlingen	42
Heidenheim	41
Heidingsfeld	101
Heilgersdorf	126
Heiligenstadt	164
Heiligkreuz	60
Heilsbronn Kloster	94
Heinersberg	167
Helena St.	129
Heldbitt	121
Hellingen	186
Hellmizheim	21
Helmbrechts	160
Hemhofen	158
Hemmersheim	85
Hensenfeld	134
Herbischhofen (ref.)	275
Herbolzheim	85
Herchsheim	101
Heroldingen	225
Heroldsberg	25
Herreth	155
Herrnberchthaim	85
Herrnneufes	63
Herrnsheim	21
Herrsching	253
Hersbruck	131
Herzogenaaurach	157
Hessdorf	59

Kirchrimbach	14
Kirchrüffelbach	130
Kirnberg	75
Kissingen Bad	190
Kitzingen	46
Kleinhaslach	10
Kleinheubach	52
Kleinlangheim	47
Kleinmünster	184
Kleinforheim	225
Kleinweisach	15
Kloster Sulz	31
Klosterzimmern	261
Kochel	258
Köddig	139
Königsberg i. Bay.	187
Königsbrunn	221
Königshofen i. Mittelfr.	10
Königshofen i. Grabf.	177, 178
Königsstein	199
Kösslau	185
Köbting	196
Kohlberg	208
Konradkreuth	139
Kornburg	79
Kottern	228
Kraftshof	25
Kraßholzheim	21
Krauthaim	182
Krautostheim	98
Kreuzwerthaim	50
Kriegenbrunn	25
Krögelstein	203
Kronach	143
Krumbach	237, 239
Krummenaach	208
Külzheim	98
Küps	145
Kürmreuth	199
Kulmbach	147
Kunreuth	130
Kurzenaltheim	42

L.

Lahm	155
Landau a. S.	270, 273

Landsberg a. L.	250
Landschut	271
Langenaltheim	266
Langenau	153
Langenfeld	63
Langenstadt	204
Langensteinach	85
Langenzenn	34
Langerringen	221
Langendorf	118
Larrieden	31
Lauben	238
Laubendorf	27
Laubenzedel	39
Lauenhain	152
Lauenstein	153
Lauf	134
Laufamholz	67
Leerstetten	79
Lehengütingen	17
Lehenthal	149
Lehmigen	263
Lehrberg	10
Leidenhof	12
Leinburg	6
Leipheim	232
Lendershausen	187
Lenkersheim	98
Leutersheim	89
Leupoldsgrün	139
Leutershausen	54
Leuzenbrunn	75
Lichtenau	95
Lichtenberg	167
Lichtenfels	155
Lichtenstein	127
Limbach	109
Limmersdorf	204
Lindau	230
Lindau-Wischach	230
— Reutin	230
Lindelbach	102
Linden	28
Lindenbergl. Allg.	230
Lindenhardt	176
Lindflur	101
Lipprichhausen	86

Löpsingen	261
Lohr i. Mittelfr.	45
Lohr a. M.	56
Sonnerstadt	108
Ludwigsmoos	222
Ludwigstadt	152

M.

Madenhausen	191
Mailés	189
Mainbernheim	48
Mainstockheim	48
Manau	187
Mangersreuth	149
Mantel	209
Marienheim (ref.)	275
Markt Bergel	97
Marktbreit	48
Markt Einersheim	20
Markt Erlbach	26
Marktheidenfeld	57, 59
Marktleuthen	141
Marktreuditz	216
Marktschorgast	117
Marktsieft	48
Marlesreuth	167
Maroldsweisach	127
Martinsheim	86
Maßbach	191
Mauren	225
Maghütte	200, 202
Meeder	121
Weinheim	42
Meitingen	224
Melkendorf	149
Mellrichstadt	179
Memmelsdorf	127
Memmingen	236
Memmingerberg	238
Mengersdorf	113
Merfeld	39
Michelau	154
Michelfeld	49
Michelrieth	53
Miesbach	251
Milbertshofen	241

Miltenberg	53
Mindelheim	238
Mistelbach	114
Mistelgau	114
Mittelbachstetten	55
Mittelsinn	59
Mitterteich	212
Mitwitz	156
Möhrndorf	26
Mönchröden	122
Mönchsdeggingen	226
Mönchsodheim	21
Mönchsroth	18
Mörnbach	75
Möttingen	261
Mosbach	31
Mühlbörf	248, 252
Mühlfeld	179
Mühlhausen i. Oberfr.	109
Mühlhausen bei Bachhausen	171
Münchaurach	157
Münchberg	159
München, Berg am Laim	240
Christuskirche	240
Erlöserkirche	241
Himmelfahrtskirche	241
St. Johannes	242
Laim	243
St. Lukas	242
Lutherkirche	242
St. Markus	243
St. Matthäus	243
Westend	243
(reformiert)	276
Münchenreuth	139
Münchsteinach	63
Muggendorf	163
Munningen	263
Murnau	252, 253

N.

Nabburg	201
Naheremmingen	261
Naila	166
Nassach	187
Neidhardtswinden	28

Nemmersdorf	118
Nennslingen	82
Nenzenheim	22
Neuburg a. D.	222
Neudorf	266
Neudrossenfeld	115
Neuendettelsau	95
Neuenmarkt	150, 152
Neuenmühr	38
Neuhaus	158
Neuherberg	84
Neuhof a. d. Renn	28
Neukirchen b. Sulzbach	200
Neukirchen b. Coburg	124
Neumarkt i. Oberpf.	169
Neundorf	22
Neunhof	24
Neunkirchen a. M.	115
Neunkirchen b. Leutershausen	11
Neunkirchen b. Weiden	209
Neuses a. B.	49
Neuses b. Coburg	122
Neusitz	76
Neustadt a. M.	61
Neustadt b. Coburg	122
Neustadt a. S.	191
Neustadt a. R.	209
Neustädtlein a. F.	204
Neustädtles	180
Neu-Ulm	235
Niederfüllbach	122
Niederpappenheim	267
Niederwerrn	192
Nördlingen	259
Nordthalben	167
Nordheim Markt	22
Nürnberg, Lorenzer Seite 65—68	
Eibach	65
Eibighof	66
Gostenhof	66
St. Jakob	66
St. Leonhard	66
Lichtenhof	67
St. Lorenz	67
Mögeldorf	67
St. Paul	68
St. Peter	68

Reichelsdorf	65, 68
Steinbühl	68
St. Martha (reformiert)	276
Nürnberg, Sebalds Seite 69—71	
St. Agidien	69
Heilig-Geist	69
St. Jobst	69
St. Johannis	70
St. Matthäus	70
Maxfeld	70
St. Sebald	70
Wöhrd	71
Ziegelstein	69

O.

Obbach	192
Oberallershausen	252
Oberaltertheim	102
Oberampfrach	31
Oberasbach b. Gunzenhausen	37
Oberasbach b. Zirndorf	37
Oberbachstetten	55
Oberreifenheim	183
Oberferrieden	7
Oberhochstatt	92
Oberhöchstädt	64
Oberkelsheim	86
Oberkrohn	139
Oberkrumbach	135
Oberlaimbach	64
Oberlauringen	187
Obermichelbach, Def. Dintelsbühl	18
Obermichelbach, Def. Fürth	35
Obernögersheim	90
Obernreit	49
Obernorf b. Schweinfurt	190
Obernorf i. Oberpf.	172
Obernsees	115
Oberntief	98
Obernzenm	98
Oberreichenbach i. Mittelfr.	28
Oberreichenbach i. Oberfr.	158
Oberöslau	142
Oberschwanden	90
Obersteinbach	15

Oberfulzbach	56
Oberviechtach	201
Oberwaldbehrungen	179
Obristfeld	156
Ochsenfurt	102
Osrau	120
Ostheim	46
Oettingen	262
Oettingshausen	122
Offenbau	82
Offenhausen, Dekanat Hersbruck .	135
Ohrenbach	76
Oppertshofen	226
Ortenburg	271
Osterdorf	267
Osternohe	135
Ostheim	43
Ottenhofen	99
Ottensoos	135
Ottowind	122

P.

Pappenheim	264
Parfstein	210
Partenkirchen	253
Partenstein	60
Pasing	253
Paffau	272
Peefen	204
Pegnitz	173
Peiffenberg	258
Penzberg	254, 258
Penzenhofen	5
Perlach	244
Petersaurach	95
Petersgmünd	73
Pfäfflingen	262
Pfaffenhofen a. J.	246
Pfaffenhofen b. Roth	72
Pfaffenhofen, Def. Windsheim .	99
Pfahlenheim	86
Pfarrkirchen	272
Pflaumfeld	40
Pföfeld	40
Pfuhl	235
Pilgramsreuth	140

Planegg	254
Plattling	270, 273
Plech	176
Pleinfeld	90, 91
Plößberg	210
Polzingen	43
Pommelsbrunn	136
Pommersfelden	109
Poppenlauer	193
Poppenricht	201
Posenheim	22
Preßed	150
Preßig-Rothentirchen	152, 153
Pregsdorf	15
Preunzfelden	77
Prichsenstadt	183
Prühl	16
Püchersreuth	210
Puschenhof	159
Pyrbau	172

R.

Rain a. L.	225, 226
Rappershausen	179
Rasch	7
Rednitzhembach	80
Redwitz a. R.	156
Regelsbach	79
Regensburg	268, 269
Regnitzlosau	140
Rehau	140
Rehlingen	267
Rehweiler	183
Reichardsroth	86
Reichenberg	104
Reichenhall Bad	255
Reichenschwand	136
Reinhardshofen	63
Remlingen	103
Reutweinsdorf	127
Reppendorf	49
Reufch	22
Reuth unt. Neuhaus	92
Reuth b. Neuendettelsau	95
Reutti	235
Rezelsdorf	159

Niedheim	235
Nittersbach	73
Rocksdorf	173
Rodach b. Coburg	123
Röckingen	90
Rödelsee	49
Römershofen	188
Röthenbach a. B.	71
Röthenbach b. St. Wolfgang	80
Rohr	79
Roffach	121
Rosenberg	201
Rosenheim	255
Rosendorf	35
Rosfeld	123
Rosrieth	180
Rosstal	35
Roth b. Nürnberg	71
Rothausen	177
Rothenburg o. L.	74
Rothensadt	211
Rothhausen	193
Rottenbach	123
Rottenbauer	103
Rudelfstetten	226
Rudolzhofen	86
Rückersdorf	71
Rüdenhausen	181
Rüdisbronn	99
Rügheim	184
Rügland	11
Rugendorf	145
Ruppmannsburg	81

S.

Sachsbad	8
Sachsen	11
Salmisdorf	128
Salzburgshofen	255
Samenheim	43
Sands	177
Saufenhofen	40
Schafhausen	227
Schalhausen	11
Schambach	267
Schauenstein	168
Schauerheim	64
Schernau	49
Scherned	123
Scheuerfeld	123
Schillingsfürst=Frankenheim	45
Schirnding	217
Schleißheim	241
Schmähingen	262
Schmölz	146
Schnabelwaid	177
Schney	156
Schnodsenbach	15
Schobdach	88
Schönberg	136
Schönbrunn	217
Schönwald	142
Schollbrunn	52
Schongau	251
Schopfloch	18
Schopflohe a. Ries	18
Schornweisach	16
Schottenstein	156
Schrobenhausen	246
Schwabach	77
Schwabach reformiert	276
Schwabmünchen	222
Schwand	80
Schwandorf	201
Schwarzach	150
Schwarzenbach a. S.	161
Schwarzenbach a. W.	168
Schwebheim b. Schweinfurt	193
Schwebheim b. Windsheim	99
Schweinfurt	189
Schweinfurt=Dberndorf	190
Schweinsdorf	76
Schweinshaupten	187
Schwimbach	83
Schwörzheim	264
Schwüribitz	154, 156
Seenheim	86
Segnitz	50
Segringen	18
Seibelsdorf	146
Seidmannsdorf	123
Seidwitz	176
Selb	142

Selbig	168
Sennfeld	193
Seubersdorf	28
Seufendorf	35
Sickershausen	50
Simmershofen	87
Sinbronn	19
Solln	244
Solnhofen	267
Sommerhausen	103
Sommersdorf	11
Sondheim	180
Sonnefeld	123
Sonthofen	231
Spalt	72
Sparnack	161
Spielberg	142
Staffelsfeld	155
Stammbach	161
Starnberg	255
Steben	169
Stein b. Nürnberg	36
Steinbach a. G.	76
Steinbach a. H.	154
Steinbach, pf. Unteraltertheim	104
Steinhart	263
Steinheim b. Neu-Ulm	235
Steinheim b. Memmingen	239
Steinsfeld	76
Steppach	109
Sternberg	180
Stettberg	56
Stetten	40
Stierhöfstetten	16
Stockau	115
Straubing	273
Streitau	118
Streitberg	165
Strößendorf	157
Stübach	64
Suffersheim	268
Sugenheim	64
Sulz Kloster	31
Sulzbach i. Dpf.	194
Sulzbürg	173
Sulzdorf a. L.	180
Sulzkirchen	173

T.

Tambach	157
Taschendorf	16
Tauber-Bockensfeld	46
Tauber-Schödenbach	76
Tauberzell	76
Tegernsee	256
Tennenlohe	26
Tettau	153, 154
Thalheim	132
Thalmässing	80, 81
Thalmannsfeld	83
Thann	12
Thannhausen i. Mittelfr.	40
Thansfuß	208
Theilenhofen	40
Theinsfeld (ref.)	276
Thiersheim	217
Thierstein	217
Thüngen	103
Thürnhofen	30
Thuisbrunn	131
Thumfenreuth	211
Thundorf	193
Thurnau	202
Tirschenreuth	212, 213
Tölz Bad	256
Töpen	140
Trabelsdorf	109
Traunstein	256
Trautskirchen	29
Trebhast	151
Trendel	43
Treuchtlingen	268
Trogen	140
Trommetsheim	93
Trubering	240
Trumsdorf	204

U.

Uchenhofen	186
Uehlsfeld	64
Uengershausen	104
Ueschersdorf	126
Uettingen	104

Uffenheim	83
Ulfstadt	65
Ulfenheim	87
Unfinden	188
Unteraltenbernheim	99
Unteraltertheim	104
Unterampfrach	31
Unterbach	40
Unterferrieden	7
Unterhohenried	188
Unterichelsheim	87
Unterlaimbach	65
Unterlauter	124
Unterleinleiter	165
Untermagerbein	227
Untermayfeld	223
Untermenzing	240
Unternerzbach	128
Untermichelbach	19
Unternibert	12
Unterneffelbach	65
Unternzenn	99
Unterringingen	227
Unterrodach	146
Unterschlaersbach	29
Unterschondorf	257
Unterschwaningen	90
Unterfieman	124
Untersteinach	151
Unterwurmloch	40
Urferzheim	100
Urpshertshofen	99
Ursheim	43
Uttenhofen	87
Uttenreuth	26
Utting	258

B.

Bach	36
Beitlahm	152
Beitzbronn	36
Beitzweiler	19
Belden	136
Bestenberg	12
Vincenzenbronn	34
Bölkershausen	180

Bölkersleier	58
Bohnenstraß	212
Bölkershausen	191
Bölkershofen	239
Borra	137

B.

Bachenhofen	92
Bachstein	41
Baizenbach	60
Balchenfeld	188
Bald	41
Baldmünchen	196
Baldjassen	212
Balkersbrunn	131
Ballerstein	262
Ballesau	73
Ballmersbach	87
Balsdorf	110
Balkershausen	180
Bannbach	164
Barmensteinach	116
Barzfelden	10
Bassenburg	230
Bassermungenau	96
Bassertrüdingen	88
Bahendorf	124
Bechingen	264
Beiboldshausen	93
Beidersgrüben	60
Beidelbach	19
Beiden	205
Beidenbach	12
Beidenberg	116
Beidhausen	124
Beigenheim	88
Beihenzell	12
Beihersbuch	37
Beilheim	257
Beiltingen	19
Beimarshnieden	178
Beimersheim	93
Beingartsgreuth	110
Beipoltshausen	193
Beisendorf	159
Beißdorf	162

Weißbach	60
Weißberg	197
Weißbronn	96
Weißbrunn	147
Weißbrunn v. W.	124
Weißburg i. B.	90
Weißhorn	232
Weißkirchenberg	56
Weißstadt	143
Weitraisdorf	124
Welbhausen	88
Wendelstein	80
Wengen	82
Werneck	190, 194
Wernsbach b. Ansbach	13
Wernsbach b. Windsbach	95
Wertingen	224
Westheim b. Haßfurt	188
Westheim b. Heidenheim	43
Westheim b. Illersheim	100
Westheim b. Rißingen	105
Wettelsheim	268
Wettringen	46
Wetzhausen	189
Wiebelsheim	100
Wiedersbach	56
Wiesenbronn	183
Wiesenfeld	125
Wieseth	31
Wilchenreuth	213
Wilthenau	210
Wildenholz	32
Wildenreuth	213
Wilhelmsdorf	62
Wilhermsdorf	29
Willmars	180

Willmersreuth	151
Windelsbach	77
Windischeschenbach	208
Windischhausen	44
Windsbach	93
Windsfeld	41
Windsheim	96
Winterhausen	105
Wirbenz	213
Wirsberg	152
Wittelschhofen	20
Wörnitz	46
Wörnitzstheim	227
Wolfratzhausen	258
Wonssees	204
Woringen	239
Wülzburg	93
Würzburg	100, 101
Wüstenfelditz	162
Wüstenstein	165
Wunsiedel	214

B.

Bautendorf	36
Beil a. M.	186
Beilighheim	183
Beitlofs	61
Beil i. Oberfr.	162
Beil b. Schweinfurt	194
Biegelstein	69
Biegenbach	22
Bimmerau	180
Birndorf	36
Bwersenberg	19
Bwiefel	274

/



G. Franz'sche Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer) München

